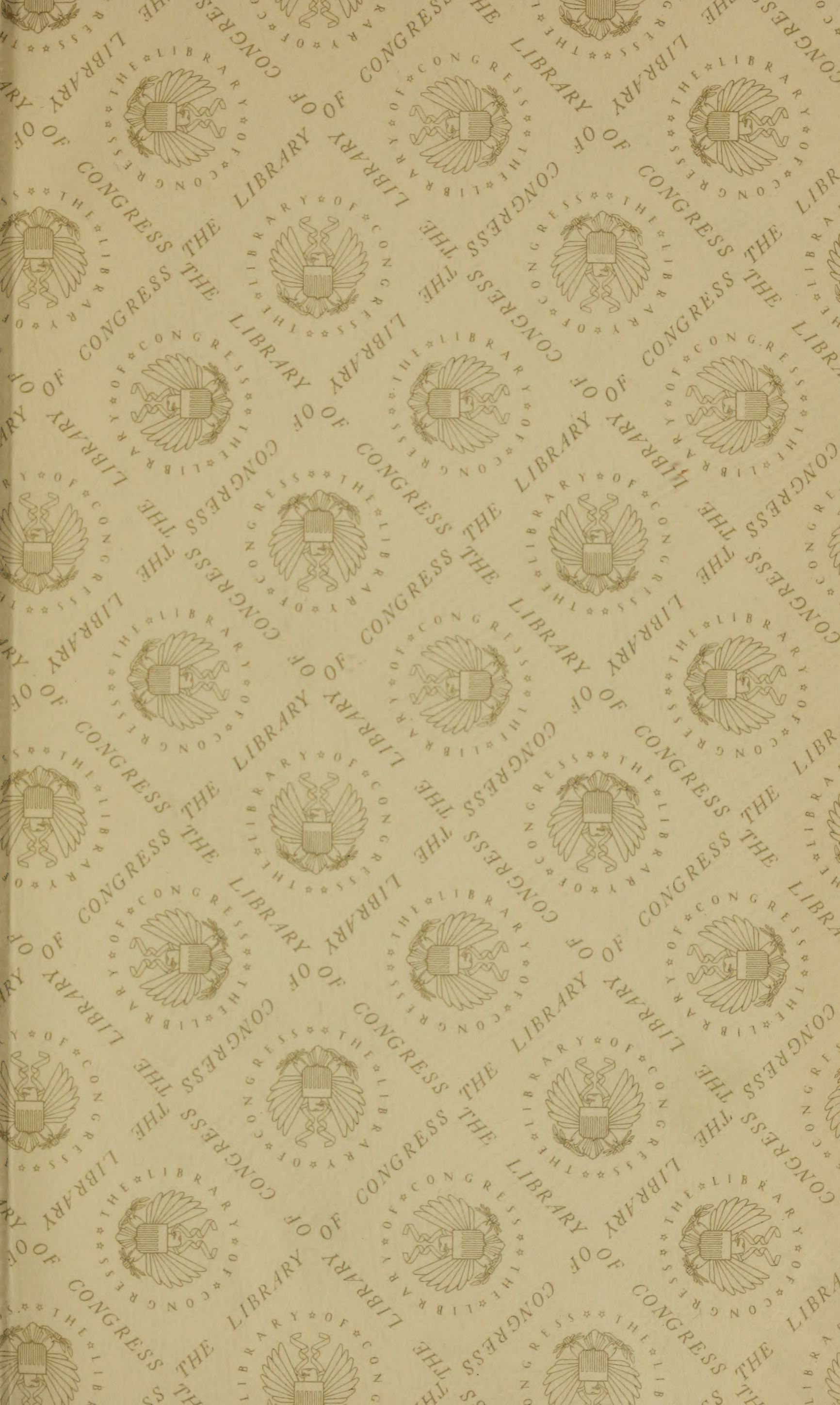



THE LIBRARY OF CONGRESS

Carl Jügel's Verlag in Frankfurt a. M. empfiehlt hiermit die bei ihm erschienenen

Lehrbücher nach

H. G. Ollendorff's

Neuer Methode,

in sechs Monaten

eine Sprache lesen, schreiben und sprechen zu lernen.

Seitdem anerkannt tüchtige Grammatiker die Ollendorff'sche Methode berichtigt und mit ihren Kenntnissen und Erfahrungen bereichert und erweitert haben, hat dieselbe eine Verbreitung gewonnen, von der sich ihr Erfinder in Paris wohl selbst niemals etwas träumen liess. — Wäre sie in den engen Gränzen ihres ersten Auftretens geblieben, so würde sie an dem Eigennutz eben ihres Erfinders untergegangen sein, der sich seine zuerst verfassten Grammatiken so theuer bezahlen liess, dass ihre Popularität fast unmöglich wurde. — Glücklicher Weise erkannte die Intelligenz darin das Fundament zu solideren Lehrgebäuden, und die gegenwärtige Gestaltung derselben liefert in ihren Erfolgen den thatsächlichsten Beweis der ihnen verliehenen Vorzüge, und zwar in einer Weise, wie es seither fast keiner anderen Methode gelungen ist. Ueberall, in Deutschland wie in England, in Frankreich, in Italien, Spanien, Russland, Amerika und selbst in der Türkei lässt man den **im obigen Verlage erschienenen Lehrbüchern** die Gerechtigkeit widerfahren, dass sie am leichtesten und sichersten zum Ziele führen, und ungeachtet aller unternommenen Concurrenzen, sogar die von Herrn Dr. Ollendorff selbst versuchten nicht ausgenommen, ist es nicht möglich gewesen, ihnen die Gunst des Publikums zu entziehen, welches das Gediegene und Aechte sehr wohl vom Oberflächlichen zu unterscheiden weiss.

Je mehr man nun fortwährend bemüht ist, diese neue Methode allen Bedürfnissen des Unterrichts anzupassen, je mehr erleichtern die, nach einem übereinstimmenden Systeme bearbeiteten Lehrbücher das Erlernen der verschiedenen Sprachen, da keine neuen Theorieen mehr dabei zu überwinden sind, sondern stets der dem Schüler einmal bekannt gewordene Lehrgang zu befolgen ist,

welcher dem Lehrer wie dem Schüler Zeit und Mühe erspart und den sichersten Erfolg verbürgt, wie es die Erfahrung überzeugend bewiesen hat.

Folgende Lehrbücher sind nach dieser Methode bis jetzt bei mir erschienen und sowohl dauerhaft cartonnirt, wie elegant gebunden um beibemerkte Preise in allen Buchhandlungen zu haben:

a) Lehrbücher für Deutsche,

um Französisch, Italienisch, Englisch, Holländisch, Schwedisch, Dänisch, Russisch, Polnisch, Spanisch und Portugiesisch zu lernen.

Französische Elementar-Grammatik, nach einem neuen Systeme verfasst von Georg Traut. 8⁰. fl. 1. — oder 18 Sgr.

Französische Grammatik von P. Gands. **Dreizehnte** Auflage. 8⁰. fl. 1. 48 kr. oder 1 Thlr.

Schlüssel zu derselben, die Uebersetzung der darin vorkommenden Aufgaben enthaltend. 8⁰. 36 kr. oder 10 Sgr.

Derselben Grammatik **zweiter** oder **theoretisch-praktischer Cursus. Dritte** Auflage. 8⁰. fl. 1. 30 kr. oder 27 Sgr.

Schlüssel zu diesem Cursus. 8⁰. 36 kr. oder 10½ Sgr.

Cours de Littérature française adapté à la Méthode d'Ollendorff. Eine stufenweise geordnete Auswahl von Musterstücken französischer Prosa und Poesie. Als Lesebuch beim Unterricht im Französischen, für den Schul- und Privat-Gebrauch eingerichtet von J. M. Wersaint. 8⁰. fl. 1. 30 kr. oder 27 Sgr.

Italienische Grammatik von Prof. Frühauf. **Sechste** Auflage. fl. 2. 12 kr. oder Thlr. 1. 7½ Sgr.

Schlüssel zu dieser Grammatik. 8⁰. 54 kr. oder 15 Sgr.

Italienisches Lesebuch; aus den besten älteren und neueren Classikern gewählt und mit Berücksichtigung der Ollendorff'schen Methode bearb. von Prof. Frühauf. 8⁰. fl. 1. 21 kr. od. 22½ Sgr.

Englische Grammatik von P. Gands. **Neunte** Auflage. 8⁰. fl. 2. 24 kr. oder 1 Thlr. 10 Sgr.

Schlüssel zu dieser Grammatik. 8⁰. fl. 1. 12 kr. od. 20 Sgr.

Englisches Lesebuch. Auswahl aus den vorzüglichsten Werken der besten englischen Schriftsteller, unter Berücksichtigung der Ollendorff'schen Methode, v. Fr. Rausch. fl. 1. 45 kr. od. 1 Thlr.

Spanische Grammatik von Fr. Funck. **Vierte** Auflage. Durchgesehen und verbessert von Dr. Lehmann. 8⁰. fl. 3. 18 kr. oder 1 Thlr. 27 Sgr.

Schlüssel zu derselben. 8⁰. fl. 1. 12 kr. oder 20 Sgr.

El nuevo lector español. Neues spanisches Lesebuch; Auswahl spanischer Musterstücke, mit Berücksichtigung der Ollendorff'schen Methode, zusammengestellt nach Velasquez de la Cadena von Fr. Funck. 8⁰. fl. 2. 12 kr. od. 1 Thlr. 7½ Sgr.

Taschenbuch der spanischen Umgangssprache. Eine Sammlung der gebräuchlichsten Wörter, Redensarten und Gespräche von **Fr. Funck.** 8⁰. 54 kr. oder 15 Sgr.

Polnische Grammatik von M. Joel. 8⁰. fl. 2. 12 kr. oder 1 Thlr. 7½ Sgr.
Schlüssel zu derselben. 8⁰. 42 kr. oder 12 Sgr.
Russische Grammatik von M. Joel. **Dritte** Auflage. Durchgesehen und verbessert von Prof. Paul Fuchs. 8⁰. fl. 3. 6 kr. oder 1 Thlr. 24 Sgr.
Schlüssel zu derselben. 8⁰. fl. 1. 12 kr. od. 21 Sgr.
Holländische Grammatik von J. Gambs. **Zweite** Auflage. 8⁰. fl. 1. 48 kr. od. 1 Thlr.
Schlüssel zu derselben. 8⁰. 36 kr. oder 10 Sgr.
Schwedische Grammatik von Ch. Schmitt. 8⁰. fl. 2. 12 kr. oder 1 Thlr. 7½ Sgr.
Schlüssel zu derselben. 8⁰. 48 kr. oder 14 Sgr.
Dänische Grammatik von J. Heckscher. 8⁰. fl. 2. 12 kr. oder 1 Thlr. 7½ Sgr.
Schlüssel zu derselben. 8⁰. 42 kr. oder 12 Sgr.
Portugiesische Grammatik von Phil. Anstett. 8⁰. fl. 2. 42 kr. oder 1 Thlr. 18 Sgr.
Schlüssel zu derselben. 8⁰. 42 kr. oder 12 Sgr.
Eine **lateinische** Grammatik nach derselben Methode ist in der Bearbeitung und wird später erscheinen.

b) Lehrbücher für Engländer,

um Deutsch, Französisch, Italienisch und Spanisch zu lernen.

Ollendorff. German grammar (in two parts), 8⁰., eleg. bound.
First part. fl. 2. 24 kr. or 1 Thlr. 10 Sgr.
Second part to which is added: The German declensions on established rules. fl. 2. 24 kr. or 1 Thlr. 10 Sgr.
— — Key to this grammar. 8⁰. fl. 1. 36 kr. or 27 Sgr.
— — **Guide to German literature.** New Edition by F. Funck. 8⁰ fl. 3. — or Thlr. 1. 22½ Sgr.
— — **French grammar.** 8⁰. fl. 2. 42 kr. or 1 Thlr. 15 Sgr.
— — Key to it. 8⁰. fl. 1. 36 kr. or 27 Sgr.
— — **Italian grammar.** 8⁰. fl. 2. 42 kr. or 1 Thlr. 15 Sgr.
— — Key to it. 8⁰. fl. 1. 36 kr. or 27 Sgr.
— — **Spanish Grammar.** 8⁰. fl. 2. 42 kr. or 1 Thlr. 15 Sgr.
— — Key to it. 8⁰. fl. 1. 36 kr. or 27 Sgr.

c) Lehrbücher für Franzosen,

um Deutsch, Englisch, Italienisch und Russisch zu lernen.

Ollendorff. — *Nouvelle Méthode* pour apprendre **la langue allemande.** 8⁰., eleg. reliée. fl. 2. 24 kr. ou 1 Thlr. 10 Sgr.
— — la même, seconde partie, augmentée *d'un traité complet des Déclinaisons*, etc., in-8. fl. 2. 24kr. ou 1 Thr. 10 Sgr.
— — Clef de cette Méthode ou Corrigé des thèmes. in-8. fl. 1. 36 kr. ou 27 Sgr.

Ollendorff. Nouvelle Méthode pour apprendre **la langue anglaise.** in-8. fl. 1. 48 kr. ou 1 Thlr.
— — Clef de la grammaire anglaise. in-8⁰. 42 kr. ou 12 Sgr.
— — Nouvelle Méthode pour apprendre **la langue italienne,** à l'usage des établissements d'instruction publics et particuliers par G. Simler in-8. **Quatrième** Edition. fl. 2. 42 kr. ou 1 Thlr. 15 Sgr.
— — Clef de la grammaire italienne. in-8. fl. 1. 36 kr. ou 27 Sgr.
— — Nouvelle Méthode pour apprendre la **langue russe,** à l'usage de l'instruction publique et particulière par le professeur Paul Fuchs. in-8. fl. 3. 6 kr. ou 1 Thlr. 24 Sgr.
— — Clef de la grammaire russe. in-8. fl. 1. 12 kr. ou 21 Sgr.

d) Lehrbücher für Italiener,

um Deutsch, Französisch und Englisch zu lernen.

Ollendorff. Nuovo Metodo per imparare la **lingua tedesca,** dal Professore Gius. Frühauf. 8⁰. **Terza** edizione. fl. 2. 6 kr. oder 1 Thlr. 6 Sgr.
— — Chiave della Gramatica tedesca. in-8. 54 kr. od. 15 Sgr.
— — Nuovo Metodo per imparare la **lingua francese,** da Federico Funco. 8⁰. **Terza** edizione. fl. 2. 24 kr. od. 1 Thlr. 10 Sgr.
— — Chiave della Gramatica francese. in 8⁰. 54 kr. od. 15 Sgr.
— — Nuovo Metodo per imparare la **lingua inglese,** dal Professore Egone Cunradi. 8⁰. **Seconda** edizione. fl. 2. 24 kr. oder 1 Thlr. 10 Sgr.
— — Chiave della Gramatica inglese. 8⁰. 54 kr. od. 15 Sgr.

e) Lehrbücher für Russen,

um Deutsch und Französisch zu lernen.

Deutsche Grammatik von Prof. Paul Fuchs. in 8⁰. fl. 2. 42 kr. oder 1 Thlr. 18 Sgr.
Schlüssel zu derselben. in 8⁰. fl. 1. oder 18 Sgr.
Französische Grammatik von Prof. Paul Fuchs. in 8⁰. fl. 2. 42 kr. oder 1 Thlr. 15 Sgr.
Schlüssel zu derselben. in 8⁰. 54 kr. oder 15 Sgr.

f) Lehrbücher für Spanier.

Deutsche Grammatik von Dr. Lehmann. fl. 3. 30 kr. oder Rthlr. 2.
Schlüssel zu derselben. 8⁰. fl. 1. 24 kr. — oder 24 Sgr.

Es ist die Absicht des Verlegers, den Cyclus dieser Lehrbücher stets zu erweitern und alle Sprachen in dessen Bereich zu ziehen, deren Erlernung zum Bedürfniss geworden ist.

H. G. Ollendorff's

Neue Methode,

in sechs Monaten

eine Sprache lesen, schreiben und sprechen zu lernen.

Anleitung zur
Erlernung der russischen Sprache

nach einem neuen und vollständigeren Plane

für den

Schul- und Privatunterricht

verfaßt

von

M. Joel,

Lehrer der slawischen Sprachen und Literatur.

Dritte Auflage.

Durchgesehen, vermehrt und verbessert

von

Prof. Paul Fuchs,

Verfasser der Russischen und der Englischen Grammatik für Franzosen, der Deutschen, der Französischen und der Englischen Grammatik für Russen rc. rc.

Frankfurt a. M.

Carl Jügel's Verlag.

1865.

Druck von Ph. Müller & Comp. in Wiesbaden.

Vorrede zur ersten Auflage.

Jede Methode des Sprachunterrichts, die den Lernenden nöthigt, das Gedächtniß mit einer Menge noch unverstandener Wortformen zu belasten, um diejenigen, die er bereits selbst bilden kann, praktisch anzuwenden, ist schon in denjenigen Sprachen, in welchen die meisten Verhältnisse nicht an dem Worte selbst, sondern durch syntaktische Verbindungen bezeichnet werden, höchst lästig und ermüdend. Um so weniger ist es zu verwundern, wenn bei solchen Methoden selbst die fähigsten und eifrigsten Schüler durch lange Erfolglosigkeit ihrer Bemühungen von dem Studium derjenigen Sprachen zurückgeschreckt werden, die, wie die slawischen, eine vollständige Flexion besitzen und daher nur in den allerwenigsten Fällen die Anwendung eines Wortes in seiner Grundform gestatten. Hieraus erklärt sich die allbekannte Erscheinung, daß selbst in solchen Gegenden, in denen eine gemischte Bevölkerung die Kenntniß einer slawischen Sprache zum nothwendigsten Bedürfnisse macht, es auch dem geschicktesten Lehrer bei den redlichsten Bemühungen nicht gelingen will, Lust und Eifer für das Studium derselben bei seinen Schülern zu erhalten, und allgemein hört man die Klage, daß bei allem Gründlichen und Vortrefflichen, das auf dem Gebiete der Sprachforschung für das Slawische geleistet ist, doch die für die Anfänger bestimmten Lehrmittel nicht ausreichen, um mit Leichtigkeit über das Schwierige der ersten Erlernung hinwegzuhelfen.

Die von Ollendorff zuerst angeregte und von seinen Nachfolgern mit mehrem Glücke ausgebildete und vervollkommnete Methode zur schnellen und gründlichen Erlernung

fremder Sprachen, beseitigt jene Schwierigkeiten und das Ermüdende anderer Methoden vorzüglich dadurch, daß sie den Lernenden in den Stand setzt, von der ersten Unterrichtsstunde an jede erlernte Sprachform, ohne Beihilfe unbekannter, sogleich praktisch anzuwenden. So sieht er jede Bemühung sofort mit dem besten Erfolg gekrönt, und Muth und Eifer werden in ihm stets rege erhalten, da ihm auf keiner Stufe des Lehrgangs etwas Unerklärbares in den Weg tritt und er zugleich, fast ohne es selbst zu gewahren, von der Bildung des einfachsten Satzes bis zur Zusammensetzung der vollständigsten Periode auf die naturgemäßeste Weise allmälich fortschreitet.

Ihre praktische Brauchbarkeit hat dieser Methode die glänzendsten Erfolge verschafft, seitdem sie durch die anerkennenswerthen Bemühungen der Carl Jügel'schen Verlagsbuchhandlung in Frankfurt a. M. allgemeiner bekannt und verbreitet worden, und hat mich zu dem Versuche ermuthigt, sie auch auf die slawischen Sprachen anzuwenden, von denen das vorliegende Werk die russische behandelt.

Mein Hauptstreben bei meinen grammatischen Arbeiten war dahin gerichtet, die Sprachgesetze aus dem fremden Idiom ohne Rücksicht auf das Medium der Erlernung zu entwickeln, in den Beispielen und praktischen Aufgaben aber den Schüler auf Uebereinstimmendes und Abweichendes in der fremden und seiner Muttersprache weniger durch Erklärungen als durch Gegenüberstellen passender Beispiele aufmerksam zu machen und ihn so zum Denken in der fremden Sprache anzuleiten. In wie weit das vorliegende Werk dieses erreicht, müssen Erfahrung und das Urtheil Sachverständiger entscheiden; mir sei es nur vergönnt, manches Neue unter dem Dargebotenen anzudeuten und zu rechtfertigen.

Die kurze Lautlehre soll nur die bei der Flexion der Wörter vorkommenden Lautveränderungen erklären. Daß sie dazu vollkommen ausreicht, beweiset am besten die Grammatik selbst; ihre weitere Ausführung aber und ihre wissenschaftliche Begründung gehören nicht in ein praktisches Lehr-

buch für Anfänger. Die bisherigen russischen Sprachlehren haben sie ganz außer Acht gelassen und daher über alle Special-Fälle eine Fluth von Paradigmen geliefert, die mehr geeignet sind, den Lernenden zu verwirren, als ihn aufzuklären und zu belehren.

Die Eintheilung der Declination und Conjugation in eine starke und schwache Form ist eine so naturgemäße, daß es mich wundern muß, sie noch in keiner slawischen Sprachlehre angetroffen zu haben. Die weitere Eintheilung nach Zahl- und Fallwandlung und nach den natürlichen Geschlechtern in nur zwei Declinationen, wie sie der theoretische Anhang aufstellt, habe ich im praktischen Theile deshalb unterlassen, weil mir die sächlichen Nennwörter eine sehr geeignete Uebergangsstufe boten, indem sie in der Einzahl das bei den männlichen Nennwörtern Erlernte weiter ausbilden und befestigen, durch die Mehrzahl aber auf die Declination der weiblichen vorbereiten helfen. Darum habe ich sie auch als zweite Declination zwischen beide gestellt.

Die wichtige Lehre von den Correlativen, Lekt. 50., wird man in allen bisherigen Grammatiken vergeblich suchen. Sie verdient besonders hervorgehoben zu werden, weil sie besser als alle weitläufigen Regeln, die scheinbaren Abweichungen der russischen Construction von der Construction anderer Sprachen erklären wird.

In Betreff der Conjugations-Klassen starker Form muß ich ausdrücklich bemerken, daß ihre Eintheilung nicht auf innern Gründen, sondern einzig und allein auf äußern Analogien beruht. Eine wissenschaftliche Eintheilung hätte ein tieferes Eingehen in den Bau der Sprache erfordert, als es mir hier zweckdienlich erschien, und für das praktische Bedürfniß wäre dabei nichts gewonnen worden; denn bis auf wenige Fälle muß doch von jedem Zeitworte das sogenannte a verbo besonders gelernt und eingeübt werden, wie in allen andern Sprachen, und ein äußeres, gemeinsames Merkzeichen ist gewiß schon ein bedeutender Vortheil

für schnelleres Auffinden im Lehrbuche und leichteres Behalten im Gedächtnisse.

Sachverständige, die mit dem Bau der slawischen Sprachen und mit den Vorarbeiten, die ich für meinen Zweck benutzen konnte, vertraut sind, werden die Schwierigkeiten, die ich zu überwinden hatte, wohl zu würdigen wissen. Wenigstens werden sie mir zugestehen, daß meine Arbeit eine selbstständige ist, und daß der von mir eingeschlagene Weg allein es möglich machte, die größte Vollständigkeit und Reichhaltigkeit in einem Werke von so geringem Umfange zu liefern. Und somit hoffe ich auf Nachsicht und Belehrung über Mangelhaftes, welch' letztere ich unter jeder Form mit Dank annehmen und nach Kräften benutzen werde.

Ich würde mich sehr glücklich schätzen, wenn dieses Lehrbuch geeignet befunden würde, durch Erleichterung des Lernens dem Studium der sehr schönen russischen Sprache, die durch das, auch in geistiger Hinsicht mit frischer Jugendkraft emporstrebende Volk immer reicher und vollkommener ausgebildet wird, recht viele Freunde zuzuwenden, besonders aber, wenn es dem tiefgefühlten Bedürfnisse derer entspräche, denen Kenntniß dieser Sprache Beruf ist.

Berlin, im Mai 1854.

Moritz Joel.

Vorrede zur dritten Auflage.

Der Vorrede zur zweiten Auflage schickte ich die Bemerkung voraus, daß es eine undankbare Aufgabe sei, eine fremde Arbeit durchzusehen. Das Gute wird gewöhnlich dem Verfasser, die Fehler aber werden dem zugeschrieben, welcher die Revision besorgte, obgleich es oft nicht in seiner Macht lag, aus dem Gebäude einzelne, ihm nicht passend dünkende Steine herauszunehmen, denn das hätte ein Zusammenstürzen eines Theiles dieses Gebäudes nach sich ziehen können. Dennoch übernahm ich nach dem Tode des Herrn Joel die Revision vorliegenden Buches und es gereicht mir zum besonderen Vergnügen, seinem Andenken die Gerechtigkeit widerfahren lassen zu können, einen Vorgänger gehabt zu haben, dessen Arbeit, wenigstens was den theoretischen Theil betrifft, nichts oder sehr wenig zu wünschen übrig ließ und der, obgleich anspruchlos, ein tiefes Eindringen in das Wesen der russischen Sprache und ein gründliches Studium derselben beurkundet.—Wie ich nun bereits der zweiten Auflage alle Sorgfalt gewidmet, so habe ich auch die vorliegende dritte genau durchgesehen und durch eine bedeutende Anzahl von Beispielen vermehrt. An der Grammatik selbst habe ich es für rathsam erachtet, nichts Wesentliches zu ändern, damit diese Auflage neben der älteren in Schulen gebraucht werden könne. Einige kleine Mängel der zweiten Auflage, wie z. B. Druckfehler, an denen die Schuld die weite Entfernung des Druckortes trug, u. s. w., habe ich nach Möglichkeit zu beseitigen gesucht. — Der Wunsch, den ich in der Vorrede zur zweiten Auflage ausgesprochen habe, hat sich erfüllt; denn nach weniger als fünf Jahren nach Erscheinen derselben, ist schon wieder eine neue Auflage nöthig geworden; gewiß eine sehr kurze Zeit für ein Lehrbuch, das auf eine verhältnißmäßig geringe Anzahl von Lernenden beschränkt ist. — Und so gebe ich mich der Hoffnung hin, daß diese Arbeit

auch ferner bei den Lehrenden und Lernenden eine günstige Aufnahme finden werde.

Auch der Herr Verleger war, wie bei allen von ihm verlegten Werken, bemüht, dem gegenwärtigen eine elegante und würdige Ausstattung zu geben, und wenn er bei dieser Auflage eine geringe Preiserhöhung eintreten ließ, so ist dieselbe durch den Umstand, daß Grammatik und Schlüssel um 15 Druckbogen vermehrt wurden, gewiß hinlänglich gerechtfertigt.

Würzburg im Juli 1865.

Prof. Paul Fuchs.

Erklärung der angewandten Zeichen.

† bezeichnet Abweichungen von den aufgestellten Regeln in Bezug auf Flexion und Construction.

†† deutet besondere Redensarten — Idiotismen, Sprüchwörter u. dgl. — an.

In den deutschen Aufgaben bleibt Alles unübersetzt, was in [] eingeschlossen ist.

Das in () Eingeschlossene enthält Fingerzeige für die Wahl des Ausdrucks und für die Construction im Russischen. Wo im praktischen Theile bloße Zahlen citirt sind, deuten diese auf die §§ dieses Theils. Ebenso geben bloße Zahlen im theoretischen Theile die §§ dieses Theiles an. Verweisungen auf Lektionen oder von einem Theil auf den andern sind durch die betreffenden Zusätze näher bestimmt.

I.

Praktischer Theil.

Russische Schreibschrift

А а Б Б б б В в в Г г г г

Д Д Д Д д д д Е е Ж Ж Ж ж ж

З з з И И и й І і К к к Л л

М м м Н Н н н О о П П п п

Р Р р р С с с Т Т т т У у у у

Ф Ф ф ф Х х х Ц Ц ц ц

Ч Ч ч Ш Ш ш ш Щ Щ щ щ

Ъ ъ ъ Ы ы Ь ь ь Ѣ Ѣ ѣ ѣ Э Э э

Ю ю Я Я я я Ѳ ѳ Ѵ ѵ

Если хочешь узнать, съ пользою ли ты читалъ, то закрывъ книгу, возьми перо, и сдѣлай выписку изъ читаннаго.

Lautlehre.

Laute und Lautzeichen.

1. Das ruſſiſche Alphabet hat folgende 36 Buchſtaben:

Buchſtabenzeichen. Знáки буквъ.			Benennung. Наименовáніе. Alte. Прéжнее.		Neue. Новѣ́йшее.	Ausſprache. Произношéніе.
1.	А	а	Азъ	As	A	a (e)
2.	Б	б	Бу́ки	Buki	Be	b
3.	В	в	Вѣ́ди	Wjedi	We	w
4.	Г	г	Глагóль	Glagol'	Ge	g (h, w)
5.	Д	д	Добрó	Dobro	De	d
6.	Е	е	Есть	Jeſt'	Je	jo, je; d, e
7.	Ж	ж	Живéте	Giwete	She	ſh (das franz. j)
8.	З	з	Земля́	Semlia	Se	ſ (ſanft)
9.	И	и	Иже	Jge	J	i
10.	Й	й	Йже съ крáткою	Jge ßkratkoju		j
11.	І	і	І	J	J	i
12.	К	к	Како	Kako	Ka	k
13.	Л	л	Лю́ди	Liudi	El	l
14.	М	м	Мыслéте	Myßlete	Em	m
15.	Н	н	Нашъ	Naſch	En	n
16.	О	о	Онъ	On	O	o (a)
17.	П	п	Покóй	Pokoj	P	p
18.	Р	р	Рцы	Rzy	Er	r

Buchstabenzeichen. Знáки буквъ.			Benennung. Наимевовáніе. Alte. Прéжнее.		Neue. Новѣй-шее.	Aussprache. Произношéніе.
19.	С	с	Слóво	ßlowo	Eſſ	ß, ſſ
20.	Т	т	Твéрдо	Twerdo	Te	t
21.	У	у	У	U	U	u
22.	Ф	ф	Фертъ	Fert	Eſ	f, ph
23.	Х	х	Хѣръ	Cherr	Chr	ch
24.	Ц	ц	Цы	Zy	Ze	z
25.	Ч	ч	Червь	Tscherw	Tsche	tsch
26.	Ш	ш	Ша	Scha		sch
27.	Щ	щ	Ща	Schtscha		schtsch
28.	Ъ	ъ	Ѣръ	Jerr		—
29.	Ы	ы	Ѣры́	Jerry		y, ü
30.	Ь	ь	Ѣрь	Jer'		j, '
31.	Ѣ	ѣ	Ять	Jat'		je, e
32.	Э	э	Э	E		e
33.	Ю	ю	Ю	Ju		ju, 'u (ü)
34.	Я	я	Я	Ja		j, 'ä
35.	Ѳ	ѳ	Ѳитá	Fita		f, ph
36.	Ѵ	ѵ	Ижица	Iſhiza		i, w

Hierzu kommt noch Ё, ё, das (wie das Е, е) Есть (Jeſt) oder Е heißt, aber jo, o ausgeſprochen wird; letztere Ausſprache bekommt das Е in vielen einſilbigen Wörtern und allen betonten Sylben.

2. **Grundlaute, Conſonanten** (соглáсныя, ßoglaſſnyja), haben als Buchſtabenzeichen: б, в, г, д, ж, з, к, л, м, н, п, р, с, т, ф, х, ц, ч, ш, щ, ѳ.

3. **Hülfslaute, Vocale** (глáсныя, glaſſnyja), haben folgende Zeichen: а, е, ё, и, і, о, у, ы, ѣ, э, ю, я, ѵ.

4. Halblaut (полугла́сныя): ь, vor einem Hülfslaut.

5. Hauchlaut (придыха́нie): й.

6. Aussprachezeichen (зна́ки вы́говора): ъ, und ь; letzterer Buchstabe, wenn er zu Ende eines Wortes steht; vor einem Vocale ist er der Uebergang des i, in einen Halblaut.

Bemerkung 1. ъ, nennt man auch hartes Zeichen (твёрдый знакъ), und ь, weiches Zeichen (мя́гкій знакъ).

7. Die Grundlaute zerfallen

a) in ursprüngliche: б, в, г, д, з, к, л, м, н, п, р, с, т, ф, х, ѳ;
b) in Wandlinge, die aus anderen Grundlauten entstanden sind: ж, ч, ш, щ, ц.

8. Nach den Organen, mit denen sie ausgesprochen werden, theilt man die Grundlaute in:

a) Lippenlaute (гу́бныя) б, в, п, ф, м.
b) Gaumenlaute (нёбныя) л, н, р.
c) Zungenlaute (язы́чныя) д, т.
d) Zahnlaute (зу́бныя), und zwar:
   1) Sauselaute, Säuseler (свистя́щія) з, с, ц.
   2) Zischlaute, Zischer (шипя́щія) ж, ч, ш, щ.
e) Kehllaute, Gurgellaute (горта́нныя) г, к, х.

9. Ferner zerfallen die Consonanten nach ihrer Aussprache in:

a) weiche: б, в, г, д, з, ж und die entsprechenden
b) rauhen: п, ф, х, к, т, с, ш.

10. Ihrer Aussprache nach zerfallen die Grundlaute in:

a) Halbgrundlaute oder flüssige lat. liquidae (полусогла́сныя oder пла́вныя), und
b) stumme oder harte lat. mutae (нѣмы́я oder жёсткія). Erstere sind die Gaumenlaute л, н, р, und der Lippenlaut м.

11. Die Hülfslaute oder Vocale (гла́сныя), zerfallen in reine Stimmlaute (чи́стыя гла́сныя oder одногла́сныя), und in Doppellaute oder Zervocale (двугла́сныя).

Erstere sind: а, э, и, о, у;
Letztere: я, е, ё, ю, ы.

Bemerkung 2. Der reine Stimmlaut е wird noch durch den Buchstaben ѣ, und der reine Stimmlaut и noch durch die Buchstaben і, ѵ ausgedrückt.

12. Die Hülfslaute zerfallen ihrer Aussprache nach in:
a) weiche (мягкія): я, е, ё, у, ы, und
b) harte (твёрдыя): а, э, о, ю, и, і, ѵ.

13. Das Schriftzeichen ѣ ist der verschwundene Laut je mitten im Worte, der nur zu Anfang eines Wortes oder einer Sylbe geblieben ist, бѣдá, B'eda, das Unglück; вѣсть, W'est', die Nachricht, wurden früher ausgesprochen бьéда, вьѣсть. Für и hat die Grammatik das Schriftzeichen і vor einem Vocale oder vor dem Hauchlaute й beibehalten, vor einem Grundlaut steht і nur im Worte міръ, mir, das Weltall. Der Stimmlaut и wird durch das Schriftzeichen ѵ in einigen aus dem Griechischen in's Russische übergegangenen Wörtern ersetzt, wie in мѵръ, mir, das Salböl; ѵпакóй, ipakoj, der Kirchengesang an hohen Festtagen.

14. Fließt das и mit einem vorhergehenden Grundlaute in einen Laut zusammen, so wird es zum Halbvocal (полугласная) ь.

15. Fließt das и mit einem vorhergehenden Vocal in einen Laut zusammen, so wird es zum Hauchlaute й.

16. Die Verschmelzung mit и oder die Verbindung mit ь macht den Grundlaut flüssig oder milde (zum Mildling).

Bemerkung 3. Jeder Grundlaut, auf den и oder ь folgt, ist ein Mildling, (vgl. jedoch 23, Bem. 3.).

17. Jeder Grundlaut, der nicht flüssig ist, ist hart (ein Härtling).

Bemerkung 4. Das Zeichen für den harten Consonanten ist ъ, das aber nach harten Anlauten

nur vor и gesetzt wird (16 Bem.) und mit demselben das Schriftzeichen ы (= ъ + и) bildet.

Bemerkung 5. Sonst hat sich das ъ nur noch nach harten consonantischen Wortauslauten, wo es ehemals bei der zusammenhängenden Schrift als Worttheiler diente, erhalten.

Bemerkung 6. Als Wort- oder vielmehr Sylbentheiler setzt man es noch in Zusammensetzungen, wenn ein consonantischer Auslaut mit einem vocalischen Anlaute zusammentrifft, um diesem seine ursprüngliche Aussprache zu bewahren.

18. Das Verschmelzen eines Vocales mit и, oder seine Verbindung mit й, erzeugt einen Doppellaut, Diphthong (двугла́сная) ай, эй, ій, ой, уй.

19. Treten zu einem flüssigen Grundlaute oder zu einem Doppellaute die Vocale а, о, у, so verbinden sie sich mit dem ь oder й desselben zu den Jer'-Vocalen:

я (= ьа / йа), ё (= ьо / йо), ю (= ьу / йу).

20. Verbindet sich ein Diphthong mit einem vorhergehenden ь oder й, so entsteht ein Dreilaut, Triphthong (троегла́сная): яй, ій, юй.

Eigenthümlichkeiten einiger Laute.

21. Die Kehllaute г, к, х, können nicht gemildert werden und sind also stets Härtlinge. Deßhalb steht hinter ihnen nie ein ь oder ein Jer'-Vocal, und, da es bei ihnen einer Bezeichnung der Härte bei folgendem и nicht bedarf, auch überhaupt nie ы. Man verbindet sie nur mit folgendem а, и, о, у. (Кя́хта, Name einer Grenzstadt in Sibirien, ebenso wie чюйсъ, Seeausdruck, Name der Bugsprietflagge, sind nur scheinbare Ausnahmen, da sie Fremdwörter sind.)

22. Statt der Milderung werden die Kehllaute **gewandelt**, d. h. sie gehen in einen verwandten Zischlaut über. Dasselbe geschieht in gewissen Fällen auch mit milden Zungen- und Sauselauten und zwar:

a) von д, з, г ist der Wandling ж.
b) „ т, ц, к „ „ „ ч.
c) „ с, х „ „ „ ш.
d) „ ст, ск „ „ „ щ. (vgl. 7., b.).

23. Die **Wandlinge** (**Zischlaute**) [7., b.] sind also ihrer Entstehung nach **mild**, bedürfen daher des Milderungszeichen ь nicht und vertragen eben so wenig das ъ, wo es **Härte** bezeichnen soll, wie in ы. Man verbindet sie darum nur mit den Vocalen: а, и, о, у.

Bemerkung 1. Hinter den Wandlingen (Zischlauten) ж, ч, ш, щ steht niemals ein ѣ, sondern stets е in der Mitte des Wortes; ѣ folgt auf diese Buchstaben nur zu Ende eines Wortes.

Bemerkung 2. In den Endsylben setzt man ё für о, theils wegen der veränderten Aussprache, theils wegen der Analogie mit den andern Mildlingen.

Bemerkung 3. Das ь steht nach den Zischlauten nur als Zeichen eines ausgefallenen — nicht verschmolzenen — и, also gleichsam als Apostroph (z. B. шью für шию, ich nähe; печь für печи́, backen), und das ъ nur als Worttheiler, weil man gewohnt ist, eines der beiden Zeichen (ъ oder ь) nach consonantischen Wortauslauten zu sehen.

Bemerkung 4. In den männlichen Hauptwörtern, wie му́жъ, Mann u. dgl. steht ъ, wohl auch als sicheres Geschlechtszeichen.

24. Das ц, ursprünglich schon durch Wandlung aus andern Consonanten, besonders aus к und т entstanden, wirkt auf beiden Seiten hin auf die mit ihm zusammentreffenden Laute.

a) Vor dem ц stehen nur Mildlinge, daher auch nur Jer'-Vocale oder и.

Diese Regel ist so ohne alle Ausnahme, daß man es für überflüssig gefunden hat, die Milde des vorhergehenden Consonanten durch ь zu bezeichnen; nur das л schreibt man vor ц stets ль.

b) Nach ц stehen, wie nach den Zischlauten, nur a, o, y; jedoch stets ы und nie и; e nur in Fremdwörtern, in ächtrussischen Wörtern aber ѣ wie in цѣловáть, (Puschkin und nach ihm Viele schreiben цаловáть) küssen, цѣвьё, der Ankerstock.

Bemerkung 5. Früher schrieb man съ кольцёмъ, mit dem Ringe, отцёмъ, durch den Vater; jetzt ist die gebräuchlichste Schreibart отцóмъ, кольцóмъ. Das Gesicht, лицё, das Ei, яицё; das Herz, сéрдце wird ßerze und nicht ßiorze ausgesprochen, obgleich das erste e betont ist.

Bemerkung 6. Der Zink, цинкъ, der Circus, циркъ, der Zirkel цíркуль 2c. sind nur scheinbare Ausnahmen, da es Fremdwörter sind.

25. Das ѣ (= e + и; а + и; я + и vgl. 19.) wird in a verwandelt:

1. nach den Wandlingen ж —, ч —, ш — in der Endung des concrescirten Comparativs: должáйшій für долгѣ́йшій;
2. nach den Zischlauten ж —, ч —, ш —, щ — im Infinitiv der Zeitwörter: кричáть für кричѣть (крикъ).

† Ausnahme machen: кишѣть, wimmeln, дичѣть (gewöhnlicher jedoch дичáть) leutescheu werden

Eingeschobene Laute.

26. Nach den Lippenlauten folgen nicht gern die Jer'-Vocale я und ю; zwischen ihnen und denselben, sowie

zwischen den Lippenlauten und dem ь, wird in folgenden Fällen ein л eingeschoben:

a) bei den männlichen Hauptwörtern, auf — ь auslautend: кора́бль für кора́бь, das Schiff;
† Ausn. го́лубь, die Taube, че́рвь, der Wurm.

b) bei den Völkernamen vor — янинъ: Римля́нинъ, der Römer;
† Doch sagt man: Пермя́нинъ, ein Einwohner von Пе́рмь.

c) bei den weiblichen Hauptwörtern vor — я: земля́ für земя́, die Erde;

d) bei Zeitwörtern:

1. im Präsens vor — ю: люблю́ für любю́ ich liebe;
† Doch bleiben: кайми́о, ich säume, клеймю́, ich stempele.

2. im passiven Particip vor — енъ: ло́вленъ für ло́венъ, gefangen.

3. vor den Infinitiv-Endungen — ять und — ивать, der Iterativa und Frequentativa, und in allen daraus hergeleiteten Formen: являть, являю von явить, vorzeigen; вылавливать, вылавливаю, von ловить, fangen.

27. a) Das — н — wird nur bei einigen Zusammensetzungen zwischen das Präfix und das Verbum eingeschoben: снѣда́ть aus съ und ѣда́ть, verzehren (vgl. Lekt. 86.).

b) Das н wird zuweilen in der Mitte eines Wortes zwischen zwei weichen Vocalen eingeschoben, wie in при-н-я́ть, empfangen; doch sagt man auch воспрія́ть statt восприня́ть, empfangen.

c) Alle indirecte Beugungsfälle des Fürworts онъ, er, она́, sie, nehmen im Anfang ein н an, wenn vor ihnen eine Präposition steht.

28. Vor den Vocalen, besonders vor o steht в als Aspirata: в-острый, scharf; в-осемь, acht; в-оспа, die Pocken, jedoch ist es auch gebräuchlich острый, осемь, оспа zu sagen.

29. Wo schwer auszusprechende Consonanten in der Flexion zusammentreffen, wird ein Vocal zwischen dieselben eingeschoben. Hierzu dient das o, welches nach einem vorhergehenden [ausgedrückten oder verstandenen] ь, sowie nach Zischern (7., b.) in e übergeht (23.): игóлъ für иглъ von иглá, die Nadel, серёгъ von серьгá, der Ohrring, бóчекъ von бóчка, das Faß.

30. Dasselbe geschieht nach й:

a) wo ein consonantischer Auslaut darauf folgt: наёмъ für наймъ, das Miethen;

b) wo nach Ausstoßung eines betonten й ein ъ oder ь vor demselben steht: aus сій, dieser, wird сьй und hieraus сей [сьйй], aus нѣмый, stumm, wird нѣмъй und daraus нѣмóй. Ebenso von семья́, die Familie, wird семьй und hieraus семéй (семъой).

Bezeichnung ausgestoßener Laute.

31. Ueberall wo ein — и — ausgefallen ist, wird seine Stelle nach Consonanten durch ь (23., A. 3.) nach Vocalen durch — й — bezeichnet: шью für шію, ich nähe, житьё für житіё, das Leben, войти́ für воити́, eingehen.

32. Von einem Jer'-Vocal wird der Vocal ausgestoßen, das ь —, й — bleibt: льва von лёвъ, der Löwe; зáйца von зáяцъ, der Hase.

Nach den Wandlingen ж, ч, щ, versteht die Aussprache nicht das harte Zeichen ъ vom weichen Zeichen ь zu unterscheiden, die Schrift unterscheidet jedoch beide streng. Das harte Zeichen ersetzt die ausgestoßenen rauhen Vocale (o

oder у) und das weiche Zeichen vertritt stets den ausgestoßenen weichen Vokal; so schreibt man межъ собой. unter sich, чтожъ? was denn? Uebrigens ist es jetzt gebräuchlich nach diesen Buchstaben, ausgenommen in Wörtern weiblichen Geschlechts, das harte Zeichen zu setzen.

Bemerkung. Nur nach л — vor einen Consonanten wird oft das — ь geschrieben. Nach den Zischern fällt es stets aus (23. B. 3.). Bei andern Consonanten hängt der Gebrauch dieses Buchstaben von der Natur des folgenden Lautes ab. Was sich darüber unter feststehende Regeln bringen läßt, ist etwa Folgendes:

a) vor — ц und vor Zischern wird ь nicht geschrieben (24., a.). Von пáлецъ, der Finger wird пáльца und пáльчикъ, dagegen von писéцъ, der Abschreiber, писцá, пи́счикъ.

b) vor rauhen Härtlingen bleibt der weiche Mildling oft unbezeichnet, der rauhe Mildling aber wird bezeichnet: von князёкъ, Fürst, der kleine wird князькá; von гусёкъ, das Gänschen, гуськá: von лéбедь, der Schwan, лебёдка; von зятёкъ, das Schwiegersöhnlein, зятькá.

† Doch macht т — häufig eine Ausnahme. So macht man von нóготь, der Nagel (am Finger), ноготóкъ, ноготкá, wo man ноготёкъ, ноготькá erwarten sollte.

Aussprache der Laute.

A. Vocale.

32. А, а. a) = a. радъ, radt, froh.

b) Nach Zischlauten 1. betont = a. точá, schleifend.

2. unbetont = e; als Wortauslaut = a: шалу́нъ, schelun (doch auch schalun), der Muthwillige; кли́ча, klitscha, rufend.

c) = o, betont in der adjectivischen Genitiv- und Accusativ-Endung аго (46 c) юнаго, junowa, des oder den jungen.

34. Я, я. (= ьа, йа [19.]) a) Anlautend:

1. betont = ja. я́блоко, jabloko, der Apfel; зая́вка, sajafka, die Anzeige;

2. unbetont. α) = je. ячме́нь, jetschmen', die Gerste; надѣ́яться, nad'ejet'ße, hoffen;

β) wenn es zugleich Wortauslaut ist = ja. ста́я, ßtaja, die Schaar.

Bemerkung 1. In der weiblichen und sächlichen Plural-Endung der Adjectiva, ія, im gemeinen Leben = je. до́брыя, dobryje, gute; вели́кія, welikije, große.

b) Nach consonantischem Anlaute = ' ä. пя́тница, pät-niza, Freitag, во́ля, wol'ä, der Wille.

c) = eine der adjectivischen Genitiv- und Accusativ-Endung яго, (46 c) си́няго, sinewo, des oder den rothen.

35. И, I, и, i. — a) = i. изъ, is, aus; мои́, mo-i, meine;

b) dumpf = (ü) (y) (ы). 1. Wenn es anlautet und eine mit — ъ auslautende Präposition davor steht, въ избѣ́, wysße, in der Hütte.

2. Nach Zischlauten: чинъ, tschyn, der Rang.

c) = ji in den Pronominal-Formen: и́хъ, jich, ihrer, sie, имъ, jim, mit ihm, ihnen, и́ми, jimi, mit ihnen.

Bemerkung 2. i ist nur orthographisch von и verschieden, indem i nur vor Vocalen, и nur vor Consonanten steht, свида́ніе, ßwidanije, das Wiedersehen, съ на́ми, ßnami, mit uns.

† Nur міръ, die Welt, zum Unterschiede von миръ, der Friede, beide gleichlautend: mirr.

36. Ы, ы, ist nie Anlaut (17.). Dumpf zwischen ö und ü mit vorherrschendem I-laute. Man muß es sprechen hören, um die eigentliche Aussprache, die nichts Analoges in den europäischen Sprachen hat, zu erlernen. [Wir bezeichnen es durch y.] Nach Lippenlauten tönt es fast = ui: мы, mui (my), wir.

37. О, о. — a) = o, betont, hinter der Tonsylbe und als Wortauslaut: óчень, otschen', sehr, мѣлочь, m'elotsch, die Kleinigkeit, прáвило, prawilo, die Richtschnur.

b) = a, unbetont. 1. Vor der Tonsylbe des Worts: довóльно, dawol'no, genug, подносúть, padnaßit', anbieten.

2. in den einsylbigen unbetonten Präpositionen: во wo, in; до, do, bis; ко, ko, zu; о, объ, o, obb, von, über; отъ, ott, von, aus; по po, an; подъ, pod, unter; про, pro, von; со, ßo, mit; во вто́рникъ, wafftornik, am Dienstag.

3. In den unbetonten adjectivischen Genitiv- und Accusativ-Endungen аго, яго, ого und его дóлгаго des und den langen; добраго, dobrawo, des und den guten, по рýсски, pa russki, auf Russisch.

Bemerkung 3. In zusammengesetzten Wörtern lauten во—, про—, со— stets mit o wenn sie betont sind, sonst mit a: сóзвалъ, ßoswall, er rief zusammen; doch произносúлъ, praisnaßil, er sprach aus.

38. Е, е. — a) betont (ё) = jo, io (ьо, йо) in folgenden Fällen:

1. Wenn es in der Flexion aus einem betonten Vocale entstanden ist: землёю, seml'ioju, von землá, die Erde; идётъ, idiot, er geht, von иду

2. In der sächlichen Wortendung — ё, — ьё, твоё, twojo, dein; тканьё, tkanjo, das Gewebe.

3. Vor Härtlingen: лёвъ, liow, der Löwe; берёза, beriosa, die Birke.

4. Vor Zischlauten: кулёчикъ, kul'otschik, das Säckchen.

b) Betont (ё) = o, wenn in den unter a) angeführten Fällen ein Zischlaut oder ц vorhergeht: шёлъ, scholl, er ging; лицё, litzo, das Gesicht (24. Bem. 5.);

c) anlautend = je. 1. Unbetont: едвá, jedwa, kaum; знáете, snajethe, ihr wisset;

2. betont vor Mildlingen (é): есть, jeßt', er ist; éльникъ, jel'nik, der Tannenwald (vergl. a., 3.)

d) = e, in den unter c) angegebenen Fällen nach consonantischem Anlaute: пéрецъ, perez, der Pfeffer; врéмя, wrem'ä, die Zeit.

39. У, у =: умъ, umm, der Verstand.

40. Ю, ю. — a) Anlaute = ju: югъ, jug, der Süden; пою́, paju, ich singe.

b) nach consonantischem Anlaute = ' u: говорю́, gawarrju, ich rede.

Bemerkung 4. Das ю wird zur Bezeichnung des französischen u gebraucht und in dem Falle ganz so ausgesprochen: бюрó, bureau.

41. Э, э = e: э́тотъ, etot, dieser; поэ́ма, poëma, das Gedicht.

Bemerkung 5. Das э kömmt nur als Anlaut in fremden Wörtern für e, ä, ö, vor. In russischen Wörtern wird es nur in эй, ej, э́кій, äkij, э́такой, ätakoj, э́тотъ, und den von denselben abgeleiteten Wörtern gebraucht.

42. Ѣ, ѣ. — a) anlautend = je: ѣду, jedu, ich fahre.

b) Nach consonantischem Anlaute — e: бѣдá, b'eda, das Elend.

c) Als Wortlaut = e: рукѣ, ruke, der Hand.

d) = jo, — (ё). 1. In den Plural-Formen der Wörter: гнѣздó, gn'esdo, das Nest, звѣздá, sw'esda, der Stern, сѣдлó, ß'edlo, der Sattel, als: гнѣзда, gniosda, die Nester, звѣзды, sw'osdy, die Sterne, сѣдлы, ß'iodly, die Sättel.

2. In den Präterit-Formen: цвѣлъ, zwjol, er blühte, обрѣлъ, obrjol, er fand, und den damit zusammengesetzten; ferner in зѣвывалъ, siowywal, er gähnte öfters, одѣвывался, adiowywalßia, er pflegte sich zu kleiden.

An die Vocale schließt sich das

43. Й, й, und bildet mit ihnen die Doppel- und Dreilaute.

B. Consonanten.

44. Б, б. = b: брáтъ, bratt, der Bruder.

Bemerkung 1. Vor einigen Zahnlauten und Kehllauten, sowie vor den Aussprachszeichen ъ und ь, wird б wie ein п ausgesprochen, столбъ, stolp, die Säule, голубь, golup, die Taube.

Bemerkung 2. Man bemühe sich, die Härtlinge von ihren Mildlingen durch die Aussprache zu unterscheiden: дробъ, drobb, der Hagel, дробь, drob', der Bruchtheil. (Vgl. L. 68, 69 zur Uebung.)

45. В, в. = w: водá, wada, das Wasser, зáвтра, sawtra, morgen.

Bemerkung 3. Von einigen Zahnlauten und Kehllauten, sowie vor den Aussprachszeichen ъ und ь wird в wie ф ausgesprochen, wie in вчера́, ftschera, gestern, о́вца, oftza, das Schaaf, кровъ, krof, das Dach, кровь, krof', das Blut.

Bemerkung 4. Das erste — в — in здра́вствовать, sdraßtwowat', sich wohl befinden, ist stumm.

46. Г, г. — a) anlautend:

1. = g, etwas durch die Kehle ausgesprochen: гу́ба, gubba, die Lippe.
2. bei feierlicher Rede und feiner Aussprache in dem zweisylbigen Casus des Wortes: Богъ, boch, Gott, als: Бо́га, boha, Бо́гу, bohu; in Госуда́рь, hossudar', der Monarch, Госпо́дь, hosspod', der Herr (Gott), бла́го, blaho, gut, und in ihren Ableitungen und Zusammensetzungen.

Bemerkung 5. Die Russen bezeichnen, der Aehnlichkeit der Aussprache wegen, den deutschen Buchstaben h nicht durch х sondern durch г; sie schreiben z. B. Heinrich nicht Хе́йнрихъ, sondern Ге́йнрихъ; Herder nicht Хе́рдеръ, sondern Ге́рдеръ.

b) Auslautend:

1. = g in Tong, also fast — k: дру́гъ, drugg, druk, der Freund;
2. = ch. α) in den Wörtern Бо́гъ, boch, Gott, убо́гъ, uboch, arm, по́двигъ, podwich, die Heldenthat, черто́гъ, tschertoch, das Innere eines Palastes.

   β) Wenn к, т, ч darauf folgen; лёгкій, liochky, leicht;

   γ) in der fremden Endung — ргъ. Петербу́ргъ, peterburch, Petersburg, Виртембе́ргъ, Wirtemberch, Württemberg.

c) = w, im gemeinen Leben in den Genitiv-Endungen der Bei- und Fürwörter — аго, — яго, — ого, — его; дóбраго, d o b r o w a, des guten, дрéвняго, d r e w n e w a (34., c.), des alten, когó, k o w o, wessen, моегó, m o j e w o, meines.

B e m e r k u n g 6. Das b e t o n t e — áго lautet = o w a (33., c.), большáго, b a l'sch o w a, des großen.

B e m e r k u n g 7. Uebrigens wird in allen unter c) angegebenen Fällen das г in feierlicher Rede = g gesprochen, дóбраго, d o b r a g o.

47. Д, д = d: добрó, d a b r o, gut, лёдъ, l i o d t, das Eis, мёдъ, m i o d t, der Honig, мѣдь, m'e d', das Kupfer.

B e m e r k u n g 8. Das — д — ist s t u m m zwischen Consonanten: сéрдце, ß e r z e, das Herz, прáздникъ, p r a s n i k, der Festtag.

48. Ж, ж = dem französischen g vor e und i [hier durch sh bezeichnet], жукъ, s h u k, der Käfer.

Auslautend wird ж wie ein ш ausgesprochen, wie ножъ, n o s ch, das Messer, ложь, l o s ch', die Lüge.

Падёжъ, p a d i o s h, der Fall, бéрежь, b e r e s h', die Sparsamkeit.

49. З, з = s, s e h r s a n f t: за, s a, hinter, козá, k a s a, die Ziege, безъ, b e s, ohne (vgl. 56. b.), вя́зъ, w i a s, die Ulme, вязь, w i a s', das Moorland.

50. К, к. — a) = k: какъ, k a k, wie.

b) = ch, in кто, ch t o, wer, und in der Präposition къ, z u, wenn sie vor einem mit к — anfangenden Worte steht: къ купцу́, ch k u p z u, zum Kaufmann.

51. Л, л. — a) milde (ль) = l mouillé der Franzosen: крóвля, k r o w'l i a, das Dach;

b) hart (лъ) wie das gestrichene ł der Polen. Man muß es sprechen hören, um es richtig auszusprechen, die Aussprache von ы und л ist für die Ausländer äußerst schwierig. [Hier durch ll bezeichnet.] лóшадь, lloschad', das Pferd, столъ, ßtoll, der Tisch.

сталъ, ßtall, Präteritum von стать, stehen, сталь, ßtal', der Stahl.

Bemerkung 9. Das — л ist stumm in сóлнце, ßonze, die Sonne.

Bemerkung 10. Das l fremder Sprachen bezeichnen die Russen meistens als mild: фельдмáршалъ, fel'dmarschall, der Feldmarschall.

52. М, м = m: мýжъ, musch, der Mann, дóмъ, domm, das Haus.

53. Н, н — a) als Härtling = n: на, na, auf, сонъ, ßon, der Schlaf.

b) Als Mildling = dem französischen gn (doch ohne Nasenlaut): конь, konn', das Roß (fr. cogne).

данъ, dann, gegeben, дáнь, dan' (dagne), Abgabe.

54. П, п = p: подъ, podt, unter, трýпъ, trupp, der Leichnam.

кóпъ, kopp, der Rauch, копь, kop', der Schacht.

55. Р, р = r: ротъ, rott, der Mund, сы́ръ, ßyrr, der Käse, сы́рь, ßyr', die Feuchtigkeit.

56. С, с. — a) scharf = ß, ss: сы́нъ, ßyn, der Sohn, песóкъ, peßok, der Sand, схóдъ, ßchodt (nicht schodt), die Zusammenkunft, пёсъ, pioss, der Hund, лóсь, loß', das Elenthier.

b) sanft = s (з), vor б, г, д, ж und з. сбить = збить, sbit', abschlagen, сдирáть = здирáть, sdirat', abreißen, сдѣлать, ßdjelat, machen, (vgl. 49.)

Bemerkung 11. Viele schreiben in den Fällen unter b) überall з — statt с —, doch ist das unrichtig.

57. Т, т. — a) = t: тотъ, tott, jener; постъ, posst, die Fasten; кость, kosst', der Knochen.

b) = d, vor б, г, д, ж und з отдать, addat', abgeben.

Bemerkung 12. Das — т — ist stumm in стлать, ßlat', ausbreiten.

58. Ф, ф = f: фонарь, fanar', die Laterne.

59. Х, х = ch: in wachen, sehr hart und rauh durch die Kehle (gleich dem spanischen j): хорошо́, charascho, gut.

60. Ц, ц = z: перецъ, perez, der Pfeffer.

61. Ч, ч. — a) = tsch: часъ, tschass, die Stunde, дочь, dotsch', die Tochter.

b) = sch, in dem Fürworte: что, schto, was, und vor н, конечно, kaneschno, allerdings.

62. Ш, ш = sch: шпага, schpaga, der Degen, нашъ nasch, unser, мышь, mysch', die Maus.

63. Щ, щ = schtsch: щука, schtschuka, der Hecht, плащъ, plaschtsch, der Mantel, вещь, weschtsch', die Sache.

64. Ѳ, ѳ = f: nur in Wörtern griechischen Ursprungs gebräuchlich, wo es das ϑ (th) vertritt. Ѳедоръ, (auch Фёдоръ), fiodor, Theodor, Аѳины, afiny, Athen.

65. Ѵ, ѵ. — a) = i. Anlautende und nach consonantischem Auslaute: ѵмнъ, (gewöhnlicher гимнъ), imn, der Hymnus, мѵро, mirro, das heilige Oel, Chrisam.

b) = w nach vocalischem Anlaute: еѵангелiе, (gebräuchlicher евангелiе), jewangelie, das Evangelium.

Bemerkung 13. Außer in мѵро und den damit zusammengesetzten Wörtern wird das ѵ jetzt überall durch и oder в ersetzt.

C. Hauchlaut.

66. й ist nie ein Anlaut und ist die Verschmelzung des и mit dem vorhergehenden Vocal. Ungefähr wie das i in ei, pfui: ча́й, tschai, Thee. (Wir bezeichnen es durch ein j.)

D. Halblaut.

67. ь wie ein geschleiftes i oder mildes j, etwa wie in Lilje für Lilie: воскресе́нье, waskressenje, der Sonntag. Vor Vocalen vernehmlicher als wenn es ein Auslaut ist.

E. Aussprachszeichen.

68. ъ bedingt eine harte, rauhe Aussprache des vorhergehenden Consonanten.

69. ь bedingt eine milde, weiche Aussprache des vorhergehenden Consonanten.

Zur Uebung.

билъ, schlug.	биль, die Bill.
былъ, war.	быль, die Thatsache.
бытъ, die Lebensart.	быть, sein.
бѣлъ, weiß.	бѣль, das Flachsgarn.
вонъ! heraus!	вонь, der Gestank.
вѣсъ, das Gewicht.	весь, ganz.
гладъ, der Hunger.	гладь, ein glatter Ort.
гнилъ, verfault.	гниль, die Fäulniß.
голъ, nackt.	голь, die Blöße, die Armuth.
гранъ, der Gran.	грань, die Facette.
грязъ, er versank.	грязь, der Schmutz.
данъ, gegeben.	дань, der Tribut.
далъ, gab.	даль, die Ferne.
длитъ, er zögert.	длить, zögern.
дутъ, geblasen.	дуть, blasen.

ѣлъ, er aß.	ель, die Fichte.
ѣмъ, ich esse.	емь, die Klaue.
ѣстъ, er ißt.	есть, es ist, es giebt.
жалъ, er erntete.	жаль, es ist schade.
илъ, der Schlamm.	иль, oder.
колъ, der Pfahl.	коль, wenn.
конъ, der Spieleinsatz.	конь, das Pferd.
кровъ, das Dach.	кровь, das Blut.
крытъ, bedeckt.	крыть, bedecken.
лёнъ, der Lein.	лѣнь, die Trägheit.
литъ, gegossen.	лить, gießen.
матъ, das Matt (beim Schach).	мать, die Mutter.
мёдъ, der Honig.	мѣдь, das Kupfer.
мёлъ, er fegte.	мель, die Sandbank.
мылъ, hat gewaschen.	миль, der Meilen (génit.)
мятъ, zerknittert.	мять, zerknittern.
низъ, der untere Theil.	низь, ein niedriger Ort.
остъ, der Osten.	ость, das Aerenspitze.
паръ, der Dampf.	парь, imp. schmore.
пылъ, die Glut.	пыль, der Staub.
рытъ, gegraben.	рыть, graben.
споръ, der Streit.	спорь, streite dich.
сынъ, der Sohn.	синь, das Blaue.
талъ, die Sandweide.	таль, das Thauwetter.
уголъ, die Ecke.	уголь, die Kohle
цѣлъ, ganz.	цѣль, das Ziel.
цѣпъ, der Dreschflegel.	цѣпь, die Kette.
ѣстъ, er ißt.	ѣсть, essen.

Vom Wortton, Accent.

70. Bemerkung. Die Tonsylbe jedes Wortes ist in diesem Buche, sowie in jedem guten Wörterbuche, durch den Accent ´ bezeichnet. Wenn der Accent über einem einsylbigen Worte steht, so deutet er an, daß die Stammsylbe den Ton in der Flexion behält. Veränderungen der Tonstelle durch Beugung und Ableitung sind gehörigen Orts angezeigt.

71. Wörter, deren Bedeutung sich mit ihrer Tonstelle ändert:

а́тласъ, Landkarten-Sammlung.	атла́съ, Atlas, (Seidenzeug).
ба́горъ, die Purpurfarbe.	баго́ръ, der Schifferhaken.
ба́грить, mit Purpur färben.	багри́ть, Fische mit dem Haken fangen.
бе́регу, dem Ufer.	берегу́, ich schone.
блю́ду, dat. der Schüssel.	блюду́, ich beobachte.
бо́льшій, der größere.	большо́й, groß.
бу́чу, (von бу́чить), ich beuche.	бучу́, (von бучи́ть), ich lege ein Fundament von Bruchsteinen.
	бучу́ (von бучать), ich summe.
бѣ́гу, (dat.) dem Laufe.	бѣгу́, ich laufe.
бѣ́локъ, das Eichhörnchen.	бѣло́къ, das Weiße (im Ei, Auge).
вёдро, heiteres Wetter.	ведро́, der Eimer.
ве́рстать, der Winkelhaken.	верста́ть, vergleichen.
ве́рхомъ, oberhalb, übervoll.	верхо́мъ, rittlings.
ви́локъ, (dat.) der Gabeln.	вило́къ, der Kohlkopf.
ви́на, die Weine, Weingattungen.	вина́, (gén.) des Weins; (nom.) die Schuld.
во́допадь, Wasserabnahme.	водопа́дъ, der Wasserfall.
во́лна, die Wolle.	волна́, die Welle, Woge.
во́рона, des Raben.	воро́на, die Krähe.
воро́тникъ, der Pförtner.	воротни́къ, der Kragen.
во́ротъ, der Kragen; der Krahn.	воро́тъ, (gén. plur.) des Thores.
вы́купать, ausbaden.	выкупа́ть, auskaufen.
гла́дышъ, ein schmucker Junge.	глады́шъ, das Laserkraut.
гло́токъ, (gén. plur.) der Schlünde.	глото́къ, ein Schluck.
голу́бки, des Täubchens; die Täubchen.	голубки́, die Rauschbeeren.
го́сти, die Gäste.	гости́! sei Gast!
го́рю, dem Kummer.	горю́, ich brenne.
гра́фа, des Grafen.	графа́, die Linie.
гу́ба, die Lippe.	губа́, die Bucht, die Bai.
Го́спода, des Herrn (Gottes).	госпо́да́, die Herren.
доро́га, der Weg.	дорога́ (weibl. Ges.), theuer.
дру́гомъ, (съ) mit dem Freunde.	друго́мъ, (von друго́й), (о), vom andern.
ду́шу, die Seele (acc.)	душу́, ich erwürge.
жа́воронокъ, die Lerche.	жавороно́къ, die junge Lerche.
жа́ркое, das Heiße.	жарко́е (sächl. Ges.), der Braten.
желѣ́за, des Eisens; die Banden.	желѣза́, die Drüse.
жи́ла, die Ader.	жила́, (sie) lebte.
жу́чка, ein schwarzes Hündchen.	жучка́, des Käferchens.
за́валь, verlegene Waare.	зава́лъ, Verstopfung.
за́мокъ, das Schloß, die Burg.	замо́къ, das Schloß (zum Schließen).
запа́хнуть, anfangen zu riechen.	запахну́ть, sich mit dem Schoße eines Kleides bedecken.

засыпать, zuschütten.	заспáть, einschlafen.
змѣя, der Schlange (gén. masc.).	змѣя́, die Schlange.
знáкомъ, mit dem Zeichen.	знакóмъ, bekannt.
и́глица, der Mäusedorn.	игли́ца, die hölzerne Stricknadel.
кáпель, der Tropfen (gen. plur.).	капéль, das Tröpfeln.
ки́са, die Katze.	кисá, ein Schnürbeutel.
кóзлы, der Kutschbock.	козлы́, die Böcke.
кóпа, die Schlafmütze.	копá, der Haufen.
кóпоть, der Ruß.	копóть, die Theergrube.
крóма, ein großes Stück Brod.	кромá, der Anschrot.
крóю, ich bedecke.	крою́, ich schneide zu.
кру́гомъ, mit dem Kreise.	кругóмъ, rings herum.
ку́ма, { des Gevatters. den Gevatter.	кумá, die Gevatterin.
ку́рокъ, der Hühnchen.	курóкъ, der Hahn am Gewehr.
лóвлю, den Fang.	ловлю́, ich fange.
лу́ка, des Bogens.	Лукá, Lucas; die Krümme.
мéли, der Sandbank, die Sandbänke.	мели́, mahle!
мéсти, der Rache.	мести́, fegen.
мéчемъ, wir schleudern.	мечёмъ, mit dem Schwerte.
ми́ловать, sich erbarmen.	миловáть, liebkosen.
мокрóта, der Schleim.	мокротá, die Feuchtigkeit.
мóлотъ, der Hammer.	молóть, mahlen.
мóровый, von Mohr (Zeug).	моровóй, pestartig.
мóю, ich wasche.	мою́, meine (acc. sing. fem.).
му́ка, die Qual.	мукá, das Mehl.
мурáва, die Glasur.	муравá, junges Gras.
му́чу, ich quäle.	мучу́, ich trübe.
начáла, des Anfangs.	началá, (sie) fing an.
ни́же, niedriger.	нижé, noch auch.
ни́жу, ich erniedrige.	нижу́, ich reihe (Perlen) auf.
пáли, sie fielen.	пали́, schieße!
пáсти, des Rachens; der Falle.	пасти́, weiden.
пáрить, sengen, schmoren.	пари́ть, schweben.
пáры, des Paares; die Paa.	пары́, die Dämpfe.
пи́ща, die Speise.	пищá, pfeifend.
плáчу, ich weine.	плачу́, ich zahle.
пóдать, die Steuer.	подáть, darreichen.
пóла, des Geschlechts; des Fußbodens.	полá, die Tischklappe.
пóлка, das Bücherbrett; die Pfanne am Gewehr.	полкá, des Regiments.
пóлонъ, voll.	полóнъ, die Gefangenschaft.
пóлоть, die Speckseite.	полóть, jäten.

по́лю, dem Felde.	полю́, ich jäte.
по́мочи, die Tragbänder.	помочи́, nässe!
по́ползень, der Nußhacker.	ползе́нь, ein Kind, das noch kriecht.
по́слѣ, nach.	послѣ́, (von посо́лъ) (о) vom Gesandten.
посте́ли, die Betten.	постели́, breite aus.
по́томъ, mit dem Schweiße.	пото́мъ, nachher.
по́честь, die Ehrenbezeugung.	поче́сть, dafür halten.
по́чту, die Post (acc.).	почту́, ich werde dafür halten.
пра́вило, die Regel.	прави́ло, das Richtscheit.
пра́вленіе, das Einrenken.	правле́ніе, die Regierung.
при́стань, der Hafen.	приста́нь, lande!
про́волочка, das Dräthchen.	проволо́чка, die Verzögerung.
про́пасть, der Abgrund.	пропа́сть, verloren gehen.
пу́стыня, die Eremitage.	пусты́ня, die Wüste.
ра́ка, das Reliquienkästchen; des Krebses.	рака́, der Verlauf (bei der Destillation).
рёву, dem Brüllen.	реву́, ich brülle.
ро́ды, die Geschlechter.	роды́, die Niederkunft.
ро́та, die Compagnie (Soldaten).	рота́, der Schwur.
ро́ю, ich scharre; dem Schwarme.	рою́, (praepositional) von рой (о) Schwarm.
ро́юсь, ich scharre.	рою́сь, ich schwärme.
рѣ́жу, ich schneide.	рѣжу́, ich verdünne.
сво́йство, Eigenthümlichkeit.	свойство́, die Verwandtschaft.
сво́ю, ich eigne mir zu	свою́, seine (acc. sing.).
смы́каю, ich streiche hin und her (Bogen).	смыка́ю, ich schließe zusammen.
со́рокъ, vierzig.	соро́къ, der Elstern.
спа́ла, (sie) fiel herab.	спала́, (sie) schlief.
сто́ю, ich koste, bin werth.	стою́, ich stehe.
стрѣ́локъ, der Uhrzeiger (gén. plur.).	стрѣло́къ, der Schütze.
стре́мя, der Steigbügel.	стремя́, fortreißend.
сту́жу, die Kälte (acc. sing.).	стужу́, ich kühle ab.
су́ка, die Hündin.	сука́, des Astes.
су́ку, der Hündin, (acc.)	суку́, dem Ast.
та́ю, ich zerrinne.	таю́, ich verheimliche.
то́чу, ich punktire.	точу́, ich drechsle, schleife.
тру́сить, bange sein.	труси́ть, ausstreuen, langsam fahren.
ту́ша, ein geschlachtetes Schwein.	туша́, löschend.
у́гольный, von Kohlen.	уго́льный, eckig.
у́же, enger.	уже́, schon.
у́жинъ, das Abendbrot.	ужи́нъ, der Ernteertrag.
у́токъ, der Enten.	уто́къ, der Einschlag (beim Weben)

у́тру, dem Morgen.	утру́, ich werde abwischen
у́ха, des Ohres.	уха́, die Fischsuppe.
цѣлую, die ganze (acc. sing.).	цѣлу́ю, ich küsse.
чёрта, des Teufels, dem Teufel.	черта́, der Zug.
щёголь, der Stutzer.	щего́лъ, der Stieglitz.

72. Wo bei verschiedener Bedeutung der Ton gleich ist, muß der Zusammenhang über den Sinn entscheiden, z. B.:

кобы́лка, das Heupferd; der Steg auf der Geige.
коса́, der Zopf, die Sense; alinea коза́къ, der Kosak; der Fischkäfer.
мо́чка, das Ohrläppchen; die Faser; des Einweichen.
пила́, die Säge; die Feile.
ста́рецъ, der Greis; der Mönch.
у́горь, die Finne; der Aal.

73. Große Anfangsbuchstaben erhalten:

a) das erste Wort einer Periode nach einen Schlußpunkte, und eines Verses;

b) Eigennamen, Titel und Würden, Namen der Monate und Wochentage, und die von denselben abgeleiteten Eigenschaftswörter;

c) in Briefen die Ausdrücke, die zur Anrede dienen, wie das Fürwort: Вы: ferner Господи́нъ, Herr, Госпожа́, Madame, wenn der Name oder Stand darauf folgt;

d) alle Wörter, die man, besonders in ehrerbietiger Weise hervorheben will, z. B. Импера́торъ, der Kaiser, Акаде́мія, die Akademie, Бо́гъ, Gott; wobei man sich in manchen Fällen für das ganze Wort der Uncial-Buchstaben bedient: ИМПЕРАТРИЦА, die Kaiserin, die Titel von Büchern, Gedichten u. s. w.

e) Folgende Wörter ändern die Bedeutung, je nachdem sie mit großem oder kleinem Anfangsbuchstaben geschrieben werden:

Богъ, Gott.	богъ, ein Götze.
Вѣра, die Religion [auch als Name].	вѣра, die Treue, der Glaube.
Голова́, der Stadtälteste.	голова́, der Kopf

Держáва, der Staat.	держáва, der Reichsapfel.
Дворъ, der Hof des Landesherrn.	дворъ, der Hofraum.
Дýма, der Stadtrath.	дýма, der Gedanke.
Дѣва, die heilige Jungfrau.	дѣва, die Jungfrau.
Закóнъ, das (Religions-) Gesetz.	закóнъ, das (Landes-) Gesetz.
Завѣтъ, das (alte oder neue) Testament.	завѣтъ, der letzte Wille.
Любóвь, (weibl. Eigenname).	любóвь, die Liebe.
Нéбо, die Macht Gottes.	нéбо, der Himmel; der Gaumen.
Óрденъ, der Ritterorden.	óрденъ, der Orden (Auszeichnung).
Обúтель, das Kloster.	обúтель, die Wohnung.
Отéцъ, der himmlische Vater.	отéцъ, der Vater.
Пáстырь, der Priester.	пáстырь, der Hirt.
Собóръ, das Concil.	собóръ, die Cathedral-Kirche.
Спасúтель, der Heiland.	спасúтель, der Retter.

74. **Sylben-Theilung.**

a) Ein Consonant gehört meistentheils zur folgenden Sylbe: сú-ла, die Kraft.

Bemerkung. Doch läßt sich nicht ein zur Wurzel gehöriger Consonant zum folgenden Vocal hinüberziehen: до-стýп-енъ, zugänglich, у-тѣш-é-нье, der Trost.

b) Ist von zwei Consonanten der letzte л, н, р, so fangen beide die folgende Sylbe an: дó-брый, мé-дли.

c) Doch werden Vor- und Nachsylben von der Stammsylbe abgetrennt: пóл-*ный*, *про*-стрáн-*ство*, *рас-про*-стра-*нé*-нi-е.

d) Von zwei gleichen Consonanten ist der erste Auslaut, der zweite Anlaut: мáн-на.

e) ъ, ь, й sind stets Auslaute, wenn vor ihnen eine Sylbe bleibt; свáдь-ба, отъ-ѣздъ, зáй-ца; aber nicht: вь-юнъ, weil вь- keine Sylbe bildet.

f) Von zwei Vocalen ist der erste Auslaut, der zweite Anlaut: на-ý-ка, мо-ú.

g) In fremden Wörtern gehören: ав- für au, ев- für eu, кс- für x, und пс- für das griechische ψ zusammen. Ав-густъ, August, Нá-ксосъ, Naxos.

Wortlehre.

75. Die Wörter der russischen Sprache werden in folgende neun Classen eingetheilt, die man Redetheile (части рѣчи) nennt:

a) Hauptwort, Substantiv (и́мя существи́тельное).
b) Eigenschafts-, Beiwort, Adjectiv (и́мя прилага́тельное).
c) Zahlwort, Numerale (и́мя числи́тельное).
d) Personen-, Fürwort, Pronomen (мѣстоимé́нie).
e) Zeitwort, Verbum (глаго́лъ).
f) Beschaffenheits- und Umstandswort, Adverb (нарѣ́чie).
g) Verhältniß-, Vorwort, Präposition (предло́гъ).
h) Bindewort, Conjunction (сою́зъ).
i) Empfindungslaut, Interjection (междомé́тie).

Bemerkung. Das Geschlechtswort, Artikel, fehlt der russischen Sprache.

76. Die fünf ersten Classen sind veränderlich (измѣня́емыя), sie werden gebeugt, flectirt (преклоня́ются); die vier übrigen sind unveränderlich (неизмѣня́емыя).

77. Die Beugung, Flexion (преклоне́нie) geschieht durch Veränderung der Endsylbe, Umendung. Sie heißt bei den vier ersten Redetheilen Declination (склоне́нie), beim Zeitwort aber Conjugation (спряже́нie).

Das Hauptwort.

78. Die Hauptwörter werden nach den Gegenständen, die sie bezeichnen, in verschiedene Arten eingetheilt, von denen, besonderer Eigenthümlichkeiten wegen, folgende zu merken sind:

1. Die zwei Haupt-Classen sind:

a) die Namen belebter Gegenstände (одушевлённыя): му́жъ, der Mann, пчела́, die Biene. Diesen gleichgestellt werden alle Ausdrücke, sobald sie auf belebte Gegenstände bezogen werden, als: болва́нъ, der Kloß, für

Dummkopf, Tölpel; ferner das Wort: идолъ, das Götzenbild; die Namen der Gestirne: Меркýрій, Merkur, und endlich die arithmetischen Ausdrücke, wie множи́тель, der Multiplicator, дѣли́тель, der Divisor, числи́тель, der Zähler, знаменáтель, der Nenner, показáтель, der Exponent u. dergl. m.

b) die Namen unbelebter Gegenstände (неодушевлéнныя): дóмъ, das Haus, глáзъ, das Auge.

2. Von den Gattungsnamen merke man:

a) Die Stoffnamen, Materialia (вещéственныя): сáхаръ, der Zucker.

b) Die Sammelnamen, Collectiva (собирáтельныя): полкъ, das Regiment.

c) Die Vergrößerungsnamen, Augmentativa, (увеличи́тельныя): доми́ще, ein großes Haus.

d) Die Verkleinerungsnamen, Diminutiva, (уменьши́тельныя): доми́шко, das Häuschen. Von diesen letztern als besondere Zweige:

α) die Liebkosungsnamen (привѣтственныя); бáтюшка, Väterchen.

β) die Verächtlichkeitsnamen (презри́тельныя): старчéнцо, ein abgelebtes altes Männchen.

3. Die Eigennamen (сóбственныя): Николáй, Nicolaus, und die von ihnen abgeleiteten:

a) Volksnamen (отечéственныя): Россія́нинъ, der Russe.

b) Vaternamen (óтечественныя): Петрóвичъ, Peters Sohn (Petersſohn).

79. Das Geschlecht (родъ) der Hauptwörter ist dreifach: das männliche (мýжескій), das weibliche (жéнскій), das sächliche (срéдній).

80. Man erkennt das Geschlecht theils aus der Bedeutung, theils aus der Endung.

81. Der **Bedeutung** nach sind: **männlich**, die einen Mann oder ein männliches Amt und dgl. bezeichnen: сынъ, der Sohn, слугá, der Diener; **weiblich**, die eine weibliche Person oder Beschäftigung bezeichnen: мáть, die Mutter, прáчка, die Wäscherin; **sächlich**, die Jungen der Menschen und Thiere [mit der Endung -а (-я)]; отрочá, das Kind, теля, das Kalb.

82. Wörter, die ihrer Bedeutung nach sowohl einen Mann, als ein Weib bezeichnen können, sind **gemeinsamen Geschlechts** (óбщаго рóда): бродяга, *m.* der Landstreicher; *f.* die Landstreicherin; калѣка, ein (männlicher oder weiblicher) Krüppel.

83. Der Endung nach sind:

männlich die Wörter auf -ъ (-й) [-ь].
weiblich „ „ „ -а (-я) [-ь].
sächlich „ „ „ -о (-е) [-мя, я, а],

wobei die Regeln (81. 82.) zu berücksichtigen sind.

84. Geschlecht der Wörter auf -ь.

a) **männlich** sind:

1. die Wörter auf -ль mit vorhergehendem **Lippenlaut**: корáбль, das **Schiff**, вопль, das **Klaggeschrei** (26., a.);
2. die Wörter auf -арь: царь, der **Kaiser**, буквáрь, das **Abcbuch**;
3. die von Zeitwörtern abgeleiteten auf -тель, wenn sie Jemand bezeichnen, der eine Handlung verrichtet: спаситель, der **Retter**, von спасти, **retten**; Handlungen und Eigenschaften dagegen sind weiblich: добродѣтель, die **Tugend**;
4. Die Namen der **Monate** auf -ь: Январь, **Januar**;

b) **weiblich** sind:

1. die Wörter, die vor -ь einen **Lippenlaut** oder einen **Zungenlaut** haben.

† Nur го́лубь, die Taube und червь, der Wurm, bilden eine Ausnahme.

2. die Wörter auf -нь, -ль.

Bemerkung 1. Männlich sind die meisten Wörter auf -ень, sowie einige auf онь: пень, das Klotz, конь, das Pferd, ого́нь, das Feuer. Männlich sind auch die Wörter auf -ель, doch nur zum Theil, und auf иль: дря́гиль, der Lastträger, штиль, die Meeresstille.

3. Die Wörter auf -нь, vor welchen ein -а- oder ein Consonant vorhergeht: горта́нь, die Kehle, дрянь, das Kehricht, жи́знь, das Leben.

4. Die vor dem -ь einen Zischlaut haben.

† Ausgenommen sind: бичь, die Peitsche, врачь, der Arzt, ключь, der Schlüssel, лучь, der Strahl, мечь, das Schwert, мячь, der Spielball, сычь, der Todtenvogel, die aber meistens jetzt mit -ъ geschrieben werden (23., B. 4.)

5. Die auf -сть: му́дрость, die Weisheit.

6. Die auf -зь und -сь: грязь, der Koth, лись (meistens лиса́), der Fuchs.

† Ausnahmen: коло́дезь, der Brunnen, гусь, die Gans, ло́сось, die Lachsforelle, лось, das Elenthier.

Bemerkung 2. Das Geschlecht der übrigen Wörter auf -ь muß man aus dem Wörterbuche und durch Uebung erlernen.

85. Von den Wörtern auf -а (-я) sind

a) die männlichen aus der Bedeutung zu erkennen: вельмо́жа, der Magnat, судья́, der Richter.

b) sächlich die Jungen der Thiere und Menschen (81.) und sämmtliche Wörter auf -мя: вре́мя, die Zeit.

Declination.

86. Durch die Declination oder Umendung bezeichnet man an den Wörtern:

a) die Zahl, den Numerus (число́). Sie ist zweifach: Einzahl, Singular (еди́нственное число́) und Mehrzahl, Plural (мно́жественное число́).

Bemerkung 1. Über die Ueberreste eines Duals siehe weiter.

b) Die Fälle, Casus (падежи́), deren es im Russischen folgende sieben gibt:

1. der Nominativ (имени́тельный паде́жъ) auf die Frage wer? was?
2. der Genitiv (роди́тельный п.) auf die Frage wessen?
3. der Dativ (да́тельный п.) auf die Frage wem?
4. der Accusativ (вини́тельный п.) auf die Frage wen? was?
5. der Vocativ (зва́тельный п.), Anredefall.
6. der Instrumental (твори́тельный п.) bezeichnet:
   α) einen Gegenstand als Mittel oder Werkzeug auf die Frage womit? wodurch?
   β) einen Gegenstand als Theilnehmer einer Handlung auf die Frage mit wem? In dieser Bedeutung steht vor demselben die Präposition съ, mit.
7. Der Präpositional (предло́жный п.), so genannt, weil er nur in Verbindung mit Präpositionen, und zwar mit въ, in, на, auf, о, объ, von, по, nach, при, bei, vorkömmt.

87. Allgemeine Regeln für die Declination:

a) der Vocativ ist stets dem Nominativ gleich.

Bemerkung 2. Im feierlichen Styl sind einige Ausnahmen, die in der Grammatik angegeben sind.

b) In der Einheit bei Wörtern männlichen und sächlichen Geschlechts und in der Mehrzahl aller drei Geschlechter ist der Accusativ gleich dem

{Nominativ / Genitiv} bei {unbelebten / belebten} Gegenständen.

c) Die Neutra, die Namen unbelebter Dinge, haben drei gleiche Casus: den Nominativ, Accusativ und Vocativ, und diese enden in der Mehrzahl auf -а oder -я.

Vom Charakter.

88. Charakter eines Wortes in Bezug auf dessen Umendung nennen wir die Buchstaben -ъ, -ь, -й, mit denen es schließt oder das nach Entfernung der vocalischen Geschlechtsbezeichnung (83.) hervortritt. Von столъ, царь, покой, ist der Charakter -ъ, -ь, -й; von му́жъ nicht -ъ, sondern -ь (23.); von сло́во, по́ле, мнѣніе, nach Entfernung der sächlichen Endung -о (83.) bleibt der Charakter: -ъ, -ь, -й; von рука́, спа́льня, сва́я, bleibt nach Entfernung der weiblichen Geschlechtsendung -а (84.) der Charakter: -ъ, -ь, -й; von мой: -й; von на́шъ: -ь (23.): von добра́: -ъ; von сине: -ь.

89. Die Neutra auf -я sind eigentlich Abkürzungen von -ята und die auf -мя von -меня. Da sie in den übrigen Fällen die Sylben -ять und -ень wieder aufnehmen, so setzen wir diese Sylben als deren Charakter.

† Für den Plural gehen sie in -ятъ, -енъ über.

90. Um den Charakter der concrescirten Adjectiva und adjectivischen Fürwörter zu finden, entfernt man von denselben die männliche Concretions-Sylbe -ій: до́брый, gut, hat den Charakter: -ъ; пригóжій, hübsch, Charakter: -ь (23.); dagegen вели́кій, groß, Charakter: -ъ (21.) нѣ́жный,

zart, Charakter -ъ; прéжній vorig, (16., B.), Charakter -ь: сей für сій (30. b.), dieser, Charakter -ь.

91. Da nun alle Declinations-Endungen vocalisch anlauten, so richtet sich die Gestalt dieses Anlauts nach dem Charakter, mit dem er zusammentrifft (17., 19., 20., 21., 23., 24.). So gibt -а mit столъ-столá, mit пóле dagegen пóля (19.), ebenso mit мой-моя; -у gibt mit добръ-добрý, mit мнѣній-мнѣнію, mit мужъ-мýжу (23.); -омъ gibt mit столъ-столóмъ, mit царь-царёмъ, mit пашъ-пáшемъ (24.), mit кольцё-кольцёмъ (24., b.); -и gibt mit столъ-столы́ (17.), mit спальня-спáльни, mit покóй-покóи, mit мужъ-мужи́ (23.), mit кýрица-кýрицы (24., b.) u. s. w.

Declination der Hauptwörter.

92. Nach den drei Geschlechtsbezeichnungen (83.) unterscheidet man drei Declinationen. Zur ersten gehören nur männliche Wörter auf -ъ, -й und -ь; zur zweiten die mit den sächlichen Endungen -о (-е) -я (-а) und -мя; zur dritten die weiblichen auf -а -я) und -ь, sowie diejenigen auf -а, die der Bedeutung nach männlich sind.

93. Jede Declination der Hauptwörter zerfällt in zwei Haupt-Classen:

a) in die starke Form, starke Umendung, wenn in den Fällen des Singulars an den Charakter ein harter Vocal tritt;

b) in die schwache Form, schwache Umendung, wenn in den Fällen des Singulars ein weicher Vocal tritt: das Pferd, лóшадь, лóшади: der Schatten, тѣнь, тѣни: das Feld пóле, пóля.

Erste Lektion — ПЕРВОЙ УРОКЪ.

Erste Declination.

94. Declination der männlichen Nennwörter.

Einheit, Singular. *Единственное число́.*

	A. Hauptwort. Starke Form.	A. Hauptwort. Schwache Form.	B. Concrescirtes Eigenschaftswort.	C. Adjectivisches Fürwort.
Nominativ . .	Charakter	Charakter	-ій	-ій oder Charakter
Genitiv . . .	-а	-я	-аго	-ого
Dativ	-у	-ю	-ому	-ому
Accusativ . .	gleich dem Nominativ oder Genitiv (87. b.)		gleich dem Nominativ oder Genitiv	
Instrumental	-омъ	-емъ	-имъ	-имъ
Präpositional	-ѣ	-ѣ	-омъ	-омъ

95. Ausnahmen der schwachen Form bilden die Wörter пла́мень (öfter пла́мя), die Flamme, und путь, der Weg, die nach der weiblichen schwachen Form declinirt werden.

Der Tisch, ein Tisch. Столъ.

Bemerkung 1. Da die russische Sprache keinen Artikel hat (75. Bem.), so heißt столъ sowohl der Tisch, als ein Tisch. Welchen Artikel man im Deutschen zu setzen habe, gibt der Sinn des Satzes.

Haben Sie? Есть ли у васъ?

96. Wörtlich: Ist bei Ihnen? Есть ли? ist? у, bei (Präposition, die den Genitiv regiert), васъ, Genitiv von вы́, Ihr, Sie.

Bemerkung 2. Haben wird auch durch имѣть. mit dem Accusativ übersetzt (siehe weiter).

97. Вы, Genitiv васъ, ist die zweite Person des persönlichen Fürworts im Plural und heißt eigentlich: Ihr, wird aber, wie das französische vous, zur höflichen Anrede an eine einzelne Person gebraucht und entspricht insofern dem deutschen Sie.

Bemerkung 3. Der Russe schreibt nur in Briefen, und das nicht immer, Вы. Васъ, Ihr, Sie, mit einem großen Anfangsbuchstaben.

Bemerkung 4. Wenn sich der Russe an Gott oder den Kaiser wendet, gebraucht er stets die zweite Person des persönlichen Fürworts in der Einheit: ты du; dasselbe thut er, wenn er mit einem Bedienten, und zuweilen, wenn er mit einem Untergeordneten spricht. Die unteren Stände gebrauchen fast durchgehends ты. du und selten вы. Sie oder Ihr; letzteres Wort hört man von einem Bauern fast nur in einer der Residenzstädte.

98. Das Wörtchen ли ist eine Frage-Partikel, d. h. es bezeichnet den Satz als eine Frage, wenn in demselben kein fragendes Für- oder Umstandswort vorhanden ist. У васъ есть. Sie haben. Есть ли у васъ? Haben Sie?

Haben Sie {den / einen} Tisch? — Есть ли у васъ столъ?

99. Wörtlich: Ist bei Ihnen {der / ein} Tisch? Für den deutschen Accusativ steht im Russischen, dem Sinne nach folgerecht, der Nominativ.

Ja, mein Herr, ich habe {den / einen} Tisch. — Да, сударь, у меня (есть) столъ.

100. Wörtlich: Ja, Herr, bei mir ist {der / ein} Tisch.

да, ja, сударь. Herr, wobei in der Anrede das mein ausgelassen wird; меня. ist Genitiv von я. ich, wegen у (113.).

101. Есть wird in bejahenden Sätzen nur dann gesetzt, wenn ein besonderer Nachdruck darauf ruht.

Der Stiefel, сапóгъ.	Der Thee, чай.
Das Messer, ножъ, нóжикъ.	Der Zucker, сáхаръ.
Die Laterne, фонáрь.	Das Brod хлѣбъ.

Besitzanzeigende Fürwörter. — *Притяжáтельныя мѣстоимéнія.*

102. Ihr, Ihre, Ihr. — Вашъ. / Свой.

Mein, meine, mein. — Мой. / Свой.

Haben Sie meinen Tisch?	Есть ли у васъ мой столъ?
Ich habe Ihren Tisch.	У меня́ вáшъ столъ.

103. Jedes Bestimmungswort des Hauptworts, z. B. ein Fürwort, ein Eigenschaftswort, muß mit demselben in Geschlecht, Zahl und Fall übereinstimmen.

104. Bezieht sich ein besitzanzeigendes Fürwort auf das Subject desselben Satzes, so wird es für alle drei Personen durch свой gegeben.

Haben Sie Ihren Tisch?	Есть ли у васъ свой столъ?
Ich habe meinen Tisch.	У меня́ свой столъ.

Fragendes Fürwort. — *Вопросúтельное мѣстоимéніе.*

105. Welcher? Welche? Welches? — Котóрый?

Welchen Tisch haben Sie?	Котóрый столъ у васъ?

106. Wenn ein fragendes Fürwort im Satze steht, wird есть gleichfalls weggelassen. (Wegen ли s. 93.)

1. Aufgabe.

Haben Sie das Brod? — Ja, mein Herr, ich habe das Brod. — Haben Sie Ihr Brod? — Ich habe mein Brod. — Haben Sie das Messer? — Ich habe das Messer. — Haben Sie mein Messer? — Ich habe Ihr Messer. — Haben Sie die Laterne? — Ich habe die Laterne. — Haben Sie Ihre Laterne? — Ich habe meine Laterne. — Welche Laterne haben Sie? — Ich habe Ihre Laterne. — Haben Sie Ihren Zucker? — Ich habe

meinen Zucker. — Welchen Zucker haben Sie? — Ich habe Ihren Zucker. — Welchen Thee haben Sie? — Ich habe meinen Thee. — Haben Sie meinen Stiefel? — Ich habe Ihren Stiefel. — Welches Brod haben Sie? — Ich habe Ihr Brod. — Welches Messer haben Sie? — Ich habe mein Messer.

Zweite Lektion. — ВТОРОЙ УРОКЪ.

Haben Sie {den / einen} Tisch?	Есть ли у васъ столъ?
Ich habe ihn.	Есть.

107. Ist bei Ihnen {der / ein} Tisch? [Er] ist. Der Nominativ des persönlichen Fürworts liegt im Zeitworte есть und wird daher ausgelassen, wenn nicht ein besonderer Nachdruck darauf ruht.

Bemerkung 1. Es ist im Russischen zwar gebräuchlicher, durch Wiederholung des Zeitwortes zu antworten, doch sei damit nicht gesagt, daß eine einfache Bejahung oder Verneinung ganz ausgeschlossen sei.

Ja,	Да.
Ja, mein Herr,	Да, сударь.
Gut, добрый, хорошій.	Alt, старый [an Jahren].
Schlecht, худой, дурной.	Neu, новый.
Hübsch, красивый, хорошенькій.	Hölzern, деревянный.
Schön, прекрасный.	Zwirnern, нитяный.
Häßlich, гадкій.	Baumwollen, бумажный.
Golden, золотой.	Ledern, кожаный.
Silbern, серебряный.	Eisern, желѣзный.
Zinnern, оловянный.	
Stählern.	Стальной.
Von Tuch.	Суконный.
Der Schuh, башмакъ.	Der Leuchter, подсвѣчникъ, шандалъ.
Der Strumpf, чулокъ.	Das Haus, домъ.
Das Tuch, платокъ.	Der Hof, дворъ.
Der Mantel, плащъ.	Die Taube, голубь.
Die Gans.	Гусь.
Das Pferd.	Конь.

108. Das Eigenschaftswort steht in der Regel vor einem Hauptworte.

109. Kömmt noch ein besitzanzeigendes Fürwort dazu, so wird dasselbe entweder vor das Adjectiv, oder zwischen dem Adjectiv und dem Substantiv, oder nach dem Substantiv gesetzt. Die beiden letztern Constructionen gehören besonders der höhern Schreibart an.

Mein neuer Tisch.	Мой нóвый столъ. Нóвый мой столъ. Нóвый столъ мой.

Fragendes Fürwort.

110. Welcher? Welche? Welches? Was für einer, -e, -es? } Какóй? (30., b.)

Was für einen Tisch haben Sie?	Какóй столъ у васъ?
Ich habe einen neuen Tisch.	У меня́ нóвый столъ.

111. Mit котóрый? fragt man nach einem unbekannten Gegenstande, mit какóй? nach der Beschaffenheit eines bekannten Gegenstandes. Auf котóрый? antworten: dieser, jener, der; auf какóй? antwortet: ein solcher.

112. Was?	Что? (61., b.)
Was haben Sie?	Что у васъ?

Bemerkung 2. Die Schüler welche schnelle Fortschritte machen wollen, können noch andere Sätze außer denen, die sich in der Grammatik vorfinden, bilden, doch müssen sie dieselben während des Schreibens laut aussprechen.

2. Aufgabe.

Haben Sie das neue Haus? — Ich habe das neue Haus. — Haben Sie den schlechten Schuh? — Ja, mein Herr, ich habe den schlechten Schuh. — Welche Taube haben Sie? — Ich habe die schöne Taube. — Haben Sie meinen baumwollenen Strumpf? — Ich habe Ihren baumwollenen Strumpf. — Was

für einen Strumpf haben Sie? — Ich habe einen zwirnenen Strumpf. — Haben Sie einen goldenen Leuchter? — Ich habe einen zinnernen Leuchter. — Was für einen Mantel haben Sie? — Ich habe einen Mantel von Tuch. — Was haben Sie? — Ich habe eine Gans. — Welche Gans haben Sie? — Ich habe meine Gans. — Was für Thee haben Sie? — Ich habe schlechten Thee. — Haben Sie gutes Brod? — Ich habe gutes Brod. — Haben Sie mein altes Messer? — Ich habe es. — Welche Laterne haben Sie? — Ich habe Ihre alte Laterne. — Haben Sie einen hübschen ledernen Stiefel? — Ich habe einen häßlichen hölzernen Schuh. — Haben Sie ein stählernes Messer? — Ja, mein Herr, ich habe ein neues, schönes, stählernes Messer. — Haben Sie einen neuen Tisch? — Ich habe meinen alten Tisch. — Was für Zucker haben Sie? — Ich habe guten Zucker. — Haben Sie Ihre Taube? — Ich habe sie. — Haben Sie mein gutes Brod? — Ich habe es. — Haben Sie meinen baumwollenen Schuh? — Ich habe ihn. — Was für ein Haus haben Sie? — Ich habe ein altes hölzernes Haus. — Haben Sie einen hübschen Hof? — Ich habe einen schlechten Hof. — Haben Sie ein baumwollenes Tuch? — Ich habe ein schönes baumwollenes Tuch. — Haben Sie ein schönes Pferd? — Ja, mein Herr. — Haben Sie ein silbernes Messer? — Ich habe ein eisernes Messer.

Dritte Lektion. — ТРЕТІЙ УРОКЪ.

113. Bei.	У (regiert den Genitiv).
Habe ich?	Есть ли у меня?
Sie haben den / einen Tisch.	У васъ (есть) столъ.
114. Ich habe nicht.	У меня нѣтъ.
Haben Sie den / einen Tisch?	Есть ли у васъ столъ?

Ich habe nicht { den / einen } Tisch. У меня́ нѣтъ стола́.

Bemerkung 1. Нѣтъ ist aus не есть (sl. нѣсть) entstanden und wird mit dem Genitiv des Objects verbunden.

Bemerkung 2. Die Verneinungspartikel heißt ebenfalls нѣтъ, nein.

Bemerkung 3. Нѣтъ kann nicht wie есть ausgelassen werden.

Der Freund, другъ, пріятель.	Der Kaffee, ко́фей.
Des Freundes, дру́га, пріятеля.	Des Kaffees, ко́фея.
Bei dem Freunde, у дру́га, у пріятеля.	Bei dem Kaffee, у ко́фея.
Der Bruder, братъ.	Der Tischler, стола́рь.
Der Mann, му́жъ.	Der Glöckner, звона́рь.
Der Gevatter, кумъ.	Der Goldarbeiter, золо́тыхъ дѣлъ ма́стеръ.
Der Stiefelmacher, сапо́жникъ (pap.) чебота́рь.	Nicolaus, Никола́й.
Der Schuster, башма́чникъ.	Andreas, Андре́й.
Der Käse, сыръ.	Alexius, Алексѣ́й.
Der Vetter.	Двою́родный братъ.
Die Schnur.	Шнуро́къ.

115. Wer? Кто? [50., b.] (substantivisch).

Bemerkung 4. In den übrigen Fällen fällt das т aus. Genitiv кого́? wessen?

Wer hat { den / einen } Tisch?	У кого́ столъ? (96.)
Der Bruder hat den Tisch.	У бра́та столъ.
Der Bruder hat ihn.	Онъ у бра́та.

116. Wessen? Wem gehörig? Чей? (adjectivisch).

Bemerkung 5. Das й gehört zum Stamme, wird aber in allen übrigen Fällen ausgestoßen (31.), daher Genitiv: чьего́? wessen?

117. Кто? steht allein (substantivisch) und fragt nach Personen ohne alle Nebenbeziehungen; чей? steht in Verbindung mit einem Hauptworte oder

in Beziehung auf ein solches (adjectivisch) und fragt nach dem Besitzer eines Gegenstandes.

Wessen Tisch hat der Bruder? (Wessen Tisch ist beim Bruder?)	Чей столъ у бра́та?
Des guten Freundes.	До́браго пріятеля.
Meines schönen Pferdes.	Моего́ прекра́снаго коня́.
Was für eines Stiefels?	Како́го сапога́?
Welcher Gans?	Кото́раго гу́ся?

Bemerkung 6. Кото́рый. wird ganz wie ein Adjectiv declinirt.

Vom Accent.

118. Die Wörter auf -ъ behalten meistens den Ton auf derjenigen Sylbe, wo ihn der Nominativ hat.

Des Schusters.	Сапо́жника.
Des Nachbars.	Сосѣда.

Bemerkung 7. Die einsylbigen Wörter, die den Ton auf der Stammsylbe behalten, sind in diesem Buche accentuirt. Die übrigen werfen ihn auf die Endung.

Des Bruders.	Бра́та.
Des Tisches.	Стола́.

Bemerkung 8. Mehrsylbige Wörter, die den Ton auf der letzten Sylbe haben und ihn auf die Flexions-Sylbe werfen, sind durch ein beigesetztes -á bezeichnet.

Der Hahn, пѣту́хъ. -á.	Des Hahnes, пѣтуха́.

119. Die Wörter auf -й behalten die Tonsylbe des Nominativs durch alle Fälle.

Des Andreas.	Андре́я.

120. Haben die Wörter auf -ь den Ton auf der Endsylbe, so werfen sie ihn auf die Flexions-Sylbe.

Der Tischler, столя́рь.	Des Tischlers, столяря́.

121. Die Eigenschaftswörter behalten den Ton auf der Tonsylbe des Nominativs.

Des guten.	До́браго.
Des schlechten.	Худа́го. (46., c., Bem.)
Ebenso: Welches?	Кото́раго? (vgl. 117, Bem.)

122. Die Fürwörter werfen ihn auf die Endung.

Meines. Моего́.

Meines.
Deines. } Своего́.
Seines.

Bemerkung 9. Вашъ behält den Ton auf der Tonsylbe.

Ihres — ва́шего.

3. Aufgabe.

Habe ich Ihren Käse? — Sie haben meinen Käse nicht. — Wer hat meine hübsche Taube? — Ihr Nachbar hat Ihre hübsche Taube. — Wer hat guten Kaffee? — Ihr Bruder hat guten Kaffee. — Ihr Vetter hat nicht guten Kaffee. — Haben Sie die goldene Schnur? — Die goldene Schnur hat der Goldarbeiter. — Was hat der Tischler? — Der Tischler hat einen schönen, hölzernen Tisch. — Wessen Messer hat Nicolaus? — Nicolaus hat meines Gevatters schönes, neues, stählernes Messer. — Haben Sie meine alte Laterne? — Nein, mein Herr, Ihr neuer Nachbar hat Ihre alte Laterne. — Hat mein Mann den ledernen Stiefel? — Er hat nicht den ledernen Stiefel. — Wer hat den baumwollenen Schuh? — Der alte Schuhmacher hat den baumwollenen Schuh. — Welcher Schuhmacher (hat ihn)? — Der Schuhmacher des Andreas. — Wer hat den guten Käse? — Alexius (hat ihn.) — Der Goldarbeiter hat nicht einen neuen goldenen Leuchter. — Wessen schöne Gans hat der alte Stiefelmacher? — Er hat die hübsche Gans seines Bruders. — Wer hat diesen schlechten Thee? — Der gute Glöckner. — Wer hat meine schöne hölzerne Taube? — Ihr Freund hat die hölzerne Taube. — Wessen (ist) das neue hölzerne Haus? — Meines guten alten Vetters. — Was hat Ihr junger Bruder? — (Er hat) einen silbernen Leuchter. — Ich habe keinen silbernen Leuchter. — Ihr Freund hat einen neuen Mantel von Tuch. — Ich habe meinen eigenen Schuster. — Haben Sie Ihr eigenes Haus? — Nein, ich habe nicht mein eigenes Haus. — Ich habe mein goldenes Messer.

Vierte Lektion. — ЧЕТВЕРТЫЙ УРОКЪ.

Des Strumpfes. Чулка́.

123. Viele Wörter stoßen das -о (-е) ihrer Endsylbe aus in allen Fällen, wo sie durch eine Flexionssylbe verlängert werden, und zwar:

a) die Wörter auf -объ, -овъ[1]), -окъ[2]), -олъ[3]), -оль[4]), -онъ, -онь[5]), -оръ[6]), орь, отъ, оть, охъ.

† 1. Ausnahme: das Dach, кро́въ, des Daches, кро́ва.

† 2. Ausnahmen: a) Einsylbige Wörter, wie со́къ, со́ка, der Saft.

b) Die mit -рокъ, und -токъ, zusammengesetzten уро́къ, уро́ка, die Lektion; восто́къ, восто́ка, der Osten.

c) Folgende Wörter behalten auch das -о:

Der Augenzeuge, видо́къ.
Der Führer, водо́къ.
Der Filz, во́йлокъ.
Ein gebirgiger Wald, во́локъ.
Der Kenner, знато́къ.
Der Spieler, игро́къ.
Der Mönch, и́нокъ.
Der Schinken, о́корокъ.
Der Fuhrmannspassagier, сѣдо́къ.
Der Fußgänger, ходо́къ.
Der Fischerkahn, челно́къ.
Der Knoblauch, чесно́къ.
Der Esser, ѣдо́къ.
Der Reiter, ѣздо́къ.

† 3. Ausnahme: der Falke, со́колъ, со́кола.

† 4. Ausnahmen: die Quakerente, го́голь: der Stutzer, ще́голь, haben го́голя, щёголя.

† 5. Ausnahme: das Pferd, конь, коня́.

† 6. Ausnahmen: a) die von Zeitwörtern gebildeten, als: во́ръ, во́ра, der Dieb, von ворова́ть, (Stamm врать, lügen); мо́ръ, die Pest, von мере́ть: запо́ръ, der Riegel, von пере́ть, u. s. w.

b) Die Wörter: бо́ръ, die Hirse, бо́ръ, der Kieferwald; die Pest, мо́ръ, der Mohr (Zeug), моръ, haben бо́ра, мо́ра.

c) Die aus den alten Sprachen stammenden Wörter; wie: der Rhetor, Redner: ри́торъ, ри́тора.

b) Die Wörter auf: -екь[1]), -елъ, -енъ, -ень[2]), -еръ, -есъ, -етъ, -ецъ[3]).

† 1. Ausnahmen: попрёкъ, попрёка; упрёкъ, упрёка, der Vorwurf.

† 2. Ausnahmen. Folgende Wörter behalten das e:

Die Marketender-Compagnie, курéнь.
Die Quappe, мень.
Der Hirsch, олéнь.
Der Rhabarber, ревéнь.
Der Seehund, тюлéнь.
Der Eschenbaum, ясень.
Die Gerste, ячмéнь.

† 3. Ausnahmen: Wenn vor -ецъ zwei Consonanten vorhergehen, wie: мудрéцъ, мудрецá, der Weise.

Bemerkung 1. Doch fällt nach zwei Consonanten das -е von -ецъ wieder aus:

α) wenn der erste dieser zwei Consonanten ein л, н, р, ist: der Verschlag (in einem Zimmer), голбéцъ, голбцá; der Holländer, Голлáндецъ, Голландцá; der Topf, горнéцъ, горнцá.

β) Nach ст- z. B. der Kläger, истéцъ, истцá.

c) Folgende einzelne Wörter:

Der Psalm, псалóмъ, псалмá.
Der Most, местъ, мста.
Das Leihen, заёмъ, займá.
Das Miethen, наёмъ, наймá.
Das Abnehmen, уёмъ, уймá.
Der Sperling, воробéй, воробья́.
Das Loos, жéребей.
Die Ameise, муравéй.
Der Pfannenkuchen, олáдей.
Das Geschwür, чи́рей.
Der Maulesel, мескъ, мска.
Die Ulme, и́лемъ, и́льма.
Der Löwe, лёвъ, льва.
Das Eis, лёдъ, льда.
Der Samenbeutel der Klette, репéй.
Der Bach, ручéй.
Die Nachtigall, соловéй.
Der Bienenstock, у́лей.

Bemerkung. 2. Wo bei den Wörtern unter b) das ь gesetzt wird, geht aus 32. hervor.

Accent.

124. Wenn der ausgestoßene Vocal den Ton hatte, so geht dieser auf die Flexions-Sylbe über; sonst bleibt er wie im Nominativ.

Das Feuer, огóнь, огня́.
Der Winkel, у́голъ, углá.

Persönliches Fürwort. *Личное мѣстоимéніе.*

125. Er. — Онъ.

Bemerkung 3. Der Charakter ist -ъ. Nach Präpositionen wird -о abgeworfen; Genitiv: негó. sonst die ganze Sylbe -он; Genitiv: егó.

Hat er den Käse?	Есть ли у негó сыръ?
Er hat (ihn).	Есть у негó.

126. Sein, seine, sein; dessen, deren. — Егó.
Sein (eigen). — Свой (vgl. 102, 104 u. 122).

Haben Sie das Brod des Bruders?	Есть ли у васъ хлѣбъ брáта?
Ich habe sein (dessen) Brod.	У меня егó хлѣбъ.
Wessen Brod hat der Bruder?	Чей хлѣбъ у брáта?
Er hat sein (eigenes) Brod.	У негó свой хлѣбъ.
Hat der Bruder das Brod des Freundes?	Есть ли у брáта хлѣбъ пріятеля?
Er hat sein Brod. [Der Bruder hat des Freundes Brod.]	У негó егó хлѣбъ. [У брáта хлѣбъ егó пріятеля.]
Welches Freundes Brod hat er?	Котóраго пріятеля хлѣбъ у негó?
Er hat das Brod seines (eigenen) Freundes.	У негó хлѣбъ своегó пріятеля.
Was hat sein Bruder?	Что у егó брáта?

127. Wenn егó besitzanzeigendes Fürwort ist, so bleibt es durch alle Fälle und Zahlen unverändert.

Der Vater, отéцъ.	Der Greis, стáрецъ.
Der Sohn, сынъ.	Der Esel, осёлъ.
Der Knabe, мáльчикъ.	Der Hafer, овéсъ.
Der Kaufmann, купéцъ.	Der Stein, кáмень.
Der Schmied, кузнéцъ.	Der Rock, кафтáнъ.
Der Thor, глупéцъ.	Das Hämmerchen, молотóкъ.
Arbeitsam, трудолюбúвый.	Der Bruder, братъ, брáтецъ.

4. Aufgabe.

Wessen Rock haben Sie, mein Herr? — Ich habe den Rock des Vaters. — Haben Sie seinen neuen Rock? — Ich habe Ihren schönen, neuen Rock. — Ich habe nicht seinen Rock. — — Hat er ein Pferd? — Er hat ein altes, häßliches Pferd. — Was für einen Esel hat Ihr Knabe? — Mein Knabe hat

einen häßlichen Esel. — Wessen Messer hat der Kaufmann? — Er hat sein (eigenes) Messer. — Habe ich sein Messer? — Sie haben Ihr Messer. — Wer hat das Hämmerchen des Schmiedes? — Der Sohn des Kaufmanns hat es. — Was hat der gute Thor? — Er hat einen schönen Stein. — Wessen Stein hat er? — Er hat seinen (eignen) Stein. — Welcher Greis hat den Hafer meines Esels? — Der gute, arbeitsame Greis hat seinen (des Esels) Hafer. — Welcher Kaufmann hat den schönen silbernen Leuchter? — Der Bruder meines Nachbars. — Wessen Kaffee haben Sie? — Ich habe den Kaffee des jungen, arbeitsamen, hübschen Kaufmannes. — Wessen baumwollenes Tuch haben Sie? — Ich habe mein (eigenes) Tuch. — Hat Ihr Nachbar seinen (eigenen) Esel? — Er hat keinen (eigenen) Esel. — Wer hat ihn? — Der alte Nachbar Ihres Vaters hat ihn. — Hat der hübsche Knabe des schlechten Spielers einen Maulesel? — Er hat den häßlichen Maulesel des alten Mönches. — Hat er die Gerste meines Vaters? — Er hat seine (dessen) Gerste. — Hat er seine (eigne) Gerste? — Er hat sie.

5. Aufgabe.

Haben Sie das Brod? — Ich habe es. — Welches Brod haben Sie? — Ich habe mein Brod. — Habe ich meinen Kaffee? — Sie haben Ihren Kaffee. — Hat er einen Käse? — Er hat einen Käse. — Was für einen Käse hat er? — Er hat einen alten Käse. — Welchen alten Käse haben Sie? — Ich habe den alten Käse meines guten Nachbars. — Habe ich seinen Esel? — Sie haben seinen Esel. — Wessen Maulesel hat der Reiter? — Er hat seinen (eignen). — Wessen Schuh hat der Knabe? — Er hat den Schuh des Schusters. — Hat er seinen (dessen) alten Schuh? — Er hat seinen (dessen) neuen Schuh. — Wer hat seinen alten Schuh? — Sein Sohn hat ihn. — Wessen Kohle hat er? — Er hat die Kohle des fleißigen Schmiedes. — Was für eine Kohle? — Er hat keine Kohle. — Was hat Ihr Vater? — Er hat eine Gans. — Hat er eine schöne Gans? — Er hat eine häßliche Gans. — Was für eine Taube hat der Knabe? — Er hat eine hübsche hölzerne Taube. — Hat er seine (eigne)

Taube? — Er hat die Taube seines neuen Freundes. — Hat Ihr Bruder einen neuen Freund? — Er hat einen guten alten Freund. — Was hat der arbeitsame Andreas? — Er hat einen silbernen Leuchter. — Wessen silbernen Leuchter hat er? — Er hat den silbernen Leuchter seines Freundes, des Nicolaus. — Wessen ledernen Schuh hat Ihr neuer Schuhmacher? — Er hat den alten ledernen Schuh des Mönches. — Welches Hämmerchen hat der Thor? — Er hat den hölzernen Hammer meines arbeitsamen Tischlers. — Was hat der Löwe? — Er hat einen Hirsch. — Was hat der Hirsch? — Er hat den Hafer. — Was hat der alte Holländer? — Er hat eine eiserne Laterne. — Wessen Laterne hat er? — Er hat seine (eigne).

Fünfte Lektion. — ПЯТЫЙ УРОКЪ.

128. Etwas, ein wenig.	Нѣсколько (regiert den Gen.).
Etwas Brod.	Нѣсколько хлѣба.
Viel.	Много (regiert den Genitiv).
Viel Flachs.	Много льну.
Wenig.	Мáло, немнóго (reg. d. Gen.).
Wenig Hafer.	Мáло овсá, немнóго овсá.
Genug.	Довóльно (regiert den Gen.).
Genug Thee.	Довóльно чáю.
Чáю ist Genitiv für чáя.	Льну ist der Gen. für льна.

129. Mehrere Wörter der ersten Declination, besonders Stoff- und Sammelnamen, haben im gewöhnlichen Leben im Genitiv die Endungen -у, -ю, anstatt -а, -я. Die gebräuchlichsten sind:

Der Honig, мёдъ.	Der Mohn, макъ.
Das Eis, лёдъ, gen. льду.	Der Kaffee, кóфей.
Das Wachs, вóскъ.	Das Gift, ядъ.
Der Pfeffer, пéрецъ.	Der Sammet, бáрхатъ.
Der Sand, пéсокъ.	Der Zucker, сáхаръ.
Der Tabak, табáкъ.	Der Thee, чáй.

Die Seide, шёлкъ. | Die Indienne (Zeug) си́тецъ.
Der Schnee, снѣгъ. | Der Essig, у́ксусъ.
Die Kreide, мѣлъ. | Der Flachs, лёнъ.
Das Regiment, полкъ. | Der Schwarm, рой.
Der Wucher, ро́стъ. | Der Geschmack, вку́съ.

130. Ebenso haben den Genitiv auf ein tonloses -у folgende Wörter, aber nur nach Präpositionen, besonders nach solchen, die eine Bewegung anzeigen, auf die Frage: woher? woraus?

Der Wald, лѣсъ. | Der Garten, са́дъ.
Die Reihe, рядъ. | Das Paradies, ра́й.
Der (Tanz-) Ball, ба́лъ. | Der Rand, кра́й.
Die Schlacht, бо́й. | Die Diele, der Fußboden, полъ.
Der Rasen, дёрнъ. | Das Zeitalter, Jahrhundert, вѣкъ.
Das Haus, до́мъ. | Die Geburt, ро́дъ.
Die Brücke, мостъ. | Die Stunde, часъ.
Das Ufer, бе́регъ. | Der Vorwurf, попрёкъ.
Die Seite, бо́къ. | Das Lachen, смѣхъ.
Der Geist, духъ, gen. духа́. | Der Geruch, духъ, ду́ху.
Die Pflicht, до́лгъ, до́лга. | Die Schuld, до́лгъ, до́лгу.

131. Nicht. | Не.
(Er, sie, es) ist nicht. | Нѣтъ (zusammengezogen aus не есть, 114. B.)

132. Нѣтъ, kann nicht, wie есть, ausgelassen werden (114., Bem. 3.). Wenn aber im Vordersatze есть steht oder verstanden ist, so steht im Nachsatze nur не.

Ich habe das Brod, aber nicht den Käse. | У меня́ хлѣбъ, а нѣтъ сы́ру. / У меня́ хлѣбъ, а не сы́ръ.

Bemerkung 1. Wenn не ein Zeitwort verneint, so folgt auf das Zeitwort stets der Genitiv, sonst aber fordert не als verneinende Conjunction keinen besonderen Casus.

133. Aber, dagegen, sondern. | Но.

Und, auch. | И,
Und auch (hinzufügend). | Да, } (verbindend, conjunctiv).

Und aber (entgegensetzend).	А, да (trennend, disjunctiv).
Und nicht, aber nicht.	А не, да не.
Groß, большóй.	Klein, мáлый.
Der Adler,	Орёлъ.
Ich habe genug Seide, aber wenig Sammet.	У меня довóльно шéлку, а (да) мáло бáрхату.

6. Aufgabe.

Haben Sie ein wenig Wachs? — Ich habe viel Wachs. — Hat Ihr Vater genug Pfeffer? — Er hat wenig, aber (a) genug. — Ich habe nicht genug Honig. — Haben Sie meinen Tabak? — Ich habe nicht Ihren Tabak. — Ich habe Ihren Thee, aber nicht Ihren Zucker. — Ich habe wenig Brod. — Habe ich nicht meine Laterne? — Sie haben Ihren Leuchter und nicht Ihre Laterne. — Haben Sie, mein Herr, viel Tabak und viel Thee? — Ich habe viel Thee und wenig Tabak. — Wer hat viel guten Filz? — Der hübsche Sohn des alten Kaufmanns hat vielen schönen Filz. — Wer hat mein großes Messer? — Ich habe mein (eignes) kleines Messer, und nicht Ihr großes (Messer). — Hat er nicht guten Essig? — Er hat schlechten Essig, aber guten Zucker. — Welcher Kaufmann hat schöne Indienne (Zitz)? — Der Nachbar Ihres Bruders hat schöne Indienne. — Hat der Schmied keinen Sand? — Er hat keinen Sand, aber etwas Kreide. — Haben Sie nicht sein Hämmerchen? — Ich habe nicht sein Hämmerchen, sondern seinen Rock. — Wessen Rock haben Sie? — Ich habe den Rock Ihres guten Greises. — Hat nicht der Knabe des Schusters einen Sperling? — Er hat keinen Sperling, aber eine Nachtigall. — Hat der Tischler nicht meinen Tisch? — Er hat nicht Ihren Tisch, sondern seinen (eignen). — Wer hat kein Brod und wer hat keinen Käse? — Ich habe ein wenig Brod und nicht genug Käse. — Was für einen Stiefel habe ich? — Sie haben einen großen ledernen Stiefel. — Habe ich nicht auch den kleinen Schuh meines hübschen Freundes? — Sie haben ihn. — Welches hübschen Freundes? — Des Nachbarn meines Bruders Nicolaus. — Haben Sie nicht den Strumpf? — Ich

habe ihn. — Wer hat keinen Kaffee? — Ich habe Kaffee, aber nicht genug. — Haben Sie Zucker genug? — Ich habe wenig, aber genug. — Was hat der schöne Adler? — Er hat eine kleine Nachtigall. — Hat nicht der Bruder Ihres Nachbars eine Ameise? — Ja, mein Herr, er hat eine Ameise. — Hat nicht der Thor einen Stein? — Nein, mein Herr, er hat keinen Stein, sondern einen Pfannkuchen. — Hat nicht Ihr arbeitsamer Freund einen Bienenstock? — Er hat einen Bienenstock. — Was für einen? — Einen schönen, hölzernen Bienenstock. — Hat er auch einen Bienenschwarm? — Nein, er hat keinen Bienenschwarm.

7. Aufgabe.

Was habe ich? — Sie haben ein Messer. — Wessen Messer habe ich? — Sie haben das Messer Ihres Freundes. — Welches Messer meines Freundes habe ich? — Sie haben sein schönes neues Messer. — Habe ich auch seinen Sperling? — Sie haben nicht seinen Sperling, sondern sein Bruder (hat ihn). — Wer hat meine Laterne? — Andreas hat sie. — Welcher Andreas (hat sie)? — Der kleine Freund des guten Greises (hat sie). — Hat er nicht auch Ihren silbernen Leuchter? — Er hat meinen hölzernen Leuchter, aber nicht den silbernen. — Er hat nicht meinen goldenen Leuchter, aber er hat den zinnernen und den eisernen. — Wer hat viel Tabak? — Der neue Kaufmann hat Tabak, aber nicht viel. — Sein Nachbar hat viel Thee und wenig Tabak. — Welcher Kaufmann hat etwas Seide? — Ihr Freund hat viel Seide. — Hat er auch viel Pfeffer? — Er hat keinen Pfeffer, aber etwas Zucker und Essig. — Hat Ihr Nachbar einen Garten? — Er hat keinen Garten, aber er hat ein Haus und viel Rasen. — Wer hat einen schönen Wald? — Der Vater des hübschen Knaben hat einen guten Wald, aber er hat nicht ein großes Haus.

Sechste Lektion. — ШЕСТОЙ УРОКЪ.

Geben Sie?	Даёте ли вы?
Ich gebe.	Я даю.
Gebe ich?	Даю ли я?
Sie geben.	Вы даёте.
Geben Sie nicht?	Не даёте ли вы?
Ich gebe nicht.	Я не даю.
Gebe ich nicht?	Не даю ли я?
Sie geben nicht.	Вы не даёте.
Wessem Freunde geben Sie den Pfeffer?	Чьему́ пріятелю даёте вы пе́рецъ?

Bemerkung 1. Da чей ein adjectivisches Fürwort ist, so muß es in gleichem Casus mit dem Hauptworte, zu welchem es gehört, stehen.

Der Schneider.	Портно́й.
Des Schneiders.	Портна́го.
Dem Schneider.	Портно́му.
Dem Tisch.	Столу́.
Dem Thee.	Ча́ю.

134. Viele Hauptwörter auf -ій, besonders auf -ій, oder statt dessen -ой, (30., b.) sind ursprünglich Eigenschaftswörter und werden als solche declinirt.

Bemerkung 2. Sie sind durch den Beisatz -аго bezeichnet.

Der Bettler, нищій, аго.	Der Deputirte, вы́борный, аго.
Der Sänger, пѣвчій, аго.	Die Schildwache, часово́й, а́го.
Der Advokat, стря́пчій, аго.	Der Unterthan, по́дданный, аго.

135. Unregelmäßig bilden den Genitiv die beiden Wörter Christus, Христо́съ gen. Христа́, der Herr (Gott), Госпо́дь gen. Го́спода.

Das Stück.	Кусо́къ.
Das Stück Brod.	Кусо́къ хлѣ́ба.
Ihrem.	Ва́шему, своему́.
Seinem.	Его́.
Ihm.	Ему́.
Meinem, meiner, meinen.	Моему́, своему́.

Welchem?	Которому?
Was für einem?	Какому?
An was?	Чему?
Wem?	Кому.

136. Nach dem **Maß** und **Gewicht** steht das **Gemessene** und **Gewogene** im Genitiv.

Das Glas, Trinkglas, стака́нъ.
Der Geldbeutel, die Börse, кошелёкъ.
Der Bäcker. Бу́лочникъ.
Der Herr (Besitzer). Хозя́инъ.
Der Regenschirm, зо́нтикъ.
Die Brieftasche, бума́жникъ.

137. Wir.	Мы, Genitiv: насъ, Dativ: намъ.
Wir haben einen Sonnenschirm.	У насъ зо́нтикъ.
Wem geben Sie das Brod?	Кому́ даёте вы хлѣбъ?
Ihrem Bruder.	Ва́шему бра́ту.
138. Unser, unsere, unseres.	Нашъ.
Unseres, unserer, unseres.	На́шего.
Unserem, unserer, unserm.	На́шему.

Böse, злой.
Fleißig, приле́жный.
Faul, лѣни́вый.
Das Weißbrod, бѣлый хлѣбъ.
Weiß, бѣлый.
Von Roggen, Roggen, ржано́й.
Seiden, шёлковый.
Das Roggenbrod, ржано́й хлѣбъ.

8. Aufgabe.

Was hat der kleine Knabe? — Er hat ein Stück Käse. — Geben Sie dem Knaben nicht ein Stück Brod? — Nein. — Hat unser Nachbar viel Honig? — Er hat nicht viel, aber genug. — Was für Brod geben Sie dem Bruder des Schmiedes? — Ich gebe ihm nicht Weißbrod, aber Roggenbrod genug. — Und was für Brod hat sein fleißiger Sohn? — Er hat gutes Roggenbrod. — Wessen Sohn hat Ihre lederne Brieftasche? — Der Sohn unseres Bäckers hat sie. — Hat er nicht auch Ihren baumwollenen Regenschirm? — Er hat nicht den baumwollenen, sondern den seidenen. — Was habe ich? — Sie haben ein Glas guten Thee. — Was hat der träge Bettler? — Er

hat den alten Geldbeutel unseres guten Advocaten. — Hat er nicht meinen Geldbeutel? — Nicht er hat ihn, sondern ich habe ihn. — Welchem Kaufmann geben Sie nicht den Geldbeutel? — Dem Besitzer (Herrn) des schönen seidenen Regenschirms. — Dem Vetter meines Gevatters. — Wem geben Sie nicht den eisernen Hammer? — Ihm. — Der Freund unseres arbeitsamen Nachbars hat ihn. — Was für ein Haus hat unser Deputirte? — Er hat kein Haus, sondern einen Garten. — Hat nicht die Schildwache eine große Laterne? — Sie hat eine Laterne und auch einen hölzernen Leuchter. — Hat Ihr Schuster meinen alten Stiefel? — Nein. — Hat er seinen neuen Schuh? — Ja. — Hat sein Bruder seinen (dessen) Hammer? — Er hat ihn nicht, er hat seinen (eignen) und meinen. — Was hat der böse Knabe des guten Schmiedes? — Er hat eine schöne weiße Taube und auch eine weiße Gans. — Hat er nicht die Gans des Bäckers? — Er hat sie nicht. — Wessen Gans hat er? — Er hat die Gans seines alten Vaters. — Wessen Esel hat der Sänger? — Er hat den Esel des Mönchs. — Was hat der böse Greis? — Er hat ein Stück Schinken und etwas Roggenbrod. — Wessen Knabe hat Ihr Glas Thee? — Unser Knabe hat es. — Wer hat mein Stück Kreide? — Die neue Schildwache hat es. — Wessen Unterthan hat unsern Sand? — Nicht Ihr Unterthan hat ihn, sondern unser (Unterthan hat ihn). — Unser Unterthan hat nicht Ihren Sand, sondern unsern (Sand).

9. Aufgabe.

Geben Sie nicht unserm guten Andreas eine hübsche Taube? — Ich gebe ihm keine Taube und keinen schönen Mantel von Tuch. — Haben Sie ein silbernes Messer? — Ja, mein Herr, und auch einen goldenen Leuchter. — Gebe ich dem schlechten Nachbarn des hübschen Knaben keinen häßlichen Esel? — Nein, Sie geben ihm einen schönen Esel (Accus. gleicht dem Genitiv). — Hat nicht Ihr Bruder guten Thee? — Er hat keinen guten Thee, doch schönen Kaffee. —

Hat der Essig einen guten Geschmack? — Nein, mein Herr, er hat keinen guten Geschmack. — Geben Sie dem Schneider Sammt genug? — Ja, mein Herr, ich gebe ihm genug Sammt, doch wenig Seide. — Wem geben Sie wenig Seide? — Dem Schuhmacher des Bruders des arbeitsamen Greises. — Hat der Schmied einen eisernen Hammer? — Nein, er hat keinen eisernen Hammer. — Hat der Vater keinen Fischerkahn? — Nein, mein Herr, und auch Nicolaus hat keinen Fischerkahn. — Hat Alexis (einen)? — Nein, doch hat sein Bruder (einen).

Siebente Lektion. — СЕДЬМОЙ УРОКЪ.

139. Dieser, diese, dieses, (hier).	Сей (30., b.) gen. сегó, dat. семý u. s. w.
Befehlen Sie?	Велúте вы?
Ich befehle.	Я велю́.
Befehle ich?	Велю́ ли я?
Sie befehlen.	Вы велúте.
Befehlen Sie nicht?	Не велúте ли вы?
Wer befiehlt?	Кто велúтъ?
Der Lehrer befiehlt dem Schüler zu lesen und zu schreiben.	Учитель велúтъ ученúку читáть и писáть.
Spielen, игрáть.	Sprechen, говорúть.
Lesen, читáть.	Trinken, пить. *
Schreiben, писáть.	Essen, кýшать, pop. ѣсть. *
Was geben Sie dem Knaben?	Что дáёте вы мáльчику?
Ich gebe ihm zu trinken.	Я дáю емý пить.

Bemerkung 1. Das von einem andern Zeitworte abhängige Zeitwort steht stets im infin. Die deutsche Partikel „zu" wird nicht übersetzt.

Dieser, diese, dieses (da).	Этотъ, gen. этого, dat. этому u. s. w.

Jener, jene, jenes. — Тотъ, gen. того́, dat. тому́ u. s. w.

140. Сей bezieht sich auf einen Gegenstand, der dem Sprechenden (erste Person), э́тотъ auf einen Gegenstand, der dem Angeredeten (zweite Person) nahe liegt; тотъ aber auf einen entfernten Gegenstand (dritte Person). Sie können in Verbindung mit einem Hauptworte (adjectivisch), auch alleinstehend (substantivisch) gebraucht werden.

Bemerkung 2. Wenn э́тотъ dem сей entgegengesetzt ist, so giebt man es im Deutschen durch jener, jene, jenes.

Dieser Mann (hier).	Сей му́жъ.
Dieses Haus (da).	Этотъ домъ.
Jene Gans.	Тотъ гу́сь.

Bemerkung 3. Uebrigens ist der Unterschied zwischen сей und э́тотъ nicht genau abgegränzt. Einige gebrauchen durchgängig сей, Andere э́тотъ.

141. Oder. — Или.

Hat der Mann diesen Tisch oder {den da / jenen}?	Этотъ ли столъ у му́жа и́ли тотъ?
Hat dieser Mann den Tisch oder jener?	У сего́ (э́того) ли мужа столъ, и́ли у того́?
Geben Sie Honig diesem Menschen oder dem da?	Даёте ли вы мёду э́тому человѣку и́ли сему́?

142. Weder — noch. — Не-ни—, ни.

Er hat weder diesen Tisch, noch jenen.	У него́ нѣтъ ни сего́ стола́ ни того́.
Er hat weder Kaffee noch Thee.	У него́ нѣтъ ни ко́фею ни ча́ю.
Sie geben mir.	Вы даёте мнѣ.

143. Bei ни und allen damit zusammengesetzten Wörtern setzt man noch не vor das Zeitwort. (In нѣтъ ist dieses не schon enthalten.) (132.)

Haben Sie mein Schnupftuch oder das meines Bruders?	Есть ли у васъ мой плато́къ и́ли плато́къ моего́ бра́та?

Ich habe weder Ihr Tuch, noch das Ihres Bruders.	У меня́ нѣтъ ни ва́шего платка́, ни платка́ ва́шего брата.
Das Tuch, das Schnupftuch.	Плато́къ, носово́й пла́токъ.

144. Im Russischen muß das Hauptwort, welches unter dem hinweisenden Fürworte der, die, das verstanden ist, wiederholt werden*).

Haben Sie Ihren Rock oder den meinigen?	Есть ли у васъ свой кафта́нъ и́ли мой?
Ich habe den meinigen.	У меня́ свой.

145. Die besitzanzeigenden Fürwörter werden im Russischen sowohl substantivisch, als adjectivisch gebraucht.

Der Lehrer, учи́тель.	Der Fingerhut, напёрстокъ.
Der Schüler, учени́къ, -а́.	Der Bleistift, каранда́шъ. -а́.
Der Mensch, человѣ́къ.	Der Topf, горшо́къ.
Der Hase, за́яцъ, gen. за́йца.	Der Kessel, котёлъ.
Der Koch, по́варъ.	Die Chocolade, шокола́тъ.
Das Federmesser.	Перочи́нный но́жикъ (das Federn verbessernde Messerchen).
Der Nagel.	Гвоздь.
Aufmerksam, внима́тельный.	Unachtsam, невнима́тельный.
Treu, вѣ́рный.	Reich, бога́тый.
Arm.	Бѣ́дный, убо́гій.

10. Aufgabe.

Was hat jener Schüler? — Er hat einen Fingerhut. — Was befiehlt der aufmerksame Lehrer dem unaufmerksamen Schüler? — Er befiehlt ihm zu lesen und zu schreiben. — Hat er diesen Fingerhut oder den (da)? — Er hat diesen (hier). — Wessen Sohn hat mein neues stählernes Federmesser? — Der Sohn jenes alten aufmerksamen Lehrers hat es. — Hat er auch meinen Bleistift oder den Ihrigen? — Er hat weder den meinigen, noch den Ihrigen; er hat den seinigen. — Was hat dieser arme Mensch? — Er hat einen Topf. — Hat er den Topf des Kochs oder den des Schmiedes? — Er hat weder den des Kochs, noch den des Schmiedes, sondern den unsrigen. —

*) Die Ausbildung des Hauptworts ist auch dem Deutschen nicht eigenthümlich, vielmehr nur ein eingebürgerter Gallicismus.

Was hat der aufmerksame Schüler dieses treuen Lehrers? — Er hat einen Hahn und auch einen Hasen, aber er hat weder die Taube noch die Gans. — Hat er nicht den Hasen unseres Kochs? — Nein, er hat den des Ihrigen. — Geben Sie nicht dem treuen Koche Ihren eisernen Kessel? — Nein, mein Herr, er hat seinen (eigenen) Topf, aber ich gebe ihm viel Zucker und Honig, und Essig und Pfeffer genug. — Haben Sie einen Topf Chocolade? — Ich habe ein Glas Chocolade und einen Topf Thee. — Haben Sie nicht meinen Kessel? — Ich habe ihn nicht; ich habe den meinigen. — Wer hat etwas Kreide? — Der unachtsame Knabe hat sie. — Welcher Knabe? — Dieser da oder jener? — Weder dieser da, noch jener, sondern dieser hier. — Giebt er dem fleißigen Schneider nicht einen silbernen oder einen goldenen Fingerhut? — Er giebt ihm weder einen silbernen noch einen goldenen Fingerhut. — Gebe ich Ihnen viel Zucker? — Sie geben mir weder viel, noch wenig, sondern genug. — Hat Ihr Schuster (einen) guten Geschmack? — Er hat keinen guten Geschmack, doch der Stiefelmacher des Vetters meines aufmerksamen Herrn hat (einen) guten. — Hat er nicht auch Thee und Tabak? — Er hat weder diesen, noch jenen. — Was hat er? — Er hat einen guten seidenen Regenschirm, einen schönen silbernen Leuchter und eine neue lederne Brieftasche. — Wer hat den Rock dieses Sängers? — Weder ich habe ihn, noch mein Bruder, aber sein Freund hat ihn. — Welcher Unterthan hat jenes schöne große Haus und diesen hübschen (красивый) Garten? — Weder der unsrige, noch der Ihrige, sondern der des neuen Deputirten. — Welcher Bäcker hat gutes Weißbrod und welcher hat gutes Roggenbrod? — Weder unser Nachbar, noch der Ihrige hat gutes Roggenbrod, aber der Bäcker unseres Koches hat gutes Weißbrod.

11. Aufgabe.

Wer hat den hübschen Hahn des faulen Koches? — Ich habe weder seinen Hahn noch seine Taube. — Geben Sie dem unachtsamen Knaben nicht das baumwollene Schnupf=

tuch? — Nein, mein Herr, er hat sein (eigenes). — Hat er nicht auch meines? — Nein, mein Herr, Ihr Schnupftuch hat der reiche Kaufmann oder der arme Bäcker. — Weder dieser noch jener, es hat ihn der Gevatter meines Bruders. — Was hat der arbeitsame Schmied? — Er hat einen Hammer und einen Nagel. — Wessen Hammer hat er, meines Bruders oder meines Vaters? — Weder Ihres Bruders noch Ihres Vaters, sondern seines (eigenen) fleißigen Sohnes. — Wer hat den eisernen Kessel des bösen Kochs? — Es hat ihn der Lehrer des fleißigen Schülers. — Wessen Lehrer hat mein neues Federmesser und meinen guten Bleistift? — Der Lehrer jenes Knaben hat diesen und der meines Freundes hat jenes. — Wer hat die Börse jenes Mannes? — Dieser Bettler hat sie. — Hat er nicht auch die meinige? — Er hat nicht die Ihrige, sondern die Ihres Vaters. — Wessen Stiefel haben Sie und wessen Rock hat Ihr Sohn? — Ich habe meinen Stiefel, aber mein Sohn hat keinen Rock. — Was hat er? — Er hat den baumwollenen Strumpf dieses Menschen und das seidene Taschentuch jenes guten Holländers. — Hat nicht der arme Schmied den Esel des Schlossers? — Er hat nicht den des Schlossers, sondern der Schlosser hat den seinigen (des Schmiedes). — Was für ein Advokat hat das Haus unseres Vaters? — Jener reiche und böse Advokat hat es. — Hat er auch dessen Garten? — Er hat ihn nicht; er hat den des armen Schneiders, unseres Nachbars. — Hat er den schönen Honig des reichen Kaufmanns? — Er hat keinen Honig, aber viel Käse. — Haben Sie auch Käse? — Ich habe weder Käse noch Brod. — Was haben Sie? — Ich habe viel Tabak und auch Kaffee und Thee genug. — Hat der unachtsame Schüler ein gutes Federmesser? — Ja, mein Herr. — Wer hat den seidenen Geldbeutel? — Der böse Spieler (hat ihn). — Was geben Sie der aufmerksamen Schildwache? — Ich gebe ihr keinen Tabak, aber Weißbrod und Käse genug. — Hat Ihr fleißiger Schüler keinen seidenen Regenschirm? — Nein. — Was hat er? — Er hat eine schöne lederne Brieftasche und ein gutes Federmesser, aber er hat weder einen Bleistift, noch ein Stück Kreide.

12. Aufgabe.

Wem befehlen Sie? — Ich befehle dem faulen Schüler. — Was befehlen Sie ihm? — Ich befehle ihm zu lesen und zu schreiben. — Was giebt der gute Vater seinem fleißigen Sohne? — Er giebt ihm zu essen und zu trinken. — Geben Sie mir (мнѣ) den silbernen Leuchter? — Ich gebe ihn Ihnen nicht, Sie haben einen eigenen. — Wer giebt dem fleißigen Schüler zu essen und zu trinken? — Der gute Lehrer giebt ihm zu essen und zu trinken. — Welcher Lehrer, dieser oder jener? — Weder dieser noch jener, sondern der Freund Ihres Vaters. — Geben Sie mir etwas Thee? — Ich gebe Ihnen Thee und Kaffee genug. — Giebt der Vater dem Sohne auch Gift? — Er giebt ihm nicht Gift, sondern Zucker. — Wessen Zucker giebt der Vater seinem Sohne? — Er giebt ihm den Zucker des reichen Kaufmanns. — Giebt er auch dem Esel Hafer? — Er giebt ihn nicht dem Esel, sondern dem Pferde. — Was hat der Vater des hübschen Knaben? — Er hat das stählerne Messer, welches ihm der Kaufmann giebt. — Wem befiehlt der Vater zu spielen? — Er befiehlt seinem jungen Sohne zu spielen. — Hat der Kaufmann guten Essig? — Er hat weder guten Essig, noch guten Wein, doch er hat guten Käse. — Hat er viel Käse? — Nein, er hat wenig Käse, doch viel Zucker und Kaffee. — Wem giebt der Kaufmann Schwarzbrod? — Er giebt dem Bettler Schwarzbrod und Käse. — Welchem Knaben befiehlt der Lehrer zu lesen und zu schreiben? — Er befiehlt meinem Bruder zu lesen und zu schreiben. — Befiehlt er ihm auch zu essen und zu trinken? — Ja, er befiehlt ihm auch zu essen und zu trinken. — Wem giebt der Bäcker das Trinkglas? — Er giebt das Trinkglas dem Advokaten. — Giebt er ihm auch den Regenschirm? — Nein, er giebt ihm nicht den Regenschirm, aber die Brieftasche. — Hat Ihr Bruder seinen Bleistift? — Nein, er hat ihn nicht, er hat den Bleistift seines Kameraden (товáрищъ).

Achte Lektion. — ОСЬМОЙ УРОКЪ.

Sehen Sie?	Ви́дите ли вы?
Ich sehe.	Я ви́жу.
Sehe ich?	Ви́жу ли я?
Sie sehen.	Вы ви́дите.

146. In der Frage steht der Nominativ hinter dem Zeitworte, wie im Deutschen; wenn aber ein fragendes Für- oder Umstandswort im Satze vorhanden ist, so steht er vor dem Zeitworte.

Was sehen Sie?	Что вы ви́дите?
Ich sehe den Tisch.	Я ви́жу столъ.
Sehen Sie den Bruder?	Ви́дите ли вы бра́та?
Ich sehe ihn.	Я его́ ви́жу.
Ich sehe ihn nicht.	Я его́ не ви́жу.
Sieht Ihr Bruder ihn.	Ви́дитъ ли его́ ва́шъ братъ.
Er sieht ihn nicht.	Онъ его́ не ви́дитъ.

147. In der starken Form der ersten Declination ist sowohl in der Einzahl als in der Mehrzahl der Accusativ bei {belebten / unbelebten} Gegenständen gleich dem {Genitiv / Nominativ} (vgl. 87., b. und 78., 1. a.).

Bemerkung 1. Collective werden wie unbelebte Gegenstände betrachtet.

148. Nach den belebten Gegenständen (78., 1. a.) richten sich die persönlichen Fürwörter und das persönliche Fragewort кто? wer?

149. Der Accusativ des Fürworts steht vor dem Zeitworte.

Wen?	Кого́?
Ihn, sie, es.	Его́.
Mich.	Меня́.
Sie, Euch, васъ.	Uns, насъ.

Wen sehen Sie?	Кого́ вы ви́дите?
Ich sehe den Vater.	Я ви́жу отца́.
Wessen Vater sehen Sie?	Чьего́ отца́ вы ви́дите?

Ich sehe den Ihrigen.	Я вижу вашего.
Sie sehen nicht.	Вы не видите.
Ich sehe nicht.	Я не вижу.

150. Die Negation не steht stets unmittelbar vor dem Zeitworte.

Sehen Sie ihn?	Видите ли вы его́?
Ich sehe ihn nicht..	Я его́ не вижу.
Sehen Sie nicht den Tisch?	Не видите ли вы стола́?
Ich sehe ihn.	Я его́ вижу.

151. Nach der Verneinung ist der Genitiv des Objects für den Accusativ (vgl. 132., Bem. 1.).

Bemerkung 2. Der Accusativ des persönlichen Fürworts heißt его́, auch wenn er sich auf unbelebte Gegenstände bezieht.

Zurückweisendes Fürwort.	*Относительное мѣстоимѣніе.*
152. Welcher, welche, welches. Der, die, das.	Кото́рый.
Haben Sie das Messer, welches ich habe?	Есть ли у васъ ножъ, кото́рый у меня?
Ich habe das Messer, das Sie haben.	У меня ножъ, кото́рый у васъ.
Derjenige, diejenige, dasjenige.	Тотъ.
Sehen Sie den Mann, den ich sehe?	Видите ли вы му́жа, кото́раго я вижу?
Ich sehe nicht denjenigen, welchen Sie sehen.	Я не вижу того́, кото́раго вы видите.
Der Deutsche.	Нѣмецъ.
Der Russe, ру́сскій.	Der Franzose, францу́зъ.
Der Engländer, англича́нинъ.	Der Türke, ту́рокъ.
Der Kaiser, импера́торъ.	Der Zar, царь.
Der König, коро́ль.	Der Fürst, князь.
Das Schloß, die Burg.	За́мокъ. (123.)
Der Matrose, матро́съ.	Der Fremde { иностра́нецъ. чужезе́мецъ.
Der Ochse, быкъ.	Das Kalb, телёнокъ.

Das Kind, ребёнокъ.
Der Schlaf, сонъ, gen. сна, dat. сну.
Die Stadt, городъ.
Das Schiff, корабль.
Groß, (geistig), великій.
Groß, (dem Maße nach), большой.
Lang, долгій.
Kurz, короткій.
Prächtig, великолѣпный.
Tapfer, храбрый.

Bitten, просить.

Wer bittet?	Кто проситъ?
Der Bettler bittet.	Нищій проситъ.
Was bittet er?	Что проситъ онъ?
Er bittet ein Stück Brod.	Онъ проситъ кусокъ хлѣба.
Was bitten Sie?	Что просите вы?
Ich bitte nichts.	Я ничего не прошу.

13. Aufgabe.

Was sehen Sie? — Ich sehe ein Schloß. — Was für ein Schloß sehen Sie? — Ich sehe ein prächtiges Schloß. — Sehen Sie das Schloß des Kaisers oder das des Königs? — Ich sehe weder dieses, noch jenes; ich sehe das des Großfürsten (großen Fürsten). — Sehen Sie nicht den Garten (da)? — Ich sehe ihn. — Wessen Garten sehen Sie? — Ich sehe den des reichen Engländers. — Sehen Sie auch sein großes Haus? — Ich sehe es nicht. — Wen sehe ich? — Sie sehen meinen kleinen Bruder. — Welchen Menschen sehe ich? — Sie sehen nicht den Schneider, sondern den Schuster. — Sehe ich einen Esel? — Sie sehen nicht einen Esel, sondern einen Maulesel. — Was für einen Maulesel sehe ich? — Sie sehen einen alten Maulesel. — Wessen Taube sehen Sie? — Ich sehe nicht die des Mönches, sondern die meines guten Vaters. — Sehe ich das Schiff des reichen Franzosen, oder das des armen Deutschen? — Sie sehen weder das Schiff dieses, noch das Schiff jenes; Sie sehen das des faulen Türken. — Sehen Sie es? — Ich sehe es. — Sehen Sie nicht mein Messer? — Ich sehe es nicht aber ich sehe das meinige. — Wessen Federmesser sehe ich? — Sie sehen das meinige. — Wessen Bruder sehen Sie? — Ich sehe den meinigen und den meines Freundes. — Sehen Sie die große Stadt des großen Königs? — Ich sehe seine große

Stadt, aber ich sehe nicht das prächtige Schloß und den schönen Garten des tapfern Fürsten. — Wen sehe ich? — Sie sehen den tapfern Zar. — Sehe ich nicht seinen reichen Unterthan? — Sie sehen ihn. — Sehen Sie meinen neuen Rock? — Ich sehe ihn. — Sehen Sie jene weiße Gans? — Ich sehe sie nicht.

14. Aufgabe.

Was bittet der Knabe? — Er bittet ein Glas Bier. — Giebt ihm der Vater Bier? — Er giebt ihm Bier und Wein. — Bitten Sie auch Wein? — Ich bitte nichts. — Befiehlt der Russe dem Engländer? — Er befiehlt ihm nicht, er bittet ihn. — Sehen Sie den Hasen? — Wo ist der Hase, ich sehe ihn nicht? — Er ist im Garten des prächtigen Schlosses. — Ist der Ochse auch dort (тамъ)? — Nein, er ist nicht dort, sondern beim Fleischer. — Bei welchem Fleischer? — Bei dem Nachbar meines Vaters. — Hat Ihr Vater sein Haus? — Mein Vater hat sein Haus und ein prächtiges Schloß. — Was ißt (кушаетъ) der Koch des Fürsten? — Er ißt den Hahn des Landmanns. — Was bittet der Knabe von (у) seinem Vater? — Er bittet von ihm Chocolade. — Hat sein Vater Chocolade? — Er hat deren sehr viel. — Hat er auch Thee und Kaffee? — Er hat ein wenig Thee, aber Kaffee hat er nicht. — Was befiehlt der Fürst seinem Unterthanen? — Er befiehlt ihm zu reden. — Geben Sie Ihrem Bruder Zucker genug? — Ich gebe ihm Zucker genug und Honig genug. — Wo ist der Engel (ангелъ)? — Er ist im Paradies. — Welche Uhr ist es? — Ich weiß es nicht (я того не знаю). — Sehen Sie den großen Hahn? — Nein, ich sehe einen kleinen Hahn und einen großen Adler. — Wo ist der Adler? — Er ist im Walde. — Und wo ist der Rasen? — Er ist am (у) Rande des Gartens. — Geben Sie dem Bettler etwas Tabak? — Dem Bettler gebe ich etwas Tabak, dem Matrosen aber gebe ich dessen viel. — Wer giebt dem Bettler ein Stück Brod? — Christus giebt dem Bettler Brod. — Wo ist meine Geldbörse? — Ihr Advokat hat sie. — Hat er auch meine Brieftasche? — Nein, er hat sie nicht. —

Was hat der Koch des reichen Fürsten? — Er hat einen Topf und einen Kessel. — Was hat er noch (ещё)? — Ich weiß es nicht. — Haben Sie diese Gans oder jenen Hasen? — Ich habe weder diese Gans, noch jenen Hasen, ich habe den Ochsen des Fleischers. — Hat der Koch den Hahn? — Er hat den Hahn nicht, er hat den Hasen.

15. Aufgabe.

Geben Sie ihm einen alten Ochsen? — Nein, ich gebe ihm ein junges Kalb. — Wem geben Sie dieses lederne Taschenbuch? — Ich gebe es dem, den ich sehe. — Sehen Sie mich? — Nein, mein Herr, ich sehe Sie nicht. — Wen sehen Sie? — Ich sehe den reichen Fremden. — Hat Ihr Sohn seinen (eignen) Mantel? — Nein, ich gebe ihm den Mantel meines jungen Bruders. — Hat Ihr Koch diesen Hasen oder jenen, oder hat er dieses junge Kalb? — Ich sehe bei ihm weder einen Hasen noch ein Kalb. — Geben Sie dem Bettler weißes Brod? — Nein, mein Herr, ich habe nicht genug weißes Brod, ich gebe ihm schwarzes Brod und etwas Käse. — Hat dieser Bettler auch einen Sohn? — Nein, er hat weder einen Sohn noch einen Bruder, doch er hat einen arbeitsamen und guten, aber armen Vater. — Sieht der Matrose sein Schiff? — Er hat kein (eigenes) Schiff, das Schiff hat der reiche Kaufmann, sein Herr. — Hat der Zar ein prächtiges Schloß? — Ja, mein Herr, er hat das große und prächtige Schloß seines reichen Unterthans. — Sehen Sie den Russen? — Nein, mein Herr, ich sehe nicht den Russen, sondern den Franzosen, den Türken und den Engländer.

Neunte Lektion. — ДЕВЯТЫЙ УРОКЪ.

Gieb, дай.	Gebet, Geben Sie, } дáйте.
Gieb mir den Mantel!	Дай мнѣ плáщъ!
Geben Sie mir, ich bitte, Brod.	Дáйте мнѣ, пожáлуйста, хлѣба.

Ich bitte.	Пожáлуйте. / Пожáлуйста.
Iß, кýшай.	Trinke, пей.
Essen Sie, кýшайте.	Trinken Sie, пейте.
Spiele, игрáй.	Sprich, говорú.
Spielen Sie, игрáйте.	Sprechen Sie, говорúте.
Lese, читáй.	Schreibe, пишú.
Lesen Sie, читáйте.	Schreiben Sie, пишúте.

153. Mit. — Съ, со (regiert den Instrumental).

Bemerkung 1. Со steht vor Wörtern, die mit mehreren schwer auszusprechenden Consonanten anfangen. (29).

Mit dem Vater.	Съ отцёмъ.
Mit mir.	Со мнóю.
Mit wem?	Съ кѣмъ (von кто)?
Womit?	Съ чѣмъ (von что)?
Mit jenem.	Съ тѣмъ (von тотъ)?
Durch wen? кѣмъ?	Durch meinen, Durch deinen, Durch seinen, — своúмъ.
Von wem? кѣмъ?	
Durch mich, мнóю.	
Durch dich, тобóю.	Durch mich, dich, sich selbst, собóю.
Mit dir, съ тобóю.	Durch diesen, — этимъ. / симъ.
Durch ihn, имъ.	Durch den (von тотъ), тѣмъ.
Mit ihm, съ нимъ.	Wodurch? чѣмъ?
Durch welchen, котóрымъ.	Durch was für einen? какúмъ?
Sehen Sie mich mit meinem Vater?	Вúдите ли вы меня съ моúмъ отцёмъ?

154. (Er ist) gegeben. — Данъ.
(Er ist) gesehen. — Вúдѣнъ.

Der Hammer ist mir vom Schmied gegeben.	Молотóкъ данъ мнѣ кузнецóмъ.
Das Schiff ist vom Matrosen gesehen.	Корáбль вúдѣнъ матрóсомъ.
Von wem (durch wen) ist dieses Schiff gesehen?	Кѣмъ вúдѣнъ этотъ корáбль?
Vom Matrosen.	Матрóсомъ.

Bemerkung 2. Der Russe gebraucht selten das Particip, mehr das Imperfectum, sagt also statt: Von wem ist dieses

Schiff gesehen? häufiger: wer hat dies Schiff gesehen? кто вúдѣлъ э́тотъ корáбль? (siehe weiter).

Er sieht.	Онъ вúдитъ.
Der Goldarbeiter sieht.	Золоты́хъ дѣлъ мастéръ вúдитъ.
Der Gefährte, Kamerad, товáрищъ.	Der Bauer, земледѣлецъ.
Der Anker, якорь.	Die Amsel, Drossel, дроздъ.
Das Steuer, руль.	Der Schlüssel, ключъ.
Die Tasche, кармáнъ.	Der Kranz, вѣнéцъ.
Der Held, герóй.	Der Bösewicht, злодѣй.
Frech, verwegen, дéрзкій.	Feige, труслúвый.
Listig, хúтрый.	Schlau, лукáвый.
Bescheiden, скрóмный.	Vorsichtig, осторóжный.
Der Sänger, пѣвéцъ.	Unvorsichtig, неосторóжный.

16. Aufgabe.

Giebt der Bauer dem Diebe seine Tasche? — Nein, er giebt dem Diebe nicht seine Tasche, und du giebst sie ihm auch nicht. — Siehst du den Dieb? — Ich sehe ihn nicht, aber ich sehe diesen frechen Bösewicht, welcher die neue Börse jenes armen Reiters hat. — Sehen Sie jenen tapfern Helden mit seinem großen Sohne? — Ich sehe den Helden, aber ich sehe nicht seinen Sohn. — Was hat jener Thor? — Er hat ein großes Stück Käse mit Schinken. — (Ist) ihm der goldene Leuchter gegeben? — Nein, ich gebe keinen goldenen Leuchter einem armen Knaben. — Hat er das Weißbrod mit dem Käse? — Womit? — Mit dem guten Käse des jungen Kaufmanns. — Nein, er hat nicht den Käse des Kaufmanns, sondern das Weißbrod des Bäckers. — Von wem (ist) dir der stählerne Nagel gegeben? — Vom fleißigen Schmiede. — Wen sieht er? — Den feigen Bösewicht. — Sieht er die Amsel? — Nein, er sieht sie nicht. — Sieht er nicht den alten Kahn des Holländers mit der weißen Gans? — Er sieht ihn. — Wen sehe ich? — Sie sehen den bescheidenen Sänger mit der kleinen Nachtigall und den unachtsamen Schüler mit dem listigen Sperling. — Sehen Sie den alten Helden mit seinem Kranze? — Ich sehe ihn, aber mein Bruder sieht ihn nicht. — Hat nicht dieser Schmied einen neuen eisernen Nagel und einen alten

hölzernen Hammer? — Er hat diesen, aber nicht jenen. — Wessen Laterne hat die Schildwache des Königs? — Sie hat ihre (eigne). — Sehen Sie mich mit meinem jungen Bruder? — Ihren Bruder sehe ich, doch Sie sehe ich nicht. — Der Bauer hat das Schloß mit dem eisernen Schlüssel. — Womit? — Mit dem schönen, eisernen Schlüssel. — Ich sehe den bescheidenen Helden mit dem Bösewicht. — Mit wem? — Mit dem schlauen, aber feigen Bösewicht. — Hat der reiche Fürst das prächtige Schloß mit dem großen schönen Garten? — Er hat weder diesen noch jenes, aber ich gebe ihm ein großes Haus mit einem schönen Garten. — Was giebst du ihm? — Jenen großen Garten mit dem alten Eichenbaum. — Giebst du mir den großen Bienenstock? — Ich gebe dir weder den Bienenstock, den du siehst, noch den Honig. — Wer hat den Garten (hier)? — Der Kaufmann hat ihn, welcher das neue Schiff mit dem eisernen Boote hat.

17. Aufgabe.

Sehen Sie nicht mein Federmesser mit einem Stück Kreide? — Ich sehe nicht Ihr Federmesser, sondern das meinige; aber ich sehe Ihren Lehrer mit einem Stück Rhabarber. — Siehst du meinen Schuster mit meinem neuen Stiefel? — Ich sehe ihn, aber mein junger Bruder sieht ihn nicht. — Wessen Stiefel hat er? — Er hat den, welchen Sie sehen, den seinigen. — Von wem ist er ihm gegeben? — Von seinem guten alten Vater. — Sieht mein guter Vater nicht den Mann mit der Gerste? — Er sieht ihn nicht, aber er sieht dessen Kameraden mit dem Hafer. — Was für einen Mönch sieht der böse Advokat meines guten Bruders? — Er sieht keinen Mönch, sondern einen Bettler mit einer weißen Taube, einem kleinen Adler und einem alten Hahn. — Von wem (ist) der alte Hahn dem alten Bettler gegeben? — Vom bescheidenen Koch des guten Fürsten. — Der junge König giebt einen goldenen Kranz dem tapfern Helden. — Sehen Sie nicht den fleißigen Deutschen mit dem reichen Englän-

der? — Ich sehe ihn mit einem armen Franzosen. — Was hat der Türke (da)? — Er hat einen eisernen Topf und einen Kessel mit Thee. — Wessen Fingerhut hat jener arme Schneider? — Er hat den seines Kameraden. — Von wem ist ihm dieser eiserne Fingerhut gegeben? — Von seinem armen Kameraden. — Hat jenes Schiff kein Steuer? — Es hat (eins), aber Sie sehen es nicht. — Wer sieht es? — Ich sehe es und mein Koch sieht es. — Sehen Sie unseres Vaters Koch mit der guten Chocolade? — Ich sehe ihn. — Was hat der Russe? — Er hat das Schwert des großen Zaren, seines guten Kaisers. — Sehen Sie jenes Schloß mit der großen Flamme? — Ich sehe das Schloß, aber nicht die Flamme. — Sehen Sie jenen Menschen mit dem großen Hasen? — Ich sehe weder den Menschen, noch den Hasen; ich sehe aber den reichen Franzosen mit dem baumwollenen Taschentuche und mit der hübschen Brieftasche. — Mit wem sehe ich unseren guten Andreas? — Sie sehen ihn mit seinem Bruder Nicolaus und seinem Vetter Alexis. — Ist dieser lederne Geldbeutel ihm von Alexis gegeben? — Nein, mein Herr, von seinem Herrn. — Von wem? — Von dem listigen Vater des schlauen Sohnes. — Womit sehe ich das große Schiff? — Mit dem eisernen Anker und dem hölzernen Steuer.

Zehnte Lektion. — ДЕСЯТЫЙ УРОКЪ.

Willst du?	Хо́четь ли́ ты?
Wollen Sie?	Хоти́те ли вы?
Wollen Sie trinken?	Хоти́те ли вы пить?
Nein, ich will nicht trinken, aber essen.	Нѣтъ, я не хочу́ пить, но ку́шать.
Will Ihr Bruder essen?	Хо́четъ ли вашъ бра́тъ ку́шать?
Ja, er will.	Да, онъ хо́четъ,
Weißt du?	Зна́ешь ли ты?
Nein, ich weiß nicht.	Нѣтъ, я не зна́ю.
Wissen Sie Ihre Lektion?	Зна́ете вы свой уро́къ?
Wir wissen sie.	Мы его́ зна́емъ.

155. Ich spreche.	Я говорю́.
Du sprichst.	Ты говори́шь.
Er spricht.	Онъ говори́тъ.
Wir sprechen.	Мы говори́мъ.
Ihr sprechet.	Вы говори́те.
Sie sprechen.	Они́ говоря́тъ.
Mit wem sprichst du?	Съ кѣмъ говори́шь ты?
Ich spreche mit meinem Vater.	Я говорю́ съ мои́мъ отцё́мъ.
Von wem sprechen Sie?	О комъ говори́те вы?
Vom Schmiede.	О кузнецѣ́.
(Es ist) gesprochen.	Говорено́.
156. Wo? wo ist?	Гдѣ?
Da, dort.	Тамъ.
Hier.	Тутъ. / Здѣсь.
In.	*Въ, во* (vgl. 153.) (regiert den Präpositional).
Wo sehen Sie den Türken?	Гдѣ вы ви́дите ту́рка?
Ich sehe ihn in der Stadt.	Я его́ ви́жу въ го́родѣ.
Wo ist der Vater?	Гдѣ оте́цъ?
Er ist im Garten.	Онъ въ саду́?

Bemerkung 1. Diejenigen Wörter, welche im Genitiv ein unbe- tontes -у annehmen (129. und 130.), nehmen im Präpositional ein **betontes** -у́ an.

An, auf.	На (reg. den Präpositional).
Unter.	Подъ (reg. den Instrumental).

Der Schnitter, жнецъ.	Der Streiter, боецъ.
Der Stuhl, сту́лъ.	Das Zimmer, поко́й.
Das Theater, теа́тръ.	Das Getreide, хлѣбъ.
Der Schuppen.	Сара́й.
Der Tag, день.	Das Auge, гла́зъ.
Der Sack, мѣшо́къ.	Die Stimme, го́лосъ.
Das Feuer, ого́нь.	Der Buchhändler, книгопрода́вецъ.
Der Tempel, храмъ.	Der Pole, поля́къ.
Der Däne.	Датча́нинъ.
Der Markt.	Рынокъ.
Getreide- (adj.), хлѣ́бный.	Die Scheune (Getreideschuppen), хлѣ́бный сара́й.

157. Jemand, irgend wer. — Кто, кто нибу́дь.
Niemand. — Нико́.

Sehen Sie Jemand? — Ви́дите ли вы кого́ нибу́дь?

Bemerkung 2. Кто нибу́дь, heißt eigentlich: wer es auch sei. Нибу́дь, bleibt stets unverändert.

Ich sehe Niemand. — Я никого́ не ви́жу.
Mit wem sehen Sie meinen Vater? — Съ кѣмъ ви́дите вы моего́ отца́?
Ich sehe ihn mit meinem Bruder. — Я ви́жу его́ съ моимъ бра́томъ.

158. Bei den mit -ни zusammengesetzten Wörtern tritt die Präposition zwischen -ни und die zweite Hälfte des Wortes.

In wessen Hause sehen Sie ihn? — Въ чьёмъ дому́ вы его́ ви́дите?

159. Ist er? — Есть ли онъ? Онъ ли?

Ist er im Garten? (oder ein Anderer?) — Онъ ли въ саду́?
Ist er im Garten? (oder anderswo)? — Въ саду́ ли онъ?

Bemerkung 3. Dasjenige Wort, auf welchem der Nachdruck liegt, steht in der Frage voran und hat ли hinter sich.

18. Aufgabe.

Kellner (полово́й), haben Sie Thee? — Nein, wir haben nicht Thee, doch wir haben Kaffee. — Geben Sie mir also (такъ), ich bitte, Kaffee. — Haben Sie guten Kaffee? — Wir haben sehr guten Kaffee. — Mit wem ist mein Vater? — Ich weiß es nicht, mein Herr, wer mit ihm ist. — Lese, fauler Knabe! — Sage deine Lektion! — Wer giebt den goldenen Kranz dem muthigen Helden? — Den goldenen Kranz giebt das Volk dem Helden, seinem Wohlthäter. — Von wem ist dieses Federmesser deinem Bruder gegeben? — Es ist ihm von mir gegeben. — Sprechen Sie nicht mit diesem Bösewicht, er ist schlau und hinterlistig. — Wer giebt diesem guten Landmann den silbernen Becher? — Der reiche Goldschmied. — Sehen Sie den Garten des reichen Kaufmanns? — Ja, ich sehe ihn. —

Sehen Sie aber das Schloß des Fürsten? — Nein, ich sehe das Schloß des Fürsten nicht, ich habe aber das Schloß des arbeitsamen Schlossers. — Wer giebt dem Koch einen jungen Hahn? — Der Kaufmann giebt ihm einen jungen Hahn und eine schöne Amsel. — Giebt er ihm auch einen Hasen? — Nein, er hat keinen Hasen. — Was haben Sie? — Ich habe eine schöne Quappe. — Wer hat sie Ihnen gegeben? — Mir hat sie der arbeitsame Landmann gegeben. — Wer ist dieser Mann? — Ich kenne ihn nicht. — Was befiehlt der Vater seinem kleinen Sohne? — Er befiehlt ihm, Roggenbrod zu essen. — Was für Brod hat der Bäcker, Ihr Nachbar? — Er hat sowohl Weißbrod als auch Roggenbrod. — Knabe, lese gut (хорошо́) deine Lektion! — Giebt Ihnen Ihr Schneider Ihren Mantel? — Nein, er giebt ihn mir nicht. — Trinken Sie ein Glas heiße (горя́чаго) Chocolade! — Geben Sie mir den Schlüssel! — Was für einen Schlüssel? — Den eisernen Schlüssel des alten Schlosses.

19. Aufgabe.

Sehen Sie jenen trägen Matrosen? — Ich sehe ihn. — Wo sehen Sie ihn? — Ich sehe ihn im großen Boote. — Mit wem redet er? — Er redet mit dem Kaufmanne. — Wovon redet der Matrose? — Er redet vom Schiffe. — Geben Sie ihm Ihr (eigenes) Federmesser? — Ich habe es nicht. — Wo ist es? — Es ist hier. — Wo ist Ihr Bruder? — Er ist in unserer Scheune. — Mit wem ist er dort? — Mit Niemand. — Wo ist der arbeitsame Bauer? — Er ist in der Stadt. — Womit ist er da? — Er ist da mit der Gerste und dem Hafer. — Wo hat er den Hafer? — In dem Sacke. — Mit wem spricht er? — Er spricht mit seinem Sohne von der Gerste. — Ist Jemand mit unserm Knaben in dem Walde? — Sein Kamerad ist mit ihm da. — Hat Jemand meinen silbernen Leuchter oder den meines Lehrers? — Niemand hat Ihren Leuchter, aber den Ihres Lehrers habe ich. — In welchem Zimmer ist unser neuer Tisch? — Er ist in jenem Zimmer. — Ist er hier oder da? — Er ist weder hier,

noch da; er ist dort. — Wo ist mein neuer Rock? — Er ist da, unter jenem Stuhle in dem großen Zimmer Ihres guten Vaters. — Sehen Sie einen Matrosen? — Ich sehe einen Matrosen hier auf diesem schönen Ufer. — Wen sehe ich dort auf der Brücke? — Sie sehen unsern guten Nachbar mit irgend Jemand. — Mit wem sehe ich ihn? — Mit seinem fleißigen und bescheidenen Sohne. — Wo ist mein fauler Schüler? — Er ist im Schnee. — Hat Jemand meinen Schlüssel? — Niemand hat ihn; er ist in Ihrem Schuppen. — Giebt mir Niemand sein Messer? — Andreas giebt Ihnen sein Messer. — Wo ist Andreas? — Er ist im Garten mit dem schlauen Nicolaus und dem arbeitsamen Alexis. — Mit wem ist er dort? — Mit einem armen, aber fleißigen Knaben, welcher weder Vater, noch Freund, noch Bruder hat. — Auf welchem Tische ist mein Schlüssel? — Auf jenem. — In was für einem Schuppen ist Ihr Vater? — In der Scheune. — Ist nicht Ihr Bruder mit seinem neuen Kameraden auf dem Balle? — Mein Bruder ist nicht da, aber sein Kamerad ist da. — Wo ist Ihr Bruder? — Er ist mit dem neuen Deputirten unserer Stadt im Theater. — Unter welcher Brücke ist das Schiff des Russen? — Unter dieser; hier, unter dieser Brücke, auf welcher Sie den Reiter mit dem kleinen Esel sehen. — Wen sehen Sie auf dem Wege? — Ich sehe Niemand. — Wo ist unser Führer? — Er ist nicht im Schlosse des Königs, sondern in dem jenes tapfern Helden, welchen Sie da am Ufer sehen.

20. Aufgabe.

Haben Sie das schöne Pferd des reichen Engländers? — Ich habe es nicht. — Wo sind Sie? — Ich bin in der Scheune des prächtigen Schlosses. — Womit ist der Bauer auf dem Markte? — Er ist dort mit seinem schönen Getreide. — Wer giebt dem Schnitter das stählerne Messer? — Niemand. — Wovon spricht der Pole mit dem Russen? — Er spricht mit ihm vom Feuer im prächtigen Schlosse des Fürsten. — Was ist unter dem Stuhle im Zimmer? — Ein seidener Beutel und eine

lederne Brieftasche. — Siehst du den schönen Schinken auf dem Tische des faulen Koches? — Ich sehe keinen Schinken, aber einen Hasen und einen Hirsch. — Wer sieht den Schinken? — Niemand sieht ihn. — Es ist viel im Theater gesprochen (worden). — Wer ist hier? — Hier ist Niemand. — Dort aber auf dem Markte ist der arme Bauer mit dem reichen Kaufmann. — Was hat der arme Bauer? — Er hat viel Gerste, aber wenig Hafer. — Siehst du den Hafer und die Gerste? — Ich sehe weder den Hafer, noch die Gerste, er hat kein Getreide auf dem Markte. — Giebst du mir den goldenen Leuchter? — Ich gebe dir nicht den goldenen Leuchter, sondern den silbernen Fingerhut.

21. Aufgabe.

Wovon sprechen Sie mit dem faulen Knaben? — Ich spreche von seiner Lektion. — Von wem spricht der Schlosser? — Er spricht vom Schmied. — Wo ist Ihr Bruder? — Er ist da. — Ist er nicht hier? — Nein, er ist nicht hier. — Wer spricht mit dem Schmied? — Mit ihm spricht Jemand. — Wo sind Sie? — Ich bin hier. — Wollen Sie spielen? — Nein, ich will nicht spielen. — Kennen (ich kenne я знаю) Sie den Polen, meinen Freund? — Nein, ich kenne den Polen nicht, doch kenne ich gut den Franzosen. — Welchen Franzosen kennen Sie? — Denjenigen (Того), welchen auch Sie kennen. — Trinke (кушай), mein Freund, ein Glas Chocolade! — Nein, ich will keine Chocolade, ich will ein Glas Thee oder Kaffee. — Was geben Sie mir? — Ich gebe Ihnen einen jungen Hasen und einen Hahn. — Wen sehen Sie? — Ich sehe den schlauen Spieler und den ehrlichen (честный) Mönch. — Was hat der reiche Kaufmann? — Er hat schönen Filz. — Wo ist der Rock Ihres Bruders? — Er ist beim Schneider. — Wer hat den Hammer des Schlossers? — Mein Bruder hat ihn. — Haben Sie etwas Weißbrod? — Ich habe dessen viel, aber kein Roggenbrod. — Wer hat Roggenbrod? — Der Bruder meines Bäckers hat dessen viel. — Wollen Sie Sammt? — Ich will dessen nicht,

mein Bruder aber will etwas Sammt und Indienne. — Haben Sie nicht Kreide? — Ich habe keine Kreide; der Kaufmann, mein Vetter, aber hat dessen viel. — Wer ist in diesem Hause? — In diesem Hause ist der Unterthan des guten Herrn. — Was befehlen Sie? — Ich befehle nichts, ich bitte Sie aber, geben Sie mir etwas Brod und Käse. — Sprechen Sie mit dem Franzosen? — Nein, ich spreche nicht mit dem Franzosen, ich kenne seine Sprache (язы́къ) nicht, ich spreche aber mit meinem Landsmanne, dem Russen. — Wer ist dieser Russe? — Er ist der Vetter meines Freundes, welchen Sie kennen.

Eilfte Lektion. — ОДИННАДЦАТЫЙ УРОКЪ.

160. Erste Declination. Declination der männlichen Nennwörter.

Mehrheit, Plural. *Мно́жественное число́.*

	A. Hauptwort. Starke Form.	A. Hauptwort. Schwache Form.	B. Concrescirtes Eigenschaftswort.	C. Adjectivisches Fürwort.
Nominativ . .	-ы	-и	-ые (ie)	-и
Genitiv	-овъ (ей)	-й	-ыхъ (ихъ)	-ихъ
Dativ	-амъ	-ямъ	-ымъ (имъ)	-имъ
Accusativ . . .	wie der Nominativ oder Genitiv.			
Instrumental .	-ами	-ями	-ыми (ими)	-ими
Präpositional	-ахъ	-я́хъ	-ыхъ (ихъ)	-ихъ

161. Nach schwacher Form gehen alle, deren Charakter ь- ist, also auch die, die auf einen Zischer auslauten (23.), wie му́жей, (30., b.).

162. Wir sprechen. — Мы говоримъ.
Ihr sprechet. — Вы говорите.
Sie sprechen. — Они говорятъ.

163. Sie (plur.). — Они (vgl. 125.)

Sehen Sie die Männer? — Видите ли вы мужей?
Ich sehe sie. — Я ихъ вижу (144.).
Haben die Männer die Brode? — Есть ли у мужей хлѣбы?
Sie haben sie. — Есть у нихъ.

Bemerkung 1. Alle indirecten Casus von они nehmen zu Anfang ein euphonisches н an, wenn vor ihnen eine Präposition steht (27. Bem. c.)

164. Есть, es ist, es giebt, unpersönlich gebraucht, steht auch bei dem Object im Plural. Zu erklären ist: Giebt es bei den Männern Brode? Es giebt (deren) bei ihnen.

165. Ihr (besitzanzeigendes Fürwort in Bezug auf mehrere Besitzer.) — Ихъ [deren] (unveränderlich vgl. 126.) Свои (vgl. 104., 126. ꝛc.)

Wer hat das Brod der Männer? — У кого хлѣбъ мужей?
Ich habe ihr (deren) Brod. — У меня ихъ хлѣбъ.
Die Männer haben ihr (eigenes) Brod. — У мужей свой хлѣбъ.

Diese. — Сiи, эти.
Jene. — Тѣ, (hat durch alle Fälle -ѣ anstatt -и) тѣхъ, u. s. w.

Was für Brode? — Какie хлѣбы?

Bemerkung 2. Какой, geht in der Mehrheit nach der Tabelle der Adjectiva (B.).

Haben Sie {nicht die / keine} Tisch? — Нѣтъ ли у васъ столовъ?
Ich habe {deren nicht / keine.} — У меня ихъ нѣтъ.
Der Soldat, солдатъ. — Der Hirt, пастухъ.
Die Mücke, комаръ. — Der Stallknecht, конюхъ
Spielen Sie? — Играете ли вы?
Nein, ich spiele nicht. — Нѣтъ, я не играю.

Was liest Ihr Bruder?	Что читáетъ вашъ брáтъ?
Er liest seine Lektion.	Онъ читáетъ свой урóкъ.
Ich spiele.	Игрáю.
Ich esse.	Кýшаю.
Ich lese.	Читáю.

Bemerkung 3. Alle drei Zeitwörter werden wie знáю, ich weiß, ich kenne, conjugirt.

Der Flachs, лёнъ, gen. льну.	Der Kaiser, императóръ.
Der Bock, козёлъ.	Die Waare, товáръ.
Johann, Ивáнъ.	Peter, Петръ.
Gregor, Егóръ.	Joseph, Іóсифъ, pop. Осипъ.
Basil, Васúлій.	Constantin, Константúнъ.
Alexander.	Алексáндръ.
Der Hanf, коноплéль.	Neugierig, любопы́тный.
Jung, молодóй, ю́ный.	Erfahren, óпытный.
Weise, мýдрый.	Unerfahren, неóпытный.

22. Aufgabe.

Was hat der Hirt? — Er hat Ochsen, Böcke und Esel. — Was für Ochsen hat er? — Er hat große und junge Ochsen. — Haben die Hirten auch Hanf? — Sie haben keinen Hanf, aber die Kaufleute, welche die schönen baumwollenen Waaren und die zwirnenen Strümpfe haben, haben auch guten Hanf. — Was sehen Sie dort? — Ich sehe einen Schwarm großer Mücken. — Sehen Sie nicht jene neugierigen Nachtigallen und jene listigen Sperlinge mit den schönen jungen Tauben? — Ich sehe sie nicht; aber hier sehe ich die erfahrenen Bauern und die arbeitsamen Schmiede mit ihrem fleißigen Knaben. — Was für Brode haben die Bäcker in dieser Stadt? — Sie haben gute Weißbrode und schlechte Roggenbrode. — Welche Bäcker haben die guten Roggenbrode, die ich bei Ihrem kleinen Bruder sehe? — Unsere Nachbarn haben sie. — Hat der Tischler, welchen ich dort sehe, gute neue Tische? — Er hat keine. — Wen sieht der weise Fürst? — Er sieht Niemand. — Welche Kaufleute haben diese schönen großen Seehunde und die hübschen kleinen Hirsche? — Diejenigen Kaufleute haben sie, welche die feigen Hasen haben,

die Sie dort sehen. — Was sehe ich dort für Männer? — Sie sehen die tapferen Helden unseres guten Vaters, des großen Kaisers. — Sehen Sie in jenen Wäldern nicht die Reiter mit ihren schlauen Kameraden? — Ich sehe in den Wäldern nicht die Reiter, sondern ihre Kameraden auf den Brücken hier. — Hat unser alter Lehrer viele fleißige Schüler? — Er hat wenig Schüler. — Haben Sie meine Messer oder die Ihrigen? — Ich habe weder diese, noch jene, ich habe die jener trägen Schildwachen. — Haben Sie Stiefel genug? — Ich habe deren genug. — Sehe ich dort die Schlösser des Königs oder seine Schiffe? — Sie sehen seine Schlösser, aber nicht seine Schiffe. — Wessen Schiffe sehe ich? — Sie sehen die der reichen Deutschen und die ihrer Kameraden, der arbeitsamen Holländer. — Was haben jene Hähne? — Sie haben etwas Gerste. — Was haben Ihre Köche? — Sie haben silberne Leuchter, neue Kessel, gute große Laternen und auch gute Chocolade und schlechten Kaffee. — Wessen Gänse hat dieser Mann? — Er hat die seinigen. — Hat er nicht die unsrigen? — Nein, mein Herr, die unsrigen hat jener große Mann mit dem weißen Rocke.

23. Aufgabe.

Mit wem spricht der Soldat? — Er spricht mit den Schildwachen. — Wo sieht er die Schildwachen? — Er sieht sie auf dem Markte. — Was hat der reiche Kaufmann auf seinen großen Schiffen? — Er hat dort viel Hafer und Gerste, aber wenig Hanf. — Von wem ist dem bescheidenen Helden dieser goldene Kranz gegeben? — Von dem Zaren Alexander mit seinem Bruder Nicolaus. — Wo ist Peter und Johann? — Sehen Sie Ihren Vetter Alexander mit seinen Nachbarn im Theater? — Ich sehe weder Alexander noch seine Nachbarn, sondern die faulen Söhne der reichen Väter, welche in (ihren) großen Taschen seidene Geldbeutel haben. — Er sieht Euch nicht. — Wen sieht er nicht? — Weder uns noch Euch. — Haben die Sperlinge eine schöne Stimme? — Nein, aber die Nachtigallen haben eine schöne Stimme. — Wovon

sprechen Sie? — Wir sprechen von den prächtigen Schlössern des Kaisers der Franzosen. — Von welchem Kaiser sprechen Sie? — Von dem Kaiser, welcher viele tapfere Soldaten hat. — Was für Waaren haben diese arbeitsamen Kaufleute? — Sie haben Zucker, Kaffee, Thee, Honig, Wachs, viel Hanf und wenig Flachs. — Von wem ist den Hirten der Sack mit den ledernen Stiefeln und den baumwollenen Schuhen gegeben? — Er (ist) ihnen von den weisen Greisen auf dem prächtigen Markte gegeben.

24. Aufgabe.

Haben Sie Tische? — Ich habe keine Tische, aber die Tischler haben deren viele. — Sehen Sie den Glöckner? — Den Glöckner sehe ich nicht, ich sehe aber den Stiefelmacher. — Mit wem spielt Andreas? — Er spielt mit Knaben, seinen Kameraden. — Spielen auch Sie mit ihnen? — Nein, ich spiele nicht mit ihnen. — Was ißt der arme Fischer? — Er ißt Roggenbrod, ein Stück Käse und etwas Zwiebel (лукъ), und Knoblauch. — Wessen Messer ist es? — Es ist das Messer meines Vetters. — Was für Messer haben Sie? — Wir haben die guten stählernen Messer unserer reichen und geschickten Schlosser. — Was für Passagiere hat dieser Fuhrmann (извóщикъ)? — Er hat reiche und gute Passagiere. — Wen sehen Sie? — Ich sehe ehrliche Mönche. — Wollen Sie ein Stück Schinken? — Nein, ich esse nicht Schinken. — Sehen Sie diese Kaufleute? — Das sind keine Kaufleute, sondern Thoren. — Was für Dielen sind in diesen Häusern? — In diesen Häusern sind eichene (дубóвый) Dielen. — Kennen Sie meine Vetter? — Nein, ich kenne Ihre Vetter nicht, ich kenne aber gut Ihre Brüder und Nachbarn. — Wem geben Sie diese Gläser? — Ich gebe sie dem Besitzer des prächtigen (великолѣпный) Gasthauses (трактúръ). — Was befiehlt der böse Knabe seinem fleißigen Bruder? — Er befiehlt ihm zu spielen. — Will sein Bruder spielen? — Nein, er will nicht. — Wollen Sie trinken oder essen? — Nein, ich will weder trinken noch essen. — Sehen Sie

das Schloß des reichen Fürsten? — Nein, ich sehe weder sein Schloß noch seinen Garten. — Was sehen Sie? — Ich sehe einen dichten (дремучій) Wald. — Geben Sie mir, ich bitte, meinen Mantel! — Ich habe Ihren Mantel nicht, Ihre Vetter haben ihn. — Mit wem spricht dieser Knabe? — Er spricht mit seinen Freunden. — Weißt du schon deine Lektion? — Nein, ich weiß sie noch nicht.

Zwölfte Lektion. — ДВѢНАДЦАТЫЙ УРОКЪ.

166. Ich sah, я ви́дѣлъ.
Du sahst, ты ви́дѣлъ.
Er sah, онъ ви́дѣлъ.
Wir sahen, мы ви́дѣли.
Ihr sahet, вы ви́дѣли.
Sie sahen, они ви́дѣли.
Ich spielte, я игра́лъ.
Ich las, я чита́лъ.
Zu Mittag essen, обѣдать.
Frühstücken, за́втракать.

Ich sprach, я говори́лъ.
Wir sprachen, мы говори́ли.
Ich gab, я далъ.
Wir gaben, мы дали́.
Ich habe gesehen, | я ви́дѣлъ.
Ich hatte gesehen, |
Ich trank, я пилъ.
Ich schrieb, я пи́салъ.
Zu Abend essen, у́жинать.
Vespern, по́лдничать.

Bemerkung 1. Die russischen Zeitwörter haben nur drei Zeitformen des Indicatvis: Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft (siehe Lektion vierundfünfzig).

167. Gegenstände, die paarweise vorhanden sind, oder aus zwei gleichen Theilen bestehen, haben im Nominativ des Plurals ein betontes -á zur Endung.

Bemerkung 2. Durch die Tonstelle unterscheidet sich dieser Plural meistens von dem sonst gleichlautenden Genitiv der Einheit, z. B.; бе́рега, des Ufers, берега́, die Ufer.

Die gebräuchlichsten Wörter der Art sind:

Das Auge, глаза́.
Die Dachrinne, жо́лобъ.
Der Czako, ки́веръ.

Der Mühlstein, жёрновъ.
Der Schinken, о́корокъ.
Das Segel, па́русъ.

Der Anker, якорь.
Der Kutschkasten, das Lindenbastkörbchen.
Der Korb, коробъ.
Der Wechsel, вексель.
Der Stempel, штемпель.
Der Ladstock.
Das Haus, домъ.
Der Keller, погребъ.
Die Kuppel, куполъ.
Die Struse (eine Art langer Kähne).
Die Stadt, городъ.
Die Wiese, лугъ.
Der Birkhahn.
Der Habicht, ястребъ.
Der Wächter, сторожъ.
Der Jäger, егерь.
Der Doctor, докторъ.
Der Schreiber, писарь.
Der Meister, мастеръ.
Die Stimme, голосъ.
Das Jahrhundert, Zeitalter.
Der Abend, вечеръ.
Der Schnee, снѣгъ.

Der Aermel, рукавъ, -á
Кузовъ.
Der Hobel, стругъ.
Die Wetterfahne, флюгеръ.
Der Rubel, рубль.
Der Gürtel, поясъ.
Шомполъ.
Der Hof, дворъ.
Der Schweinstall, хлѣвъ.
Der Heuschober, стогъ.
Стругъ.
Der Wald, лѣсъ.
Die Gegend, der Rand, край.
Тетеревъ.
Der Eber, боровъ.
Der Seekadet, Midshipman, мичманъ.
Der Koch, поваръ.
Der Arzt, лекарь.
Der Kutscher, кучеръ.
Das Corps, корпусъ.
Das Eingeweide, потрохъ.
Вѣкъ.
Die Kälte, холодъ.

Grundzahlen, Cardinalia. *Количественныя числа.*

168. **Eins, ein.** — Одинъ, Genitiv одного. [Seht nach der Tabelle der Fürwörter C.]

Einzelne, allein. — Одинъ, (plur.).

169. **Wie viel?** — Сколько? (reg. den Genitiv.)

Wieviel Tische haben Sie?	Сколько столовъ у васъ?
Ich habe einen Tisch.	У меня одинъ столъ.
Wieviel Männer sehen Sie?	Сколько мужей видите вы? (161.)
Ich sehe einen Mann.	Я вижу одного мужа.

Zwei, два, **drei**, три, **vier**, четыре, **beide**, оба.

170. **So viel.** — Столько (reg. den Genitiv).

Wieviel Brüder haben Sie?	Сколько у васъ братьевъ?
So viel wie Sie.	Столько, сколько у васъ.
Auf dem Markte ist so viel Flachs.	На рынкѣ столько конопля.

Bemerkung 3. **So viel als, so viel wie**, столько-сколько.

171. Wenn diese vier letzteren Zahlwörter im Nominativ stehen, haben sie das Hauptwort im Genitiv der Einzahl nach sich.

Bemerkung 4. Da bei leblosen Gegenständen der Accusativ dem Nominativ gleich ist, so haben sie in diesem Falle auch den Genitiv der Einheit nach sich.

Bemerkung 5. Nach diesen Zahlwörtern steht nie der Genitiv auf у (129., 130.), sondern stets der Genitiv auf -а.

Bemerkung. 6. Dieser anscheinende Genitiv des Singulars ist eigentlich der Nominativ oder Accusativ eines veralteten Duals [Zweizahl] (vgl. 96. a. Bem.) und man sagt gewiß besser: два берега́, zwei Ufer, als два бе́рега.

172. Steht bei dem Hauptworte noch ein Adjectiv, so steht dieses im Nominativ oder Genitiv der Mehrheit.

Wir haben zwei Tische.	У насъ два стола́.
Wir haben zwei neue Tische.	У насъ два { но́вые / но́выхъ } стола́.
Ich sehe vier Tische.	Я ви́жу четы́ре стола́.

173. In den übrigen Fällen richten sie sich nach dem Casus ihres Hauptwortes (vgl. 103.). Ihre Declination ist folgende:

Nominativ	два	три	четы́ре	о́ба.
Genitiv	двухъ	трёхъ	четырёхъ	обо́ихъ.
Dativ	двумъ	трёмъ	четырёмъ	обо́имъ.
Accusativ	wie der Nominativ oder Genitiv (87., b.)			
Instrumental	двумя	тремя	четырьмя	обо́ими.
Präpositional	двухъ	трёхъ	четырёхъ	обо́ихъ.

Ich sehe beide Freunde.	Я ви́жу обо́ихъ пріятелей.
Sehen Sie den Hirten mit den drei Ochsen?	Ви́дите ли вы пастуха́ съ тремя быка́ми?
Auf beiden Ufern.	На обо́ихъ берега́хъ.

174. Nur. — То́лько.

Wir haben nur einen Freund.	У насъ то́лько оди́нъ пріятель.
Fünf, пять.	Acht, во́семь.

Sechs, шесть.	Neun, дéвять.
Sieben, семь.	Zehn, дéсять.

175. Die Zahlen von пять an haben, wenn sie im Nominativ oder Accusativ stehen, den Genitiv der Mehrheit des Hauptworts nach sich.

Bemerkung 7. Wenn diese Zahlen vor den Hauptwörtern stehen, werden sie declinirt:

Nom.	пять,	шесть,	семь,	вóсемь,	дéвять,	дéсять.
Genit.	пятú,	шестú,	семú,	восьмú,	девятú,	десятú.
Dat.	пятú,	шестú,	семú,	восьмú,	девятú,	десятú.
Accus.	пять wie der Nominativ.					
Instr.	пятью́,	шестью́,	семью́,	вóсьмью,	девятью́,	десятью́.
Präp.	о пятú,	шестú,	семú,	восьмú,	девятú,	десятú.

Er hat fünf Ochsen.	У негó пять быкóвъ.
Er sieht sechs Häuser und sieben Gänse.	Онъ вúдитъ шесть домóвъ и семь гусéй.
Der Mittag, обѣдъ.	Das Frühstück, зáвтракъ.
Das Abendbrod, у́жинъ.	Das Vesperbrod, пóлдникъ.
Heute, сегóдня.	Morgen, зáвтра.
Gestern, вчерá.	Vorgestern, трéтьяго дня.
Übermorgen.	Послѣзáвтра.
Die Suppe.	Супъ.
Die Weintrauben.	Виногрáдъ.

25. Aufgabe.

Wieviel Reiter sieht der Knabe? — Er sieht nur einen Reiter. — Hat er auch einen Esel gesehen? — Er sah zwei Esel und auch sechs Hirsche. — Mit wem sprechen Sie? — Niemand sprach hier. — Wo haben Sie die drei großen Löwen gesehen? — Ich habe sie auf dem Hofe unseres alten Nachbars, welcher die zwei schönen Häuser hat, gesehen. — Sehen Sie die Anker jenes Schiffes? — Ich sehe nicht die Anker, sondern nur die Segel jenes schönen Schiffes. — Was für Hobel hat der Tischler, den Sie mit jenem Thoren sehen? — Er hat neue Hobel. — Wieviel neue Hobel hat er? — Er hat nur zwei neue Hobel und vier alte. — Spricht der Landmann von den Schweinställen in seinem Hofe und den Kellern unter seinem Hause? — Er hat mir weder von diesen noch

von jenen gesprochen; er spricht nur von seinen schönen Wiesen und den großen Wäldern seines guten Fürsten. — Wieviel Schreiber sehen Sie in dem Hause des Arztes? — Ich sehe keinen Schreiber in seinem Hause. — Hat dieses Haus Wetterfahnen? — Es hat zwei Wetterfahnen. — Haben Sie den Wechsel unseres neuen Kaufmanns? — Ich habe ihn nicht; aber mein Bruder hat die Wechsel unserer beiden Kaufleute. — Wieviel Schuhe gab Ihnen mein Schuhmacher? — Er hat mir wenig Schuhe gegeben, er hat deren nur sechs. — Wieviel Soldaten hat unser Fürst? — Er hat nur zehn Soldaten; er hat nur vier Soldaten. — Hat Ihr neues Haus Dachrinnen? — Es hat Dachrinnen und Wetterfahnen. — Hat das alte Schloß des Königs Kuppeln? — Es hat keine. — Sehen Sie die Ladstöcke jenes feigen Soldaten? — Ich sehe nur einen Ladstock und zwei Soldaten. — Haben Sie in der Stadt guten Honig? — Wir haben keinen Honig in der Stadt; aber auf unserm Hofe sehen Sie drei Bienenkörbe und zehn schöne weiße Gänse, sechs junge Tauben, einen Esel, einen Heuschober, Mühlsteine, Bastkörbchen und zwei tapfere Hähne. — Wen sieht der listige Matrose? — Er sieht die See-Cadetten seines Schiffes. — Sieht die Taube jene Habichte? — Die Taube sieht sie nicht, aber die Gans sieht sie. — Sehen Sie diese schönen Ufer mit ihren großen Wäldern und guten Wiesen? — Ich sehe die Gegenden, die Sie sehen.

26. Aufgabe.

Mit wem hast du hier gesprochen? — Ich sprach mit dem fleißigen Schüler des aufmerksamen Lehrers von der großen Wiese in der prächtigen Stadt des Königs. — Wieviel Birkhähne hast du im Walde gesehen? — Ich habe dort zehn Birkhähne und drei Eber gesehen. — Du sprichst von drei großen Ebern? — Ja, mein Herr. — Wem giebst du diese vier hübschen Tauben? — Ich gebe sie dem erfahrenen Arzte, den Sie bei meinem Bruder im Zimmer gesehen haben. — Hat der Arzt Ihres Bruders sein eigenes Haus in der Stadt? — Der

Arzt hat kein Haus, der Doctor aber hat sein Haus. — Wem gehören (Wessen sind) diese Böcke? — Von welchen Böcken sprechen Sie? — Von den sieben Böcken dort im Walde. — Hat Basil Ihnen das neue Federmesser gegeben? — Nein, er sprach mit seinem Vater, der ein Däne ist. — Warum sprach er mit ihm? — Sein Vater hat ihm etwas Sammt und viel Indienne gegeben. — Hat der Vater Geschmack? — Nein, mein Herr, er hat wenig Geschmack.

27. Aufgabe.

Was hat der arbeitsame Matrose gesehen? — Er hat ein schönes Schiff mit weißem Salpeter und eisernen Ankern gesehen. — Was hat Ihnen Ihr Vater gegeben? — Er gab mir fünf Rubel. — Wieviel Schober sind auf dem Hofe? — Auf dem Hofe dieses Hauses sind drei hohe Schober. — Hat der fleißige Landmann ebensoviel Schober? — Nein, er hat sieben Schober. — Hat Ihr Vetter schon (у́же) zu Mittag gegessen? — Nein, er hat nicht zu Mittag gegessen, er hat gevespert. — Wer ist dieser Mann? — Es ist der Jäger des Königs. — Hat der Sänger eine gute Stimme? — Er hat eine gute Stimme. — Mit wem hat der Matrose auf dem Hofe gesprochen? — Er sprach mit dem jungen Midshipman. — Mit welchem Midshipman sprach er? — Mit dem, welchen Sie kennen. — Ich kenne den Midshipman nicht, ich kenne den Kapitän (капита́нъ). — Wollen Sie frühstücken? — Ich danke (благодарю́), ich habe schon gefrühstückt. — Was haben Sie heute zu (къ mit dat.) Mittag? — Wir haben heute zu Mittag Suppe (супъ), Schinken, einen jungen Hasen, einen Birkhahn, Weintrauben und Käse. — Haben Sie Ihre eigenen Weintrauben? — Nein, ich habe nicht meine eigenen, sondern diejenigen meines arbeitsamen Nachbars. — Wessen Pferd hat der Reiter? — Der Reiter hat sein eigenes Pferd. — Was ist das im Garten des reichen Kaufmanns, eine Eiche (дубъ) oder ein Ahorn (вязъ)? — Das ist weder eine Eiche noch ein Ahorn, sondern eine Ulme. — Wer ist am Ufer des Bachs? — Das ist ein Fischer

mit seinem Kahn. — Was hat er für einen Kahn? — Er hat einen eichenen Kahn. — Hat der Kaufmann viel Sammt? — Er hat wenig Sammt, aber viel Indienne. — Wem geben Sie drei Rubel? — Ich gebe die Rubel meinem Bruder, aber nicht drei Rubel, sondern fünf. — Geben Sie mir, ich bitte, ein Stück Kreide! — Was befehlen Sie mir? — Ich befehle Ihnen nicht, bitte Sie aber, geben Sie mir ein Stück Kreide. — Wollen Sie auch einen Bleistift? — Nein, ich danke ergebenst (поко́рно). — Wer hat den Hafer und die Gerste? — Den Hafer hat der Landmann, und die Gerste der Kaufmann.

Dreizehnte Lektion. — ТРИНАДЦАТЫЙ УРОКЪ.

176. **Sein.** — Быть.

Er ist.	Онъ есть.
Sie sind.	Онп суть.

Bemerkung 1. Die erste und zweite Person in der Einheit und in der Mehrzahl sind ganz veraltet; ist (есть), und sind (суть), werden nur dann gebraucht, wenn ein besonderer Nachdruck darauf liegt.

Ich war, я былъ.	Ich werde sein, я бу́ду.
Du warst, ты былъ.	Du wirst sein, ты бу́дешь.
Er war, онъ былъ.	Er wird sein, онъ бу́детъ.
Wir waren, мы были́.	Wir werden sein, мы бу́демъ.
Ihr waret, вы были́.	Ihr werdet sein, вы бу́дете.
Sie waren, они́ были́.	Sie werden sein, онп бу́дутъ.
Ich bin gewesen. / Ich war gewesen.	} Я былъ.
Sprechen, говори́ть.	Sehen, ви́дѣть.
Geben.	Дать, дава́ть.
Ich werde sprechen.	Я бу́ду говори́ть.

177. Folgende Wörter haben **nach Verschiedenheit der Bedeutung** im Nominativ des Plurals -и oder -á.

Der Blasebalg,	мѣхъ.	Мѣхи.
Das Pelzwerk,	мѣхъ.	Мѣха́.

Die Form,	образъ.	Образы.
Das Heiligenbild,		Образа́.
Das Brod,	хлѣ́бъ.	Хлѣ́бы.
Das Getreide,		Хлѣба́ (Getreidearten).
Die Blume,	цвѣ́тъ.	Цвѣты́.
Die Farbe,		Цвѣта́.

178. Ohne Unterschied der Bedeutung haben sowohl -и als -а́ (я):

Das Monogramm, der Namenszug,	Ве́нзель.
Der Orden, о́рденъ.	Der Hammer, мо́лотъ.
Die Glocke, ко́локолъ.	Die Seite, бо́къ.
Das Haar, во́лосъ.	Das Horn, ро́гъ.
Die Insel, о́стровъ.	Das Jahr, го́дъ.

179. Folgende entlehnen ihre Mehrzahl auf -а von ihren theils gebräuchlichen, theils veralteten Collectivformen auf -ье:

Der Balken, бру́съ, das Gebälke, брусьё, Plur. бру́сья, бру́сьевъ, u. s. w.
Der Pfahl, колъ, das Pfahlwerk, кольё, Plur. ко́лья.
Der Lappen, ло́скутъ, das Lappenwerk, лоскутьё.
Der Ast, су́къ, das Geäste, сучьё, (22, b.).
Der Lindenbast, лу́бъ, collect. (лубьё).

Die Ruthe, пру́тъ (прутье).	Der Stiel, че́ренъ (черенье).
Der Haufe, ко́мъ (комьё).	Die Aehre, ко́лосъ (колосьё).
Das Hitzbläschen, пузы́ръ (пузырья́).	Die Schlittenkufe, по́лозь (полозьё).
Der Stuhl, сту́лъ (стульё).	Der Bruder, бра́тъ (братьё).

Bemerkung 2. Die eingeklammerten Wörter sind im Singular ungebräuchlich, dienen aber die Bildung des Plurals.

180. Neben der collectiven Pluralform -ья haben zugleich die regelmäßige auf -и:

Der Büschel, кло́къ, [22., b.]	Der Schorf einer Wunde, стру́пъ.
Die Radfelge, о́бодъ.	Der Stein, ка́мень.
Der Haken, крю́къ (крючьё.) [22., b.]	Die Kohle, у́голь (угольё).
	Der Fürst, кня́зь.
Der Keil, кли́нъ.	Der Klotz, Stamm, пе́нь, plur. пни.
Der Schwiegersohn, зя́ть. [vgl. 182., a.]	Der Freund, дру́гъ.

Bemerkung 3. Друзья́ und князья́ gehen in die zweite Declination über; Genitiv: друзе́й, князе́й, u. s. w.

Bemerkung 4. Другъ, Freund, ist Liebkosungswort, пріятель heißt jede angenehme Bekanntschaft.

181. Andere haben nach Verschiedenheit der Bedeutung die regelmäßige Endung -и oder die Collectiv-Endung -ья:

Der Zahn, зýбъ, die Zähne,	im Munde	зýбы.
	in der Säge, im Kamme	зýбья.
Das Blatt, листъ, die Blätter,	Papier	листы́
	am Baume	ли́стья.
Der Mann, мýжъ, die Männer,	allgemein	мужи́.
	Ehemänner	мужья́. [vgl. 182., b.]

182. Einige haben neben der regelmäßigen auf -и und der Collectiv-Form auf -ья noch eine Mehrheit auf -а von einem verlängerten Stamme auf -овье, wobei sie in die zweite Declination übertreten, und zwar:

a) ohne Unterschied der Bedeutung:

Der Gevatter, кýмъ, Plur. кумы́ und кумовья́, Gen. кумовéй, (vgl. 30. b.)
Der Freiwerber, свáтъ.
Der Schwager, Schwiegersohn, зять, Plur. зя́ти, зятья́, зятовья́, (vgl. 181.).

b) Bei verschiedener Bedeutung:

Der Sohn, сы́нъ, die Söhne,	des Vaterlandes	сыны́.
	des Vaters . .	сыновья́.
Der Mann, мýжъ, die Männer,	allgemein .	мужи́.
	Ehemänner .	мужья́, мужовья (vgl. 181.).

Lieben Sie?	Лю́бите, ли вы?
Ich liebe nicht.	Я не люблю́.
Wer liebt?	Кто лю́битъ?
Mein Bruder liebt.	Мой братъ лю́битъ.
Liebst Du?	Лю́бишь ли ты?
Wir lieben.	Мы лю́бимъ.
Ihr liebet.	Вы лю́бите.
Sie lieben.	Они́ лю́бятъ.

28. Aufgabe.

Wieviel Brüder haben Sie? — Ich habe nur zwei Brüder, aber mein Kamerad hat sieben (Brüder). — Haben

Ihre Brüder treue Freunde? — Sie haben nur Bekannte, aber keine Freunde. — Was hat der neugierige Knabe? — Er hat [Baum=] Blätter und sein kleiner bescheidener Nachbar hat [Papier=] Blätter. — Hat der Vater mit seinen Gevattern gesprochen? — Er hat keine Gevatter, er hat nur Freunde. — Ist Ihr Vater im Schlosse des Königs gewesen? — Er war in der Stadt, aber nicht im Schlosse des Königs. — Sehen Sie die Steine (Gesteine) an jenem Ufer? — Ich sehe nur (einzelne) Steine. — Wo (sind) unsere neuen Stühle und Tische? — Ich sehe sie nicht. — Sie sind in dem großen prächtigen Zimmer, in welchem Sie unsere guten Gevatter sehen. — Haben diese jungen Fürsten Orden? — Sie haben viele Orden. — Wer gab den jungen Fürsten die vielen Orden? — Es gab sie ihnen der Kaiser Franz, der Zar Alexander und der König von England, (англійскій). — Hat der Schmied einen Hammer? — Er hat Kohlen und große Hämmer, aber sein Nachbar hat nur Lumpen. — Hat der Schneider Ihrer [Ehe=] Männer silberne oder eiserne Fingerhüte? — Unsere [Ehe=] Männer haben keine Schneider mit silbernen Fingerhüten. — Hat Ihr Lehrer Söhne? — Er hat keine Söhne, aber Schwiegersöhne. — Wie viel Schwiegersöhne hat er? — Er hat drei Schwiegersöhne. — Sehen Sie die großen Hörner jenes Bockes? — Ich sehe zwei Böcke und einen Ochsen mit schönen großen Hörnern. — Wo sehen Sie sie? — Ich sehe sie dort auf der Wiese im Walde an diesem Ufer. — Was für Haare hat der Greis? — Er hat schöne weiße Haare und Zähne, aber seine jungen Söhne haben keine Haare und schlechte Zähne. — Was sehen Sie dort? — Ich sehe da die Heiligenbilder des Mönches und die Blasebälge des Schmiedes; auch sehe ich schöne Blumen und die hübschen Farben meiner neuen Röcke. — Was für Getreidearten haben jene fleißigen Bauern? — Sie haben nur zwei Getreidearten, Gerste und Hafer, aber sie haben gute Roggenbrode und guten Käse.

29. Aufgabe.

Ich werde mit dem jungen Helden von dem frechen Bösewicht sprechen. — Hat der Bösewicht eine prächtige Burg? — Ich habe seine Burg nicht gesehen. — Wo sind die zehn Blätter [Papier]? — Sie sind bei den Kameraden des bescheidenen Lehrers. — Wird der Lehrer im Theater sein? — Nein, mein Herr, er ist auf dem prächtigen Schiffe des reichen Kaufmanns, des Vaters seines Schülers. — Warum ist er nicht im Schlosse des Königs? — Im Schlosse des Königs sind drei Kaiser und neun Fürsten. — Hat das Schloß des Fürsten auch einen Garten? — Ich habe den Garten des Schlosses nicht gesehen. — Waren Sie im Schlosse? — Ich war dort. — Wo ist der neugierige Franzose? — Er ist am Steuerruder im alten Kahne mit dem erfahrenen Engländer. — Giebst du mir drei Birkhähne? — Ich habe keine Birkhähne, doch ich gebe dir zehn Hasen, sieben Eber, vier Hirsche und drei Gänse. — Was für Gänse sind es? — Es sind die Gänse, die mir der Vater des treuen Koches gegeben hat. — Wer hat sie Ihnen gegeben? — Jener Greis, der den Rock von Tuch hat.

30. Aufgabe.

Mit wem haben Sie gesprochen? — Ich habe mit meinem Nachbar gesprochen. — Werden Sie heute den Secretär (секретáрь) des Gesandten (посóлъ) sehen? — Nein, ich werde ihn nicht heute, aber morgen sehen. — Werden Sie mit ihm sprechen? — Ja, ich werde mit ihm sprechen. — Wer hat Ihnen den Schinken gegeben? — Es hat ihn mir der Koch des Großfürsten gegeben. — Haben Sie dem Soldaten den Ladstock gegeben? — Nein, ich habe ihn ihm nicht gegeben. — Mit wem hat heute Ihr Vater gesprochen? — Mit Ihrem Vetter? — Nein, heute hat er mit ihm nicht gesprochen, er hat aber gestern mit ihm gesprochen. — Haben Sie dem Knaben den Aermel gegeben? — Nicht ich habe

ihm den Aermel gegeben, es hat ihn ihm vorgestern der Schneider gegeben. — Welcher Schneider? — Der Freund des Stiefelmachers. — Wieviel Pferde hat Ihr Onkel? — Er hat deren mehr als zehn. — Hat er gute Pferde? — Alle seine Pferde sind gut. — Wieviel Ochsen hat der Hirt? — Er hat jetzt drei Ochsen, hatte aber sechs. — Wo waren Sie jetzt? — Ich war im Hause meines Vetters. — Werden Sie morgen dort sein? — Nein, morgen werde ich nicht dort sein. — Hat der Bäcker Getreide gekauft? — Ja, er hat Getreide gekauft, und mir Brode gebacken (печь). — Was für Hörner hat der Ochse? — Er hat große Hörner. — Was für Klötze haben Sie auf dem Hofe? — Ich habe auf dem Hofe eichene Klötze. — Hat der Greis gute Zähne? — Der Greis hat gute Zähne, aber auch sein Kamm hat gute Zähne. — Wollen Sie trinken? — Ja, ich will trinken; geben Sie mir ein Glas Thee! — Haben Sie heute gegessen? — Ja, ich habe drei Mal (три разъ) gegessen: gefrühstückt, zu Mittag gespeist und gevespert. — Haben Sie schon zu Abend gegessen? — Nein, ich habe noch nicht zu Abend gegessen. — Was bittet der Bettler von Ihnen? — Er bittet von mir drei Rubel. — Wollen Sie sie ihm geben? — Ja, ich will sie ihm geben. — Haben Sie mit meinem Freunde gesprochen? — Ja, ich habe mit ihm gesprochen. — Wen haben Sie heute gesehen? — Heute habe ich den feigen Dieb gesehen.

Vierzehnte Lektion. — ЧЕТЫРНАДЦАТЫЙ УРОКЪ.

183. Der eine, одúнъ. Die einen, однú.
Der andre, другóй. Die andern, другíе.

Sehen Sie den Tisch oder den Stuhl?	Вúдите ли вы столъ úли стýлъ?
Ich sehe den einen und den andern.	Я вúжу одúнъ и другóй (30, b.).

Ich sehe weder den einen, noch den andern.	Я не вижу ни одного ни другаго.
Sieht Ihr Sohn die Brode oder die Blumen?	Видитъ ли вашъ сынъ хлѣбы или цвѣты?
Er sieht die einen, aber nicht die andern.	Онъ видитъ одни, а не видитъ другихъ.
Sie sehen.	Они видятъ.
Die Männer sehen.	Мужи видятъ.
Sehen sie?	Видятъ ли они?
Sehen die Knaben?	Видятъ ли мальчики?
Wen sehen Ihre Söhne?	Кого видятъ ваши сыновья?
Sie sehen mich.	Они меня видятъ.
Sehen Sie mich?	Видите ли вы меня?
Sehen sie mich?	Видятъ ли они меня?
Sie sehen Sie.	Они васъ видятъ.
Sehe ich sie?	Вижу ли я ихъ?
Sie sehen sie.	Вы ихъ видите.
Wem sagen Sie dies?	Кому вы это говорите?
Ich sage es Ihnen.	Я это говорю вамъ.
Mit wem sprechen Sie?	Съ кѣмъ говорите вы?
Ich spreche mit Ihnen vom Künstler.	Я говорю съ вами о художникѣ.
Der Maler, живописецъ.	Der Künstler, художникъ.
Der Kamm, гребень.	Der Tempel, храмъ.
Seiden, шёлковый.	Wollen (adj.), шерстяной.
Leinen.	Полотняный.

184. Von, aus. — Изъ, изо (vgl. 153. Bem.) [regiert den Genitiv].

Einer von den Männern.	Одинъ изъ мужей.

185. Du. — Ты, Genitiv тебя.

Hast Du?	Есть ли у тебя?
Siehst Du?	Видишь ли ты?
Du siehst.	Ты видишь.
Januar, Январь.	Juli, Іюль.
Februar, Февраль.	August, Августъ.
März, Мартъ.	September, Сентябрь.
April, Апрѣль.	October, Октябрь.
Mai, Май.	November, Ноябрь.
Juni, Іюнь.	December, Декабрь.

186. Dein, deine, dein, der, die, das deinige. — Твой, свой (102).

Hast du deinen Kamm?	Есть ли у тебя свой гребень?
Ich habe deinen Kamm.	У меня твой гребень.

187. Ты, wird ganz wie das deutsche du gebraucht.

188. Die Wörter auf -анинъ gehen im Singular regelmäßig: der Christ, христiáнинъ, des Christen, христiáнина; im Plural aber verwandeln sie die Sylbe -инъ in -e und gehen nach der starken Form der zweiten Declination.

Die Christen, христiáне.	Der Christen, христiáнъ u. s. w.
Ebenso gehen: der Bulgar.	Болгáринъ.
Der Tartar.	Татáринъ, (öfter Татáра, und auch Татáры).
Der Zigeuner.	Цыгáнъ, plur. цыгáне.
Der Bauer.	Крестья́нинъ.

189. Ganz unregelmäßige Mehrzahlformen haben:

Der Schwager, Frauenbruder.	Шу́ринъ plur. шурья́, -ьёвъ u. s. w.
Der Herr, бáринъ plur. бáра.	Diese vier gehen dabei in die zweite Declination über.
Der Bojar, боя́ринъ plur. боя́ра.	
Der Herr, господи́нъ plur. господá.	Genitiv баръ, хозя́евъ u. s. w.
Der Wirth, хозя́инъ plur. хозя́ева.	

Bemerkung. Боя́ринъ, ist Titel eines Großen, der gnädige Herr, бáринъ, ist Zusammenziehung daraus in der Sprache des gewöhnlichen Lebens. Судáрь, die gewöhnliche Anrede an den Einzelnen, höflicher Государь мой, mein Herr oder noch öfter Ми́лостивый Госудáрь, gnädiger Herr; letzteres ist auch die Anrede in Briefen. Господá! abgekürzt Г. Г., meine Herren! Anrede an mehrere; beide ohne мой (vgl. 100.) Господи́нъ, abgekürzt Гнъ, steht nur vor Familien-Namen und vor Titeln: der Herr Postmeister, Господи́нъ почтмéйстеръ. Der Herr, Besitzer des Hauses ist хозя́инъ; der Herr des Dieners, господи́нъ; der Principal eines Commis ist хозя́инъ. Madame, Mademoiselle, mein Fräulein! ist судáрыня. Госудáрь! ist Anrede an einen Monarchen, Sire!

190. Die Wörter: der Nachbar, сосѣ́дъ, der Knecht, холóпъ, der Teufel (Schwarze), чёртъ, werden im Plural nach schwacher Form flectirt. Doch gehen die beiden ersten auch regelmäßig nach starker Form.

191. Der Genitiv des Plurals lautet wie der Nominativ des Singulars

a) in:

Der Apostel, Апостолъ.	Das Auge, глазъ.
Der Stiefel, сапогъ.	Der Strumpf, чулокъ.

b) neben der regelmäßigen Form auf -овъ in:

Das Haar, волосъ; das Horn, рогъ.	Der Türke, турокъ.

c) nach Zahlwörtern in:

Der Altyn (drei Kopeken), алтынъ.	Mal, einmal, разъ
Der Arschin, (Ellenmaß), аршинъ.	
Der Pud, (Gewicht von 40 Pfund),	пудъ.
Der Mann, человѣкъ, (wie das deutsche: tausend Mann).	Der Grenadier, гренадеръ.
Der Recrut, рекрутъ.	Sammten (von Sammt), бархатный
Der Husar, гусаръ.	Der Dragoner, драгунъ.

192. Das Winseln, визгъ, hat im Genitiv Plural вузжей.

193. Рубль, plur. рубля, hat im Genitiv plur. рублей und рублёвъ. Im gemeinen Leben sagt man: zwei Rubel два рубли, und für zwei Tage, два дни, doch geschrieben muß stets werden: два рубля, два дня.

Wer kauft?	Кто покупаетъ?
Ich kaufe.	Я покупаю (wird wie кушаю conjugirt).
Ich kaufte.	Я покупалъ.
Du kaufest.	Ты покупалъ. (2c.).
Ich habe gekauft.	Я купилъ.
Du hast gekauft.	Ты купилъ (wie говорилъ).
Weder dieser noch jener.	Ни тотъ ни другой.

31. Aufgabe.

Haben Sie meine Schlüssel und meinen Hammer? — Ich habe weder die einen, noch den andern. — Wer hat sie? — Ihre Brüder haben diesen und Ihre Nachbarn haben jene. — Ich sehe dort acht Mann Soldaten. — Dies

sind Dragoner und Grenadiere, sie sind Recruten. — Was sehen die Maler und jene Künstler dort? — Sie sehen die schönen Heiligenbilder und die großen Glocken. — Wo sehen sie diese und jene? — Sie sehen die einen und die andern in dem prächtigen neuen Tempel jener alten Stadt des Fürsten H. — Was für Waaren haben die Kaufleute in deiner Stadt? — Sie haben gute seidene Waaren, aber weder wollene, noch baumwollene, noch leinene Waaren. — Haben Sie nicht die schönen Sammtmäntel gesehen, welche ich habe? — Nein, ich habe nur die zehn Tuchmäntel gesehen. — Von welchen Tuchmänteln sprechen Sie? — Von denen, welche die Schneider Ihnen gegeben haben. — Wer hat diese? — Die einen haben die reichen Tartaren und die andern die fleißigen Engländer. — Wie viele Arschin seidene Waaren hat der Schneider unseres Vaters? — Er hat nur zwei Arschin. — Hat er nicht auch die schönen zwirnenen Strümpfe? — Er hat keine Strümpfe, er hat sie dem Lehrer der aufmerksamen Schüler gegeben. — Wem hat er sie gegeben? — Dem Lehrer der aufmerksamen Schüler. — Von was für einem Lehrer sprechen Sie? — Von jenem, welcher das hölzerne Haus mit dem großen Hofe hat, auf welchem viele Ochsen und Böcke und einige Gänse sind. — Wieviel Hörner haben diese drei Ochsen? — Sie haben fünf Hörner. — Haben sie nicht sechs Hörner? — Nein, der eine hat nur ein Horn. — Sehen Sie viele Türken? — Ich sehe deren viele und einer von meinen Kameraden sieht viele Soldaten. — Welche Soldaten siehst du? — Ich sehe fünf junge Recruten, zehn alte Grenadiere und acht Mann andere Soldaten. — Wieviel Augen hat der Mensch? — Der Mensch hat zwei Augen; aber jene fünf Männer haben nur neun Augen, denn (й60) der eine von ihnen hat nur ein Auge. — Was sehen unsre Gevattern? — Die einen sehen einen neuen Kamm mit schlechten Zähnen, die andern sehen einen alten weisen Mönch mit schönen weißen Zähnen. — Geben Sie nicht dem Mönche etwas Brod und Käse? — Von welchem

Mönche haben Sie gesprochen? — Von jenem da? — Nein, diesem Mönche gebe ich nur Thee und Zucker.

32. Aufgabe.

Haben Sie nicht mit den Wirthen dieser Gärten gesprochen? — Nein, mein Herr, wir haben nicht die Wirthe, sondern nur ihre Schwäger gesehen. — Wessen Schwäger haben Sie gesehen? — Ich habe die Schwäger des Herrn N., welcher der Besitzer jenes prächtigen Hauses in unserer Stadt ist, und den Sie da mit seinem reichen Nachbarn sehen, gesehen. — Hat unser armer, aber fleißiger Schuster gute Stiefel? — Er hat keine Stiefel, er hat nur lederne Schuhe; aber seine reichen Nachbarn haben viele schöne Stiefel. — Was für Messer hat der Schüler dieses Lehrers? — Er hat zwei neue Federmesser, das eine mit eisernem Stiele, das andere mit hölzernem. — Was für Stiele haben die Messer des Königs und die des Fürsten? — Die einen und die andern haben silberne Stiele. — Was für Brode hat der Bettler? — Er hat keine Brode, er hat nur gute Zähne, welche ihm Gott gegeben hat. — Geben Sie ihm nicht einige Brode und etwas Käse? — Ich habe kein Brod und keinen Käse. — Was sagen Sie? — Ich sage, in meinem Hause habe ich keine Brode, ich habe nur etwas Honig, etwas Wachs, und viel Pfeffer. — Wen sehe ich dort auf jener Brücke im Walde? — Sie sehen einen von den tapfern Reitern unsers guten Kaisers, auch sehen Sie sechs Dragoner, welche neue Orden haben. — Siehst du nicht die weißen Haare jenes alten Menschen; welcher nur zwei Rubel in seiner Tasche hat? — Wieviel Rubel haben die Freiwerber deines Bruders? — Sie haben nur sechs Rubel, aber viel Gerste und Hafer.

33. Aufgabe.

Was haben Sie heute auf dem Markt gekauft? — Ich habe einen jungen Stieglitz gekauft. — Was für einen Monat ha-

ben wir jetzt? — Wir haben jetzt den August. — Sie irren sich (ошибáетесь), wir haben jetzt October. — Wer hat meine hübsche Taube gesehen? — Ich habe sie nicht gesehen, aber Ihr Bruder Alexis hat sie gesehen. — Was sagte Ihnen mein Bruder Alexis? — Er sprach mir von seinem Freunde Nikolaus. — Wo ist jetzt Nikolaus? — Ich weiß es nicht. — Wo waren Sie? — Ich war auf dem Eise. — Was hat Ihr jüngster (мéньшой) Bruder gekauft? — Er hat fünf Pfannenkuchen gekauft. — Wo hat er sie gekauft? — Beim Bäcker. — Haben Sie viel Mohn in Ihrem Garten? — Dort ist wenig Mohn, aber viele Rosen (рóзанъ). — Was kauft der reiche Kaufmann? — Er kauft viel Leim. — Ist viel Schnee auf dem Hof? — Auf dem Hof ist viel Schnee. — Was geben Sie Ihrem Advokaten? — Ich gebe ihm meine lederne Brieftasche. — Wer ist der Besitzer dieses Gasthauses? — Der Besitzer dieses Gasthauses ist jener dicke Herr, den Sie auf dem Hof sehen. — Was hat heute der Jäger Ihres Vetters geschossen (auf Russisch getödtet, убúлъ)? — Er hat heute drei Hasen, sechs Drosseln, zwei Stieglitze, einen Hirsch (олéнь), und einen Eber (кабáнъ) geschossen. — Wo hat er sie geschossen? — Im Walde. — Wem geben Sie ein Stück Brod? — Ich gebe ein Stück Brod dem armen Bettler. — Was für einem Bettler? — Dem, welchen Sie gestern gesehen haben. — Sehe ich ihn auch jetzt? — Nein, jetzt sehen Sie ihn nicht. — Wo sind wir jetzt? — Jetzt sind wir im Garten. — In was für einem Garten sind wir? — Im prächtigen Garten des reichen Banquiers. — Essen Sie Hasen? — Nein, Hasen essen wir nicht. — Wem geben Sie diesen Eichenkranz (дубóвый вѣнóкъ)? — Wir geben ihn unserm fleißigen Schüler.

Fünfzehnte Lektion. — ПЯТНАДЦАТЫЙ УРОКЪ.

194. Дай, gieb. Дáйте, gebet.

Gieb mir den seidenen Mantel. Дай мнѣ шёлковый плащъ.
Gebt uns den baumwollenen Lappen. Дáйте намъ бумáжный лóскутъ.

195. **Haben,** als actives Zeitwort mit dem Accusativ.

Ich habe, я имѣ́ю.
Du hast, ты имѣешь.
Er hat, онъ имѣетъ.
Wir haben, мы имѣемъ.
Ihr habet, вы имѣете.
Sie haben, они имѣютъ.

Ich hatte, я имѣлъ.
Du hattest, ты имѣлъ.
Er hatte, онъ имѣлъ.
Wir hatten, мы имѣли.
Ihr hattet, вы имѣли.
Sie hatten, они имѣли.

Hast du ein Schnupftuch? { Естъ ли у тебя́ носово́й плато́къ? Имѣешь ли ты носово́й плато́къ?

Ich hatte kein Haus. { У меня́ не было до́ма. Я не имѣлъ до́ма.

196. Viele Hauptwörter sind im Russischen nur im Plural gebräuchlich (nomina pluralia tantum). Sie bezeichnen meistens die Gegenstände, die entweder aus zwei gleichen Theilen oder aus mehreren einzelnen Dingen zusammengesetzt sind. Das Geschlecht und die Declination derselben erkennt man aus dem Genitiv.

Von denen männlichen Geschlechts, also zur ersten Declination gehörig, sind die gebräuchlichsten:

Die Narrenspossen, ба́лы.
Die Zwillinge (Sternbild), близнецы́.
Die Pfannenkuchen, блины́.
Die Lorbeern, ла́вры.
Bauernstiefel, бо́ты.
Die Hosen, { пантало́ны. брю́ки.
Der Wasserstaub, бры́зги.
Zubereitungen, сбо́ры.
Die Pauken, бу́бны.
Suppe von eingesäuerten rothen Rüben, бураки́.
Die Trestern, вы́жимки.
Die Essenz von ausgefrornen Getränken, вы́морозки.
Die Wage, вѣсы́.
Die Entfernung, die man ohne anzuhalten durchlaufen kann, го́ны.
Offene Felder im Brettspiele, лю́бки.
Die Leute, Menschen, лю́ди, (nach schwacher Form).
Das Trottoir aus Brettern, мостки́.
Die Feuerzange, емки́, щи́пцы.
Das Hinterleder am Schuh, задки́.
Die Hinterräder; die Hacken an Stiefeln, зады́.
Zusammengewehte Schneehaufen, замёты.
Die ersten Fröste, за́морозы.
Die Uferwellen, заплёски.
Breite Schifferhosen, шарава́ры.
Leeres Geschwätz, дря́зги.
Die große weiße Winde (convolvulus), звонки́.
Ketten, Fesseln, кандалы́.
Der Alaun, квасцы́.
Die Hefen (aus Kwaß), ква́сы.
Die Gerüstböcke, ко́злы.
Lederne Bauernschuhe, коты́.
Kreuz, Treffle (Karten), крестцы́, кресты́.
Das Spühlicht, помо́и.
Das halbe Erwachen, просо́нки.
Geschichten, Geschwätz, { разска́зы. ро́сказни.

Unterhosen, { портки́. / подшта́нники.
Die Socken, Schuhspitzen, носки́.
Die Tapeten, обо́и.
Die Aronwurzel, Fieberwurz, одразки́.
Eingemachte Früchte, ово́щи.
Der junge Erlenwald, олёшки.
Die Neige, опи́вки.
Feilspäne, опи́лки.
Die Glockenblume, о́рлики.
Das Werg, отрёпки.
Die Brille, очки́.
Sprossende Federn junger Vögel, пеньки́.
Der Vorderwagen; die Vorschuhe, передки́.
Vorderräder; das Oberleder; der Protzwagen, переды́.
Die Gallerie, перехо́ды.
Grillen, причу́ды.
Vorspanngelder, прого́ны.
Der Nährahmen, пя́льцы.
Stiefelstruppen, растру́бы.
Leberklette, (agrimonium), репя́шки.
Fest-Kalender mit Gebeten, Diurnal, Святцы.
Der Abfall, das Zusammengefegte, сгрёбки.
Schneebälle, снѣжки́.
Zobelkragen (der Frauen), со́боли (nach schwacher Form).
Das Rechenbrett, счёты.
Die Presse, der Schraubstock, тиски́.
Abgeschmacktes, albernes Zeug, туру́сы (gemein).
Schanzkörbe, ту́ры.
Die Uhr, часы́.
Die Lichtscheere, Zange, щипцы́.

Sandige Gegenden, пески́.

197. **Alle Bestimmungswörter dieser Plurale müssen auch in der Mehrzahl stehen** (vgl. 103.).

198. Zu viel. — Сли́шкомъ (eigentlich съ ли́шкомъ, **mit Ueberschuß**, von ли́шекъ, изли́шекъ, **der Ueberschuß**); чрезъ чуръ, сли́шкомъ мно́го.

Zu wenig. — Сли́шкомъ ма́ло.

So viel — wie. — Сто́лько — ско́лько oder какъ.

Eben so viel. — Сто́лько же.

Der Bauer hat zu viel Gerste und zu wenig Hafer. — У крестья́нина сли́шкомъ мно́го ячменя́ и сли́шкомъ ма́ло овса́.

Sie haben zu viel Soldaten gesehen. — Они́ ви́дѣли сли́шкомъ мно́го солда́тъ.

Wir haben eben so viel wie Sie gesehen. — Мы ви́дѣли сто́лько же ско́лько вы.

Der andere, ино́й, друго́й.

Bemerkung 1. Другóй, der andere, so viel als der andere, **noch einer dazu**, ohne Rücksicht auf die Beschaffenheit; инóй, von anderer Beschaffenheit.

199. **Noch.**	Ещё.
Schon.	Уже, ужъ.
Nicht mehr.	Уже-не; ужъ-не.

Haben Sie noch Brod?	Есть ли у васъ еще хлѣбъ?
Ich habe keines mehr.	У меня бóлѣе егó нѣтъ.
Haben Sie schon ein anderes Messer?	Есть ли у васъ ýже другóй ножъ?
Ich habe noch kein anderes.	У меня ещё другáго нѣтъ.
Satteln, осѣдлáть.	Anspannen, запрягáть. (Wie знáть.)

Gehen, идти́.

Gehen Sie?	Идёте вы? / Хóдите вы?
Ich gehe nicht.	Я не идý. / Я не хожý.
Wer geht?	Кто идётъ? (Anruf der Wachtposten).

Bemerkung 2. Идти́ bezeichnet die Bewegung, das einmalige Gehen, ходи́ть, das öftere Gehen, Hinundher-gehen, die Gewohnheit des Gehens.

Ich gehe, я идý.	Ich gehe, я хожý.
Du gehst, ты идёшь.	Du gehst, ты хóдишь.
Er geht, онъ идётъ.	Er geht, онъ хóдитъ.
Wir gehen, мы идёмъ.	Wir gehen, мы хóдимъ.
Ihr gehet, вы идёте.	Ihr gehet, вы хóдите.
Sie gehen, они́ идýтъ.	Sie gehen, они хóдятъ.
Wohin gehen Sie?	Кудá идёте вы?
Ich gehe nach Hause.	Я идý домóй.
Zu Hause.	Дóма.
Nach Hause.	Домóй.

Wohnen, leben, жить.

Wo leben, wohnen Sie?	Гдѣ живёте вы?
Ich lebe, wohne in Paris.	Я живу въ Пари́жѣ.
Ich lebe, wohne, я живý.	Wir leben, мы живёмъ.
Du lebst, wohnst, ты живёшь.	Ihr lebet, вы живёте.
Er lebt, wohnt, онъ живётъ.	Sie leben, они живутъ.

34. Aufgabe.

Wer sieht meinen Nährahmen? — Wir sehen ihn. — Wer hat ihn gesehen? — Die Söhne Ihres Nachbarn haben ihn gesehen. — Wer hat (activ) ihn? — Ich habe ihn nicht. — Was hat (есть) der arme Schmied? — Er hat einen Hammer und eine Feuerzange, aber keinen Schraubstock. — Hat nicht der gute Mönch einen Psalter (псальтырь) und einen Fest-Kalender? — Er hat weder diesen, noch jenen, sondern nur eine schöne neue Brille. — Wessen Tauben und Gänse sehen jene Landleute? — Sie sehen weder Tauben, noch Gänse; sie sehen nur jene Schneehaufen, welche wir sehen. — Von welchen Landleuten haben Sie gesprochen? — Ich spreche von den reichen Landleuten, welche auf dem Markte der Stadt sind. — Was für ein Rechenbrett haben jene bösen Knaben? — Sie haben das des fleißigen Türken. — Wessen Rechenbrett haben (activ) Sie? — Ich habe (activ) Ihr Rechenbrett. — Geben Sie ihm sein Rechenbrett? — Ich gebe ihm dieses Rechenbrett nicht. — Welches? — Das Rechenbrett, welches der Kamerad des guten Lehrers mir gegeben hat. — Hast du nicht die neuen Hosen deines treuen Kameraden? — Ich habe sie nicht mehr; einer von jenen Bösewichten hat sie. — Hat der Hirt so viel Böcke, als Ochsen? — Er hat zu viel Böcke und zu wenig Ochsen; aber er hat Maulesel genug. — Hat er nicht auch einige Bienenstöcke und etwas Honig? — Er hat die Bienenstöcke und den Honig. — Er hat so viel Bienenstöcke, als sein Nachbar [hat], aber er hat nicht so viel Honig, wie jener. — Hat er noch seine drei schönen Nachtigallen und den kleinen Hirsch? — Er hat sie nicht mehr, aber er hat einen andern Hirsch. — Haben Sie nicht einen andern Kamm? — Ich habe einen andern Kamm mit andern Zähnen. — Was sehen wir da? — Wir sehen da zwei große Löwen, aber nur einen kleinen Adler. — Hat der Mann noch den bösen Sperling? — Er hat ihn nicht mehr, aber er hat einen andern.

35. Aufgabe.

Haben Sie nicht noch ein wenig Tabak? — Ich habe keinen Tabak mehr; aber einer von unsern neuen Kaufleuten hat viel schönen Tabak und eben so viel guten Thee. — Welcher Kaufmann hat die schönen Pelzwerke und die guten baumwollenen Waaren, die wir dort sehen? — Haben Sie diese schönen Pelzwerke gesehen? — Nein, mein Herr. — Haben Sie schon mit den Tartaren und den Engländern gesprochen? — Ich habe weder diese noch jene gesehen. — Hat der Kaufmann genug Lorbeern und Pfannenkuchen? — Ja, mein Herr, aber er hat wenig Alaun, zu viel Pfeffer und zu wenig Honig. — Hat der Matrose nicht andere Hosen? — Er hat Schifferhosen und andere Hosen. — Sehen Sie noch ein anderes Schiff? — Ich sehe nur ein Schiff, aber meine Brüder und meine Gevattern sehen sechs große prächtige Schiffe, welche dem reichen Holländer gehören (принадлежáть), den wir auf jener Brücke mit den jungen Engländern sehen. — Sehen Sie die schönen Blumen auf dieser Wiese? — Ich sehe sie. — Sehen Sie die Schwiegersöhne Ihres Vaters? — Wir sehen sie nicht. — Was sehen jene acht Männer? — Sie sehen jene Ehemänner in der Scheune auf dem Hofe des arbeitsamen Bauern. — Was sehen jene Herren auf dem Hofe des Königs? — Sie sehen die jungen Helden auf dem prächtigen Balle Ihres guten Landesherrn. — Was für einen Tempel sehen wir dort? — Wir sehen den neuen, in welchem die schönen Heiligenbilder sind. — Hat der Künstler diese Heiligenbilder? — Er hat nicht mehr die Heiligenbilder, aber er hat noch ihre Formen.

36. Aufgabe.

Wie viel Rubel haben Sie? — So viel, als Sie mir gegeben haben. — Bist du, mein Freund, ein Bauer oder ein Bojar? — Ich bin weder ein Bauer noch ein Bojar, sondern ein Kaufmann. — Haben Sie mit Ihren Schwägern

von Ihren Söhnen und Ihren Brüdern gesprochen? — Nein, mein Herr; aber ich habe von ihnen mit guten Freunden gesprochen. — Mit welchen Freunden? — Mit dem Sänger, dem Advokaten und dem Deputirten. — Und nicht mit dem Doctor und dem Schreiber? — Nein, mein Herr, weder mit diesem noch mit jenem. — Wo haben Sie die zehn Birkhähne gesehen? — Ich habe die Birkhähne im Walde auf einem Heuschober gesehen, doch nicht zehn, sondern nur zwei. — Wessen Blasebalg hat der arbeitsame Schmied? — Er hat seinen eigenen Blasebalg. — Von was für Fürsten sprechen Sie? — Ich spreche von den fünf Fürsten, welche bei dem König sind. — Ich habe bei ihm nur vier Fürsten gesehen. — Nein, er hat fünf Fürsten. — Hast du mit den zwei Soldaten gesprochen? — Ja, ich habe mit den zwei Soldaten von den hübschen Orden und mit den drei Bauern von den schönen Getreidearten gesprochen.

37. Aufgabe.

Was befiehlt der Bojar seinem Bauer? — Er befiehlt ihm ein Pferd zu satteln. — Was hat der reiche Kaufmann gekauft? — Er hat prächtiges Pelzwerk gekauft. — Hat er theures Pelzwerk gekauft? — Sehr theures. — Wen sehen Sie? — Ich sehe Sie und Ihren Bruder. — Wo waren Sie jetzt? — Ich war in diesem Gasthaus. — Warum waren Sie im Gasthaus? — Ich wollte essen, denn ich war sehr hungrig (го́лоденъ). — Mit wem waren Sie im Gasthaus? — Mit meinem Bruder und seinem Freunde. — Waren sie auch hungrig (голодны́)? — Nein, sie waren nicht hungrig, aber durstig (чу́вствовали жа́жду fem.). — Wo ist der gute Matrose? — Er ist auf dem Boote beim Steuerruder. — Sehen Sie Ihren Vater? — Ja, ich sehe ihn. — Wo ist er? — Er ist dort im Garten. — Ist er nicht hier? — Nein, hier ist er nicht. — Wo ist Ihr Federmesser? — Es ist auf dem Tisch. — Ist es nicht unter dem Tisch? — Nein, es ist nicht unter dem Tisch. — Wer hat den Blase-

balg des arbeitsamen Schmiedes? — Ich habe seinen Blasebalg nicht. — Wo ist der neugierige Knabe? — Er ist auf dem Hofe. — Ist die Wetterfahne auf Ihrem Hause? — Nein, auf meinem Hause ist keine Wetterfahne, sie ist auf dem Schlosse des reichen Fürsten. — Wo geht der Koch hin? — Er geht zum Arzt. — Warum geht er zu ihm? — Weil er krank ist. — Woll'n Sie Suppe? — Nein, ich will keine Suppe, geben Sie mir aber etwas Weintrauben. — Mit wie vielen Ochsen ist der Hirt im Garten? — Er ist dort mit keinen Ochsen, sondern mit fünf Pferden. — Wo haben Sie Häuser? — Auf beiden Ufern des Bachs. — Haben Sie den Reiter auf dem Pferde gesehen? — Wann? — Heute. — Nein, heute habe ich ihn nicht gesehen, gestern aber habe ich ihn gesehen.

Sechzehnte Lektion. — ШЕСТНАДЦАТЫЙ УРОКЪ.

Zweite Declination.

200. Declination der sächlichen Nennwörter.

Einheit, Singular. *Едúнственное числó.*

	A. Hauptwort.		B. Concrescirtes Eigenschaftswort.	C. Adjectivisches Fürwort.
	Starke Form.	Schwache Form.		
Nominativ .	-о	-е	-ое	-о
Genitiv . . .	-а	-я	-аго	-ого
Dativ	-у	-ю	-ому	-ому
Accusativ . .	gleich dem N. oder G.	-е	gleich dem Nominativ oder Genitiv	
Instrumental	-омъ	-емъ	-ымъ	-ымъ
Präpositional	-ѣ	-ѣ	-омъ	-омъ

Bemerkung 1. Vergleicht man diese Tabelle mit der ersten Tabelle in der Lekt. 1., so findet man, daß sie sich von dieser nur durch die Geschlechtsendung -o [-я,-мя], im Nominativ und gleichlautenden Accusativ unterscheidet.

Bemerkung 2. Die schwache Form hat noch eine zweite, aber nicht oft gebräuchliche Form -я, die eine Diminutivform ist und meistens durch die männliche Endung -окъ ersetzt wird; z. B. von осёлъ, der Esel, Wortstamm ослъ, daraus óсля, häufiger ослёнокъ, das Kalb тéля, häufiger телёнокъ. Дитя́, das Kind, ist im Plural unregelmäßig (19. Lekt.). Die nicht zahlreichen Wörter auf -мя decliniren sich auch wie die auf -я unregelmäßig.

-я.	-мя.
-яти.	-мени́.
-яти.	-мени́.
-я.	-мя.
-емъ.	-менéмъ.
-и.	-мени́.

Die Zeit, врéмя.	Der Scheitel, тéмя.
Die Last, брéмя.	Der Same, сѣмя.
Das Geschlecht, die Race, плéмя.	Die Euter, вы́мя.
Der Steigbügel, стрéмя.	Die Fahne, знáмя.

Bemerkung 3. Die beiden Worte вы́мя и знáмя, haben im Genitiv und Accusativ вы́мени, знáмени und вы́мя, знáмя.

Dieses Regiment hat keine Fahne.	У э́того полкá нѣтъ знáмя. У э́того полкá нѣтъ знáмени.
Das Geschäft, дѣло.	Der Spiegel, зéркало.
Das Gebäude, строéніе.	Die Familie, семéйство.
Die Lende, чрéсло.	Die Butter, мáсло.
Das Fleisch, мя́со.	Die Arznei, лекáрство.
Der Wein, винó.	Das Bier, пи́во.
Das Leid, гóре.	Das Meer, мóре.
Das Feld, пóле.	Der Glanz, сія́ніе.
Die Träumerei.	Мечтáнье.
Sehen Sie meinen Spiegel?	Ви́дите ли вы моё зéркало?
Ich sehe ihn.	Я егó ви́жу.

201. Er, sie, es. — Онó, sächlich. (Die übrigen Fälle wie онъ.)

Bemerkung 4. Его́, steht auch als Accusativ in Bezug auf leblose Gegenstände sächlichen Geschlechts.

202. **Dieser, diese, dieses.**	Сіё, э́то, sächlich.
Jener, jene, jenes.	То, sächlich.
Siehst du dieses Gebäude?	Ви́дишь ли ты сіё строе́ніе?
Wessen Bier hast du?	Чьё пи́во у тебя́?
Ich habe das des Bruders.	У меня́ пи́во бра́та.
Hast du dieses Bier oder jenes?	Это ли пи́во у тебя́ и́ли то?
Ich habe weder dieses noch jenes.	У меня́ ни э́того, ни того́ нѣтъ.
Der, die, das eine.	Одно́, sächlich.
Ich habe das eine und das andre.	У меня́ одно́ и друго́е.
Beide.	Оба sächl. | werden wie die männ-
Zwei.	Два sächl. | lichen declinirt (169).

Weit, fern, далёкій.	Erhaben, вели́кій.
Frisch, свѣжій.	Theuer, дорого́й.
Was lange seine Wärme behält, па́ркій.	Billig, wohlfeil, дешёвый.
	Blüthenreich, благоцвѣтный.
	Warm, noch warm, парно́й.
Das, was heiß ist, жа́ркое.	Frisch gemolkene Milch, парно́е молоко́.

Der Braten, жарко́е.

203. Auch in dieser Declination sind viele Hauptwörter auf -ое ursprünglich Adjective und werden daher als solche declinirt.

Wir haben keinen Braten.	У насъ нѣтъ жарка́го.
204. Ich werde haben, я бу́ду имѣть.	Wir werden haben, мы бу́демъ имѣть.
Du wirst haben, ты бу́дешь имѣть.	Ihr werdet haben, вы бу́дете имѣть.
Er wird haben, онъ бу́детъ имѣть.	Sie werden haben, они́ бу́дутъ имѣть.
Wir werden zu Mittag Fleisch und eine Gans haben.	Мы бу́демъ имѣть у обѣда мя́со и гусь.
205. Ich gehe, я иду́.	Wir gehen, мы идёмъ.
Du gehst, ты идёшь.	Ihr geht, Sie gehen, вы идёте.
Er geht, онъ, оно́ идётъ.	Sie gehen, они́ иду́тъ.
206. **Wohin?**	Куда́?
Zu.	Къ, ко (regiert den Dativ).

Wohin gehen Sie? — Куда́ идёте вы?
Ich gehe zu meinem Lehrer. — Я иду́ къ своему́ учи́телю.

In. — Въ, во [Lekt. 10.] (reg. auf die Frage: wohin? den Accusativ.)

Er geht in den Tempel. — Онъ идётъ во хра́мъ.
Er (ist) im Tempel. — Онъ во хра́мѣ (Lekt. 10.).

207. Hungrig, го́лоденъ. — Krank, бо́ленъ.
Gesund, здоро́въ. — Unpäßlich, нездоро́въ.
Sind Sie hungrig? — Голодны́ ли вы?
Nein, ich fühle aber Durst. — Нѣтъ, но я чу́вствую жа́жду (subst. fem.).
Sind Sie gesund? — Здоро́вы ли вы?
Nein, ich bin unpäßlich. — Нѣтъ, я нездоро́въ.
Sie sind aber nicht krank? — Но вы не больны́?
Nein, nur unpäßlich. — Нѣтъ, то́лько нездоро́въ.
Wie ist Ihr Befinden? — Каково́ ва́ше здоро́вье?
Ich danke, ziemlich gut. — Благодарю́ васъ, дово́льно хорошо́.
Was denken Sie? — Что вы ду́маете?
Ich denke nichts. — Я ничего́ не ду́маю.
Denken. — Ду́мать

Ich denke, я ду́маю. — Wir denken, мы ду́маемъ.
Du denkst, ты ду́маешь. — Ihr denket, вы ду́маете.
Er denkt, онъ ду́маетъ. — Sie denken, они́ ду́маютъ.

Accent.

208. Liegt der Ton auf dem -ó (-é), so bleibt er durch alle Fälle des Singulars auf der Endung.

Der Brief, письмо́. — Des Briefes, письма́.

209. Bei den übrigen Wörtern bleibt er auf der Tonsylbe des Nominativs.

Des Spiegels, зе́ркала. — Dem Meere, мо́рю.

210. Die Wörter auf -я́ behalten den Ton auf diesem Buchstaben.

Des jungen Esels. — Осля́ти.

211. Die Wörter auf -мя dagegen haben ihn im Singular auf der Stammsylbe.

Des Samens, сѣмени. — Der Zeit, вре́мени.

38. Aufgabe.

Wohin geht der Bauer mit dem Samen? — Er geht in seine Scheune. — Wo gehst du hin? — Ich gehe zu unserm Bäcker. — Hat er gutes Brod? — Ja, er hat gutes Roggenbrod und billiges Weißbrod, aber seine Nachbarn haben nur theures Fleisch und theure Butter. — In welchem Gebäude sehen Sie den schönen, großen Spiegel? — Ich sehe ihn nicht in diesem Gebäude, sondern in dem andern. — Wo [sind] die frischen Blumen, welche dieser gute Knabe hat? — Sie sind auf jenem fernen blüthenreichen Felde, auf welchem wir die fleißigen Schnitter sehen. — Hat Ihr Koch Zeit? — Er hat keine Zeit, aber unser Knabe hat Zeit. — Was sehen jene Aerzte? — Sie sehen diese schlechte Arznei. — Was für ein Geschäft haben die Brüder des guten Deutschen? — Sie haben kein Geschäft. — Wovon sprechen jene Matrosen? — Sie sprechen von zwei Schiffen auf dem erhabenen Meere. — Wessen Schiffe sehen sie dort? — Sie sehen die Schiffe der Holländer und die der Türken. — Sehen sie nicht auch die Kähne der beiden Russen, welche wir an jenem Ufer des Meeres sehen? — Sie sehen sie auch. — Haben Sie ein wenig Butter und Käse? — Ich habe viel Butter, aber nur wenig Käse. — Hat Ihr Schüler ein Stück Butterbrod (Brod mit Butter)? — Er hat zwei Stücke Butterbrod und auch ein großes Stück Fleisch. — Sehen Sie jene arme, aber thätige Familie, welche weder Brod noch Fleisch hat? — Ich sehe sie. — Wohin gehen die Söhne dieser Familie? — Sie gehen in die Stadt zu dem reichen Advokaten, der viele Geschäfte hat. — Zu wem gehen Sie, mein Freund? — Ich gehe zu Niemand; ich gehe auf's Feld oder in unsere Scheune, wo unsere trägen Schnitter [sind]. — Gehen wir nicht in jenes prächtige Gebäude, mit den schönen Heiligenbildern? — Wir gehen nicht in dieses Gebäude, sondern in ein anderes.

39. Aufgabe.

Geben Sie mir etwas Bier und etwas Wein. — Von was für einem Weine sprechen Sie? — Von jenem da. — Ich habe keine Zeit. — Wohin gehen Sie? — Ich gehe zur guten Familie meines armen Freundes. — Ist diese Familie in der Stadt? — Nein, mein Herr, sie ist nicht in der Stadt. — Haben Sie schon dem jungen aber erfahrenen Seekadett Bier und weißes Brod mit Butter gegeben? — Ich habe ihm auch noch Wein und Braten gegeben. — Waren Sie im Theater? — Ich gehe mit dem fleißigen Lehrer des guten Fürsten nicht in's Theater, sondern in den Tempel. — In welchen Tempel? — Welcher auf dem Markte der großen Stadt ist. — Hat der reiche Kaufmann ein großes Feld? — Nein, mein Herr, aber er hat Wiesen und Wälder. — Haben Sie die Waaren dieser Kaufleute? — Ich habe nicht ihre Waaren, ich habe meine eigenen. — Ich sehe den Schwiegersohn meines Feundes. — Er hat viel Flachs, viel Lein, doch wenig baumwollene Tücher und sammtene Mäntel. — Macht der reiche Kaufmann, den Sie dort auf der Brücke sehen, große Geschäfte? — Ja, mein Herr, er macht sehr (очень) große Geschäfte. — Trinken Sie gern (любите ли вы) frisch gemolkene Milch? — Nein, ich trinke sie nicht gern (не люблю). — Was für Waaren hat Ihr Schwager? — Er hat die Waaren, die er in Paris gekauft hat. — Haben Sie Ihren Bruder oder Ihren Vetter gern? — Ich habe sie beide (обоихъ) gern. — Was haben Ihnen (вамъ) diese reichen Apotheker gegeben (дали)? — Sie haben mir (мнѣ) schlechte Arznei gegeben.

40. Aufgabe.

Haben Sie gestern diesen jungen Mann gesehen? — Ich habe ihn mit meinen Augen gesehen. — Wo hat der Jäger den Habicht gesehen? — Er sah ihn im Walde. — Wo wirst du morgen sein? — Ich weiß es noch nicht. — Wer=

den Sie heute in Ihrem Garten sein? — Nein, wir werden dort sein, wo wir gestern waren. — Sind alle diese Blumen rosenfarben (ро́зовый)? — Nein, diese Blumen haben verschiedene Farben. — Wer hat Orden erhalten (получи́ть)? — Fünf Mann Soldaten haben Orden erhalten. — Was hat der Tischler gekauft? — Er hat fichtene (еловый), Balken gekauft. — Wozu braucht er (для чего́ ему́) fichtene Balken? — Zu Pfählen. — Was hat der Kohlenbrenner (у́гольщикъ)? — Er hat gute Birkenkohlen (берёзовый у́голь). — Wie viel Schwäger haben Sie? — Ich habe drei Schwäger. — Haben Sie Ihre Schwäger gern (лю́бите)? — Ich habe sie sehr gern (люблю́). — Wer ist dieser Künstler? — Es ist ein berühmter Maler. — Wohin geht er? — Er geht in den Tempel Gottes (Бо́жiй). — Was haben Sie für ein Tuch, ein wollenes oder ein seidenes? — Nein, ich habe weder ein wollenes noch ein seidenes Tuch, ich habe nur ein leinenes. — Wann wird Ihr Bruder bei Ihnen sein? — Im Februar (Monat). — Siehst du deinen Bruder? — Ja, ich sehe ihn. — Wie viel Altyn hast du? — Ich habe fünf Altyn. — Wie viel Pud Thee hat bei Ihnen mein Vetter, der reiche Kaufmann aus Paris (Пари́жъ), gekauft? — Er hat bei mir drei Pud gekauft. — Hat er auch Sammt gekauft? — Ja, er hat neun Arschyn Sammt gekauft. — Wie viel Hörner hat der Ochs? — Der Ochs hat zwei Hörner. — Was hat der Baugefangene (коло́дникъ)? — Er hat schwere Fesseln. — Wer hat Alaun gekauft? — Der Apotheker (апте́карь) hat ihn gekauft. — Wie viel hat er davon (ихъ) gekauft? — Sechs Pud. — Womit handelt (торгу́еть) dieser Landmann? — Er handelt mit Fleisch, Butter, Zwiebel, Knoblauch, Milch, Bauernschuhen und Bauernstiefeln. — Hat er immer mit diesen Waaren (това́ръ) gehandelt? — Ja, er hat damit immer gehandelt.

Siebzehnte Lektion. — СЕМНАДЦАТЫЙ УРОКЪ.

Zweite Declination.

212. Declination der sächlichen Nennwörter.

Mehrheit, Plural. *Множественное число́.*

	A. Hauptwort.		B. Concrescirtes Eigenschaftswort.	C. Adjectivisches Fürwort.
	Starke Form.	Schwache Form.		
Nominativ . .	-а	-я	-ія	-и
Genitiv . . .	Charakter	-й	-ихъ	-ихъ
Dativ	-амъ	-ямъ	-имъ	-имъ
Accusativ. . .	Wie der Nominativ oder Genitiv.			
Instrumental	-ами	-ями	-имъ	-имъ
Präpositional	-ахъ	-яхъ	-ихъ	-ихъ

213. Die Wörter mit dem Charakter -ять, мень, gehen im Plural nach starker Form, wobei -ть und -нь in тъ und -нъ übergehen.

Die jungen Esel, осля́та.

Die Zeiten, времена́.

Einige, irgend wie viele. — Нѣсколькіе.

Einer, irgend welcher. / Ein gewisser. — Нѣкоторый.

Mein Vater geht in das Schloß mit einigen Freunden. — Мой оте́цъ идётъ въ за́мокъ съ нѣсколькими прія́телями.

Wir gehen zu einigen (gewissen) Freunden. — Мы идёмъ къ нѣкоторымъ прія́телямъ.

Die Schüssel, блю́до.

Der Ring, кольцо́.

Der Schatz, сокро́вище.

Das Zinn, о́лово.

Das Gold, зо́лото.

Deutsch, нѣме́цкій.

Das Ei, яйцо́.

Die Milch, молоко́.

Das Eisen, желѣ́зо.

Das Silber, серебро́.

Englisch, а́нглійскій.

Russisch. Русскій, россійскій.
Holländisch, голландскій. Турецкій.
Türkisch.
St. Petersburg, Санктъ-Петербургъ. Paris, Парижъ.
London, Лондонъ. Kopenhagen, Копенгагенъ.

214. Die collectivische Pluralform ist wie die der männlichen [179] Collectiva und hat gleiche Declination mit diesen: крыло (auch крило), der Flügel, крыле, plur. крылья. Genitiv крыльевъ, u. s. w., звено, das Kettenglied, полѣно, das Holzscheit; перо, die Feder.

215. Neben der regelmäßigen Form auf -a (II. Decl.) hat die collective Pluralform (nach der I. Decl.) дерево, der Baum; plur. дерева, Genit. деревъ; coll. деревья, Genit. деревьевъ.

216. Den Plural auf -и (nach der I. Decl.) haben:

a) вѣко, das Augenlid; plur. вѣки, вѣковъ u. s. w.; солнце, (51. B.) die Sonne; яблоко, der Apfel.
b) Die Vergrößerungswörter, Augmentative auf -ще, z. B. ножище, ein großes Messer, plur. ножищи, ножищей u. s. w.
c) Die Verkleinerungswörter, Diminutive auf -це, -цо, z. B. полотенце, das Handtuch; plur. полотенцы, полотенцевъ.

Bemerkung 1. Die von Stammwörtern sächlichen Geschlechts abgeleiteten Vergrößerungswörter sächlichen Geschlechts gehen regelmäßig, z. B. окно, das Fenster; окнище, ein großes Fenster; plur. окнища, Genitiv окнищъ.

217. Den regelmäßigen Plural auf -a und zugleich einen Plural auf -и nach der I. Decl. haben:

a) облако, die Wolke.
b) die von sächlichen Stammwörtern abgeleiteten Verkleinerungswörter auf -ко.

218. Den Plural auf -и nach der III. Decl. haben:

a) плечо, die Schulter; plur. плечи, Genit. плечъ.
b) die Diminutiva auf -чко, -шко, z. B. домишко, das

elende Häuschen; plur. доми́шки, Genit. доми́шекъ u. s. w.

219. Дно, der Boden, der Grund, hat до́нья, дны.

220. Nach Verschiedenheit der Bedeutung hat

Колѣ́но,	das Knie, das Geschlecht, das Glied einer Kette,	im Plural	колѣ́ни, (I. Decl. schw. Form). колѣ́на, (regelm.). колѣ́нья, (coll. I. Decl.).

221. Unregelmäßige Pluralformen haben:

a) Das Auge, о́ко, pl. о́чи (I. Decl.) Das Ohr, у́хо, pl. у́ши (I. Decl.)

b) Der Himmel, не́бо, pl. небеса́. Der Körper, тѣ́ло, plur. тѣлеса́. тѣла́.

c) Das Wunder, Das Wunderthier, чу́до, plur. чудеса́. чу́да.

d) Das Gefäß; der Nachtstuhl, Das (Wasser-) Fahrzeug, су́дно, plur. су́дны (III. Decl.). суда́ (I. Decl.).

222. Bei Anhäufung von Consonanten wird im Genit. der Mehrheit ein -о eingeschoben (29.):

Die Fenster, о́кна, Gen. о́конъ. Die Ringe, ко́льца, Gen. ко́лецъ.
Die Böden, дны, Gen. донъ (30.). Hundert, сто, Gen. сотъ.
Die Flinte, ружьё, Gen. plur. ру́жей (für ру́жьій 30., b.).

Hierbei ist zu merken:

a) Wenn keiner der beiden Buchstaben ein Kehllaut ist, so geht -о in -е über: der Flecken, пятно́; Genit. plur. пя́тенъ.

b) Mit und ohne Zwischen-Vocal werden gebraucht:

1. Die Wörter auf -дло, -сло, z. B. der Sattel, сѣдло́, hat сѣдлъ und сѣ́делъ (42. d.); die Zahl, число́ hat чи́слъ und чи́селъ.

2. Die Wörter:

Der Eimer, ведро́, Gen. plur. ве́дръ und ведёръ.
Die Kanonenkugel, ядро́. Die Rippe, ребро́.
Das Joch, ярмо́.

c) Keinen Zwischen-Vocal nehmen an:

1. Die Wörter auf -ство, z. B. das Gefühl, чу́вство; Gen. plur. чу́вствъ.

2. Folgende Wörter:

Das Nest, гнѣздо, (42., d.).
Die Deichsel, дышло.
Der Ort, Platz, мѣсто.
Das Oel, die Butter, масло.
Die Lende, чресло́.
Die Armee, во́йско.
Die Kehle, го́рло.
Das Handwerk, ремесло́.

d) Die Wörter auf einen unbetonten -ье machen das -ь zu einem tönenden -й, z. B. die Felsenkluft, уще́лье; Gen. plur. уще́лій.

e) Einige Wörter auf -ье haben im Genitiv des Plurals -ьевъ: das Essen, die Speise, ку́шанье: die Speisen, ку́шанья Gen. ку́шаньевъ. Ebenso:

Das Lumpenwerk, лохмо́тья plur.
Der Handwerksgeselle, подмасте́рье.
Die Mündung, у́стье.
Der Spieß, копьё.
Das Kleid, пла́тье.
Das Landgut, помѣстье.
Die Wohnung, жильё.

Bemerkung 2. Doch sagt man auch: копе́й, жиле́й, подмасте́рій.

223. Elf, оди́ннадцать.
Zwölf, двѣна́дцать.
Dreizehn, трина́дцать.
Vierzehn, четы́рнадцать.
Fünfzehn, пятна́дцать.
Dreißig, три́дцать.
Ein und dreißig, три́дцать оди́нъ.
Sechzehn, шестна́дцать.
Siebzehn, семна́дцать.
Achtzehn, восемна́дцать.
Neunzehn, девятна́дцать.
Zwanzig, два́дцать.
Ein und zwanzig, два́дцать одинъ.
Zwei und zwanzig, два́дцать два etc.

Bemerkung 3. Alle diese Zahlwörter werden wie де́вять declinirt.

Guten Tag, mein Herr. — Здра́вствуйте, сударь. (Das erste в wird nicht ausgesprochen.)
Wie befinden Sie sich? — Како́во пожива́ете?
Ich danke, ziemlich gut. — Благодарю́, дово́льно хорошо́.
Leben Sie wohl. — Проща́йте.

Accent.

224. Liegt der Ton im Singular auf der Endung -о (-é), so tritt er im Plural auf die Anfangs-Sylbe zurück:

Der Brief, письмо́; des Briefes, письма́; die Briefe, пи́сьма.

† Die Wörter auf -ьё behalten den Ton auf der Endung:

Die Wohnung, жильё. — Die Wohnungen, жилья́.

† Eine Ausnahme machen: die Flinte, ружьё, die Flinten, ру́жья, der Spieß, копьё, die Spieße, ко́пья.

225. Bei den übrigen Wörtern tritt der Ton im Plural auf die Endung:

Das Meer, мо́ре, Gen. мо́ря. — Die Meere, моря́.
Der Spiegel, зе́ркало, Gen. зе́ркала. — Die Spiegel, зеркала́.

† Die Wörter auf -ie behalten den Ton auf der Sylbe des Singulars:

Das Gebäude, зда́нie, plur. die Gebäude, зда́нія.

226. Die Wörter auf -я haben den Ton auf -ять.

Das Kalb, те́ля (телёнокъ). — Die Kälber, теля́та.

227. Die Wörter auf -мя werfen den Ton im Plural auf die Endsylbe: die Zeiten, времена́, Gen. времёнъ u. s. w.

† Зна́мя, die Fahne, hat знамёна, die Fahnen u. s. w.

41. Aufgabe.

Hat der Knabe meine Ringe? — Er hat nicht Ihre Ringe, sondern diejenigen, welche Sie sehen. — Was hat der Koch? — Er hat ein Stück frische Butter und einen Topf Milch. — Hat er einen eisernen oder zinnernen Topf? — Er hat einen Topf aus gutem Zinn. — Von was für einem Zinne sprechen Sie? — Vom englischen. — Geben Sie mir die Schüsseln, welche dort auf jenem Tische sind. — Ich sehe keine Schüsseln auf diesem Tische. — Ich spreche nicht von diesem Tische, sondern von jenem, auf welchem viele Schüsseln mit Fleisch, Butter, Milch und Eingeweiden von Gänsen sind. — Wem sind diese acht großen und schönen Spiegel? — Ich sehe nur zwei große Spiegel, die andern sechs sind kleine und nicht schöne Spiegel. — Wohin gehen Ihre Brüder? — Sie gehen in den Garten. — Mit wem und womit gehen sie in den Garten? — Mit einigen treuen Freunden und mit denjenigen Schätzen, welche sie haben. —

Wohin geht der junge Spieler? — Er geht auf den Ball. — Wer (ist) auf dem Balle? — Einige von seinen Freunden und Kameraden (sind) da. — Wo ist der Ball? — Er ist im Theater des jungen Königs. — Haben Sie mit den weisen Doctoren von Ihrem Arzte gesprochen? — Nein, ich habe mit ihnen nicht von meinem Arzte, sondern von den Söhnen meines Bruders gesprochen. — Wieviel Flügel hat die Nachtigall? — Sie hat eben soviel Flügel, als der Sperling; sie hat zwei Flügel. — Hat sie auch nur zwei Federn? — Nein, sie hat viele Federn. — Haben Sie meine Federn? — Ich habe sie nicht. — Wer hat sie? — Ihr kleiner fauler Nachbar hat Ihre beiden Federn und auch Ihr neues Federmesser.

42. Aufgabe.

Wie viel Aepfel sehen Sie auf jenen Baumen? — Ich sehe nur wenig Aepfel auf den Bäumen, aber ich sehe deren viele auf diesen Schüsseln hier. — Wo sind die (elenden) Häuschen dieser (großen) Bauernkerle? — Diese Bauernkerle haben weder Häuser noch Höfe. — Wessen sind diese (elenden) Häuschen? — Sie gehören den (sind der) armen und alten Bettlern. — Wieviel Ohren hat der Mensch? — Der Mensch hat zwei Ohren und eben so viel Augen. — Wie viel Bäume sind in jenem Walde? — In jenem Walde sind viele schöne, alte und junge Bäume. — Sehen Sie nicht die schönen Bäume und die neuen Gebäude in dem Garten unseres Fürsten? — Ich sehe weder diese, noch jene. — Sieht nicht jener Dieb unsere Kleider und die unserer Zöglinge (вос-питанникъ)? — Er sieht weder die einen, noch die andern; er sieht nur die seinigen. — Sehen Sie die tapfern deutschen Söhne, welche die Gefühle ihrer alten treuen Väter haben? — Ich sehe einige von ihnen, aber sie haben nicht die treuen Gefühle ihrer Väter. — Haben Sie noch Geschäfte (zu thun)? — Wir haben keine Geschäfte mehr (nichts mehr zu thun); aber unser junge Advokat und unsere bei-

den neuen Deputirten haben noch viele Geschäfte. — Was hat jener Landmann dort? — Er hat Hasen, Eier, etwas Fleisch, zwei Töpfe Milch, zwei Hähne, fünf Gänse, zehn schöne weiße Tauben, Tabak und Brod genug, aber keine Kreide und keinen Honig. — Was für Hähne hat er? — Er hat junge billige Hähne. — Wo geht er hin? — Er geht in die Stadt. — Was sieht er dort? — Er sieht dort reiche und arme Leute, viele tapfere Soldaten, auch Mönche, Bettler, Diebe und andere Menschen. — Sieht er da nicht auch Ochsen, Esel, Böcke und andere Thiere? — Er sieht diese und jene; aber sein arbeitsamer Nachbar sieht weder die einen, noch die andern.

43. Aufgabe.

Was für Blumen sehen Sie im Garten? — Ich sehe dort Rosen und Weideblumen. — Wo haben Sie diese Federn von jungen Vögeln gefunden? — Ich habe sie am Neste des alten Adlers gefunden. — Bei wem ist mein Diurnal (Lebensgeschichte der Heiligen)? — Ihr Diurnal ist beim Mönch oder beim Priester (попъ). — Wo ist Ihr Rechenbrett? — Ich habe mein Rechenbrett den Kaufleuten verkauft. — Haben Sie eine Lichtscheere gekauft? — Nein, ich habe keine Lichtscheere gekauft. — Gehen Sie nach Haus? — Ich bin schon zu Haus. — Haben Sie genug Rubel? — Nein, ich habe deren zu wenig. — Wieviel Zeit sind Sie in Paris? — In Paris bin ich schon drei Jahre. — Meer, sagen die Seeleute (моря́къ), ist Land. — Sie lieben aber das Meer? — Ja, sie lieben es. — Was für Samen hat dieser Landmann? — Er hat sehr gute Samen. — Mit wem gehen Sie in den Garten? — Mit einigen Freunden. — Haben Ihre Freunde schon zu Mittag gegessen? — Ja, sie haben schon lange zu Mittag gegessen. — Was für Milch haben Sie? — Ich habe warme Milch. — Was für einen Teppich (ковёръ) haben Sie gekauft? — Ich habe einen türkischen Teppich gekauft. — Ist der Grund des

Meeres tief? — Das Meer hat einen sehr tiefen Grund. — Wieviel Ohren hat der Mensch? — Der Mensch hat zwei Ohren, zwei Augen (глазъ), einen Mund, eine Nase und eine Stirn. — Was für Fenster hat dieses Haus? — Dieses Haus hat hohe Fenster. — Wieviel Eimer Bier haben Sie? — Ich habe zwei Eimer Bier. — Wer hat dieses schöne Landgut gekauft? — Mein Vetter hat es gekauft. — Haben Sie einen reichen Vetter? — Ich habe einen sehr reichen Vetter. — Hat der Fleischer viel Kälber? — Der Fleischer hat sechs Kälber und zwanzig Ochsen.

Achtzehnte Lektion. — ОСМНАДЦАТЫЙ УРОКЪ.

Sprechen, говорить (Infin.)
Geben, дать, давать.
Sein (Hülfszeitw.), быть.
Wollen, хотѣть.
Können.

Sehen, видѣть.
Haben, имѣть.
Wünschen, желать (wie знать.)
Gehen, идти.
Мочь.

228. Die gewöhnliche Endung des Infinitivs ist -ть (-ти).

Bemerkung 1. Nur siebzehn Zeitwörter enden im Infinitiv auf -чь (-щи).

229. Hauptwörter sächlichen Geschlechts, die nur im Plural gebräuchlich sind (vgl. 194.):

Das Thor, die Pforte. ворота (sl. врата).
Das Brennholz, дрова.
Die Mandel (Drüse), железа.
Die Fesseln, желѣза.
Der Lehnstuhl, кресла.
Das Geländer, перила.
Der Mund, sl. уста.
Die Tinte, чернила.

Haben Sie ein wenig Tinte? Есть ли у васъ нѣсколько чернилъ?

230. Sehr. Очень.

Der Bettler hat sehr wenig Brennholz. У нищаго очень мало дровъ.

Der türkische Kaufmann hat sehr guten Tabak. — У турéцкаго купцá óчень хорóшій табáкъ.

Solcher, solche, solches. — Такóй (Genitiv такогó).
Solche (plur.). — Такíе, такíя.

Was für ein Kleid haben Sie? — Какóе плáтье у васъ?
Ich habe ein solches Kleid. — У меня́ такóе плáтье.
Er hat nicht solche Kleider. — У негó таки́хъ плáтьевъ нѣтъ.

Ein solcher —, wie. — Такóй —, какóй.

Ich habe einen solchen Rock, wie mein Bruder hat. — У меня́ такóй кафтáнъ, какой у моегó брáта.

231. Nach. — За (regiert den Instrumental).

Wen geht der Mann holen? — † За кѣмъ мýжъ идётъ?
Er geht den Doctor holen. — † Онъ идётъ за дóкторомъ.
Wonach gehen die Gesellen? — За чѣмъ идýтъ подмастéрья?
Sie gehen nach Tabak. — Они́ идýтъ за табáкомъ.
Holt der Knabe Pfeffer? / Geht der Knabe nach Pfeffer? — Идётъ ли мáльчикъ за пéрцемъ?

232. Viel, viele, vieles. — Мнóгій (nicht gebräuchlich), мнóгое, pl. мнóгіе, мнóгія.

Ich sehe einen Mann mit vielen Hasen. — Я ви́жу мýжа со мнóгими зáйцами.

Wenig, wenige, weniges. — Немнóго, мáло.

Wie vieles — so vieles. — Стóлько-скóлько.

Die Schneide (am Messer ꝛc.), лезвеё. — Ein großer Tisch, столи́ще.
Das Tuch, сукнó. — Der Spazierort, гуля́нье.
Das Scheit, полѣно.

Scharf. — Острый, вóстрый.
Stumpf, тупóй. — Grob, грýбый.

44. Aufgabe.

Wonach geht der Mann in die Scheune? — Er geht nach einigen Scheiten Brennholz. — In wessen Scheune geht er nach Brennholz? — Er geht in die Scheune seines Herrn, welcher der Besitzer jener schönen Gebäude (ist). — Hat

Andreas meine Tinte und meine Federn? — Er sagt, daß er weder diese noch jene habe. — Von welchem Sohne des Lehrers sprechen Sie? — Ich spreche von dem, zu welchem ich gehe. — Haben Sie einen solchen Lehnstuhl, wie mein Vater hat? — Wir haben nicht einen solchen, sondern einen andern. — Wir haben sehr gute neue Tische und Stühle und auch einen sehr schönen Lehnstuhl. — Gehen Sie auf den Ball mit vielen oder nur mit wenigen Freunden? — Ich gehe nur mit zwei Freunden, mit meinem Lehrer und dessen bescheidenem Sohne. — Hat dieser Kaufmann nicht auch gute silberne Ringe und silberne Leuchter? — Er hat sie nicht, doch giebt sie ihm der Vetter des reichen Bauers. — Wo sieht unser Bruder die jungen deutschen Künstler? — Er sieht sie auf den Spazierorten (гулянье) in unserer Stadt und im Walde. — Wo sind die schönen Spazierorte, nach welchen (куда) die Maler gehen? — Sie sind auf jenen blüthenreichen Wiesen und auf den Feldern, auf welchen wir jene Getreidearten, den frischen Hafer und die große Gerste sehen. — Wessen Felder sehen Sie dort? — Ich sehe die der großen Bojaren und die ihrer Nachbarn, der tapfern Bulgaren. — Hat nicht der reiche Engländer einige Zimmer mit vielen Fenstern? — Er hat ein Zimmer mit zwei Fenstern und nur zwei Zimmer mit vier Fenstern. — Sehen Sie dort nicht die Eimer mit Bier oder Wein? — Ich sehe weder die Eimer, noch das Bier, noch den Wein; ich sehe nur den Koch, welcher mit einigen Gänsen, Hühnern und jungen Tauben auf dem Hofe jenes Gebäudes geht.

45. Aufgabe.

Wessen Nachbar war einige Zeit im Hause des arbeitsamen Kaufmanns? — Bei dem Kaufmann war nicht der Nachbar, sondern der Sohn meines guten Freundes. — Haben Sie mit dem Spieler und dem Mönche gesprochen? — Ich habe weder mit diesem noch mit jenem gesprochen, doch der Soldat hat mit dem Mönche gesprochen. — Wo-

von hat der Soldat mit dem Mönche gesprochen? — Er sprach mit dem alten Mönche von seinem armen Vater. — Haben Sie die drei Bojaren gesehen, welche bei den Freunden des Fürsten waren? — Ich habe nicht die Bojaren, sondern die Schwäger des Fürsten gesehen. — Sehen Sie auch die Gevatter des Kaisers? — Was für eines Kaisers? — Des russischen Kaisers. — Sie haben zu wenig Pfannenkuchen! — Ich habe eben so viel wie Sie. — Wieviel Pfannenkuchen haben Sie? — Ich habe fünf Pfannenkuchen. — Wer sieht das prachtvolle Schloß des reichen Fürsten? — Die Einen sehen das Schloß, die Andern sehen es nicht.

46. Aufgabe.

Sind Sie krank? — Ja, ich habe geschwollene (у меня́ распу́хли) Drüsen. — Haben Sie sie schon lang? — Ich habe sie seit dem gestrigen (вчера́шній) Tage. — Was ist das für eine hohe Pforte? — Es ist die Pforte des prächtigen Schlosses des Fürsten. — Haben Sie viel Brennholz? — Ich habe dessen sehr wenig. — Was für Tinte haben Sie? — Ich habe schwarze und rothe Tinte. — Was für ein Tuch haben Sie beim reichen Kaufmann gekauft? — Ich habe bei ihm ein solches Tuch gekauft, wie Sie. — Wieviel Scheit Holz haben Sie bei sich auf dem Hof? — Ich weiß es nicht, ich habe sie nicht gezählt. — Wer hat sie gezählt? — Niemand hat sie gezählt. — Wieviel Zeit sind Sie hier? — Ich bin schon drei Stunden (часъ), schon fünf Stunden hier. — Wo ist der junge Offizier? — Er ist entweder auf dem Ball beim König oder im Theater. — Wer sagt dies? — Viele sagen dies. — Sagen Alle dies? — Nein, nicht Alle. — Was für Waaren hat der Kaufmann erhalten? — Er hat verschiedene Waaren erhalten. — Wo sind die kleinen Eselchen? — Sie sind entweder auf dem Hof oder auf dem Felde. — Was für Spiegel sind im Palast (дворе́цъ) des Königs? — Im Palast des Königs sind große und prächtige Spiegel. — Sind Sie hungrig? — Ja, ich bin sehr hungrig.

— Was wollen Sie essen? — Ich will Braten essen. — Was für einen Braten wollen Sie? — Geben Sie mir eine gebratene Gans. — Wollen Sie ein Stück Schinken? — Ja, geben Sie mir ein Stück, ich bitte. — Was werden Sie zum (у) Frühstück haben? — Wir werden zum Frühstück Thee, Kaffee, Milch, Käse und Butter haben. — Spielen die Kinder? — Ja, sie spielen. — Was für ein Spiel (во что) spielen sie? — Sie spielen auf dem Hof mit (въ) Schneebällen.

Neunzehnte Lektion. — ДЕВЯТНАДЦАТЫЙ УРОКЪ.

233. Ich will, я хочу́. Ich muß, ich bin schuldig, я до́лженъ.

Du willst, ты хо́чешь.	Du mußt, ты до́лженъ.
Er will, онъ хо́четъ.	Er muß, онъ до́лженъ.
Wir wollen, мы хоти́мъ.	Wir müssen, мы должны́.
Ihr wollet, вы хоти́те.	Ihr müßt, вы должны́.
Sie wollen, они хотя́тъ.	Sie müssen, они должны́.

234. Die Namen der jungen Thiere auf -я (72., 76. b.) sind im gewöhnlichen Leben *nur in der Mehrzahl* gebräuchlich. In der *Einzahl* wendet man dafür die *Verkleinerungswörter* auf -ёнокъ an.

Das Eselsfüllen, ослёнокъ (осля́).	Der Judenknabe, жидёнокъ (жидя).
Das Füllen, жеребёнокъ (жеребя́).	Das Kätzchen, котёнокъ (котя).
Das Küchlein, цыплёнокъ (цыпля́).	Das Ferkel, поросёнокъ, порося.

235. Der *regelmäßige* Plural der Wörter auf -ёнокъ kommt neben dem auf -я́та gewöhnlich nur in folgenden vor:

Die junge Dohle, галчёнокъ pl. галча́та und галчёнки.
Der junge Löwe, львёнокъ. Das Mäuschen, мышёнокъ.
Das Hündchen, das Junge (von Thieren überhaupt), щено́къ.

236. Дитя́, das *Kind*, hat im Plural дѣ́ти, nach der *dritten* Declination *schwacher* Form.

Wieviel Bäume sind in diesem Garten?	Сколько деревъ (есть) въ сёмъ саду́? (Wegen есть vgl. 138.)
In diesem Garten sind sieben Bäume.	Въ сёмъ саду́ семь деревъ.
Was [giebt es] Neues?	Что но́ваго?
Haben Sie etwas Neues?	Есть ли у васъ что но́вое?

237. Nach dem fragenden Fürworte что? steht das sächliche Adjectiv im Genitiv. Wenn что aber etwas bedeutet, hat es das Eigenschaftswort sächlichen Geschlechts in gleichem Casus bei sich.

Etwas, irgend etwas gewisses.	Нѣ́что } (werden wie что declinirt).
Nichts.	Ничто́

Ich sehe etwas Weißes.	Я ви́жу нѣ́что бѣ́лое.
Ich sehe nichts.	Я ничего́ не ви́жу (139., 147.).
Er sieht nichts Gutes.	Онъ ничего́ до́браго не ви́дитъ.

Der Bürger (eines Staates), граждани́нъ.	Der Bürger (als Stand), мѣщани́нъ.
Der Adlige, дворяни́нъ.	Der Fleischer, мясни́къ.
Der Talg, das Fett, са́ло.	Das Fleisch, мя́со.
Die Heerde, ста́до.	Das Glas (als Stoff), стекло́.
Das Heu, сѣ́но.	Die Tenne, гумно́.
Die Seife, мы́ло.	Die Vorstadt, предмѣ́стіе.
Grün, зелёный.	Die Wurfschaufel, маха́ло.
Das Mahagoni-Holz (rothe Holz).	Roth, кра́сный. Кра́сное де́рево.
Dunkelblau, си́ній.	Himmelblau, голубо́й.
Grau, сѣ́рый.	Schwarzgrau (von Pferden), ка́рій.
Schwarz.	Чёрный.
Muthwillig.	Рѣ́звый.
Hoch, высо́кій.	Niedrig, ни́зкій.
Altbacken.	Чёрствый.
Frisch, свѣ́жій.	
Giebt es hier gutes Heu?	Есть ли здѣ́сь хоро́шее сѣ́но?
Was für Leute giebt es in dieser Vorstadt?	Какі́е лю́ди (суть) вь э́томъ предмѣ́стіи (19., b.)?
Es giebt da schlechte Leute.	Тамъ ду́рные лю́ди.
Schlecht.	Дурно́й.
Ich gebe mir Mühe.	Я стара́юсь.
Du giebst dir Mühe.	Ты стара́ешься.
Er giebt sich Mühe.	Онъ стара́ется.
Wir geben uns Mühe.	Мы стара́емся.

Ihr gebet Euch Mühe. Вы стара́етесь.
Sie geben sich Mühe. Они́ стара́ются.

Sich Mühe geben, стара́ться.

Bemerkung. Das reflexive Zeitwort bekommt die Endung -ся zusammen себя, der in der ersten Person des Singulars und zweiten des Plurals der Gegenwart, und in den drei Personen der Mehrheit der Vergangenheit noch in -сь abgekürzt wird.

Braten, жа́рить. Gar braten, изжа́рить.
Kochen, вари́ть. Gar kochen, свари́ть.

47. Aufgabe.

Wen siehst du in jenem großen Walde? — Ich sehe einen Hirten mit einigen muthwilligen Füllen, einem schwarzgrauen Eselsfüllen und zwei jungen Hündchen. — Wessen Küchlein willst du haben? — Ich will die unsrigen und die anderer Leute haben. — Was hat der Kaufmann Neues? — Er hat gute frische Seife, schönes dunkelblaues Tuch, billige holländische Tuche, Stühle und Tische aus Mahagoniholz, hübsche Trinkgläser aus rothem Glase; auch hat er seidene Kleider, baumwollene Strümpfe und andere Waaren. — Giebt es in dem Hause Ihres Vaters Kätzchen und Mäuschen? — In unserm Hause giebt es deren keine, aber in unserer Tenne giebt es viel Mäuschen. — Siehst du hohe Bäume in jenem Walde? — Ich sehe hohe und niedrige Bäume. — Hat der Fleischer etwas Frisches? — Er hat nichts Frisches. — Hat der Tischler etwas Neues oder etwas Altes? — Er hat weder etwas Neues, noch etwas Altes; er hat nur die Stühle, welche Sie in jenem Zimmer sehen. — Will das Kindlein die hübschen jungen Katzen sehen? — Nein, mein Herr, das Kindern will weder die jungen Katzen noch die kleinen Mäuschen sehen. — Zu wem geht der Vater mit den fleißigen Kindern? — Geht jener Greis mit seinen Enkelkindern in's Theater oder auf den Ball? — Er geht mit ihnen weder in's Theater, noch auf den Ball, sondern an das Ufer des Meeres oder in den frischen Wald. — Was sehen wir dort Schwarzes

auf den Bäumen? — Wir sehen einige junge Dohlen. — Von welchen Dohlen wollen Sie sprechen? — Ich spreche von den Dohlen, die ich im Garten auf den Bäumen gesehen habe. — Hat Jemand etwas Tabak und Seife? — Der Wirth hat Tabak, aber Niemand hat Seife. — Hat Jemand etwas Prächtiges? — Ich will dem kleinen Löwen etwas Fleisch, und den muthwilligen Kätzchen einige Mäuschen geben. — Wollen Sie zu dem guten Fürsten in das prächtige Schloß gehen? — Nein, ich will nicht zum Fürsten in's hohe Schloß, sondern zum alten Bettler in den niedrigen Schuppen gehen. — Sehen Sie dort die armen Judenknaben mit den schwarzen Röcken und den schlechten Beinkleidern? — Wir sehen sie, aber wir sehen nicht ihre schlechten Kleider. — Sieht jener Bauer auf jenem Felde etwas? — Er sieht nichts, aber seine Schnitter sehen die Getreidearten in seiner großen neuen Tenne. — Was für Augen haben diese neugierigen Kindlein? — Das eine hat graue Augen und sein Bruder hat himmelblaue Augen. — Giebt es bei den Bäckern frisches Roggenbrod? — Es giebt nur altbackenes Weißbrod.

48. Aufgabe.

Wer hat den Rock des armen Schneiders? — Der Sohn des reichen Grafen (графъ) hat ihn. — Haben Sie viel Brod nöthig? — Ich habe dessen nicht viel nöthig, geben Sie mir etwas davon. — Haben Sie Thee genug? — Thee habe ich genug, aber zu wenig Zucker. — Wollen Sie noch Fleisch? — Nein, Fleisch habe ich genug, geben Sie mir aber noch ein Stück Schinken. — Hat Ihr Schneider einen guten Geschmack? — Nein, er hat einen sehr schlechten Geschmack. — Ist der Knabe im Garten oder auf dem Hof? — Er ist weder im Garten, noch auf dem Hof, er ist im Walde. — Wem wollen Sie diese Gans geben? — Ich will sie meinem Koch geben, damit (чтобъ) er sie mir brate. — Hat er mir schon die Suppe gekocht? — Ja, er hat

sie Ihnen gekocht. — Haben Sie auf der Wiese die Heerden Ochsen gesehen? — Nein, ich habe dort keine Heerden Ochsen, sondern eine Heerde (табу́нъ) Pferde gesehen. — Wer hat meine Schlüssel? — Der Schlosser hat sie. — Hat der Schlosser viel Eisen? — Er hat dessen viel, aber nicht so viel als der Schmied. — Wer hat viel Gold? — Der Goldarbeiter hat viel Gold. — Mit wem hat Ihr fleißiger Sohn gespielt? — Er hat mit dem feigen Knaben, seinem Kameraden gespielt. — Wo sind Sie gewöhnlich, hier in Petersburg oder in Paris? — Ich bin hier und dort. — Essen Sie das Fleisch des Hirsches? — Ich esse es sehr gern. — Ziehen Sie den Hirsch dem Hasen vor? — Ich ziehe den Hasen dem Hirsch vor. — Was für Brode hat Ihr Bäcker? — Er hat allerhand (Brode). — Hat er gute Roggenbrode? — Er hat sehr gute Roggenbrode.

Zwanzigste Lektion. — ДВАДЦАТЫЙ УРОКЪ.

Dritte Declination.

238. Declination der weiblichen Nennwörter.

Einheit, Singular. *Еди́нственное число́.*

	A. Hauptwort		B. Concrescirtes Eigenschaftswort.	C. Adjectivisches Fürwort.
	Starke Form.	Schwache Form.		
Nominativ . .	-а	Charakter -ь	-ая	-а
Genitiv . . .	-и	-и	(-ія veralt.) -ой	-ой
Dativ	-ѣ	-и	-ой	-ой
Accusativ . .	-у	Gleich dem Nominativ	-ую	-у
Instrumental	-ою	-ію	-ою	-ою
Präpositional	-ѣ	-и	-ой	-ой

239. **Alle** weiblichen Hauptwörter auf -ь gehen nach der **schwachen** Form und haben den **Accusativ** gleich dem **Nominativ**.

Bemerkung 1. Die Wörter auf -ь, welche weiblichen Geschlechts sind, sind durch ein nachgesetztes *f.* (femininum) bezeichnet.

240. Nach der **starken** Form dieser Declination gehen auch die **männlichen** Hauptwörter auf -a.

Die Frau, жена́.	Die Fliege, му́ха.
Die Henne, ку́рица.	Die Biene, пчела́.
Die Zelle, ке́ллія.	Die Bibel, би́блія.
Der Hut, шля́па.	Die Mütze, ша́пка.
Das Bette.	Посте́ля auch посте́ль.
Der Diener, слуга́.	Der Redner, вiтiя́.
Der Richter.	Судья́.
Die Maus, мы́шь *f.*	Der Häring, се́льдь *f.*
Das Netz, сѣ́ть *f.*	Das Petschaft, Siegel, печа́ть *f.*
Brennen, горѣ́ть.	Singen, пѣ́ть.
Ich brenne, я горю́.	Ich singe, я пою́.
Du brennst, ты гори́шь.	Du singst, ты поёшь.
Er brennt, онъ гори́тъ.	Er singt, онъ поётъ.
Wir brennen, мы гори́мъ.	Wir singen, мы поёмъ.
Ihr brennt, вы гори́те.	Ihr singt, вы поёте.
Sie brennen, они́ горя́тъ.	Sie singen, они́ пою́тъ.
Ich brannte, habe gebrannt, } я горѣ́лъ, а, о. etc.	Ich sang, habe gesungen, } я пѣ́лъ, а, о, etc.
Wir brannten, мы горѣ́ли.	Wir sangen, мы пѣ́ли.
Ich werde brennen, я бу́ду горѣ́ть.	Ich werde singen, я бу́ду пѣ́ть.

Bemerkung 2. Die Vergangenheit hat in der Einheit für alle drei Personen лъ für das männliche, ла für das weibliche, und ло für das sächliche Geschlecht, in der Mehrheit die Endung ли für alle drei Personen und Geschlechter.

Brennt das Holz?	Горя́тъ ли дрова́?
Es brennt sehr gut.	Они́ о́чень хорошо́ горя́тъ.
Und das Licht brennt auch?	И свѣча́ то́же гори́тъ?
Ja, das Licht brennt auch.	Да и свѣча́ то́же гори́тъ.
Der Lachs, ло́сосъ m.	Der Karpfen, карпъ.
Der Aal, у́горь m.	Der Stör, осётръ.
Der Hecht, щу́ка m.	Der Krebs, ракъ.

Accent.

241. Das -o der letzten Sylbe wird in den Fällen, wo das Wort am Ende wächst — mit Ausnahme des Instrumentals der Einzahl — ausgestoßen in den Wörtern:

Die Liebe, любóвь *f.*	Die Kirche, цéрковь *f.*
Die Lüge, ложь *f.*	Der Roggen, рожь *f.*
Die Schmeichelei.	Лесть, *f.*, Gen. лести und льсти.

Bemerkung 3. In den Taufnamen Любóвь, Charitas, bleibt das -o durch alle Fälle.

242. Мáть, die Mutter; und дочь, die Tochter (Nominativ und Accusativ) leiten die übrigen Fälle von мáтерь und дóчерь ab.

243. Wörter auf -ая, die ursprünglich Adjective sind, werden auch als solche declinirt (vgl. 193).

Die Kinderstube, дѣ́тская.	Der Roßmarkt, кóнная.
Das Vorrathshaus, Magazin.	Кладовáя.
Das Vorzimmer.	Перéдняя.

244. Der Instrumental auf -ою wird im gewöhnlichen Leben häufig in -ой, und der auf -ію in -ью abgekürzt.

245. Der Genitiv der Adjective auf -ія ist jetzt veraltet und gehört nur dem höhern Style an.

Haben Sie den Hut?	Есть ли у васъ шля́па?
Ich habe {nicht den / keinen} Hut.	У меня́ нѣтъ шля́пы.
Sehen Sie den Diener?	Ви́дите ли вы слугу́?
Ich sehe {nicht den / keinen} Diener.	Я не ви́жу слуги́.
Gehst du mit dem treuen Diener?	Идёшь ли ты съ вѣ́рнымъ слугóю?
Ich habe keinen treuen Diener.	У меня́ нѣтъ вѣ́рнаго слуги́.
Von was für einem Hute sprichst du?	О какóй шля́пѣ говори́шь ты?
Nicht vom Hute meines Gevatters, sondern von dem meinigen.	Не о шля́пѣ моегó ку́ма, но о мóей.

246. Wenn der Ton nicht auf der Endung liegt, so bleibt er in allen Fällen wie im Nominativ.

Das Gedränge, дáвка.
Die Bude, лáвка; Gen. лáвки, Dat. лáвкѣ u. s. w.

Das Rebhuhn, куропатка.
Der Griff, рукоятка.

247. Ist die Endung -á im Nominativ betont, so bleibt der Ton auf der Endung, nur im Accusativ rückt er auf die Anfangssylbe des Worts.

Der Bart, бородá; Gen. бороды́, Accus. бóроду.

† Ausnahmen. Der Ton bleibt auch im Accusativ auf der Endung:

a) In den Substantiven auf -лá und -мá:

Die Säge, пилá; Acc. пилý.
Die Franse, бахромá; Acc. бахромý.

b) In folgenden Wörtern:

Die Wittwe, вдовá — вдовý.
Die Welle, волнá.
Das Krummholz, дугá.
Das Loch, дирá (дырá).
Die Frau, женá.
Der Stern, звѣздá.
Ein dünnes Plättchen, пленá.
Der Diener, слугá.

248. Bei den Wörtern auf -ь bleibt der Ton im Singular auf der Tonsylbe des Nominativs.

Das Pferd, лóшадь.
Das Netz, сѣть.
Des Pferdes, лóшади.
Mit dem Netze, сѣтью.

249. Die Wörter auf -ли́вость behalten den Ton jederzeit auf der Sylbe -ли.

Die Sparsamkeit.	Бережли́вость.
Der Sparsamkeit.	Бережли́вости.
250. Ich muß (weibliches Geschlecht).	Я должнá.
Du mußt.	Ты должнá.
Sie muß.	Онá должнá.

Bemerkung 4. Die Mehrheit ist wie beim männlichen Geschlecht.

49. Aufgabe.

Wonach geht unser alter Diener? — Er geht in das Vorzimmer nach dem Hute des Richters. — Mit wem spricht er im Vorzimmer? — Er spricht mit dem Schwager des

guten Fürsten. — Was will die Frau des trägen Koches? — Sie will mit der Mutter des reichen Kaufmanns sprechen. — Warum? — Die Mutter des Kaufmanns will fünf Birkhähne, drei Hasen und ein Rebhuhn haben, und der Koch sagt, daß der Jäger sie nicht geben will. — Wo ist der alte gute Mönch? — Er ist in der kleinen Zelle. — Wo ist das faule Kind? — Es ist noch im Bette. — Ist deine Mutter noch in der Kirche? — Sie ist nicht mehr dort. — Mit wem geht unser Nachbar in die Kirche? — Er geht in die Kirche mit seiner bescheidenen Tochter. — Haben Sie die hübsche Tochter des alten Lehrers gesehen? — Ja, mein Herr, ich muß mit ihr in den prächtigen Garten des Fürsten Nicolaus gehen. — Und ich habe mit ihr im kleinen Hause des Wächters des großen Waldes gesprochen. — In welchem Magazin giebt es eine solche schöne Mütze? — In dem großen Magazin des Deutschen. — Siehst du jene Henne? — Ich sehe die Henne und die Küchlein. — Siehst du auch den Hahn? — Ich sehe ihn nicht, doch ich will den Hahn mit der weißen Henne sehen. — Siehst du den weisen Richter auf jenem Platze? — Ich sehe ihn und seinen Bruder, den großen Redner, in dem Schlosse des Königs. — Haben Sie nicht einen guten Häring? — Ich habe einen Häring, aber keinen guten. — Hat der Diener nicht mein Petschaft und mein Federmesser? — Er hat weder dieses noch jenes. — Geht er nicht nach meinem Petschaft und nach meinen Federn? — Er geht nach jenem, aber nicht nach diesen. — Wer geht meinen Diener holen? — Ich gehe in unsre Kinderstube, um ihn zu holen.

50. Aufgabe.

Ich will essen. — Was willst du essen? — Ich will etwas schwarzes Brod, ein wenig Butter und ein Stück Schinken essen. — Der Koch des Nicolaus hat mir ein großes Stück Käse und weißes Brod gegeben. — Wollen Sie einen guten Häring essen? — Ja, Sie müssen mir ihn geben. — Willst du Thee trinken? — Nein, ich will Kaffee trinken. — Auf dem

Hofe ist viel Schnee. — Der Sohn des alten Bettlers will einen Hut kaufen. — Er will den Hut nicht kaufen, sondern nehmen. — Geben Sie ihm den Hut! — Waren Sie in der Kirche? — Ich war nicht in der Kirche, sondern auf dem Roßmarkt. — Was haben Sie auf dem Roßmarkte gesehen? — Ich habe auf dem Roßmarkte junge Pferde gesehen. — Wieviel? — Vier oder fünf. — Ich will nach Hause mit dem Engländer gehen. — Das ist kein Engländer, sondern ein Russe. — Wo sind die Kinder der Wittwe des Dieners? — Ich sehe sie nicht.

51. Aufgabe.

Was bittet der Bettler von Ihnen? — Er bittet mich um (von mir) ein wenig Geld (де́ньги pl. f.). — Mit wem spricht diese Wärterin? — Sie spricht mit Ihrem Kinde. — Haben Sie schon Butterbrod (Brod mit Butter) und ein Glas Bier (пи́во) erhalten? — Ich danke ergebenst, ich habe Alles dies erhalten, doch trinke ich kein Bier; geben Sie mir, ich bitte, ein Glas Wein. — Wollen Sie eine Tasse Thee oder Kaffee? — Nein, ich danke Ihnen, ich trinke weder Thee noch Kaffee. — Was für ein Vogel fliegt dort? — Es ist eine Amsel. — Was ist dies für ein Schwarm? — Es ist ein Bienenschwarm (Schwarm Bienen). — Von wem ist Ihnen dieser Schlüssel gegeben? — Er ist mir vom tapfern Matrosen gegeben. — Wessen Stimme ist dies? — Es ist die Stimme des dicken Dänen. — Wo ist der Däne? — Er ist mit dem Engländer. — Ist es lange, daß Sie gefrühstückt haben? — Es ist schon (тому́) eine Stunde, daß ich gefrühstückt habe. — Werden Sie bald zu Mittag essen? — Ich werde in (че́резъ) zwei oder drei Stunden zu Mittag essen. — Mit wem geht Ihr Bruder Joseph? — Er geht mit Ihrem Vetter Alexander. — Von wo kommen (иду́тъ) sie? — Sie kommen aus dem Schlosse unseres Fürsten. — Wieviel Mühlsteine hat diese Mühle? — Diese Mühle hat vier Mühlsteine. — Wessen Heuschober ist dies? — Es ist der Heuschober des reichen Bauern. —

Was für Wild (дичь f.) hat heut der Jäger geschossen? — Er hat vier Birkhähne, sechs Rebhühner, drei Haselhühner (рябчикъ), zwei Hasen und einen Hirsch geschossen. — Hat er auch einige Amseln geschossen? — Nein, er hat keine Amseln geschossen. — In welchem Lande leben Sie? — Ich lebe in einem sehr schönen Lande, an den Ufern des Mains (Майнъ). — Wer hat Ihnen diese Flinte (ружьё) gegeben? — Mein Messerschmied (оружейникъ). — Sind Sie schon lange hier? — Sehr lange.

Einundzwanzigste Lektion.—ДВАДЦАТЬ ПЕРВЫЙ УРОКЪ.

251. Sie (weibliche Einheit).	Она́. Gen. ея́, Dat. ей, Accus. ее́, Instr. ею́, Präpos. ней.

Bemerkung 1. Ея́, als Genitiv, ist nur im höhern Style und in Beziehung auf hohe Personen gebräuchlich.

Nur eine Biene.	То́лько одна́ пчела́.
Mit sechs Cameraden.	Съ шестью́ това́рищами.

252. Die Grundzahlen, die auf -ь ausgehen, gehen nach der schwachen Form der dritten Declination.

253. Ich kann, я могу́.	Wir können, мы мо́жемъ.
Du kannst, ты мо́жешь.	Ihr könnet, вы мо́жете.
Er kann, онъ мо́жетъ.	Sie können, они́ мо́гутъ.
	Sie können (weiblich), онѣ́ мо́гутъ.

Ich kann nicht, { я не могу́. / мнѣ нельзя́.	Wir können nicht, { мы не мо́жемъ. / намъ нельзя́.
Du kannst nicht, { ты не мо́жешь. / тебѣ́ нельзя́.	Ihr könnet nicht, вы не мо́жете. / Sie können nicht, вамъ нельзя́.
Er kann nicht, { онъ не мо́жетъ. / ему́, ей нельзя́.	Sie können nicht, { они́, онѣ́ не мо́гутъ. / имъ нельзя́.

254. Auch nicht.	Не — ни. (vor Zahlen).
Er hat auch nicht einen Freund.	У него́ ни одного́ дру́га нѣтъ.
Ich sehe auch nicht eine Fliege.	Я ни одно́й му́хи не ви́жу.
Das Zimmer, die Stube, ко́мната.	Die Küche, ку́хня.

Das Licht, свѣча́.
Der Weg, доро́га.
Der Hund, соба́ка.
Das Mädchen, дѣвица.
Die Sängerin, пѣвица.
Warm, тёплый.
Rein, чи́стый.
Liebenswürdig, любе́зный.
Wohlgestalt.
Von Talg, Talg-, са́льный.
Sagen, сказа́ть.
Säen, сѣять.

Der Pferdestall, коню́шня.
Der Wagen, каре́та.
Die Kalesche, коля́ска.
Das Wasser, вода́.
Der Jüngling, ю́ноша.
Kalt, холо́дный.
Reinlich, sauber, опря́тный.
Kühn, отва́жный.
Стро́йный.
Wächsern, Wachs-, восково́й.
Lieben, люби́ть.
Schreiben, писа́ть.

255. Ihr, ihre, ihr; sein, seine, sein. — ея́, свой.

Haben Sie den Hut der Mutter?	У васъ ли шля́па ма́тери?
Ich habe ihren Hut.	У меня́ ея́ шля́па.
Wessen Hut hat die Mutter?	Чья шля́па у ма́тери?
Sie hat ihren (eignen) Hut.	У неё (нея́) своя́ шля́па.
Sehen Sie jene Biene?	Ви́дите ли вы ту пчелу́?
Ich sehe sie.	Я её ви́жу
Sieht die Mutter?	Ви́дитъ ли ма́ть?
Sie sieht.	Она́ ви́дитъ.

256. Nöthig haben. Benöthigt sein. } Нужда́ться въ (Gen.)

Ich habe nöthig, я нужда́юсь.	Wir haben nöthig, мы нужда́емся.
Du hast nöthig, ты нужда́ешься.	Ihr habet nöthig, вы нужда́етесь.
Er hat nöthig, онъ нужда́ется.	Sie haben nöthig, они́, онѣ нужда́ются.
Ich hatte nöthig, я { нужда́лся. нужда́лась. нужда́лось etc.	Wir hatten nöthig, мы нужда́лись. Ihr hattet nöthig, вы нужда́лись. Sie hatten nöthig, они́, онѣ нужда́лись.
Ich werde nöthig haben, я бу́ду нужда́ться.	Wir werden nöthig haben, мы бу́демъ нужда́ться.

Bemerkung 2. Die Reflectiva in der Vergangenheit haben in der Einheit für alle drei Personen im männlichen Geschlecht лся, für das weibliche Geschlecht лась, für das sächliche лось; in der Mehrheit лись für alle drei Personen und Geschlechter.

52. Aufgabe.

Welche Frau sieht jener Bösewicht? — Er sieht die junge Frau in den schwarzen Kleidern. — Wo sieht er sie? —

Er sieht sie in der Kirche. — Wo ist Ihr neuer englischer Wagen? — Er ist unter der großen Scheune auf dem Hofe jenes Gebäudes, welches wir dort sehen. — Können Sie mir sagen, wo die schönen Füllen sind? — Ich kann (es). — Ich muß in den neuen Pferdestall des liebenswürdigen Kaufmanns gehen. — Mit wem wollen Sie zum Kaufmann gehen? — Mit dem wohlgestalteten Jüngling. — Mit welchem Jüngling? — Mit dem, welchen Sie auf dem reinen Hofe des schönen Hauses sehen können. — Ich sehe auf dem Hofe ein Mädchen, aber weder einen Jüngling, noch einen hohen Baum. — Wer hat meine Federn, meine Tinte und mein Petschaft? — Ich habe sie nicht. — Ihr Diener hat Ihre Federn und Ihre Söhne haben die Tinte und das Petschaft. — Haben sie es? — Sie haben es. — Wonach geht der Arzt in die Küche? — Er geht nach frischem Wasser. — Giebt es dort frisches Wasser? — Ja, es giebt (welches). — Was für ein Licht hat das bescheidene Mädchen? — Es hat einen silbernen Leuchter und ein Wachslicht. — Hat es nicht auch ein Talglicht? — Es hat auch nicht ein Talglicht. — Wessen Ringe hat das Mädchen? — Es hat die seinigen. — Wessen Ringe hat jener Jüngling in der gelben Stube des Richters? — Er hat seine Ringe. — Wessen Hund hat die Frau mit den vielen Kindern dort auf der Brücke im Walde? — Sie hat nicht den ihrigen, sondern den Ihrigen. — Habe ich den Hut der Frau? — Sie haben den Ihrigen, nicht den ihrigen. — Hast du nicht einen Eimer Wasser? — Ich habe auch nicht ein Glas Wasser.

53. Aufgabe.

Kann das liebenswürdige Mädchen ein Wachslicht nehmen? — Nein, sie kann das Wachslicht nicht nehmen, aber sie kann es kaufen. — Wollen Sie essen oder trinken? — Ich will essen und trinken. — Was wollen Sie essen? — Ich will etwas Roggenbrod, ein wenig Käse, einen neuen Häring und etwas Schinken essen. — Ich muß fünf Rubel haben.

— Dies ist zu viel, ich kann dir nicht soviel geben, ich kann dir nur zwei Rubel geben. — Wonach will der fleißige Bauer auf sein Feld gehen? — Er will Getreidearten säen. — Welche? — Hafer, Gerste und andere Getreidearten. — Wo will er säen? — Dort auf dem Felde und nicht hier im Garten. — Will Jemand dem bescheidenen Russen und dem schlauen Engländer schreiben? — Der Pole Konstantin will Tinte kaufen und dem jungen Dänen schreiben. — Die reichen Kaufleute wollen Anker, Segel und Mühlsteine kaufen. — Wo sind die Kaufleute? — Sie sind auf dem Markte und sprechen mit den Bürgern von den Wechseln. — Die Frau dieses Bojaren will zum Kaufmann und zum Fleischer gehen. — Wonach? — Sie will beim Kaufmann Kaffee, Thee, Käse, etwas Pfeffer und viel Zucker, und beim Fleischer gutes Fleisch kaufen. — Mit wem geht sie? — Mit ihrem Diener.

54. Aufgabe.

Guten Tag, mein Herr, wie befinden Sie sich? — Ich danke ergebenst, ich bin gesund. — Waren Sie nicht krank gestern? — Nein, ich war nur etwas unwohl. — Waren Sie heut im Gasthaus (гости́нница)? — Ja, ich habe dort zu Mittag gegessen. — Was hatten Sie zum Mittagsessen? — Wir hatten Suppe, gekochtes (варёный) Fleisch (говя́дина) mit Gemüse (зелень f.), Pudding (пу́ддингъ), eine gebratene Gans mit Salat (сала́тъ) und Kuchen (пиро́жное). — Haben Sie alle solche Ringe wie ich? — Ja, ich habe ganz (то́чно) solche. — Wo wohnen Sie? — Ich wohne auf derselben Straße, wie Sie. — Wollen Sie essen? — Ich will ein Stück Lachs essen. — Wollen Sie auch Krebse? — Ja, ich esse sehr gern Krebse. — Was denken Sie? — Ich denke, daß Sie sehr lange nicht bei uns waren. — Sind Sie durstig? — Ja, ich bin sehr (си́льный) durstig, geben Sie mir ein Glas Wein oder eine Tasse Kaffee. — Was sind jetzt für Zeiten? — Jetzt sind sehr schlechte Zeiten. — Was ist theurer (доро́же), Zinn oder Silber? — Silber; Gold

ist aber noch theurer. — Haben Sie viele Eier gekauft? — Ich habe deren zehn gekauft. — Was für eine Farbe hat der Himmel? — Der Himmel hat eine blaue (голубóй) Farbe. — Was für Eimer hat der Wasserträger (водовóзъ)? — Der Wasserträger hat eichene Eimer. — Was für ein Handwerk hat dieser Mensch? — Er ist seinem Handwerke nach (по mit dat.) Stiefelmacher oder Schuhmacher. — Wieviel Hasen waren heut auf dem Markt? — Ich habe deren einundzwanzig gesehen. — Leben Sie wohl, mein guter Freund. — Sie gehen schon? — Ja, ich gehe zu meinem Bruder. — Haben Sie ihn lange nicht gesehen? — Ich habe ihn sehr lange nicht gesehen. — Was für ein Geländer hat diese Treppe? — Sie hat ein eisernes Geländer.

Zweiundzwanzigste Lektion. — ДВАДЦАТЬ ВТОРОЙ УРОКЪ.

Dritte Declination.

257. Declination der weiblichen Nennwörter.

Mehrheit, Plural. *Множественное числó.*

	A. Hauptwort. Starke Form.	A. Hauptwort. Schwache Form.	B. Concrescirtes Eigenschaftswort.	C. Adjectivisches Fürwort.
Nominativ . .	-и	-и	-ія	-е
Genitiv	Charakter	-й	-ихъ	-ихъ
Dativ	-амъ	-ямъ	-имъ	-имъ
Accusativ . . .	wie der Nominativ oder Genitiv.			
Instrumental .	-ами	-ями	-ими	-ими
Präpositional	-ахъ	-яхъ	-ихъ	-ихъ

258. Nach schwacher Form gehen:

a) Alle Wörter auf -ь, wobei zu bemerken ist, daß sie im Instrumental gewöhnlich das -a ausstoßen (vgl. 248.), z. B. лошадьми́.

b) Von den Wörtern auf -a mit dem Charakter -ь:

1. Diejenigen, deren letzter Grundlaut ein -щ oder ein anderer Zischer mit vorhergehendem Consonant ist:

Das Eichhörnchen, бе́кша; die Eichhörnchen, бе́кши, Gen. векше́й.
Die Schwiegermutter, тёща, Plur. тёщи, Gen. тёщей.

2. Diejenigen, deren letzter Grundlaut -д oder -р ist:

Der Oheim, Onkel, дя́дя, Plur. дя́ди, Gen. дя́дей.
Das Nasenloch, ноздря́, Plur. но́здри, Gen. ноздре́й.

3. Folgende Wörter:

Die Geldstrafe, пе́ня.
Der Faullenzer, ро́хля.
Das Viergespann, четверня́.
Das Dreigespann, тро́йка.
Der Schläfer, со́ня.
Die Krebsscheere, клешня́.
Die Locke, пу́кля.
Der Fußsteig, стезя́.
Das Sechsgespann, шестерня́.
Das Paar, па́ра.
Der Panzer, бро́ня.

c) Starke und schwache Form haben:

Der Antheil. До́ля.
Die Erde, земля́, Gen. plur. земле́й, земе́ль.
Der Fischzug, то́ня.
Der Sturm, бу́ря.
Der Jüngling, ю́ноша.
Der Reiher, ца́пля.
Die Laute, лю́тня.
Die Morgenröthe, заря́.
Der Hain, ро́ща.

259. Wo schwer auszusprechende Consonanten in der Flexion zusammentreffen (29.) wird im Genitiv-Plural ein -o eingeschoben:

Die Großmutter, ба́бка, Plur. ба́бки, Gen. ба́бокъ.
Die Puppe, ку́кла — ку́колъ.
Das Lineal, лине́йка — лине́екъ.
Das Faß, бо́чка — бо́чекъ.
Das Schlafzimmer, спа́льня — спа́ленъ.
Die Küche, ку́хня, Plur. ку́хни, Gen. ку́хней, ку́хонъ.
Der Richter, судья́ — суде́й (vgl. 23., b.).

Hierbei ist zu bemerken:

a) das -o geht jedesmal in -e über, wenn keiner der beiden Consonanten ein Kehllaut ist:

Die Fichte, сóсна — сóсенъ. Die Erde, землЯ́ — земéль (258. c.).

b) In den Wörtern auf unbetontem -ья wird das -ь vor dem -й des Charakters in ein lautendes -и verwandelt:

Die Lügnerin, лгу́нья, лгу́ній, doch ist häufiger der Gen. лгунь gebräuchlich.

c) Folgende Wörter können mit und ohne eingeschobenes -o gebraucht werden:

Die Nähnadel. Иглá — и́глъ und игóлъ.
Das Spiel, игрá. Der Fischroggen, Caviar, икрá.
Die Schwester, сестрá — сёстръ und сёстеръ.

d) Kein -o wird eingeschoben:

1. Zwischen -зд und -ст:

Der Stern, звѣздá — звѣздъ. Die Braut, невѣ́ста — невѣ́стъ. (31. d. 1.)

2. In folgenden Wörtern:

Die Harfe. Арфа — арфъ.
Die Träbern, бáрда.
Der Abgrund, бéзднá.
Die Sahlweide, вéрба.
Die Feindschaft, враждá.
Der Schwarzspecht, желнá.
Der Funke, и́скра.
Die Karte, кáрта.
Der Wucher, ли́хва.
Die Palme, пáльма.
Der Nutzen, пóльза.
Die Bitte, прóсьба.
Das Moorland (am Eismeer), ту́ндра.
Der Vorwurf, укори́зна.
Die Speise, я́ства.
Die Hüfte, бедрá auch бёдрó.
Die Bombe, бóмба.
Die Welle, волнá.
Die Drachme, дрáхма.
Die Bauernstube, избá.
Die Kaserne, казáрма.
Die Lampe, лáмпа.
Die Noth, нуждá.
Die Pinte, пи́нта.
Die Wahrheit, прáвда.
Die Gemse, сéрна.
Der Mörder, убі́йца.
Die Yacht, я́хта.

260. Wird von einem Genitiv schwacher Form das -й abgeworfen, so wird der Charakter in -ъ verwandelt. Dieses findet statt:

a) In den Grundzahlen auf -ь bei der Zusammensetzung:

Fünfzig, пятьдеся́тъ, eigentlich: die fünf Zehnen, пять де̂сяте́й.

b) In dem Worte са́жень, der Faden, die Klafter, nach Zahlen:

Sechs Faden. Шесть са́жень, anstatt сажене́й.

Bemerkung 1. Ueberhaupt ist nach Zahlen bei Maaßen oft der Nominativ statt des Genitives gebräuchlich. Fünf Arschin пять арши́нъ für арши́новъ, sieben Pud семь пудъ für пудо́въ.

c) In den Wörtern auf -ня, die dadurch scheinbar in die starke Form übergehen.

Das Backhaus, пека́рня — пека́ренъ statt пека́рней.

261. Unregelmäßige Pluralformen:

a) Der Saum, кайма́, Plur. каймы́, Gen. каёмъ.

b) Collectivische Form auf -ья nach der ersten Declination:

Das Loch, дира́ (дыра́) — ди́рья, ди́рьевъ. Die Spalte, ще́ль — щелья́, щельёвъ.

c) Die Kirche, це́рковь, hat im Dativ, Instrumental und Präpositional des Plurals den Charakter -ъ, daher: Dativ це́рквамъ u. s. w.

262. Sie (weibl. Plural). Онѣ́ (wie они́ declinirt).

Einige, die einen. Однѣ́ (behält -ѣ́ für -и однѣ́хъ u. s. w.) (weibl. Plural).

Zwei, двѣ (weibl. Plural), Genit. двухъ u. s. w., wie два.

Beide, обѣ (weibl. Plural), Gen. обѣ́ихъ u. s. w., mit -ѣ́ für -о́.

263. Nach о́бѣ steht das Hauptwort im Nominativ des Plurals.

Wer sieht mich? Кто́ меня́ ви́дитъ?
Beide Schwestern sehen dich. Обѣ сёстры тебя́ ви́дятъ.

Accent.

264. Die Wörter auf -á rücken den Ton im Nominativ und Accusativ der Mehrheit auf die Anfangssylbe des Worts (vgl. 247.).

Der Kopf, головá.	Die Köpfe, гóловы.
Die Frau, женá.	Die Frauen, жёны (32., a. b.)
Die Säge, пилá.	Die Sägen, пи́лы.
Die Welle, волнá.	Die Wellen, вóлны.

265. Die Wörter auf -ь haben den Ton im Nominativ der Mehrheit auf der ursprünglichen Tonsylbe, in allen übrigen Fällen des Plurals aber auf der Endung.

Das Pferd, лóшадь, die Pferde, лóшади, Gen. лошадéй u. s. w.

Bemerkung 2. Wird im Instrumental das -a ausgeworfen (258. a.), so rückt der Ton auf -ми́: лошадьми́.

266. In allen übrigen Wörtern bleibt der Ton auf der Tonsylbe der Einheit:

Das Buch, кни́га, die Bücher, кни́ги, кни́гамъ u. s. w.

55. Aufgabe.

Wieviel Schwestern hat der fleißige Knabe unseres Tischlers? — Er hat auch nicht eine Schwester, aber er hat fünf Brüder. — Haben jene Mörder Schwestern? — Sie haben zwei Schwestern. — Sieht nicht jener aufmerksame Matrose auf der neuen Jacht die Abgründe des Meeres? — Wohin geht die arbeitsame Mutter mit ihren wohlgestalteten Töchtern? — Sie gehen in den Tempel des Jupiter. — Giebt es in diesem Tempel schöne Heiligenbilder? — In dem Tempel sind keine Heiligenbilder, sondern Götzenbilder. — Sehen Sie viele Sterne am Himmel? — Ich sehe dort keinen Stern. — Willst du auch die Sterne sehen? — Nein, aber die beiden Frauen, welche dort am Ufer sind, wollen sie sehen. — Können Sie nicht mit unseren

guten Onkeln dort in der Kirche sprechen? — Wir können mit ihnen sprechen, aber die Mütter jener liebenswürdigen Mädchen und dieser kleinen Kinder können (es) nicht. — Was für Karten hat der alte Mönch in dem schwarzen Kleide in jener warmen Bauernstube? — Er hat keine Karten; aber der Bauer hat Treffle. — Wieviel Bienen (sind) in Ihren Bienenstöcken? — Wir haben weder Bienenstöcke noch Bienen; wir haben nur Tauben und einige Gänse. — Hat der Kaufmann etwas guten Roggen und gute Gerste? — Er hat keine Gerste, aber Roggen genug. — Haben die Häringe viel Roggen? — Sie haben nur wenig Roggen. — Was für Hinterräder hat der alte Wagen Ihres Oheims? — Er hat noch sehr gute Hinterräder; aber mein neuer Wagen hat keine Hinterräder. — Haben Sie gute schwarze Tuche, mein Herr? — Ich habe keine schwarzen Tuche; ich habe nur dunkelblaue Tuche und schwarze seidene Waaren. — Wessen Puppen wollen die Töchter jener Frau kaufen? — Sie wollen keine Puppen, sondern sammtne Mäntel kaufen. — Ich kann nicht den Töchtern sammtne Mäntel kaufen, doch den Schwestern ihrer Mütter will ich zehn Rubel geben. — Welcher Kaufmann hat solche schöne Häringe, wie Ihre Mutter (hat)? — Die Kaufleute in unserer Stadt haben keine guten Häringe. — In welchen Kirchen (sind) die Herren N.? — Sie sind in den beiden Kirchen, welche du dort siehst. — Hat der Fürst viele Pferdeställe? — Er hat nur zwei Pferdeställe und viele Pferde. — Hat er auch viele Soldaten und Kasernen? — Er hat sehr viele Soldaten in einer Kaserne. — Hat er viele Länder (земля́)? — Er hat eben so viele Länder, wie sein erhabener Nachbar, der weise und gute König. — Hat er treue und tapfere Unterthanen? — Gute Könige und Monarchen haben auch treue Unterthanen und tapfere Soldaten.

56. Aufgabe.

Was sehen jene muthwilligen Knaben? — Sie sehen sechs Eichhörnchen auf diesen Fichtenbäumen. — Von wel-

chen Fichtenbäumen sprechen Sie? — Wir sprechen von den vielen Fichtenbäumen und den anderen Bäumen im Walde unseres Herrn. — Hat unser Herr nur einen Wald? — Er hat zwei große Wälder mit vielen Bäumen, Hirschen und Hasen. — Hat er auch viele Hunde? — Er hat keinen Hund, aber seine Söhne haben zehn große Hunde? — Was für Zimmer haben Sie? — Wir haben sehr große, aber auch sehr warme Zimmer; aber unsere Nachbarn, die armen Sänger, haben nur ein kleines und kaltes Zimmer. — Wollen Sie Aepfel kaufen? — Nein, wir haben viele Aepfel in unseren (eigenen) Gärten. — Was haben sie Gutes? — Sie haben gute Gebäude, schöne Felder, gute Wege, muthwillige Füllen, reinliche Küchen und Keller mit rothen und weißen Weinen, einige Fässer altes Bier, zwei neue englische Wagen, gute Getreidearten, schöne Brode, Blumen, Brennholz, genug Roggen, Gerste, Hafer, Flachs, viele schöne Kleider, Röcke, Beinkleider, Hüte, Mützen, drei neue Regenschirme von schwarzer Seide, genug Stiefel von gelbem, russischem Leder und viele schwarze seidene Strümpfe. — Der hübsche Knabe sagt, daß sein Vater das Brennholz, das auf dem Hofe jener Hütte ist, nehmen will. — Sie können ihm das Brennholz geben, der Vater des Knaben ist ein armer Bettler. — Ich will nach Hause gehen. — Warum? — Ich muß mit meinem Vater von meinem (eigenen) Geschäfte reden.

57. Aufgabe.

Haben Sie eine Säge gekauft? — Ich brauche keine Säge, ich habe viele Sägen. — Wer braucht eine Säge? — Der Gärtner und der Tischler brauchen eine. — Haben Sie viele Bücher auf der Auction (аукціонъ) gekauft? — Ich habe dort deren sehr viele gekauft. — Wozu brauchen Sie so viele Bücher? — Ich will sie meinem guten, alten Lehrer, der sehr gern Bücher hat, schenken. — Haben Sie beide Schwestern unseres Freundes Constantin gesehen? — Ich

habe zwei Mädchen gesehen, weiß aber nicht, ob es die Schwestern unseres Freundes sind. — Waren die Wellen des Meeres hoch? — Ja, sie waren sehr hoch. — Woher ist die Feindschaft des bescheidenen Alexanders zum reichen Kaufmann Alexis? — Alexander liebt nicht Alexis, weil dieser für sein Geld zu große Wucherzinsen (ли́хва) nimmt. — Wieviel Klafter Brennholz haben Sie gekauft? — Ich habe ungefähr sieben Klafter gutes birkenes und fichtenes Holz gekauft. — Welches Holz ist besser (лу́чше), birkenes oder fichtenes? — Birkenholz ist viel besser als Fichtenholz. — Haben Sie schon das Licht angezündet? — Ja, ich habe es angezündet. — Warum haben Sie es angezündet? — Ich habe es angezündet, weil (потому́ что) ich schreiben will. — Essen Sie gern Caviar? — Ich esse ihn sehr gern, hier ist er aber nicht gut. — Wo haben Sie bessern Caviar als hier gegessen? — Ich habe Caviar, der viel besser als der hiesige ist, in Astrachan gegessen. — Geben Sie mir ein Lineal! — Wozu brauchen Sie es? — Ich brauche es, ich will Linien ziehen (графи́ть). — Was (на чёмъ) spielt dieses schöne Mädchen? — Es spielt die Harfe. — Was für Fische haben Sie beim (на) Fischzug gefangen? — Beim Fischzug haben wir Lachse, Karpfen (саза́нъ), Hechte und viele andere Fische gefangen. — Was sehen Sie vor sich? — Ich sehe vor mir einen Abgrund.

Dreiundzwanzigste Lektion. — ДВАДЦАТЬ ТРЕТІЙ УРОКЪ.

267. Folgende Wörter weiblichen Geschlechts sind nur im Plural gebräuchlich (vgl. 229.):

Die Heuschrecken, акри́ды, gewöhnliche саранчи́.
Athen, Аѳины.
Das Geländer, der Scherz, баля́сы.
Das Geld, де́ньги.
Die Zwillinge, дво́йни (-ей).
Die Träbern, дроби́ны.
Ein Bauernschlitten, дро́вни (-ей).

Die Schröpfköpfe, банки.
Lämmerfälle, баранки.
Bauernstiefel, бахилы.
Das Federspiel, бирюльки.
Die Blonden, блонды.
Muthwillige Streiche, блудни (-ей).
Abgeschmacktes Zeug, бредни (-ей).
Die Halskrause, брыжи (-ей).
Schellen, Carreau (Karte), бубны.

Leinene Bootsdecken, буйны.
Werkeltag, будни (-ей).
Glasperlen, бусы.
Banden, Ketten, вериги.
Abendgesellschaft, вечеринки.
Pique (Karte), вины, пики.
Die Gabel am Hakenfluge, вобжи.
Die Haspel, воробы.
Lügen, враки.
Spreu, вывѣйки.
Schlacken, выкидки.
Schäben, вычески.
Fausthandschuhe, вязанки.
Die Unterhosen, гачи (гащи sl.) [-ей].
Vorschuhe; das Kopfbrett (an der Bettstelle), головы.
Die Harke, der Rechen, грабли (грабель und граблей).
Die Brüste, груди.
Das Versteckspiel, гулючки.
Die liegende Harfe, гусли (гусель und гуслей).
Die Windeln, пелёнки, пелены.
Coeur (Karte), черви.
Säulen; Kalbsknöchel, бабки.
Das Siebengestirn, бабы.
Die Thür, двери auch дверь.
Das Thürchen, дверцы.
Der Tritt am Wagen, подножки.
Das Todtenamt, поминки.
Die Hosenträger, Tragbänder; das Gängelband, помочи, помощи.
Das Dunkel, потёмки.
Das Leichenbegängniß, похороны.

Die Fuhre; der Leichenwagen, дроги.
Die Hefen, дрожди, дрожжи.
Die Droschke, дрожки.
Die Krebssteine, жерновки.
Die Fischkiemen, жабны.
Treffle (Karte), жлуди, трефы, кресты.
Das Blinkeluhspiel, жмурки.
Abergläubische Reden, забобоны.
Der Tritt (hinten am Wagen oder Schlitten), запятки.
Anstiftung, Einfälle, затѣи.
Der Namenstag, именины.
Das Tausendschön, исапки.
Leeres Geschwätz, калякн.
Die Hundstage, каникулы.
Cannä (Stadt in Italien), Канны.
Die Zange, клещи.
Ränke, клязы.
Der Kutschenbock, козлы.
Die krummen Schwanzfedern des Hahnes, косицы.
Die Katze (Schiffspeitsche), кошки.
Der Webestuhl, кросны.
Der Harnisch, латы.
Die Milch der Fische, молоки.
Die Reliquien, мощи.
Die Pritsche (zum Schlafen), нары.
Der Zwirn, нитки.
Die Scheere, ножницы.
Die (Degen- &c.) Scheide, ножны.
Die Trage, Sänfte, носилки.
Die Noten, ноты.
Der Blätterpilz, обабки.
Die Fesseln, оковы.
Das Zusammengescharrte, оскрёбки.
Abfall v. gehecheltem Flachse, пачеси.
Carreau (Karte), бубны, каро.
Der Rahm, die Sahne, der Schmand, сливки.
Verläumdungen, Klatschereien, сплётни.
Die Dämmerung, сумерки.
24 Stunden (astronomischer Tag), сутки.

Die Krippe, я́сли.
Schikane, Bedrückungen, прижи́мки.
Muthwillige Streiche, прока́зы.
Der Nachtschatten (Blume), пси́нки.
Das Taufhemde, Taufkleid, ри́зы.
Das Meßgewand, ри́зы.
Bauernschlitten (gewisser Art), ро́звальни.
Die Schminke, румя́ны.
Der Schlitten, са́ни, са́нки.
Die zwölf Nächte von Weihnachten bis heilige drei Könige, свя́тки.
Confituren, сла́сти (варе́нье).
Lebensgeschichte der Heiligen, Свя́тцы.
Der Hausflur, сѣ́ни.
Drillinge, тро́йни.
Die Bande, Fesseln, у́зы.
Das Feierkleid (der Bäuerinnen), фе́рези.
Unruhen, Sorgen, хло́поты.
Ein großes, hölzernes Haus, хоро́мы (рор.)
Das Chor (in der Kirche), хо́ры.
Der Rosenkranz, чётки.
Plunderhose, шарава́ры.
Der Schirm, ши́рмы.
Das Pferdegeschirr, шо́ры.
Die Tapeten, шпалёры.
Kohlsuppe, щи.
Theben, Ѳивы.

Bemerkung 1. Mehrere dieser Wörter werden auch im Singular gebraucht, jedoch in anderer Bedeutung, wie z. B.:

Eine halbe Kupfer-Kopeyke, де́ньга; das Geld, де́ньги.
Die Stunde, часъ; die Uhr, часы́.
Das Brückchen, мосто́къ; der Steg, мостки́.
Zwei Schlitten. Двое саней.

Bemerkung 2. Ebenso werden nur im Plural folgende Namen von Städten gebraucht:

Алёшки.
Бенде́ры.
Борови́чи.
Бро́нницы.
Ва́лки.
Валу́йки.
Вели́кіе Лу́ки.
Ви́дзы.
Городи́щи.
Печо́ры.
Пружа́ны.
Россіе́ны.
Свенця́ны.
Холмого́ры.
Чебокса́ры.
Ша́вли.
Я́ссы.

268. Bei den Hauptwörtern, die nur im Plural gebräuchlich sind, stehen die Zahlen: дво́е, zwei, тро́е, drei, че́тверо, vier (anstatt: два, три, четы́ре), und das Hauptwort steht im Genitiv.

Die Magd, служа́нка.
Die Wäsche, бѣльё.
Die Wäscherin, пра́чка.
Der Handschuh, перча́тка.

Der Degen, шпа́га.
Der Pfropfen, про́бка.
Die Gabel, ви́лка.
Die Frau in der Bedeutung des Frauenzimmers, женщи́на.
Die Flasche, буты́лка.
Der Heuboden, сѣнникъ.
Die Heugabel, вила́.
Das Huhn, ку́рица.
Die Köchin, ку́харка.

Bemerkung 3. Der Fisch, die Fische, ры́ба, wird collectivisch gebraucht, doch ist auch der Plural gebräuchlich.

Wir haben keine Fische. — У насъ нѣтъ ры́бы.
Linkisch, нело́вкій. — Lebendig, живо́й.
Schmutzig (von Wäsche), чёрный. — Rein (von Wäsche), бѣлый.
Fett, жи́рный. — Mager, нежи́рный.
Kochen, вари́ть. — Braten, жа́рить.
Waschen, scheuern. — { Мыть. / Сти́рать.
Karte spielen. — Игра́ть въ ка́рты.
Die Karte. — Ка́рта.
Das As, тузъ.
Der König, коро́ль.
Die Dame, да́ма.
Der Valet, вале́тъ.
Die Zwei, двойка.
Die Drei, тро́йка.
Die Vier, четвёрка.
Das Zehn, деся́токъ.
Fünfzig, полсо́тни.
Die Fünf, пятёрка.
Die Sechs, шестёрка.
Die Sieben, семёрка.
Die Acht, восьмёрка.
Die Neun, девя́тка.
Die Zehn, деся́тка.
Das Paar, па́ра.
Das Dutzend, дю́жина.
Das Hundert, со́тня.
Ein halbes Dutzend. — Полдю́жины.
Hat der Koch heute gekocht? — Вари́лъ ли сего́дня по́варъ?
Nein, er hat nur gebraten. — Нѣтъ, онъ то́лько жа́рилъ.
Hat das Dienstmädchen die Diele gescheuert? — Мы́ла ли служа́нка полъ?
Ja, sie hat die Diele und die Wäsche gewaschen. — Да, она мы́ла полъ и стира́ла бѣльё.
Das Dienstmädchen. — Служа́нка.
Ich scheure, wasche, я мо́ю.
Du scheuerst, wäschst, ты мо́ешь.
Er scheuert, wäscht, онъ мо́етъ.
Wir scheuern, waschen, мы мо́емъ.
Ihr scheuert, wascht, вы мо́ете.
Sie scheuern, waschen, они́ мо́ютъ.
Pique- (adj.), пико́вый, вино́вый.
Treffle (adj.), кресто́вый, трефо́вый.
Ich brate, я жа́рю.
Du bratest, ты жа́ришь.
Er bratet, онъ жа́ритъ.
Wir braten, мы жа́римъ.
Ihr bratet, вы жа́рите.
Sie braten, они жа́рятъ.
Carreau (adj.), бубно́вый.
Coeur (adj.), черво́нный.

58. Aufgabe.

Sehen Sie jenes prächtige Leichenbegängniß? — Ich sehe es. — Haben Sie mit der Wäscherin gesprochen? — Ja, ich habe mit ihr gesprochen. — Wovon haben Sie mit ihr gesprochen? — Es will die Mutter des Matrosen der Wäscherin die Wäsche des jungen Sohnes zu waschen geben. — Haben Sie nicht eine gute Scheere? — Ich habe zwei Scheeren, aber keine gute. — Was hat unser alter Schuster in seinen großen Taschen? — Er hat die Vorschuhe meiner alten Stiefel. — Haben Sie ein wenig Hefen in diesem Brode? — Ich habe zu viel Hefen und unser Bäcker hat zu wenig Hefen. — Hat er Butter genug? — Er hat nur sehr wenig Butter, aber genug. — Hat der Koch noch Brennholz genug in der Küche? — Er hat dessen nicht genug. — Will er den Birkhahn oder das Rebhuhn braten? — Weder den einen, noch das andere, er will den Honig kochen. — Ist das Heu in der Krippe? — Nein, es ist in dem Heuschober. — Wer geht nach meinem Thee und nach der Sahne? — Die Magd geht nach dem einen und der Diener geht nach der andern. — Was haben jene zwei alten Mönche in ihren Händen? — Sie haben einige Reliquien und zwei Rosenkränze. — Was für Getreidearten haben die Bauern auf ihren großen Schlitten, welche wir auf jenem Wege sehen? — Sie haben etwas Roggen und sehr viel Hafer. — Wohin geht dieser Schnitter? — Es ist kein Schnitter, sondern ein Bauer, und er geht auf's Feld Gerste zu säen. — Hat er auch Flachs und Lein? — Er hat dieses und jenes. — Wohin geht der Hirt? — Er geht auf's Feld mit seinen Ochsen und seinen Pferden. — Der Koch ist in der Küche, was soll er Ihnen zum Mittag kochen oder braten? — Nichts, ich will nur zwei Eier, etwas Brod und etwas Milch. — Hat der Held den Panzer? — Nein, der Jüngling hat ihn. — Was für eine Karte haben Sie? — Ich habe Coeur. — Wo ist mein Messer und meine silberne Gabel? — Diese ist auf dem Tische und jenes unter

dem Tische. — Siehst du nicht die Wäscherin mit meiner Wäsche? — Ich sehe sie und ihre zwei jungen Töchter mit Ihrer Halskrause und Ihren Unterhosen. — Haben unsere Pferde etwas Roggenkleie? — Sie haben nicht viel Kleie, aber sehr viel Hafer, auch genug gutes Heu und frisches Wasser aus dem neuen Brunnen, den Sie in jenem Garten unter der großen Fichte sehen. — Was hat die Magd, welche du auf jenem Bauernschlitten siehst? — Sie hat drei eiserne Harken und vier Heugabeln. — Haben deine Stiefel noch gute Hacken? — Sie haben weder Hacken, noch Vorschuhe. — Wieviel Hosen hat dein Nachbar? — Er hat drei Beinkleider, aber nur zwei Hosenträger, und diese armen Judenknaben haben weder Hosen, noch Stiefel, noch Röcke; sie haben nur schlechte Socken, alte Schuhe und schmutzige Wäsche. — Wem gehören diese seidenen Handschuhe? — Es sind lederne, aber nicht seidene. — Mit wem sprechen Sie? — Mit Niemanden. — Wollen Sie mit dem liebenswürdigen Fürsten in's schöne Theater gehen? — Mit wem? — Mit dem liebenswürdigen jungen Fürsten, welcher der Vetter unseres Königs ist. — Hat die Köchin einen Blasebalg? — Nein, sie hat aber schönes Pelzwerk. — Welche Farbe haben diese Blumen? — Sie haben viele Farben. — Wieviel Grenadiere hast du gesehen? — Nicht einen, doch habe ich zehn Dragoner gesehen. — Wo hast du mit dem erfahrenen Mönche gesprochen? — In seiner Zelle. — Wer hat meine Noten? — Ihre Schüler haben sie.

59. Aufgabe.

Brauchen Sie etwas? — Ja, ich brauche Geld. — Wo ist denn Ihr Geld? — Ich habe es in Karten verspielt. — Haben Sie viel Geld in Karten verspielt? — Ja, ich habe dessen sehr viel verspielt. — Was für eine Karte haben Sie? — Ich habe Coeurkönig. — Haben Sie nicht die Carreau-zwei? — Ich habe nicht die Carreau-zwei, ich habe die Treffle-zwei und die Pique-drei. — Wo haben Sie Ihre Zeit zugebracht?

— Ich war eine ganze Woche in Jassy. — Was hat uns heute der Koch zum Mittagsessen gekocht? — Er hat uns eine sehr schöne Kohlsuppe gekocht. — Haben Sie schon Ihrem Pferde das Geschirr angelegt? — Nein, ich habe ihm das Geschirr noch nicht angelegt. — Können Sie heute zu Ihrem Vetter gehen? — Nein, ich kann nicht zu ihm gehen, ich habe keine Zeit (dazu). — War im Gasthaus der Ferkel mit Meerrettig gut? — Er war sehr gut, ich nahm zwei Stück davon. — Geben sich Ihre Schüler Mühe? — Ja, Sie geben sich viele (очень) Mühe. — Wieviel Lektionen geben Sie ihnen? — Ich gebe ihnen viele Lektionen. — Was hat dieser Krebs? — Er hat sehr große (огро́мный) Scheeren. — Wieviel Pferde haben Sie Ihrem Kutscher anzuspannen befohlen? — Ich habe ihm befohlen, ein Sechsgespann für den König, ein Viergespann für den Fürsten, ein Dreigespann für den Courier (курье́ръ) und ein Zweigespann für mich anzuspannen. — Denken Ihre Schüler, wenn sie arbeiten? — Nein, sie denken nicht immer, wenn sie arbeiten. — Wieviel Rubel haben Sie von Ihrem Advocaten erhalten? — Ich habe von ihm zweiundzwanzig Rubel und fünfzig Kopeken erhalten. — Wieviel Gesellen hat dieser Meister? — Er hat deren sechs.

Vierundzwanzigste Lektion. — ДВАДЦАТЬ ЧЕТВЕРТЫЙ УРОКЪ.

Bildung der Verkleinerungswörter, Diminutiva.

269. Die Verkleinerung wird durch die Grundlaute -я oder -а, die der Charakterform des Wortes angehängt werden, sowie durch die Endung -о́чекъ, fem. -очка, -ечка, bezeichnet. Diese Endung verstärkt noch den Diminutiv, manche Diminutiva aber haben nur diese verstärkte Form; das Band, ле́нта — ле́нточка; der Ort,

мѣсто — мѣстéчко. Nach dem Geschlechte des Stammwortes nehmen sie die allgemeinen Geschlechtsbezeichnungen -ъ, -а, -о an. Ueberall, wo sie Wortauslaut sind, oder an zwei vorhergehende Consonanten treten, wird vor ihnen -о, -ё eingeschoben, das wieder ausfällt, sobald das Wort am Ende wächst.

Das Städtchen, { городóкъ. городóчекъ.
Das Bächlein, { ручеёкъ. ручеёчекъ.
Das Weibchen, { жёнка (pop.). жёночка.
Das Blättchen, { постéлька. постéлечка.
Die kleine Küche, кухóнка.
Das Hälschen, { шéйка. шéечка.
Der kleine Apfel, я́блочко.
Der kleine Apfelbaum, я́блонька.
Das Kohlchen, { уголёкъ. уголёчекъ.
Das Sternlein, звѣ́здочка.
Die kleine Nähnadel, игóлочка.
Das Bänkchen, { скамéйка. скамéечка.
Das Gewinnchen, при́быльца.
Das Sättelchen, сѣдéльцо.
Das Kindlein, ди́тятко.

Hierbei ist zu bemerken:

a) die Kehllaute und -ц gehen vor -к in ihre Wandlinge (16.) über:

Das Hähnchen. Пѣтушокъ.
Das Büchlein, кни́жка — кни́жечка.
Das Herz, сéрдце — сердéчко.
Das Schaf, овцá — овéчка.
Das Oehrchen, ушкó.

b) Die Zischlaute und die Wörter auf ецъ nehmen vor -к ein -и an.

Das Messerchen, { нóжикъ. нóжичекъ.
Der Finger, пáлецъ — пáльчикъ.

c) Ebenso -ж und -ш vor -ца:

Das Lustwäldchen, рóщица.

† Dagegen regelmäßig: das Lichtchen, свѣчка.

270. Sonst bezeichnet ein eingeschobenes -и, das zugleich den Wortauslaut mildert, außer der Verkleinerung noch das Liebliche, Niedliche, und wird vorzüglich bei lebenden Wesen angewandt, die nicht auf einen Kehllaut auslauten:

Das Tischlein, стóликъ.	Das Löwchen, лéвикъ, gebr. львёнокъ.
Das Aeuglein, глазóкъ auch глазóчекъ.	Das Häschen, зáйчикъ.
Das Böcklein, кóзликъ, gebr. козлёнокъ.	Das Schwesterchen, сестрúца.
Das Gesichtchen.	Лúчико.

Bemerkung 1. Глáзикъ, in der Einheit, wird nicht gebraucht, statt dessen sagt man in der Einheit глазóкъ und als pl. глáзки, die Aeuglein.

271. Die bemerkenswerthesten Unregelmäßigkeiten sind:

a) Der männliche Charakter-Auslaut -ень geht vor -к in -еш über:

Der Kamm, грéбень, das Kämmchen, гребешокъ.

b) Der sächliche Charakter-Auslaut -ень wird -еч:

Der Same, сѣ́мя, Char. сѣ́мень. Das Samenkörnlein, сѣ́мечко.

c) -дь, -ть werden -дъ, -тъ:

Der Bär, медвѣ́дь, медвѣжёнокъ. Das Pferd, лóшадь — лошáдка.

d) Das -ль der weiblichen Wörter wird -лъ, das -ль der männlichen bleibt milde:

Die Ritze.	Щель *f.* — щёлка.
Die Büchse, пищáль *f.* — пищáлка.	Der Schmetterling. моты́ль *m.* — мотылёкъ.

e) Die Neutra, die im Nominativ -ьё haben, machen -ьецó, aber auch regelmäßig -ейцó:

Die Lanze, копьё — копьецó und копейцó.

f) Folgende Neutra setzen -ишко an den Charakter an:

Das Korn, зёрно — зёрнышко.	Das Nest, гнѣздó — гнѣ́здышко.
Die Feder, перó — пёрышко.	Der Flecken, пятнó — пя́тнышко.
Das Fahrzeug, сýдно — сýднышко.	Der Boden, дно — дóнышко.
† Die Sonne, сóлнце — сóлнышко.	

Bemerkung 2. Man bemerke sogleich das Zurückziehen des Accents auf die Anfangssylbe des Wortes.

g) Vereinzelt stehen:

Die Taube, го́лубь — голубо́къ, голубо́чекъ.
Der Wurm, червь — червя́къ, червячёкъ.

Der Zweig, вѣтвь *f.* { вѣтка. / вѣточка.

Das Ei, яйцо́ — яичко.
Das Oel, ма́сло — ма́слецо.
Die Lampe vor dem Heiligenbilde. Лампа́да, лампа́дка.
Das Schwein, свинья́ — сви́нка.
Die Gasse, у́лица — у́лочка.
Der Scheitel, тѣмя — тѣмячко.
Der Brief, письмо́ — письмецо́.

Die Hand, der Arm, рука́.
Die Brust, гру́дь *f.*
Der Finger, die Zehe, па́лецъ.
Die Cigarren. Сига́рка.
Der Fuß, das Bein, нога́.
Der Leib, живо́тъ.
Die Pfeife, тру́бка.

Accent.

272. Die männlichen Diminutiva haben gewöhnlich den Ton auf der Endung:

Die Form, о́бразъ.
Das Modell, образе́цъ auch обра́щикъ.
Das Ufer. Бе́регъ — бережёкъ.

† Die Diminutiva auf -икъ haben den Ton auf der vorletzten Sylbe:

Die Mücke, кома́ръ — кома́рикъ. Der Hof, дво́ръ — дво́рикъ.

† Die verstärkte Diminutivform hat den Accent gewöhnlich auf der vorletzten Sylbe:

Das Gottesbild, о́бразъ — образо́чекъ.

Bemerkung 3. Von Diminutiven niedrigern Grades abgeleitet, behalten sie die Tonsylbe niedrigeren Grades.

273. Die weiblichen Diminutiva haben den Ton auf der vorletzten Sylbe:

Das Weib, жена́ — жёнка.
Der Hain, ро́ща — рощи́ца; die Sache, вещь *f.* — вещи́ца.

† Einige auf -ица ziehen den Ton zurück:

Die Pfütze, лу́жа — лу́жица.

Bemerkung 4. Die Neutra haben keine bestimmte Tonstelle (vgl. 271. f. Bem.).

Der Spielball, мя́чъ.
Niedlich, lieb, ми́лый.
Der Besen, метла́.
Allerliebst, преми́лый.

Bunt, пёстрый.	Unbehülflich, неуклю́жій.
Behende.	Прово́рный.
Das Pferd, ло́шадь *f.*	Der Traber, рыса́къ.
Der Trab, рысь *f.*	Der Renner, скаку́нъ.
Zahlen, bezahlen.	Заплати́ть.
Rennen galoppiren. } Schnell fahren. }	Скака́ть.
Im Trab laufen.	Идти́ ры́сью.
Galoppirt Ihr Pferd gut?	Хорошо́ ли ска́четъ ва́ша ло́шадь?
Sehr gut, es läuft aber noch besser im Trab.	О́чень хорошо́, но она́ ещё лу́чше идётъ ры́сью.
Ich renne, galoppire etc.	Я скачу́, ты ска́чешь, онъ ска́четъ.
Wir rennen, galoppiren etc.	Мы ска́чемъ, вы ска́чете, они́ ска́чутъ.
Ich rannte, galoppirte.	Я скака́лъ etc.

60. Aufgabe.

Was sehe ich dort in dem Gäßchen? — Du siehst ein niedliches Weibchen mit zwei allerliebsten Kindlein, welche ein schönes buntes Spielbällchen haben. — Mit wem sprichst du auf jenem blüthenreichen Wieslein unter dem Bäumchen? — Ich spreche mit den fünf munteren Jünglingen und den drei liebenswürdigen Mädchen in weißen Röckchen, welche reinliche Eimerchen haben. — Wo ist das muthwillige Pferdchen mit dem neuen Sättelchen meines guten Schwesterleins? — — Es ist in dem Stalle, welchen Sie auf jenem Plätzchen sehen. — Wessen Messerchen haben Sie meinen faulen Schülerchen auf jenem schwarzen Bänkchen gegeben? — Ich habe ihnen kein Messerchen gegeben; sie haben ihre (eigenen) Messerchen und auch die Federchen ihrer fleißigen Kameraden. — Haben sie nicht deren neue Büchlein und bunte Eierchen? — Sie haben weder diese, noch jene. — Haben Sie unsere lieben Täubchen gesehen? — Ich habe sie gesehen und habe ihnen viele Körnchen gegeben. — Sehen Sie jenes Städtchen und das Lustwäldchen unseres Fürsten? — Ich sehe weder das eine, noch das andere; ich sehe nur diese niedrigen Häuschen und bunten Fensterchen und die Aestchen und frischen Zweiglein jener Apfelbäumchen in dem Gärtchen seines reichen Nachbars.

61. Aufgabe.

Welchen Schuhmacher hast du mit seinem kleinen Schuh gesehen? — Ihren. — Haben Sie ein hölzernes Täubchen? — Nein, mein Herr, aber ich habe ein silbernes Gänschen. — Haben Sie ein hübsches Tischchen? — Ja, ich habe ein hübsches Tischchen, mein Vater aber hat ein häßliches. — Ich will dieses kleine Hähnchen kaufen. — Warum? — Ich will es essen. — Willst du auch Schinken? — Nein, ich will nur Käse und etwas Brod. — Hast du die Nachtigall gesehen? — Ja, und ich muß sie beim guten Lehrer kaufen. — Warum? — Ich will sie meinem Schwesterchen geben. — Kannst du den Wald sehen? — Es ist kein Wald, sondern ein Wäldchen. — Der Schneider will meinen Rock haben. — Warum? — Ich kann ihm kein Geld geben. — Hast du mit dem erfahrenen Advokaten gesprochen? — Ich sprach nicht mit dem Advokaten, sondern mit dem Sänger. — Mit was für einem Sänger? — Mit diesem da. — Hat der Lehrer mit den aufmerksamen Schülern von den Büchern gesprochen? — Nein. — Was will der treue Koch sagen? — Er will mit seinem Herrn von dem Häschen, dem Täubchen und dem Gänschen sprechen, welche er kaufen muß. — Willst du das Böckchen nehmen? — Ja, wenn du es mir geben kannst.

62. Aufgabe.

Wo sind Ihr Vater und Ihre Mutter? — Beide sind zu Hause. — Ist es lange, daß Sie in Petersburg gewesen sind? — Wir waren dort vor sehr langer Zeit. — Hat der Koch einen Birkhahn oder eine Ente gebraten? — Nein, er hat mir nur eine Kohlsuppe gekocht. — Was für Geld haben Sie? — Ich habe Rubel und Thaler. — Von wo kommen Sie (ѣдете) jetzt? — Ich komme aus Borowitschy. — Spielen Sie Karte? — Nein, ich bin kein Freund (охóтникъ) von (до acc.) Karten. — Was für Karten haben Sie in Ihrer Hand? — Ich habe in meiner Hand nur Carreau und Coeur. — Haben Sie für Ihren Mittag bezahlt? — Ja, ich zahle stets für

meinen Mittag. — Wie läuft Ihr Pferd im Galopp? — Es läuft sehr gut im Galopp, läuft aber noch besser im Trab. — Wie befindet sich Ihr Vater? — Ich danke ergebenst, jetzt ist er wohl, doch war er gestern und vorgestern krank. — Wollen Sie diesen schönen Sammt kaufen? — Ich wollte ihn kaufen, jetzt aber will ich es nicht. — Haben Sie den großen Aal, den Ihnen der Fischer geschickt hat, erhalten? — Ich habe ihn erhalten, das war ein sehr schöner Aal. — Was für Gebäude sind das auf dem Hofe? — Das sind die Ställe des reichen Edelmanns. — Wohin wollen Sie gehen? — Ich will nach Hause gehen. — Woher kommen Sie? — Ich komme von zu Hause. — Waren Sie schon auf dem Markt? — Nein, ich war noch nicht dort. — Sind die Tapeten in diesem Zimmer gut? — In diesem Zimmer sind sehr gute Tapeten. — Wann werden Sie zu Hause sein? — Ich werde zu Hause zwischen Weihnachten und den Heiligen drei Königen sein (около Свя́токъ). — Hat die Wäscherin Ihnen Ihre Wäsche gewaschen? — Ja, sie hat mir die Wäsche gewaschen, und die Diele in meinem Zimmer gescheuert. — Wie viel Tücher haben Sie gekauft? — Ich habe deren ein halbes Dutzend gekauft.

Fünfundzwanzigste Lektion. — ДВАДЦАТЬ ПЯТЫЙ УРОКЪ.

274. Schiebt man vor -къ, -ка die Sylbe -онь, oder vor -ка, -ко die Sylbe -уш — ein, so drückt man neben der Verkleinerung zugleich seine Zuneigung, seine Zärtlichkeit zu dem Gegenstande aus.

Der Vater, ба́тя (Volkssprache) — ба́тюшка.

Das Männlein, муженёкъ. Der Großvater, дѣдъ — дѣ́душка.

Das Onkelchen, дя́дюшка. Die liebe Gevatterin, ку́мушка.

† Mütterchen, ма́тушка, ма́менька.

Das Seelchen, ду́шинька. Die Tante, тётка — тётушка.

Herzchen! mein Herzchen! Серде́чушко, серде́чинько..

† Folgende einfache Verkleinerungswörter haben auch den Begriff der Zärtlichkeit in sich:

Das Brüderchen, бра́тецъ.
Das Schwesterlein, сестри́ца.
Das Kindlein, ди́тятко.
Mein Täubchen, mein Lieber, голу́бчикъ.
Mein Täubchen, meine Liebe, голу́бушка.

Bemerkung 1. Diese Liebkosungsformen werden auch als Höflichkeitsformen gebraucht und vertreten die Stelle des deutschen „Herr, Frau, Fräulein" vor Verwandtschaftsnamen.

Ich sehe Ihren Herrn Vater mit Ihrem Herrn Bruder und Ihre Frau Mutter mit Ihren Fräulein Schwestern. — Я ви́жу ва́шего ба́тюшку съ ва́шимъ бра́тцемъ и ва́шу ма́меньку съ ва́шими сестри́цами.

Bemerkung 2. Man gebraucht den Diminutiv auch für Speisen und Getränke, die man liebt oder die Einem gut schmecken.

Das ist ein gutes Bier. — Э́то хоро́шее пивцо́.
Wie gefällt Ihnen dieser Wein? — Какъ вамъ нра́вится э́то винцо́?
Ich will etwas guten Thee trinken. — Я хочу́ кушать немно́го хоро́шаго чайку́.

275. Um mit der Verkleinerung den Begriff des Verächtlichen zu verbinden, mildert man den Charakterlaut des Stammwortes und schiebt -и́ш- vor -ко, -ка; und -ен- vor -ко, -ка, -цо ein.

Der Bauer, мужи́къ; ein elender Bauernkerl, мужичи́шко.
Der Greis, стари́къ; ein gemeiner Graukopf, старичёнко, старичёнцо, старичи́шко.

Bemerkung 3. Man bemerke die sächliche Endung der männlichen Wörter, in der auch zugleich etwas Verächtliches liegt.

Bemerkung 4. Die männlichen Diminutiva mit der sächlichen Endung -о werden wie die männlichen Hauptwörter declinirt.

Ein elendes Hündchen, собачёнка.
Ein schlechtes Schlittchen, сани́шки.
Ein schlechter Spiegel, зеркали́шко.
Ein elender Klepper, лошадёнка.
Schlechte Sahne, сливчёнки.
Ein elendes Gesichtchen, личи́шко.

Bemerkung 5. Man verwechsle hiermit nicht die Wörter auf -ишко nach Härtlingen (271., f.).

276. Die Vergrößerung mit dem Nebenbegriff der Plumpheit, Unförmlichkeit bezeichnet man durch Anhängung der Endung -ище für alle drei Geschlechter; -ища für weibliche, und -ина für männliche und weibliche, an den gemilderten Charakter-Laut des Stammwortes:

Ein großes Haus, доми́ще, доми́на.
Eine plumpe Hand, ручи́ще, ручи́на.
Ein vierschrötiger Bauernkerl. Мужичи́ще, мужичи́на.
Eine große Scheuer, сара́ище.
Eine große Uhr, часи́щи.
Das Weib, ба́ба; ein großes starkes Weib, ба́бище.
Ein unförmlicher Schlitten. Сани́щи.
Ein großes Fenster, окни́ще.
Ein großes Euter, вы́мище.
Ein starker junger Bursch, дѣти́на (von дѣти, die Kinder).

Bemerkung 6. Mit dem Begriff der Vergrößerung ist aber nicht immer derjenige der Plumpheit verbunden.

Bemerkung 7. Ueber die Declination der Wörter auf -ище siehe oben.

Alt, baufällig, ве́тхій.
Blaß, bleich, блѣ́дный.
Zänkisch, спо́рливый, сварли́вый.
Werthgeschätzt, verehrt, почте́нный.
Traut, lieblich, возлю́бленный.
Theuer, дорого́й.
Lieb, любе́зный.

Beschreiben, описа́ть.
Lesen, чита́ть.
Ackern, Pflügen, паха́ть.
Arbeiten, рабо́тать.
Machen. Thun. Дѣ́лать.

Säen, сѣ́ять.
Pflügen, ора́ть.
Ich ackere, я пашу́.
Ich pflüge, я орý.
Du ackerst, ты па́шешь.
Du pflügst, ты орёшь.
Er ackert, онъ па́шетъ.
Er pflügt, онъ орётъ.
Wir ackern, мы па́шемъ.
Wir pflügen, мы орёмъ.
Ihr ackert, вы па́шете.
Ihr pflüget, вы орёте.
Sie ackern, они́ па́шутъ.
Sie pflügen, они́ ору́тъ.
Ich säe, я сѣ́ю.
Wir säen, мы сѣ́емъ.
Du säest, ты сѣ́ешь.
Ihr säet, вы сѣ́ете.
Er säet, онъ сѣ́етъ.
Sie säen, они́ сѣ́ятъ.
Ich ackerte, я паха́лъ.
Ich pflügte, я ора́лъ.
Ich säete, я сѣ́ялъ.

63. Aufgabe.

Wohin gehen Ihr Herr Vater und Ihre Frau Mutter? — Mein Vater geht in den Wald und meine Mutter geht in die Kirche. — Geht der vierschrötige Kerl mit seinem elenden Klepper in den Wald oder in die Stadt? — Er geht nicht in den Wald, sondern in die Stadt. — Wessen große Häuser mit den unförmlichen Fenstern sehen wir dort an jenem Uferchen? — Wir sehen die Schlösser des großen Monarchen. — Mein Täubchen! siehst du nicht unser trautes Tantchen mit ihrer lieben Schwester? — Ich sehe weder die eine, noch die andere. — Wen siehst du, trautes Herzchen (сердéченко)? — Ich sehe hier Großpapa und dort einen armen Graukopf mit einem räudigen Hündchen. — Was für einen Spiegel hat Ihr Herr Bruder? — Er hat ein elendes Spiegelchen. — Hat er auch einen Schlitten? — Er hat drei große Schlitten, aber nur zwei elende Klepper. — Haben Sie Sahne genug, mein Herr? — Ich habe nur elende Sahne und nicht genug. — Haben Sie Geld genug? — Ich habe sehr wenig Geld, aber genug. — Wen sehe ich in jenem Zimmerchen? — Sie sehen ein armes Mädchen mit einem bleichen elenden Gesichtchen, welches weder Väterchen noch Mütterchen, weder Schwesterchen noch Brüderchen und auch nicht einen Freund hat; auch hat es weder Geld, noch Brod, noch Brennholz, nur schlechte Kleider, elende Schuhe und alte baumwollene Strümpfe.

64. Aufgabe.

Wo ist der plumpe Bauer? — Er ist auf seinem großen Felde. — Was will er dort machen? — Er muß sein Feld pflügen, und Lein, Hanf, Hafer und Gerste säen. — Haben Sie den elenden Kaufmann gesehen? — Ja. — Wo ist er? — Er ist auf dem kleinen Markte und will Honig, Wachs, Pfeffer und Essig kaufen. — Kann ich Ihr Aeuglein sehen? — Ja, mein Herr. — Was wollen die

elenden Schüler? — Sie wollen weder lesen noch schreiben. — Was wollen sie aber thun? — Sie wollen nur essen und trinken. — Was wollen sie trinken? — Etwas guten Wein und gutes Bier. — Ich kann nicht arbeiten. — Warum? — Ich muß beim Kaufmann einen Bleistift und ein gutes Federmesser kaufen. — Was will der unachtsame Schüler mit dem aufmerksamen Sohn des armen Lehrers machen? — Sie wollen zu dem Franzosen und dem Russen gehen. — Mit wem spricht Alexander? — Er spricht mit dem plumpen Matrosen Konstantin.

65. Aufgabe.

Waren Sie lange in Preußen (Пру́ссія)? — Ja, ich war sehr lange in Preußen. — Haben Sie Ihren neuen Schlitten vom Meister erhalten? — Ja, ich habe ihn gestern erhalten. — Was hat der Mönch in den Händen? — Er hat einen Rosenkranz. — Hat er ihn gekauft? — Nein, es hat ihm ihn sein Freund, der Priester (свѣще́нникъ), geschenkt. — Hat dieser arme Mann (бѣдня́къ) viel Sorgen? — Ja, er hat viel Sorgen, aber sehr wenig Geld. — Wo ist sein Geld? — Es ist beim Wucherer (ростовщи́къ). — Wer ist dort im Vorhaus? — Im Vorhaus ist mein Freund Konstantin. — Ist Ihr Freund hungrig? — Nein, er ist nicht hungrig, er hat nur eben zu Mittag gegessen. — Was ist im Stall? — Im Stall ist eine Krippe für eine Kuh. — Wollen Sie eine Neuigkeit wissen? — Nein, ich weiß sie schon. — Geben Sie mir eine kleine Kohle, ich will meine Pfeife anrauchen (закури́ть). — Wollen Sie nicht eine Cigarre? Ich habe sehr gute. — Nein, ich danke, ich ziehe eine Pfeife vor. — Haben Sie ein Briefchen von Ihrer Schwester erhalten? — Ja, ich habe es gestern oder vorgestern erhalten. — Wo steht (сто́итъ) die Birke? — Sie steht am Ufer des Bächleins. — Was hat Ihre Köchin in den Händen? — Sie hat in den Händen einen Besen. — Was ist das für ein unbehülflicher Knabe? — Ich sehe keinen unbehülflichen

Knaben, ich sehe nur einen allerliebsten (Knaben). — Mit wem hat Ihr Onkel gesprochen? — Er sprach mit seiner lieben Gevatterin. — Wessen Hund ist dies? — Das ist der Hund meiner Schwester. — Geben Sie mir, mein Freund, eine Tasse Thee mit Sahne, und zwei oder drei Zwieback (сухáрь m.), ich will frühstücken. — Wollen Sie nicht auch (не угóдно ли) Butterbrod und gekochten Schinken (ветчинá)? — Nein, ich danke ergebenst, ich esse keinen gekochten Schinken.

Sechsundzwanzigste Lektion. — ДВАДЦАТЬ ШЕСТОЙ УРОКЪ.

277. Zur Bezeichnung der **Bewohner eines Landes oder Ortes** hängt man dem Namen der letztern die Endung -ецъ oder -янинъ an die Charakterform an.

a) Die Endung -ецъ tritt

1. An die Stelle von -ъ, ь (-ль) -й:

Tambow, Тамбóвъ (Stadt) — тамбóвецъ, einer aus Tambow.

Reval, Рéвель — рéвелецъ.
Nowgorod, Нóвгородъ — новгорóдецъ.
Berlin, Берлúнъ.
China, Китáй.
Jaroslaw, Ярослáвль — ярослáвецъ.
Algier, Алжúръ — алжúрецъ.
Breslau, Бреслáвль.
Mailand, Милáнъ.

2. An die Stelle von -я oder -ія:

Baiern, Бавáрія — бавáрецъ.
Norwegen, Норвéгія — норвéжецъ.
Portugal, Португáллія.
Pommern, Померáнія.
Kurland, Курляндія (46., Bem.).
Esthland, Эстляндія.
Holland, Голлáндія.
Irland, Ирлáндія.
Oesterreich, Áвстрія — австріецъ.
Anatolien, Анатóлія.
Abyssinien, Абиссúнія.
Die Schweiz, Швейцáрія.
Spanien, Испáнія.
Montenegro, Черногóрія.

Bemerkung 1. Mehrere nehmen -áнецъ, янецъ an:

Italien, Итáлія.
Amerika, Амéрика.
Sparta, Спáрта.
Der Italiener, италіянецъ.
Afrika, Áфрика.

† Asien, Áзія — азіáтецъ.

b) -áнинъ, -я́нинъ haben die Ortsnamen auf -а, скъ, цъ:

Kaluga, Калу́га — калужáнинъ.
Olonez, Олóнецъ — олóнчанинъ.
Rußland, Россія—россіянинъ (veraltet und im höheren Style nur gebräuchlich jetzt Русскій. [Bem. 2. †].
Smolensk, † Смолéнскъ — смоля́нинъ.
Isborsk, Изборскъ — изборчанинъ (für ск, ч, anstatt щ).
Riga, Ри́га — рижáнинъ.
Armenien, Армéнія — армяни́нъ.
Littauen, Литвá — литвя́нинъ. auch Литвá, литóвецъ.
Dänemark, Дáнія — датчáнинъ.
England, Áнглія — англичáнинъ.

Ferner nehmen -янинъ an:

Kiew, Кіевъ — кієвля́нинъ.
Rom, Ри́мъ — ри́млянинъ.
Paris, Пари́жъ — парижáнинъ.
Egypten, Эги́петъ — эги́птянинъ.

Bemerkung 2. Einige haben -итянинъ:

Kostroma, Кострома́ — костромитя́нинъ.
Арáвія — аравитя́нинъ (vgl. b.).
Moskau, Москвá — москви́тянинъ auch москóвецъ und verächtlich москви́чъ.

† Abweichend sind folgende gebildet:

Rußland, Русь (veraltet.) — русскій, famil. sagt man руссáкъ.
Preußen, Прýссія — пруссáкъ.
Polen, Пóльша — поля́къ.
Sibirien, Сиби́рь f. сибиря́къ.
Тýла — туля́къ.
Europa, Еврóпа — европéецъ.
Griechenland, Грéція — грéкъ.
Die Türkei, Тýрція — тýрокъ.
Schweden, Швéція — швéдъ.
Frankreich, Фрáнція — францýзъ.
Wallachei, Валлáхія — волóхъ.
Die Moldau, Молдáвія — молдáвъ, молдавáнъ, молдавáнинъ.
Lappland, Лапля́ндія — лапля́ндецъ, лопáрь.
Die Tatarei, Татáрія — татáринъ.
Die Bulgarei, Болгáрія — болгáръ.
Deutschland, Гермáнія — нѣмецъ.
Böhmen, Богéмія — чехъ, богéмецъ.
Perm, Пермъ — пермя́къ.

Reisen, путешéствовать.
Ich reise, я путешéствую.
Du reisest, ты путешéствуешь.
Er reist, онъ путешéствуетъ.
Wir reisen, мы путешéствуемъ.
Ihr reiset, вы путешéствуете.
Sie reisen, они́ путешéствуютъ.
Wir reisten, мы путешéствовали.
Ich reiste, я путешéствовалъ.

Wo sind Sie dieses Jahr gereist? Гдѣ вы путешéствовали въ нынѣшнимъ году?
Ich bin viel im Auslande gereist. Я мнóго путешéствовалъ за границею.
Im Auslande. За грани́цею.
Haben Sie Ihre Zeit dort gut zugebracht? Хорошó ли вы тамъ провéли врéмя?

Die Zeit zubringen.	Проводи́ть вре́мя.
Führen.	Води́ть, вести́.
Ich führe, я вожу́, веду́.	Wir führen, мы во́димъ, ведёмъ.
Du führest, ты во́дишь, ведёшь.	Ihr führet, вы во́дите, ведёте.
Er führt, онъ во́дитъ, ведётъ.	Sie führen, они́ во́дятъ, веду́тъ.
Ich führte, я води́лъ, вёлъ.	Wir führten, мы во́дили, вели́.

Bemerkung 3. Ebenso werden проводи́ть, провести́, begleiten проводи́ть вре́мя, die Zeit zubringen, отводи́ть, отвести́, wegführen etc. conjugirt.

66. Aufgabe.

Gehen Sie nicht zu dem Rigaer nach Ihren seidenen Taschentüchern? — Ich gehe nicht zu ihm, sondern zu dem jungen Polen, der eben so viele Freunde hat, als Geld. — Wen sehen Sie auf diesem Spaziergange im Walde? — Ich sehe viele Leute: fünf Russen, drei Franzosen, viele Engländer, aber auch nicht einen Deutschen. — Mit wem sprechen die jungen reichen Deutschen? — Sie sprechen mit dem Sibirier, mit welchem sie auf dem Balle des reichen Holländers, welcher die schönen Töchter hat, sind. — Bei wem soll der junge Schmied mit dem schweren, eisernen, großen Hammer arbeiten? — Er will zu dem Pariser gehen, welcher jenes ungeheure Haus hat. — Haben die Litthauer Yachtschiffe? — Nein, sie haben nur wenige Kähne und andere Fahrzeuge; aber ihre Nachbarn, die Esthländer und die Rigaer, haben viele schöne und große Schiffe. — Was für Waaren haben die Türken und Griechen? — Jene haben gute Pelzwaaren, und diese haben schöne und wohlfeile Heiligenbilder. — Wessen Wagen und Pferde hat der muntere Schweizer? — Er hat den Wagen und die Pferde seines Herrn, des Römers. — Wen sieht der Portugiese? — Er sieht Niemand, aber die Irländer sehen ihn. — Wessen Diener hat meinen Schlitten? — Der Diener des guten Berliners hat ihn. — Wessen Kleider hat Ihr Herr Vater? — Er hat die seinigen und die der armen Mailänder? — Von welchem Römer sprechen Sie? — Von demjenigen,

welchen ich mit den Spaniern sehe. — Können diese Oestreicher die Montenegriner lieben? — Ich kann es Ihnen nicht sagen. — Warum? — Weil die Oestreicher mit mir davon nicht gesprochen haben. — Wen sieht der Portugiese? — Er sieht Niemand, doch die Irländer sehen ihn. — Wessen Diener hat meinen Schlitten? — Der Diener des guten Berliners. — Wessen Kleider hat Ihr Vater? — Er hat die seinigen und die Kleider der armen Mailänder.

67. Aufgabe.

Wie haben Sie Ihre Zeit, seitdem ich Sie nicht gesehen habe, verbracht? — Ich reiste im Auslande. — Wo waren Sie dort? — Ich war in Frankreich, in England, in Dänemark und in Schweden. — Wann sind Sie von dort zurückgekehrt? — Es werden jetzt (вотъ) schon drei Wochen sein. — Verbringen Sie Ihre Zeit jetzt gut? — Ich danke Ihnen, ziemlich gut. — Wo sind jetzt die Landleute, ich sehe Niemand? — Sie sind alle auf dem Felde. — Was machen sie dort? — Sie ackern und pflügen. — Haben sie denn (ра́звѣ) noch nicht ihr Getreide gesäet? — Nein, sie haben es noch nicht gesäet. — Wem gehört diese baufällige Hütte? — Diese baufällige Hütte gehört (ist des) dem armen Bauern, den sie dort sehen. — Wer ist dieser ehrwürdige Greis, der dort auf der Straße geht? — Es ist der Bruder meines Wohlthäters. — Haben Sie das neue Buch schon gelesen? — Nein, ich habe es noch nicht gelesen. — Lesen Sie es also, es ist ein sehr gutes Buch. — Was für ein Pferd haben Sie da? — Das ist ein Traber. — Und ich dachte, es sei ein Renner. — Was spielen diese hübschen Kinder? — Sie spielen Ball. — Wen führt der Fleischer auf der Straße? — Er führt ein sehr fettes Schwein. — Wo ist das Olivenöl (деревя́нное ма́сло), welches Sie beim Kaufmann gekauft haben? — Es ist jetzt in der Lampe, welche in dem Winkel vor dem Heiligenbilde ist. — Was haben Sie am Finger? — Ich habe den Ring meines verstorbenen (поко́йный)

Onkels. Was kriecht dort auf der Erde? — Auf der Erde kriecht ein kleiner Wurm. — Wieviel Sterne und Sternchen sind am Himmel? — Ich kann es nicht wissen, ich haben sie nicht gezählt und Niemand kann sie zählen. — Was für ein Städtchen ist dort am Wege? — Es ist kein Städtchen, sondern ein Dorf. — Was ist in dieser (womit ist diese) Flasche? — In dieser Flasche ist (diese Flasche ist mit) Wein.

Siebenundzwanzigste Lektion. — ДВАДЦАТЬ СЕДЬМОЙ УРОКЪ.

278. Aus männlichen Hauptwörtern, welche **lebende Wesen** bezeichnen, werden **weibliche** Hauptwörter nach folgenden Regeln gebildet.

I. Die Endung -ица entsteht:

a) Aus -икъ:

Der Verwandte, ро́дственникъ.	Die Verwandte, ро́дственница.
Der Oberst, полко́вникъ.	Der Sünder, грѣшникъ.
† der Greis, стари́къ — стару́ха.	Der Müller, ме́льникъ — ме́льничиха.

b) Aus -ецъ:

Der Mönch, ста́рецъ.	Die Nonne, старица.
Der Jüngling, молоде́цъ — молоди́ца.	Der Wittwer, вдове́цъ — вдови́ца. (alt) auch вдова́.
Der Selbstherrscher, Самоде́ржецъ.	

† Der **Stricker**, шве́цъ — швея.

Bemerkung 1. Nach dieser Regel, aber unregelmäßig, wird aus протопо́пъ, der Protopope (Oberpriester) протопо́пица, die Frau des Protopopen, gebildet, während попъ, der Pope, попадья́, die Frau des Popen hat.

c) Die Endung -ица wird angehängt dem Charakter

1. Einiger **Thiernamen**:

Der Wolf, волкъ — волчи́ца.	Der Esel, осе́лъ — ослица.
Der Löwe, лёвъ — льви́ца.	Der Adler, орёлъ — орли́ца.
Die Taube.	Го́лубь — голуби́ца.

2. Folgender Wörter:

Der Kaiser, Императоръ — Императрица.
Der Zar, Царь — Царица.
Der Meister, мáстеръ — мастерица.
Der Diakon, діяконъ, дьяконъ — дьяконица.
Der Zwerg, кáрла, кáрликъ — кáрлица (vgl. I., a.).
Der Sänger, пѣвéцъ, пѣвýнъ (st. pop.) — пѣвица, пѣвýнья (pop.)

Bemerkung 2. Die Wörter auf -тель setzen -ница an:

Der Freund. Пріятель — пріятельница.
Der Gebieter, повелитель. Der Leser, читáтель.
Der Zuschauer. Зритель.

II. Die Endung -ка entsteht:

a) Aus -ецъ, -инъ der Orts= und Völkernamen, sowie einiger anderer Wörter:

Der Amerikaner, американецъ — американка.
Der Russe, россіянинъ — россіянка. (Im höhern Styl.)
Das Männchen (Thiere) сáмецъ. Das (Thier=) Weibchen, сáмка.
Der Bekannte, знакóмецъ — знакóмка.
Der Höker, Händler, торгóвецъ — торгóвка.
Der Jüngling, молодéцъ — молóдка.
Der Bürger, мѣщанинъ — мѣщáнка.
Der Edelmann, дворянинъ. Der Bauer, крестьянинъ.
† Der Indier, индѣецъ — индѣянка.
Der Ausreißer, бѣглéцъ — бѣглянка. Der Chinese, китáецъ — китаянка.
Der Europäer, европéецъ — европéйка. Der Puterhahn, индюкъ — die Puterhenne, индѣйка.
Der Herr, хозяинъ — хозяйка.

b) Die Endung -ка wird angehängt dem Charakter

1. Der Völkernamen mit andern Endungen:

Der Schwede, швéдъ — швéдка. Des Polen, полякъ — полячка, † пóлька.
Der Czeche, чéхъ — чéшка.
Der Mohr, арáпъ. Der Kalmyk, калмыкъ — калмычка.
† Der Grieche, грéкъ — греъáнка.
Der Franzose, францýзъ — францýженка. Der Türke, тýрокъ — турчáнка.
Der Tscherkesse, черкéсъ — черкéшенка.

2. Mehrsylbiger Wörter:

Der Bösewicht, злодѣй—злодѣйка. Der Nachbar, сосѣдъ — сосѣдка.
Der Gastfreund. Хлѣбосóлъ — хлѣбосóлка.
Der Hirt. Пастýхъ — пастýшка.
† Das Kalb, тéля — тёлка.

Bemerkung 3. Man bemerke die Wandelung der Kehllaute vor dem -ка.

Bemerkung 4. Die einsylbigen schieben -ов vor -ка ein:

Der Jude, жидъ — жидóка. Der Zeisig, чижъ.
Der Verschwender. Мотъ.
† Der Kater, котъ — кóшка. Der Spitzbube, плутъ.

III. Die Endung -иня nach Härtlingen:

Der Herrscher, Государь — Госудáрыня. Der Edelmann, бояринъ — боярыня.
Der Knecht. Рабъ — рабыня, auch рáба.
Die Gans, гусыня.
Der Herzog, гéрцогъ — герцогиня. Mein Herr, сýдарь — судáрыня.
Der Monarch, монáрхъ — монáрхиня. Der Mönch, монáхъ — монáхиня.
Der Fürst, князь — княгиня.

Nach Mild- und Wandlingen:

Der Held, герóй — геройня.
Der Frauen Bruder, своякъ. Der Frauen Schwester, свояченя auch своячиница (häufiger).

II. Die Endung -ья nehmen an:

a) die Wörter auf -унъ:

Der Schwätzer, болтýнъ — болтýнья. Der Lügner, лгунъ.
b) Der Dicklippige. Губáнъ — губáнья
Der Abt, игýменъ — игýменья.
Der Gast. Гóсть — гóстья.

V. Die Endung -иха nach Mild- und Wandlingen bezeichnet:

a) die Frau des Gewerbetreibenden als dessen Gattin und gehört dem niedern Style an:

Der Weber, ткачъ. Des Webers Frau, ткачиха.
Der Kaufmann, купéцъ. Des Kaufmanns Frau, купчиха.
Der Dorf- oder Kirchen-Vorsteher, стáроста (Würde) — стáростиха.

Bemerkung 5. Will man hingegen bezeichnen, daß die Frau selbst das Gewerbe betreibe, so bildet man das Femininum auf -ница:

† Die Schusterin, сапóжница. Die Frau des Schusters, сапóжничиха.
Der Küster, дьячёкъ. Des Küsters Frau, дьячиха.

b) das Femininum bei folgenden Wörtern:

Der Feigling, die Memme, трусъ — трусиха.
Der Spaßmacher, шутъ.
Der Stutzer, щёголь.
Der Hase, заяцъ — зайчиха.
Der Elephant, слонъ — слониха.

VI. Die Endung -ша tritt an fremde und einheimische Bezeichnugen einer Würde oder eines Amtes; wird jedoch nie im feineren Umgange gebraucht.

Der Officier, офицѣръ. — Die Officiersfrau, офицерша.
Der Secretär, секретарь. — Die Secretärin, секретарьша.
Der Vormund. — Опекунъ — опекунша.
Der Richter, судья. — Die Frau des Richters, судейша.

Bemerkung 6. -Лъ geht vor -ша in -ль über:

Der General, генералъ. — Die Generalin, генеральша.

VII. Vereinzelt dastehende Formen sind:

Der Herr, господинъ. — Die Frau, Herrin, госпожа.
Der Narr, дуракъ. — Die Närrin, дура.
Der König, король. — Die Königin, королева.
Der Czarensohn, царевичъ. — Die Czarentochter, царевна.
Der Königssohn, королевичъ. — Die Königstochter, королевна.
Der Freund, другъ. — Die Freundin, подруга.
Der Stiefsohn, пасынокъ. — Die Stieftochter, падчерица.
Der Schwager, зять. — Die Schwägerin, золовка.
Der Schwiegersohn, зять. — Die Schwiegertochter, сноха.
Der gemeine Mensch, подлецъ. — Die gemeine Frau, подлячка.
Der Freiwerber, сватъ. — Die Freiwerberin, сваха.
Der Schwiegervater (der Frau), свёкоръ. — Die Schwiegermutter (der Frau), свекровь.
Der Diener, слуга. — Die Dienerin, Magd, служанка.
Der Bock, козёлъ. — Die Ziege, коза.
Der Pfau, павлинъ. — Die Pfauhenne, пава.

Ferner die fremden Wörter:

Der Baron, баронъ — баронесса. — Der Prinz, принцъ — принцесса.

Grausam, лютый. — Betrügerisch, обманчивый.
Glücklich, счастливый. — Unglücklich, несчастный.
Reuig, zerknirscht, сокрушённый. — Verstockt, halsstarrig, упорный.
Klatschhaft, болтливый. — Grimmig, свирѣпый.
Gefräßig. — Прожорливый.
Die Birke, берёза. — Die Fichte, сосна.
Die Tanne, ель f. — Die Eiche, дубъ.
Der Ahorn, вязъ. — Der Apfelbaum, яблоня.

279. Hüten, bewahren. Берéчь.*

Ich hüte, bewahre, я берегу́.
Du hütest, bewahrst, ты бережёшь.
Er hütet, bewahrt, онъ бережётъ.
Ich hütete, я берёгъ, береглá, береглó etc.
Ich werde hüten, я бу́ду берéчь.

Hüte, берéги.

Wir hüten, bewahren, мы бережёмъ.
Ihr hütet, bewahret, вы бережёте.
Sie hüten, bewahren, оні́ берегу́тъ.
Wir hüteten, мы берегли́ etc.
Wir werden hüten, мы бу́демъ берéчь.

Hütet, берегите.

Bemerkung 7. Von dieser Lektion an werden wir die unregelmäßigen Zeitwörter mit Zeichen * bezeichnen.

68. Aufgabe.

Sehen Sie nicht in dem Zimmer Ihres Herrn Vaters die Dame, welche das schöne neue Büchlein hat? — Ich sehe sie; sie (ist) eine Verwandte der Obristin N. — Wer ist in dem Zimmer Ihrer Fräulein Schwester? — Hat Ihre Schwester keine Freundin? — Sie hat zwei sehr liebenswürdige Freundinnen. — Wessen Hut hat unsere gute Bekannte? — Sie hat ihren (eigenen) Hut. — Was will diese bleiche Nonne essen? — Sie will nicht essen, sondern etwas Wasser trinken. — Was hat Ihnen die junge liebenswürdige Fürstin gegeben? — Sie hat mir eine solche Laute gegeben, wie Sie haben. — Wohin geht die Bäckersfrau mit ihren Kindern? — Sie geht mit ihnen zu ihrer Schwiegermutter, der verstockten Sünderin. — Hat die alte Höferin gute Waaren? — Sie hat wenig Waaren, aber gute und wohlfeile. — Was für Waaren hat sie? — Sie hat gute Messer, Gabeln, scharfe Federmesser, Scheeren, Brillen und noch andere Waaren aus Eisen und aus Glas. — Wer hat die beiden grimmigen Löwinnen? — Der Pole hat sie; er hat auch eine schwarze Bärin und drei Bärenjungen (медвѣжёнокъ). — Können Sie mir sagen, wo der treue Hund ist? — Er ist dort in dem Walde mit der gefräßigen Wölfin. — Wen sehen Sie? — Ich sehe einen Zwerg und eine Zwergin; aber jene aufmerksamen Zuschauerinnen, welche du auf jenem Bänkchen siehst, sehen den

prächtigen Pfau und seine Pfauhenne. — Geht die fleißige Schülerin zu ihrer guten Lehrerin? — Nein, sie geht zu den faulen Schülerinnen, welche weder Bücher, noch Tinte, noch Federn haben. — Zu wem gehen die Diakonissen mit der Wirthin dieses Hauses? — Sie gehen in jenes Zimmer zu der armen Wittwe. — Mit wem geht die Baronesse in die Kirche? — Mit einer reuigen Sünderin. — Gehen sie nicht zu der guten Küsterfrau? — Sie gehen nicht zu der Küsterfrau, sondern zu der Priesterfrau. — Geht die Generalin mit ihren Töchtern auf den Ball? — Sie geht nicht auf den Ball, sondern in's Theater.

69. Aufgabe.

Wer muß mit der Holländerin auf dem Schiffe sein? — Die reichen Engländerinnen und die glücklichen Französinnen. — Was hat jene Närrin? — Sie hat eine weiße Ziege und ein schönes Täubchen. — Mit wem gehen die Schwedinnen auf jenem Spazierweg? — Ich sehe sie mit einer Deutschen, einer Polin und zwei Italienerinnen. — Wem will der Abt schreiben? — Der Abtissin. — Was will der Franzose beschreiben? — Die Türkei. — Mit wem kann der fleißige Schüler sprechen? — Mit der jungen Schülerin. — Siehst du nicht auch die schöne Griechin, die zu unsrer alten klatschhaften Nachbarin geht? — Ich sehe sie nicht, aber ich sehe die arme Negerin mit ihrem lieben schwarzen Knäblein. — Hat die alte Verschwenderin noch ihre goldenen Ringe und ihre neue goldene Uhr? — Sie hat sie nicht mehr. — Wer hat sie? — Es hat sie die alte betrügerische Jüdin. — Was für Schuhe haben die Chinesinnen? — Sie haben sehr kleine Schuhe, aber sie haben weder Mützen noch Strümpfe. — Haben die Hirtinnen eben so viel Kinder, wie die Bäuerinnen? — Jene haben keine Kinder, und diese haben drei Kinder. — Wollen die Kinder der Sclavin Brod und Käse essen? — Sie wollen nur etwas Brod, aber weder Butter, noch Käse essen. — Will die Müllersfrau etwas Bier trinken? —

Nein, sie kann nur etwas Wein trinken. — Sehen Sie jene Bäuerin, welche eine Eselin, eine Gans und fünf junge Gänschen hat? — Ich sehe sie nicht, aber ich sehe die alte treue Magd unserer Gastfreundin, der muntern Tscherkessin, mit einem schwarzen Kater und einer weißen Katze. — In wessen Zimmer geht die tapfere Heldin? — Sie geht in das Zimmer der Kaiserin. — Geht sie mit der Königin oder mit der Großfürstin? — Sie geht mit beiden, und ihre Freundin, die Gräfin, geht mit ihnen.

70. Aufgabe.

Wessen Begräbniß ist das? — Es ist das Begräbniß des reichen Juden, des ersten (пéрвый) Banquiers in unserer Stadt. — Wer hat die Schminke gekauft? — Die Schminke hat die Magd der berühmten Sängerin gekauft. — Ist das Chor in dieser Kirche hoch? — Es ist sehr hoch. — Wer hat diese kleine Nadel verloren? — Die arme Nätherin hat sie verloren. — Für wen haben Sie diesen kleinen Sattel gekauft? — Ich habe ihn für das Pferdchen meines kleinen Söhnchens gekauft. — Wieviel Jahre hat Ihr Sohn? — Er wird jetzt zehn Jahre haben. — Wer hat dem sehr niedlichen Mädchen einen kleinen silbernen Kamm geschenkt? — Es hat ihr ihn ihr Vetter geschenkt. — Wollen Sie in den Garten gehen? — Nein, ich will in den Garten jetzt nicht gehen, ich gehe dorthin gern des Nachmittags (пóслѣ обѣда). — Haben Sie Ihre Pfeife erhalten? — Nein, ich habe sie noch nicht erhalten. — Wann werden Sie sie erhalten (полýчите)? — Ich weiß es nicht. — Wer hat für Ihren Mittag bezahlt? — Ich selbst habe für ihn bezahlt. — Waren Sie jemals in Abyssinien? — Nein, in Abyssinien war ich nicht, ich war aber lang in Egypten. — Wer hat die schöne Katze, welche sie hatten, gekauft? — Die reiche Kaufmannsfrau hat sie gekauft. — Haben Sie schon Ihren Bruder nach Paris begleitet? — Nein, ich habe ihn noch nicht dorthin begleitet. — Hat man schon den Flüchtling gefangen?

— Nein, den Flüchtling hat man nicht gefangen, man hat aber die flüchtige Frau gefangen. — Wie ist die Gesundheit Ihrer Nachbarin? — Ich danke Ihnen, sie ist gesund. — Wen sehen Sie dort auf dem Felde? — Ich sehe dort eine junge Hirtin. — Mit wem ist sie dort? — Mit jungen Kälberchen. — Schonen Sie Ihr Geld! — Ich schone es. — Ihr Bruder jedoch schont es schlecht. — Sie haben Recht, (ва́ша пра́вда), er schont es gar nicht. — Hüten Sie sich! — Ich hüte mich.

Achtundzwanzigste Lektion. — ДВАДЦАТЬ ОСЬМОЙ УРОКЪ.

Ich wollte, я хотѣлъ.	Wir wollten, мы хотѣли.
Du wolltest, ты хотѣлъ.	Ihr wolltet, вы хотѣли.
Er wollte, онъ хотѣлъ.	Sie wollten, они́ хотѣли.

Bemerkung 1. Im weiblichen Geschlecht: я хотѣла, ты хотѣла, она́ хотѣла; im sächlichen Geschlecht: es wollte, оно́ хотѣло, plur. wie im männlichen Geschlecht. Es nimmt nach dem Geschlechte seines Subjects die allgemeine Geschlechtsbezeichnung -ъ, -о -а an, und in der Mehrheit für alle drei Geschlechter das mildernde и.

280. Eigennamen der Alten. — Eigennamen der Neuern.

Mit Lautveränderung.	Ohne Lautveränderung.
a) В für B und U (V):	
Abraham, Авраа́мъ.	Adalbert, А́дальбертъ.
Barbara, Варва́ра.	Bertha, Бе́рта.
August, Августъ.	Laura, Ла́ура.
b) И für E:	
Elias, Илья́.	Eduard, Эдуа́рдъ.
Raphael (Erzengel), Рафаилъ.	Raphael (Eigenn.), Рафаэль.

c) Θ für th:

Martha, Máрѳа, Máрфа.

Bemerkung 2. Das Th wird durch Θ, Φ und T ausgedrückt.

Theodor, Ѳёдоръ, häufiger Фёдоръ. Theresa, Терéза.

d) Die Endungen -es, -us, -os werden nach Consonanten bei männlichen Namen abgeworfen:

Diogenes, Діогéнъ.
Pompejus, Помпéй.
Crösus, Крёзъ.
Alexander, Алексáндръ.

Bemerkung 3. Eine Ausnahme bilden moderne Familiennamen, welche obige Endungen haben: Krusius, Крýзіусъ, Mewes, Мéвесъ.

Paulus. Павелъ (vgl. 280., a.)

Nach Vocalen setzt man dafür -й:

Plinius, Плúній.
Zachäus, Захéй.
† Moses (Moyses), Моисéй.
Jesus, Іисусъ. Ein Jesuit, Езуúтъ.

e) Männliche Namen auf -as, die im Genitiv gleich viel Sylben behalten, werfen das -s ab:

Lucas, Лукá. Zacharias, Захарія.

Nach -ä, -e wird für -as ein -й gesetzt:

Aeneas, Энéй.

f) Alle Namen, die im Genitiv verlängert werden, bilden die russische Form vom Genitiv der Ursprache, indem:

1. die männlichen die Endung -is (griechisch -os) wegwerfen:

Pallas, Pallantis, Паллáнтъ. Otto, Ottonis, Оттóнъ.

2. die weiblichen -is in -a verwandeln:

Pallas, Palladis, Паллáда. Ceres, Cereris, Церéра.
Locris, Locridis, Локрúда. Juno, Junonis, Юнóна.

g) Aus -ia, -ium wird -ія:

Aurelia, Аврéлія. Dyrrhachium, Диррáхія.

Auch bei Gattungsnamen:

Collegium, коллéгія.

Ueberhaupt wird -a, -o (weiblich) nach Vocalen -я:

Galiläa, Галилéя. Die Nation, natio, нáція.

Bemerkung 4. Die Wörter auf -ія sind im Russischen weiblich, ohne Rücksicht auf das Geschlecht in der Ursprache:

Unser Collegium. Нáша коллéгія.

h) In griechischen Namen steht für C — к, in lateinischen ц:

Alcibiades, Алкивіáдъ. Cicero, Цицеронъ.

i) Aus neuern Sprachen entlehnte Wörter werden ihrer Aussprache gemäß geschrieben, erhalten aber Geschlecht und Declination nach ihrer russischen Endung.

Aigle, Эглъ. Alentejo, Алентéхо.
Zuydersee, Зéйдеръ-Зе. Ryswik, Рéйзвикъ.
Cambridge, Кéмбриджъ. Cook, Кукъ.
Blois, Блуá. Civita — Vecchia, Чи́вита — Вéккія.
Reggio, Рéджіо. Lüttich, Лю́ттихъ.
Lübeck, Лю́бекъ.

Bemerkung 5. Haben sie eine im Russischen nicht vorkommende Endung, so werden sie gar nicht declinirt:

Aus Baku. Изъ Бáку.

281. Auch von den Eigennamen, besonders Taufnamen, werden Verkleinerungswörter als Ausdrücke der Zärtlichkeit gebildet, doch gewöhnlich in solcher Form, daß der ursprüngliche Name kaum oder gar nicht wieder zu erkennen ist, wie man das in allen Sprachen häufig findet. Daher sind hier die gewöhnlichsten verzeichnet:

Aemilian, Емéлюшка, Емéличка.
Agrippina, Аграфёна, Гру́ша, Гру́ня, Гру́шенька.
Alexander, Alexandra, Сáша, Сáшенька.
Alexis, Алёша, Лёня.
Anastasia, Нáстенька.
Irene, Ири́нушка, Ирёшенька.
Jakob, Я́ша, Я́шенька.
Johann, Hänschen, Вáня, Вáнинька, Ваню́ша, Вáнька,
Katharina, Käthchen, Кáтя, Кáтинька, Катю́ша.
Mariechen, Мáша, Мáшенька.

Andreas, Андрюша.
Aennchen, Nanette, Анюта, Анушка.
Bärbchen, Варя, Варинька.
Boris, Bernhard, Боринька, Боричка.
Constantin, Костя, Костенька.
Demetrius, Митя, Митинька.
Dorchen, Дарья, Даша, Дашенька.
Elias, Илюша, Илинька.
Elisabeth, Лиза, Лизинька, Лизанька.
Esperentia, Надя, Наденька.
Eudoxia, Дуня, Дуняша.
Fides, Вѣринька, Вѣрочка.
Gregor, Гриша, Гришинька.
Michael, Миша, Мишенька.
Natalie, Наташа, Настинка.
Nicolaus, Коля, Колинька.
Olga, Олинька, Оличка.
Paulchen, Павленька, Павликъ, Павлуша, Павлушка, Паша.
Peterchen, Петя, Петруша.
Prascovia, Паша, Пашенька, Параша.
Sophiechen, Соня, Сонюшка.
Stephan, Стёночка, Стёпинька (verächtlich Стёнька).
Thimotheus, Тимоша, Тимошинька.
Wasily, Basilius, Вася, Васинька.
Wladimir, Володя, Володинька.
Helene, Алёна, Лёлинька, Лёничка.

Bemerkung 6. Oft wird auch die Endung -окъ, — урочка angehängt.

Alexander, Alexandra, Сашокъ, Сашурочка.
Mariechen, Машурочка, Машокъ.
Paulchen, Paulinchen, Пашурочка, Пашокъ.
Dorothea, Дашурочка, Дашокъ.

282. Lügen. — Лгать.*

Ich lüge, я лгу.
Du lügst, ты лжёшь.
Er lügt, онъ лжётъ.
Ich log, я лгалъ.
Lüge, лги.
Bestrafen, наказывать.
Wir lügen, мы лжёмъ.
Ihr lüget, вы лжёте.
Sie lügen, они лгутъ.
Wir logen, мы лгали.
Lüget, лгите.
Besuchen, посѣщать.

283. Nähren. — Кормить.*

Ich nähre, я кормлю.
Du nährst, ты кормишь.
Er nährt, онъ кормитъ.
Ich nährte, я кормилъ, а, о etc.
Ich werde nähren, я буду кормить.
Nähre, корми.
Fangen.
Lieben.
Wir nähren, мы кормимъ.
Ihr nähret, вы кормите.
Sie nähren, они кормятъ.
Wir nährten, мы кормили.
Wir werden nähren, мы будемъ кормить.
Nähret, кормите.
Ловить (wie кормить).
Любить (wie кормить).

Bemerkung 7. Der Plural des Imperativs unterscheidet sich von der zweiten Person des Plural der Gegen-

wart dadurch, daß ersterer den Accent auf der vorletzten Sylbe hat, während er bei ersterer zurückrückt, wenn es möglich ist.

71. Aufgabe.

Mit wem ist Julius in unserm Garten? — Ich sehe Julius, Laura und Käthchen. — Wessen Uhr hat Michael? — Er hat die seines Freundes Paul. — Hat Hänschen ein neues Kleid? — Nein, er hat sein altes Kleid, aber er hat einen neuen Hut und neue Hosen. — Siehst du den armen Lazarus? — Ich sehe ihn, und auch den reichen Crösus. — Welche Halskrause hat Lieschen? — Sie hat die ihrige. — Hat sie nicht auch die Handschuhe Dorchens? — Sie hat sie nicht. — Wo ist Aeneas und sein Bruder Amadeus? — Sie (sind) nicht hier. — Hat Mariechen die eingemachten Früchte ihrer Mutter, oder die ihrer Schwester? — Sie hat weder die der einen, noch die der andern, sie hat die ihrer Freundin Olga. — Hat Alexchen viel Unruhe? — Er hat sehr viel Unruhe und sehr wenig Geld. — Sehen Sie dort auf dem Bänkchen Bärbchen und ihr Michelchen? — Ich sehe beide, auch sehe ich Alexandrinchen mit Jacobchen. — Sehen Sie jene schöne Venus und diesen tapfern Scipio? — Ich sehe diesen, aber nicht jene. — Haben Sie meine Journale? — Ich habe sie nicht, Laurentius hat sie. — Ist Nicodemus schon auf der Universität? — Er ist schon dort. — Wohin geht Lucas mit Nicetas? — Sie gehen in's Collegium.

72. Aufgabe.

Was will Paulchen kaufen? — Etwas Pfeffer und viel Brod. — Wessen Sohn ist Eliaschen? — Er ist der Sohn des armen Bürgers. — Mit wem hat der treue Koch von den Gänsen und dem Schinken gesprochen? — Mit dem reichen Vater des August. — Was will der Koch Peter kochen? — Er will nicht kochen, sondern sieben Rebhühner und zwei Birkhähne braten. — Wollte der Buchhändler die hübsche

Katze kaufen? — Nicht der Buchhändler wollte die Katze kaufen, sondern des Webers Frau. — Will der Bauer sein Feld ackern? — Nein, er will nicht ackern, sondern Hanf säen. — Hat der Schneider Vortheil vom Röckchen, welches er dem armen Edelmann gegeben hat. — Nein, er hat keinen Vortheil von ihm. — Wo ist Lieschen? — Sie ist bei ihrer Mutter Barbara. — Will Dorchen den Rosenkranz kaufen? — Nein, sie will ihn nicht kaufen, sondern den ihrer Mutter nehmen.

73. Aufgabe.

Was ist jener Narr, der dort an der Ecke der Straße steht? — Es ist kein Narr, es ist ein armer Blödsinniger (юродивый). — Haben Sie schon den Bedienten der Banquiersfrau gesehen? — Ich habe ihren Bedienten und ihre Magd gesehen. — Was für Bäume sind im Walde? — Im Walde sind verschiedene Bäume, dort sind Fichten, Tannen, Birken, Ahorne und Eichen. — Waren Sie schon im Kerker? — Ich war dort und habe den halsstarrigen Bösewicht gesehen. — Was hat er an Händen und Füßen? — Er hat an Händen und Füßen Fesseln. — Mit wem ist diese junge Dame? — Mit ihrer Schwiegermutter. — Wer ist diese geschwätzige, alte Dame? — Es ist die Gevatterin Aller, welche sie kennen. — Wer ist dieser traurige Herr? — Es ist ein unglücklicher Prinz, der aus seinem Vaterlande verbannt ist (изгнанный). — Wer hat Ihnen dies vorgelogen (солгать wie лгать)? — Dies hat mir meine Köchin Therese vorgelogen. — Wer war der Gott des Getreides und der Erndten (жатвы) bei den Römern? — Es war kein Gott, sondern eine Göttin und ihr Name war Ceres. — Haben Sie schon mit meinem Sohne Hans gesprochen? — Ja, ich habe mit ihm gesprochen. — War er allein? — Nein, er war mit seiner Cousine, der kleinen Olga. — Was machten sie? — Sie spielten im Garten Schneeball. — Gieb mir, Mariechen, ein Glas Wasser, ich fühle einen großen Durst. — Da haben Sie ein Glas Wasser. — Wen hat der

Lehrer bestraft? — Er hat seinen Schüler Peter, und seine Schülerin Sophiechen bestraft. — Füttern die Kutscher ihre Pferde? — Sie füttern sie gut. — Womit füttern sie sie? — Sie füttern sie mit frischem Heu und schwerem Hafer. — Was für Vögel fangen Sie? — Ich fange Nachtigallen, Amseln und Sperlinge. — Fangen Sie auch Adler? — Nein, Adler habe ich nicht gefangen, wir haben deren keine. — Wer füttert Ihren Canarienvogel? — Ich selbst füttere ihn.

Neunundzwanzigste Lektion. — ДВАДЦАТЬ ДЕВЯТЫЙ УРОКЪ.

Wessen Schinken ist dies?	Чей э́то о́корокъ?
Es ist des Kochs Schinken.	Это по́варовъ о́корокъ.

284. Um den Besitzer eines Gegenstandes zu bezeichnen, leitet man im Russischen von den Benennungen lebender Wesen besitzanzeichende (possessive) Adjectiva ab, und zwar fügen die Namen der ersten Declination dem Charakter die Endung -овъ, die Namen der dritten Declination dem gemilderten Charakter die Endung -инъ an. Diese Adjectiva vertreten den Genitiv anderer Sprachen:

Der Großvater, дѣдъ — дѣдовъ.	Der Oheim, дя́дя — дя́динъ.
Der Hase, за́яцъ — за́йцевъ.	Die Schwester, сестра́ — сё́стринъ.
Andreas, Андре́й — Андре́евъ.	Die Zarin, Цари́ца — Цари́цинъ.
Der Lehrer, учи́тель — учи́телевъ.	Die Tochter, до́чь — до́черинъ.
Der Kamerad, това́рищъ — това́рищевъ.	
† Jacob, Я́ковъ — Я́ковлевъ.	† Der Zar, Царь — Ца́ревъ.
† Der Bruder, бра́тъ — бра́тнинъ.	† Der Mann, му́жъ — му́жнинъ.
† Der Schwager, зять — зя́тнинъ.	† Gott, Бо́гъ — Бо́жій.

285. Diese Adjectiva nehmen nach dem Geschlechte des Hauptworts, mit dem sie verbunden sind, die allgemeinen Geschlechtsbezeichnungen -ъ, -а, -о, an:

Andreas Mutter.	Ма́тъ Андре́ева.
Das Feld des Oheims.	Дя́дино по́ле.

286. In der Declination richten sie sich nach folgendem Schema:

Einheit, Singular. Mehrheit, Plural.

	Männlich.	Weiblich.	Sächlich.	Für alle drei Geschlechter.
Nominativ . .	-ъ	-а	-о	-ы
Genitiv . . .	-а	-ой	-а	-ыхъ
Dativ	-у	-ой	-у	-ымъ
Accusativ . .	wie Nom. oder Gen.	-у	wie Nominat.	wie Nom. oder Gen.
Instrumental	-ымъ	-ою	-ымъ	-ыми
Präpositional	-омъ	-ой	-омъ	-ыхъ

Ich sehe meinen Bruder mit des Lehrers Sohne in Nachbars Garten. — Я вижу своего́ бра́та съ сыномъ учи́телевымъ въ саду́ сосѣдовомъ.

Hast du der Schwester Schuhe? — Есть ли у тебя́ сёстрины башмаки́?

Bemerkung 1. In gleicher Weise werden die Familien- und Städtenamen auf -овъ (-евъ) und -инъ (-ынъ), nach Maßgabe ihrer Geschlechtsendung declinirt, nur daß die männlichen und sächlichen im Präpositional der Einzahl die Endung -ѣ annehmen.

Ich gehe mit Georg Kolzow und mit Sophia Rjasanowa zu des Nachbars Bruder. — Я иду́ съ Его́ромъ Кольцо́вымъ и съ Со́фіею Ряза́новою къ сосѣдову бра́ту.

Mein Bruder ist in Charkow und meine Schwester in Makßina. — Мой бра́тъ въ Ха́рьковѣ, а сестра моя въ Ма́ксиной.

† Die Städtenamen: Гдо́въ, Кі́евъ, Орло́въ, Пско́въ, u. s. w. werden ganz wie Hauptwörter männlichen Geschlechts declinirt.

287. Hat im Deutschen der Genitiv ein Bestimmungswort bei sich, so steht auch im Russischen der Genitiv.

Wer hat des Bruders Buch?	У кого́ бра́тнина кни́га?
Ich habe das Buch {deines / des guten} Bruders.	У меня́ кни́га {твоего́ / до́браго} бра́та.

Bemerkung 2. Die deutschen Composita, von denen ein Wort im Genitiv steht, werden im Russischen getrennt und beide Hauptwörter stehen dann in gleichem Casus.

Siehst du den Sohn des Heldenkönigs?	Ви́дишь ли ты сы́на короля́-геро́я?

288. In gerichtlichen Verträgen setzt man bei jedem Namen das Wort сы́нъ oder до́чь, mit dem von dem Namen des Vaters gebildeten possessiven Adjectiv vor den Familiennamen.

Theodor Nicolaussohn Wolkow.	Ѳёдоръ, Никола́евъ сы́нъ, Во́лковъ.
Sophia Nikolaustochter Wolkow.	Со́фія, Никола́ева до́чь, Во́лкова.

289. Im gewöhnlichen Leben läßt man сынъ und до́чь weg und bildet eigene substantive Vaternamen, indem man die Endung -овъ in -овичъ (gew. -ичъ), -инъ in -ичъ für den Sohn; -овъ in -овна, -инъ in -и́нишна, -и́нична, für die Tochter verwandelt.

Theodor Nikolaussohn Wolkow.	Ѳёдоръ Никола́ичъ Во́лковъ.
Sophie Nikolaustochter Wolkow.	Софія Никола́евна Во́лкова.
Lorenz Cosmussohn.	Лавре́нтій Козьми́чъ.
Louise Cosmustochter.	Луи́за Козьми́нишна.
Johann Johannessohn.	Ива́нъ Ива́новичъ oder Ива́нычъ.

Bemerkung 3. Das Volk behält auch oft für die Vaternamen die Endung -овъ, -евъ bei: Ива́нъ Петро́въ Ля́линъ, Яковъ Андре́евъ Ершо́въ. Die Endung -о́вичъ war früher eigentlich nur für die adligen Vaternamen, doch ist sie jetzt allgemein gebräuchlich.

290. In derselben Weise werden von Würdennamen und dergleichen die Bezeichnungen des Standesherkommens abgeleitet.

Der Zarssohn, Prinz.	Царе́вичъ.
Die Zarstochter, Prinzessin.	Царе́вна.
Der Königssohn, Prinz.	Короле́вичъ.
Die Königstochter, Prinzessin.	Короле́вна.
† Der Fürstensohn, Prinz.	Кня́жичъ (selten).

† Die Fürstentochter unverheirathete Prinzessin, княжна́.
Der Herrensohn. — Па́нычъ.
Die Herrentochter. — Па́ночка.

Bemerkung 4. Es ist nicht gebräuchlich, Jemand bei seinem Familiennamen anzureden, man redet ihn nur beim Vor- und Familiennamen an.

Auguste, А́вгуста.	Elisabeth, Елисаве́та.
Valerius, Вале́рій.	Lucretia, Луке́рья.
Ulrica.	Улрика.
Heilig, свято́й.	Geheiligt, свяще́нный.
Keusch, цѣлому́дренный.	Tugendhaft, добродѣтельный.
Fromm, благочести́вый.	Reizend, преле́стный.

291. Die meisten russischen Familiennamen sind possessive Adjectiva auf -овъ, -евъ, -инъ: Ряза́новъ, Ива́новъ, Алексѣевъ, Плигинъ, Шуше́ринъ.

Bemerkung 5. Ein Hauptwort mit nominativer Endung bildet niemals einen ächt russischen Familiennamen.

292. Hoffen. | Vertrauen. | Надѣяться.

Ich hoffe, я надѣюсь.	Wir hoffen, мы надѣемся.
Du hoffst, ты надѣешься.	Ihr hoffet, вы надѣетесь.
Er hofft, онъ надѣется.	Sie hoffen, они́, онѣ надѣятся.
Ich hoffte, я надѣялся, ась, ось etc.	Wir hofften, мы надѣялись.
Hoffe, надѣйся.	Hoffet, надѣйтесь.
Lachen.	Смѣяться (wie надѣяться, nur hat das Präsens die Conjugationsendung ёшься, ётся, ётесь, ются).
Loben, хвали́ть (wie люби́ть).	Spassen, Unsinn machen, шали́ть wie люби́ть.
Lehren.	Учи́ть.
Ich lehre, я учу́.	Wir lehren, мы у́чимъ.
Du lehrst, ты у́чишь.	Ihr lehret, вы у́чите.
Er lehrt, онъ у́читъ.	Sie lehren, они́, онѣ у́чатъ.
Ich lehrte, я у́чилъ, а, о.	Wir lehrten, мы учи́ли.
Lehre, учи́.	Lehret, учи́те.

Bemerkung 6. Das Reflexiv wird aus dem Activ gebildet, indem man im Präsens сь, ся, ся, ся, сь, ся; an die 1ste, 2te und 3te Person in der Vergangenheit in der Einheit, für das männliche Geschlecht ся, für das weibliche ась, für das sächliche ось, und in der Mehrheit сь für alle drei Ge-

schlechter an alle drei Personen ohne Unterschied, und im Imperativ сь für beide Zahlen an die Endung anhängt.

Lernen, учи́ться. Ich lernte, я учи́лся, ась, ось.
Ich lerne, я учю́сь. Lernet, учи́тесь.
Lerne, учи́сь.

74. Aufgabe.

Wessen Kleider hat der Schneider? — Er hat Georgs Kleider. — Hast du nicht Augusts Feder? — Nein, mein Herr, ich habe Augustens Feder. — Was für Bücher will des Nachbars Tochter lesen? — Deutsche oder englische Bücher. — Hat sie die Bücher des Lucas oder die des Andreas? — Sie hat weder diese, noch jene; sie hat ihre Bücher. — Wen sehen Sie auf jener Brücke und wen unter diesen Bäumen? — Ich sehe hier der Schwester Töchter und dort des Bruders Sohn. — Wohin geht Ihr aufmerksamer Knabe? — Er geht in des Großvaters Stube nach des Vaters Hut und nach der Mutter Handschuhen. — In wessen Haus kann ich gehen? — Du kannst in das Haus des Herrn Mamajew gehen. — In welcher Stadt ist Ihr Herr Bruder? — Er ist in der Stadt Dmitrow. — Mit wem geht er nach Kiew? — Mit Johann Johannissohn Dmitriew. — Zu wem gehen Ihre Herren Brüder? — Sie gehen zu Johann·Andreassohn Krylow. — Haben Sie nicht des Lehrers Tinte? — Ich habe sie nicht; ich habe des Kameraden Tinte. — Wer hat des Großvaters Lehnstuhl? — Elias' Bruder hat ihn. — Sprechen Sie mit Elisabeth, Valerius' Tochter, und mit ihrem Bruder Eduard, Valerius' Sohn? — Ich spreche weder mit der einen noch mit dem andern, sondern mit der kleinen Prascovia Riasanow und mit Alexis Alexissohn Alexeew. — Was wollen Sie ihnen sagen? — Ich sage ihnen, daß ich das Heiligenbild der keuschen Elisabeth kaufen will. — Wohin müssen Sie gehen? — Ich muß in des Kaisers Schloß zu den Zarensöhnen und den Zarentöchtern gehen, um mit ihnen von dem Zaren und der Zarin zu sprechen. — Wen sehen Sie in der Kirche des heiligen Michael? — Ich sehe

die reizende, junge Fürstin Marie Johannis Tochter B. mit ihrer frommen Freundin, der Baronesse Alexandra Nicolaus Tochter W. — Sehen Sie dort auch Mariens Bruder und Alexandrinens keusche Tochter? — Ich sehe diese, aber ich sehe nicht jenen. — Sehen Sie die tugendhafte Tochter jener frommen Mutter? — Ich sehe beide. — Wer hat des Schwagers Pferd? — Theodor, Theodors Sohn, Baranow hat es.

75. Aufgabe.

Auf wen vertrauen Sie? — Ich vertraue auf Gott und die heilige Muttergottes (Богоро́дица). — Sie müssen nicht immer lachen, dies ist sehr unanständig. — Ich lache nur weil (потому́ что) das, was Sie sagen sehr lächerlich ist. — Das ist nicht wahr, Sie lachen weil Sie Unsinn zu machen lieben. — Sie irren sich (ошиба́етесь), ich mache nie Unsinn. — Giebt (mit acc.) der Lehrer Ihren Kindern gut Unterricht? — Er lehrt sehr gut, aber auch meine Kinder lernen nicht schlecht (неду́рно). — Wer ist dieses reizende Mädchen? — Das ist die kleine Prascovia, die Tochter jenes reichen Goldarbeiters, den Sie kennen. — Ist er ein Russe? — Nein, er ist ein Sibirier. — Wessen Wagen ist das? — Es ist der Wagen meines Onkels. — Ist das der Regenschirm des Bruders? — Nein, es ist nicht des Bruders, sondern des Lehrers Regenschirm. — Hütet Eure Kinder, sie machen viel Unsinn! — Das ist nichts, das wird mit den Jahren vergehen. — Mit wem ist Ihr Bruder auf den Markt gegangen? — Er ist dorthin mit seinem Schwager und seiner Schwägerin gegangen. — Haben Sie viele Verwandte? — Ich habe viele Verwandte, aber noch mehr Verwandtinnen. — Wen haben Sie gestern im Walde gesehen? — Ich habe einen Wolf und eine Wölfin gesehen. — Haben Sie auch einen Löwen oder eine Löwin gesehen? — Nein, ich habe keinen Löwen gesehen, denn wir haben in Europa weder Löwen, noch Löwinnen, diese sind nur in Asien und Afrika. — Reisen Sie gern? — Ich reise sehr gern, und reise deswegen fast das ganze

Jahr. — Wo sind Sie voriges Jahr gewesen? — Ich war in Rom. — Waren Sie auch in der Schweiz? — Nein, in der Schweiz war ich nie, kenne aber viele Schweizer. — — Wer pflügt dort im Felde? — Mein Nachbar, der fleißige Landmann. — Hat er schon sein Feld gepflügt? — Nein, er hat sein Feld noch nicht gepflügt, er ackert, dann pflügt er, und zuletzt (наконéцъ) säet er.

Dreißigste Lektion. — ТРИДЦАТЫЙ УРОКЪ.

293. Ich konnte, я могъ, моглá.

Du konntest, ты могъ, моглá.	Wir konnten, мы моглú.
Er konnte, онъ могъ, моглá.	Ihr konntet, вы моглú.
Es konnte, онó моглó.	Sie konnten, онú, онѣ́ моглú.
Ist der Lehrer gut?	Добръ ли учúтель?
Er ist gut.	Онъ добръ.

294. Wie sich das deutsche Beschaffenheitswort (gut) durch den Mangel der Concretions-Endung von dem Eigenschaftsworte (gute) unterscheidet, so unterscheidet sich auch im Russischen das Beschaffenheitswort (добръ) von dem Eigenschaftsworte (дóбрый) durch die fehlende Concretions-Endung -ый. Das Beschaffenheitswort ist die Charakterform des Adjectivs, der noch die Geschlechtsbezeichnung -ъ, -а, -о hinzugefügt wird. Bei Anhäufung von schwer auszusprechenden consonantischen Auslauten wird, wie gewöhnlich, -о eingeschoben, welches bei Verlängerung des Wortes natürlich wieder ausfällt.

Gut, дóбрый — добръ, добрá, добрó.
Blau, сúній — синь, синя́, синё.
Lang, дóлгій — дóлогъ, долгá, долгó.
Bitter, гóрькій — гóрекъ, горькá, горькó.
Ruhig, спокóйный — спокóенъ, спокóйна, спокóйно.
Schwer, тя́жкій — тя́жекъ, тяжкá, тяжкó.
† Würdig, достóйный — достóинъ, достóйна, достóйно.

Hierbei merke man:

a) Vor -н geht -о stets in -е über:

Roth, кра́сный — кра́сенъ, красна́, красно́.
Wahr, и́стинный — и́стиненъ, и́стина, и́стино.
Göttlich, Госпо́днiй — Госпо́день, Госпо́дня, Госпо́дне.
Alt (vor Zeiten), дре́внiй — дре́венъ, древна́, древно́.
† Voll, по́лный — по́лонъ, полна́, полно́.

b) Vor -в, -д, -з, -л, -р, -ст, -х wird kein -о eingeschoben.

Geschwind, бо́рзый — борзъ, бо́рза, бо́рзо, (ist nur bei Hunden gebräuchlich.)
Dick, то́лстый — толстъ, толста́, толсто́.
† Muthwillig, рѣ́звый — рѣ́зовъ, рѣзва́, рѣзво́.
Sauer, ки́слый — ки́селъ, кисла́, кисло́.
Hell, свѣ́тлый — свѣ́телъ, свѣтла́, свѣтло́.
Böse, зло́й — золъ, зла, зло.
Warm, тёплый — тёплъ und тепёлъ, тепла́, тепло́.

295. Diese Wörter werden nur im Nominativ der Einheit und Mehrheit gebraucht und richten sich nach Geschlecht und Zahl des Hauptworts, zu dem sie gehören. Bei Dichtern, bei den neuern aber äußerst selten, werden sie des Versmaßes wegen an der Stelle der concrescirten Adjective gebraucht — ähnlich wie im Deutschen: ein heilig Pfand, statt heiliges — und dann wie im possessiven Adjectiv auf -овъ und -инъ declinirt.

296. Wörter, die aus zwei Hauptwörtern oder aus einem Beschaffenheits- und einem Hauptworte so zusammengesetzt sind, daß beide Theile unverändert und gleichsam in Apposition neben einander stehen, wie das deutsche Fürst-Bischof, decliniren beide Theile.

Constantinopel, Царьгра́дъ, Gen. Царягра́да, Dat. Царюгра́ду u. s. w.
Nowgorod, Но́вгородъ, Gen. Новаго́рода u. s. w. Wird aber auch als ein einziges Wort declinirt. Dann bleibt -ов unverändert.

Gen. Но́вгорода u. s. w.

Bin ich fleißig?	Приле́женъ ли я?
Sie sind fleißig.	Вы приле́жны.
Sie sind fleißig.	Они́, онѣ́ приле́жны.

Die Schüler sind fleißig.	Ученикѝ прилѐжны.
Er ist nicht arm.	Онъ не бѣденъ.
Ist sie arm?	Бѣдна ли она́?
Das Kind ist arm.	Дитя́ бѣдно́.
Ist Ihr Lehrer nicht gut?	Не добръ ли ва́шъ учи́тель?

297. Das Hülfszeitwort **sein** bleibt in der **gegenwärtigen** Zeit gewöhnlich fort (vgl. 92.):

Aufrichtig, открове́нный.	Süß, сла́дкій.
Stolz, го́рдый.	Geschickt, иску́сный.
Stark, си́льный.	Schwach, сла́бый.
Gesund, здоро́вый.	Krank, больно́й.
Nützlich, поле́зный.	Unnütz, безполе́зный.
Streng, стро́гій.	Milde, кро́ткій, нестро́гій.
Heiter.	Весёлый.
Die Luft, во́здухъ.	Das Papier, бума́га.
Der Vogel, пти́ца.	Das Heft, тетра́дь *f*.
Der Rabe, во́ронъ.	Die Krähe, воро́на.
Der Ofen, печь *f*.	Das Gemälde, карти́на.

Wissen.	Знатъ.
Fahren, ѣхать.	**Reiten**, ѣхать верхо́мъ.
Verkaufen, прода́ть.	**Laufen**, бѣгать.
Springen, пры́гать.	**Tanzen**, танцова́ть,

298. Welcherlei, Welcher Art? Wie? In was für einem Zustande?	Каково́й? Како́въ?
Was für Tuch haben Sie?	Каково́е сукно́ у васъ?
Wie (in welchem Zustande) ist das Tuch, welches Sie haben?	Каково́ сукно́, кото́рое у васъ?

299. **Dürfen Sie?**	Смѣете ли вы?
Ich darf nicht.	Я не смѣ́ю.
Wer darf?	Кто смѣетъ?
Niemand darf.	Никто́ не смѣетъ.

Dürfen.	*Смѣть.*
Ich darf, я смѣ́ю.	Wir dürfen, мы смѣ́емъ.
Du darfst, ты смѣешь.	Ihr dürfet, вы смѣете.
Er darf, онъ, она́ смѣетъ.	Sie dürfen, они́, онѣ́, смѣютъ.
Ich durfte, я смѣ́лъ.	Wir durften, мы смѣ́ли.
Dürfe, wage, смѣй.	Dürfet, waget, смѣйте.

Ich werde dürfen, я бу́ду смѣ́ть.
Du wirst dürfen, ты бу́дешь смѣ́ть.
Er wird dürfen, онъ бу́детъ смѣ́ть.
Wir werden dürfen, мы бу́демъ смѣ́ть.
Ihr werdet dürfen, вы бу́дете смѣ́ть.
Sie werden dürfen, они́, онѣ́ бу́дутъ смѣ́ть.

Sich hüten, берéчься.
Sich nähren, корми́ться.
Sich lieben. Лю́биться.

Accent.

300. Das männliche Beschaffenheitswort behält gewöhnlich den Ton des Eigenschaftswortes.

Arm, бѣ́дный — бѣ́денъ.
Reich, бога́тый — бога́тъ.
† Wohlfeil, дешёвый — дёшевъ.
† Lustig, весёлый — вéселъ.
† Theuer, дорого́й — до́рогъ.
† Kalt, холо́дный — хо́лоденъ.

301. Lag der Ton im Adjectiv auf der Endung, so tritt er im männlichen Beschaffenheitswort auf die Anfangssylbe.

Jung, молодо́й — мо́лодъ.
Trocken, сухо́й — сухъ.

302. In den weiblichen und sächlichen Beschaffenheitswörtern ist der Sitz des Tones nicht zu bestimmen, und muß aus der Uebung und dem Wörterbuche erlernt werden.

a) Viele behalten die Tonstelle des männlichen bei:

Lustig, вéселъ, вéсела und весела́, вéсело und весело́.
Zärtlich, нѣ́женъ, нѣ́жна und нѣжна́, нѣ́жно und нѣжно́.

b) Einige werfen ihn in weiblichen und sächlichen auf die Endung:

Bleich, блѣ́денъ, блѣдна́, блѣдно́.
Weiß, бѣлъ, бѣла́, бѣло́.
Alt, вéтхъ, ветха́, ветхо́.
Gut, добръ, добра́, добро́.
Alt, дрéвенъ, древна́, древно́.
Roth, кра́сенъ, красна́, красно́.
Leicht, лёгкій — лёгокъ, легка́, легко́.
Scharf, остръ, остра́, остро́.
Geschwind, скоръ, скора́, скоро́.
Warm, тёплъ, тепла́, тепло́.
Gut, хоро́шъ, хороша́, хорошо́.
Schwarz, чéренъ, черна́, черно́.

c) Andere betonen blos die weibliche Endung:

Nahe, бли́зокъ, близка́, бли́зко.
Gelb, жёлтъ, желта́, жёлто.
Tief, глу́бокъ, глубока́, глубо́ко.
Grimmig, лютъ, люта́, лю́то.

Stolz, гордъ, горда́, го́рдо.
Weise, мудръ, мудра́, му́дро.
Dunkelblau, синь, синя́, си́не.
Alt, старъ, стара́, ста́ро.
Kalt, хо́лоденъ, холодна́, хо́лодно.
Altbacken, чёрствъ, черства́, чёрство.
Hoch, высо́къ, высока́, высо́ко.
Dumm, глупъ, глупа́, глу́по.
Theuer, до́рогъ, дорога́, до́рого.
Der Sommer, лѣто.
Der Frühling, весна́.

Lieb, милъ, мила́, ми́ло.
Lebendig, живъ, жива́, жи́во.
Klein, малъ, мала́, ма́ло.
Jung, мо́лодъ, молода́, мо́лодо.
Frisch, свѣжъ, свѣжа́, свѣ́жо.
Schwach, слабъ, слаба́, сла́бо.
Streng, строгъ, строга́, стро́го.
Schlecht, худъ, худа́, ху́до.
Rein, чистъ, чиста́, чи́сто.
Der Winter, зимо́.
Der Herbst, о́сень.

303. Blühen. Цвѣсть, цвѣсти́.*

Ich blühe, я цвѣту́.
Du blühst, ты цвѣтёшь.
Er blüht, онъ цвѣтётъ.
Ich blühte, я цвѣлъ (sprich цвёлъ), цвѣла́, цвѣло́.
Ich werde blühen, я бу́ду цвѣсти́.

Wir blühen, мы цвѣтёмъ.
Ihr blühet, вы цвѣтёте.
Sie blühen, они́ цвѣту́тъ.
Wir blühten, мы цвѣли́.
Wir werden blühen, мы бу́демъ цвѣсти́.

Was für Blumen blühen in Ihrem Garten? Какі́е цвѣты́ цвѣту́тъ въ ва́шемъ саду́?
In meinem Garten blühen verschiedene Blumen. Въ моёмъ саду́ цвѣту́тъ ра́зныя цвѣты́.

Die Rose, ро́занъ.
Das Veilchen, фіа́лка.
Die Aster, а́стра.
Die Levkoje, левко́й.

Das Vergißmeinnicht, незабу́дка.
Das Stiefmütterchen, Ива́нъ да Ма́рія (wird nicht declinirt).
Die Lilie, ли́лія.
Die Nelke, гвозди́ка.

304. Tragen. Нести́.*

Ich trage, я несу́.
Du trägst, ты несёшь.
Er trägt, онъ несётъ.
Ich trug, я нёсъ, несла́, несло́.
Ich werde tragen, я понесу́.
Trage, неси́.

Wir tragen, мы несёмъ.
Ihr traget, вы несёте.
Sie tragen, они́ несу́тъ.
Wir trugen, мы несли́.
Wir werden tragen, мы понесёмъ.
Traget, неси́те.

Bemerkung. Ebenso conjugirt werden принести́, bringen; отнести́, wegtragen; über das Futurum понесу́, das wie das Präsens conjugirt wird s. weiter beim Verbum.

Tragen. Носи́ть* (öfters tragen).

Ich trage, я ношу́.
Du trägst, ты но́сишь.

Wir tragen, но́симъ.
Ihr traget, вы но́сите.

Er trägt, онъ нóситъ. Sie tragen, онѝ нóсятъ.
Ich trug, я носѝлъ, а, о. Wir trugen, мы носѝли.
Ich werde tragen, я бýду носѝть. Wir werden tragen, мы бýдемъ носѝть.
Trage, носѝ. Traget, носѝте.

76. Aufgabe.

Wollen Sie jenes Haus mit dem Garten kaufen? — Nein, es ist ein schönes, hohes Haus, aber der Garten ist klein. — Wollen Sie in jenes weiße Schloß im Walde reiten? — Ich will dorthin nicht reiten, sondern im Wagen fahren, doch das Schloß ist nicht weiß, sondern gelb; es ist das Schloß des Grafen. — Wie sind die Zimmer in diesem Schlosse? — Sie sind groß und sauber und die Tische und Stühle sind von Mahagoniholz, das sehr gut, aber auch sehr theuer ist. — Wie sind die Gebäude seines Nachbars, des Fürsten Andreas Andreassohn? — Sie sind nur klein, niedrig und schlecht; das Glas in den Fenstern ist weder weiß noch rein; auch sind die Pferdeställe nicht so sauber, wie die des Grafen. — Können Sie auf das nahe Feld des Onkels gehen? — Das Feld ist nicht nahe, sondern weit. — Will der Bauer darauf Hafer oder Gerste säen? — Weder Hafer noch Gerste, sondern Lein und Hanf. — Ist die Fürstin glücklich? — Sie ist sehr glücklich; der Fürst ist sehr liebenswürdig und sie hat tapfere Söhne und schöne Töchter. — Auch hat sie englische Wagen, die sehr prächtig sind, sechs Pferde, die sehr muthig sind, und eine Freundin, welche wahr und treu ist. — Haben Ihre Söhne einen guten Lehrer? — Der Lehrer meiner Söhne ist gut und fleißig, aber er ist nicht sehr streng und meine Söhne sind unachtsam und faul. — Ist das Brod, welches unser alter Bäcker hat, frisch? — Sein Brod ist nicht frisch und zu sauer. — Das Weißbrod ist nicht so weiß, wie das seines Nachbars, und das Roggenbrod ist altbacken und zu schwarz. — Wie ist der Zucker bei Ihrem neuen Kaufmann? — Er ist gut und billig; er hat auch holländischen Käse, welcher schlecht und theuer ist. — Kann der Kaufmann uns auch Pfeffer

und Milch verkaufen? — Pfeffer können Sie bei ihm kaufen, doch Milch hat er nicht. — Was hat er nicht? — Er hat weder Milch noch Sahne.

77. Aufgabe.

Sind deine Stuben warm? — Die eine ist warm, aber die andere ist sehr kalt, doch beide sind hoch und hell und in beiden ist die Luft frisch und gut. — Ist Ihr Herr Bruder noch krank? — Nein, mein Herr, er ist gesund und heiter, aber mein armer Freund Iwan Iwanssohn ist sehr krank, und seine Schwester ist auch noch sehr schwach. — Wer ist seine Schwester? — Es ist das junge und hübsche Käthchen. — Was will Käthchen thun? — Will sie arbeiten, lesen und schreiben? — Nein, sie will nur laufen, springen und tanzen. — Was für Bücher hat Ihr Schüler? — Er hat englische und französische Bücher; jene sind gut und nützlich, aber diese sind schlecht und unnütz. — Sehen Sie den Mann mit den Füllen auf dem Roßmarkte? — Ich sehe ihn; die Füllen sind jung und stark, aber sie sind nicht wohlfeil. — Sind die Ochsen wohlfeil? — Die Ochsen sind sehr wohlfeil, aber das Fleisch ist theuer. — Wie ist der Hafer? — Er ist groß und billig, aber das Heu ist schlecht, und der arme Bauer hat kein anderes Heu in seiner Scheune. — Ist der Bauer erfahren und fleißig? — Ja, er ist erfahren, fromm und fleißig, aber er ist sehr arm, seine Frau ist schwach und krank, sein Sohn ist böse und muthwillig und seine Tochter ist faul. — Ist der Ofen in meinem Zimmer schon warm? — Nein, mein Herr, der Ofen ist noch kalt. — Wie ist die Luft? — Die Luft ist weder rein, noch gesund. — Wie ist das Bett? — Das Bett ist weiß und sauber. — Haben Sie etwas gute Sahne? — Ich habe Sahne genug, aber sie ist nicht frisch und schon sauer. — Sind die Bürger in Nowgorod sehr thätig? — Es giebt viele fleißige und reiche Bürger in Nowgorod. — Ist Ihr Herr Bruder noch in Constantinopel? — Nein, er ist nicht mehr da.

78. Aufgabe.

Wohin gehen Sie mit Ihrem neuen Freunde? — Ich gehe mit ihm in jenen prächtigen Tempel; der Tempel ist alt (antik). — Sind die Gemälde auch alt (antik)? — Nein, die Gemälde sind neu. — Ist der Maler geschickt? — Er ist sehr geschickt und sehr bescheiden. — Wie ist die Schneide Ihres Federmessers? — Sie ist scharf, aber die meines andern Messers ist stumpf. — Hast du warmes Wasser in jenem Töpfchen? — Das Wasser, welches ich hier habe, ist nicht warm; es ist noch kalt. — Bist du aufrichtig? — Ich bin aufrichtig, aber Sie sind zu streng. — Mein Thee ist bitter. — Wolltest du süßen Thee? — Ja, mein Herr. — Ich konnte dir keinen süßen Thee geben, ich habe weder Zucker noch Honig. — Was für ein Heft hast du? — Das Heft, welches ich habe, ist sauber und gut; aber das Heft meines faulen Kameraden ist weder sauber, noch nützlich. — Hat der Knabe dort auf der Wiese eine Krähe oder einen Raben? — Er hat weder einen Raben, noch eine Krähe; der Vogel, welchen er hat, ist weder schwarz, noch grau, sondern hellblau. — Was wollten Sie sagen? — Ich wollte sagen, daß meine Mutter ein Stück Birkhahn essen will. — Wer will essen? — Meine gute alte Mutter Elisabeth. — Wie ist dein neuer Meister? — Mein neuer Meister ist mild und gut; aber die Frau Meisterin ist schlecht und böse. — Ist das Papier deines Nachbars nicht weiß? — Nein, es ist hellblau, aber das meinige ist weiß. — Ist Ihre Scheere scharf? — Sie ist stumpf; aber die der Schneiderfrau ist scharf. — Haben Sie nicht eine andere Gabel? — Diese ist stumpf. — Ich habe keine andere Gabel, welche scharf ist. — Sind unsere silbernen Leuchter nicht neu? — Nein, sie sind schon alt; aber die Leuchter des Oheims sind neu. — Sind sie von Silber oder von Zinn? — Sie sind von englischem Zinn. — Sehen Sie den Holländer mit seinem Löwen? — Ich sehe ihn; der Mann ist sehr verwegen, aber auch schlau und behende. — Wie ist das Eis? — Es ist noch stark auf den Wiesen, aber

unser Schlitten ist schlecht. — Ist der Weg noch gut? — Er ist nicht mehr gut; es ist wenig Schnee und schon viel Wasser unter dem Schnee; der Schlitten ist groß, die Pferde sind schwach und die Last auf dem Schlitten ist zu schwer. — Sind die Hunde nicht stark? — Wir haben nur einen Hund und der[selbe] ist klein und schwach. — Wieviel Hunde hat Ihr Nachbar? — Er hat keinen Hund, aber er hat einen großen schwarzen Kater und zwei Katzen, die sehr listig und sehr nützlich in seinem Keller sind, wo viele Mäuse sind.

79. Aufgabe.

Was für Blumen blühen in Ihrem Garten? — In unserem Garten blühen noch keine Blumen, doch werden sie bald blühen. — Welche Farben ziehen Sie vor? — Ich ziehe allen andern Farben die hellblaue vor. — Sind im Garten des Gouverneurs viele Blumen? — Nein, nicht viele, dort sind nur Rosen, Vergißmeinnichte, Veilchen, Astern, Levkojen, Lilien, Nelken und einige andere Blumen. — Was tragen Sie? — Ich trage einen Stock, welchen mir mein Freund geschenkt hat. — Bringen Sie mir, Kellner, ein Glas Wein! — Wie Sie befehlen (слу́шаю, eigentlich: ich höre); was für Wein wünschen Sie (прика́жете)? — Was haben Sie für Wein? — Wir haben allerhand Weine. — Bringen Sie mir also ein Glas Burgunder (бургу́ндское). — Tragen Sie diese Blume in den Garten! — Wie Sie befehlen, mein Herr. — Was für Kleider tragen die Chinesen gewöhnlich? — Sie tragen gewöhnlich breite Kleider. — Haben Sie einen guten Nachbar? — Unser Nachbar ist ein sehr guter Mann und ein großer Gastfreund. — Mit wem hat der junge Edelmann gesprochen? — Er sprach mit einer Freundin unseres guten Barons. — Guten Tag, mein Herr, wo sind Sie so lang gewesen? — Ich war zu Haus, doch kann ich nicht mit Ihnen reden, ich habe keine Zeit. — Leben Sie wohl, auf Wiedersehen (до свида́нья)! — Auf Wiedersehen, mein guter Freund, auf baldiges Wiedersehen! — Wollen Sie Fisch essen (поку́шать)?

— Ich danke ergebenst, ich esse keinen Fisch. — Wir haben auch Krebse. — Wenn Sie Krebse haben, so bitte ich (попрошу́) um einige, ich bin ein großer Freund davon. — Mit wem haben Sie gesprochen? — Mit meinem Schwager und mit meiner Schwägerin.

Einunddreißigste Lektion. — ТРИДЦАТЬ ПЕРВЫЙ УРОКЪ.

305. Tropfen. Ка́пать.

Es tropft, ка́плетъ.
Es tropfte, ка́плило.
Tröpfeln.
Fallen.
Ich falle, я па́даю.
Es regnet, идётъ дождь.
Es wird regnen, пойдётъ дождь.
Es schneit, идётъ снѣгъ.
Der Schnee, снѣгъ.
Der Hagel.
Schlucken.
Nagen.

Sie tropfen, ка́паютъ.
Sie tropften, капли́ли.
Кра́пать (wie ка́пать).
Па́дать (пасть).
Wir fallen, мы па́даемъ.
Es regnete, шёлъ дождь.

Es hagelt, идётъ гра́дъ.
Der Regen, до́ждь.
Градъ.
Глота́ть (wie знать).
Глода́тъ.

306. Ich nage, я гложу́. Wir nagen, мы гло́жемъ.

Du nagst, ты гло́жешь.
Er nagt, онъ гло́жетъ.
Ich nagte, я глода́лъ, а, о.
Ich werde nagen, я бу́ду глода́ть.

Nage, гложи́.
Athmen, дыша́ть.
Ich athme, я дышу́ etc.
Ich athmete, я дыша́лъ, а, о.
Ich werde athmen, я бу́ду дыша́ть.
Athme, дыши́.
Athmet, дыши́те.

Ihr naget, вы гло́жете.
Sie nagen, они́ гло́жутъ.
Wir nagten, мы глода́ли.
Wir werden nagen, мы бу́демъ гло́да́ть.
Naget, гложи́те.
Winken, fingen, маха́ть *.
Ich winke, я машу́ etc.
Ich winkte, я маха́лъ, а, о.
Ich werde winken, я бу́ду маха́ть.
Winke, маши́.
Winket, маши́те.

307. Wenn das Prädicat ein Beschaffenheitswort ist, bleibt есть oder суть gewöhnlich weg (vgl. 297.),

ist aber das Prädicat ein Hauptwort, so werden beide Wörter wie im Deutschen angewendet.

Johann und Georg sind krank.	Ива́нъ и Его́ръ больны́.
Sie sind gute Jünglinge.	Они́ (суть) до́брые ю́ноши.

308. Das Prädicat, das sich auf mehrere Gegenstände bezieht, steht im Plural.

Entweder —, oder. *Ли́бо —, ли́бо.*

Entweder der Lehrer oder der Schüler geht nach Hause.	Ли́бо учи́тель, ли́бо учени́къ идётъ домо́й.
Weder der Kaufmann, noch der Schmied ist reich.	Ни купе́цъ, ни кузне́цъ бога́ты.
Ist der Nachbar oder sein Bruder krank?	Сосѣ́дъ ли и́ли бра́тъ его́ бо́ленъ?

Des Nachdrucks wegen wird oft an das erste Hauptwort die Fragepartikel ли angehängt.

War August oder sein Bruder bei mir?	А́вгустъ ли и́ли братъ его́ былъ у меня́?

309. Nach den durch obige Bindewörter verbundenen Hauptwörtern steht das Prädicat in der Einzahl, wenn sie gleichen Geschlechts sind; in der Mehrzahl, wenn sie verschiedenes Geschlecht haben.

Weder das Messer ist rein, noch die Schüssel.	Ни ножъ, ни блюдо не чи́сты.
Die Söhne des alten Rom und Sparta.	Сыны́ дре́вняго Ри́ма и Спа́рты.

310. Ein Adjectiv, das zu mehreren Substantiven gehört, steht im Plural, auch wenn diese im Singular stehen.

Der arbeitsame Vater und die arbeitsame Tochter sind arm.	Трудолюби́вые оте́цъ и до́чь бѣ́дны́.

311. Sind die Hauptwörter verschiedenen Geschlechts, so hat das männliche den Vorzug und das Adjectiv erhält die männliche Plural-Endung.

Athen ist alt.	Аѳи́ны древны́.
Die Stadt Athen ist alt.	Го́родъ Аѳи́ны дре́венъ.
Sparta ist alt.	Спа́рта древна́.
Die Stadt Sparta ist alt.	Го́родъ Спа́рта дре́венъ.

312. Wenn ein Gegenstand durch einen Eigennamen und Gattungsnamen zugleich bezeichnet wird, so richtet sich das Prädicat in Geschlecht und Zahl nach dem Gattungsworte.

Der reiche und arme Bruder sind boshaft.	Богáтый и бѣ́дный брáтья ковáрны.

313. Stehen bei einem Hauptworte zwei oder mehrere Eigenschaftswörter, aus deren Bedeutung hervorgeht, daß sie verschiedene Gegenstände bezeichnen, so steht das Hauptwort in der Mehrheit.

Boshaft, ковáрный.	Zuträglich, здорóвый.
Zinnern, оловя́нный.	Gläsern, стекля́нный.
Irden, гли́няный.	Porzellanen, фарфóровый.
Gewaschen.	Мы́тый.
Der Löffel, лóжка.	Der Teller, тарéлка.
Das Tischtuch, скáтерть *f*.	Die Serviette, салфéтка.
Das Salz, соль *f*.	Das Tintenfaß, черни́льница.
Das Sandfaß, песóчница.	Der Siegellack, сургу́чъ.
Die Oblate.	Облáтка.
314. Es donnert, громъ греми́тъ.	Es blitzt, мóлнія блéститъ.
Der Donner, громъ.	Der Blitz, мóлнія.
Das Gewitter. / Das Wetterleuchten.	Грозá.

80. Aufgabe.

Haben Sie das schöne prächtige Moskau gesehen? — Nein, ich war nicht in der schönen Stadt Moskau, sondern in der alten Stadt Nowgorod. — War das alte Athen reich? — Ich kann sagen, daß die alte Stadt Athen groß und reich war, das neue Athen aber ist klein und arm. — Wo waren Lieschen und Dorchen mit dem armen kranken Hündchen? — Sie waren in der warmen Stube. — Hatten Sie mein reines Sandfaß und Tintenfaß? — Ich hatte beide, aber weder das eine, noch das andere war rein. — War Tinte in dem Tintenfaß? — Ja, aber die Tinte war zu blaß. — Wer hatte Peters zinnerne Löffel und Teller? — Paul Paulssohn hatte seinen Löffel, aber nicht seinen

Teller. — Siehst du auf dem Tische dort das neue gläserne Tintenfaß und Sandfaß, das schöne Petschaft, den rothen und schwarzen Siegellack, die weiße, gelbe und blaue Oblate, das leinene Tischtuch und die leinene Serviette? — Wer wollte Ihnen die schöne, neue Serviette geben? — Der treue Diener meines guten Freundes Alexander Eliassohn. — Wer wollte das Salz haben? — Der alte Koch des jungen Kaufmanns. — Warum? — Er wollte Fleisch kochen. — Wollte er nicht auch Etwas braten? — Ja, mein Herr, er wollte drei Amseln, einen Hasen und ein Stück Böcklein braten. — Siehst du den Tisch? — Ja, mein Herr, aber ich sehe weder Brod, noch Salz, weder Essig, noch Pfeffer, weder Messer, noch Gabel auf dem Tische. — Die fleißige Schülerin liebt zu lesen und zu schreiben. — Wer liebt zu lesen und zu schreiben? — Die fleißige Schülerin. — Liebt sie auch zu spielen? — Sie liebt entweder zu arbeiten oder zu tanzen, zu springen oder zu spielen.

81. Aufgabe.

Was liebst du, mein Freund? — Ich reite gern. — Wer ist krank in diesem Hause? — Entweder der Vater oder der Sohn ist krank. — Ist der Bruder und die Schwester gesund? — Weder der Bruder noch die Schwester ist gesund. — Hatten Sie viele Brüder und Schwestern? — Ich hatte zwei Brüder und nur eine Schwester. — Hatte unser Nachbar gute irdene Töpfe und Teller? — Er hatte diese und jene; auch hatte er gute und billige Handschuhe und Strümpfe. — Wem gehört dieser silberne Leuchter? — Es ist der Leuchter der Tochter. — Was für einer Tochter? — Des kleinen Lieschens. — Hatte mein Diener meinen schwarzen Hut oder den weißen, und meine ledernen Handschuhe oder die seidenen? — Er hatte deinen schwarzen und den weißen Hut und seine ledernen Handschuhe. — Wohin geht mein Diener und seine Braut? — Sie gehen in den Tempel des Herrn. — Hatte seine Braut etwas Neues? — Sie hatte ein neues Kleid und ein neues Tuch, aber einen alten Kamm und eine alte Mütze,

welche nicht gewaschen war. — Wie war ihre Wäsche? — Sie war sehr rein und sauber. — Wer wollte die Wäsche waschen? — Die geschwätzige Wäscherin. — Was lieben die Wäscherinnen? — Zu sprechen und nicht zu arbeiten. — Welche Wäscherinnen? — Nicht diese, sondern jene.

82. Aufgabe.

Was für eine Farbe hat dieses Kleid? — Dieses Kleid ist gelb. — Sind die Löwinnen grimmig? — Sie sind sehr grimmig, wenn man ihnen ihre kleinen Löwen wegnimmt. — Wer ein reines Gewissen hat, der ist glücklich. — Woher ist Ihr Söhnchen so klein? — Hans ist noch klein, weil er sehr jung ist. — Wer hat meine Stahlfeder genommen? — Entweder der Lehrer oder sein Schüler hat sie genommen. — Werden wir bald zu Mittag essen? — Der Tisch ist schon gedeckt, da ist das Tischtuch, da sind die Gabeln, die Messer, die Servietten, die Gläser und die Weingläser (рюмка). — Aber es ist weder Pfeffer noch Salz, noch Senf da. — Der Diener hatte wahrscheinlich noch keine Zeit, sie zu bringen, doch da kommt er selbst, und bringt Essig und Oel. — Bringen Sie mir ein Tintenfaß, ich will schreiben! — Da ist es, was brauchen Sie noch? — Brauchen Sie Oblaten? — Nein, ich brauche keine Oblaten, ich siegle stets mit Siegellack, und den habe ich bei mir, ebenso ein Petschaft; zünden Sie mir aber, ich bitte, dieses Wachsendchen (восковóй огáрóкъ) an. — Da ist es, ich habe es angezündet (зажёгъ). — Ach (A). Sie haben es angezündet (зажгли). ich danke also ergebenst, ich brauche nichts mehr. — Wie ist das Wetter? — Das Wetter ist nicht gut, es donnert, blitzt und regnet sehr stark (идётъ проливнóй дождь). — Ist denn draußen ein starkes Gewitter? — Ja, das Gewitter ist sehr heftig (сильнá). — Jetzt ist, scheint's, der Himmel hell? — Nein, noch ziehen (ходя́тъ) am (по mit Inst.) Himmel dichte (густóй) Wolken (óблако). — Doch ist der Regen jetzt nicht mehr stark? — Nein, er ist fast schon vorbei (прошёлъ). — Wo ist Ihre Dienstmagd? — Sie ist in's Feld nach der Ziege gegangen.

Zweiunddreißigste Lektion. — ТРИДЦАТЬ ВТОРОЙ УРОКЪ.

315. Ich sagte, я сказа́лъ.
Ich säete, я сѣялъ.
Ich schrieb, я писа́лъ.
Ich beschrieb, я описа́лъ.
Ich ackerte, я паха́лъ.
Ich lief, я бѣгалъ.
Ich aß, я ку́шалъ.
Ich trank, я пилъ.
Ich kochte, я вари́лъ.
Ich wusch, я мылъ.
Ich las, я чита́лъ.
Ich arbeitete, я рабо́талъ.
Ich that, я дѣлалъ.
Ich sprang, я пры́галъ.
Ich wußte, я зналъ.
Ich tanzte, я танцова́лъ.
Ich nahm, я взялъ.
Ich liebte, я люби́лъ.
Ich briet, я жа́рилъ.
Ich ging (von ходи́ть), я ходи́лъ.

Ich ging (von идти́). Я шёлъ, шла, шло.
Wir gingen, мы шли.

Bemerkung 1. Da die russische Sprache nur eine Vergangenheit hat, so heißt z. B. я пилъ, ich trank und ich habe getrunken.

Das Wetter.	Пого́да.
Was ist es für } Wetter? / Wie ist das } Wetter?	Какова́ пого́да?
Es ist schönes Wetter.	Прекра́сная пого́да.

316. Es, wenn es sich auf kein bestimmtes Subject bezieht, wird im Russischen nicht übersetzt.

Es ist kalt.	Холодно́.

317. In Bezug auf ein unbestimmtes Subject steht das Beschaffenheitswort mit der sächlichen Endung.

Ist das Zimmer warm?	Тепла́ ли ко́мната?
Es ist kalt.	Она́ холодна́.

Bemerkung 2. Hier bezieht es sich auf ein bestimmtes Subject, das Zimmer. Da ко́мната weiblich ist, so stehen она́ und холодна́ mit weiblicher Endung.

Heiß, жа́ркій.	Angenehm, пріятный.
Trocken, сухо́й.	Feucht, сыро́й.
Trübe, па́смурный.	Heiter, klar, я́сный.

Das Wetter, погода.	Das Unwetter, непогода.
Mir ist heiß.	Мнѣ жарко.
Ist Ihnen heiß?	Жарко ли вамъ?
Mir ist sehr heiß.	Мнѣ очень жарко.
Ihm ist sehr kalt; ihn friert.	Ему очень холодно.
Draußen.	На дворѣ, (auf dem Hofe).
Wie ist es draußen?	Каково на дворѣ?
Draußen ist es sehr feucht.	На дворѣ очень сыро.
Draußen ist Glatteis.	На дворѣ гололедица.
Draußen friert und regnet es.	На дворѣ изморозь.
Das Glatteis, гололедица.	Das leichte Frieren mit Regen, изморозь.
Die Hitze, жаръ.	Der Frost, морозъ.
Die Wärme, тепло.	Die Kälte, холодъ.

318. Fühlen. — Чувствовать*.

Ich fühle, я чувствую.	Wir fühlen, мы чувствуемъ.
Du fühlst, ты чувствуешь.	Ihr fühlet, вы чувствуете.
Er fühlt, онъ чувствуетъ.	Sie fühlen, они чувствуютъ.
Ich fühlte, я чувствовалъ.	Wir fühlten, мы чувствовали.
Ich werde fühlen, я буду чувствовать.	Wir werden fühlen, мы будемъ чувствовать.
Fühle, чувствуй.	Fühlet, чувствуйте.
Heut, dieses Tages.	Сегодня.
Gestern.	Вчера.
Gestern war das Wetter schön und heute regnet es.	Вчера погода была прекрасна, а сегодня идётъ дождь.
Es ist heute ein heiterer Tag.	Сегодня ясный день.
Wir haben feuchtes Wetter.	У насъ сырая погода.

83. Aufgabe.

Wo waren Sie gestern? — Ich war in Kiew. — War Ihr Bruder mit Ihnen? — Nein, er war hier mit unserm Väterchen. — Hat deine Schwester gestern auf dem Balle der schönen Gräfin Auguste Iwanstochter getanzt? — Nein, sie hat nicht getanzt, aber ihr Schwager hat getanzt. — Hat sie viele Schwäger? — Sie hat deren fünf. — Waren diese Schwäger bei der ehrwürdigen Gräfin? — Sie waren nicht bei der Gräfin, sondern beim Grafen. — Habe ich Ihre Handschuhe oder die meinigen genommen? — Sie haben die Ihrigen genommen, aber die meinigen hat meine Schwester

genommen. — Was haben Sie in Breslau gesehen? — Ich habe dort viele schöne Häuser, aber wenig große Gärten gesehen. — Was für ein Wetter hatten Sie dort? — Vorgestern war es dort sehr kalt und gestern warm. — Wie ist der Weg? — Der Weg ist sehr schlecht. — Ist es draußen sehr heiß? — Nein, es regnet, hagelt und schneit. — Haben schon die fleißigen Bauern Hafer gesäet? — Nein, sie haben nur ihre Felder geackert. — Wann hat dieser Bauer geackert? — Heute und gestern. — Wie sind Ihre Wiesen? — Sie sind sehr gut. — Sind Ihre Heerden fett? — Sie waren sehr fett, aber sie sind nicht mehr fett; die Ochsen sind sehr mager und die Schafe sind nicht gesund. — War der Hirt unachtsam? — Er war treu und aufmerksam, aber wir hatten zu schlechtes Wetter. — Wer hat Algerien beschrieben? — Jener Franzose und dieser Pole, welche dein Vater kannte, haben es beschrieben. — Wohin gehen sie? — Sie gehen nach Hause. — Wessen Buch hatten deine Kameraden? — Sie hatten mein neues Buch. — Welche Feder hatte dein Nachbar und welche hattest du? — Mein Nachbar nahm diejenige Feder, die du hier siehst, und ich nahm seine Feder. — Wer schrieb mit seiner Feder? — Seine Schwester that dieses. — Wer hat meine Wäsche gewaschen? — Niemand hat weder Ihre noch meine Wäsche gewaschen. — Haben die Diener unsere Gläser genommen? — Sie haben nicht Ihre Gläser, sondern die Gläser Ihrer Gevatter genommen. — Hast du, meine Tochter, gestern fleißig gearbeitet? — Nein, lieber Vater, gestern war ich nicht fleißig, doch heute werde ich ein fleißiges Mädchen sein. — Was für ein Nest hatten die bösen Knaben? — Sie hatten ein Nest mit drei jungen Sperlingen. — Was sehen die Jäger im Walde? — Sie sehen jenen kühnen Eber unter der hohen Fichte. — Was für einen Kranz hatte die reizende Braut in der Kirche? — Sie hatte einen Kranz von frischen Blumen. — War sie sehr froh und glücklich? — Sie war sehr bleich und sehr unglücklich.

84. Aufgabe.

Was für ein Wetter ist draußen? — Es schneit und es ist Glatteis. — Sie sind heute bleich; sind Sie denn krank? — Nein, ich bin nicht krank, ich fühle mich aber nicht ganz wohl. — Wie haben Sie sich gestern gefühlt? — Ich habe mich viel besser als heute gefühlt. — Ist heute eine große Kälte? — Nein, die Kälte ist nicht groß, es ist ein kleiner Frost mit Regen. — Doch das Wetter ist sehr unangenehm. — Wo ist Ihre Köchin? — Sie ist zum Bäcker nach (за mit Inst.) Hefen gegangen. — Gehen Sie zu Fuß auf die Eisenbahn (желѣзная дорóга)? — Nein, ich gehe nicht gern zu Fuß, ich werde fahren (поѣду) und habe eine Droschke holen lassen (послáлъ за). — Hat der Koch Ihnen heute Speisen gekocht? — Ja, er hat mir eine ausgezeichnete (отли́чный) Suppe und sehr schmackhaftes (превку́сный) Fleisch gekocht. — Er hat Ihnen aber gar keinen Braten gebraten? — Er hat mir einen fetten Puterhahn gebraten, den ich zu meinem Mittagsessen mit Salat essen werde. — Wieviel Pferde haben Sie? — Ich habe nur ein Paar Pferde, doch die Pferde sind ausgezeichnet (отли́чный) und theuer. — Wer ist diese Frau? — Diese Frau wäscht und scheuert mir die Diele. — Wessen Tischchen ist dies? — Das ist das Tischchen meines Bruders. — Wer ist dies niedliche Kind, das Ball pielt? — Das ist der Sohn eines reichen Banquiers. — Wo ist Ihr Großvater? — Er ist in Paris.

Dreiunddreißigste Lektion. — ТРИДЦАТЬ ТРЕТІЙ УРОКЪ.

319. Ich schreibe, я пишу́. Wir schreiben, мы пи́шемъ.
Du schreibst, ты пи́шешь. Ihr schreibt, вы пи́шете.

Er schreibt, онъ пи́шетъ. — Sie schreiben, они́ пи́шутъ.

Ich ackere. — Я пашу́.

Wem schreibst du? — Кому́ пи́шешь ты?
Meinem Vater. — Моему́ отцу́.
Was ackert der Bauer? — Что па́шетъ крестья́нинъ?
Sein Feld. — Своё по́ле.

320. Eggen. — Борони́ть.

Ich egge, я бороню́. — Wir eggen, мы борони́мъ.
Du eggst, ты борони́шь. — Ihr egget, вы борони́те.
Er eggt, онъ борони́тъ. — Sie eggen, они́ бороня́тъ.
Ich eggte, я борони́лъ. — Wir eggten, мы борони́ли.
Ich werde eggen, я бу́ду борони́ть. — Wir werden eggen, мы бу́демъ борони́ть.
Egge, борони́. — Egget, борони́те.
Hatten Sie Pferde? — Были́ ли у васъ ло́шади?
Ich hatte keine Pferde. — У меня́ небыло́ лоша́дей.

Bemerkung 1. Die Negation не gilt im Russischen als unbestimmtes Subject, daher die sächliche Endung des Präteriti было́.

Jetzt, nun. — Тепе́рь.

Hatten Sie keinen Zucker? — Небыло́ ли у васъ са́хару?
Ich hatte keinen. — У меня́ его́ небыло́.
Jetzt habe ich viel Zucker. — Тепе́рь у меня́ мно́го са́хару.
Wieviel Gäste waren bei Ihnen? — Ско́лько госте́й было́ у васъ?
Bei uns waren nur sechs Gäste. — У насъ было́ то́лько шесть госте́й.

321. Alle Zahlwörter, bestimmte und unbestimmte, die den Genitiv der Mehrheit nach sich haben, haben das Präteritum mit der sächlichen Endung bei sich.

Bemerkung 2. Bei два, три, четы́ре ist die sächliche Endung nicht Regel, kann aber auch angewendet werden.

Mein Bruder hatte zwei Söhne und drei Töchter. — У моего́ бра́та было́ два сы́на и три до́чери.
Warst Du nicht fleißig? — Небы́лъ ли ты приле́женъ?
Sie war nicht faul. — Она́ небыла́ лѣни́ва.
Die Schüssel war nicht rein. — Блю́до небыло́ чисто́.

Vorhin, ganz vor Kurzem. Neulich. — Да́вича. Наме́дни, намня́сь.

Er war noch ganz vor Kurzem zu Hause. — Онъ да́вича былъ до́ма.

Im Sommer, лѣ́томъ.	Im Frühjahr, весно́ю.
Im Winter, зимо́ю.	Im Herbste, о́сенью.
Die Nacht, ночь *f.*	Des Nachts, но́чью.
Im Sommer ist es warm, im Winter kalt.	Лѣ́томъ жа́рко, а зимо́ю хо́лодно́.
In diesem Winter ist es außerordentlich kalt.	Ны́нѣшняя зима́ чрезвыча́йно холодна́.

322. Auf die Frage **wann? während welcher Zeit?** stehen die **Tages- und Jahreszeiten**, wenn sie **allein** sind, im **Instrumental**; mit einem **Bestimmungsworte verbunden** aber im **Accusativ** mit der Präposition въ.

Er war ein fleißiger Knabe, aber jetzt ist er träge.	Онъ былъ приле́жнымъ ма́льчикомъ, а тепе́рь онъ лѣни́въ.

323. Beim **Präsens** des Zeitworts **sein** (ausgedrückt oder bloß verstanden) steht das Prädicat im **Nominativ**, bei den **andern Zeitformen** aber nur dann, wenn von einer **bleibenden**, in dem Wesen des Gegenstandes begründeten Eigenschaft die Rede ist, **vorübergehend** ihm beigelegte Eigenschaften dagegen stehen im Instrumental.

Außerordentlich.	Чрезвыча́йно.
Staubig, пы́льный.	Schmutzig, гря́зный.
Schwül, ду́шный.	Brennendheiß, зно́йный.
Unerträglich, несно́сный.	Gemäßigt, gelinde, умѣ́ренный.
Grün, зелёный (зелёнъ, á, ó).	Windig, вѣ́треный.
Geistreich, остроу́мный.	Frühlings- (adj.), весе́нній.
Sommerlich, Sommer-, лѣ́тній.	Ruhig, still, ти́хій.
Winterlich, Winter-, зи́мній.	Der Sommerweg, лѣ́тній путь.
Herbstlich, осе́нній.	Die Schlittbahn, зи́мній путь.
Die Hitze, жаръ.	Die Schwüle, зной.
Der Unterricht, die Lehre, уче́ніе.	Die Gegend, страна́.
Die Menge, мно́жество.	Das Gras, трава́.

85. Aufgabe.

Wo waren Sie gestern mit Ihrem Fräulein Schwester und deren reizenden Freundin Louise Basiliustochter N.? — Wir waren auf dem Balle der Baronesse Lucretia Nicolaustochter W. — Haben dort viele Gäste getanzt? — Nur wenige Gäste haben auf diesem Balle getanzt. — War der Baron

zu Hause? — Er war nicht zu Hause; er ist in dem fernen Moskau bei seiner kranken Schwiegermutter. — Haben Sie gestern Abend mit vielen Zuschauern gesprochen? — Ich habe keine Zuschauer, sondern nur Zuschauerinnen gesehen. — War Ihre verehrte Lehrerin mit Ihnen im Theater? — Sie war nicht dort, sondern ihr Ehemann war dort mit mir; es war ihr zu heiß, mir aber war es kalt. — Sind Sie auf dem Sommerwege geritten? — Ich bin nicht geritten, sondern fuhr im Wagen, der Weg war zu staubig. — Wir hatten einen schönen, leichten Wagen und ein schnelles Viergespann, aber der Wagen hatte keine Fenster. — War der Winterweg sehr schmutzig? — Nein, er war außerordentlich trocken, aber die Kälte war unerträglich und unsere Pelze waren nicht warm genug. — Wie ist das Wetter in Constantinopel? — Dort ist es sehr schwül und staubig, und im Winter kalt, aber trocken, im Frühling ist es gelinde, aber schmutzig, im Herbste ist es nicht kalt, aber sehr feucht. — Mit wem haben Sie gestern gearbeitet? — Nicht gestern, sondern heute habe ich mit meiner liebenswürdigen Verwandtin gearbeitet. — Mit wem geht sie des Abends nach Hause? — Mit mir und meiner jungen und hübschen Schwester. — Wer lief in den Garten? — Mein Bruder Alexander. — Wieviel Kinder hatte deine Nachbarin, die Müllersfrau? — Sie hatte sechs Kinder. — Hatte sie nicht drei Knaben und drei Mädchen? — Sie hatte nur sechs Mädchen und keinen einzigen Knaben. — Wer hat das neue deutsche Buch gelesen? — Es hat nicht viele Leser, doch viele Leserinnen haben mit mir davon gesprochen. — Sehen Sie nicht die boshaften Knaben auf der grünen Wiese? — Ich sehe sie; was haben sie? — Sie haben eine Menge junger Hündchen und armer Vögel.

86. Aufgabe.

Wie ist die Gegend, in welcher Sie in diesem Sommer mit den geistreichen Franzosen und Französinnen waren? — Sie ist reizend. — Sie sehen dort große Wälder mit

hohen alten Fichten, fette Felder, prächtige grüne Wiesen mit frischen Kräutern und vielen Blumen; auch sehen Sie da nur gesunde Menschen, Männer und Frauen, Greise und Kinder, und auch nicht ein bleiches, krankes Gesicht. -- Haben die jungen Griechen, die mit uns auf dem Schiffe waren, viel gegessen? — Nein, mein Herr, sie haben wenig gegessen, doch viel getrunken. — Haben die hübschen Griechinnen auch viel getrunken? — Sie haben weder gegessen, noch getrunken, noch gesprochen. — Waren das Meer und das Wetter ruhig und angenehm? — Am Tage war die Luft schwül und unerträglich, und des Nachts war es kühl und feucht. — Das Meer war nicht ruhig; es war ein wenig windig. — Die Sommertage in dieser Gegend sind außerordentlich schwül, und die langen Winternächte eben so kalt.

87. Aufgabe.

Wann ist das Schiff, auf welchem sich Ihr Bruder befand, untergegangen? — Es sind schon einige Jahre. — Guten Tag, lieber Freund, wie ist Ihre Gesundheit? — Ach, guten Tag, wie geht es? — Ich bin außerordentlich froh, Sie zu sehen, sind Sie schon lange bei uns in Würzburg (Вюрцбургъ)? — Es sind schon drei Tage, daß ich hier bin. — Wie ist heute das Wetter? — Heute ist es außerordentlich heiß und schwül. — Woher kommt dies hübsche Kind? — Es kommt aus der Schule. — Ist es heute windig? — Nein, heute ist es nicht windig, gestern aber war es sehr windig. — Wer hat diese kleine Nadel verloren? — Wahrscheinlich hat die Nätherin sie verloren. — Blicken Sie auf's Feld! Sehen Sie dort das hübsche Häschen? — Ja, ich sehe es. — Was ist das für ein Federchen? — Es ist ein Federchen aus den Federn eines jungen Adlers. — Was für ein Pferd galoppirt dort auf dem Wege? — Es galoppirt nicht, es trabt. — Hat der Landmann schon sein Feld gepflügt? — Er hat es schon gepflügt und geeggt, jetzt säet er. — Was für Getreidearten säet er? — Er säet Roggen, Weizen

und Hafer. — Mit wem haben Sie heute früh gesprochen? — Ich habe mit meinem Freund, dem Armenier, gesprochen. — Waren Sie auch in Armenien? — Ja, ich bin viel herumgereist und war auf (во вре́мя) meinen Reisen auch in Armenien. — Wohin führen Sie Ihren Sohn? — In die Schule, wohin ich ihn alle Tage führe. — Haben Sie im Gefängniß den verstockten Bösewicht gesehen, der Ketten an Händen und Füßen hat? — Ich habe ihn gesehen, doch ist er nicht verstockt, sondern zerknirscht von Kummer und Unglück; jetzt ist er kein Bösewicht, sondern ein Unglücklicher.

Vierunddreißigste Lektion. — ТРИДЦАТЬ ЧЕТВЕРТЫЙ УРОКЪ.

324. Zu Grunde gehen. Ги́бнуть.

Ich gehe zu Grunde, я ги́бну.	Wir gehen zu Grunde, мы ги́бнемъ.
Du gehst zu Grunde, ты ги́бнешь.	Ihr gehet zu Grunde, вы ги́бнете.
Er geht zu Grunde, онъ ги́бнетъ.	Sie gehen zu Grunde, они́ ги́бнутъ.
Ich ging zu Grunde, я ги́бъ, ла, ло.	Wir gingen zu Grunde, мы гибли́.
Ich werde zu Grunde gehen, я поги́бну.	(Wie ги́бну, von поги́бнуть.)
Gehe zu Grunde, ги́бни.	Gehet zu Grunde, ги́бнете.

Bemerkung 1. Ebenso поги́бнуть.

Verlöschen. — Га́снуть (wie ги́бнуть).

Bemerkung 2. Ebenso пога́снуть.

So —, wie. — Такъ —, какъ.

Der Ochs ist so stark, wie der Löwe. — Быкъ такъ си́ленъ, какъ лёвъ.

325. Такъ — какъ, zeigen den gleichen Grad der Beschaffenheit zweier Gegenstände an:

Der Ochs ist stark, wie ein Löwe. Быкъ силенъ какъ лёвъ.

326. Bei vergleichungsweiser Angabe der Beschaffenheit kann такъ ausgelassen werden, wie das deutsche so.

Der Ochs ist stark, der Löwe ist stärker. Быкъ силенъ, лёвъ сильнѣе.

327. Den höhern Grad der Beschaffenheit bezeichnet man an dem Beschaffenheitsworte selbst durch die Form des Comparativs. Man bildet denselben durch Anhängung der Endung -ѣе an die Charakterform des Wortes.

Verständig, уменъ, умна́, о́. Verständiger, умнѣ́е.
Schädlich, вре́денъ, вредна́, о. Schädlicher, вреднѣ́е.
Zärtlich, нѣженъ, нѣжна́, о. Zärtlicher, нѣжнѣе.
Grob, грубъ, груба́, о. Gröber, грубѣ́е.
Gerade, прямъ, пряма́, о. Gerader, прямѣе.

Bemerkung 3. Die eigentliche Comparativ-Endung — wie sie noch bei Dichtern häufig angewendet wird — ist -ѣй.

Schnell, быстръ, быстра́, о́. Schneller, быстрѣ́й, быстрѣе.

328. In -ѣе hat sie die sächliche Endung -о angenommen, indem beim Comparativ des Beschaffenheitsworts kein Geschlecht bezeichnet wird.

† Billig, дёшевъ, дёшева, дёшево. Billiger, деше́вле.
† Hübsch, кра́сенъ, красна́, о́. Hübscher, кра́ше.
Dagegen: roth, кра́сенъ, hat regelmäßig: röther, краснѣе.
† Doppelte Form hat: alt, старъ, а́, о́. älter, старѣе und ста́рше.

329. Viele Beschaffenheitswörter nehmen im Comparativ bloß -е (-йо) an, und zwar:

a) Die einen Kehl- oder Zungenlaut zum Charakter haben. Der Auslaut wird dabei gewandelt:

Theuer, до́рогъ, дорога́, о. Theurer, доро́же.
Bitter, го́рекъ, горька́, о. Bittrer, го́рьче.
Hinfällig, ветхъ, ветха́, о. Hinfälliger, ве́тше.
Jung, мо́лодъ, молода́, о. Jünger, моло́же.
Reich, бога́тъ, бога́та, о. Reicher, бога́че.

Flach, glatt, плоскъ, плоска́, о. — Flacher, пло́ще.
Dick, толстъ, толста́, о. — Dicker, то́лще.

Dazu die Umstandswörter:

Spät, по́здно. — Später, по́зже.
† Vor, предъ. — Eher, пре́жде.

Ausnahmen:

† Grau von Haaren, сѣдъ, сѣда́, о́. — Grauer, сѣдѣ́е.
† Mitleidig, милосе́рдъ, а, о. — Mitleidiger, милосе́рдѣе.
† Flink, gewandt, бо́екъ, бойка́, о. — Flinker, gewandter, бойчѣ́е.
† Wild, дикъ, дика́, о. — Wilder, дичѣ́е.
† Schlimm elend, го́рекъ, горка́, о. — Schlimmer, elender, го́рче.
†† Schwer, тя́жекъ, тяжка́, о. — Schwerer, тяже́ле, тя́гче.

Folgende haben doppelte Formen:

Kläglich, жа́локъ, жалка́, о. — Kläglicher, жа́лче, жалчѣ́е.
Hart, жесто́къ, жесто́ка, о. — Härter, жесто́че, жесточѣ́е.
Hellklingend, зво́нокъ, звонка́, о. — Hellerklingend, зво́нче, звончѣ́е.
Behende, gewandt, ло́вокъ, ловка́, о. — Behender, ло́вче, ловчѣ́е.
Einfach, schlicht, простъ, проста́, о. — Einfacher, про́ще, простѣ́е.
† Dünn, то́нокъ, тонка́, о. — † Dünner, то́ньше, тончѣ́е.

Folgende werfen vorher die Endsylbe -окъ ab:

Nahe, бли́зокъ — бли́же.
Enge, у́зокъ — у́же.
Häßlich, га́докъ — га́же.
Flüssig, жи́докъ — жи́же.
Kurz, корото́къ — коро́че.
Hoch, высо́къ — вы́ше.
† Tief, глубо́къ — глу́бже.
Niedrig, ни́зокъ — ни́же.
Glatt, гла́докъ — гла́же.
Selten, рѣ́докъ — рѣ́же.
Sanft, кро́токъ — кро́че.
† Süß, сла́докъ — сла́ще.
† Schlaff, сла́бокъ — сла́бже.

Mit doppelten Formen:

Weit, далёкъ — да́льше, далѣ́е. — Breit, широ́къ — ши́ре, ширѣ́е.

Bemerkung 4. Diejenigen auf -стъ, die mehr als zwei Sylben haben, und von Substantiven abgeleitet sind, gehen regelmäßig.

Gebirgig, гори́стъ. — Gebirgiger, гори́стѣе.

b) Die den Comparativ von einem andern Stammworte entlehnen:

Groß, вели́къ — бо́льше.
Klein, малъ — ме́ньше.
Gut, хоро́шъ — лу́чше.
Viel, мно́го, mehr, бо́лѣе, бо́льше.
Wenig, малъ — ме́нѣе, ме́ньше.

Bemerkung 5. Добръ, in der Bedeutung von gütig, hat добрѣ́е.

330. Zur Einschränkung der Bedeutung wird dem Comparativ das Präfix -по vorgesetzt.

Etwas größer, побо́льше.	Ein wenig süßer, посла́ще.

331. Verstärkt wird die Bedeutung des Comparativs durch das vorgesetzte Wort гора́здо, weit.

Er ist weit besser.	Онъ гора́здо лу́чше.
Er ist fleißiger als der Bruder.	Онъ приле́жнѣе бра́та.
Die Schwester ist jünger als ich.	Сестра́ моло́же меня́.

332. Sind die verglichenen Gegenstände Subjecte (Nominative), so fällt das deutsche als aus und das darauf folgende Subject wird in den Genitiv gesetzt.

333. Als (nach dem Comparativ).	Не́жели.
Heute ist es wärmer als gestern.	Сего́дня теплѣе, не́жели вчера́.
Im Zimmer ist es kälter als auf der Straße.	Въ ко́мнатѣ холоднѣе, не́жели на у́лицѣ.

Bemerkung 6. Не́жели, als, steht auch nach иной. ander (s. 199. Bem. 1.)

Anders als die Andern.	И́наче не́жели други́е.
Einem Knaben ist nichts nützlicher, als Unterricht.	Ма́льчику ничего́ нѣтъ полезнѣе, какъ уче́ніе.

334. Wenn eine Verneinung Gegenstand der Vergleichung ist, so steht какъ (als) nach dem Comparativ.

Mein Bruder ist { weniger / nicht so } reich als ich.	Мой бра́тъ ме́ньше бога́тъ, не́жели я.

Bemerkung 7. Oft wird nach dem Comparativ als (какъ) ausgelassen und es steht der Genitiv.

335. Einen geringern Grad der Beschaffenheit giebt man durch das, dem Positiv vorgesetzte ме́ньше.

336. Denn (weil).	Ибо.
Nicht nur —, sondern auch.	Не то́лько —, но и, да и.
Er ist nicht nur verständiger, sondern auch fleißiger, als du.	Онъ не то́лько умнѣе, но и прилежнѣе тебя́.

Er hat mehr Geld als du.	У негó бóлѣе дéнегъ нéжели у тебя́.

Bemerkung 8. Nach бóлѣе, mehr, folgt wie nach seinem Positiv, мнóго, viel, der Genitiv.

337. Ganz, aller, alle, alles.	Весь, вся, всё.

Bemerkung 9. Charakterform -вс. Es wird wie ein Fürwort declinirt und hat stets für -и in der Endung ein -ѣ.

Haben Sie nicht alles Brod, welches auf dem Tische war?	Не весь ли хлѣбъ у васъ, котóрый былъ на столѣ?
Ich habe alles Brod und Fleisch.	У меня́ весь хлѣбъ и всё мя́со.
War die ganze Stube voll?	Вся ли кóмната была́ полна́?
Haben alle Bäcker gutes Brod?	У всѣхъ ли бу́лочниковъ хорóшій хлѣбъ?
Dieser Schüler ist fleißiger als alle. Dieser Schüler ist am fleißigsten.	Э́тотъ учени́къ всѣхъ прилежнѣе.

338. Auf diese Weise wird der relative Superlativ anderer Sprachen, der im Russischen keine besondere Form hat, ausgedrückt.

Accent.

339. Der Comparativ auf -ѣе behält diejenige Tonstelle, welche das Femininum des Beschaffenheitswortes hat, weshalb in obigen Beispielen auch das Femininum beigesetzt worden ist.

340. Der Comparativ auf -е hat den Ton auf der vorletzten Sylbe.

88. Aufgabe.

Sind alle Jünglinge bescheiden und alle Greise weise? — Nicht alle Jünglinge sind so bescheiden, wie der junge Grieche und der Russe, die gestern bei unsrer lieben Schwester waren, und viele Jünglinge sind verständiger, als alte Thoren. — Wo sind alle unsere Schüler und Schülerinnen? — Unsere Schülerinnen sind alle im Garten, aber einige un=

serer Schüler sind im Walde und die andern auf der Wiese. — Ist es heute so warm wie gestern? — Gestern war es wärmer, als vorgestern und heute. — Wir waren gestern in dem neuen Hause unsres alten Oheims; es ist weit größer und prächtiger, als sein altes Haus. — Wessen Haus ist am schönsten? — Das Haus des Grafen, welches Sie in jener breiten Straße sehen, ist am schönsten. — Nichts ist schöner, als dessen hohe Fenster, welche sehr weißes und reines Glas haben. — Ist das Glas so gut, wie das dieses Spiegels? — Es ist weit besser und weißer. — Ist der Kaufmann, welcher die schönen porzellanenen Schüsseln und Teller hat, reicher als sein Nachbar? — Er ist nicht so reich, wie dieser. — Wessen Tochter ist am schönsten? — Die Tochter unseres Lehrers ist am schönsten. — Ist sie schöner als die des russischen Grafen? — Sie ist nicht so schön, aber sie ist einfacher und reizender als diese. — Sind alle Mädchen so reizend und liebenswürdig, wie deine Schwester? — Meine Schwester ist ein sehr liebenswürdiges Mädchen, aber ihre Freundin ist reizender und liebenswürdiger und ihre Lehrerin ist am reizendsten. — Ist der Löwe ebenso groß wie der Elephant? — Alle Elephanten sind größer als die Löwen, aber der des reichen Indiers, welcher auf jenem Schiffe ist, ist am größten. — Welches Pferd ist größer, das Ihrige oder das des Revaler? — Meines ist größer als seines; es ist auch schöner und theuerer. — Hatten Sie nicht Tuch, welches etwas dicker war, als dieses? — Dieses Tuch ist weit dicker als das andere. — Ist Frankreich eben so gebirgig wie die Schweiz? — Die Schweiz ist weit gebirgiger, aber weit kleiner als Frankreich. — Welches Land in Europa ist am gebirgigsten? — Die Schweiz ist am gebirgigsten. — Ist Frankreich ebenso groß wie Rußland? — Frankreich ist weit kleiner als Rußland, denn Rußland ist weit größer als das übrige Europa. — Rußland ist auch weit reicher, als die andern Länder, denn in dem gebirgigen Sibirien giebt es mehr Gold und Silber, als in ganz Europa. — Welche Straße ist breiter, diese oder jene? — Jene ist nicht so breit, aber heller, denn die Häuser sind niedriger.

— Ist der Wald näher, oder die Stadt? — Der Wald ist entfernter als die Stadt, aber der Weg ist nicht schmutzig und sehr angenehm. — Waren Sie in dem Schlosse später, als die sechs Grenadiere mit dem wilden Knaben? — Ich war früher dort, als jene. — Der Knabe ist nicht wilder als andre Kinder, aber er ist weit listiger, als die Söhne der Europäer und Asiaten. — Wer ist zärtlicher, als eine Mutter, und wer ist gütiger, als ein Vater? — Niemand ist so zärtlich und so gütig. — Wo ist der Winter am längsten und am härtesten? — In einigen Gegenden Sibiriens sind die Winter länger und härter, als bei uns. — Dort ist der Schnee am tiefsten und das Eis am dicksten. — Ist dieses Mädchen schöner, als jener Jüngling? — Das Gesicht des Jünglings ist röther und seine Farbe frischer, aber nicht so schön, wie das des bleichen Mädchens.

89. Aufgabe.

Wohin willst du gehen? — Auf's Feld und in den Wald. — Warum nicht in den Garten? — Der Wald ist näher. — Welcher Lehrer ist geistreicher, dieser oder jener? — Ich weiß es nicht. — Liebst du mehr den Sommer oder den Frühling? — Ich liebe mehr den Sommer als den Frühling, denn im Sommer ist es wärmer. — Draußen ist es außerordentlich schwül. — Sie wollen sagen, daß es unerträglich heiß und staubig ist. — Vorhin ging die Frau des arbeitsamen Bürgers zu dem reichen Kaufmanne. — Ich habe nicht allein die Frau des Bürgers, sondern auch das Schwesterlein des Fürsten gesehen. — Wer ist besser, die Frau des Bürgers, oder das Schwesterlein des Fürsten? — Beide sind nicht allein gut und mitleidig, sondern auch verständig und schlicht. — Wer ist fleißiger, der Schmied oder der Schneider? — Weder der eine, noch der andere sind fleißig, aber der Schneider ist reicher als der Schmied. — Er ist nicht allein reicher, sondern auch mitleidiger. — Willst du jetzt oder später essen? — Ich will jetzt nicht essen, denn ich

habe vorhin gegessen. — Wer ist boshafter, Bernhardchen oder Hänschen? — Weder dieser noch jener, sie sind nicht boshaft, sondern nur faul.

90. Aufgabe.

Sind Sie mit dem Lehrer Ihrer Kinder zufrieden? — Ich bin mit ihm sehr zufrieden, doch finde ich, daß er zu träge ist. — Ist der Fluß Wolga tief? — Er ist nicht gleich, einige Stellen sind tief, andere tiefer. — Wer ist gewandter, Ihr ältester oder Ihr jüngster Sohn? — Mein jüngster Sohn ist viel gewandter als mein ältester. — Ist Ihr Licht ausgelöscht? — Ja, es ist ausgelöscht. — Ist die Kuppel (кýполъ) der Isaaks-cathedrale (соборъ) ebenso hoch, wie die Spitze (башня) des Straßburger Münsters (соборъ)? — Die Spitze des Straßburger Münsters ist viel höher. — Wollen Sie im Herbst nach Petersburg reisen? — Nein, ich will den Winter abwarten (дождусь), um auf Winterwegen zu reisen. — Was für ein Wetter gefällt Ihnen am besten? — Am besten gefällt mir das Frühlings-Wetter. — Fühlen Sie heute Schmerz in den Zähnen? — Nein, ich fühle keinen Schmerz mehr. — Waren Sie gestern auf dem Ball? — Ja, ich war auf dem Ball und habe dort viel getanzt. — Mit wem haben Sie getanzt? — Ich habe mit der reizenden Gräfin O. getanzt. — Was hat Ihnen der junge Mann gesagt? — Er hat mir gesagt, daß er morgen zu mir kommen würde. — Haben Sie schon das neue Buch, das bei Ihrem Verleger erschienen ist (вышла), gelesen? — Nein, ich habe es noch nicht gelesen. — Ist es in diesem Zimmer gut? — Nein, hier ist es feucht und trübe. — Essen Sie mehr Fleisch und trinken Sie mehr Bier, dies ist Ihnen sehr gesund. — Nein, ich habe weder Fleisch noch Bier gern. — Ist dieser Löffel schon gewaschen? — Nein, der Löffel ist noch nicht gewaschen, das Glas und das Weinglas aber sind schon gespült. — Was träufelt vom Dache? — Das ist Regen. — Ist auf dem

Flüsse viel Eis? — Es ist dessen dort noch sehr viel. — Fahren (ѣздить) Sie gern auf Winterwegen? — Ich fahre sehr gern auf Winterwegen.

Fünfunddreißigste Lektion. — ТРИДЦАТЬ ПЯТЫЙ УРОКЪ.

Das hellste Zimmer ist am niedrigsten. — Свѣтлѣ́йшій покóй ни́же всѣхъ.

341. Beim Eigenschaftswort wird der Comparativ durch Anhängung der Endung -ѣйшій an die Charakterform gebildet. Hierbei merke man:

a) Die Kehllaute werden gewandelt und aus -ѣ wird -а:

Mein Freund hat das dünnere Tuch. — У моегó дрýга тончáйшее суснó.

b) Von -зк fällt -к weg und -з geht in -ж über:

Nahe, бли́зкій.	Nähere, ближáйшій.

c) Besondere Formen sind:

Der größere, бóльшій*).	Der kleinere, мéньшій.
Der höhere, вы́сшій**).	Der niedrigere, ни́зшій, ни́жшій.
Der bessere, vorzüglichere, вя́щшій.	Der bessere, лýчшій.
Der jüngere, млáдшій.	Der ältere, стáршій.
Der schlechtere, хýдшій.	Der bittrere, elendre, гóрчій.
Der weitere, fernere, дáльшій.	Der breitere, ши́ршій.
Der Dünnere.	Тóньшій.

342. Dieser concrescirte Comparativ ist nur bei urspünglich slawenischen Adjectiven gebräuchlich. Um ihn da, wo er nicht gebräuchlich ist, zu ersetzen, setzt man dem Positiv бóлѣе, vor.

Das engere Kleid. — Бóлѣе ýзкое плáтье.

---

*) Der Comparativ бóльшій, größer, unterscheidet sich von dem Positiv большóй, groß, durch den Accent und durch das о statt des і.

**) Высочáйшій, wird als ehrendes Beiwort gebraucht.

Höflich, учтивый. — Artig, wohlgesittet, благонравный.
Kostbar, драгоцѣнный. — Unbescheiden, нескромный.
Mildthätig, freigebig, щедрый. — Geizig, скупой.
Schön, wohlgestalt, благообразный. — Berühmt, славный.
Ruchlos, ehrlos, нечестивый. — Kalifornisch, калифорнскій.
Der Befehl, повелѣніе. — Der Liebling, любимецъ.
Die Tugend, добродѣтель *f.* — Die Schönheit, красота.
Das Gut, благо. — Die Gesundheit, здоровье.
Die Leidenschaft, страсть *f.* — Das Gewissen, совѣсть *f.*
Der Neid, зависть *f.* — Das Laster, порокъ.
Die Verläumdung, клевета. — Die Fabel, басня.
Ich achte, я почитаю. — Ich achtete, я почиталъ.
Ich ziehe vor, я предпочитаю. — Ich zog vor, я предпочиталъ.
Ich gebe Acht (höre an), я внимаю. — Ich gab Acht, я внималъ.
Ich begreife, verstehe, я понимаю. — Ich begriff, verstand, я понималъ.
Mein Nachbar, reicher als Crösus, ist geiziger als Harpax. — Мой сосѣдъ, богаче Креза, скупѣе Гарпакса.

Bemerkung. Man unterscheide sorgfältig zwischen Eigenschafts- und Beschaffenheitswort. Letzteres wird stets im Deutschen durch das Zeitwort sein mit dem Subject verbunden, oder steht adverbialisch zur nähern Bestimmung eines Zeit- oder Eigenschaftswortes.

343. Der concrescirte Comparativ dient — wie die entsprechende Form im Deutschen — dazu, einen Gegenstand aus seiner Gattung hervorzuheben.

Auf höhern Befehl. — По Высочайшему повелѣнію.
Der fleißigere Schüler ist stets ein Liebling seiner Lehrer. — Прилежнѣйшій ученикъ всегда (есть) любимецъ своихъ учителей.

Nämlich: Jeder Schüler, dem das Prädicat fleißig in einem höhern Grade zukommt, der durch diese Eigenschaft aus seiner Gattung hervorgehoben wird; also kann dieser Comparativ auch als Superlativ dienen (329.).

344. Da der Superlativ anderer Sprachen den Gegenstand aus seiner ganzen Gattung hervorhebt, so wird der concrescirte Comparativ auch für den fehlenden Superlativ gebraucht, indem man изо всѣхъ, aus allen, von allen (derselben Gattung) entweder hinzusetzt, oder hinzudenkt. (Vgl. 345. 347.).

Der fleißigste Schüler ist mein Liebling. — Прилéжнѣйшiй ученикъ (есть) мой любимецъ.

D. i. Прилежнѣйшiй изо всѣхъ моихъ учениковъ (есть) мой любитецъ.

345. Der Superlativ des Adjectivs wird dadurch verstärkt, daß man dem Positiv das Wort сáмый, selbst (dem deutschen aller= entsprechend), vorsetzt.

August ist der fleißigste Schüler und Auguste die trägste Schülerin. — Áвгустъ (есть) сáмый прилéжный ученикъ, а Авгýста сáмая лѣнивая ученица.

346. Auch die Präfixa -пре, -наи, dem concrescirten Comparativ vorgesetzt, helfen den Superlativ verstärken.

Sie ist das liebenswürdigste Mädchen. — Oнá наилюбéзнѣйшая дѣвица.

Er ist der berühmteste Künstler. — Онъ преславнѣйшiй худóжникъ.

347. Das deutsche aller=, vor dem Superlativ, giebt man durch сáмый, -все, vor dem concrescirten Comparativ.

348. Schmieden. — Ковáть.

Ich schmiede, я кую. — Wir schmieden, мы куёмъ.
Du schmiedest, ты куёшь. — Ihr schmiedet, вы куёте.
Er schmiedet, онъ куётъ. — Sie schmieden, онй куютъ.
Ich schmiedete, я ковáлъ, а, о. — Wir schmiedeten, мы ковáли.
Schmiede, куй. — Schmiedet, куйте.

Picken. — Клевáть.

Ich picke, я клюю. — Wir picken, мы клюёмъ.
Du pickst, ты клюёшь. — Ihr picket, вы клюёте.
Er pickt, онъ клюётъ. — Sie picken, онй клюютъ.
Ich pickte, я клевáлъ. — Wir pickten, мы клевáли.
Picke, клюй. — Picket, клюйте.

Spucken. — Плевáть (wie клéвать).

Die Kirsche, вишня. — Die Traube, виногрáдъ.
Die Pflaume, слива. — Die Birne, грýша.
Der Apfel, яблоко. — Die Johannisbeere, сморóдина.
Die Stachelbeere, крыжóвникъ. — Die Himbeere, мáлина.

Die Erdbeere. — Земляника.
Handeln. — Торговáть (wie ковáть).
Rathen. — Совѣтовать (wie ковáть).
Klagen, traurig sein. — Сѣтовать (wie ковáть).

Er hat die allerbeste Waare. — У негó сáмый лýчшiй товáръ.
Der allerunterthänigste Diener. — Всепокóрнѣйшiй слугá.

Ich habe ein besseres Buch als Sie. — У меня лучшая книга, нежели у васъ.
Stets, immer, всегда́. — Ueberall, allenthalben, вездѣ.
Manchmal, oft, часто. — Zuweilen, иногда́.

91. Aufgabe.

Wer war stets mildthätiger, der reiche Mann, oder sein armer Nachbar? — Dieser war überall mildthätiger, denn der reichere Mensch ist oft geiziger, als der ärmste Bettler. — Was ist besser, Tugend oder Schönheit? — Die Tugend, kostbarer als Kaliforniens (kalifornisches) Gold, ist ein höheres Gut, als die Schönheit, und der wohlgesittete Mensch ist liebenswürdiger, als der wohlgestaltetere. — Welche Leidenschaft ist am schädlichsten? — Die schädlichste Leidenschaft ist das Spiel und das niedrigste Laster ist der Neid. — Wohin gehen Sie? — Ich gehe zu einem geschickteren und erfahrnern Arzt, denn die Gesundheit ist ein theurerer Schatz als Gold. — Ja, mein Freund! Gesundheit und ein ruhiges Gewissen sind die allerhöchsten Güter. — Sehen Sie jenen Jüngling, welchen alle seine Freunde achten? — Wen achten Sie? — Ich achte jenen fleißigeren und höflicheren Jüngling, der immer und überall mehr Freunde hat, als seine unbescheidneren Kameraden. — Geben diese Kameraden immer Acht (auf) das [Dativ], was ihnen der berühmte und schöne Lehrer sagt? — Nein, mein Herr, denn sie sind gröber, als jene g r o b e n B a u e r n k e r l e. — Was ist am boshaftesten und ruchlosesten? — Nichts ist boshafter und ruchloser als Verleumdung. — Welche Taschentücher sind billiger? — Die seidenen Taschentücher sind billiger als die baumwollenen; aber die billigern Waaren sind nicht immer die bessern. — Haben Sie nicht billigere Hüte, als diese? — Wir haben billigere, aber sie sind nicht nur gröber, sondern auch dünner. — Haben Sie nicht ältern Käse, als diesen? — Ich habe keinen, denn ich ziehe den frischen Käse, der so süß wie frisch gemolkene Milch ist, dem alten vor, welcher schlechter und bitterer ist. — Was ziehen Sie vor?

— Den frischen Käse dem ältern. — Warum? — Weil er süßer und besser ist. — Welche Zeit des Jahres ist die angenehmste? — Der Frühling ist die angenehmste und der Sommer die heißeste Zeit des Jahres. — Ist es heute kälter, als gestern? — Mir war gestern nicht kalt, und heute ist mir wärmer, als gestern und vorgestern. — Ist dieser Baum höher, als jene Kirche? — Nein, der allerhöchste Baum ist nicht so (weniger) hoch, als diese Kirche. — Ist diese Kirche die älteste in unserer Stadt? — Nein, wir haben noch eine ältere Kirche, aber das allerälteste Gebäude ist das Schloß. — Welche Freunde sind am nützlichsten? — Nichts ist nützlicher, als ein gutes Buch; es ist unser bester, treuster und aufrichtigster Freund und unser geistreichster Gefährte. — Der treuste Freund ist nicht so wahr, wie meine Bibel, und die verständigsten Kameraden sind weniger geistreich und weise, als die Fabeln unsres berühmten Krylow. — Wer ist berühmter, Krylow oder Crösus? — Krylow ist berühmter bei uns, doch Crösus war reicher. — Wer ist schöner, diese Türkin oder jene Griechin? — Weder die eine noch die andere ist schön, doch die Türkin ist jünger als die Griechin.

92. Aufgabe.

Wer hat die Kirschen in Ihrem Garten gepickt? — Die Sperlinge haben sie gepickt. — Haben Sie viele Sperlinge in Ihrem Garten? — Es sind dort deren sehr viele. — Was rathen Sie mir? — Ich rathe Ihnen öfter Stunde zu nehmen, sonst (а то) werden Sie niemals Russisch (по русски) lernen. — Wer schmiedet das Eisen? — Der Schmied schmiedet es. — Spucket nicht in's Zimmer, das ist unanständig (неприлично). — o Whaben Sie dies bunte Tuch gekauft? — Ich habe es auf dem Bazar (Гостинный Дворъ) gekauft. — Wen führt der junge Mann am Arme (подъ рукою)? — Er führt seine Cousine am Arme. — Es ist ein äußerst hübsches Mädchen. — Ja, Alle sagen es. — Wen hütet dieses böse Weib? — Sie hütet ihre Stieftochter. — Was haben

Sie für einen gefräßigen Hund! — Er ist nicht gefräßig, er ist jetzt nur hungrig. — Wo ist jetzt Ihr Diener Theodor? — Er ist auf den Hof. — Wen klagen Sie Ihres Unglücks an? — Ich klage wegen meines Unglücks Niemanden anders, als meinem Bruder an. — Wessen Küchenmesser ist es? — Das ist das Messer des Kochs. — Auf wen verlassen Sie sich. — Ich verlasse mich jetzt auf Niemand, früher verließ ich mich aber auf meinen Vetter. — Macht, Kinder, keinen Unsinn, das ist unanständig! — Wir machen keinen Unsinn, wir spielen nur. — Riecht diese Nelke gut? — Diese Nelke riecht ganz und gar nicht. — Wem bringen Sie diesen Topf (горшокъ) mit der Rose? — Ich bringe ihn meinem Vetter. — Tragen Sie, ich bitte, dies Geld zu meinem Banquier! — Wie Sie befehlen, ich werde es sofort zu ihm tragen. — Bringen Sie mir aber von ihm etwas Gold. — Soll ich Ihnen Silber bringen? — Nein, ich brauche kein Silber.

Sechsunddreißigste Lektion. — ТРИДЦАТЬ ШЕСТОЙ УРОКЪ.

Die Madonna des Raphael ist ein sehr berühmtes Gemälde.	Рафаэлова Мадонна презнаменитая картина.
Das Spiel ist ein höchst verderbliches Laster.	Игра весьма губительный порокъ.
Ist dieser Fürst gut?	Добръ ли этотъ князь?
Ja, er ist ein äußerst guter Mann.	Да, онъ предобрый человѣкъ.

349. Eine absolute Steigerung der Eigenschaft bezeichnen die Präfixa -пре sehr, -все, ganz; höchst und die Umstandswörter:

Sehr, очень, весьма.
Aeußerst, крайне.
Ungemein, vorzüglich, отмѣнно.

350. Gewisse Modificationen der Eigenschaft oder Beschaffenheit eines Gegenstandes — ohne diesen mit andern

Gegenständen zu vergleichen — bezeichnet man durch folgende Formen:

a) Die Verminderung der Eigenschaft durch -некъ, -онькій mittelst des Binde-Vocals -o der Charakterform angehängt.

Reich, богáтъ; etwas reich, богатёнекъ, богáтенькій.
Lang, дóлогъ; ein wenig lang, долгóнекъ, долгóнькій.

Bemerkung 1. Die mittelst -окъ gebildeten Adjective werfen diese Sylbe gewöhnlich vorher ab.

Flüssig, жи́докъ — жидёнекъ, жи́денькій.
Leicht, лёгокъ; ganz leicht, легóнекъ, лёгонькій.
Hart, fest, крѣпокъ; etwas hart, крѣпóнекъ, крѣпонькій.
† Bitter, гóрекъ; bitterlich, горькóнекъ, гóрьконькій.
†† Weich, мя́гокъ; ziemlich weich, мя́конекъ, мя́конькій.

Bemerkung 2. Sie enthalten meistens zugleich etwas Tändelndes und werden daher gern mit den Diminutiven (268.) verbunden.

Das Kind hat ein hübsches Röckchen.	У дитя́ти хорóшенькій кафтáнчикъ.
Louise ist ein liebes Mädchen.	Луи́за ми́ленькая дѣ́вочка.
Alexandrinchen ist sehr lieblich.	Сáша весьмá ми́ленька.

Accent.

351. Die meisten behalten den Ton des männlichen Stammwortes bei: klein, малъ — мáленькій.

† Jung, мóлодъ — молóденькій. Schwarz, чёрнъ — чёрненькій.

b) Eine Schwächung der Eigenschaft bezeichnet (-o) вáтъ, an die Charakter-Form des Adjectivs gehängt.

Feucht, сыръ; wenig feucht, сыровáтъ, сыровáтый.
Blau, синь; bläulich, синевáтъ, синевáтый.

Die Wäsche ist bläulich.	Бѣльё синевáто.
Wir haben süßlichen Käse.	У васъ сладковáтый сыръ.

Bemerkung 3. Die von Hauptwörtern abgeleiteten Adjectiva auf -овáтъ, wie moosig, моховáтъ, von Moos, мохъ; schuldig, виновáтъ, von Schuld, винá, gehören nicht hierher.

c) Vor (-o) некъ, [siehe a.] ein (-o) -х oder (-o) -ш eingeschoben, bezeichnet die **Verstärkung** der Eigenschaft.

Etwas dünn, тонёнекъ; **ganz** dünn, тонёхонекъ, тонёшенекъ.
Ganz gelb, желтёхонекъ, желтёшенекъ.

Sie ist ganz gelb.	Она́ желтёхонька.

Bemerkung 4. Sie werden meistens nur als Beschaffenheitswörter gebraucht, und man verstärkt ihre Bedeutung durch Hinzufügung ihres **Stammworts** im **Instrumental**.

Das Tuch ist **ganz und gar**, **über und über** schwarz.	Плато́къ чёрнымъ черне́хонекъ.
Schlüpfrig.	Ско́льзкій († скользкова́тъ).
Steil, круто́й.	Flüchtig, leichtsinnig, вѣ́треный.
Lahm, хромо́й.	Blind, слѣпо́й.
Feucht, naß, мо́крый.	Finster, тёмный.
Der Thon, гли́на.	Die Treppe, Leiter, лѣстница.
Der Gärtner, садо́вникъ.	Das Scheerchen, но́женки *f.*
352. Frieren.	Мёрзнуть.
Ich friere, я мёрзну.	Wir frieren, мы мёрзнетъ.
Du frierst, ты мёрзнешь.	Ihr frieret, вы мёрзнете.
Er friert, онъ мёрзнетъ.	Sie frieren, оні́ мёрзнутъ.
Ich fror, я мёрзнулъ, а, о.	Wir froren, мы мёрзнули.

Bemerkung 5. Steif frieren, замёрзнуть, wird wie мёрзнуть, conjugirt.

Frieren Sie denn?	Развѣ́ вы мёрзнете?
Ich bin ganz steif gefroren.	Я соверше́нно замёрзъ.
Riechen.	Па́хнуть.
Ich rieche, я па́хну.	Wir riechen, мы па́хнемъ.
Du riechst, ты па́хнешь.	Ihr riechet, вы па́хнете.
Er riecht, онъ па́хнетъ.	Sie riechen, оні́ па́хнутъ.
Ich roch, я па́хнулъ, а, о.	Wir rochen, мы па́хнули.
Was riecht besser, die Rose oder das Veilchen?	Что па́хнетъ лу́чше ро́занъ или фія́лка?
Sowohl die Rose als auch das Veilchen riechen gut.	И ро́занъ и фія́лка хорошо́ па́хнутъ.

93. Aufgabe.

Was haben Sie Neues, Freund? — Ich habe sehr schöne neue Stiefelchen und ein neues schwarzes Hütchen. — Was

hat Ihr Weibchen? — Es hat sechs rothe Tüchlein, zwei weiße Täubchen und ein schönes Schlittchen, welches aber etwas enge ist. — Sehen Sie die weißen Täubchen, die jenes liebliche Mädchen hat? — Ich sehe sie; es hat auch zwei allerliebste weiße Mäuschen und ein munteres Ziegenböckchen. — Wohin ging gestern dein gutes Brüderchen? — Es ging in unsern Garten. — Euer Garten ist weit schöner als der unsrige, aber er ist etwas klein. — Hat Ihr Gärtner gute eingemachte Früchte? — Nein, er hat aber frische süße Aepfelchen in seinem Gärtchen und auch gute Birnen, die ziemlich weich, aber bitterlich sind. — Wie ist das Brod, welches Ihr Söhnlein hat? — Es ist etwas hart und säuerlich. — Wo ist mein altes Scheerchen, liebes Herzchen? — Dort unter Großvaters zierlichem Lehnstühlchen aus Mahagoniholz. — Ging der Diener nach meiner Wäsche? — Er ging, aber sie ist noch etwas feucht und ganz gelb. — Wie ist das neue Häuschen, in welches Sie vorgestern mit Ihrem verehrten Herrn Vater gingen? — Das ganze Häuschen ist nicht sehr gut; alle Treppen sind etwas steil, die Fußböden, aus feuchtem Thon, sind ein wenig schlüpfrig und die Zimmerchen sind etwas niedrig und ganz finster. — War der Wirth des Hauses ein reicher Mann? — Er war nicht arm aber leichtsinnig, und die Wirthin war noch leichtfertiger als er. — Sie waren die leichtsinnigsten und trägsten Leute in unserer Stadt. — Sind sie noch hier? — Nein, sie gingen nach Petersburg zu ihrem reichen Gevatterchen, der gutmüthiger und freigebiger ist, als alle reichen Leute in diesem Orte. — Haben Sie ein anderes Pferd? — Ich habe ein anderes Pferd, welches ein wenig lahm ist und blinder, als das, welches ich hatte.

94. Aufgabe.

Wohin gingen Sie, als ich mit Ihnen sprach? — Ich ging nach Hause. — Was sagte Ihnen Ihr Vater? — Er sagte mir, der Honig sei süßer als der Zucker. — Dieser Bauer ist gröber als jener. — Haben Sie den neuen Leuch-

ter meines Bruders gesehen? — Welchen, den zinnernen oder den gläsernen? — Weder diesen noch jenen, sondern den porzellanenen. — Haben Sie viel Siegellack? — Nein, mein Herr, ich habe nicht viel Siegellack, ich habe dessen viel weniger als Sie. — Ich habe auch dessen nicht sehr viel. — Wohin ging die gute Frau mit ihrem kleinsten Kinde? — Sie ging in's prächtige Theater, wo sie gestern getanzt hat. — Springen Sie gern? — Ich ziehe vor zu laufen als zu springen. — Wer springt gern? — Nicht nur ich, sondern auch mein größerer Bruder. — Wer hat den Siegellack genommen? — Entweder der junge aufmerksame Lehrer oder der kleine Schüler. — Was ist näher, das prächtige Schloß des Fürsten Andreas oder der große Garten des verständigen Kaufmanns Alexander Alexanderssohn Petrow? — Das Schloß ist weiter als der Garten. — Wann waren Sie im Garten? — Ich war dort vor Kurzem. — Ist dieses Kind fleißig? — Früher war es ein fleißiges Kind, doch jetzt ist es sehr faul.

95. Aufgabe.

Was haben Sie heute gegessen? — Wir hatten ein ausgezeichnetes Mittagessen. — Was hatten Sie zum Mittagsessen? — Wir hatten eine Krebssuppe (ра́чій), Fleisch mit Kohl (капу́ста) und Mohrrüben (морко́вь), einen Hecht, gebratenes Wild mit Salat und Kuchen. — Sind Sie jetzt satt (сытъ)? — Ja, ich bin jetzt sehr satt. — Haben Sie viele Brüder? — Ich habe drei Brüder und zwei Schwestern. — Sie haben also eine große Familie? — Ja, eine ziemlich (дово́льно) große. — Sind Sie freundschaftlich (дру́женъ) unter einander? — Ja, wir sind sehr freundschaftlich unter einander. — Haben Sie dieses Jahr viele Stachelbeeren? — Dieses Jahr haben wir nicht so viel Stachelbeeren wie voriges, aber wir haben viel mehr Himbeeren. — Wer handelt hier mit Tuch? — Mit Tuch handelt der Kaufmann, welcher im Bazar ist. — Hat er gute Tuche? — Sehr gute. — Wer ist der berühmteste unter den Schriftstellern und Dichtern (стихо-

творе́цъ) Deutschlands? — Die berühmtesten Schriftsteller (писа́тель) und Poeten (поэ́тъ) Deutschlands sind Göthe (Гёте) und Schiller (Ши́ллеръ). — Ist dieser Herr taub? — Nein, er ist nicht taub, aber nur etwas harthörig (крѣпо́некъ на́-ухо). — Ist dieses Brod weich? — Ja, es ist sehr weich. — Wer hat Ihnen dieses schöne Vergißmeinnicht gegeben? — Mir hat es meine Schwester gegeben. — Darfst du zu deinem Lehrer gehen? — Warum soll ich nicht dürfen, ich habe ihm ja nichts Böses gethan. — Reiten Sie gern? — Ich reite lieber, als daß ich im Wagen fahre. — Ist Ihr Vater gesund? — Nein, er ist nicht gesund, er ist sehr krank. — Wo ist Ihr Heft? — Mein Heft ist auf dem Tisch. — Tanzt Ihre Schwester gern? — Sie tanzt sehr gern.

Siebenunddreißigste Lektion. — ТРИДЦАТЬ СЕДЬМОЙ УРОКЪ.

353. Fortgehen, уйти́.	Finden, найти́.
Ich gehe fort, я ухожу́.	Ich finde, я нахожу́.
Ich ging fort, { я уходи́лъ. я ушёлъ.	Ich fand, { я находи́лъ, я нашёлъ.
Erfahren.	Узна́ть.
Ich erfahre.	Я узнаю.
Ich erfuhr.	Я узна́лъ.
Wann sind Sie von Hause weggegangen?	Когда́ вы ушли́ изъ до́ма?
Gestern Abend.	Вчера́ ве́черомъ.
Hat der Knabe seinen Bleistift gefunden?	Нашёлъ ли ма́льчикъ свой каранда́шъ?
Ich kann es erfahren.	Я могу́ узна́ть э́то.
Von wem?	Отъ кого́?
Von dem Lehrer, der eben nur weggegangen ist.	Отъ учи́теля, кото́рый то́лько что ушёлъ.

354. **Ohne.**	Безъ, бéзо, reg. den Gen.
Mein Kamerad ging ohne Hut nach Hause.	Мой товáрищъ шёлъ домóй безъ шляпы.
Woher? (örtlich.)	Откýда?
Woher kommen Sie? / Wo kommen Sie her?	Откýда идёте вы?
Ich komme aus der Kirche.	Я идý изъ цéркви.
Von, aus (aus dem Innern heraus).	Изъ, изо, mit dem Genitiv.
Von (=her, Trennung).	Отъ, óто, mit dem Genitiv.
Sie kömmt vom Hause.	Онá идётъ изъ дóма.
Er kömmt von seinem Lehrer.	Онъ идётъ отъ своегó учителя.
Woher? (von der Ursache).	Отъ чегó? (von was?)
Woher ist Ihre Stube so kalt?	Отъ чегó вáша кóмната такъ холóдна?

355. Eigenschaftswörter, die den **Genitiv** nach sich haben:

Werth, würdig, достóйный.	**Fremd, frei von**, — чуждый.
Voll, angefüllt mit.	Пóлный.
Diese That ist der Belohnung werth.	Это дѣло достóйно награждéнія.
Ein Fürst, würdig der Liebe seiner Unterthanen.	Князь, достóйный любвй своихъ пóдданныхъ.
Dieser Jüngling ist dem Laster so fremd, wie dem Neide.	Этотъ молодéцъ такъ чуждъ порóка, какъ зáвисти.
Der Knabe hat eine Mütze voll Aepfel.	У мáльчика шáпка пóлная яблоковъ.
Der Eimer ist voll Wasser.	Ведрó полнó воды́.

356. Den **Dativ** haben folgende Adjective nach sich:

Lieb, angenehm, милый.	**Lieb, beliebt**, любéзный.
Angenehm, пріятный.	**Theuer**, дорогóй.
Erfreut (über), радъ.	**Gnädig**, милостивый.
Gefällig, bequem, угóдный.	**Aehnlich**, подóбный.
Bekannt (von Ansehen u. dgl.), знакóмый.	**Bekannt** (nachrichtlich), извѣстный.
Angemessen, entsprechend, соотвѣтсвенный.	**Treu**, вѣрный.

Angemessen, verhältnißmäßig, соразмѣрный.
Angemessen, anständig, passend, прилúчный.

Anständig, schicklich, пристойный. Nützlich, полезный.
Eigen, eigenthümlich, angeboren, свойственный.
Ergeben, gehorsam, покорный. Gehorsam, gehorchend, послушный.

Bemerkung. Радъ, concrescirt обрадованный, worauf nicht der Dativ, sondern der Instrumental folgt.

Du bist mir sehr lieb.	Ты мнѣ очень милъ.
Der fleißige Knabe ist [bei] seinem Lehrer (be=) lieb (=t).	Прилежный мальчикъ любезенъ своему учителю.
Der Brief meines Vaters war mir nicht angenehm.	Письмо моего отца мнѣ небыло пріятно.
Nichts ist dem Mutterherzen theurer, als ihr Kind.	Ничего нѣтъ дороже матерниу сердцу, какъ ея дитя.
Ich bin über Sie stets erfreut. Ich freue mich stets über Sie.	Я всегда вамъ радъ.
Der Kaiser war dem alten Soldaten sehr gnädig.	Императоръ былъ очень милостивъ противъ стараго солдата.
Die Schuhe waren ihr nicht gefällig.	Башмаки ей небыли угодны.
Der Sohn ist seinem Vater nicht ähnlich.	Сынъ своему отцу не подобенъ.
Das Mädchen ist mir bekannt.	Дѣвица мнѣ знакома.
Der Diebstahl ist der Schildwache bekannt.	Кража извѣстна часовому.
Der Hund ist seinem Herrn treu.	Собака вѣрна своему господину.
Eine der That angemessene Belohnung.	Соотвѣтсвенное дѣлу награжденіе.
Der Hut ist dem Kopfe angemessen.	Шляпа соразмѣрна головѣ.
Ein solches Zimmer ist dem Grafen nicht angemessen (anständig).	Такая комната не прилична графу.
Dieses Kleid ist für einen Edelmann nicht anständig.	Сіё платье не пристойно дворянину.
Der Sohn ist dem Vater sehr nützlich.	Сынъ очень полезенъ отцу.
Der Neid war dieser Frau eigen, angeboren.	Зависть была свойственна сей женѣ.
Der Diener ist seinem Herrn treu und ergeben.	Слуга вѣренъ и покоренъ своему господину.
Er ist seinem Lehrer stets gehorsam.	Онъ всегда послушенъ своему учителю.

Die Belohnung, награжденіе. Die Strafe, Bestrafung, наказаніе.
Der Diebstahl, кража. Die Bewunderung, удивленіе.

Das Lob, Loben, хвала́, хвале́нiе.	Der Tadel, das Tadeln, хула́, хуле́нiе.
Die Prahlerei, похвальба́.	Die Verherrlichung, славле́нiе.
Der Ruhm, сла́ва.	Das Betragen, die Führung, поведе́нiе.
Die Schande, Beschämung, посрамле́нiе.	

Die Verehrung, Hochachtung, почте́нiе, почита́нiе.

Die Verachtung, презрѣ́нiе.	Die Reue, раска́янiе.
Die Tapferkeit, хра́брость *f.*	Die Feigheit, трусли́вость *f.*
Die Treue, вѣ́рность *f.*	Der Verrath, измѣ́на.
Der Fleiß, прилежа́нiе.	Die Trägheit, Faulheit, лѣни́вость, лѣ́ность *f.* лѣнь *f.*
Der Stolz, го́рдость *f.*	Die Demuth, униже́нность *f.*

Die Erniedrigung, униже́нiе, уничиже́нiе.
Die Aufgeblasenheit, Arroganz, надме́нность *f.*

357. Trocknen.	Суши́ть.
Bitten.	Проси́ть.
Ich bitte, я прошу́.	Wir bitten, мы про́симъ.
Du bittest, ты про́сишь.	Ihr bittet, вы про́сите.
Er bittet, онъ про́ситъ.	Sie bitten, они́ про́сятъ.
Ich bat, я проси́лъ, а, о.	Wir baten, мы проси́ли.
Bitte, проси́.	Bittet, проси́те.
Wen bitten Sie?	Кого́ про́сите вы?
Wir bitten Ihren Bruder, uns sein Federmesser zu geben.	Мы про́симъ ва́шего бра́та, чтобъ онъ далъ намъ свой перочи́нный но́жикъ.
Wer bat Sie?	Кто проси́лъ васъ?
Der Soldat bat mich.	Солда́тъ проси́лъ меня́.
Was bat er bei Ihnen?	Что проси́лъ онъ у васъ?
Seine Flinte.	Своё ружьё.

96. Aufgabe.

Welche Laster sind am verachtungswürdigsten (am würdigsten der Verachtung)? — Der Neid und die Arroganz. — Ist Ihnen jener Mann, mit welchem Sie gesprochen haben, bekannt? — Ja, er ist mir bekannt. — Was ist er für ein Mensch? — Sein Herz ist voll Demuth und Treue, er ist frei von allem Stolze und sein Betragen ist der höchsten Achtung werth. — War seine Treue und Tapferkeit dem Könige bekannt? — Sehr, und der König und der Prinz waren ihm stets sehr gnädig. — Waren seine Brüder und

Verwandten dem Monarchen auch treu und ergeben? — Sie waren diesem treuen Diener nicht ähnlich; ihre Strafe war auch ihrem Verrathe und ihrer Feigheit angemessen. — War der Russe (über) die Engländer erfreut? — Er war erfreut über sie, denn ihr Betragen ist bescheiden und Edelleuten angemessen. — Hatten sie anständige Kleidung? — Ihre Kleider waren solchen reichen Kaufleuten nicht angemessen; ihre Röcke waren ältlich und ihre Stiefel waren über und über staubig. — Ging der Russe mit ihnen in's Theater? — Nein, denn das Theater war voll Zuschauer und es war kein Platz mehr darin. — Was für Bücher haben Ihre Schülerinnen? — Sie haben nur solche Bücher, welche jungen Leserinnen nützlich sind. — Sind sie Ihnen gehorsam? — Sie sind mir gehorsam und ihr Fleiß ist auch lobenswerth.

97. Aufgabe.

Ist es ist heute kalt? — Ja, mein Herr, heute ist es kälter, als es gestern war. — Von wem haben sie gesprochen? — Von dem alten, treuen Diener. — Was hat er gethan? — Er hat den Birkhahn und das Stück Schinken, welche ich gegessen habe, gut gebraten. — Ihr Koch bratet besser als der unsrige, doch der unsrige kocht besser. — Dem armen Mann ist das Geld, welches er auf der Straße gefunden hat, sehr nützlich. — Von welchem armen Manne sprechen Sie? — Von jenem alten Manne, welcher dort ohne Hut geht. — Warum hat er keinen Hut? — Ein Hut ist ihm zu theuer. — Woher kommt er? — Er kommt von dem Markt der kleinen Stadt. — Wem sind die Soldaten treu? — Ihrem gnädigen Kaiser. — Sind sie ihm auch gehorsam? — Sie sind eben so gehorsam, wie ergeben. — Was hat Sophiechen genommen? — Ich kann es nicht sagen. — Warum? — Ich habe es nicht gesehen, was sie genommen hat. — Wissen Sie, ob ihr Vater zu Hause ist? — Ja, er ist zu Hause, denn er ging soeben nach Hause. — Wie viel Pud Pfeffer hat der blinde Kaufmann? — Er hat fünf Pud Pfeffer und zwei Pud Wachs.

98. Aufgabe.

Wer hat diesen Käse gekauft? — Meine Köchin hat viel Käse gekauft, doch ich weiß nicht, ob es dieser Käse oder ein andrer ist. — Wer hat noch Käse gekauft? — Mein Koch hat auch Käse gekauft. — Wollen Sie ein Glas Most? — Ich bitte, geben Sie mir ein Glas, wenn er gut ist. — Sie können ihn trinken, dieser Most ist sehr gut. — Wer befindet sich dort in der Ecke? — Der faule Schüler befindet sich dort. — Wer hat diese Arbeit gemacht? — Sie ist von mir gemacht. — Was für einen Kranz hat der Goldarbeiter gemacht? — Er hat einen goldenen Kranz für den Helden gemacht. — Wer war in der Stadt? — Mein Vetter war dort. — Die Männer dieser Damen sind große Männer in ihrem Vaterlande. — Sie sind in Träumerei versunken. — Nein, dies ist keine Träumerei, sondern Sehnsucht (тоска) nach (по mit dat.) der Heimath und nach der Familie. — Haben Sie gutes Heu? — Ich habe gutes Heu in Schobern und gutes Getreide in der Scheune. — Hat dieser Mensch viel Gold? — Er hat dessen mehr als du. — Wer hat am meisten Gold? — Jener alte Wucherer, den Sie dort an der Ecke der Straße sehen. — Sind die französischen Bücher den jungen Leserinnen nützlich? — Nein, sie sind ihnen ganz und gar nicht (вовсе) nützlich. — Ist es heute warm draußen? — Nein, heute ist es nicht warm, gestern war es viel wärmer. — Hören Sie auf das, was Ihnen Ihr Lehrer sagt? — Ich höre darauf und verliere kein einziges Wort. — Was ist die höchste Tugend? — Seinen Nächsten und selbst seinen Feind so zu lieben, wie sich selbst. — Wer ist dieser unbescheidene Knabe? — Das ist ein Freund meines Sohnes und ich bedaure es sehr, daß er es ist. — Haben Sie alle meine Worte verstanden? — Ich habe sie alle verstanden.

Achtunddreißigste Lektion. — ТРИДЦАТЬ ОСЬМОЙ УРОКЪ.

358. Glauben, ду́мать. Empfangen, получа́ть.
Ich glaube, я ду́маю. Ich empfange, я получа́ю.
Ich glaubte, я ду́малъ. Ich empfing, я получи́лъ.

Ist Ihr Bruder eben so groß als Sie?	Такъ ли вели́къ ва́шъ бра́тъ какъ вы?
Er ist um einen Kopf höher.	Онъ голово́ю вы́ше.
Ich empfing gestern einen Brief.	Я получи́лъ вчера́ письмо́.

Im Instrumental steht bei einem Comparativ das Maß, um welches der eine Gegenstand den andern in der genannten Eigenschaft übertrifft.

Je reicher er ist, desto geiziger ist er. (Um was er reicher ist, um das ist er geiziger).	Чѣмъ онъ бога́че, тѣмъ онъ скупѣе.
Das Mädchen ist bleich von Gesicht.	Дѣвица блѣдна́ лицёмъ.

359. Das Hauptwort, welches den Begriff des Adjectivs ergänzt, steht auf die Frage woran? in welcher Hinsicht? im Instrumental.

Reich, überfließend, изоби́льный.	Arm, бѣ́дный, убо́гій, ни́щій.
Arm, dürftig, ску́дный.	Zufrieden, дово́льный.
Stark, robust, дю́жій.	Schwach, kraftlos, сла́бый.
Berühmt, ausgezeichnet, знамени́тый.	Berühmt, ruhmvoll, сла́вный.
Vornehm, зна́тный.	Bekannt (durch), извѣ́стный.
Stark, fest, standhaft, крѣ́пкій.	Sanft, кро́ткій.
Wunderbar, wunderlich, ди́вный.	Rein, чи́стый.
Flink, gewandt, прово́рный.	Krank, больно́й.
Hoch, высо́кій.	Niedrig, ни́зкій.
Groß, вели́кій.	Klein, ма́лый.
Wild, roh, ди́кій.	Gut, до́брый, хоро́шій.
Schlecht, böse, зло́й.	Alt, дре́вній.
Alt, ста́рый.	Jung, молодо́й.
Gott ist reich an Liebe.	Бо́гъ изоби́ленъ любо́вью.
Unsere Nachbarn sind {reich / arm} an Brod.	На́ши сосѣ́ди {бога́ты / бѣ́дны} хлѣ́бомъ.
Der Bettler ist arm an Freunden.	Ни́щій убо́гъ друзья́ми.
Er ist arm an Kenntnissen.	Онъ ску́денъ зна́ніями.

Meine Mutter ist krank am Kopfe (hat Kopfschmerzen).	Моя мать больна́ голово́ю.
Der Sänger ist nicht hoch an Stimme.	Пѣвчій не высо́къ го́лосомъ.
Der Held ist groß an Ruhm.	Геро́й вели́къ сла́вою.
Ich bin hübsch (gut an mir).	Я хоро́шъ собо́ю.

360. Das ergänzende Substantiv steht im Dativ mit der Präposition къ, ко nach den Adjectiven der Befähigung und Neigung.

Begierig, а́лчный.	Tauglich, го́дный, уго́дный.
Bereit, fertig, гото́вый.	Geneigt (zu), скло́нный.
Fleißig, приле́жный.	Eifrig ergeben, стра́стный.
Eifrig, herzlich (zu), усе́рдный.	Leidenschaftlich, partheiisch, пристра́стный.
Fähig, tüchtig, спосо́бный.	Freigebig milde (gegen), ще́дрый.
Mitleidig, сострада́тельный, жа́лостливый.	

361. Im Accusativ, mit der Präposition на, steht das ergänzende Substantiv nach den Eigenschaftswörtern:

Aehnlich, похо́жій, схо́жій.	Sparsam, schonend, бережли́вый.
Flink, бро́скій.	Kühn, verwegen, де́рзкій.
Gierig, erpicht, па́дкій.	Lüstern, ки́дкій.
Taub, глухо́й.	Leicht, лёгкій.
Erfahren, geschickt, гора́здый.	Aufgebracht, erzürnt, гнѣвный.

362. Nach den Adjectiven der Geschicklichkeit, Ausdauer, Mäßigung, steht das Substantiv auf die Frage worin? im Präpositional mit der Präposition въ, во.

Glücklich, счастли́вый.	Geschickt, иску́сный.
Sorgfältig, accurat, испра́вный.	Stark, си́льный.
Schwach, сла́бый.	Erfahren, bewandert, свѣ́дущій.
Erfahren, versucht, о́пытный.	Neu, unerfahren, но́вый.
Erfahren, gelehrt, зна́ющій.	Unschuldig, schuldlos, неви́нный.
Sauber, reinlich, опря́тный.	Mäßig, умѣ́ренный
Fest, твёрдый.	Standhaft, beständig, постоя́нный

Reich, überfließend, оби́льный.

363. Der Genitiv mit der Präposition до steht nach den Adjectiven:

Gut, до́брый.	Durstig, begierig, жа́дный.
Lüstern, naschhaft, ла́комый.	

und nach dem Substantiv:

Der Liebhaber, Freund (von), охотникъ.

Ist er tauglich zum Dienste?	Годенъ ли онъ ко службѣ?
Der Hund ist dem Wolfe ähnlich.	Собака похожа на волка.
Du bist sehr glücklich im Spiel.	Ты весьма счастливъ въ игрѣ.
Das Heer ist fertig zur Schlacht.	Войско готово къ бою, auch на бой.
Er ist reisefertig.	† Онъ готовъ въ путь.
Dieser Mann ist mir bekannt.	Этотъ человѣкъ мнѣ знакомъ.
Ich bin mit diesem Mann bekannt.	Я знакомъ съ этимъ человѣкомъ.
Er ist durch seine Feigheit bekannt.	Онъ извѣстенъ своею трусливостью.
Der Knabe ist schwach an Verstand.	Мальчикъ слабъ умомъ.
Sein Bruder ist schwach im Zeichnen.	Братъ его слабъ въ рисованіи.
Selig sind, die reines Herzens sind.	Блаженны чистые сердцемъ.
Der Diener hält nicht reine Hand, macht lange Finger.	Слуга нечистъ на руку.
Er ist fest von Charakter, hart auf dem Ohre, harthörig,	Онъ крѣпокъ нравомъ, крѣпокъ на-ухо,
und stark im Erdulden von Leiden.	и крѣпокъ въ стерпѣніи страданій.
Er ist ein Liebhaber von Hunden.	Онъ охотникъ до собакъ.
Sind Sie eine Freundin vom Lesen (von der Lektüre)?	Охотница ли вы до чтенія?

Der Verstand, умъ.	Das Zeichnen, рисованіе.
Die Geduld, терпѣніе.	Das Leiden, страданіе.
Das Lesen, die Lektüre, чтеніе.	Der Charakter, die Sitte, нравъ.
Die Süßigkeit, сладость *f.*	Die Arbeit, работа.
Die Mathematik, математика.	Die Sprache, Zunge, языкъ.
Die Musik, музыка.	Der Tanz, das Tanzen, танцованіе.
Die Wissenschaft, das Fach, наука.	Die Kunst, искусство.
Die Geographie, географія.	Das Studium, ученіе.
Die Prahlerei, хвастовство.	Die Bescheidenheit, скромность.
Das Loos, жребій.	Die Speise, пища.
Die Gesundheit, здоровіе.	Der Körper, Leib, тѣло.
Das Werk, сочиненіе.	Die Jagd, охота.
Der Fuß (Maßstab), футъ.	Die Wange, щека.
Selig, блаженный.	Vorig, прежній.

Belieben, wollen, wünschen.	Изволить (mit dem Genit.)
Was beliebt Ihnen? Was wünschen Sie?	Чего вы изволите?
Ich brauche nichts.	Мнѣ ничего не надобно.
Also wünschen Sie nichts?	И такъ, вы ничего не желаете?
Nein, ganz und gar nichts.	Нѣтъ, совершенно ничего.

Ich beliebe, я изво́лю.	Wir belieben, мы изво́лимъ.
Du beliebst, ты изво́лишь.	Ihr beliebet, вы изво́лите.
Er beliebt, онъ изво́литъ.	Sie belieben, оні́ изво́лятъ.
Ich beliebte, я изво́лилъ.	Wir beliebten, мы изво́лили.
Beliebe, изво́ль.	Beliebet, изво́льте.
Meinethalben! Gut! Einverstanden!	Изво́ль. Изво́льте.

364. Schmerzen. Болѣ́ть.

Es schmerzt, боли́тъ.	Es schmerzen, боля́тъ.
Es schmerzte, болѣ́лъ.	Es schmerzten, болѣ́ли.

99. Aufgabe.

Ihr jüngerer Bruder ist so bleich von Angesicht, ist er krank? — Ja, mein Herr, er hat Zahnschmerzen. — Ich glaube, er ist zu lüstern nach Zucker und andern Süßigkeiten. — Wem gleicht er? — Er ist weder dem Vater, noch der Mutter ähnlich, denn beide sind sehr mäßig in Speise und Trank; aber mein Bruder ist überhaupt geneigt zu Allem, was ihm nicht nützlich ist. — Sind seine Lehrer mit ihm zufrieden? — Ich glaube, sie sind sehr zufrieden mit ihm, denn er ist ihnen gehorsam, sehr sorgfältig in seinen Lektionen, sauber in seinen Arbeiten und fleißig zu denselben (о́ный). — Ist er stark in den Wissenschaften? — In der Mathematik ist er sehr schwach, denn er ist etwas beschränkt an Verstand, aber in der Musik und im Zeichnen ist er stark, und in der Geographie sehr bewandert. — Ist Ihnen der Lehrer dieser Damen bekannt? — Er ist mir durch seine Werke bekannt, aber ich bin nicht bekannt mit ihm. — Der junge Mensch, der in jenes fremde Haus ging, ist sein ältester Sohn. — Er ist ein Jüngling, sehr froh von Charakter und reinen Gemüths (душа́), aber nur schwach an (in Betreff der) Gesundheit. — Wie ist seine Aufführung? — Sie ist stets lobenswerth, und ich bin jederzeit erfreut über ihn; auch ist er allen seinen Bekannten stets lieb und angenehm. — Ist sein Bruder ihm ähnlich? — Sein Bruder gleicht ihm nicht; jener ist klein von Wuchs und immer

bleich von Gesicht und kränklich, dieser ist hoch gewachsen (von Wuchs), robust von Körper, frisch und roth an Wangen und immer wohlauf. — Ist er so geschickt in den Künsten und so erfahren in den alten Sprachen, wie seine Kameraden? — Er ist geschickter als diese, aber je geschickter er ist, desto fauler ist er. — Er ist so geizig und so gierig auf Geld, wie sein Meister. — War dein voriges Zimmer größer als dieses? — Es war um ein Fenster breiter und um zwei Fuß höher als dieses; aber je größer, desto kälter sind die Zimmer im Winter. — Wir sind sehr sparsam an Holz, denn unsere Gegend ist nicht überflüssig reich an Waldungen und arm an Kohlen. — Sind die Hunde Ihrer Jäger tauglich zur Jagd? — Sie sind alle sehr tauglich und sehr leicht auf den Beinen; mein Jäger ist ein solcher Liebhaber von Hunden, wie ich von schönen Pferden; aber ich bin erzürnt auf ihn, denn er macht lange Finger, ist böse von Charakter und stets bereit zu allen schlechten Handlungen. — Was haben Sie jetzt für einen Arzt? — Unser Doctor ist ein Mann, Gott und Menschen gefällig; er ist erfahren in seinem Fach, mitleidig gegen Arme und eifrig ergeben seinem Studium. — Ist er reich an Geld? — Er ist nicht reich, aber er ist sehr zufrieden mit seinem Loose. — Wie ist sein Herz? — Er ist sehr gut von Herzen, sein Herz ist voll Demuth und Bescheidenheit und fremd aller Anmaßung und Prahlerei.

100. Aufgabe.

Wo sind Sie gestern gewesen? — Ich bin gestern zu Hause gewesen. — Was haben Sie dort gethan? — Ich las das Werk des berühmten Vaters meines theuern Freundes. — Ist er erfahren in der Mathematik und der Geographie? — Er ist gelehrt in allen Wissenschaften und mäßig in seiner Nahrung. — Wieviel Geld haben Sie erhalten? — Ich habe ebensoviel als Sie erhalten. — Ich glaubte, Sie hätten mehr erhalten. — Nein, mein Herr, doch ich kann von

meinem Vetter sehr viel Geld erhalten. — Ist dieser reiche Kaufmann freigebig? — Ja, mein Herr, er ist freigebig und ebenso mitleidig gegen die (mit den) Armen. — Jener Kaufmann aber ist taub für die Leiden der Menschen. — Er ist sehr gierig nach dem Gelde. — Jene hübschen Mädchen sind eifrig dem Lesen ergeben. — Wo ist jener gute Priester? — Ich weiß es nicht; ich habe ihn nicht gesehen. — Wodurch ist jener Held berühmt? — Er ist berühmt durch seine Tapferkeit, seine Treue zum Zaren und seinen Verstand. — Dieser arme Knabe ist schwach an Gesundheit, doch er ist stark durch sein Studium und seine Bescheidenheit. — Ist er ein Liebhaber von Musik? — Ich glaube es nicht, doch er ist ein großer Liebhaber aller Wissenschaften.

101. Aufgabe.

Sie haben, scheint's, jetzt viel Sorgen. — Ja, ich habe deren sehr viele wegen der Feiertage. — Wessen ist dieser schöne Schlitten? — Mein Vetter hat ihn gekauft. — Hat er gute Pferde? — Er hat sehr gute aus dem Orlovskischen (орлóвскій) Gestüte (завóдъ). — Ist sein Reitpferd gut? — Jetzt hat er kein gutes Reitpferd, denn er hat das seinige dem König verkauft, das war ein ausgezeichnetes (отли́чный) Pferd, von ächten arabischem Blut (порóда). — Was für eine Karte haben Sie jetzt gespielt (сыгрáть)? — Ich habe Ihren Coeurkönig (червóнный корóль) mit einer Atout-Zwei (козырнáя) geschlagen (бить). — Was ist Atout (кóзыри)? — Atout ist Carreau. — Und ich dachte es sei Coeur. — Nein, Sie irren sich. — Haben Sie schon Ihre Hände gewaschen? — Ja, ich habe sie gewaschen. — Haben Sie die Taube gekauft? — Nein, ich habe sie nicht gekauft, meine Cousine hat sie mir geschenkt. — Bringen Sie (Подáйте) mir, Kellner, eine Pfeife! — Verzeihen Sie, mein Herr, wir haben keine Pfeifen, wir haben nur Cigarren. — Also geben Sie mir eine Cigarre, bringen Sie aber auch ein Licht, damit ich sie anzünden kann. — Wieviel haben Sie für Ihren Renner

bezahlt? — Ich habe für ihn sieben tausend drei hundert fünfzig Rubel Silber bezahlt. — Und ich dachte, er hätte weniger gekostet. — Nein, der Verkäufer wollte nicht weniger nehmen. — Ist es lang, daß Sie nicht bei Ihrer Gevatterin waren? — Es ist lange, daß ich nicht bei ihr gewesen bin. — Wessen elendes Pferdchen ist dies? — Dieses elende Pferdchen gehört (ist des) jenem armen Bauer, welchen Sie oft auf der Straße begegnen. — Hat er schon sein Feld gepflügt? — Ja, er hat schon gepflügt, geeggt und gesäet. — Welches Land ist bergiger, Montenegro oder die Schweiz? — Montenegro ist kleiner, ich denke aber, viel bergiger. — Sie sprechen sehr gut Englisch, sind Sie denn in England gewesen? — Nein, ich war nicht in England, ich kenne aber viele Engländer. — Wo sind Sie im vorigen Jahr gereist? — Ich reiste in (по mit dat.) den Wüsten Arabiens (аравíйскія пусты́ни).

Neununddreißigste Lektion. — ТРИДЦАТЬ ДЕВЯТЫЙ УРОКЪ.

Was für ein Horn haben Sie?	Како́й рогъ у васъ?
Ich habe ein Hirschhorn.	У меня́ оле́ній рогъ.

365. Für den deutschen Genitiv in zusammengesetzten Hauptwörtern, wenn er den Besitzer oder den Ursprung des Grundworts bezeichnet (Subjects-Genitiv), bildet man im Russischen ein possessives (Gattungs-) Adjectiv.

a) Bei Gattungsnamen lebender Wesen hängt man an die Charakterform die mildernde Endung -ій an, vor welcher die Kehl- und Zungenlaute, sowie das -ц gewandelt werden.

Der Hahn, пѣту́хъ, Hahnen-, пѣту́шій.
Der Hahnenkamm, пѣту́шій гребешёкъ.
Menschen-, человѣ́чій, das Menschenauge, человѣ́чій глазъ.

Bemerkung 1. In den übrigen Casus des Masculinum und in allen Casus des Femininum und Neutrum wird das -и der Endung ausgeworfen.

Der Bär, медвѣ́дь — медвѣ́жій; Bärenfleisch, медвѣ́жье мя́со.
Der Fisch, ры́ба — ры́бій; Fischkopf, ры́бья голова́.
Das Kalb, теля́, -теля́чій.
Die Leber, пе́чень *f*.
Hat der Fleischer keine Kalbsleber? Нѣтъ ли у мясника́ теля́чей пе́чени?

† In Бо́жій, göttlich, Gottes=, und вра́жій, feindlich, Feindes= bleibt das -й. Sie haben außerdem im Genitiv und Dativ der Einzahl im männlichen und sächlichen Geschlecht die Endungen -а, -у, seltener -аго, -ому. Dabei wird das -и wie zum Wortstamme gehörig betrachtet. Im Plural gehen sie wie die Pronomina (s. die Decl.=Tabellen).

Gottessohn, сы́нъ Бо́жій.
Dem Gottessohne, сы́ну Бо́жію.
Der Knochen, das Bein, кость *f*.
Das Mark, Hirn, мо́згъ.
Die Spur, слѣдъ.
Der Pelz, шу́ба.
Der Balg, das Fell, шку́ра.
Die Höhle, пеще́ра.
Die Brühe, отва́ръ.
Rinds=, говя́жій.
Der Hammel, бара́нъ.
Der Fuchs, лиса.

Bemerkung 2. Die possessiven Adjective von Namen junger Thiere werden zuweilen für die Gattung im Allgemeinen gebraucht.

Maus=, мы́шій.
Mäuschen=, мыша́чій.
Ochsen=, бы́чій.
Oechschen=, быча́чій.

† Abweichende Bildungen:

1. Der Stier, волъ — воло́вій.
Der Elephant, слонъ — слоно́вій.
Der Wels, сомъ — сомо́вій.
Das Roß, конь — конёвій.

2. auf -овый:

Der Biber, бобръ.
Von Biber, бобро́вый.
Der Igel, ёжъ — ежёвый.
Der Wallfisch, китъ — кито́вый.
Der Bock, козёлъ — козло́вый.
Der Maulwurf, кро́тъ — крото́вый.
Das Wallroß, моржъ — моржёвый.

3. auf -иный, mit Milderung des Charakters:

Die Taube, го́лубь — голуби́ный.
Die Gans, гу́сь — гуси́ный.

Der Kranich, жура́вль, журавли́ный.
Der Bock, козёлъ — козли́ный.
Das Pferd, ло́шадь — лошади́ный.
Der Adler, орёлъ — орли́ный.
Die Biene, пчела́ — пчели́ный.
Der Falke, соко́лъ — соколи́ный.
Der Habicht, я́стребъ, ястреби́ный.
Das Huhn, ку́ра — кури́ный.
Der Löwe, лёвъ — льви́ный.
Die Ameise, мураве́й, муравьи́ный.
Der Esel, осёлъ — осли́ный.
Die Eule, сова́ — сови́ный.
Die Nachtigall, solове́й — соловьи́ный.

4. auf -скій:

Der Held, геро́й — геро́йскій.
Das Roß, конь — ко́нскій.
Der König, коро́ль — короле́вскій.
Der Lehrer, учи́тель—учи́тельскій.
Die Leute, лю́ди — людско́й.

Bemerkung 3. Die auf -икъ endigenden Hauptwörter haben -иче́скій:

Der Gesandte, посла́нникъ — посла́ннический.
Der Schüler, учени́къ — учени́ческій.

5. Der Kaufmann, купе́цъ — купе́ческій.

Der Vater, оте́цъ — оте́ческій.
Gott, Бо́гъ — Бо́жескій.
Der Mensch, человѣ́къ — человѣ́ческій.

6. Der Jude, жидъ — жидо́вскй.
Der Vater, оте́цъ — отцёвскій.
Der Teufel, чёртъ — черто́вскій.

7. Der Sohn, сы́нъ — сыно́вный.
Die Seele, душа́ — душе́вный.
Der Geist, духъ — духо́вный.

8. Das Schwein, свинья́ — свино́й.

b) Andere Gattungsnamen (nicht belebter Wesen) nehmen verschiedene andere Endungen an:

Haus-, домово́й, der Hausschlüssel, домово́й ключъ.
Stadt-, городско́й, die Stadtmauer, городска́я стѣна́.
Mai-, ма́йскій, die Maibutter, ма́йское ма́сло.
Die Bibel, би́блія — библе́йскій.
Die Bibelgesellschaft, библе́йское о́бщество.
Der März, Ма́ртъ, ма́ртовскій.
Der Märzschnee, ма́ртовскій снѣ́гъ.

366. Für den Objects-Genitiv der Zusammensetzungen ist die gewöhnliche Adjectiv-Endung -ный, vor welcher die Kehllaute gewandelt werden:

Subjectiv: der Fischkopf, ры́бья голова́.
der Fischleim, ры́бій кле́й (Ursprung des Leims).

Objectiv: die Fischspeise, рыбное кушанье (Gegenstand, Object der Speise).
Luft=, воздушный, die Luftpumpe, воздушный насосъ.
Berg=, горный, Bergschule, горное училище (deren Gegenstand Bergkunde ist).
Buch=, книжный, der Buchladen, книжная лавка.

Bemerkung 4. Man unterscheide sehr wohl die (Lekt. 29.) angeführten possessiven Adjectiva auf -овъ, -инъ. Diese beziehen sich auf das Individuum, die in dieser Lektion besprochenen aber auf die Gattung. Отцëва любовь, die Liebe des (einzelnen, in Rede stehenden) Vaters; отеческая любовь, Vaterliebe, väterliche Liebe (Liebe jedes Vaters zu seinen Kindern).

Der Vatername, отцëвское имя.

367. Durch die Endung -скій, werden Adjective von Länder=, Städte=, Völkernamen ꝛc. gebildet, indem man sie an Stelle der Endungen -ецъ, -анинъ, -танинъ, -якъ setzt.

Bemerkung 5. Sie entspricht ganz der deutschen Endung -isch.

Der Baier, баварецъ — baierisch, баварскій.
Der Oestreicher, австріецъ — österreichisch, австрійскій.
Der Russe, русскій — russisch, русскій.
Der Russe, россіянинъ — russisch, россійскій.
Der Römer, римлянинъ — römisch, римскій.
Der Engländer, англичанинъ — englisch, англійскій.
Der Pole, полякъ — polnisch, польскій.
† Der Türke, турокъ — турецкій. † Deutsch, нѣмецкій.
† Griechisch, греческій. † Bosnisch, босняскій.
† Tschechisch, чехскій. † Wallachisch, волошскій.

Bemerkung 6. Wo die in der Lekt. 26. aufgeführten Völkernamen nicht gebräuchlich sind, da bezeichnet man den Einwohner eines Orts durch Beifügung obiger Adjective auf -скій, zu dem Worte: Eingeborner, уроженецъ.

Ein Archangelsker, архангельскій уроженецъ.

Oder man setzt blos die Präposition изъ, mit dem Genitiv des Städtenamens:

Er ist ein Archangelsker, онъ изъ Архангельска.

368. Die Endung -ный, gewöhnlicher -яный, bildet Adjectiva von Stoffnamen:

Gläsern. — Стеклянный.
Thönern, глиняной. — Eisern, желѣзный.
Kupfern. — Мѣдный.
† Tuchen, суконный. — † Seiden, шёлковый.
† Wächsern, восковой.

Man unterscheide:

Von Erde, irden (als Element), земляной.
Erd- (als Weltkörper), земной.
Sand-, песочный (subjectiv.) — Die Sanduhr, песочные часы.
Sand-, sandig (materiel), песчаный. — Der Sandweg, песчаная дорога.

Bäume, Pflanzen haben meistens -овый (евый):

Fichten, сосновый. — Tannen, еловый.
Birnen, грушевый. — Eschen, ясеневый auch ясенный.

369. Umstandswörter werden durch Anhängung der Sylbe -нiй concrescirt, vor welcher -з und -с gewandelt werden.

Heut, днесь, heutig, днешнiй. — Hier, здѣсь, hiesig, здѣшнiй.
Zuletzt, послѣ, der letzte, послѣднiй. — Gestern, вчера, selt. вчерась, gestrig, вчерашнiй.
Da, dort, тамъ, тамо, dasig, dortig, тамошнiй, (тамось).
Dort, туть, dortig, тутошнiй. — Damals, тогда, damalig, тогдашнiй.
Im vorigen Sommer, Jahr, лѣтось. — Vorjährig, лѣтошнiй.
Immer, всегда, beständig, всегдашнiй. — Zu Hause, дома, häuslich, домашнiй.

370. Auch von Hauptwörtern werden unmittelbar concrescirte Umstandswörter vermittelst -нiй abgeleitet.

Der Sommer, лѣто, sommerlich, лѣтнiй. — Das Untere, нисъ, untere, нижнiй.
Das Hintere, задъ, hintere, заднiй. — Mütterlich, матернiй, (häuf. материнскiй).

Bemerkung 7. Alle in dieser Lektion aufgeführten Adjective können nach der Natur ihrer Bedeutung nicht als Beschaffenheitswörter gebraucht werden, und kommen daher nur concrescirt vor.

Der Schlüssel, ключъ. — Die Wand, Mauer, стѣна.
Die Gesellschaft, общество. — Der Leim, клей.
Die Speise, das Gericht, кушанье. — Die Pumpe, насосъ.
Die Lehranstalt, Schule, училище. — Die Bude, der Laden, лавка.

Das Thier, живóтное.
Das Lamm, ягня́.
Der Schlund, гортáнь *f*.
Die Verbindung, сообщéніе.
Unbedeutend, маловáжный.
Der Marder, куни́ца.
Die Suppe, супъ.
Der Handel, торгóвля.
Wasser=, водянóй.

371. Schaffen, bauen. — Зи́ждить, созидáть.

Wer hat die Welt erschaffen? — Кто сóздалъ міръ?
Gott hat die Welt erschaffen. — Богъ сóздалъ міръ.
Glauben. / Glauben schenken. — Вѣ́рить.
Ich glaube, я вѣ́рю.
Ich glaubte, я вѣ́рилъ.
Glaube, вѣрь.
Wir glauben, мы́ вѣ́римъ.
Wir glaubten, мы вѣ́рили.
Glaubt, вѣ́рьте.

102. Aufgabe.

Sehen Sie den Mann mit dem Fuchspelze? — Ich verstehe nicht, von welchem Manne Sie sprechen. — Von dem dort. — Den sehe ich, aber er hat keinen Fuchspelz, sondern einen sehr schönen Wolfspelz. — Was für eine Mütze hat der Matrose auf jenem russischen Schiffe gekauft? — Er hat eine Zobelmütze gekauft. — Was hat jenes Mädchen auf der irdenen Schüssel? — Sie hat eine Gänseleber und zwei Schweinsohren. — Welches Thieres Hirn ist am größten und am schwersten? — Ich kann es nicht wissen. — Wer weiß es? — Der Lehrer. — Was sagt er? — Er sagt das Elephantenhirn ist am größten und schwersten; denn es ist ein wenig kleiner und leichter als das Menschenhirn, und dieses ist das schwerste und größte von allen. — Ist das Menschenauge auch am schärfsten? — Ich finde es nicht, denn das Adlerauge ist am Tage schärfer und das Katzen= und Eulenauge bei Nacht. — Haben Sie frische Rinderbrühe? — Ich weiß es nicht, doch ich kann es von unserem Koch erfahren. — Was hat Ihnen Ihr Koch gesagt? — Er sagt, er habe keine Rinderbrühe, doch glaubt er, er könne etwas vom Diener des Grafen erhalten. — Was hat er denn? — Er hat nur gute Hühner= und Kalbsbrühe. — Haben Sie nicht leichtere silberne Messer und Gabeln? — Wir haben keine,

die leichter sind, als diese. — Ich finde, sie sind schon weit leichter, als die kleinen goldenen Theelöffel. — Was für Brennholz ist auf dem Nachbarhofe? — Ich sehe nur Tannen- und Fichtenholz. — Wer hat gutes Birken- und Eschenholz? — Der Kaufmann aus Riga in der Sandstraße hat das festeste, trockenste und billigste Brennholz. — Haben alle Leute ist Astrachan solche schöne Bärenpelze, wie der Ihres Herrn Oheims ist? — Alle dortigen Bürger haben gute Bären-, Marder-, Zobel- oder Fuchspelze. — Was für Pelze ziehen die Bauern in hiesiger Gegend vor? — Sie ziehen Schaf- und Lämmerfelle vor. — Warum? — Weil sie billiger sind. — Hatten Sie heut Fisch- oder Fleischspeise? — Wir hatten weder die eine noch die andere; wir hatten nur schlichte Milchsuppe. — Was hat das Kind im Munde? — Es hat eine große Fischgräte (р. кость) im Schlunde. — Wie ist überhaupt der Fischhandel in hiesiger Stadt? — Er ist sehr unbedeutend, denn wir haben keine Wasserverbindung mit dem deutschen Meere und mit größern Flüssen. — Warum wollen Sie weggehen? — Ich will nach Hause gehen, denn dort glaube ich meinen guten Freund zu finden. — Wen ziehen Sie vor, Ihren Bruder oder Ihren Freund? — Ich habe beide gern, doch ziehe ich meinen Bruder vor.

103. Aufgabe.

Was für Federn verkauft der Kaufmann? — Er verkauft Gänsefedern und Schwanenflaum (лебя́жій пухъ). — Was trägt der Tischler? — Er trägt Tannenbretter (доска́) und Fichtenklötze. — Was hat er in den Händen, ein Beil oder eine Säge? — Er hat weder ein Beil noch eine Säge, er hat in seinen Händen einen Hobel (долото́). — Wer ist dieser Herr? — Ich habe gehört er sei ein Baumeister (строи́тель). — Sie irren sich, es ist kein Baumeister, sondern ein Componist, er baut (стро́ить) nur Luftschlösser (возду́шный). — Ist es heuriger (ны́нѣшній) Wein? — Nein, es ist vorigjähriger. — Glauben Sie den Worten dieses Lügners? —

Nein, ich glaube ihnen sehr (весьма́) wenig. — Wer glaubt ihnen? — Ich glaube, daß ihnen Niemand glaubt. — Wo ist jetzt der Matrose? — Er steht an der Pumpe. — Haben Sie heute Theodor gesehen? — Nein, ich habe ihn gestern gesehen, heute habe ich aber seine Schwester Therese gesehen. — Wieviel Pud Honig haben Sie gekauft? — Ich habe keinen Honig gekauft, habe aber Wachs und Tabak gekauft. — Haben Sie mit Nicolas gesprochen? — Es ist lang, daß ich mit ihm nicht gesprochen habe, ich sehe aber oft seine Schwester Therese. — Wessen prächtiges Haus ist dies? — Es ist des Onkels Haus. — Ist es lange, daß er es gekauft hat? — Nein, er hat es vor Kurzem gekauft. — Was trägt jener reiche Kaufmann, welchen Sie kennen? — Er trägt der Tochter Mitgift (прида́ное). — Gottes Hand (пе́рстъ) bewacht sie. — Sind Sie mit Peter Petrowitsch Riasanow bekannt? — Ja, ich bin mit ihm gut bekannt, doch kenne ich noch besser seinen Bruder Ignaz (Игна́тій) Petrowitsch. — Hoffen Sie Geld zu erhalten? — Ja, ich hoffe, weiß aber nicht, ob ich es erhalten werde oder nicht.

Vierzigste Lektion. — СОРОКОВОЙ УРОКЪ.

Woher kommen Sie?	Отку́да вы идёте?
Ich komme aus der Kirche.	Я иду́ изъ це́ркви.
Mein Nachbar ist von Adel.	Мой сосѣ́дъ изъ дворя́нъ.
Sie kommt von Hause.	Она́ идётъ и́зъ дому.
Der Knabe kommt von seinem Lehrer.	Ма́льчикъ идётъ отъ своего́ учи́теля.
372. Von (=herab, längs der Oberfläche).	Съ, со. mit dem Genitiv.
Mein Vater kam vom Felde und meine Brüder kamen aus dem Walde.	Мой оте́цъ шёлъ съ по́ля, а мои́ бра́тья шли и́зъ-лѣсу.
Ich gehe nach Moskau.	Я иду́ въ Москву́.
Er geht in die Stadt.	Онъ идётъ въ го́родъ.
Wir gehen auf's Land.	Мы идёмъ въ дере́вню.

Er kommt vom Felde mit einem Sack Getreide. Онъ идётъ съ поля съ мѣшкомъ хлѣба.

Das Hauskleid, домашнее платье. Die Hauskirche, домовая церковь.

Der Duft, Hauch, Athem, духъ. Duftend, hauchend, духовой.

Der Geist; die Beichte, духъ. Geistig, geistlich, Beicht-, духовный.

Athmen, дышать. Der Athem, дыханіе.

Der Beichtvater, духовный отецъ. Das Beichtkind, духовное чадо.

Das Blas-Instrument. Духовой инструментъ.

Die Messe, das Hochamt, обѣдня. Das Kind, чадо (slaw.).

Wir gingen zur Beichte. Мы шли на-духъ.

Ihr gehet zur Messe. Вы идёте къ обѣднѣ.

Das Menschenauge ist kleiner als das Pferdeauge. Человѣчій глазъ меньше лошадинаго глаза.

Das Menschenauge ist der Spiegel der Seele. Человѣческій глазъ есть зеркало души.

Warum athmet dieses Kind so schwer? Что это дитя такъ тяжело дышетъ?

Es ist krank. Оно больно.

373. Die Endung -истый an den gemilderten Charakter der Hauptwörter gehängt, bedeutet ein Erfülltsein von —, Reichsein an —.

Waldig, waldreich, лѣсистый.
Die Waldameise, лѣсной муравей.
Die Waldgegend, лѣсистая страна.
Steinig, reich an Steinen, каменистый.
Die Steinkohle, каменный уголь.
Der Steinweg, (steinige Weg), каменистая дорога.

374. Wenn das zusammengesetzte Wort im Deutschen durch eine Präposition aufgelöst werden kann, so steht im Russischen nicht das possessive Adjectiv.

Das Tischgebet (Gebet bei Tische), молитва за столомъ.
Das Waldgeschrei (Geschrei im Walde) крикъ въ лѣсу.
Das Bergschloß (Schloß auf dem Berge), замокъ на горѣ.

Das Gebet, молитва. Das Geschrei, крикъ.

Der Berg, гора. Der Kampf, сраженіе.

Die Beleuchtung, освѣщеніе.

375. In manchen Fällen fehlt das possessive Adjectiv und die deutsche Zusammensetzung wird durch zwei getrennte Wörter wiedergegeben.

Der Kampfplatz, мѣсто сраженія. Die Straßenbeleuchtung, освѣщеніе улицы.

376. Für viele Wörter bildet die russische Sprache auch eigene zusammengesetzte Wörter.

Das Nachtlager, ночлегъ. Die Weintraube, виноградъ.

Besonders ist dieses der Fall:

a) Wenn ein Theil der deutschen Zusammensetzung kein Hauptwort ist:

Der Umgang. Обходъ, обхожденіе.
Das Jahrhundert, столѣтіе. Das Glatteis, гололедица.

b) Wenn der eine Theil das Object einer Handlung oder Thätigkeit des andern Theiles ist.

Der Bierbrauer. Пивоваръ.
Der Heerführer, воевода. Der Maulaffe (Maulaufsperrer), ротозѣй.
Der Wendehals (Vogel), вертошейка.

377. Endlich ist für viele deutsche Zusammensetzungen im Russischen ein einfaches Wort vorhanden, sowie hinwieder russische Zusammensetzungen durch ein einfaches deutsches Wort gegeben werden.

Athmen. Дышать.

Ich athme, я дышу. Wir athmen, мы дышемъ.
Ich athmete, я дышалъ. Wir athmeten, мы дышали.
Athme, дыши. Athmet, дышите.

Nehmen. Брать.*

Ich nehme, я беру. Ich nahm, я бралъ.
Ich habe genommen, я взялъ (von взять). Nimm, бери, возьми.
Nehmet. Берите, возьмите.
Verspielen. Проиграть (von играть).
Borgen. Занимать (wie играть).
Verborgen. Давать въ займы.
Geben. Давать, дать (letzteres das einmalige Geben).

Ich gebe, я даю. Wir geben, мы даёмъ.
Ich gab, я давалъ, далъ. Wir gaben, мы давали, дали.
Gieb, давай, дай. Gebet, давайте, дайте.
Das Hühnerauge, мозоль.
Der Widersacher (Widerkämpfer), Gegner, противоборникъ.
Der Gegner (in der Meinung), противомысленникъ.
Der Strohsack. Соломенникъ.

378. Das eßbare Fleisch von Hausvieh, Wild, Fischen ꝛc. wird durch Anhängung der Endungen -ина, -атина, -я́тина, ausgedrückt.

Der Lachs, ло́сось.	Das Fleisch des Lachses, лососи́на.
Die Gans, гусь.	Das Gänsefleisch, гуся́тина.
Das Schwein, свинья́.	Das Schweinefleisch, свини́на.
Das Wild, дичь.	Das Fleisch des Wildes, дичи́на.
Das Rebhuhn, куропа́тка.	Das Rebhuhnfleisch, куропа́тина.
Der Thurm, ба́шня.	Die Schule, шко́ла.
Der Markt, ры́нокъ.	Das Chor, кли́росъ (рор. кры́лосъ)
Das Kupfer, мѣдь *f.*	Das Messing, жёлтая мѣдь.
Das Porzellan, фарфо́ръ.	Der Taffet, тафта́.
Der Schatten.	Тѣнь *f.*
Körnertragend, зерноно́сный.	Kornreich, зерни́стый.

104. Aufgabe.

Wo kommst du her, mein Freund? — Ich komme von meinem lieben Kameraden, Alexis Andreassohn. — War er zu Hause? — Er war zu Hause und bei ihm waren einige Jünglinge, welche mir schon bekannt waren, und die überhaupt durch ihren Fleiß und durch ihre lobenswerthe Aufführung allen guten Menschen bekannt sind. — Wohin ginget Ihr? — Wir gingen in die Kirche. — Wollen Sie in die Kirche des heiligen Paul zum Hochamte gehen? — Ja, ich will in die Kirche gehen, denn heute ist da eine schöne Musik. — Lieben Sie Musik? — Ich liebe sie sehr. — Hörten Sie lange der Musik zu? — Ich ging spät aus der Kirche fort. — Von dem Chore (herab) kamen zwei junge Damen; die eine in einem Kleide von schwarzem französischen Taffet, und die andere in einem Kleide aus himmelblauem Sammt; beide aber waren außerordentlich schön. — Was essen Sie? — Ich esse Lachs(fleisch), ein wenig Wild(fleisch), und ein Stück Käse. — Wollen Sie auch Pfeffer? — Ich weiß nicht, ob ich Pfeffer nehmen soll. — Woran denken Sie? — Ich denke an die reizenden Gesichter, welche ich in der Kirche gesehen habe.

105. Aufgabe.

Wohin gehen Sie heute? — Ich gehe nach dem königlichen Garten, wo es die schönen, schattigen Plätze unter den blüthenreichen Bäumen giebt. — Ist Ihr neuer Nachbar ein Bürgerlicher? — Nein, ich glaube er ist von Adel; ich weiß, daß er ein jüngerer Bruder des Generals ist und Officier (instrumental) in der preußischen Armee war. — Was für Teller hat Ihre Frau Tante gekauft? — Sie hat hübsche neue Teller von Berliner Porzellan gekauft. — Hat sie auch porzellanene Bilder? — Ja, aber die Bilder, die sie hat, sind von Meißner Porzellan, welches nicht so weiß ist, als das Berliner. — Welches Porzellan ist das schönste, härteste und beste? — Das französische Porzellan aus Sèvres (Севръ). — Wer kam die Treppe herab? — Der Beichtvater der Generalin mit seiner Beichttochter. — Hat der General eine Hauskapelle? — In dem Generalshause ist eine Hauskirche, aber in des Generals Hause ist keine. — Sind die Wege dort gut? — Viele sind schlecht, sandig und steinig; aber es giebt mehr gute als schlechte Wege. — Hat Ihr Herr Vater Schmerzen am Fuße? — Er hat Hühneraugen.

106. Aufgabe.

Mit wem hast du von des Großvaters Haus gesprochen? — Ich habe von ihm mit Ernst Feodorssohn Feodorow gesprochen, und spreche jetzt mit (meines) Bruders Schwager. — Was thut der Bauer auf dem Felde? — Er ackert das Feld, denn er will dort Gerste und Hafer säen. — Wo gingst du hin? — Ich ging in das kleine Haus zu der armen Wittwe und zu dem guten, blinden Bettler. — Wen hat der starke Bauernkerl mit sich nach Hause genommen? — Er fand im Walde drei kleine Bären und nahm sie mit sich nach Hause. — Ziehen Sie Schweinefleisch oder Wildfleisch vor? — Ich liebe dieses und jenes, und weiß nicht, welches ich vorziehe. — Haben Sie gestern im Hauskleide oder

im Ballkleide getanzt? — Gestern war nur ein kleiner Ball und ich habe im Hauskleide getanzt. — Wer hat Sibirien beschrieben? — Der berühmte Deutsche hat es beschrieben. — War er dort? — Er war im Sommer dort. — Was für ein Land ist es? — Es ist gebirgig und waldig, auch sehr reich an Getreide.

107. Aufgabe.

Essen Sie gern Gänsefleisch? — Ja, ich esse (ѣмъ) Gänsefleisch gern, ziehe ihm aber Wild vor.—Was für Fisch ziehen Sie jedem andern vor? — Ich ziehe jedem Fisch den Lachs vor. — Wer ist dieser dicke Herr, welcher auf der Straße geht? — Das ist ein reicher Bierbrauer aus dem Nachbarstädtchen (сосѣднiй). — Haben Sie Ihrem Bruder das Geld, welches er bei Ihnen erbeten hat, gegeben? — Ich habe ihm oft welches gegeben, er hat aber dessen nie genug. — Wer athmet so schwer? — Ich athme schwer, ich habe einen heftigen (си́льный) Schnupfen (на́сморкъ). — Was ist das für ein Thurm mitten auf dem Markt? — Es ist der Glockenthurm der Stadtkirche. — Aus was für einem Stoff hat diese Dame ein Kleid? — Sie hat ein Kleid aus gelbem Taffet. — Ist die Straßenbeleuchtung in Ihrer Stadt gut? — Nein, sie ist sehr schlecht. — Ist Ihr Vaterland eine steinige Gegend? — Sie ist sehr steinig und sehr waldig. — Sind die Weintrauben (sing.) in diesem Jahr gut? — Sehr gut, sie sind kernig und saftig. — Woher kommen Sie? — Ich komme von zu Hause (со двора́). — Ist Ihr Lehrer gut? — Er ist sehr gut, seine Frau aber ist noch besser. — Dieser Prinz ist, scheint es, sehr stolz und streng.—Sie irren sich, er ist nicht stolz, im Gegentheil er ist sehr freundlich und sanftmüthig.—Dürfen Sie mit ihm reden?—Ja, ich darf es. — Liebet Euch, sagt der Heiland, wie Brüder und Schwestern.

Einundvierzigste Lektion. — СОРОКЪ ПЕРВЫЙ УРОКЪ.

379. Wann.	Когда́.
Jemals, irgend wann.	Когда́-нибу́дь.
Niemals.	Никогда́-не.
Wann sahen Sie den Kaiser?	Когда́ ви́дѣли вы импера́тора?
Ich habe ihn niemals gesehen.	Я его́ никогда́ не ви́дѣлъ.
Gehen Sie oft zur Beichte?	Ча́сто ли вы идёте на́ духъ?
Dahin.	Туда́.
Daher (örtlich), von da.	Отту́да.
Hierher.	Сюда́.
Von hier.	Отсю́да.
Bis, bis nach, bis zu.	До (mit dem Genitiv).
Ist es weit von hier bis Moskau?	Далеко́ ли отсю́да до Москвы́?
Bis wohin?	Доку́да?
Bis dahin.	Доту́да.
Es ist ein Mann von Ehre.	Онъ че́стный человѣ́къ.

380. Für das Hauptwort mit von, als Prädicat, setzt man im Russischen das Adjectiv.

Haben Sie den König von Preußen gesehen?	Ви́дѣли ли вы короля́ пру́скаго?
Lomonossow war ein Mann von neidischem Charakter.	Ломоно́совъ былъ человѣ́къ за́вистливаго пра́ва.

381. Besteht das Prädicat aus einem Haupt- und Eigenschaftsworte, so setzt man beide in den Genitiv und läßt von aus.

Michael ist ein wohlgesitteter Jüngling.	Миха́йло добронра́вный ю́ноша.
Sein Bruder ist ein ehrloser Mensch.	Его́ братъ безче́стный человѣ́къ.
Sein Gesicht war kreideweiß.	Лицё его́ бы́ло бѣло́ какъ мѣлъ.

382. Die russische Sprache bildet zusammengesetzte Adjective, wie die deutsche. Wo aber die Zusammen-

setzung sich als ein Vergleich durch wie auflösen läßt, da drückt der Russe sie auch als einen solchen aus: weiß wie Kreide.

Wo eine solche Auflösung nicht möglich ist, da wird der Sinn des deutschen Worts durch ein, dem Begriff entsprechendes, russisches Wort wiedergegeben.

Steinhart, hart wie ein Stein. Крѣпкій какъ ка́мень.
Dagegen: steinalt, sehr alt. Преста́рый, престарѣлый.
Steinreich, { reich an Steinen, } каменистый, бога́тый ка́мнями.
{ sehr reich, . . } пребога́тый.

Wohlthätig, благодѣтельный.
Sanguinisch, сангвини́ческій.
Edel, благоро́дный.
Die Freundschaft, дру́жба.
Die Gabe, das Talent, дарова́ніе.
Tödten, umbringen.
Ich tödte, я убива́ю.
Ich tödtete, я уби́валъ.
Ich werde tödten, я бу́ду уби́вать, я убью́.
Tödte, убива́й, убе́й.
Getödtet.
Tödten, schlachten.
Ich schlachte, я колю́.
Du schlachtest, ты ко́лешь.
Ich schlachtete, { я коло́лъ. я заколо́лъ.
Ich werde schlachten, я заколю́.
Schlachte, коли́, заколи́.

Ausgezeichnet, отмѣнный.
Jähzornig, вспы́льчивый.
Sehenswerth, любопы́тный.
Das Temperament, сложе́ніе, нра́въ.
Die Kenntniß, позна́ніе.
Убива́ть, уби́ть.
Wir tödten, мы убива́емъ.
Ich habe getödtet, я уби́лъ.
Tödtet, убива́йте, убе́йте.
Уби́тъ, уби́та, уби́то.
Коло́ть, заколо́ть.
Wir schlachten, мы ко́лемъ.
Ihr schlachtet, вы ко́лете.
Wir schlachteten, { мы коло́ли, мы заколо́ли.
Wir werden schlachten, мы зако́лемъ.
Schlachtet, коли́те, заколи́те.

108. Aufgabe.

Waren Sie jemals in Paris? — Ich habe Paris oft gesehen. — Wieviel Mal haben Sie Paris gesehen? — Ich kann es Ihnen nicht sagen. — Welche Stadt ziehen Sie vor, Paris oder London? — Ich habe London nicht gesehen, aber ich ziehe Paris allen andern Städten vor. — Haben Sie den Kaiser von Frankreich gesehen? — Ich habe ihn niemals gesehen, aber die junge Kaiserin von Frankreich habe ich zuweilen im Theater und auf Spazierorten oder in der

Kirche gesehen. — Wie finden Sie den Kaiser und die Kaiserin? — Ich finde den Kaiser schön, aber die Kaiserin noch schöner. — Mit wem haben Sie von Rom gesprochen? — Ich habe von Rom, der schönen Stadt, mit meinem alten Freunde und Lehrer, dem Herrn Cosmus Eliassohn, gesprochen, einem in allen Wissenschaften und Künsten bewanderten Manne, reich an Gaben des Himmels, fest in der Liebe und Freundschaft und mir mehr geneigt, als allen seinen jüngern Schülern. — Was hat er Ihnen von Rom gesagt? — Er hat mir die berühmtesten alten (дрéвній) und neuen Gebäude, die Raphael'schen Gemälde im Vatican, die bewundernswerthen Werke (творéнія) Michael Angelo's, überhaupt Alles, was es Schönes und Sehenswerthes in der ewigen (вѣчный). an Schätzen der alten und neuen Zeit überfließenden Stadt giebt, beschrieben. — Wohin will dein Kamerad gehen? — Er geht dorthin in die Bude des Kaufmanns, der die schönen Tuchmützen und die schwarzen Sammtröcke hat. — Will er sich eine Tuchmütze kaufen? — Ja, mein Herr. — Was thun dort deine Schwestern und deine Vetter? — Sie springen, tanzen und sprechen. — Lieben sie auch zu arbeiten? — Sie wissen sehr viel und lesen gute Bücher gern. — Ist die Braut des Fürsten unwohl? — Ich glaube es, sie ist sehr blaß von Angesicht. — Ich glaube es nicht, denn sie ist wohlauf. — Ihr Gesicht ist milchweiß, ihre Sitten sind engelrein, ihr Herz ist voll von allen Tugenden und stets mitleidig gegen Arme. — Ich habe mit der schönen und mildthätigen Dame gesprochen, welche mit Speise und Arzeneien zu den armen Kranken, welche auf dem Hofe jenes Häuschen sind, ging. — Ist sie sehr reich? — Ihr Vater ist steinreich; er ist der reichste Mann im ganzen Lande, aber er ist noch geiziger als reich, und sein Herz ist allen Tugenden fremd und allen guten Thaten abgeneigt.

109. Aufgabe.

Hat Ihr Koch den Hahn schon geschlachtet?—Nein, er hat ihn noch nicht geschlachtet, er will ihn aber nachher schlachten. — Was war das für ein Geschrei? — Mein Nachbar ist sehr jähzornig, er ärgerte sich über seinen Sohn und schrie: ich werde ihn tödten, ich werde ihn tödten! — Hat dieser Knabe einen guten Charakter? — Ja, sein Charakter ist sehr gut, seine Kenntnisse aber sehr schwach. — Hat er einen guten Bruder?— Nein, sein Bruder ist nicht gut; er hat ein Herz, das so hart wie Stein ist. — Ist Ihr Messer scharf? — Nein, es ist sehr stumpf. — Haben Sie diesen Sommer fröhlich verbracht? — Ja, sehr fröhlich, ich bin viel herumgereist. — Wo waren Sie? — Ich war in Italien und in Egypten. — Ist das Wetter heute kalt? — Nein, das Wetter ist nicht kalt, doch ist es trüb und es regnet ein wenig. — Ist das Schweinefleisch, das Ihr Koch beim Fleischer gekauft hat, frisch? — Ja, es ist sehr frisch und saftig.— Wer winkt Ihnen dort auf der Straße? — Es winkt mir mein Vetter. — Was wünscht er von Ihnen? — Er will mit mir reden. — Ist dieser Sänger reich? — Nein, er ist nicht reich, aber sehr arbeitsam. — Ist seine Tochter reich? — Nein, seine Tochter ist ebenfalls (та́кже) nicht reich, aber sie ist faul. — Geben Sie mir, ich bitte, einen Teller, ich habe keinen reinen Teller. — Da haben Sie ein reines Gedeck (прибо́ръ). — Ich danke Ihnen ergebenst (покóрно). — Ich will schreiben; bringen Sie mir Siegellack, ein Tintenfaß, Stahlfedern, und gutes Postpapier (почтово́й). — Da haben Sie Alles, was Sie brauchen. — Ich danke Ihnen, mir scheint es aber, daß im Tintenfaß sei nicht Tinte genug Sie haben Recht (Ва́ша пра́вда), ich kann aber deren nicht mehr geben, ich selbst habe nicht mehr.

Zweiundvierzigste Lektion. — СОРОКЪ ВТОРОЙ УРОКЪ.

Ich nehme, я беру́.	Wir nehmen, мы берёмъ.
Du nimmst, ты берёшь.	Ihr nehmet, вы берёте.
Er nimmt, онъ берётъ.	Sie nehmen, оні́ (онѣ́) беру́тъ.

Bemerkung. Nehmen, взять, entlehnt seine gegenwärtige Zeit von nehmen, брать. Ich nahm, я взялъ, я бралъ; du nahmst, ты взялъ, ты бралъ; 2c.

383. Jeder, ein jeder.	Ка́ждый (distributiv).
Jeder, jedermann, all.	Вся́кій (collectiv).
Jeder, ein jeder, jeder einzelne von meinen Schülern ist fleißig.	Ка́ждый изъ моихъ ученико́въ приле́женъ.
Jedes Laster (alle Laster zusammen) ist verabscheuenswerth.	Вся́кій поро́къ гну́сенъ.
Jeder Reiter hatte einen Sattel.	У ка́ждаго ѣздока́ было́ сѣдло́.
Als der König im Theater war, sah ihn Jedermann.	Когда́ коро́ль былъ въ теа́трѣ, вся́кій его́ ви́дѣлъ.
Jedermann sieht deine schlechte Aufführung.	Всякій ви́дитъ твоё худо́е поведе́ніе.
Alle Leute sahen sie.	Всѣ лю́ди её ви́дѣли.
384. Ganz (unversehrt, ungetheilt).	Цѣ́лый.
Hast du eine ganze (nicht gesprungene) Flasche?	Есть ли у тебя́ цѣ́лая буты́лка?
Ich sah bei ihm eine ganze Flasche Wein.	Я ви́дѣлъ у него́ цѣ́лую буты́лку вина́.
Er ist mit der ganzen Stadt bekannt (mit allen Leuten u. s. w.).	Онъ знако́мъ со всѣмъ го́родомъ.
Ich sah die ganze Stadt in Flammen.	Я ви́дѣлъ цѣ́лый го́родъ въ пла́мени.
385. Morgen (der folgende Tag).	За́втра.
Uebermorgen.	По́слѣ за́втра.
Nach (von der Zeit), nachher.	По́слѣ (mit dem Genitiv).
Das Mittagsmahl.	Обѣ́дъ.
Nach Mittag, nach Tische.	По́слѣ обѣ́да.
Das Abendessen.	Ужинъ.
Das Frühstück.	За́втракъ.

Das Vesperbrod.	Полдникъ.
Ich werde gehen.	Я пойду́ (fut. perfectum).
Wann wirst du nach Brod gehen?	Когда́ пойдёшь ты за хлѣбомъ?
Ich werde nach der Unterrichtsstunde gehen.	Я пойду́ по́слѣ уро́ка.
Morgen wird es schneien.	За́втра { бу́детъ / пойдётъ } снѣгъ.

386. Das Futurum (futurum imperfectum) wird aus dem Infinitiv und den Personen von бу́ду gebildet (161.).

Wirst du morgen auf dem Balle tanzen?	Бу́дешь ли ты танцова́ть за́втра на балу́?
Ich werde tanzen.	† Бу́ду.
Wird der Knabe seine Lektion wissen?	Бу́детъ ли ма́льчикъ знать свой уро́къ?
Ja.	Бу́детъ (101.).
Werden die Engländer Gibraltar beschreiben?	Бу́дутъ ли англича́не опи́сывать Гибралта́ръ?
Nein, sie werden es nicht beschreiben.	Нѣтъ, не бу́дутъ.

387. **Bald, sogleich, schnell.**	Ско́ро.
Werden Sie morgen ein Buch haben?	Бу́детъ ли у васъ за́втра книга?
Ich werde kein Buch haben.	У меня́ не бу́детъ книги.
Werde ich meine Kleider haben?	Бу́дутъ ли у меня́ свои́ пла́тья?
Sie werden keine Kleider haben.	У васъ не бу́детъ пла́тьевъ (122).
Werden wir keinen Frühling haben?	Не бу́детъ ли у на́съ весна́?
Wir werden bald Frühling { haben. / bekommen.	Ско́ро у на́съ бу́детъ весна́.
Wirst du fleißiger sein?	Бу́дешь ли ты приле́жнѣе?
Wird dein Bruder nicht bescheidener sein?	Не бу́детъ ли твой бра́тъ скромнѣе?
Werden Sie mein Nachbar sein?	Бу́дете ли вы моимъ сосѣ́домъ?

In Zukunft, fortan.	Впере́дъ, впредь.
Schwer, mühsam.	Тру́дный.
Das Todtenamt, панихи́да.	Das Volk, наро́дъ.
Der Neumond, новолу́ніе.	Der Vollmond, полнолу́ніе.
Der Fall, Zufall, слу́чай.	Der Anfang, нача́ло.
Das Produkt, Erzeugniß.	Произведе́ніе.
Bewohnen.	Обита́ть.
Heißen, sich nennen.	Называ́ться.

Machen, thun.	Дѣлать.
Leiden.	Страдáть.
Wünschen.	Желáть.
Was wünschen Sie?	Что вы желáете?
Ich wünsche nichts.	Я ничегó не желáю.
Ist Ihr Vater noch immer leidend?	Всё ли ещё страдáетъ вáшъ бáтюшка?
Er ist noch immer leidend.	Онъ всё ещё страдáетъ.
Was machen Sie?	Что вы дѣлаете?
Ich schreibe.	Я пишý.

110. Aufgabe.

Ist es draußen finster? — Nein, es ist sehr hell. — Wann werden wir Vollmond haben? — Wir werden schon morgen oder übermorgen Vollmond haben. — Wie ist das Wetter? — Es ist nicht sehr kalt, aber etwas windig. — Werden wir Schnee bekommen? — Wir werden nicht Schnee, sondern Regen bekommen, denn es ist sehr warm. — Wann wird Ihre Schwester ihrem Vetter schreiben? — Auf jeden Fall morgen. — Werden Sie nach Tische in den Garten gehen? — Nein, ich werde nach dem Mittage in den Wald gehen, denn er ist weiter von der Stadt und die Luft ist dort kühler und frischer, als in dem Garten, und ich bin nicht wohl. — Was fehlt Ihnen? — Ich bin krank an der Leber. — Was werden Sie morgen thun? — Ich werde das ausgezeichnete Buch meines edlen Freundes lesen. — Wann werden Sie in den schönen Garten des prachtvollen Schlosses gehen? — Heute nach dem Mittage werde ich dorthin gehen. — Warum ist Ihr junges Brüderchen so schnell fortgegangen? — Er wollte schneller in die Schule gehen. — Ist seine Aufgabe schwer? — Ja, mein Herr, doch fortan werden die Aufgaben leichter sein. — Wohin ging er nach der Stunde? — Er geht nach jeder Stunde mit einigen Kameraden in den Wald nach Vogeleiern. — Gestern hatten die bösen Knaben ein ganzes Nest mit Nachtigalleneiern. — Wer hat Ihnen das gesagt? — Alle Leute haben es gesagt. — Wissen es (объ этомъ) auch die Väter der bösen Knaben? — Ich kann es Ihnen nicht

sagen, denn ich weiß es nicht. — Wohin gingen sie mit den Eiern? — Sie gingen bis nach Hause. — Waren die Eier noch ganz, als (когда́) Sie sie sahen? — Alle waren nicht mehr ganz, als ich sie sah. — Welche Wissenschaft war für Sie am schwersten, als Sie noch Schüler waren? — Der Anfang einer jeden Wissenschaft war mir schwer, denn aller Anfang ist schwer; aber am schwersten war mir die Geographie, denn unser Lehrer war nicht sehr bewandert in derselben und sein Benehmen war einem Lehrer solcher Jünglinge, wie wir alle waren, nicht angemessen. — Er war jähzornigen Charakters, geldgierig, dürftig an Verstand, und jeder seiner bessern und fleißigern Schüler war fähiger zum Unterricht, als er.

111. Aufgabe.

Werden Sie auf Ihrem Wege viele berühmte Städte sehen? — Ich weiß es nicht, doch glaube ich, daß in jeder von den größern Städten, die ich sehen werde, prächtige Gebäude, schöne Gemälde der berühmtesten Künstler aller Völker sind. — Haben alle Völker große Künstler gehabt? — Ich glaube es (Genitiv) nicht, denn es giebt Völker, welche niemals einen Künstler oder ein Kunst=Product gesehen haben. — Ueberhaupt waren nur die alten griechischen Künstler große Künstler. — Werden Sie fortan mein Freund sein? — Ja, mein Herr, ich glaube, daß ich Ihr Freund fortan werde sein, denn ich liebe Sie sehr. — Werden die Kaufleute fortan die Waaren billiger und besser haben? — Ich weiß es nicht, ich kann es Ihnen nicht sagen. — Sie waren immer gut und billig, aber sie sind nicht mehr so freigebig, wie sie früher waren. — In welche Kirche werden Sie morgen gehen? — Wir gehen in die Kirche des heiligen Peter, in welcher morgen ein Todtenamt sein wird. — Werden wir dort auch die kaiserlichen Prinzen und Prinzessinnen sehen? — Wir werden sie alle sehen und auch die Generale aller Regimenter, welche jetzt hier sind. — Werden

nicht einige Regimenter bald von hier nach Moskau gehen? — Sie werden nicht eher dahin gehen, als (bis) es wärmer sein wird; denn jetzt ist es weit kälter, als im Winter.

112. Aufgabe.

Der Weg zur Tugend ist schwer, doch eine schöne Belohnung erwartet denjenigen, welcher diesen Weg wandelt (идётъ по). — Kennen Sie diesen Herrn schon lange? — Nein, unlängst hat uns der Zufall zusammengeführt. — Was haben wir jetzt, Vollmond oder Neumond? — Jetzt haben wir Neumond. — Von wem ist dieses Bild gemalt? — Dieses Bild ist das beste Werk des berühmten Malers Horaz Vernet. — Was werden Sie thun? — Ich werde schreiben. — Wem wollen Sie schreiben? — Meiner Cousine Cesarine. — Schreiben Sie ihr oft? — Ja, ich schreibe ihr sehr oft. — Haben Sie noch immer (страдáть отъ) Zahnschmerzen? — Ja, ich habe noch immer Zahnschmerzen. — Ist dieser Alte taub? — Nein, er ist nicht taub, aber er ist harthörig. — Woher ist das Wasser der Elbe gelb? — Es ist nicht gelb, wird aber gelb (желтѣть), wenn es regnet. — Wollen Sie ein Stück Schinken essen? — Nein, ich will keinen Schinken, geben Sie mir einige Krebse. — Fühlen Sie sich immer noch unwohl? — Nein, jetzt fühle ich mich etwas besser. — Ist es heute draußen still? — Es ist nicht allein still, sondern sogar schwül. — Wie befindet sich jetzt Herr Petrow? — Jetzt haben sich seine Angelegenheiten gebessert, sie gingen aber sehr schlecht; er ging zu Grunde, Sie haben ihn aber gerettet. — Löschen Sie (погасить) das Licht aus! — Man braucht es nicht auszulöschen, es verlischt schon. — Dieser Bauer ist, scheint es, sehr grob. — Ja, er ist grob, sein Bruder aber ist noch gröber. — Ihr Brod ist, scheint es, schwarz. — Sie irren sich, es ist weißer als das Ihrige. — Ist dieser Banquier reich? — Er ist sehr reich, er hat, sagt man (говорятъ), an zwanzig Millionen Rubel.

Dreiundvierzigste Lektion. — СОРОКЪ ТРЕТІЙ УРОКЪ.

388. Null, нуль *m*.
Eins, оди́нъ, одна́, одно́, еди́нъ, еди́на, еди́но.
Zwei, два, двѣ.
Drei, три.
Vier, четы́ре.
Fünf, пять.
Sechs, шесть.
Sieben, семь.
Acht, во́семь.
Neun, де́вять.
Zehn, де́сять.
Eilf, оди́ннадцать.
Zwölf, двѣна́дцать.
Dreizehn, трина́дцать.
Vierzehn, четы́рнадца́ть.
Fünfzehn, пятна́дцать.
Sechzehn, шестна́дцать.
Siebzehn, семна́дцать.
Achtzehn, восемна́дцать (осемна́дцать).
Neunzehn, девятна́дцать.
Zwanzig, два́дцать.
Einundzwanzig, два́дцать оди́нъ ꝛc.
Dreißig, три́дцать.
Vierzig, со́рокъ.
Fünfzig, пятьдеся́тъ.
Sechzig, шестьдесятъ.
Siebzig, се́мьдесятъ.
Achtzig, во́семьдесятъ.
Neunzig, девяно́сто.
Hundert, сто.
Hundert und eins, сто оди́нъ.
Hundertfünfundvierzig, сто со́рокъ пять.
Zweihundert, двѣсти.
Dreihundert, три́ста.
Vierhundert, четы́реста.
Fünfhundert, пятьсо́тъ,
Sechshundert, шестьсо́тъ u. s. w.
Tausend, ты́сяча.
Tausend und drei, ты́сяча три.
Tausend und neunundneunzig, ты́сяча девяно́сто де́вять.
Zwei, drei, vier Tausend, двѣ, три, четы́ре ты́сячи.
Fünftausend, пять ты́сячъ u. s. w.
Million, милліо́нъ.
Zwei Millionen, два милліо́на.
Fünf Millionen. Пять милліо́новъ.

Bemerkung 1. -на́дцать, steht für на́ де́сять, auf, über zehn, оди́ннадцать, eins über zehn u. s. w.

Bemerkung 2. Два́дцать, три́дцать, steht für два деся́ть, три деся́ть, zwei Zehner, drei Zehner.

389. Die Declination von оди́нъ: von два, три, четы́ре.

Die Zahlen von пять bis три́дцать und von пятьдеся́тъ bis во́семьдесятъ, gehen nach schwacher Form der III. Declination und werden in beiden Theilen declinirt: пяти́десяти u. s. w. Со́рокъ ist männlichen Geschlechts und geht nach der I. Declination; ebenso милліо́нъ: девяно́сто und сто sind sächlich und gehen nach der II. Declination; ты-

сяча ist weiblich und geht nach der III. Declination (vgl. 388.)

1,224, тысячи двѣсти двадцать четыре.
12,275, двѣнадцать тысячъ двѣсти семьдесятъ пять.
100,000, сто тысячъ. 102,000, сто двѣ тысячи.
120,000, сто двадцать тысячъ
1,250,000, милліонъ двѣсти пятьдесятъ тысячъ.
2,304,000, два милліопа триста четыре тысячи.
5,401,000, пять милліоновъ четыреста одна тысяча.

Wie viel Tage sind im Jahre? Сколько дней въ году?

365 oder 366 Tage. Триста шестьдесятъ пять или триста шестьдесятъ шесь дней.

Er hat 21 Federn. — У него двадцать одно перо.

Wir haben 42 Tische und unser Nachbar hat 45 Stühle. — У насъ сорокъ два стола, а у нашего сосѣда сорокъ пять стульевъ,

Ich sehe dort 2 Bäume und 2 Ochsen. — Я тамъ вижу два дерева и двухъ быковъ.

Gestern sah ich zwölf Ochsen und 22 Kühe. — Вчера я видѣлъ двѣнадцать быковъ и двадцать двѣ коровы.

390. Wenn vor два, три, четыре, ein Zahlwort steht, so ist der Accusativ auch bei lebenden Wesen gleich dem Nominativ.

Ich sah einen Fleischer mit 40 Kälbern, 90 Schweinen und 100 Hammeln. — Я видѣлъ мясника съ сорока телятами, девяноста свиньями и ста баранами.

Der arme Mann ging zu 40 Nachbarn. — Бѣдный человѣкъ шёлъ къ сорока сосѣдамъ.

Mein Bruder sah in 90 Kirchen sehr schöne Gemälde, aber in 145 Kirchen auch nicht ein Heiligenbild. — Мой братъ видѣлъ въ девяностѣ церквахъ прекрасныя иконы, но во ста сорока пяти церквахъ ни одного образа.

391. Сорокъ, девяносто, сто, haben wie in den indirecten Fällen den Ausgang -а, wenn nur ein Hauptwort unmittelbar nach ihnen folgt; im Präpositional behalten sie -ѣ. Steht aber zwischen ihnen und dem Hauptworte noch eine Zahl, so erhält das Präpositional auch -а.

Ich hatte 5 Bücher; mein Kamerad hat etwa (circa) 6 Bücher. — У меня было пять книгъ, у моего товарища было книгъ шесть.

390. Das nach dem Hauptworte stehende Zahlwort bestimmt die Zahl als ungefähr; etwa; circa.

Ich sah Andreas mit etwa 4 Kameraden auf der großen Wiese.	Я ви́дѣлъ Андре́я съ четырьмя́ това́рищами на большо́мъ лугу́.

391. Die Präposition steht in solchem Falle (385.) zwischen dem Haupt- und Zahlworte.

392. Ohne, weniger, минус. безъ, бе́зо, mit dem Genitiv.

Er geht in die Schule ohne Federn.	Онъ идётъ въ шко́лу безъ перье́въ.
In diesem Buche sind 60 Blätter weniger (minus) 2.	Въ э́той кни́гѣ шестьдеся́тъ листо́въ безъ двухъ.

393. Außer, ausgenommen. Кро́мѣ, mit dem Genitiv.

Ich habe alle meine Kleider, außer einem.	У меня́ есть всѣ свои́ пла́тья кро́мѣ одного́.
Sie hat nur eine Scheere.	У неё то́лько однѣ́ но́жницы.

394. Der Plural von оди́нъ steht in der Bedeutung von ein, eins mit Hauptwörtern, die nur im Plural gebräuchlich sind, sonst bedeutet er die einen oder allein, in welcher letztern Bedeutung auch der Singular gebraucht wird.

Haben Sie Brod und Milch?	Есть ли у васъ хлѣ́бъ и молоко́?
Ich habe Milch allein.	У меня́ одно́ молоко́.
Wir waren allein da.	Мы тамъ бы́ли одни́.
Fürsten allein haben solche Haine.	У одни́хъ князе́й таки́я ро́щи.
Die Meile, ми́ля.	Die Werste (7 Werste = 1 Meile) верста́.
Die Wärterin, ня́ня.	Der Einwohner, жи́тель.
Der Fremde, иностра́нецъ.	Der Landsmann, соотѐчественникъ.

113. Aufgabe.

Wieviel Finger hat der Mensch an jeder Hand? — Er hat an jeder Hand fünf Finger. — Und wieviel Hände hat jeder Mensch? — Jeder Mensch hat zwei Hände. — Wieviel Aepfel hat der Bauer in jenem Korbe? — Er hat sechszig

Aepfel weniger einen. — Wieviel Geld ist in Ihrer Börse? — Etwa zweiundzwanzig Silberrubel. — Sind in jedem Zimmer mehr als hundertfünfzig Bücher? — In jedem von diesen Zimmern sehen Sie mehr als zweitausenddreihundertfünfzig Bücher aus allen Wissenschaften. — Wieviel Blätter sind in diesem Buche? — In diesem Buche sind hundertachtundachtzig Blätter. — Wieviel deutsche Meilen sind von Berlin bis St. Petersburg? — Es sind etwa zweihundert deutsche Meilen. — Und wieviel Werst sind von Petersburg bis Moskau? — Siebenhundertachtundzwanzig Werst. — Wieviel Einwohner hat Moskau? — In Moskau sind von dreihunderttausend bis vierhunderttausend Seelen. — Sind in Petersburg mehr Einwohner, als in Berlin? — In Petersburg sind weit mehr Einwohner, als in Berlin, denn in Berlin sind an (около) vierhunderteinundzwanzigtausend Seelen und in Petersburg mit den zwanzigtausend Fremden mehr als vierhundertachtzigtausend Seelen. — Wieviel Hasenfelle hat der Jude? — Er hat drei Zimmer (сорокъ). — Wieviel Häute sind in drei Zimmern? — Hundertzwanzig Felle. — Hat Ihr Herr Bruder viele Kinder? — Er hat sieben Kinder: zwei Söhne und fünf Töchter. — Sind die Söhne jünger, als die Töchter? — Der eine Sohn ist das älteste Kind meines Bruders und der andere ist jünger als seine fünf Schwestern. — Wieviel Wärterinnen hat das jüngste Kind? — Es hat nur eine Wärterin. — Bei sieben Wärterinnen ist das Kind ohne Auge. — Werden Sie morgen viele Gäste haben? — Meine beiden Brüder mit ihren fünfzehn Kindern werden allein bei uns sein. — Wieviel Mann Soldaten hatte der General, der vorgestern in unserer Stadt war? — Ich habe nur einen Obersten mit sechsundneunzig Mann Grenadieren und vierzig Mann Dragonern gesehen. — Mit wie vielen Kameraden werdet ihr aus der Schule in den Wald gehen? — Wir werden alle in den Wald gehen, unsere drei Lehrer mit fünfhundertzweiundsechszig Schülern und zwei Lehrerinnen mit zweihundertsechsundsiebenzig Schülerinnen.

114. Aufgabe.

Wieviel Federn hat der Kaufmann verkauft? — Gestern hat er sechshundertneunundachtzig Federn verkauft und jetzt hat er keine Feder mehr. — Ich glaubte, er verkauft keine Federn. — Ja, mein Herr, doch außer Federn verkauft er noch Wachs, Honig, Pfeffer und andere Waaren. — Was für Gerichte hat der Koch uns heute gekocht? — Er hat heute weder gekocht noch gebraten. — Warum? — Der Jäger hat ihm nicht die zwei Birkhähne und der Fleischer nicht das Fleisch gegeben. — Wir wollen aber essen; was hat er? — Er hat die gestrige Fleischbrühe und kalten Lachs. — Was hat der erfahrene Lehrer dem fleißigen Schüler gesagt? — Er sagte ihm, daß Geduld die größte Tugend ist. — Wer ist fleißiger, Hänschen oder Paulchen? — Paulchen ist weit fleißiger als Hänschen. — Hat Lieschen gut gearbeitet? — Nein, doch will sie fortan gut arbeiten. — Wieviel Soldaten hat dieser König? — Er hat jetzt fünfzigtausend Soldaten, doch wird er bald weit mehr haben. — Warum hat er jetzt weniger? — Weil er nicht genug Geld hat. — Ist der König gut? — Es giebt Niemanden, der besser ist als er; denn er liebt sein Volk, ist voll von Tugend und fremd Allem, was schlecht ist.

115. Aufgabe.

War Jemand heute bei Ihnen zum Besuch? — Niemand außer Ihnen war (da). — Ist Ihr Sohn mit vielen Kameraden in der Schule? — Er ist in einer kleinen Schule. — Er ist dort mit zehn oder zwölf Kameraden. — Warum bist du heute ohne deinem Bruder? — Er ist nicht zu Hause. — Wo ist er denn? — Er ist auf dem Lande. — Wieviel Bücher sind in der Dresdener Bibliothek. — Dort werden an sechsmalhunderttausend Bücher sein. — Was sind das für Streiche, Sie machen nichts als Unsinn. — Wo ist Ihr Kutscher? — Sehen Sie ihn denn nicht? Er sitzt dort auf

dem Bocke. — Lassen Sie dieses Geschwätz, es ist Zeit etwas Vernünftiges (у́мнаго) zu sagen. — Ich schwätze nicht, ich spreche; ich weiß aber nicht ob das, was ich sage, sei klug oder nicht. — Sind dieser Bruder und seine Schwester, welche ihm so ähnlich ist, Zwillinge? — Nein, sie sind Drillinge, es ist noch ein Bruder, welchen Sie nicht kennen. — Essen Sie nicht soviel Süßigkeiten, diese verderben (по́ртить) die Zähne. — Hat man bei Ihnen schon die Diele gescheuert? — Ja, meine Köchin hat bei mir die Diele gescheuert, und meine Wäsche gewaschen. — Wie ist die Maus in die Stube gekrochen (проле́сть)? — Sie ist durch eine Spalte gekrochen. — Haben Sie die Bärin gesehen, welche der Führer (вожа́тый) führte? — Ja, ich habe sie und ihre kleinen Bären gesehen. — Wieviel waren es ihrer? — Es waren ihrer fünf oder ungefähr (о́коло того́). — Wie hoch ist dieser Thurm? — Er ist an sechszig Fuß hoch. — Will Ihr Bruder in die Schule gehen? — Er hat es mir nicht gesagt.

Vierundvierzigste Lektion. — СОРОКЪ ЧЕТВЕРТЫЙ УРОКЪ.

Die Pferde dieser 200 Mann sind sehr stark.	Ло́шади этихъ двухъ сотъ человѣкъ о́чень сильны́.
Der General ging mit 300 Grenadieren und 500 Dragonern nach Odessa.	Генера́ль шёлъ въ Оде́ссу съ тремя́ ста́ми гренаде́ръ и съ пятью́ ста́ми драгу́нъ.
Sahst du den Obersten der 500 Mann?	Ви́дѣлъ ли ты полко́вника пяти́ со́тъ человѣкъ?
Ich sah die 500 Mann und ihren Obersten.	Я ви́дѣлъ пятьсо́тъ человѣкъ и ихъ полко́вника.
Wieviel Bücher sind in jedem von diesen Zimmern?	Ско́лько книгъ въ ка́ждой изъ сихъ ко́мнатъ?
In jedem sind dreihundert Bücher.	Въ ка́ждой три́ста книгъ.

In jedem Stalle sind vierzig Pferde.	Въ ка́ждой конюшнѣ со́рокъ лошаде́й.
Jeder Knabe hat zwei Aepfel und jedes Mädchen einen Apfel.	У ка́ждаго ма́льчика бы́ло два́ я́блока, а у ка́ждой дѣви́цы одно я́блоко.

395. Das distributive zu: zu zwei, zu hundert — je zwei, je hundert — wird durch по gegeben, nach welchem два, три, четы́ре im Accusativ mit folgendem Genitiv Singularis, оди́нъ, mit seinem Hauptworte im Dativ, alle übrigen Zahlwörter im Dativ mit folgendem Genitiv Pluralis stehen.

Bemerkung 1. Со́рокъ, девяно́сто, сто, haben nach diesem по den regelmäßigen Dativ auf -у.

In diesem Hause sind drei Stuben zu drei Fenster.	Въ э́томъ до́мѣ три ко́мнаты о трехъ окна́хъ.

Bemerkung 2. Wenn man die Zahl von Sachen, die sich in einer Räumlichkeit befinden, angiebt, steht о, объ, mit dem Präpositional.

396. Nach (nach Verlauf.)	Чрезъ, mit dem Accusativ.
Ich werde nach fünf Tagen zu ihm gehen.	Я пойду́ къ нему́ чрезъ пять дней.
397. Das Jahr, го́дъ.	Die Jahre, лѣта́ (Plural von лѣто.).
Mein Schüler ist ein Knabe von neun Jahren.	Мой учени́къ ма́льчикъ девяти́ лѣтъ.
Er hat ein Töchterchen von einem Jahre.	У него́ до́чка одного́ го́да.
Wie alt bist du? [Wieviel Jahre sind dir von Geburt an?]	Ско́лько тебѣ́ лѣтъ о́тъ-роду?
Ich bin achtzehn Jahre alt.	Мнѣ восемна́дцать лѣть о́тъ-роду. Я восемнадцати́ лѣтъ.
Mein Bruder ist 24 Jahre alt.	Моему́ бра́ту два́дцать четы́ре го́да о́тъ-роду. Мой бра́тъ двадцати́ четырёхъ лѣтъ.
Ich habe ein achtjähriges Pferd; ein Pferd von acht Jahren.	У меня́ восьмилѣ́тная ло́шадь; ло́шадь восьми́ лѣтъ.

Er und sein Freund sind von gleichem Alter (gleichen Jahren).	Онъ и другъ его́ одни́хъ лѣтъ.
Andreas ist um fünf Jahre älter als ich.	Андре́й старѣ́е меня́ пятью́ года́ми.
Die Erndte dieser drei Jahre war sehr reich.	Жа́тва э́тихъ трёхъ годо́въ была́ изоби́льна.

398. Das astronomische Jahr heißt stets годъ und kann im Genitiv des Plurals nie durch лѣтъ gegeben werden.

399. Nahe.	Близъ, mit dem Genitiv.
Mein Vater ist { fast 60 Jahre alt. / nahe an 60 Jahren.	Моему́ отцу́ уже́ близъ шести́десяти лѣтъ.
Giebt es eine Goldmünze [im Werthe] von 5 Rubeln?	Есть ли золота́я моне́та въ пять рубле́й? oder Есть ли пяти́рублёвая золота́ моне́та?
Ein Stück Tuch von zwei Arschin.	Кусо́къ сукна́ въ два арши́на.
Ein Kleid zu zehn Rubeln.	Пла́тье въ де́сять рубле́й.

400. Die Angabe des bestimmten Maßes oder Preises geschieht durch die Präposition въ mit dem Accusativ.

Die Länge, длина́.	Die Breite, ширина́.
Die Höhe, вышина́.	Die Tiefe, глубина́.
Die Dicke.	Толщина́.
Dieser Garten ist zwanzig Faden lang und zwölf Faden breit.	{ Э́тотъ са́дъ два́дцать са́женъ въ длину, а двѣна́дцать са́женъ въ ширину, oder — длины́, — ширины́, oder — длино́ю, — ширино́ю. Oder: Э́тому са́ду два́дцать са́женъ длино́ю, — ширино́ю. Oder: Э́тотъ са́дъ длино́ю два́дцать са́женъ . . . . у э́того са́да два́дцать са́женъ длины . . . .
Das Gedeck, прибо́ръ.	Der Schrank, шка́фъ, шка́пъ.
Die Semmel, бу́лка.	Die Pfefferbüchse, пе́речница.
Die Münze, моне́та.	Der Bankschein, ассигна́ція.
Die Woche, недѣ́ля.	Der Monat, Mond, мѣ́сяцъ.
Der Vetter, Cousin, двою́родный бра́тъ.	Die Base, Cousine, двою́родная сестра́.
Der Koffer, сунду́къ.	Der Neffe, племя́нникъ.
Sonntag, воскресе́нье.	Mittwoch, середа́ oder среда́.

Montag, понедѣльникъ.	Donnerstag, четвергъ oder четвертокъ.
Dienstag, вторникъ.	Freitag, пятница.
Sonnabend.	Суббота.

401. Auf die Frage wann? steht der Tag im Accusativ nach der Präposition въ.

Ich werde zu dir am Dienstag kommen.	Я приду къ тебѣ во вторникъ.
402. Ich werde kommen, я приду.	Ich werde gehen, я пойду.
Du wirst kommen, ты придёшь.	Du wirst gehen, ты пойдёшь.
Wann werden Sie zu uns kommen?	Когда прійдёте вы къ намъ?
Wann ich ausgehen werde.	Когда я пойду со двора.
Leeren Sie Ihr Glas, und ich werde Ihnen anderen Wein einschenken.	Опорожните свой стаканъ, и я вамъ налью другаго вина.
Leeren, leer machen.	Опорожнить.
Wann gehen Sie in's Theater?	Когда ходите вы въ театръ?
Ich gehe die Dienstage hin.	Я хожу туда по вторникамъ.
Wer hat den König gerettet?	Кто спасъ короля?
Der tapfere Held hat ihn gerettet.	Храбрый герой спасъ его.
403. Retten.	Спасать.
Ich rette, я спасаю.	Wir retten, мы спасаемъ.
Du rettest, ты спасаешь.	Ihr rettet, вы спасаете.
Er rettet, онъ спасаетъ.	Sie retten, они спасаютъ.
Ich rettete, я спасалъ, а, о.	Habe gerettet, я спасъ, а, о.
Ich werde retten, я буду спасать (fut. imp.).	Ich werde retten, я спасу (fut. perf.).
Rette, спаси.	Rettet, спасите.

Gerettet, спасёнъ, а, о.

116. Aufgabe.

Wo waren Sie gestern? — Wir waren bei meiner jüngsten Tante. — Waren viele Gäste da? — Es waren mehr als dreihundert Gäste, Männer, Frauen, Jünglinge und Mädchen da. — Wieviel Zimmer hat Ihre Tante? — Sie hat nur sechs größere Zimmer; das eine zu fünf Fenster, jedes der andern zu drei Fenster. — Wie lang und wie breit ist das größere Zimmer? — Es hat in der Länge

dreiundsechszig Fuß und in der Breite einundvierzig Fuß. — Ist es sehr hoch? — Es ist etwa sechszehn Fuß hoch. — Und die andern Zimmer? — Sie sind von zwanzig bis dreißig Fuß lang und von achtzehn bis zweiundzwanzig Fuß breit. — Wieviel Gedecke waren in jedem Zimmer? — In dem größern waren vierundneunzig Gedecke, und in drei der kleineren zu fünfundsiebzig Gedecken. — Alle Gäste von ähnlichem Alter waren in einem Zimmer. — Waren auch Kinder und Greise da? — Es waren nur zwei Knaben von vier und sieben Jahren und ein Greis, der nahe an einundneunzig Jahre alt war. — Wann wird der träge Diener nach meinen neuen Beinkleidern gehen? — Er hat mir es nicht gesagt, doch glaube ich den Sonnabend. — Und zu dem Schmied nach meinem Wagen? — Ich weiß, daß er den Donnerstag in vierzehn Tagen (zwei Wochen) hingehen wird. — Wird der Wagen dann fertig sein? — Ja, mein Herr. — Haben Sie nicht eine Zobelmütze zu zwölf Rubel? — Ich habe eine zu vierzig Rubel, aber nicht zu zwölf Rubel.

117. Aufgabe.

Wie alt ist Ihr ältester Vetter? — Er ist zweiunddreißig Jahre alt. — Und seine jüngste Schwester? — Meine liebenswürdige Cousine ist nahe an ihren neunzehnten Jahre. — Ist dieser Winter kälter, als der vorige? — Der heurige Winter ist der kälteste in den drei letzten Jahren. — Um wieviel Jahre ist Nicolaus älter als sein Neffe? — Er ist nur um zwei Jahre älter. — Wer hat dir deine neue Wäsche gewaschen? — Der Schwester Wäscherin. — Ist sie auch bei Elisabeth, der Tochter Peters, gewesen? — Ich glaube dies nicht, denn als ich sie sah, ging sie nach Hause. — Haben Sie dem reizenden Lieschen einen Brief geschrieben? — Ja, ich schreibe ihr jeden Tag. — Haben Sie nicht einige Dreirubelscheine? — Ich habe fünf Scheine zu drei Rubeln und drei Scheine zu einem Rubel. — Wieviel Monate sind im Jahre zu dreißig und wieviel zu einunddreißig Tagen? —

Es sind im Jahre sieben Monate zu einunddreißig Tagen, und ein Monat zu achtundzwanzig oder neunundzwanzig Tagen. — Und wieviel Wochen sind im Jahre? — Im Jahre sind zweiundfünfzig Wochen und ein Tag oder zwei Tage. — Wieviel Wochen sind in jedem Monat? — Vier Wochen und zwei oder drei Tage. — Wieviel Stunden sind in jedem Tage? — Im (astronomischen) Tage (сýтки) sind vierundzwanzig Stunden, in einem Sommertage circa siebzehn Stunden und in einem Wintertag circa sieben Stunden. — Wieviel Pud Wachs hat der reiche Kaufmann gekauft? — Ich weiß es nicht, doch sein junger Sohn hat mir gesagt, daß er fünfundzwanzig Pud gekauft hat. — Hat er schon etwas Wachs verkauft? — Er hat vor Kurzem viel Wachs, aber noch mehr Pfeffer, Salz und Honig verkauft.

118. Aufgabe.

Wo wohnen Sie in St. Petersburg? — Ich wohne dort in der Nähe der Isaakscathedrale (Исáкіевскій собóръ). — Werden Sie über den Fluß durch die Furth (въ бродъ), oder über die Brücke gehen? — Nein, durch die Furth werde ich nicht gehen, ich werde über die Brücke gehen. — Sind die Schüler bei diesem Lehrer alt? — Seine Schüler sind von eilf bis zwanzig Jahr und noch mehr alt. — Wer hat den großmüthigen König gerettet? — Sein tapferer Feldherr hat ihn gerettet. — Was für einen Tag haben wir heute? — Morgen wird Dienstag sein, darum ist heute Montag. — Leeren Sie (опорóжнить) Ihr Glas, ich will Ihnen anderen Meth (мёдъ) einschenken! — Wollen Sie Handschuhe? — Ja, bringen Sie mir ein Dutzend. — Hat Ihnen Ihr Koch gute Bouillon (бульóнъ) heute gekocht? — Er hat mir keine Bouillon gekocht (вари́ть), er hat mir eine Kohlsuppe (щи) gekocht (свари́ть). — Wo ist Ihre Dienstmagd? — Sie ist auf den Markt gegangen. — Sehen Sie auf den Himmel! Was ist dort für ein reizendes Sternchen! — Ich sehe kein Sternchen, weil die Sonne noch nicht untergegangen ist. —

Ist der Meister zu Haus? — Nein, der Meister ist nicht zu Haus, zu Haus ist der Geselle. — Wer ist auf dem Hof? — Auf dem Hof ist der Schlosser, er hat die Schlösser gebracht. — Was für Schlösser? — Die Schlösser für das Schloß des großmüthigen Fürsten. — Wer ist dort am (на) Uferchen? — Am Uferchen (бережóкъ) ist der Fischer, welcher Fische fängt. — Was für Fische fängt er? — Verschiedene; er hat Karpfen, Lachse und Hechte. — Was schmerzt Ihnen (у)? — Mir schmerzt die Brust. — Haben Sie einen Renner? — Nein, ich habe einen Traber.

Fünfundvierzigste Lektion. — СОРОКЪ ПЯТЫЙ УРОКЪ.

Rechnen, считáть.	Addiren, слагáть.
Multipliciren, умножáть.	Subtrahiren, вычитáть.
Dividiren.	Дѣлúть.
Ich dividire.	Я дѣлю́.
Ich werde dividiren.	Я бýду дѣлúть (fut. impf.). Я раздѣлю́ (fut. perf.).
Ich werde addiren.	Я бýду слагáть (fut. impf.). Я сложý (fut. perf.).
Ich werde multipliciren.	Я бýду умножáть. Я умнóжу.
Ich werde subtrahiren.	Я бýду вычитáть. Я вы́чту.
Ich addirte.	Я слагáлъ (imperfectum). Я сложúлъ (perfectum)
Wieviel ist 4 und 5?	Скóлько четы́ре да пять?
4 + 5 ist 9.	Четы́ре да пять дѣлаетъ дéвять.
Wieviel ist 100 weniger 40?	Скóлько бýдетъ сто безъ сорокá?
100 — 40 ist 60.	Сто безъ сорокá, шестьдесятъ.
404. Wie oft? wieviel mal?	Какъ чáсто? Скóлько разъ?

Wie oft war Ihre Nichte im Theater?	Какъ ча́сто была́ ва́ша племя́нница въ театрѣ?
Sie war nur einmal dort, aber ihr Bruder war sechsmal dort.	Она́ тамъ была́ то́лько оди́нъ разъ, а ея́ бра́тъ былъ шесть разъ (191. c).
Waren Sie zweimal bei ihm?	Бы́ли ли вы у него́ два ра́зъ?
Ich war vielmal (öfter) da.	Я тамъ былъ многокра́тно.
Ich habe ihn hundertmal gesehen.	Я его́ ви́дѣлъ сто кра́тъ.
Wieviel ist zweimal neun (2×9)?	Ско́лько два́жды де́вять?
(4 × 8 = 32.) Viermal acht ist zweiunddreißig.	Четы́режды во́семь дѣлаетъ тридца́ть два.
7 mal 7 ist 49.	Се́мью семь со́рокъ де́вять.

405. **Mal in Vervielfältigungszahlen heißt:**

a) Auf die Frage: **wie oft?** разъ seltener кра́тъ [slaw.]) -кра́тно: hundertmal стокра́тъ, стокра́тно.

b) Im **Rechnen** wird es bei оди́нъ, (одна́) два, три, четы́ре, durch das angehängte -жды, bei den übrigen Zahlen durch ein angehängtes tonloses -ю gegeben; von hundert an sind die Hunderte unverändert oder mit разъ verbunden.

Einmal, одна́жды, оди́нъ разъ. Zweimal, два́жды, два ра́за.
Viermal, четы́режды, auch четы́рью, четы́ре ра́за.
Vierzigmal, четыредеся́тью. Zweihundertmal, двѣсти.
Hundertmal, со́тью häuf. стора́зъ. Dreihundertmal, три́ста.
Tausendmal, ты́сяча разъ oder ты́сяча кратъ.

Bemerkung 1. Die Multiplications-Zahlen auf -ю unterscheiden sich von dem Instrumental der Grundzahlen durch den Ton, den letztere auf der Endung haben.

Fünfmal, пя́тью.	Mit 5 Pferden, съ пятью́ лошадьми́.
Einmal, однокра́тно.	Vielmals, oft, многокра́тно.
Diesesmal, сей разъ.	Allemal, вся́кій разъ.
Jedesmal.	Ка́ждый разъ.

406. Die mit -кра́тно zusammengesetzten Zahlen werden wie die Adjective concrescirt:

Einmalig, отнокра́тный.	Zweimalig, двукра́тный.
Fünfmalig, пятикра́тный.	Vielmalig, mehrmalig, многокра́тный.
Die mehrmalige Wiederholung einer Lektion wird jedem Schüler sehr nützlich sein.	Многокра́тное повторе́ніе одного́ уро́ка вся́кому ученику́ бу́детъ о́чень поле́зно.

407. **Gattende Zahlen sind:**

Zwei, двóе.	Vier, чéтверо.
Beide, обóе.	Fünf, пя́теро.
Drei, трóе.	Sechs, шéстеро.

u. s. w. durch Anhängung von -еро an die Form des Plural-Genitivs (Charakterform).

Hundert, сóтня.	Zweihundert, двѣ сóтни.

Fünfhundert, пять сóтенъ (382.).

Bemerkung 2. Sie werden wie die Adjective im Plural declinirt. Genitiv двоихъ, четверы́хъ u. s. w.

Bemerkung 3. Nach двóе, трóе ꝛc. folgt der Genitiv.

408. Двóе, обóе, трóе, werden von Personen und Sachen, die übrigen nur von Personen, die eine Gesammtheit bilden, gebraucht.

Bemerkung 4. Wenn sie bei Hauptwörtern, die nur im Plural gebräuchlich sind, stehen, haben sie auch die Plural-Endung -и: двóи, чéтверы u. s. w.

409. Stehen sie im Nominativ oder Accusativ, so haben sie das Hauptwort im Genitiv des Plurals nach sich.

Zwei Diener meines Nachbars waren bei mir.	Двóе слугъ моегó сосѣда были́ у меня́.
Ich sehe dort die fünf Kinder meines Vetters.	Я тамъ ви́жу пятеры́хъ дѣтéй двоюроднаго моегó бра́та.
Er hat fünf Uhren und drei Gabeln.	У негó пя́теро часóвъ и три ви́лки.
Wieviel Stunden waren Sie unterwegs von hier bis Twer?	Скóлько часóвъ были́ вы въ дорóгѣ отсю́да до Твери́?
Zwei Stunden.	Два часá.
Wieviel Uhr ist es? / Was ist die Uhr?	Котóрый часъ?
Es ist ein Uhr, die Uhr ist eins.	Часъ.
Es ist zwei Uhr.	Два часá.
Es ist fünf Uhr.	Пять часóвъ.
410. **Es schlägt.**	Бьётъ.
Es hat geschlagen, schlug.	Би́ло.
Es hat eins geschlagen.	Би́ло часъ.
Es hat fünf geschlagen.	Би́ло пять часóвъ.
Hat es drei geschlagen?	Би́ло ли три часá?

Es wird schlagen.	Будетъ бить. Ударитъ.
Es wird bald zwölf schlagen.	Скоро будетъ бить двѣнадцать. Скоро ударитъ двѣнадцать.
Die Minute.	Минута.
Es fehlen fünf Minuten an vier.	Четыре часа безъ пяти минутъ.
In wieviel Stunden ging er von hier nach N.?	Въ сколько часовъ шёлъ онъ отсюда до Н.?
In sechs Stunden.	Въ шесть часовъ.
Um wieviel Uhr ging er nach Hause?	Въ которомъ часу пошёлъ онъ домой?
Um sechs Uhr.	Въ шесть часовъ.
Pünktlich, präcise.	Точно, ровно.
Ich gehe Punkt sieben Uhr.	Я иду точно oder ровно въ семь часовъ.
Die Wiederholung.	Повтореніе.
Das Einmaleins.	Табличка умноженія.
Die Addition, сложеніе.	Die Multiplication, умноженіе.
Die Subtraction, вычитаніе.	Die Division, дѣленіе.
Der Monat, мѣсяцъ.	24 Stunden (der Tag), сутки (pl. masc.).
Januar, Январь.	März, Мартъ.
Februar, Февраль.	April, Апрѣль.
Mai, Май.	September, Сентябрь.
Juni, Іюнь.	October, Октябрь.
Juli, Іюль.	November, Ноябрь.
August, Августъ.	December, Декабрь.

Bemerkung 5. Auf die Frage: **wann?** steht bei Namen der Monate der Präpositional in Verbindung mit der Präposition въ.

Die Feiertage.	Праздники.
Weihnachten, Рождество Христово.	Ostern, Пасха.
Pfingsten, Троица.	Ostersonntag, Свѣтлое Воскресенье.

119. Aufgabe.

Wieviel ist achtundvierzig und dreizehn? — Achtundvierzig und dreizehn ist einundsechszig. — Und wieviel ist neunundsechszig weniger fünfzehn? — Neunundsechszig weniger fünfzehn ist vierundfünfzig. — Kennen Sie das Einmaleins? —

Ich glaube, mein Herr, daß ich es kann. — Wieviel ist siebzehnmal hundertzweiundneunzig? — Siebzehnmal hundertzweiundneunzig ist dreitausendzweihundertvierundsechzig. — Wie oft waren Ihre Fräulein Schwestern auf dem Balle der Frau Generalin? — Sie waren auf dem Balle siebenmal. — War Ihr Freund oft mit Ihnen in Petersburg? — Wir waren nur zweimal dort. — Haben Sie den Kaiser und die Kaiserin oft gesehen? — Die Kaiserin sahen wir nur einmal, aber den Kaiser und die Großfürsten sahen wir öfters. — Sehen Sie zuweilen Ihre beiden lieblichen Cousinen und Ihre drei Cousins? — Diese sehe ich oft, aber jene habe ich nur einigemal gesehen, als sie bei unserer Tante waren. — Welchen Monat haben wir jetzt? — Wir haben den November. — Um wieviel Uhr kommst du aus der Schule? — Ich komme aus der Schule um zwölf Uhr. — Hat es schon neun geschlagen? — Es hat noch nicht geschlagen, aber es wird bald schlagen. — Warst du den Freitag in der Schule? — Nein, denn ich war krank. — Was kannst du besser, die Subtraction oder die Multiplication? — Ich denke, daß ich besser multiplicire, als subtrahire. — Wirst du aber auch bald die Division kennen? — Ich muß sie im August kennen. — Sind deine sechs Cameraden fleißiger als du? — Ich bin fleißiger, und unser Lehrer ist mit mir allemal mehr zufrieden, als mit den übrigen sechs Schülern. — Waret Ihr im kaiserlichen Schlosse? — Wir waren alle da. — War Euer Betragen stets bescheidenen Knaben angemessen? — Das Betragen meiner beiden Gefährten war den Söhnen eines solchen edeln Vaters nicht angemessen, aber ihre Beschämung war ihrem schlechten Betragen angemessen.

120. Aufgabe.

Ist dein Freund Peter weit älter als seine wohlgesittete Schwester? — Er ist um drei Jahre und fünf Monate älter als sie; aber sie ist in den Wissenschaften weit bewanderter als ihr träger, unachtsamer und ungehorsamer Bruder, der

schon fünfzehn Jahre alt ist, dessen Kenntnisse aber geringer sind, als die eines Knaben von acht Jahren. — Wieviel Pud Kupfer und wieviel Pud Zinn werden in der Glocke dieser Kirche sein? — Es werden von jedem nicht mehr als zweitausendfünfhundert Pud sein. — Wieviel Uhren haben Sie? — Ich habe nur drei Uhren, eine goldene und zwei silberne. — Welche von den drei Uhren geht am besten? — Diese kleine silberne Uhr geht besser, als die andere silberne, und weit besser, als die goldene. — Haben Sie sich auch silberne Löffel gekauft? — Nein, mein Herr, denn ich fand beim Kaufmann keinen silbernen Löffel, er hatte nur silberne und goldene Leuchter. — Waren die Leuchter, welche der Kaufmann hatte, gut? — Sie waren wunderschön, und die goldenen waren schwerer, als die silbernen. — Haben Sie den Wagen mit sechs Pferden gesehen? — Wessen Wagen ist es? — Es ist der Wagen der Prinzessin; es war Niemand in demselben. — Ist der Wagen theurer, als der der Gräfin? — Er ist um zweihundertachtundfünfzig Rubel theurer. — Ist die Uhr schon fünf? — Es fehlen noch zehn Minuten an fünf. (Es ist fünf Uhr weniger zehn Minuten.) — Jetzt schlägt es sechs Uhr.

121. Aufgabe.

Verstehen Sie zu addiren? — Ich addire nicht allein, ich multiplicire auch. — Sagen Sie mir, wieviel ist zweimal zwei? — Zweimal zwei ist vier. — Waren Sie oft in Paris? — Ich war oft dort. — Kennen Sie meinen Freund Iwan Andreevitsch? — Ich kenne nicht allein ihn, sondern auch seine beiden Brüder. — Wieviel Uhr ist es? — Gleich wird es fünf schlagen. — Wieviel Regeln hat die Arithmetik? — Sie hat deren viele, die hauptsächlichsten aber sind: die Addition, die Subtraction, die Multiplication und die Division. — Gut, daß ich Ihnen begegnet bin; kommen Sie mit mir spazieren. — Nein, ich werde mit Ihnen nicht spazieren gehen, heute ist ein großes Fest und ich gehe

in die Kirche. — Was ist heute für ein Fest? — Wissen Sie denn das nicht? — Heute ist Ostersonntag. — Haben Sie Ihre Mutter gesehen? — Ja, ich habe sie gestern gesehen, sie war aber nicht wohl. — Wo ist Ihr Großvater? — Er ist auf dem Lande. — War der Landmann gestern lange auf dem Felde? — Er hat bis tief in die Nacht (до глубокой ночи) gepflügt und geeggt. — Sind Sie lange in Irland herumgereist? — Nein, in Irland reiste ich nicht lange, denn ich bin lange in England geblieben. — Wie haben Sie den gestrigen Abend verbracht? — Ich spielte Karten. — Wo führen Sie Ihren Sohn hin? — Ich führe ihn in die Schule. — Wer fliegt in der Luft? — In der Luft fliegen ein ungeheurer Adler und eine kleine Taube. — Was hat Ihr Koch auf dem Markt gekauft? — Er hat einen Puterhahn und eine Puterhenne gekauft.

Sechsundvierzigste Lektion. — СОРОКЪ ШЕСТОЙ УРОКЪ.

411. Der erste, первый. Der allererste, первѣйшій.
Der letzte, послѣдній. Der allerletzte, послѣднѣйшій.
Der zweite, второй. Der andere, другой.
Der dritte, третій, -ья, -ье. Der vierte, четвертый.
Der fünfte, пятый. Der sechste, шестой.

u. s. w. durch Anhängung von -ій an die hart auslaufende Form des Plural-Genitivs (Charakterform) der Grundzahlen gebildet.

Der elfte, одиннадцатый und so die übrigen.
Der zwanzigste, двадцатый (двадесятый slw.).
Der 21ste, двадцать первый. Der 22ste, двадцать второй u. s. w.
Der vierzigste, сороковой (четыредесятый slaw.).
Der fünfzigste, пятидесятый. Der sechzigste, шестидесятый u. s. w.
Der neunzigste, девяностый (девятидесятый slw.).
Der hundertste, сотый. Der 200ste, двухъ-сотый, двусотый.
Der 500ste, пяти-сотый. Der 1000ste, тысячный.

Der 2000ste, двухъ-ты́сячный, двуты́сячный.
Der 10,000ste, десятиты́сячный. | Der 100,000ste, стоты́сячный.
Der Millionste. | Милліо́нный.
Der Anfang des 101sten Jahres. | Нача́ло сто пе́рваго го́да.

412. Bei zusammengesetzten Zahlen bekommt — wie im Deutschen — nur das letzte Zahlwort die Ableitungs-Endung, so wie Geschlechts- und Casus-Zeichen.

413. Der wievielste? Кото́рый? Коли́кій (selten gebräuchlich)?

Die wievielste Feder hat er?	Коли́кое перо́ у него́?
Er hat schon die zwölfte.	У него́ уже́ двѣна́дцатое.
Den wievielsten / Welchen Datum } haben wir heute?	Кото́рое у насъ сего́дня число́?
Wir haben heute den sechsten. / Heute ist der eilfte.	У насъ сего́дня { шесто́е. / оди́ннадцатое.

Bemerkung 1. Оди́нъ на́десять, два на́десять, sind jetzt nicht mehr im gemeinen Leben gebräuchlich und gehören nur dem höheren, officiellen und juristischen Style an.

414. Was ist die Uhr?	Кото́рый часъ?
Es ist nach zwölf. / Es geht auf eins.	Пе́рвый [часъ].
Es ist 20 Minuten { nach zwei. / auf drei. }	Два́дцать мину́тъ тре́тьяго.
Der Ausgang.	Исхо́дъ.
Wann werden Sie zum Arzte gehen?	Когда́ пойдёте вы къ ле́карю?
Gleich nach drei.	Въ нача́лѣ четвёртаго часа́.
Kurz vor vier.	Въ исхо́дѣ четвёртаго часа́.
Wann waren Ihre Cousinen auf dem Balle?	Когда́ двою́родныя ва́ши сёстры бы́ли на балу́?
Am 22. Mai. Den 22. Mai.	Два́дцать втора́го ма́я.
In welchem Jahre war Ihr Nachbar in Kiew?	Въ кото́ромъ году́ вашъ сосѣ́дъ былъ въ Кі́евѣ?
Im Jahre 1832.	Въ ты́сяча во́семь сотъ три́дцать второ́мъ году́.
Wann sahen Sie die Königin von Spanien?	Когда́ ви́дѣли вы короле́ву испа́нскую?
Am 15. Januar 1851.	Пятна́дцатаго января́, ты́сяча во́семь сотъ пятьдеся́тъ пе́рваго го́да.
Ich habe sie im Mai gesehen.	Я её ви́дѣлъ въ ма́ѣ мѣ́сяцѣ.

415. Der Monat allein oder die Jahreszahl allein steht im Präpositional mit въ. Monat und Datum, sowie Jahreszahl und Datum zusammen, stehen im Genitiv. Auf die Jahreszahl muß stets годъ folgen.

Ich war schon in meinem zwölften Jahre in Preußen.	Я уже на двѣнадцатомъ году́ былъ въ Пру́ссіи.
Der Theil, часть *f*.	Der Theil (eines Buches), томъ, часть.
Die Seite, страни́ца.	Die Zeile, Reihe, строка́.
Das Kapitel, глава́.	Der Abschnitt, отдѣле́ніе.
Der Paragraph, пара́графъ.	Das Ende, коне́цъ.
Theil. I, Kapitel 5., §. 12.	Пе́рвая часть, глава́ пятая, пара́графъ двѣна́дцатый.
Der Pabst, па́па.	Das Kirchdorf, село́.
Der Bischof, епи́скопъ.	Der Erzbischof, архіепи́скопъ.

416. Regieren. — Ца́рствовать.

Ich regiere, я ца́рствую.	Ich regierte, я ца́рствовалъ.
Fliehen, laufen.	Бѣжа́ть.
Ich fliehe, я бѣгу́.	Wir fliehen, мы бѣжи́мъ.
Du fliehst, ты бѣжи́шь.	Ihr fliehet, вы бѣжи́те.
Er flieht, онъ бѣжитъ.	Sie fliehen, они́ бѣгу́тъ.
Ich floh, я бѣжа́лъ, бѣгъ spr. бёгъ.	Wir flohen, мы бѣжа́ли, бѣгли́.
Fliehe, бѣги.	Fliehet, бѣги́те.

417. Fliegen. — Лѣтѣть.

Ich fliege, я лечу́.	Wir fliegen, мы лети́мъ.
Du fliegst, ты лети́шь.	Ihr flieget, вы лети́те.
Er fliegt, онъ лети́тъ.	Sie fliegen, они́ летя́тъ.
Ich flog, я летѣлъ.	Wir flogen, летѣли.
Fliege, лети́.	Flieget, лети́те.
Vormittags, дополу́дни.	Nachmittags, пополу́дни.

122. Aufgabe.

Welchen Theil meines Buches haben Sie und welchen hat Ihr Herr Onkel?—Ich habe den dritten Theil und mein Onkel hat den siebenten. — Das wievielste Haus von dieser Ecke ist das Ihrige? — Das meinige ist das achtzehnte. — Sind dir die Namen der berühmtesten römischen Päbste bekannt? — Ja. — Alexander VI., Gregor VII. und Leo X.,

ein Florentiner aus dem Geschlechte der Medici, waren die berühmtesten. — In welchem Jahrhundert war Leo X. Pabst von Rom? — Im fünfzehnten Jahrhundert. — Wann sahen Sie den Kaiser von Oesterreich zum (въ mit dem Accusat.) ersten Male? — Am 14. April 1849. — Und den König von Sachsen? — Schon im Januar. — Wann waren wir zum letzten Male im Theater? — Am Dienstag, den 22. März. — Den wievielsten haben wir heute? — Den 1. April. — Den wievielsten Sommer sind Sie jetzt hier? — Ich bin jetzt den achten Sommer hier. — Das wievielste Jahr ist Ihr Neffe jetzt in Athen? — Schon das neunzehnte Jahr. — Wie oft waren Sie im Schlosse? — Jede Woche zweimal, des Montags und Donnerstags. — Ist es weit von hier bis zum zweiten Kirchdorfe? — Es sind noch zweiundvierzig Werst. — Ist es weiter als bis zur nächsten Stadt? — Es ist um acht Werst näher. — Aus welchem Jahrhundert ist das schöne alte Gemälde, welches wir gestern in dem Hause Ihrer Nichte sahen? — Soviel (сколько) mir bekannt ist, aus dem Anfange des fünfzehnten Jahrhunderts, und gehört zu den besten Gemälden jenes an Kunstwerken so reichen Zeitalters. — Wie sind die jetzigen Zimmer Ihres Freundes? — Er ist mit allen vier nicht zufrieden, denn zwei sind zu niedrig und dunkel, das dritte zu groß und zu kalt und das vierte zu feucht. — Siehst du nicht die vierte Laterne von hier? Dort ist das Haus meines alten Schwiegervaters. — Ich sehe die Laterne und das Haus. — Ist es schon neun Uhr? — Es ist schon nach neun Uhr.

123. Aufgabe.

Wer liest (служитъ) heute die Messe in der Cathedrale? — Wissen Sie denn das nicht? — In der Cathedrale liest die Messe der Erzbischof selbst. — Herrscht der jetzige Kaiser schon lang? — Er herrscht schon sieben Jahre. — Und hat der verstorbene (покойный) lang geherrscht? — Er herrschte ein und dreißig Jahre. — Wer fliegt dort in der

Luft? — Das ist eine Fliege. — Und ich dachte, es sei eine Schwalbe (ласточка). — In diesem Falle (случай) irrten Sie sich. — Wer läuft dort auf dem Felde? — Sehen Sie es denn nicht? — Das ist wahrscheinlich ein Räuber? — Nein, ein sehr friedlicher Bürger, Ihr Freund Iwan Andreassohn Durnow. — Haben Sie oft unsere Königin gesehen? — Nein, ich habe sie nicht oft gesehen, ihrer Stieftochter jedoch bin ich oft im Garten begegnet. — Was ist das für ein Wald, ein Tannen- oder ein Fichtenwald? — Das ist weder ein Tannen- noch ein Fichtenwald, das ist ein Birkenwald. — Wer ist dies gefräßige Mädchen? — Das ist, zu meiner Schande, meine Nichte Theresa. — Hören Sie nicht auf diesen Schwätzer, er sagt kein wahres Wort; Alles, was er spricht ist fade Lüge. — Werfen Sie ihm das nicht vor, er ist nicht so sehr schuld, als es scheint. — Wessen Ohrringe sind es? — Es sind meiner Schwester Ohrringe. — Was für ein Fleisch wünschen Sie? — Geben Sie mir ein Stückchen Schweinefleisch, Brod und Butter, ich bin sehr hungrig. — Da haben Sie Alles, was Sie brauchen. — Ich danke Ihnen ergebenst. — Was ist das für ein wunderschönes Bild, welches ich in Ihrem Zimmer sehe? — Es ist ein Originalbild Raphaels. — Ist das eine Copie? — Nein, es ist keine Copie. — Hoffen Sie auf Ihren Onkel? — Nein, auf ihn ist gar keine Hoffnung.

124. Aufgabe.

Wann hat der ruhige und arbeitsame Landmann sein schönes Feld, das jetzt grün ist, geackert? — Er hat es voriges Jahr im Monat October geackert und hat dieses Jahr im März Gerste darauf gesäet. — Wieviel Arschin blauer Indienne hat die arme Frau des ehrlichen Bürgers gekauft? — Sie hat sich keine blaue Indienne, sondern dreizehn Arschin rother Indienne gekauft. — Was wollte jener lustige Matrose auf dem Markte des Städtchens? — Er kaufte fünfzig Pud frisches und zwei Pud altbackenes Brod. — Wieviel Palmen sind in jenem Walde in Asien? — Ich kann

es nicht wissen, ich habe sie nicht gezählt. — Wieviel Jahre hat dieser alte Richter? — Die ehrwürdige Frau des Richters sagt, daß ihr Mann siebenundachtzig Jahre und fünf Monate hat. — Wohin gehen diese müden Schnitter? — Sie gehen nach Hause, sie waren drei Wochen nicht zu Hause. — Mit wem gehen sie? — Mit vielen Knaben und einigen Frauen. — Sind deine Messer stumpf? — Ich habe viele Messer, die einen sind scharf, die andern stumpf.

Siebenundvierzigste Lektion. — СОРОКЪ СЕДЬМОЙ УРОКЪ.

Werfen, { бросáть (inf. iterat.). / брóсить (inf. simpl.).	Ich warf, { я бросáлъ. / я брóсилъ.
Ich werfe, я бросáю.	
Ich werde werfen.	{ Я бýду бросáть (fut. imp.) / Я брóшу fut. perf.).
Führen, { водúть. / вестú.	Ich führte, { я водúлъ. / я вёлъ.
Ich werde führen.	{ Я бýду водúть. / Я поведý.

418. Die Hälfte, das Halbe, половúна. — Das Drittel, трéть *f.*
Das Viertel, чéтверть *f.* — Das Fünftel, пятая часть oder дóля, пятое.
Vier Fünftel (4/5). — Четы́ре пятыхъ.
Es ist halb eins (halb ein Uhr). — Половúна пéрваго [часá].
Es ist ein Viertel auf zwei. — Чéтверть вторáго [часá].
Es ist drei Viertel auf drei. — Трú чéтверти трéтьяго.
Anderthalb, полторá *m.* полторы́ *f.* — Dritthalb, полтретьá, полтретьú.
Achthalb, полосьмá, полосьмú u. s. w.

Aus пол- mit dem unconcrescirten Genitiv der Einzahl der Ordnungszahlen zusammengesetzt.

Bemerkung. Declination der mit -пол zusammengesetzten Zahlen:

	Einzahl.		Mehrzahl.
	Männlich und sächlich.	Weiblich.	Für alle drei Geschlechter.
Nominativ . .	полтор-á	-я	полýторы
Genitiv	полýтор-а	-и	полýторыхъ
Dativ	полýтор-у	-ѣ	u. s. w. wie die
Accusativ . . .	полтор-á	-и	Eigenschaftswörter.
Instrumental.	полýто-рымъ	-ею	
Präpositional	полýтор-ѣ	-ѣ	

419. Steht das halbirende Zahlwort im Nominativ oder Accusativ, so steht das folgende Hauptwort im Genitiv der Einheit. In den übrigen Fällen steht das Hauptwort im Plural und das vor demselben stehende Zahlwort endet im männlichen und sächlichen Geschlecht auf -а, im Präpositional auf -ѣ; im weiblichen Geschlecht hingegen hat das Zahlwort die Endungen der Mehrheit.

Ich habe anderthalb Pfund Butter.	У меня́ полтора́ фунта́ ма́сла.
Haben Sie nicht dritthalb Pfund Käse?	Нѣтъ ли у васъ полýтретья фýнтовъ сы́ру?
Er geht nach anderthalb Pfund Zucker.	Онъ идётъ за полýтора фунта́ми са́хару.
Ein Eimer Wasser in dritthalb Eimern Bier.	Одно́ ведро́ воды́ въ полýтретьѣ вёдрахъ пива́.
Hat er nicht dritthalb Klafter Holz?	Нѣтъ ли у него́ полýтретьи са́женъ дровъ?
Mit fünfthalb Faß Bier.	Съ полупя́тью бо́чками пива́.
† Jeder Soldat hat zu anderthalb Pfund Brod und zu dritthalb Maß Bier.	У ка́ждаго солда́та есть по полýтору фýнтовъ хлѣба и по полýтретьѣ мѣры пива́.

420. Bei по, zu, steht das männliche und sächliche Hauptwort im Genitiv der Mehrheit, das weibliche im Genitiv der Einheit, bei einer, eine, eins одúнъ,

одна́, одно́, steht nach по, zu, der Dativ der Einheit in beiden Geschlechtern.

Je ein Mann.	По одному́ человѣ́ку.
Je eine Frau.	По одно́й же́нщинѣ.

421. Anderthalb Hundert, полтора́ста, hat in allen übrigen Fällen: полтора́ста.

Anderthalb, ein und ein Halb.	Оди́нъ съ полови́ною.
Dritthalb, zwei und ein Halb.	Два, двѣ съ полови́ною u. s. w.

Wie im Deutschen, werden im höhern Style angewandt.

Der Mittag, Süden, по́лдень.	Die Mitternacht, Norden, по́лночь *f.*
Ein halbes Buch Papier, по́лдесть *f.*	Das Halbbier, по́лпиво.

422. In dergleichen Zusammensetzungen wird das Hauptwort regelmäßig declinirt und -пол nimmt in allen Fällen ein -у an.

Von Mittag bis Mitternacht.	Отъ полу́дня до полу́ночи.
Das Halbjahr, по́лгода.	Ein halber Fuß, полфу́та,
Ein halbes Pfund.	Полфу́нта.

423. Hier hat das Hauptwort im Nominativ schon die Genitiv-Endung. In den übrigen Fällen geht es indessen regelmäßig, wie sein Stammwort, und -пол nimmt auch hier -у an.

Haben Sie nicht ein halbes Pfund Fleisch?	Нѣтъ ли у васъ полуфу́нта мяса́?
Der Diener mit einem halben Pfund Käse.	Слуга́ съ полуфу́нтомъ сы́ру.

† Eine halbe Stunde, полчаса́, полу́часа.

Der Halbgott, полубо́гъ.	Der Halbmond, полумѣ́сяцъ.
Der Halbkreis, полукру́жіе.	Die Halbinsel, полуо́стровъ.
Das Halbtuch, полусукно́.	Der Halbschatten, полутѣ́нь *f.*

424. Solche Zusammensetzungen werden regelmäßig declinirt. Dasselbe ist bei Wörtern der Fall, deren zweite Hälfte als besonderes Wort nicht mehr im Gebrauch ist, wie:

Der halbe Rubel (in der Rechnung), полти́на.
Das halbe Rubelstück (Silbermünze), полти́нникъ.
Wieviel halbe Rubelstücke hast du? Ско́лько у тебя́ полти́нниковъ?

425. Einfach, einfältig, одина́кій.	Zweifach, zweifältig, doppelt, двойно́й, двойственный.

Dreifach, dreifältig, тройной, тройственный.
Vierfach, vierfältig, четверичный u. s. w.,
indem man den Auslaut -о der gattenden Zahlen (401.) in ein mildernde s -ичный verwandelt.

426. Das fach, fältig, so viel, wird auch durch ein dem gattenden Zahlworte vorgesetztes в, Abkürzung der Präposition въ, ausgedrückt, oder es wird auch кратъ (404.) angehängt, im letzteren Falle steht aber nach dem Zahlwort noch болѣе.

Zweifach, zweimal so viel, вдвое, двукратъ болѣе.
Vierfach, viermal mehr, вчетверо. Zehnfach, zehn mal mehr, вдесятеро.

427. Adverbialiter und dabei meistens nur im höhern Style gebraucht man auch:

Auf einmal, единицею. Zum zweiten Male, вторицею.
Zum dritten Male, третицею. Vierfältig, четверицею u. s. w.,
der Auslaut -о der gattenden Zahlen (376.) in ein milderndes -ицею verwandelt.

428. Einerlei, одинакій. Zweierlei, двоякій.
Dreierlei, троякій. Viererlei, четверолкій u. s. w.,
durch Anhängung von -якій an die gattenden Zahlen (401.) gebildet.

429. Zahl-Substantiva.

a) Die Einheit, единица. Das Paar, двойка.
Die Dreieinigkeit, Троица.
Die große 40tägige Fasten. Четыредесятница.

b) Das Zweigespann, Paar, пара. Das Dreigespann, тройка.
Das Viergespann, четвёрка, четверня. Das Sechsgespann, шестерня.

c) In den Karten: Das Aß, тузъ.
Die Zwei, двойка. Die Drei, тройка.
Die Vier, четвёрка u. s. w. Die Neun, девятка.
Die Zehn, десятка. Der Bube, валетъ.
Die Dame, краля. Der König, король.

d) Die Fünf, eine Handvoll, пятерня
Das Zehend, zehn Menschen, десятка. Das Hundert, сотня.

e) Das Fünfkopekenstück. Пятакъ.
Das Vierrubelstück, (25 Kopeken). Четвертакъ.

f) Das Dutzend, дюжина.

Fünf Stück, пятóкъ. Zehn Stück, десяткъ.

Ein Ganzes, das ein gewisses Normal=Maß oder Gewicht zweimal enthält, oder die Hälfte desselben ausmacht . . . . двойникъ.

Dasselbe dreimal oder ein Drittel . . . . . тройникъ.

„ fünfmal oder ein Fünftel . . . . . пятерикъ.

u. s. w. durch Verwandlung der Endung -о der gattenden Zahlen (401.) in -икъ (mildernd).

z. B.: Ein 5 Zoll dickes und 5 сáженъ langes Brett } пятерикъ.
Ein Licht, wovon 5 auf ein Pfund gehen . . } пятерикъ.
Der Sarg, гробъ. Der Doppelgänger, двойникъ.

125. Aufgabe.

Wieviel Pfund Butter sind in diesem kleinen Fasse? — Zwölftehalb. — Und wieviel Wachs ist auf dieser Schüssel? — Acht und ein halbes Pfund. — Wieviel Brod und Käse ißt jeder Schnitter? — Jeder von meinen Schnittern ißt zu dritthalb Pfund Brod und zu anderthalb Pfund Käse und des Sonntags zu einem Pfund Fleisch. — Was hast du in diesem Korbe? — Ein Hundert Eier. — Wieviel Pferde hat der neue Deputirte unseres Kirchdorfes? — Er hat ein schönes Dreigespann. — Wem ist das prächtige Sechsgespann, welches wir dort auf der neuen Brücke sehen? — Es ist das der Königin. — Wieviel Dutzend Handtücher und Strümpfe hat die reiche Braut Ihres Freundes gekauft? — Sie hat 24 Dutzend von jenen, aber mehr als 36 Dutzend von diesen gekauft. — Was für ein schönes neues Gemälde sah ich gestern in Ihrer grünen Stube? — Sie sahen das Bild des Halbgottes Herkules; es ist sehr schön, aber die Halbschatten sind etwas dunkel. — Warum werfen Sie diese Stahlfedern fort? — Ich habe deren viele, gestern habe ich mir zwölf Dutzend gekauft. — Sie sagen, daß dieser Knabe fleißig sei? — Ja, mein Herr, er arbeitet vom Morgen bis zum Abend, zuweilen schreibt und liest er spät bis um Mitternacht. — Wieviel Pferde hat jener Pole vom Engländer gekauft? — Zehn oder zwölf.

— Wer hat jenes schöne Gemälde des berühmten Malers verkauft? — Entweder mein Onkel oder sein leichtsinniger Sohn, welcher mein Vetter ist. — Ist der Fürst dieses treuen Unterthanen großmüthig? — Er hat fünf und ein halb Millionen Unterthanen und alle lieben ihn. — Haben Sie mit ihm gesprochen? — Ich wollte mit ihm sprechen, aber ich konnte es nicht. — Hat der Kaufmann nicht einige Halbrubelstücke? — Er hat nur zwei Halbrubelstücke, aber er hat sechs Viertelrubelstücke. — Was ist jetzt die Uhr? — Es ist eilf vorbei; es wird bald Mitternacht sein. — Wann werden wir nach Hause gehen? — Wir gehen um halb zwei oder kurz vor zwei Uhr nach Hause. — Ist es schon drei Viertel auf eilf? — Es schlägt eilf. — Haben Sie nicht ein Glas Halbbier? — Ich habe keins, denn ich bin kein Freund von Halbbier. — Haben Sie nicht ein Wachslicht, acht auf's Pfund? — Ich habe einige Lichter, sechs auf's Pfund, und einige, drei auf's Pfund.

126. Aufgabe.

Geben Sie mir ein Fünfkopekenstück? — Ich habe kein Fünfkopekenstück, da haben Sie ein Fünfundzwanzigkopekenstück. — Ich brauche kein Fünfundzwanzigkopekenstück, ich brauche ein Fünfkopekenstück. — Ist dieser Kaufmann ebenso reich, wie sein Nachbar? — Er hat zehnmal mehr. — Waren Sie lang bei meinem Schneider? — Ungefähr (óколо) eine halbe Stunde. — Wo gehen Sie hin? — Ich gehe auf den Markt, ich muß ein halbes Buch Papier kaufen. — Haben Sie Ihre Kinder spazieren geführt? — Nein, noch nicht, ich werde sie aber morgen spazieren führen. — Wer ist entflohen? — Aus dem Gefängniß sind Arrestanten entflohen. — Was lachen Sie immer? — Für ein junges Mädchen ist es sehr unziemlich fortwährend (ihre) Zähne zu zeigen (скáлить). — Ich zeige nicht die Zähne, lache aber, weil die Sache mir komisch scheint. — Wie ist das Tuch, das Sie gekauft haben? — Es ist gut, aber nicht so wie das Ihrige. — Fahren Sie

nach Paris? — Nein, nach Paris fahre ich nicht, ich habe kein Geld zum Reisen. — Haben Sie Butter genug? — Nein, ich habe deren zu wenig, geben Sie mir, ich bitte, noch ein Stückchen. — Was träufelt vom Dache? — Sehen Sie denn nicht, daß es Regen ist. — Wo ist Ihr Neufundländerhund? — Er ist unter dem Tisch und nagt an einem Knochen. — Ist das Wetter heute gut? — Wie können Sie so fragen, sehen Sie denn nicht wie der Blitz leuchtet und hören Sie nicht, wie der Donner rollt? — Essen Sie nicht soviel Fisch, er ist ihnen nicht gesund. — Ich weiß es; ich soll keinen Fisch essen, denn ich habe das Fieber. — Was ist aber zu thun? — Hier ist außer Fisch nichts. — Waren Sie heute bei Ihrem Banquier? — Ich ging zu ihm, traf ihn aber auf dem Wege.

Achtundvierzigste Lektion. — СОРОКЪ ОСЬМОЙ УРОКЪ.

Erhalten { получáть. получи́ть.

Ich erhielt { я получáлъ. я получи́лъ.

Ich erhalte, я получáю.

Ich werde erhalten. { Я бýду получáть. Я получý.

Schlafen, спать.

Ich schlafe, я сплю.

Ich schlief, я спалъ.

Ich werde schlafen, я бýду спать.

430. Wie viele waret Ihr in der Stube?	Скóлько васъ было́ въ кóмнатѣ?
Wir waren unser sechs.	Насъ бы́ло шéстеро.
Sie sind ihrer drei im Walde.	Ихъ трóе тъ лѣсý.
431. Selbst.	Самъ, самá, сáмо.

Bemerkung 1. Самъ, wird als Fürwort declinirt.

Ich selbst habe ihn gesehen.	Я самъ его́ ви́дѣлъ.
Ich habe ihn selbst gesehen.	Я его́ самого́ ви́дѣлъ.
Gehen Sie selbst zum Könige?	Идёте ли вы сами́ къ королю́.
Ich gehe zum Könige selbst.	Я иду́ къ самому́ королю́.
Er ging selbander, selbdritt in die Kirche.	Онъ шёлъ въ це́рковь самъ другъ, самъ-тре́тій.

432. Die nicht concrescirte Ordnungszahl nach самъ, zeigt an, der wievielste Jemand selbst unter einer gewissen Zahl sei.

Bemerkung 2. Тре́тій, wird ohne Concretions-Endung nicht gebraucht.

Sie selbvierte (d. i. sie und noch drei).	Она́ сама́ четвёрта.
In der That, wirklich.	**Въ са́момъ дѣлѣ.**
Er ist in der That sehr bescheiden.	Онъ въ са́момъ дѣлѣ о́чень скро́менъ.
Ich sehe mich in jenem Spiegel	Я ви́жу себя́ въ томъ зе́ркалѣ.
Siehst du dich im Spiegel?	Ви́дишь ли ты себя́ въ зе́ркалѣ?
Er, sie sieht sich.	Онъ, она́ себя́ ви́дитъ.

433. Себя́, ist das reflexive Pronomen für alle drei Personen im Singular und Plural und wird wie тебя́ declinirt (s. ты. 179). Der Nominativ fehlt. Es bezieht sich auf das Subject des Satzes zurück (vgl. свой).

Ich habe kein Geld bei mir.	Со мно́ю нѣтъ де́негъ.

Bemerkung 3. Hier liegt das Subject (es) in нѣтъ, daher мно́ю.

Ich bin mit mir zufrieden.	Я дово́ленъ собо́ю.
Er ist mit sich selbst unzufrieden.	Онъ сами́мъ собо́ю недово́ленъ.
An und für sich; an sich selbst.	**Самъ по себѣ.**
Das Tuch ist an und für sich gut, aber etwas theuer.	Сукно́ само́ по себѣ хорошо́, но дорого́нько.
Selbst das Unglück ist ihm nicht treu.	Са́мое несча́стіе ему́ невѣ́рно.
434. **Derselbe** (jener selbige).	**Тотъ са́мый.**
Eben derselbe.	**Тотъ же; та́ же, то́ же.**

Ich hatte dasselbe Buch (desselben Inhalts u. dgl.).	У меня́ была́ та са́мая книга.
Ich hatte eben dasselbe Buch (dieses Exemplar).	У меня́ была́ та же книга.
Diesen Dieb gerade habe ich gesehen.	Того́-то во́ра я и ви́дѣлъ.
Eben dieses Buch, } hatte er heute. Dieses Buch da,	Сія́-то } книга сего́дня у него́ Сія са́мая } и была́.

435. Ein angehängtes -то verstärkt die Bedeutung der Fürwörter sowie auch der Hauptwörter, gleich dem deutschen eben, gerade, — da. Vor das Zeitwort wird dabei и eingeschoben.

Ein und derselbe.	Оди́нъ и тотъ же.
Ich sehe bei ihm stets einen und denselben Mann.	Я всегда́ ви́жу у него́ одного́ и того́ же человѣка.
Es } ist eine und dieselbe Das } Farbe.	Э́то оди́нъ и тоттже цвѣтъ.

436. Это steht, wie das deutsche es ist, das ist; es sind, das sind, zur allgemeinen Hinweisung auf ein bestimmtes Subject. Bezieht es sich auf einen Plural, so hat es das Zeitwort im Plural bei sich.

Das waren gute Leute.	Э́то бы́ли до́брые лю́ди.

437. In Bezug auf ein unbestimmtes Subject wird es im Russischen nicht ausgedrückt.

Es ist } ungesundes Wetter. Wir haben }	У насъ нездоро́вая пого́да.
Das ist ungesundes Wetter. } (Ein solches Wetter ist ungesund). }	Э́то нездоро́вая пого́да.

438. Bezieht sich **es** im Accusativ auf einen bestimmten Satz zurück, so wird es gleichfalls durch э́то gegeben.

Haben Sie das Theater gesehen?	Ви́дѣли ли вы теа́тръ?
Ich habe es gesehen.	Я его́ ви́дѣлъ.
Karl war unbescheiden, ich habe es gesehen.	Карлъ былъ нескро́мнымъ, я э́то ви́дѣлъ.
Ich habe es (das) nie gesehen. (Daß näml. K. unbescheiden war).	Я э́того никогда́ не видалъ.

439. Hinweisend auf einen folgenden Objects-Satz wird es nicht übersetzt.

Ich habe es gesehen, wie der Lehrer mit dir unzufrieden war. — Я видѣлъ какъ учитель былъ тобóю недовóльнымъ.
Er ist mein Vetter. | Er ist ein Vetter von mir. — Онъ мнѣ двоюродный брáтъ.

440. Wo der Besitz eines Gegenstandes mehr als äußere Zufälligkeit denn als innere Nothwendigkeit bezeichnet werden soll, steht der Dativ des persönlichen Fürworts für das Possessiv-Pronom, und bei Hauptwörtern der Dativ für den Genitiv, obgleich auch der Gebrauch des letzteren Casus nicht ausgeschlossen ist.

Er ist ein treuer Diener meines Vaters. | Er ist meinem Vater ein treuer Diener. — Онъ вѣрный слугá моемý отцý und моегó отцá.
Das Bücherverzeichniß. — Рóспись кнúгамъ.
In meiner Grammatik ist ein Wort-Register. — Въ моéй грамматикѣ спúсокъ словáмъ.
Das ist der Preis-Courant unserer Weine. — Это цѣнá нáшимъ винамъ.
Mein Bruder ist der Wirth dieses Hauses. — Мой брáтъ хозяинъ этому дóму.

Bemerkung 4. Unrichtig ist es aber auch nicht, wenn der Genitiv, wie im Deutschen, in diesem Falle gebraucht wird (siehe oben).

441. Dagegen steht das possessive Pronomen für das deutsche Personenwort bei Gegenständen unveräußerlichen Besitzes.

Mir ist der Kopf voller Sorgen. — Головá моя полнá забóтъ.

442. Derselbe, dieselbe, dasselbe; er, sie, es. — Оный, óная, óное, (das conscircirte es).

Der Preis dieses Tuches ist seiner Güte angemessen (der Güte desselben). — Цѣнá этого платкá соразмѣрна добротѣ óнаго.

Jener, jene, jenes. — Тотъ, та, то.

Das Verzeichniß, рóспись *f.* oder спúсокъ.
Der Preis, Preis-Courant, цѣнá.
Der Kopf, головá.
Die Gallerie, галлерéя.
Die Auferstehung, Воскресéніе.
Die Wunde, рáна.
Arm, Hand, рукá.
Das Wort, слóво.
Die Güte, добрóта.
Die Sorge, забóта.
Die Malerei, живопись *f.*
Die Rechtschaffenheit, чéстность *f.*
Der Fuß, das Bein, ногá.

Bemerkung 5. Wenn man Hand von Arm, Fuß von Bein unterscheiden will, sagt man кисть рукú, кисть ногú; für Fuß auch стýпня *f*.

443. Что за? fragt nicht allein wie какóй? nach der Beschaffenheit eines Gegenstandes, sondern kann auch nach Herkommen und Zweck desselben fragen.

Aus was für einem Lande kommen Sie?	Изъ котóрой землú пріѣхали вы?
Aus Frankreich.	Йзо Фрáнціи.
Wissen Sie, was für ein Land Frankreich ist?	Знáете ли вы, что за странá Фрáнція?
Ja, es ist ein reiches und mächtiges Land.	Да, онá богáтая и могýщественная странá.
Was ist das für ein Land, welches wir dort sehen?	Что э́то за землá, котóрую мы тамъ вúдимъ?
Es ist Frankreich.	Э́то Фрáнція.

444. Ohne за, folgt auf что? was für? wieviel? der Genitiv.

Was für ein Geschäft hast du dort? / Was hast du dort zu schaffen?	Что тамъ за дѣлá у тебá?
Was ist es / Wie steht's mit Ihrem Bruder?	Что вáшъ брáтецъ?
Ich habe etwas Schönes.	У менá что-то прекрáснаго.
Haben Sie irgend etwas (was es auch sei) Neues?	Есть ли у васъ что-нибýдь нóваго?
Ich sehe etwas (gewisses) Gefährliches.	Я вúжу нѣ́что опáсное.
Was / Dasjenige was ich sah, war nicht sehr lobenswerth.	Что / То, что я вúдѣлъ, нé было óчень похвáльно.
Ist er etwas Anderes, als ich?	Онъ ли инóе что, какъ я?
Du bist nicht was Anderes, als ich.	Ты не инóе что, какъ я.
Wo ist das Buch, das ich gestern bei dir gesehen habe?	Гдѣ кнúга, котóрую я вчерá вúдѣлъ у тебá?

445. Что, als Relativ-Pronomen für котóрый, ohne Unterschied des Geschlechts und der Zahl, ist nur im Nominativ und Accusativ anwendbar, und gehört der Sprache des gewöhnlichen Lebens an.

Was ist er anderes als ein Faulenzer?	Что онъ иное какъ лѣнивецъ?
Ja, er ist nichts anderes.	Да, онъ ничто́ ино́е.
Ich gehe um { was es auch sei / Alles in der Welt } nicht zu ihm.	Я къ нему́ не иду́ ни за что.
Wer hat den Dieb gesehen?	Кто ви́дѣлъ во́ра?
Es hat ihn { einer / Jemand } gesehen.	Кто-то его́ ви́дѣлъ.
Haben Sie Jemand (wer es auch sei) gesehen?	Ви́дѣли ли вы кого́-нибу́дь?
Ich habe (einen gewissen) Alexis bei Ihrem Vater gesehen.	Я ви́дѣлъ нѣ́коего Алексѣ́я у ва́шего ба́тюшки.
Es sind heute viele Landleute auf dem Markte; der eine mit Getreide, der andere mit Milch, ein dritter mit Butter u. s. w.	Мно́го крестья́нъ сего́дня на ры́нкѣ; кто-съ хлѣ́бомъ, кто съ молоко́мъ, кто съ ма́сломъ и. т. п.
Wer / Derjenige, welcher } immer faul ist, wird nie zu etwas tauglich sein.	Кто всегда́ лѣни́въ, никогда́ не бу́детъ го́днымъ ни къ чему́.
Niemand hat uns gesehen.	Никто́ насъ не вида́лъ.
Mein Bruder ist hier mit { Niemand / Keinem } bekannt.	Мой бра́тъ ни съ кѣмъ здѣсь не знако́мъ.
Das ist das Schiff, auf welchem wir die schöne Türkin sahen.	Это то́тъ кора́бль, на ко́емъ мы ви́дѣли прекра́сную турча́нку.
446. Welcher, welche, welches.	Ко́й (кій), ко́я, ко́е [Frage- und Relativ-Pronomen].

Bemerkung 6. Es wird ganz wie мой declinirt, nur daß der Ton stets auf -ко́ bleibt, und steht für кото́рый, wird jedoch im gewöhnlichen Leben selten gehört und kommt niemals im Nominativ vor.

Das Mädchen, dessen Herz schöner ist, als das Gesicht, ist das liebenswürdigste.	Та дѣви́ца, ко́ей се́рдце кра́ше ея́ ли́чика, есть са́мая любе́знѣйшая.
447. Irgend welcher (wer es auch sei).	Кото́рый-нибу́дь.
Ein gewisser Jemand.	Нѣ́который, нѣ́кій.
Einige, gewisse.	Нѣ́которые.

Keiner, Niemand. — Никій (gehört nur dem Kanzleistyle an).

Ein Gewisser, Jemand. — Нѣкій.

Bemerkung 7. Findet sich niemals allein, sondern stets in Verbindung mit einem Hauptworte.

448. Singen. — Пѣть.

Wer hat heute gesungen? — Кто пѣлъ сего́дня?
Die berühmte Sängerin hat gesungen. — Знамени́тая пѣви́ца пѣла.
Wo hat sie gesungen? — Гдѣ она́ пѣ́ла?
Sie hat in der Oper gesungen. — Она́ пѣла въ о́перѣ.
Ich singe, я по́ю. — Ich sang, { я пѣлъ (imp.). я запѣ́лъ (perf.).

Ich werde singen, { я бу́ду пѣть (fut imp.) я запою́ (fut. perf.)

Singe, пой. — Singet, по́йте.

Gesungen, пѣтъ, а, о.

Trinken. — Пить.

Ich trink, я пью. — Wir trinken мы пьёмъ.
Ich trank, я пилъ. — Ich werde trinken, я бу́ду пить.
Trinke, пей. — Trinket, пе́йте.

Getrunken, питъ, а, о.

Keiner, gar keiner. — Никако́й.

Ich habe kein Buch. — У меня́ нѣтъ кни́ги.
Ich habe gar kein Buch (mit Nachdruck). — У меня́ никако́й кни́ги нѣтъ.
Er ist bei keiner Gelegenheit unbescheiden. — Онъ ни въ како́мъ слу́чаѣ не нескро́менъ.
Der Faulenzer, лѣнта́й. — Die Ausrede, Ausflucht, отгово́рка.
Die Thätigkeit, дѣятельность *f*. — Das Mitleiden, Beklagen, сожа́лѣніе.
Die Vergeltung, воздая́ніе. — Das Erbarmen, милосе́рдіе.
Das Gefängniß, темни́ца. — Die Race, поро́да.
Der Sänger, пѣве́цъ. — Der Tänzer, танцо́ръ.
Die Oper, о́пера. — Das Ballet, бале́тъ.
Der Wachtelhund, Hühnerhund. — Ляга́вая соба́ка.
Newfoundland=. — Ньюфаундле́ндскій.
Lobenswerth, похва́льный. — Leer, nichtig, пусто́й.
Mildthätig, благотвори́тельный. — Hülfreich, вспомога́тельный.
Halbnackt, полуна́гій. — Uebermüthig, кичли́вый.
Stolz, го́рдый. — Hartherzig, жестокосе́рдый.
Fällig, zahlbar, плати́мый. — Selten, рѣдкій.
Gewöhnlich, обыкнове́нный. — Wahrscheinlich, вѣроя́тный.

127. Aufgabe.

Was sind das für Leute, die gestern Nachmittag in dem königlichen Garten waren und von da in das Schloß gingen? — Das waren die Sänger und die Sängerinnen der königlichen Oper und die Tänzer und Tänzerinnen des Ballets. — Was für ein Mensch hat mit Ihnen gesprochen? — Es war der Koch meines guten Nachbars. — War es derselbe, den ich gestern bei Ihnen gesehen habe? — Ja, mein Herr, es war einer und derselbe. — Von welcher Race sind die Hunde, die mit diesen jungen Leuten waren? — Es waren ein Neufoundländer und ein Bulldogge (бульдогъ). — Ging nicht Jemand zu dem lustigen Freunde unseres Lehrers? — Ich habe Niemanden gesehen; aber ein gewisser Jemand ging zu dem Kaufmann in unserer Straße. — Was hat er da zu thun? — Der stolze Kaufmann hat gewisse Schulden, die nicht gering sind, und einen Geldbeutel, der gewöhnlich sehr leer ist, und derjenige, der zu ihm ging, hatte Wechsel, die heute fällig sind, und ein gewisser Jemand wird heute wahrscheinlich in's Gefängniß gehen. — Hat der Kaufmann gar kein Geld? — Er hat Etwas, aber nicht genug. — Hat er gar keine guten Freunde? — Wer im Glücke übermüthig ist, wird im Unglück selten Freunde haben. — Können Sie mir nicht ein Viertelrubelstück geben? — Nein, denn ich habe in der That nur ein Fünfkopekenstück bei mir. — Wieviel Pfund Fleisch soll der Koch kaufen? — Er muß beim Fleischer fünf Pfund Rindfleisch, drei Pfund Schweinefleisch, beim Jäger etwas Wild und beim Fischer (рыбакъ) eilf Pfund Lachs kaufen. — Welcher Kaufmann war neulich so hartherzig gegen [къ mit dem Dativ] die arme Wittwe mit den drei kleinen, halbnackten Kindern? — Gerade er war das, von welchem wir sprachen, aber die Stunde der Vergeltung hat bereits geschlagen und Niemand wird mitleidig sein gegen einen Menschen, wie dieser, der allem Erbarmen und überhaupt allem menschlichen Gefühl fremd war. — Ist er ein Bürgerlicher? — Ja, sein Vater war nichts

Anderes, als ein armer Gärtner bei dem Baron Theodor Alexanderssohn, aber er war allenthalben durch seine Rechtlichkeit und Thätigkeit bekannt. — War sein Vater mildthätiger, als er? — Weit mildthätiger; wir haben es oft genug (довóльно чáсто) gesehen. — Wie alt ist der beklagenswerthe Kaufmann? — Er ist erst 36 Jahre alt. — Wie alt war sein Vater? — Der war über (mehr als) 75 Jahre alt. — Bist du schon lange zu Hause? — Nein, nicht lange, erst eine halbe Stunde. — Wieviel schlägt es jetzt? — Es schlägt drei Uhr Nachmittags. — Wieviel Mal bist du in England gewesen? — Nicht oft, nur ein Mal. — Tanzest du heute auf dem Balle bei dem Grafen Fedor Peterssohn? — Ich weiß es noch nicht, ob ich dorthin gehen werde.

128. Aufgabe.

Sie müssen nicht so oft in's Theater gehen. — Was kümmert es Sie (что вамъ за дѣло), wohin ich gehe? — Was haben Sie mit meinem Nachbar zu thun? — Ihr Nachbar ist ein Schuster, und macht mir Stiefel. — Was ist das für eine Race Hunde? — Das ist ein Neufoundländerhund. — Wer ist dieser stolze Mann? — Das ist ein hartherziger Wucherer. — Ist es wahrscheinlich, daß Ihr Bruder heute zu uns kommen wird? — Nein, das ist nicht sehr wahrscheinlich. — Wer singt dort in der Nachbarstube? — Die berühmte Sängerin aus Leipzig. — Ist sie jung? — Ja, sie ist noch sehr jung. — Werden Sie heute nicht zu mir kommen (зайдёте)? — Da Sie zu Hause (у себя́) sein werden, komme ich zu Ihnen auf eine Stunde oder zwei. — Giebt es bittre Kräuter? — Es giebt viele bittre Kräuter, das bitterste unter ihnen ist der Wermuth (полы́нь). — Ist das Eis in diesem Jahre glatt? — Dieses Jahr ist es glatt, voriges Jahr aber war es glatter. — Ist dieser Knabe ebenso fleißig, wie sein Kamerad? — Er ist nicht so fleißig, hat aber einen viel bessern Character. — Tanzt die Tänzerin gut? — Sie tanzt gut, aber nicht so, wie ihre

Schwester. — Werden Sie heute auf dem Ball bei der Baronin Cleopatra Petrowna tanzen? — Ich glaube, weiß es aber noch nicht sicher. — Hat der Banquier viel Geld erhalten? — Er hat dessen viel erhalten, aber weniger als sein Bruder. — Ist der Wein gut? — Er ist viel besser als der, welchen wir soeben tranken.

Neunundvierzigste Lektion. — СОРОКЪ ДЕВЯТЫЙ УРОКЪ.

449. Die russische Sprache bildet aus einem und demselben Wortstamme mit gleichem Ausgange und gleicher Flexion ganze Reihen von Wörtern, von denen das eine die Frage bezeichnet, die übrigen aber mit den einfachsten Verhältnißbegriffen darauf antworten, ähnlich wie im Deutschen: wer? der; warum? darum; weßhalb? deßhalb. Die Wörter einer solchen Reihe heißen in Beziehung auf einander Correlative.

450. Zu jeder Reihe, wenn sie vollständig im Gebrauch ist, gehört: 1. das Fragewort (interrogativum); 2. das Hinweisende (demonstrativum); 3. das Zurückweisende (relativum); 4. das Unbestimmte (indefinitum); 5. das Verneinende (negativum).

1. Das Fragewort hat zum Anlaut -к.
2. Das Relativum lautet wie das Fragewort, den Sinn entscheidet der Satzton.
3. Das Unbestimmte setzt dem Fragewort -нѣ vor.
4. Das Negativum setzt -ни vor das Fragewort.
5. Das Demonstrativum hat dreierlei Formen (vgl. 132.):

a) das Demonstrativ der 1. Person macht aus -к ein -сь.
b) „ „ „ 2. „ „ „ -к „ -т.
c) „ „ „ 3. „ „ „ -к „ -ин.

Interrogat. und Relativum.	Indefinitum.	Negativum.	Demonstrativa. a.	b.	c.
(кій, кой)	нѣкій	(никій)	сій (сей)	тотъ	инóй
какóй	нѣкакой	никакóй	—	такóй	инáкій
каковóй	—	—	—	таковóй	йнаковой
колйкій	—	—	—	толйкій	—
кто	нѣкто	никтó	—	† тотъ	—
который	нѣкоторый	ни который	—	—	—
† что	нѣчто	ничтó	(се)	то	инó
колй (коль)	—	—	—	толй (толь)	—
† сколь	—	—	—	† столь	—
† скóлько	нѣсколько	—	—	† стóлько	—
какъ	нѣкáкъ	никáкъ	сякъ	такъ	инáкъ
когдá	нѣкогда	никогдá	—	тогдá	иногдá
кудá	нѣкуда	никудá	сюдá	тудá	—
† гдѣ	нѣгдѣ	нигдѣ	† (здѣсь)	—	йндѣ

† Bemerkung. Тотъ, ist unregelmäßig wegen des hinzugefügten Auslautes -тъ; in что ist der Anlaut -ч abweichend: сколь, скóлько, haben nur -с vorgesetzt; in гдѣ steht -г für -к wegen des folgenden weichen -д, ebenso in здѣ, сь das -з für -с.

Was für einen Rock haben Sie? — Какóй кафтáнъ у васъ?
Ich habe einen solchen Rock. — У меня такóй кафтáнъ.
Ich habe einen solchen Rock, wie Sie haben. — У меня такóй кафтáнъ, какóй у васъ.
Ich habe einen gewissen Rock (von einer gewissen Beschaffenheit), wie Sie ihn sehen. — У меня нѣкакой кафтáнъ, какъ вы вйдите
Wo waren Sie? — Гдѣ вы были?
Nirgends, нигдѣ. — Irgendwo, нѣгдѣ.
Wo gehen Sie hin? — Кудá идёте вы?

Nirgends (hin), никудá.	Irgendwo, кудá-нибýдь.
Wo kommen Sie her?	Откýда идёте вы?
Nirgendswoher, ни откýда.	Irgendwoher, откýда-нибýдь.
Sie werden es sehen, (dann) wann Sie fleißiger sein werden.	Вы это бýдете увидите тогдá, когдá бýдете прилежнѣе
Er ist so (sehr) höflich, wie (sehr) bescheiden.	Онъ столь учтивъ, сколь скрóменъ.
Er ist so gelehrt, wie du.	Онъ такъ учёнъ, какъ ты.
Es giebt wenig solche Leute, wie er.	Есть немнóго такихъ людéй, какóвъ онъ.
Wieviel Bücher haben Sie?	Скóлько книгъ у васъ?
Ich habe gar keine Bücher.	У меня никакихъ книгъ нѣтъ.

451. Die Correlative einer Reihe geben nur die directeste Antwort auf die Frage. Ihre Wechselbeziehung zu einander hört natürlich auf, wo in der Antwort zu einem andern Verhältnißbegriff übergegangen werden muß.

452. Ihr Begriff wird durch ein folgendes -же oder -то verstärkt (vgl. 435.).

Eben dort, тáмже.	Ebenso, gleichfalls, тáкже.
Als nämlich, wie eben, както.	Eben dahin, тудáже.

453. Mancher. Инóй.

Der eine — —, der andere. Инóй — —, инóй.

Was für einer? Welches Standes u. dergl.	Кто такóвъ?
Wo ist dieser Mann her, und wer ist er?	Откýда сей человѣкъ, и кто такóвъ?
Was für ein Ding, Begriff (ist)? Was heißt, bedeutet?	Что такóе?
Was ist Liebe?	Что такóе любóвь?
Liebe ist der Zug zweier Herzen zu einander.	Любовь есть влечéніе двухъ сердéцъ, однó къ другóму.
Wir sehen einander oft.	Мы часто видимъ другъ другa.

454. Das deutsche einander und einer den andern wird durch другъ другa und одинъ другáго gegeben. Die Präposition tritt — schon in Folge des Wortsinns — zwischen beide.

Ohne einander:	Одинъ безъ другáго, другъ безъ другa. Однá безъ другóй.
Mit einander:	Одинъ съ другимъ, другъ съ другомъ. Однá съ другóю.

455. Das deutsche **hie und da**, **hier und dort**, wird im Russischen durch тамъ и сямъ übersetzt.

Er treibt sich hier und da herum.	Онъ таскáется тамъ и сямъ.
Der Schaden.	Вредъ, поврежде́ніе.
Der Zug, влечéніе.	Der Feind, непріятель.
Die Krankheit, болѣ́знь *f.*	Der Friede, ми́ръ.
Die Welt, міръ, свѣ́тъ.	Der Beistand, пóмощь
Der Haß, нéнависть *f.*	Die Cur, Behandlung, пóльзованіе.
Der Windbeutel, вѣ́треникъ.	Das hitzige Fieber, горя́чка.
Die Ursache, причи́на.	Die Pflege, хождéніе (за).
Die Sorgfalt, радѣ́ніе.	Die Nachlässigkeit, { нерадѣ́ніе. нeря́шество.
Der Leidende, стрáждущій.	Körperlich, тѣлéсный.
Gelehrt, учёный.	Sorgfältig, радѣ́тельный, рачи́тельный.
Äußerlich, нару́жный.	
Innerlich, вну́тренній.	

129. Aufgabe.

Wann wird allgemeiner Friede auf (въ) der Welt sein? — Wer kann das sagen? — Doch ich glaube, wenn alle Menschen so (solche) sein werden, wie der beste und reinste unter den Menschensöhnen war; wenn alle Herzen frei von Haß und voll von Liebe zu einander sein werden. — Wird das je (irgendwann) sein? — Ich weiß es nicht, doch ich glaube: nie; denn die Menschen werden nie anders [beschaffen] sein, als sie jetzt sind. — Haben Sie ebensoviel Feinde, wie (viel) Ihr geistreicher Kamerad [hat]? — Ich habe gar keinen Feind, denn ich bin nicht so geistreich, wie er; er ist eben so (sehr) gelehrt, als geistreich, und bescheidener und höflicher, als alle seine Feinde, [von] deren Feindschaft der Neid allein die Ursache ist. — Wieviel Geld empfängst du von deinem Verwandten? — Er giebt mir nicht viel Geld, denn er hat selbst dessen wenig, doch er ist stets gut mit mir und voll von Liebe zu Allen. — Soll ich zu dem gelehrten Arzte, den die ganze Welt achtet, gehen? — Sie müssen zu ihm gehen, denn er ist krank an einer Fußwunde. — Haben Sie einige Halbrubelstücke? — Ich habe deren eben so viele, als Sie haben, aber ich habe deren nicht

so viele, als Viertelrubelstücke. — Wo geht der Mönch hin? — Dahin, wo der alte Schmied hingegangen ist. — Und wohin ist dieser gegangen? — Er ist dahin gegangen, wo seinem, am hitzigen Fieber kranken Nachbarn sein Beistand nöthig war. — Gingen die Nonnen auch dahin? — Nein, sie gingen anders wohin; denn auch da giebt es arme Leidende, die des Beistandes jener würdig sind. — Sind alle Mönche und Nonnen geschickt in der Pflege (за mit präp.) der Kranken? — Die meisten (der größere Theil). — Einige sind erfahren in der Behandlung gewisser körperlicher Krankheiten; einige in der Behandlung [von] Gemüthskrankheiten (душевный . .); manche sind sehr geschickt in äußeren Schäden, manche in innern; aber sie alle sind einander ähnlich und einer ist ebenso sorgfältig in der Pflege, wie der andere. — Können Sie die Soldaten dieses liebenswürdigen Fürsten zählen? — Das ist mir unmöglich, denn es sind ihrer mehr als anderthalb Millionen. — Wer hat Ihnen dies gesagt? — Jener Knabe hat eben mit mir davon gesprochen. — Ist es derselbe Knabe, der gestern beim guten Lehrer aß? — Nein, es ist ein Anderer. — Ist Ihr Schüler jetzt anders (ein anderer), als er früher war? — Er ist noch ein eben solcher Windbeutel, aber auch noch ebenso liebenswürdig, als sonst, und ich freue mich jedesmal über ihn, wenn ich ihn sehe. — Wo ist er jetzt? — Hier und dort, überall und nirgends; er hat keine bleibende Stätte (постоянное мѣсто).

130. Aufgabe.

Haben alle Menschen gleichen Charakter? — Nein, die Charaktere der Menschen sind sehr verschieden, der eine ist gut und der andere schlecht. — Wer sind diese beiden Herren? — Es sind Freunde, niemals sieht man den Einen ohne dem Andern. — Haben Sie gehört, daß der Feind geschlagen ist und Frieden anträgt? — Ja, ich habe davon gehört. — Warum sehe ich Ihren Bruder nicht? — Mein

Bruder ist immer zu Hause (большой домосѣдъ), er geht nirgendshin aus. — Wohin gehen Sie? — Ich gehe in die Kirche. — Warten Sie also ein Wenig, ich werde auch dorthin gehen. — Dieses Mädchen ist sehr schön! — Das ist wahr, sie ist aber nicht wohl; und was ist Schönheit ohne Gesundheit? — Hat sie einen guten Charakter? — Ich habe stets ihren Charakter dem Charakter ihrer Schwester vorgezogen, und sehe jetzt, daß sie bei Weitem besser ist. — Hat dieser Mensch ein reines Gewissen? — Ich denke, sein Gewissen ist nicht rein. — Woher denken Sie das? — Weil sein Blick sehr falsch ist. — Warum haben Sie das nicht gethan, was ich Ihnen gesagt habe? — Ich habe Sie nicht verstanden. — Sie haben mich sehr gut verstanden, wollten aber nicht auf meine Worte horchen. — Das ist eine Verläumdung, ich gehorche Ihnen stets mit Vergnügen. — Was für Gold haben Sie vom Banquier erhalten? — Er gab mir ächtes californisches Gold. — Haben Sie den berühmten Maler gekannt, der jetzt hier wohnt, aber in Leipzig gewohnt hat? — Ja, ich habe ihn sehr gut gekannt, er war mein Freund. — Was rathen Sie mir zu thun? — Ich rathe Ihnen economisch zu sein und zu sparen, damit sie niemals Noth leiden. — Welches Laster ist das verderblichste? — Das verderblichste Laster ist das Spiel. — Der Spieler ist zu jeder Niederträchtigkeit (низость) fähig.

Fünfzigste Lektion. — ПЯТИДЕСЯТЫЙ УРОКЪ.

Sein (Infinitiv).	Быть.
Haben.	Имѣть.
Schlucken.	Глотать.
Führen.	Вести.

456. Die gewöhnliche Endung des Infinitivs der russischen Zeitwörter ist -ть (ти́).

Bemerkung 1. Nur siebzehn Zeitwörter enden den Infinitiv auf -чь (щи).

457. Schuldig, verpflichtet.	До́лжный.
Ich bin schuldig, ich muß.	Я до́лженъ.
Ich muß in die Schule gehen.	Я до́лженъ итти́ въ шко́лу.
Man ist schuldig, man muß.	Должно́.

458. Das Neutrum des Beschaffenheitsworts bezieht sich auf das unbestimmte Subject und bezeichnet daher das deutsche man und es.

Das Kind muß in die Schule gehen.	Дитя́ должно́ итти́ въ шко́лу.
Man muß in die Schule gehen.	До́лжно итти́ въ шко́лу.
Du mußt (es ist dir Pflicht, zu).	Ты до́лженъ, тебѣ́ до́лжно.
459. Nöthig, nothwendig.	На́добенъ, mit dem Dat. der Person.
Das Buch ist mir nöthig.	Кни́га мнѣ́ на́добна.
Es ist nöthig, man muß.	На́добно.
Ich muß zum Arzte gehen.	Мнѣ́ на́добно итти́ къ ле́карю.
Schluchzen, хны́кать.	Schneiden, рѣ́зать.
Nähen, шить.	Ich schneide, я рѣ́жу.
Du mußt dem Armen Brod geben.	Ты до́лженъ дать хлѣ́ба бѣ́дному.
Wir müssen Stiefel kaufen.	Намъ на́добно купи́ть сапоги́.
Die Magd muß das Fleisch schneiden.	Служа́нка должна́ рѣ́зать мя́со.
Ihr müßt euch die Hände waschen.	Вамъ на́добно мыть свои́ ру́ки.
Ich habe nicht Zeit, das Brod zu schneiden.	У меня́ нѣ́тъ вре́мени рѣ́зать хлѣ́бъ.

460. Zu vor dem Infinitiv bleibt unübersetzt.

Ist es Ihnen gefällig, mit mir in den Garten zu gehen?	Уго́дно ли вамъ, итти́ со мно́ю въ са́дъ?
461. Wenn (bedingend).	Если.
So (im Nachsatze).	То.
Wenn es Ihnen gefällig ist, so wird es mir sehr angenehm sein.	Если вамъ уго́дно, то мнѣ́ бу́детъ о́чень прія́тно.

462. **Es ist möglich, man kann.** — Можно, возможно.

Kann man die Kirche sehen?	Можно-ли / Возможно-ли } видѣть церковь?

Es ist nicht möglich, man kann nicht. — Не можно, нельзя, невозможно.

Bemerkung 2. Невозможно, verneint die Möglichkeit stärker als не можно, geb. нельзя.

Nein, man kann nicht.	Нѣтъ, нельзя.
Es ist nicht möglich hinzugehen.	Не возможно идти туда.

Es geht an, ist thunlich, man kann. — Льзя (nicht gebräuchlich).

Es geht nicht an, ist nicht thunlich, man kann nicht. — Нельзя.

Не льзя wird in zwei Wörtern und in einem einzigen Worte geschrieben, im letzteren Falle ist es folgender Weise accentuirt: нельзя.

463. **Daß, damit.** — Что.

Man kann nicht sagen, daß der Knabe dumm ist.	Нельзя сказать, что мальчикъ глупъ.

464. **Nach, zufolge.** — По, mit dem Dativ.

Demzufolge, demnach, daher, darum. — Потому.

Er ist krank, und darum ist ihm dein Besuch nicht gelegen.	Онъ боленъ, а потому твоё посѣщеніе ему не угодно.

Darum, daß, weil. — Потому, что.

Ich gehe nach Hause, weil es mir hier zu kalt ist.	Я иду домой потому что мнѣ здѣсь слишкомъ холодно.
Mußt du nicht dahin gehen?	Не должно ли тебѣ итти туда?

465. **Die Negation steht nicht vor dem Infinitiv, sondern vor dem Endzeitwort.**

Ich war schuldig, ich mußte.	Я долженъ былъ, мнѣ должно было.
Man mußte den Armen Kleider geben.	Надобно было дать бѣднымъ платья.

Gingst du nicht in den Wald? — Не шёлъ ли ты въ лѣсъ?
Es war nicht thunlich, ich konnte nicht, es war zu schmutzig. — Нельзя́ бы́ло, бы́ло сли́шкомъ гря́зно.
Werde ich Geld geben müssen? — До́лженъ ли я дать де́негъ?
Sie werden zu ihm gehen müssen. — Вы до́лжны бу́дете итти́ къ нему́.
Sie werden ihm sagen müssen, daß der Vater nicht zu Hause sei. — Вамъ на́добно бу́детъ ему́ сказа́ть, что отца́ до́ма нѣтъ.
Bezahlen, плати́ть.
Spalten, schlachten, коло́ть.
Der Besuch, посѣще́ніе.
Die Gesellschaft, Unterhaltung, бесѣ́да.
Dumm, глу́пый.
Witzig, заба́вный.
Rund, кру́глый.
Ich beabsichtige, я намѣ́ренъ.
Erbsen, горо́хъ.
Verschließen, запере́ть.
Die Mondfinsterniß, лу́нное затмѣ́ніе.
Die Klugthuerei, у́мничанье.
Überflüssig, übrig, ли́шній.
Fade, ungesalzen, безсо́льный.
Ich beabsichtige nicht, я не намѣ́ренъ.
Bohnen, бобы́.
Linsen, чечеви́ца.
Kartoffeln, карто́фель *m.*

Bemerkung 3. Die Namen der Gemüse werden als Collectiva im Russischen meistens im Singular, Ausnahmsweise nur, wie бобы́, im Plural gebraucht.

131. Aufgabe.

Was muß ich bezahlen? — Sie müssen Ihre Schulden bezahlen und nichts Ueberflüssiges kaufen. — Haben Sie noch Holz genug? — Ich habe nur noch sehr wenig; es wird gut sein, welches zu spalten. — Wo ist die Magd? — Sie ging auf den Markt nach Eiern und Mehl. — Mußte sie nicht vorher die Hühner und Gänse füttern? — Sie konnte es nicht, weil keine Gerste und kein Hafer [da] war. — Wird es nicht gut sein, die Fenster zu verschließen? — Ja, denn es ist draußen sehr kalt und windig. — Kann man von hier bis Kasan zu Wasser (instrum.) fahren? — Man kann es, aber es ist besser und bequemer zu Lande (auf trockenem Wege) [путь, Instrum.] dahin zu fahren. — Wieviel Werst ist es von Petersburg bis Kasan? — Ich kann es nicht sagen, aber mein Kutscher muß es wissen. — Woher kann man wissen, daß die Erde rund sei? — Man kann

es an (по mit dem Dativ) ihrem Schatten auf dem Monde zur (во mit dem Accusativ) Zeit einer Mondfinsterniß sehen. — Ist es nicht besser, reich, als arm zu sein? — Das kann man nicht sagen, denn nicht jeder Reiche ist glücklicher, als sein ärmster Nachbar; darum kann man nur sagen, reich zu sein ist angenehmer, als arm zu sein. — Welche Tugenden sind einem Soldaten am rühmlichsten? — Tapfer und treu seinem Herrn (государь) zu sein. — Sind Ihre Schwestern Willens (entschlossen), heute in's Theater zu gehen? — Sie sind noch nicht entschlossen hinzugehen.

132. Aufgabe.

Einige Leute sprechen viel und wissen wenig. — Die Leute, welche wir lieben, sprechen wenig und wissen viel. — Ich sehe etwas Dummes darin, wenn man zu viel spricht. — Was für ein Faulenzer ist dieser Schüler, er arbeitet niemals und spielt immer! — Kein Schüler soll faul oder unbescheiden sein. — Was ist das für eine Malerei? — Es ist eine Copie der berühmten Auferstehung des Heilands in der Gallerie von Dresden. — Ist die Copie genau? — Ja, mein Herr, sie ist sehr getreu, es ist eine ausgezeichnete Arbeit. — Hat sie derselbe Maler gemalt (писать), den Sie und ich kennen? — Eben derselbe. — Was für eine Karte haben Sie in den Händen? — Es ist die Carreau-Acht. — Ich dachte, es sei das Aß. — Nein, mein Herr, Sie sehen, es ist kein Aß, sondern eine Acht. — Ihre Karte hat einerlei Farbe (масть, *f.*) mit der meinigen. — Wer war der letzte König von Frankreich? — Karl der Zehnte. — Und der erste Großfürst von Rußland? — Der erste Großfürst von Rußland war Rürik. — Wieviel Pfund Thee haben Sie gekauft? — Ich weiß es nicht, doch ich glaube, etwa zwei Pfund. — Werden Sie bald mit Ihrer schönen Cousine sprechen? — Vielleicht morgen, vielleicht auch übermorgen. — Wann haben Sie sie gesehen? — Vorgestern um halb fünf Uhr Nachmittags.

133. Aufgabe.

Geben Sie mir, ich bitte, Ihr Buch. — Ich kann es Ihnen nicht geben, ich brauche es selbst. — Haben Sie Zeit, mit mir spazieren zu gehen? — Nein, ich habe keine Zeit, ich muß zu meinem Schneider gehen. — Wenn Sie mir Ihre Schuld bezahlen, bin ich stets bereit, Ihnen behülflich (полéзенъ) zu sein. — Wollen Sie zu Mittag essen? — Nein, ich kann nicht zu Mittag essen, ich habe keine Zeit. — Warum haben Sie keine Zeit? — Weil ich schreiben muß. — Ist Ihr Schüler dumm? — Nein, er ist nicht dumm, aber sehr faul. — Ist das Buch, welches Sie lesen, amüsant? — Nein, es ist sehr langweilig. — Wäscht die Wäscherin Ihre Wäsche gut? — Nein, Sie wäscht sie nicht gut, sie ist bald gelblich, bald bläulich. — Haben Sie den Geruch des Veilchens gern? — Ich habe den Geruch des Veilchens sehr gern. — Riecht diese Rose gut? — Sie riecht sehr gut. — Ist es Ihnen kalt? — Mir ist nicht nur kalt, ich bin ganz erfroren. — Von wo ist dieser Courier angekommen? — Er ist aus St. Petersburg angekommen und hat die Nachricht von dem geschlossenen (заключённый) Frieden gebracht. — Wie finden Sie diesen Käse? — Er ist nicht schlecht, doch finde ich, daß er etwas bitter ist. — Sie haben Recht, er ist nicht süß. — Haben Sie meinen Freund erkannt? — Nein, ich habe ihn nicht erkannt, früher trug er einen Bart, und jetzt ist er ohne Bart. — Woher ist Ihre Stube so kalt? — Weil sie nicht geheitzt ist. — Befehlen Sie sie also einzuheizen? — Ich würde das gern thun, doch habe ich kein Holz. — So kaufen Sie denn Holz, hier haben Sie Geld.

Einundfünfzigste Lektion. — ПЯТЬДЕСЯТЪ ПЕРВЫЙ УРОКЪ.

466. Spalten, колóть. | Gäten, полóть.
Ich spalte, я колю́. | Ich gäte, я полю́.

Soll ich Holz spalten, oder auf den Markt gehen?	Колóть ли мнѣ дровъ, и́ли идти́ на ры́нокъ?
Nein, du mußt auf's Feld gehen und das Gras gäten.	Нѣть, ты дóлженъ идти́ нá-поле и полóть траву́.
Er kann die Thür nicht zumachen (Ist es nicht im Stande).	Ему́ не заперéть двéрей.
Ob ich mein Vaterland je wieder sehe? / Werde ich mein Vaterland je wieder sehen?	Ви́дѣть ли мнѣ когдá-нибу́дь своё отéчество?
Ich wollte soeben schreiben, aber ich habe weder Tinte, noch Federn.	Мнѣ бы́ло писáть, но у меня́ ни черни́лъ, ни пéрьевъ нѣтъ.
Ich hätte ihr nur eher schreiben sollen.	Мнѣ былó писáть ей прéжде.
Beschleunigen, ускóрить.	Vergessen, забы́ть (conj. wie быть).
Blicken, смотрѣ́ть.	Schmecken, вкушáть (conj. wie ку́шать.)
Beruhigen, успокóить.	Bereuen, leidthun, жалѣ́ть (wie имѣ́ть).

467. Быть, mit dem **Dativ der Person vor** dem Infinitiv eines andern Zeitworts zeigt die Nothwendigkeit, das Bevorstehen; **nach** dem Infinitiv das Nothwendig gewesen sein einer unterlassenen Handlung oder einen Zweifel, mit не ein Verlangen, eine Unmöglichkeit, an.

468. Um zu (vor dem Infinitiv). | Чтóбы, дабы́.

Er geht nach Hause, um seine kranke Mutter zu sehen.	Онъ идётъ домóй, чтóбы ви́дѣть больну́ю свою́ мáть.
Aber er wird sie nicht mehr sehen.	Но не ви́дѣть ему́ её болѣ́е.
Sie müssen Ihrer Braut schreiben, um sie zu beruhigen.	Вы должны́ писáть вáшей невѣ́стѣ, дабы́ её успокóить.

Bemerkung 1. Чтобы, geht auf die bestimmte Absicht, den bestimmten Zweck; дабы, auf den gewünschten Zweck.

469. Es verlangt (mit dem Accusativ). Möchte (mit dem Infinitiv).	Хочется (mit dem Dativ).
Es verlangt mich, meinen Vater zu sehen.	Мнѣ хочется видѣть моего отца.

Bemerkung 2. Das persönliche Zeitwort хотѣть geht mehr auf die bestimmte Absicht, das unpersönliche хочется auf den Wunsch, das Verlangen nach etwas.

Jetzt will ich schlafen (und will daher nicht gestört sein).	Теперь я хочу спать.
Ich will jetzt schlafen (mich schläfert).	Теперь мнѣ хочется спать.
Zeichnen, рисовать.	Riskiren, рисковать.
Aufstehen, вставать.	Verlieren, потерять, терять.
Tauchen, нырять.	Sich überall eindrängen, шмыгать.
Warten, ждать.	Sehen (öfters), видать.
Das Vaterland, отечество.	Der Commis, Handlungsdiener, прикащикъ.
Das Comptoir, контора (писчая).	Das Vergnügen, удовольствіе.
Vielerlei, различный.	Reel, ehrlich, честный.
Lieber, лучше.	Geradeswegs, прямо.
Fällig.	То, чему срокъ.

134. Aufgabe.

Was willst du jetzt thun? — Ich will in die Schule gehen; aber vorher möchte ich frühstücken. — Warst du auch gestern in der Schule? — Nein, ich habe meinem Lehrer geschrieben, daß ich krank sei. — Warst du krank? — Nicht krank, aber unwohl. — Ob ich heute schreibe, oder lieber dieses schöne französische Buch lese, welches ich morgen schon meiner Tante wiedergeben muß? — Du hast heute noch zwei Briefe an (къ) unsern Kaufmann in Warschau (Варшава) zu schreiben; aber wenn du lesen willst, werde

ich selbst sie schreiben müssen. — Wonach will der Commis in mein Comptoir gehen? — Er geht nach einem Petschaft und nach etwas Siegellack. — Er hätte geradeswegs in die nächste Bude gehen sollen, denn in meinem Comptoir ist weder das eine, noch das andere. — Sie hätten es ihm sagen sollen, denn er hat wenig Zeit, weil er heute noch einige fällige Wechsel einzucassiren hat. — Kennst du den Ural? — Ja, ich bin dort gewesen; es ist eine waldreiche und steinige Gegend. — Wann hast du den Ural gesehen? — Als ich nach Sibirien, jener an Steinen, Metallen und Getreide so reichen Gegend, reiste. — Wann werden wir nach Holz fahren müssen? — Unser Brennholz war gestern schon alle. — Dann war es [an] Euch, schon vorgestern in den Wald zu fahren; denn heute regnet es sehr stark, darum werden morgen die Wege im Walde zu schlecht sein, und wir werden bis übermorgen warten müssen. — Wann werden wir Sie bei uns sehen? — Mich verlangt's jeden Tag, bei (съ mit dem Instrum.) Ihnen zu sein; aber ich habe sehr viele Geschäfte [zu thun], und deshalb durchaus keine Zeit, zu irgend einem Freunde zu gehen. — Hast du meinen alten Freund, Paul Eliassohn, erkannt? — Ich habe ihn gestern gesehen, habe mit ihm gesprochen und habe ihn doch nicht erkannt. — Haben Sie in der That fünfundfünfzigtausend Rubel? — Ich habe sie nicht gezählt, doch ich glaube, es wird so sein. — Was für Tuch wollen Sie kaufen? — Ich will vielerlei Tuche kaufen, schwarzes, graues und grünes, theures und wohlfeiles. — Dann hätten Sie in eine andere Bude gehen sollen, denn dieser Kaufmann hat nur zweierlei (zwei Sorten) (разбо́ръ) Tuche, deren [Dativ] Preis verhältnißmäßig sehr hoch ist. — Wieviel bin ich Ihnen schuldig? — Sie sind mir hundertdreiundsiebzig Rubel schuldig. — Wofür bin ich sie Ihnen schuldig? — Sie haben bei mir neun Pud Wachs gekauft und mir nur neunundzwanzig Rubel gegeben. — Wissen Sie das genau? — Ja, mein Herr, ich weiß es ganz genau. — Ja, jetzt weiß ich es selber, es ist so. — Ich

bin gestern in der schönen Peterskirche gewesen; sind Sie auch dort gewesen? — Ja, ich war eben dort und will heute eben dahin gehen. — Sehen Sie Peter und Lieschen? — Ja, man kann niemals den Ersteren ohne die Letztere sehen. — Was ist eine Krankheit? — Es ist ein Schaden an der (genit.) Gesundheit. — Wollen Sie nicht schöne seidene Strümpfe und Sommerhandschuhe kaufen? — Ich habe deren sehr schöne und billiger, als irgend ein Kaufmann in unserer Stadt. — Ich habe noch Strümpfe genug, aber Handschuhe will ich kaufen und seidene und baumwollene Tücher, wenn Sie deren recht schöne haben. — Ich habe jene aus den ersten Manufacturen (мануфактýра) des Landes, und diese aus den besten und berühmtesten Häusern Deutschlands und Frankreichs. — Freuen Sie sich nicht über Ihren alten Freund und Nachbar? — Nicht sehr; denn jedesmal, wenn wir einander sehen, muß der Eine oder der Andere das Vergnügen theuer erkaufen; uns verlangt daher niemals, einander zu sehen.

135. Aufgabe.

Hat schon Ihr Hausknecht Ihnen Holz gespalten? — Nein, er hat es noch nicht gespaltet. — Hat der Koch den Hahn geschlachtet? — Ja, er hat ihn geschlachtet, um eine Suppe zu kochen. — Es ist Zeit, daß Sie (порá вамъ) aufstehen, es ist Zeit (врéмя) zu frühstücken. — Wer hat Ihnen den grünen Sammt gebracht? — Der Besitzer des Magazines selbst oder sein Commis? — Weder der Besitzer des Magazines, noch sein Commis, sondern sein Bedienter (лакéй). — Sind Sie durstig? — Nein, ich bin nicht durstig, ich habe eben getrunken. — Wohin geht der junge Maler? — Er geht zum berühmten Professor, um bei ihm Unterricht zu nehmen. — Ist dies Tuch, das sie haben, das beste? — Nein, dieses Tuch ist von der zweiten Sorte. — Haben Sie das Geld, das Sie verloren haben, gefunden? — Nein, ich habe es nicht gefunden, und denke nicht, daß ich es jemals

finden werde. — Wann haben Sie Ihren Vater besucht? — Ich habe ihn gestern Abend besucht. — Kann man sich auf diesen Menschen verlassen? — Nein, man kann sich nicht auf ihn verlassen, er bleibt nie seinem Worte treu. — Ist es nützlich für Sie, die russische Sprache zu lernen? — Es ist für mich sehr nützlich die russische Sprache zu lernen, denn ich will nach Rußland reisen. — Ziemt sich dieses für mich? — Das ziemt sich sehr für Sie. — Ist der Eimer mit Wasser voll? — Ja, er ist voll Wasser. — Wie gefällt Ihnen das Gespräch (pl.) dieses Herrn? — Es gefällt mir ganz und gar nicht, er erzählt mir das, was ich schon längst weiß. — Wie ist der Fleiß dieses Knaben? — Sein Fleiß ist gut, seine Fähigkeiten aber sehr schlecht. — Was hat dieser Alte bei Ihnen gefragt? — Das ist ein Bettler und er bat mich um Almosen.

Zweiundfünfzigste Lektion. — ПЯТЬДЕСЯТЪ ВТОРОЙ УРОКЪ.

470. Hängt man an das russische Zeitwort das verkürzte rückwirkende Pronomen -ся (für себя́ und себѣ́) an, so wird es:

a) Zu einem activen rückwirkenden Verbum, wenn die, durch dasselbe bezeichnete Handlung auf das Subject zurückgeht.

Sich schonen, sich hüten, берéчься. Sich schneiden, рѣ́заться.
Sich waschen, мы́ться. Sich drehen, sich wenden, вертѣ́ться.
Der träge Knabe will sich nicht waschen. Лѣни́вый ма́льчикъ не хо́четъ мы́ться.

b) Zu einem rückwirkenden Neutrum. Sie kommen nur in Verbindung mit -ся vor.

Sich bemühen, стара́ться. Sich schämen, стыди́ться.
Sich fürchten, боя́ться. Sich freuen, ра́доваться.

Ihr Bruder muß sich bemühen, besser zu schreiben. Ва́шъ бра́тъ до́лженъ стара́ться, лу́чше писа́ть.
Ein Soldat muß sich nicht fürchten. Солдату́ не до́лжно боя́ться.

c) Zu einem Verbum, welches das gegenseitige Einwirken zweier oder mehrerer handelnder Subjecte auf einander bezeichnet, wenn das deutsche sich durch sich gegenseitig, Einer den Andern ersetzt werden kann.

Einander kennen, зна́ться. Sich schlagen, би́ться.
Einander sehen, сви́дѣться.
Ihr müßt Euch nicht schlagen. Вы не должны́ дра́ться.

Bemerkung 1. Da -ся, себя́. das Reflexiv-Pronomen für alle drei Personen ist, so heißt es nicht nur sich, sondern auch mich, dich, Euch, uns.

Ich will mich nicht mit ihr zanken. Мнѣ не хо́чется ссо́риться съ не́ю.

Bemerkung 2. Viele solche Zeitwörter sind im Deutschen nicht rückwirkend.

Hoffen, надѣяться. Zweifeln, сомнѣва́ться.
Ringen, streiten, боро́ться. Befürchten, опаса́ться.
Erröthen, рдѣться, auch рдѣть.

Andere sind im Deutschen Verba neutra:

Ertrinken, утопи́ться, eigentl. sich ersäufen, von ersaufen, утопи́ть.
Gehorchen, слу́шаться, von hören, слу́шать.
Zittern, трясти́сь; eigentlich sich schütteln, von schütteln, трясти́.

Bemerkung 3. Nach vocalischem Auslaute spricht man gewöhnlich -сь statt -ся.

471. Wie im Deutschen, kann fast jedes active Verbum, dessen Bedeutung es gestattet, durch Anhängung von -ся in ein rückwirkendes Verbum verwandelt werden.

Loben, rühmen, хвали́ть. Sich loben, sich rühmen хвали́ться.
Einander lieben, люби́ться.
Lernen, учи́ться; eigentlich sich belehren von lehren, учи́ть.

Stehlen. Красть.
Der Krüppel, калѣка, c. Der Nebel, тума́нъ.
Der Schritt, шагъ. Die Angst, тоска́.
Das Geschöpf, тва́рь *f.* Ein unwissender Mensch, не́учъ.
Die Unwissenheit, невѣжество. Die Aufrichtigkeit, искренность *f.*
Der Rath, совѣтъ. Das Versprechen, обѣща́ніе.

Die Verstellung, притворство.
Möglich, возможный.
Der Vorsatz, die Absicht, намѣреніе.
Dicht, густой.

136. Aufgabe.

Kann man hoffen, daß morgen schönes Wetter sein wird? Ich muß nach Moskau zu meiner kranken Mutter reisen. — Man muß befürchten, daß es morgen regnen wird, denn der Nebel ist so dicht, daß man nichts auf (за mit dem Accusativ) zehn Schritte vor sich sehen kann. — Wo kommst du mit den Kameraden her? — Wir waren selbdritt im nächsten Walde. — Was hattet Ihr dort zu thun? (Was für ein Geschäft hattet Ihr da?) — Wir gingen nach Vogelnestern. — Ihr müsset Euch schämen, Ihr bösen Knaben! — Ihr wollt also (итакъ am Anfang des Satzes) den armen Vögeln ihre Häuser und ihre Eier stehlen? — Ist es Euch möglich, Euch [über] die Angst [Dativ] der armen Geschöpfe zu freuen? — Knaben müssen in die Schule gehen, ihre Lektionen lernen, fleißig und aufmerksam sein und ihren guten Lehrern [Genitiv] gehorchen. — Wer aber nicht lernen will, der wird stets ein unwissender Mensch sein und in vielen Fällen über (genit.) seine Unwissenheit erröthen müssen. — Wollet ihr in Zukunft meinem Rathe gehorchen? — Ja, lieber Vater, wir wollen dir stets gehorchen und uns bemühen, stets deiner Liebe und der Liebe aller guten Menschen werth zu sein. — Wer kann an (въ mit der Präpos.) der Aufrichtigkeit Eures Versprechens zweifeln? — Ich will hoffen, daß Eure Herzen der Lüge und Verstellung noch fremd und voll [von] guten Vorsätzen sind.

137. Aufgabe.

Man muß sich schonen, um nicht krank zu werden. — Ich möchte jetzt nicht trinken, es ist zu heiß und je mehr man trinkt, desto mehr Durst hat man. — Warum waren Sie gestern um halb drei Uhr nicht bei mir? — Es war mir

unmöglich zu Ihnen zu kommen, ich mußte in die Stadt zu meinem älteren Bruder gehen. — Kein Mensch kann sagen, daß er glücklich sei. — Woher denken Sie das? — Weil der Glücklichste in irgend Etwas unglücklich sein kann. — Ja, ich weiß es; ein und derselbe Mensch kann glücklich und unglücklich sein. — An welchem Tische aßen Sie gestern zu Mittag? — An demselben Tische, an welchem Ihr Bruder aß. — Hast du deinen treuen Diener vergessen? — Welchen? — Den Elias. — Nein, ich vergesse niemals den, der mir treu ist. — Geben Sie dem armen Bettler die Hälfte des Brodes, das Sie in den Händen haben! — Warum? — Weil er hungrig ist und Sie satt sind. — Bedauern Sie nicht (o mit der Präpos.) das bittre Loos jenes tapfern Helden, den sein Kaiser nicht liebt? — Warum sollte ich ihn bedauern? — Er ist reich und angesehen. — Wollen Sie Siegellack und ein Tintenfaß kaufen? — Ich brauche (нáдобно) weder das Eine noch das Andere, ich brauche nur Oblaten.

138. Aufgabe.

Haben Sie diesen jungen Mann gern? — Nein, ich habe ihn nicht gern, er lobt sich selbst zu sehr. — Hoffen Sie Ihren jungen Bruder zu sehen? — Nein, ich habe die Hoffnung, ihn zu sehen, verloren; ich glaube er ist mit dem Schiffe, auf welchem er sich befand, untergegangen. — Wer ist dieser unverschämte Mensch? — Ich weiß es nicht, er scheint mir aber voll von Dummheit. — Haben Sie die Absicht, dieses Jahr nach Paris zu reisen? — Nein, ich habe nicht diese Absicht. — Was lehrt diese Grammatik? — Sie lehrt gut zu sprechen, zu lesen und zu schreiben. — Ist Ihr Bedienter aufrichtig? — Nein, er ist nicht aufrichtig, er ist voll von Verstellung. — Wo ist Ihre Flinte? — Sie ist beim Waffenschmied, ich habe sie ihm gegeben, damit er sie reparire (починúть). — Haben Sie schon gehört, daß die Schlacht verloren sei? — Ja, sie ist durch den Verrath des Feldherrn verloren. — Bitten Sie Ihren Lehrer um Vergebung! —

Nein, ich werde ihn nicht um Vergebung bitten; ich trage keine Schuld vor ihm. — Lieber werde ich eine ungerechte Strafe erdulden. — Sie scheinen mir sehr eigensinnig zu sein, das ist nicht gut, denn der Eigensinn führt nicht zum Guten. — Ich bin nicht eigensinnig, ich liebe nur die Gerechtigkeit. — Ist dieser Knabe seinem Bruder ähnlich? — Nein, er ist ihm gar nicht ähnlich. — Wer ist dieser Greis, den Sie so eben gegrüßt haben? — Es ist ein berühmter Professor, er ist fast in allen Wissenschaften erfahren. — Werden Sie heute den Wucherer sehen? — Nein, ich gehe nicht zu ihm, er ist zu gierig nach Geld. — Ist er reich? — Man glaubt, daß er sehr reich [sei]. — Sind Sie Liebhaber von Hunden? — Nein, ich bin kein großer Liebhaber von Hunden, doch von Pferden bin ich ein großer Liebhaber.

Dreiundfünfzigste Lektion. — ПЯТЬДЕСЯТЪ ТРЕТІЙ УРОКЪ.

472. Von dem russischen Verbum werden folgende Zeiten und Formen gebildet:

a) Die Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft des Indicativs.
b) Der Infinitiv.
c) Der Imperativ.
d) Das Transgressiv (Gerundium) der Gegenwart und der Vergangenheit.
e) Das passive Particip der Gegenwart und Vergangenheit.
f) Das Verbal-Substantiv, nomen verbale.

Bemerkung 1. Die einfache oder unvollständige Zukunft wird gewöhnlich durch das Hülfszeitwort буду

mit dem Infinitiv des Zeitwortes gebildet, oder es ist der Präsensform gleich.

Bemerkung 2. Für den *Conjunctiv* oder die *bedingende Form* hat die russische Sprache keine besondere Form.

Bemerkung 3. Das Passivum wird gewöhnlich durch das Hülfsverbum быть, und die *passiven Participien* ausgedrückt.

473. Nur in der *Gegenwart* und der *Zukunft* (Präsensform) findet eine Bezeichnung der Personen *durch besondere Endungen* statt: weshalb die *persönlichen Fürwörter* in diesen beiden Zeiten auch wegbleiben können und nur da gebraucht werden, wo ein besonderer Nachdruck auf ihnen ruht. In der *Vergangenheit* dagegen sind sie zur Bezeichnung der Personen unumgänglich nothwendig.

474. *Thema* des Verbums nennen wir diejenige *Zeitform*, welche der Bildung aller obigen Formen (472.) zur Grundlage dient.

475. *Charakter* des Verbums heißt der Stamm-Auslaut (ъ, й, ь) des Themas nach Wegnahme der Modus-, Tempus- und Personen-Endungen.

476. Die *Personen* der Präsens*form* werden durch Anhängung folgender Auslaute an den Charakter des Verbs gebildet.

	Einheit.	**Mehrheit.**
1. Person,	-у, -ю.	-мъ.
2. „	-шь, (шп).	-те.
3. „	-тъ.	-тъ.

477. Durch die Art wie diese Auslaute mit dem Charakter des Verbs verbunden sind, zerfällt die Conjugation in eine *starke Form* und in eine *schwache Form*.

478. *Stark* heißt die Conjugations-Form, wenn die obigen consonantischen Auslaute (476.) vermittelst eines

eignen Bindevocals (-e) mit dem Charakter verbunden werden; schwach hingegen, wenn der milde Charakter (ь, й) vor denselben blos tönend (-и) wird (vgl. 93.).

Bemerkung 4. In der dritten Person der Mehrzahl ist der Bindevocal starker Form -у (-ю), schwacher Form aber -а.

479. Hieraus geht schon von selbst hervor, daß nach schwacher Form nur Verba mit mildem Charakter conjugirt werden. Dies sind die Verba, deren Infinitiv auf -ить, -ѣть und -ать mit vorhergehendem Zischlaut (23. a. 3.) ausgeht, und zwar die beiden letztern (auf -ѣть und -ать) auch nur dann, wenn sie Stammwörter, nicht aber, wenn sie Derivative sind. Diese letztern, so wie alle übrigen Verba, werden nach starker Form conjugirt.

480. Als Thema dient bei den Verben starker Form die Gegenwart, bei den Verben schwacher Form dagegen der Infinitiv.

481. Verba mit doppeltem Thema sind solche, von denen man Gegenwart und Infinitiv kennen muß, um die übrigen Formen zu bilden.

I. Zeitwörter starker Form.

Erste Klasse.

A. Mit consonantischem Charakter.

Ausgänge: Präsens -у. Präteritum -ъ (-лъ). Passives Particip (-е) -нъ. Infinitiv -ти (-ть).

Bemerkung 1. Die Zungenbuchstaben fallen in der Vergangenheit aus und -лъ tritt an ihre Stelle. Bei den übrigen tritt das -л erst in der Verlängerung hinzu.

Bemerkung 2. Lippen- und Zungenlaute gehen im Infinitiv vor -ть in -с über; die Kehllaute dagegen verwandeln sich mit dem -ть zusammen in -чь (щи).

a) Ich führe (zu Wagen), везу́, вёзъ, везла́, везло́, везли́, везёнъ, везти́.

Ich nage, грызу́. Ich kletterte, лѣзу.
Ich krieche, ползу́.

Ich trage, несу́, нёсъ, несла́, несло́, несли́, несёнъ, нести́.
Ich weide (activ), пасу́. Ich schüttele, трясу́.
Ich werde erretten, спасу́, (ich errette, спаса́ю).

b) Ich harke, rudere, гребу́, грёбъ, гребла́, гребло́, гребли́, гребёнъ, грести́.
Ich kratze, schabe ab, скребу́.

c) Ich beobachte, блюду́, блюлъ, блюла́, блюдёнъ, блюсти́.
Ich stoße, боду́. Ich schleiche einher, бреду́.
Ich führe, веду́. Ich lege, кладу́ (кла́денъ).
Ich stehle, краду́. Ich spinne, пряду́.
Ich werde fallen, паду́.

Ich drücke, verfolge, гнѣту́, гнѣлъ, гнѣтёнъ, гнѣсти́.
Ich fege, kehre, мету́. Ich verwirre, мяту́.
Ich flechte, плету́.
Ich blühe, цвѣту́ (36., d. 2.).
Ich ehre, achte (veralt.) чту, (slaw.) чту, чёлъ, чла . . . чтёнъ, чести́.

d) Ich hüte, spare, берегу́, берёгъ, берегла́, бережёнъ, берёчь.
Ich brenne, жгу, жжёшь, жёгъ, жжёнъ, жечь.
Ich kann, могу́.
Ich bewahre, hüte, стерегу́.
Ich scheere, стригу́ (стри́женъ).

Ich ziehe, schleppe, влеку́, влёкъ, влечёнъ, влечь.
Ich schleppe, волоку́. Ich backe, пеку́.
Ich sage (sl.), реку́ [Inf. рещи́]. Ich hacke, haue, сѣку́ (сѣчёнъ).
Ich fließe, тéку.

† Abweichende Formen; ich werde mich setzen: † сяду, сѣлъ, сѣсть.
Ich wachse, росту́, (расту́), † росъ, рости́.
Ich werde mich legen † ля́гу, † лёгъ, лечь.
Ich stoße † толку́, толо́къ, † толчёнъ, толо́чь.
Ich erwerbe, ich erhalte, я обрѣта́ю, обрѣлъ, (sch. обрёлъ) обрѣту́.
Ich schwitze, я потѣ́ю, потѣлъ, потѣть.
Ich erreiche, я настига́ю, насти́гъ, настигу́

B. Mit vocalischem Charakter.

Ausgänge: Präsens -ю. Präteritum -лъ. Passives Particip -нъ. Infinitiv -ть.

Ich gebe, да-ю́, да-лъ, да-нъ, да-ть.
Ich kenne, зна́ю. Ich grabe, копа́ю.
Ich offenbare, явля́-ю, явля́-лъ, явля́-ть.
Ich darf, wage, смѣю.
Ich habe, besitze, имѣю.
Ich erröthe, рдѣюсь, рдѣлся, рдѣнъ, рдѣться.
† Abweichende Formen: ich reife, спѣю-спѣнъ und † спѣянъ, спѣть.
Ich wärme, грѣю, und † грѣтъ, грѣть.
Ich singe † пою́, пѣлъ und † пѣтъ, пѣть.

482. Vor dem milden Bindevocal -e werden die Kehllaute gewandelt (8): ich kann, могу́, du kannst, мо́жешь. Die harten Zungen- und Lippenlaute dagegen werden nur gemildert ich fahre (10. Bem.) веду́, ведёшь.

Accent.

483. Im Präsens bleibt der Ton, wie in der ersten Person.

Ich gebe, я даю; du giebst, ты даёшь.
Ich kenne, я зна́ю; du kennst, ты зна́ешь.
Ich thue, я дѣлаю; er thut, онъ дѣлаетъ.
Ich kann, я могу́; sie können, они́ мо́гутъ.
† могу́, мо́жешь, мо́жетъ, мо́жемъ, мо́жете; ebenso von: прягу́, пряжёшь, u. s. w.

484. Die einsylbigen Präterita werfen den Ton mit wenigen Ausnahmen auf die Endung; die übrigen behalten den Ton des Präsens, besonders die mit vocalischem Charakter, von denen auch die einsylbigen ihn nur mit der weiblichen Form auf die Endung werfen.

Ich führte, вёзъ; sie führte, везла́, везло́, везли́.
Ich gab, я далъ; sie gab, она́ дала́; sie gaben, они́ да́ли.
Ich that, я дѣлалъ; sie that, она́ дѣлала.

Bemerkung 3. Die im Ton abweichenden passiven Participien sind den einzelnen Verben in Klammern beigefügt.

Wer schüttelt den Baum?	Кто трясётъ дерево?
Wohin führst du das Getreide?	Куда́ везёшь мы хлѣбъ?
Dieser Weg führt zur Wahrheit.	Сей путь ведётъ къ и́стинѣ.
Du kannst nicht zum Großvater gehen.	Ты не можешь итти́ къ дѣдушкѣ.
Sie schleppen Ihr Kleid.	Вы волочёте своё пла́тье.
Sie können noch nicht fahren.	Они́ ещё не могу́тъ ѣхать.
Sie giebt dem Armen Brod.	Она́ даётъ ни́щему хлѣбъ.
Sie kennen einander.	Они́ зна́ютъ другъ дру́га.
Das Feuer brennt und wärmt.	Ого́нь жжётъ и грѣетъ.
Wir haben kein Glück.	Мы не имѣемъ сча́стія.

Bemerkung 4. Имѣть, haben, geht mehr auf den dauernden, unveräußerlichen Besitz, wogegen быть у . . . mehr ein zufälliges, vorübergehendes Haben bezeichnet.

Er hat heute Glück (im Spiele u. dgl.).	У него́ сего́дня сча́стіе. Ему́ сего́дня везётъ сча́стіе (pop.).
Er hat Glück (stets; ist ein Glückskind).	Онъ имѣетъ сча́стіе.
Sie singt ein munteres Lied.	Она́ поётъ весёлую пѣсню.
Wo trug er den Rock hin?	Куда́ онъ нёсъ кафта́нъ?
Sie schonte sich nicht.	Она́ не берегла́сь.
Er führte die Aepfel nach Berlin.	Онъ вёзъ я́блоки въ Берли́нъ.
Sie haben mir jederzeit Freundschaft gezeigt.	Вы мнѣ всегда́ изъявля́ли дру́жбу́.
Die Blume ist in unserm Garten gewachsen.	Сей цвѣтъ росъ въ на́шемъ саду́.
Dieser Baum wuchs im Zimmer.	Это де́рево росло́ въ ко́мнатѣ.
Wann werden wir das Heu zusammenharken (rechen)?	Когда́ бу́демъ мы грести́ сѣно?
Wir werden uns auf jene Bank setzen.	Мы ся́демъ на ту ла́вку.
Der Herr wird Euch aus dieser Trübsal erretten.	Госпо́дь васъ спасётъ изъ этой бѣды.
Ich werde den Kaffee wärmen.	Я бу́ду грѣть ко́фей.
485. Recht so! es ist recht!	Ни́что!
Es geschieht dir recht!	Ничто́ тебѣ!
Die Wahrheit, и́стина.	Das Feuer, ого́нь *m.*

Das Lied, пѣсня.
Die Trübsal, das Elend, бѣда́.
Der Faden, ни́тка.
Hinlänglich, доста́точный.
Die Bank, ла́вка.
Der Lohn, die Bezahlung, пла́та.
Das Fernrohr, зри́тельная труба́.
Die Tulpe, тюльпа́нъ, тюльпа́нъ.
Gefährlich, опа́сный.

139. Aufgabe.

Die Bauern haben ihm alle seine Schafe gestohlen, und er kennt den Dieb nicht. — Es geschieht ihm ganz recht; denn er drückt jetzt seine armen Leute und giebt ihnen nicht einen hinlänglichen Lohn. — Was beobachten (на́блюдать) Sie hier? — Hier kriecht ein Wurm, den ich noch nie gesehen habe. — Hat Ihr Herr Vater ihn schon gesehen? — Ich weiß es nicht. — Er ist im Garten, hat das dürre (сухо́й) Laub zusammengeharkt und fegt nun die Gänge (доро́жка); aber hier war er heute noch nicht. — Blühen die Tulpen schon? — Ich kann es nicht sagen; ich habe noch keine gesehen. — Die Sonne wärmt schon sehr; wir haben heute einen heitern, warmen Frühlingstag. — Im Frühling ist es sehr angenehm und lustig, in den Gärten und auf dem Felde zu arbeiten. — Die Haut schwitzt nicht so, wie in den Tagen der Roggen-Ernte. — Wird der Knecht morgen mit dem Weizen nach der Stadt fahren? — Er wird es nicht können; denn der Ochs hat ihn gestoßen. — Konnte er sich nicht davor (того́) hüten? — Er hätte nur auf den nächsten Baum klettern sollen. — Werden Sie diesen gefährlichen Ochsen nicht zum Fleischer führen? — Es geht nicht. — Dieser Ochs arbeitet so viel, wie zwei Pferde. — Wollen Sie nicht dieses Buch in Ihre Tasche stecken (legen)? — Ich kann es nicht; denn in die eine Tasche habe ich schon meine Brille gesteckt und in die andere ein Fernrohr. — Wer spinnt dort in der großen Stube? — Unsre Mägde spinnen dort Wolle, aber meine Tochter spinnt Flachs. — Sie kann einen sehr feinen und reinen Faden spinnen. — Darf ich Ihren Herrn Vater sehen? — Er ist jetzt nicht

zu Hause. — Er mußte zum Onkel gehen, der am hitzigen Fieber krank ist.

140. Aufgabe.

Haben Sie den Bauer auf dem Felde gesehen? — Ja, mein Herr, er ackert und wollte säen. — Was wollte er säen? — Verschiedene Getreidearten. — Welche? — Hafer, Gerste, Weizen, Flachs und Hanf. — Ist jeder Bauer fleißig? — Er muß es sein, aber viele Bauern sind auch faul. — Ist das ein Tannenwald? — Nein, es ist ein Fichtenwald. — Sind in diesem Garten Birnbäume? — Ja, mein Herr, und sogar sehr viele. — Was für Speisen ißt man in dieser Lehranstalt? — Die Schüler haben jeden Tag eine gute Suppe und einen vortrefflichen Braten. — Was für einen Braten haben die Schüler? — Bald Rindfleisch, bald Gänsefleisch, bald Wild. — Sind sie mit ihrem Lehrer zufrieden? — Nicht sehr, sie lieben mehr des Lehrers Söhne. — Wer ging da auf dem Hofe des Schlosses zu dem reichen Fürsten? — Es war des Fürsten jüngster Sohn. — Ist er dem Fürsten theuer? — Der Fürst liebt ihn angemessen seinen Verdiensten. — Ist das Zeichnen leichter als die Malerei? — Ich glaube es nicht, beide Künste sind schön, aber nicht leicht. — Wessen Werk ist diese Geographie? — Des gelehrten Lehrers meines jüngsten Vetters. — Hat er auch eine Geschichte geschrieben? — Ja, mein Herr, er hat viel über (o präp.) Wissenschaften geschrieben.

141. Aufgabe.

Wer nagt unter der Diele? — Das ist eine Maus, wir haben deren sehr viele hier. — Was für eine Blume blüht dort auf dem Fenster? — Es ist eine Tulpe, sie blüht sehr schön. — Was für Soldaten sind heute in unsrer Stadt angekommen? — In unsrer Stadt sind ungefähr hundert und fünfzig Grenadiere angekommen. — Ist seine Wunde sehr gefährlich? — Haben Sie Gold genug? — Ja, jetzt habe ich

dessen genug. — Wollen Sie ein Stückchen Fleisch? — Nein, ich will kein Fleisch, geben Sie mir ein Stückchen Wild. — Da haben Sie (извóльте). — Haben Sie noch Zahnschmerzen? — Nein, ich habe keine Zahnschmerzen mehr, doch schmerzt mich der Kopf sehr. — Was für eine Nahrung ziehen Sie vor, Fleischspeisen oder Fischspeisen? — Ich esse weder Fleischspeisen noch Fischspeisen gern, ich esse am liebsten Gemüse. — Ihre linke Wange scheint geschwollen zu sein. — Ja, das kommt von Zahnschmerzen. — Wo haben Sie diesen schönen Pelz gekauft? — Ich habe ihn beim bekannten Sorokoumski in Moskau gekauft. — Haben Sie viel dafür gegeben? — Ja, er kostet mir sehr viel, ich habe dafür mehr als achthundert Rubel bezahlt. — Sind die Pelze in Rußland theuer? — Ja, in Rußland sind sie theurer als in Deutschland. — Was für einen Pelz haben Sie Ihrer Frau gekauft? — Ich habe ihr einen wunderschönen Zobelpelz gekauft. — Sind Sie durch einen Tannenwald gefahren? — Nein, ich bin durch keinen Tannenwald gefahren (проѣзжáлъ), ich bin aber durch einen Fichtenwald gefahren. — Haben Sie Sommerkleider? — Nein, ich habe mir noch keine Sommerkleider bestellt. — Bringen Sie mir Leim, ich will das Loch zuleimen.

Vierundfünfzigste Lektion. — ПЯТЬДЕСЯТЪ ЧЕТВЕРТЫЙ УРОКЪ.

Zweite Klasse.

A. Mit consonantischem Charakter.

Ausgänge: Präsens -у. Präterit. -ъ. Passiv-Particip -тъ. Infinitiv (-е) ть.

Ich sterbe, мру, мёръ, мерéть.

Bemerkung 1. Gebräuchlich ist nicht мру, sondern умрý, ich werde sterben, ýмеръ, er starb, умерлá, sie starb.

Bemerkung 2. Das -е vor und nach -р ist (nach 22.) eingeschoben.

Ich dränge, -пру. Ich reibe, тру-тёртъ.

B. Mit vocalischem Charakter.

Ausgänge: Präsens -ю. Präteritum -лъ. Passiv-Particip -тъ. Infinitiv -ть.

Faulen, гнiю́, гнилъ, гнитъ, гнить.

Blasen, дýю.

Ich kleide an, одѣвáю.

Fett werden (sl.), мы́ю, мылъ, мытъ, мы́ти.

Bemerkung 3. Hierher gehören auch die Formen клялъ, клятъ, клять, fluchen, wozu das Präsens клянý und ein Infinitiv клясть.

† Rasiren брѣю, брилъ, бритъ, брить.
† Sich rasiren, бри́ться.

Bemerkung 4. Nehmen, взять, bildet sein Präsens von брать: ich nehme, я берý, du nimmst, ты берёшь ꝛc.

Bemerkung 5. Den Stamm-Vocal -и stoßen im Präsens aus:

a) Nach Mildlingen:

Schlagen, бью, билъ, битъ, бить.

Winden, вью.

Trinken, пью.

Gießen, лью

Nähen, шью.

b) Nach Härtlingen, wo dafür -о eingeschoben wird (30. b.):

Heulen, вóю, вылъ, выть.

Wehe thun, нóю.

Decken, крóю.

Waschen, мóю-мыть.

Graben, scharren, рóю.

Abweichende Formen: schwimmen † плывý (пловý), плылъ, плытъ, плыть.

Heißen, † слывý (словý), слылъ, слыть.

Leben, † wohnen † живý, жить.

Sein, † бýду, былъ, бытъ, быть.

Die arme Familie stirbt vor Hunger.	Бѣдное семейство отъ голода умираетъ.
Seine Mutter starb vor Gram.	Его мать съ печали умерла.
Der Wind weht stark.	Вѣтръ сильно дуетъ.

Bemerkung 6. Das Beschaffenheitswort mit der sächlichen Endung steht adverbialiter.

Er arbeitet fleißig.	Онъ прилежно работаетъ.
Wir trinken keinen Wein.	Мы не пьёмъ вина.
Er wohnt bei seinem Vater.	Онъ живётъ у своего отца.

Der Kummer, Gram, печаль *f*.
Das Band, лента, ленточка.
Der Bursche, парень.
Die Gegenwart, присутствіе.
Der Gestank, вонь *f*.
Das Dampfboot, пароходъ.
Die Lokomotive, паровозъ.
Der Untergang, погибель.
Feld-, полевой.
Geschmackvoll, вкусный.
Alterthümlich, устарѣлый.
Langsam, leise.
Der Wind, вѣтръ.
Das Gefäß, сосудъ.
Die Gondel, гондола.
Das Hemd, рубашка, höfl. сорочка.
Der Strom, Fluß, рѣка.
Der Rinnstein, канава.
Der Kanal, каналъ.
Der Steuermann, кормчій, -яго.
Ritterlich, рыцарскій.
Schrecklich, ужасный.
Adelig, дворянскій.
Friedlich, ruhig, смирный.
Тихонько.

142. Aufgabe.

Kennen Sie den Maler, welcher im Schlosse des Fürsten N. wohnt? — Er gilt überall für einen geschickten Künstler (Instrum.). — Ich habe einige seiner Gemälde gesehen, und muß sagen, daß sie sehr schön sind. — Auf dem einen sehen Sie eine reizende Schäferin, ein Mädchen von 16 bis 17 Jahren, welche aus Feldblumen die geschmackvollsten Kränze flicht. — Ein jüngeres Mädchen windet aus Gräsern Bänder. — Einige von den Schäfchen, welche die beiden lieblichen Mädchen weiden, spielen munter mit einander, andere trinken aus hölzernen Gefäßen, in welche ein stämmiger Bursche frisches Wasser gießt. — Was sehen Sie auf dem andern Gemälde? — Auf dem andern Gemälde sehe ich eine Gondel, die langsam auf (по mit dem Dativ) dem ruhigen Strome schwimmt. — In der Gondel

sitzen (haben sich gesetzt) zwei ritterliche Jünglinge. — In die Segel weht nur ein leises Lüftchen (Windchen), aber desto emsiger rudern die muntern Gesellen auf ein alterthümliches Gebäude zu (къ). — Wer anders kann dort wohnen, als die Freundin des Einen der beiden Freunde? — Ich bin Willens, diese Gemälde zu kaufen, wenn sie nicht sehr theuer sind. — Haben Sie den Untergang dieses schönen Dampfbootes gesehen? — Ja, ich habe es gesehen, er war schrecklich; die Matrosen warfen Alles in's Meer, und sprangen selbst dann in's Wasser. — Hat man geschluchzt? — Nein, Alle waren tapfer und fremd dem Schrecken (испу́гъ). — Was hat der Jäger geschossen? — Fünf Marder, zwei Füchse und einundzwanzig Hasen. — Was arbeiten Ihre Cousinen jetzt? — Sie nähen Hemden und waschen Handschuhe. — Woher ist der Gestank in dieser Straße? — Von den Rinnsteinen, weil sie nicht fließen, die Leute sie nicht oft genug fegen und das Wasser in denselben fault. — Sahen Sie das Dampfboot, welches so schnell ging? — Ich sah es. — Wir werden auf demselben Dampfboote nach Mainz fahren (schiffen, плыть). — Als wir von Havre (Гавръ) nach London fuhren, heulte ein schrecklicher Sturm; das Schiff stieß (setzte sich) auf einen Stein, und nur die Geistesgegenwart unseres Steuermanns rettete uns vom nahen Untergange.

143. Aufgabe.

Hören Sie nicht diesen Herrn an; er thut nichts als (всё то́лько) lügen. — Ist es wahr, daß er nur lügt? — Ich dachte, daß er die Wahrheit spricht. — Nein, alle seine Worte sind nichts als Lügen. — Stehen Sie auf, Sie haben genug geschlafen! — Ich habe nicht geschlafen, sondern nur geschlummert. — Sie haben nicht geschlummert, sondern sehr fest geschlafen. — Wen rufen Sie? — Ich rufe meinen Bedienten. — Schreien Sie nicht so, man kann von Ihrem Geschrei taub werden. — Ich schreie nicht, ich spreche sehr leise. — Was für ein Pferd führte der junge Kutscher

heute auf der Straße? — Er führte das Reitpferd des reichen Grafen in sein prächtiges Schloß. — Kellner, bringen Sie mir den Speisezettel (спи́сокъ ку́шаньямъ)! — Er ist noch nicht fertig. — Sagen Sie mir also auswendig, was Sie haben. — Wir haben Krebssuppe, Rindfleisch mit grünen Erbsen, Schöpscoteletts (бара́ньи котле́ты) mit gerösteten Kartoffeln, Braten und Kuchen. — Was haben Sie für Kuchen? — Mandelkuchen (минда́льное). — Bringen Sie mir also (такъ) mein Mittagessen. — Haben Sie guten Wein? — Wir haben ausgezeichneten Wein, wir kaufen ihn im englischen Magazin. — Haben Sie guten Rheinwein? — Wie sollten wir ihn nicht haben? — Wir haben verschiedene Sorten Rheinwein. — Geben Sie mir eine Flasche Liebfrauenmilch (Либфрауэнми́льхъ) und zum Kuchen einen Pokal Champagner. — Wir verkaufen den Champagner nicht in Pokalen, er wird nur in Flaschen und halben Flaschen verkauft. — Bringen Sie mir also eine halbe Flasche! — Wie Sie befehlen (слу́шаюсь). — Zerschneiden Sie, ich bitte, den Braten; mir schmerzt die Hand. — Lieben Sie kleine oder große Stücke? — Weder zu kleine noch zu große, sondern mittlere. — Kann man ein Glas Branntwein erhalten? — Nein, wir können keinen Branntwein verkaufen, das ist uns verboten (запрещено́).

Fünfundfünfzigste Lektion. — ПЯТЬДЕСЯТЪ ПЯТЫЙ УРОКЪ.

Dritte Klasse.

A. Mit consonantischem Charakter.

a) Nach Härtlingen.

Ausgänge: Präsens -у. Präteritum -алъ. Passiv-Particip **-анъ.** Infinitiv -ать.

Schwatzen, lügen, вру, вралъ, вранъ, врать.
Warten, жду. Reißen, рву.

Drängen, пру.
Weben, тку.
Fressen, жру.
Lügen, лгу.
Wiehern, ржу.

Nehmen, беру́, бралъ, бранъ, брать.

Ebenso mit Ausstoßung des -e und -o des Präsens:
Reißen, деру́.
Nennen, rufen, зову́.

Hierher gehören, auch:
Jagen, treiben, гоню́, гналъ, гнанъ, гнать.
Saugen, сосу́, соса́лъ, со́санъ, соса́ть.
Fahren † ѣду, ѣхалъ, ѣхать.

b) Nach Mild- und Wandlingen.

Ausgänge: Präsens -ю. Präteritum -алъ. Passiv-Particip -анъ. Infinitiv -ать.

Pflügen, орю́, ора́лъ, о́ранъ, ора́ть.
Schlafen, сплю́, спалъ, [спанъ], спа́ть.
Betten, стелю́, сталъ, стланъ, стлать.
Reden, глаго́лать.

Schlummern, дремлю́ (26., d. 1.) дрема́лъ, [дре́манъ], дрема́ть.
Flachs brechen, треплю́, трепа́ть.
Schütten, сы́плю, сы́пать.
Kneifen, щиплю́, щипа́ть.
Schicken † шлю, слалъ, сланъ, слать.

Binden, stricken, вяжу́, вяза́лъ, вя́занъ, вяза́ть.
Zeigen (sl. strafen), кажу́.
Schmieren, ма́жу.
Aufreihen, низа́ть.
Schneiden, рѣ́зать.
Lecken, лиза́ть.

Nagen, гложу́, глода́лъ, гло́данъ, глода́ть.

Brummen, trommeln, (von den Tauben), бормочу́, [бармочу], бормота́лъ, [бормота́нъ], бормота́ть.
Schreien, (von Adler), клекта́ть.
Kakeln (Henne), квохта́ть.
Laut lachen, грохота́ть.
Schnattern, гогота́ть.
Gauchzen, ächzen, клохта́ть.
Schreien (von Hühnern), кокота́ть.
Lispeln, lallen, лепета́ть.
Verbergen, verwahren, пря́тать.
Treten, stampfen, топта́ть.
Sich Mühe geben, sich ängstigen, хлопота́ть.
Laut lachen, хохота́ть.
Wiehern, хрепета́ть [хропота́ть].
Flüstern, шепта́ть.
Kitzeln, щекота́ть.

† Das -т geht in -щ über in:

Verleumden, клевещу́, клевета́лъ, клевета́нъ, клевета́ть.
† Murren, ропта́ть (hat auch ро́пчу).
Knirschen (mit den Zähnen) скрежета́ть.
† Zittern, beben, трепета́ть.

Rufen, кли́чу, кли́калъ, кли́канъ, кли́кать.
Weinen, пла́кать. Springen, gallopiren, скака́ть.
Schreiben, пишу́, писа́лъ, пи́санъ, писа́ть.
Tanzen, плясáть. Kämmen, чеса́ть.
Behauen, теса́ть.
Kläffen, bellen, брешу́, бреха́лъ, [бре́ханъ], бреха́ть.
Pflügen, ackern, паха́ть.
Klatschen (mit der Peitsche) хлещу́ [хлыщу́], хлеста́лъ, [хлеста́нъ], хлеста́ть.
Suchen, ищу́, иска́лъ, и́сканъ, иска́ть.
Spülen, полощу́, полоска́ть.

Accent.

486. Alle unter b. aufgeführten Verba, wenn sie im Präsens in der ersten Person den Ton auf der Endung haben, ziehen ihn in den andern Personen vor dem Bindevocal -е zurück.

Ich suche, я ищу́, er sucht, онъ и́щетъ. Ich schlummere, я дремлю́, du schlummerst, ты дре́млешь.

487. Die Participien auf -анъ ziehen meist den Ton zurück.

B. Mit vocalischem Charakter.

Ausgänge: Präsens -ю. Präteritum -ялъ.
Passiv-Particip -янъ. Infinitiv -ять.

Sprechen, ба́ю, ба́ялъ, ба́янъ, ба́ять (pop.)
Blöcken, [бле́ю], блѣ́ю. Verzärteln, лелѣ́ю.
Krächzen, (Rabe), гра́ю. Schnell fließen, рѣ́ю.
Bellen, ла́ю. Schmelzen, aufthauen, та́ю.
Hoffen, надѣ́юсь. Wehen, вѣ́ю.
Säen, сѣ́ю. Ermahnen, ка́ю (veralt.).
Vermuthen, hoffen, ча́ю. Ermüden, ма́ю.
Wogen, вло́ю, (veralt.). Lachen, смѣ́юсь.
Thun (sl.), дѣ́ю. Stiften, затѣва́ю.
† Abweichende Formen hat:
Hören, wittern, чу́ю, чу́ялъ, † чутъ, чу́ять.

Ueber wen lachen Sie? Надъ кѣмъ смѣётесь вы?
Worüber lachte sie? Надъ чѣмъ смѣ́ялась она́?
Was zerreißest du? Что ты рвёшь?
Ich habe einige Briefe zerrissen. Я разорва́лъ нѣсколко пи́семъ.

Dieser Taffet reißt schnell. Эта тафта́ ско́ро дерётся.
Sie müssen den Knaben nicht verzärteln, verwöhnen. Вы не до́лжны лелѣять ма́льчика.
Wer klopft mir auf die Schulter? Кто меня́ тре́плетъ по плечу́?
Sie zeigt ihrer Freundin das neue Kleid. Она́ ка́жетъ свое́й прія́тельницѣ но́вое пла́тье.
Der Hund beleckte alle Teller. Соба́ка лиза́ла всѣ таре́лки.
Wirst du das Brod schneiden? Бу́дешь ли ты рѣзать хлѣбъ?
Die Hühner zertreten die jungen Hälmchen. Ку́рицы то́пчутъ молоды́я были́нки.
Es schickt sich nicht für ein sittsames Mädchen, aus vollem Halse zu lachen. Благонра́вной дѣви́цѣ не прили́чно хохота́ть.
Der Vater ruft dich. Оте́цъ тебя́ кли́четъ.
Wir säen Weizen. Мы сѣемъ пшени́цу.
Unser Nachbar hat keine Gerste gesäet. Нашъ сосѣдъ не сѣялъ ячменя́.
Mein Onkel pflügt mit Pferden. Мой дя́дя о́ретъ oder па́шетъ лошадьми́.

Wiederkommen. Возврати́ться.
Der Grashalm, были́нка.
Der Arbeiter, рабо́тникъ.
Der Bräutigam, жени́хъ.
Das Zeug, Stoff, мате́рія.
Der Mohr (Zeug), объя́ръ *f*.
Das Geräusch, der Lärm, шу́мъ.
Schlesien, Сиде́зія.
Königlich, короле́вскій.
Der Schornstein, труба́.
Der Tuchmacher, суко́нщикъ.
Die Laube, бесѣдка.
Der Mantel, ши́нель.
Das Unterfutter, подкла́дка.
Der Niederländer, Нидерла́ндецъ.
Sachsen, Саксо́нія.
Braunroth, dunkelroth, темнокра́сный, темнобу́рый.

144. Aufgabe.

Worüber lachen Sie, Madame? — Ich lache über die Sängerin, die sich so sehr (сто́лько) quält (Mühe giebt), um schlecht zu singen. — Darf ich hoffen, Sie bald zu sehen? — Wir hoffen, schon morgen wiederzukommen. — Was ist draußen für ein Geräusch? — Der Wind heult im Schornsteine, die Hunde bellen auf dem Hofe, die Pferde wiehern im Stalle und die Knechte und Mägde lachen [aus vollem Halse]. — Haben die Hühner den Hafer nicht gefressen? — Sie haben ihn gefressen, aber der Hahn schreit und will nicht fressen. — Wo ist unser Handlungsdiener? — Er ist auf

den Platz gegangen, wo unsre Arbeiter und Arbeiterinnen den Flachs und den Hanf brechen. — Unser Nachbar verleumdet ihn und will wissen, daß er lange Finger macht; aber ich weiß, daß Jener lügt, denn er hat es nicht selbst gesehen. — Weben die Tuchmacher in Schlesien ebenso gutes Tuch, wie die in Sachsen? — Die Einen und die Andern weben gute Tuche, aber ehedem webten die Niederländer die besten Tuche. — [Auf] wen warten die Leute hier? — Sie warten, bis die reizende Prinzessin mit ihrem königlichen Bräutigam aus der Kirche kommt; aber ich kann nicht länger warten. — Was haben Sie zu thun? — Ich habe bis um drei Uhr noch sechs Briefe zu schreiben und jetzt ist es schon halb eins. — Wer versteckt sich dort in der Laube? — Es ist unser Freund Paul Peterssohn. — Ich werde ihn zu uns rufen und ihm die schönen Bücher und Gemälde zeigen, welche die Gräfin nach Paris schicken wird. — Wohin schickst du das Kind? — Ich schicke es nach Hause. — Was für Zeug nimmt Ihre Frau Mutter zum (на mit dem Accusativ) Mantel? — Sie nimmt braunrothen Mohr und zum (на mit dem Accusativ) Unterfutter will sie sich grünlichen Taffet nehmen. — Haben Sie Lust, diesen Wachtelhund zu kaufen? — Wenn er gut wittert und nicht sehr theuer ist, will ich ihn kaufen.

145. Aufgabe.

Warum schrie der Hahn die ganze Nacht? — Er witterte einen Fuchs. — Kakelte auch das Huhn? — Ja, mein Herr, ich hörte es, ebenso daß der Hund bellte. — Ist der Vater über seinen guten Sohn erfreut? — Ja, denn es ist einem Vater angenehm, gute Kinder zu haben. — Sind alle seine Kinder ähnlich seinem Sohne Karl? — Alle sind geschickt, doch einige sind erpicht auf böse Dinge. — Was für ein Wetter haben wir heute? — Es ist weder kalt noch warm. — Wie der Mensch sich bettet, so schläft er. — Wen hat der alte Hirt auf die Wiese (лугъ) getrieben? — Er hat eine Heerde von Kühen und Ochsen, dreiundvierzig Schafe und

neun Pferde geweidet. — Stoßen seine Kühe? — Nein, nicht die Kühe stoßen, sondern die Ochsen. — Hat dich ein Ochse gestoßen? — Ja, gestern hat mich ein Ochse gestoßen. — Es geschieht dir recht, warum gehst du zu nah! — Hat dir der Schneider einen hinlänglich langen Faden gegeben? — Ja, der Faden war lang genug, aber nicht zu sehr. — Was für Getreidearten hat der Landmann gesäet? — Er säete Weizen. — Hat er aber nicht auch Roggen oder Hafer gesäet? — Nein, weder Roggen noch Hafer. — Bist du davon überzeugt? — Ich hoffe, daß ich es weiß, denn er selbst hat es mir gesagt.

146. Aufgabe.

Was lachen Sie unaufhörlich? — Dies stört die Andern und ist sehr unschicklich! — Wie soll ich nicht lachen? — Mein Bruder macht Unsinn und kitzelt mich. — Zittern Sie nicht! — Die Sache kann sich noch zum Guten wenden (поправиться). — Glauben Sie das nicht, Alles ist verloren (потéряно) und ich bin verloren (погибъ)! — Seien Sie nicht kleinmüthig (малодýшенъ), es ist eine Schande für einen Mann, den Muth (бóдрость) und die Hoffnung zu verlieren. — Springen Sie nicht so hoch, Sie können das Bein brechen. — Ist der Schnee auf den Feldern schon geschmolzen (разстáять)? — Noch nicht, Sie werden nach Petersburg auf dem Winterwege reisen müssen. — Dies Jahr dauert (стóить) der Winter lang. — Ja, sehr lang. — Wer klettert dort auf den Schornstein? — Das ist der Schornsteinfeger. — Wie ist dieser junge Mann im Kartenspiel glücklich! — Ja, er hat heute viel Glück, gewöhnlich spielt er aber sehr unglücklich. — Es ist ihm recht; warum spielt er! — Das Spiel ist meiner Ansicht das schädlichste unter allen Lastern. — Was haben Sie dort für ein Fernrohr? — Das ist ein ächtes münchner! — Gehen Sie nicht auf diesem Wege, er ist sehr gefährlich. — Unglück und Gram erwarten den, welcher vergebens die besten Jahre seines Lebens, seine Jugend, verloren hat. — Geben Sie mir einen Stuhl: ich will mich setzen, denn ich bin sehr

müde. — Ich kann Ihnen keinen Stuhl geben; ich habe keinen, da haben Sie aber eine Bank. — Ist das wahr, was uns dieser Herr erzählt? — Nein, das ist nicht wahr, es ist nichts als Lüge. — Ihre Vetter scheinen große Freunde (untereinander zu sein). — Sie haben Recht, der Eine kann ohne dem Andern nicht leben. — Ist es wahr, daß in Frankreich die Körperstrafe noch existirt? — Nein, Sie irren sich, sie ist dort seit langer Zeit aufgehoben (уничто́жено). — Sind in Ihrer Stadt viele Gelehrte? — Es giebt deren sehr viele in unserer Stadt. — Welche Krankheiten sind gefährlicher, die inneren oder die äußeren? — Die inneren sind viel gefährlicher als die äußeren.

Sechsundfünfzigste Lektion. — ПЯТЬДЕСЯТЪ ШЕСТОЙ УРОКЪ.

(Fortsetzung).

488. Nach Mild- und Wandlingen endet das Präsens auf -аю und -ю in folgenden:

Picken, зоба́ю, und зоблю́, зоба́лъ, зо́банъ, зоба́ть.

Tropfen, ка́пать.

Wankend machen, bewegen, колеба́ть.

Spalten (zu kleinen Spänen), щепа́ть, разщепа́ть.

Stöhnen, стона́ю, † стону́, [sl. стеню], стона́ть.

Hinken, хрома́ю, хромлю́, und † хра́млю, хрома́ть.

Küssen, лобза́ю, лобжу́, лобза́ть.

Nagen, глода́ю, гложу́, глода́ть.

Blinzeln, мига́ть.

Schweißen, клепа́ть.

Tröpfeln, sprenkeln, кра́пать.

Bespritzen, бры́згаю, бры́зжу, бры́згать.

Bewegen, дви́гаю, дви́жу, дви́гать.

Hobeln, струга́ть und строга́ть.

Dürsten, жа́ждаю, жа́жду, жа́ждать.

Leiden, страда́ю, † стра́жду, страда́ть.

Schlucken, глота́ю, глота́ть. Gackern (vom Huhn), куда́хтать.

Werfen, schleudern, мета́ть.

Dürsten, verlangen, алка́ю, а́лчу, алка́ть.

Kümmerlich leben, горемыкать.
Eintunken, макать.
Athmen, дыхáю, дыхáть, дышý.
Schwingen, winken, махáть.
Schimmern, блистáю, блещý, блистáть.
Pfeifen, свистáть.
Klatschen, плескáю, плещý, плескáть.
Spritzen, прыскать.
Lecken, saufen, локáть.
Schluchzen, хныкать.
Schaukeln, wiegen, колыхáть.
Herumlaufen, sich herumtreiben рыскать.

489. Die Endung -аю wird von wiederholter oder dauernder Handlung, -ю von vorübergehender, zu einer bestimmten Zeit geschehender Handlung gebraucht.

Die Sperlinge picken den Samen in den Gärten auf.	Воробьи́ клюютъ сѣмя въ садáхъ.
Sie streuet den Vögeln Brodkrümchen, welche sie fleißig aufpicken.	Онá сыплетъ птичкамъ крóшки, котóрыя онѣ прилéжно зобблютъ.
Wer rüttelt den Tisch?	Кто колéблетъ столъ?
Jetzt schimmert dort ein Licht.	Теперь тамъ свѣтъ блéщетъ.
Aus dieser Ritze spritzt Wasser.	Изъ этой сквáжины водá брызжетъ.
Er schlägt den Stein und Wasser spritzt aus ihm.	Онъ бьётъ кáмень, и водá изъ онаго прыщетъ.
Schluchzen.	Рыдáть, 1.

Das Brodkrümchen, крóшка.
Das Licht, свѣтъ.
Der Rahmen, рáмка.
Das Hobeleisen, стругъ, скóбель.
Die Unterredung, разговóръ.
Die Dampfmaschine. Паровáя мáшина.
Der Span. Щéпка.
Der Blitz, мóлнія.
Die Ritze, сквáжина.
Der Schmerz, боль *f.*
Das Pflaster, плáстырь.
Die Leinwand, хóлстъ, полотнó.

147. Aufgabe.

Was arbeiten Sie da, lieber Freund? — Ich hoffe, mein Herr, Sie sehen, daß ich einen Stamm hoble. — Ich sehe das, aber sagen Sie mir, warum wackelt Ihr Hobeleisen? — Sie müssen [mit] einem Hammer (Instrum.) auf diesen Keil klopfen, dann wird es fester sein. — Haben Sie selbst das Holz in Späne gespalten? — Ja, heute habe ich es gespalten, doch gewöhnlich thut dies mein alter und treuer

Diener. — Wieviel haben Sie für diesen ganzen Baum gegeben? — Einundzwanzig Rubel. — Wovon (von was отъ, чего́) hinkt Ihr kleiner Vetter? — Seine neuen Stiefel sind zu eng und reiben ihn so, daß er vor Schmerz stöhnt. — Ich werde ihm ein kleines Pflaster schmieren, das ihm sehr nützlich sein wird. — Wir schmieren nur etwas Talg auf Leinwand und streuen (schütten) etwas Kreide auf den Talg. — Das ist auch ein sehr gutes Pflaster. — Schneidet diese Scheere gut? — Die Scheere ist stumpf, aber das Federmesser schneidet sehr gut. — Was (Genit.) suchst du? — Ich suche mein Buch (Genit.). — Der Vater hat es verwahrt, weil Ihr kein Buch schonet und die Blätter zerreißt. — Ich habe nie ein Buch oder Blatt zerrissen; aber Eduard bespritzt alle seine Bücher mit Tinte (Instrum.), weil er die Feder zu tief eintunkt. — Wer blinzelt dort mit den Augen und winkt mit der Hand? — Es ist des Lehrers Olga. — Was (Genit.) will sie? — Sie verlangt (dürstet) [nach] eine Unterredung (Genit.) mit (съ mit dem Instrum.) Ihnen. — Was hat Ihr jüngerer Bruder so lange geschwatzt? — Er sprach mit mir von der, ein Wenig feuchten Wäsche, welche ihm die träge Wäscherin gewaschen hatte. — War die Wäsche gut? — Nein, sie war nicht weiß, sondern ganz schwarz. — Die Wäscherin hatte sie ohne Seife gewaschen. — Weint nicht die kleine Alexandrine? — Sie weint und schluchzt, denn sie und ihre arme kranke Tante, bei welcher sie im Elende [kümmerlich] lebt, leiden sehr. — Hast du gepfiffen? — Ich habe nicht gepfiffen. — Ich kann auch nicht so stark pfeifen. — Es ist die Dampfmaschine, welche pfeift; sie pfeift jeden Morgen um sechs Uhr.

148. Aufgabe.

Welches Pferd wünschen Sie zu kaufen? — Mir ist es einerlei, beide sind gleich gut, ich werde dasjenige kaufen, welches billiger ist. — Wer hat Ihnen das gesagt? — Ein gewisser, sehr bekannter Mann. — Wo ist das Buch, welches auf dem Tisch gelegen hat? — Ich gab es meinem Diener,

welcher es zu meiner Cousine getragen hat.—Wer ist jener Faulenzer, welcher niemals seine Lektion lernt? — Das ist der Sohn des hartherzigen Wucherers; er hat einen ebenso schlechten Character wie sein Vater. — Trinken Sie doch Ihren Wein, er ist sehr gut. — Ich weiß es, ich mag aber nicht mehr trinken, ich fühle keinen Durst mehr. — Wecken Sie Ihren Bruder, es geht schon auf acht! — Nein, ich werde ihn nicht wecken, er mag (пусть) schlafen; er ist eben eingeschlafen, denn er hatte die ganze Nacht Zahnschmerzen. — Wer spaziert dort im Garten? — Es ist der Hauptmann jener Grenadiercompagnie, welche heute in unsre Stadt einmarschirt ist. — Warum haben Sie Ihre Lektion nicht gelernt? — Ich hatte keine Zeit, ich mußte etwas Anderes arbeiten. — Das ist eine leere Ausflucht; um eine so kleine Lektion zu lernen (чтобъ вы́учить) hätten Sie immer Zeit gefunden.—Ist es wahrscheinlich, daß Ihr Wagen ein ächter Wiener (вѣ́нскій) ist? — Es ist nicht wahrscheinlich, das sehe ich selbst ein und glaube, daß mich der Wagenbauer, bei welchem ich ihn gekauft habe, betrogen hat. — Werden Sie auf den Ball zum Grafen gehen? — Ich glaube es nicht, er hat mich spät eingeladen und ich zweifle (сомнѣва́ться), daß der Schneider zu rechter Zeit (во вре́мя) mir den neuen Frack bringen wird.—Ist denn Ihr alter Frack nicht gut?— Nein, er ist alt und ganz abgetragen. — Ist diese Arbeit gut? — Nein, mein Sohn hat weder Sorgfalt noch Fleiß. —Wagen (рискова́ть) Sie nicht zu viel; das ist gefährlich!—Die Russen haben ein Sprichwort: das Wagen (рискъ) ist eine edle Sache; nur der gewinnt, welcher wagt.—Das ist wahr, doch kann er auch Alles verlieren.

Siebenundfünfzigste Lektion. — ПЯТЬДЕСЯТЪ СЕДЬМОЙ УРОКЪ.

490. Vierte Klasse.

A. Mit consonantischem Charakter.

a) Ausgänge: Präsens -ну. Präteritum -ялъ. Passiv-Particip -ятъ. Infinitiv -ять.

Zerknittern, мну, мялъ, мятъ, мять.
Schneiden, mähen, жну, жалъ, жатъ, жать.
Drücken, † жму, жалъ, жатъ, жать.

b) Ausgänge: Präsens -ю. Präteritum -олъ. Passiv-Particip -отъ. Infinitiv -оть.

Stechen, schlachten, колю́, коло́лъ, ко́лотъ, коло́ть.
Auftrennen, поро́ть. Jäten, поло́ть.
Mahlen (auf der Mühle); abgeschmacktes Zeug reden, † мелю́, моло́лъ, мо́лотъ, моло́ть.

B. Mit vocalischem Charakter.

Nehmen, fangen † — иму́, — ялъ, — ятъ, — ять.

Wir jäten die Blumenbeete. — Мы по́лемъ цвѣто́чныя гря́ды.
Sie rangen mit den Meereswogen. — Они́ боро́лись съ морски́ми волна́ми.
Diese Schuhe drücken mich. — Э́ти башмаки́ меня́ жмутъ.
Wann werden Sie den Roggen schneiden? — Когда́ вы бу́дете жать рожь?

Das Beet, гряда́.
Der Haber, ссо́ра.
Der Schulknabe, шко́льникъ.
Blumen-, цвѣто́чный.
Sammten, Sammt-, ба́рхатный.
Lose, voll Kniffe, затѣ́йливый.
Die Albernheit, вздо́ръ.
Der Streit, спо́ръ.
Die Ente, у́тка.
Meer-, морско́й.
Lust-, увесели́тельный.
Unterwegs, im Vorbeigehen, мимохо́домъ.

149. Aufgabe.

Hast du schon den Kaffee gemahlen? — Die Köchin mahlt ihn. — Wann wird sie die Enten schlachten? — Sie will

sie noch nicht schlachten, weil sie noch nicht fett genug sind; sie will sie noch eine Woche füttern. — Heute schlachten wir zwei fette Gänse und unser Nachbar schlachtet ein drei Wochen altes Spanferkel. — Wer hat den Brief so zerknittert? — Georg, denn er hat ihn mit einem Stück Brod in eine und dieselbe Tasche gesteckt. — Du schwatzest und sagst eine Albernheit; ich habe weder den Brief, noch das Brod gehabt; ich trug meinen Sammtrock zum Schneider. — Er näht Alles so schlecht, daß es bald zerreißt (пороться). — Sahst du nicht unterwegs Georg und Theodor, die ich zum Apotheker schickte? — Sie waren im Lustgarten und rangen mit andern Schulknaben. — Die losen Buben werfen sich überall auf (на mit dem Accus.) einander, und zerreißen einander die Kleider. — Was ist die Ursache ihres Streites? — Des Küsters ältester Sohn hat unsern Georg in der Schule verleumdet und des Kaufmanns Neffe hat den Theodor mit einer Gerte gehauen; das ist die Ursache ihres Hasses und ihres Haders.

150. Aufgabe.

Warum küßte gestern Ihre Mutter ihre jüngste Tochter? — Weil meine kleine Schwester ein äußerst gutes und äußerst hübsches Kind ist. — Wen rufen Sie? — Ich rufe meinen faulen Diener. — Wo ist Ihr Diener? — So viel ich weiß, ist er zu Hause. — Wer tanzte vorgestern auf dem Balle? — Es war die reiche Webersfrau, Marie, Antons Tochter. — Warum schreit der Adler so? — Weil er auf dem Felde ein Schaf sieht. — Wieviel Rubel ist Ihnen Peterchen schuldig? — Er ist mir, glaube ich, dreiundneunzig Rubel und einige Kopeken schuldig. — Haben Sie ihn lange nicht gesehen? — Ich habe ihn schon lange nicht gesehen, ich möchte mit ihm zusammentreffen, mich aber nicht mit ihm zanken. — Kann man Sie bei der Schule erwarten? — Nein, dort kann man mich nicht erwarten, ich werde heute nicht in die Schule gehen. — Daher werden Sie zu Hause sein? — Ich

glaube es nicht; ich will zu meinem Bruder fahren. — Das ist ein lobenswerther Besuch.

151. Aufgabe.

Guten Tag, wie befinden Sie sich? — Ich danke ergebenst für die Aufmerksamkeit, jetzt geht es mit meiner Gesundheit besser (моё здоро́вье попра́вилось), ich habe aber lange gekränkelt (хвора́ть). — Gehen Sie, Kellner, ich bitte, zur Wäscherin und sagen Sie ihr, daß sie meine Wäsche bringen soll. — Sie sagt, sie hätte schon Alles gebracht. — Nein, das ist nicht wahr, sie hat noch ein Dutzend Hemden, eilf Schnupftücher, sieben Handtücher (полоте́нце), neun Paar Socken (носки́), und zwei Paar wollene Strümpfe. — Von woher weht heute der Wind? — Er weht von Norden. — Haben Sie bei unserem Schuhmacher die hübschen Schuhe, welche er für meine Cousine gemacht hat, gesehen? — Ja, ich habe sie gesehen. — Der Kaiser hat, wie es scheint, die Verurtheilung (при́говоръ) des Verbrechers bestätigt? — Ja, unter den Urtheilsspruch hat er die Worte: „Dem sei also!" (Быть по сему́) geschrieben. — Werden Sie morgen zu uns kommen? — Ich glaube es nicht, denn ich denke morgen nach Paris zu reisen. — Sind jetzt viele Ausländer (иностра́нцы) in Paris? — Auch dieses bin ich nicht im Stande Ihnen zu sagen, man sagt aber, dort seien deren von zwei bis dreimal hunderttausend. — Leben denn ihrer stets dort so viele? — Gewöhnlich leben ihrer dort sogar mehr. — Ist Ihr Vater lange krank gewesen? — Nein, er ist nicht lange krank gewesen, er ist plötzlich (скоропости́жно) gestorben. — Wer sind jene Mönche, welche dort in der katholischen Kirche singen? — Es ist die Genossenschaft (бра́тія) des heiligen Makarius. — Waren Sie schon in der neuen Menagerie? — Nein, ich war noch nicht dort, man sagt aber, dort seien sehr schöne Thiere. — Ich kann nicht sagen, daß sie ausgezeichnet seien, aber doch findet man sie nicht übel. — Wird diese Menagerie noch lange bei uns bleiben? — Ich

weiß es nicht, man sagt aber, daß sie auf allgemeines Verlangen noch drei oder vier Tage bleiben wird. — Was sitzt dort auf der Rose? — Es ist ein Schmetterling. — Meinen Sie, daß dies gut sei? — Ich meine es nicht allein, sondern bin davon überzeugt.

Achtundfünfzigste Lektion. — ПЯТЬДЕСЯТЪ ОСЬМОЙ УРОКЪ.

491. Fünfte Klasse.

Ausgänge: Präsens -ую. Präteritum -овалъ. Passiv-Particip -ованъ. Infinitiv -овать.

a) Nach hartem Charakter:

Opferte, жéртвую, жéртвовалъ, жéртвованъ, жéртвовать.

Wirken, дѣйствовать.
Sich grämen, härmen, тосковáть.
Sich beklagen, жáловаться.
Einstecken, сýю, совáть.
Reisen, путешéствовать
Feilschen, handeln, торгóвать.
Rathen, совѣтовать.
Schmieden, ковáть.

b) nach mildem und vocalischem Charakter:

streiten, kriegen, вою́ю, воéвалъ, воевáнъ, воевáть.

Peitschen, бичýю, бичевáть.
Kauen, жую́, жевáть.
Ausspucken, плюю́, плевáть.
Curiren, heilen, врачевáть.
Picken, клевáть.

Bemerkung 1. Die Zeitwörter dieser Klasse sind alle Derivativa und haben fast alle eine iterative Bedeutung.

Bemerkung 2. Nach dieser Form werden auch Zeitwörter, die aus fremden Sprachen entlehnt sind, gebildet, ähnlich wie die deutschen auf -iren.

Recommandiren, рекомендýю, рекомендовáть.
Tanzen, танцовáть.
Pinseln, малевáть.

Bemerkung 3. In уповáть, vertrauen, ist -овать nicht Ableitungs-Endung, daher gehört es zur ersten Klasse.

Ich vertraue auf Gott. — Я уповáю нá Бога.
Verwöhnen, verziehen, баловáть. — Nennen, именовáть.
Tuschen, тушевáть. — Fordern, трéбовать.
Zeichnen, рисовáть.

Fühlen, empfinden. — Чýвствовать.
Mein Bruder opfert seinem Freunde sein ganzes Vermögen. — Мой брáтъ жéртвуетъ своемý дрýгу всѣмъ своúмъ имѣнiемъ.
Ihr Söhnchen tuscht sehr gut, aber es liest sehr schlecht. — Вáшъ сынóкъ óчень хорóшо тушýетъ, но óчень хýдо читáетъ.
Sein Vater handelte mit Stahlwaaren, er aber handelt mit Gold. — Отéцъ егó торговáлъ стальны́ми товáрами, но онъ торгýетъ зóлотомъ.
Mein Bruder wird das nicht verlangen. — Мой брáтъ этого не бýдетъ трéбовать.

Das Vermögen, Besitzthum, имѣнiе.
Der Tod, смерть *f.*
Das Hauswesen, хозя́йство.
Der Nebenmensch, Nächste, ближнiй.
Die Vorsehung, провидѣнiе.
Der Bruch, перелóмъ.
Die Krisis (bei einer Krankheit), перелóмъ.
Der Hauptmann, капитáнъ.
Die Erfahrung, óпытность *f.*
Der Dienst, das Amt, дóлжность *f.*
Der Glaube, die Treue, вѣра.
Stählern, Stahl=, стальнóй.
Höfisch, Hof=, надвóрный.

Einzig, еди́нственный.
Genau, коротκó.
Zuletzt, am Ende, наконéцъ.

Die Hoffnung, надéжда.
Die Landschaft, ландшáфтъ.
Der Rath (Person), совѣтникъ.
Das Schicksal, судьбá.
Die Gemahlin, супрýга.
Der Major, маióръ.
Der Lieutenant, поручи́къ.

Der Oberst, полкóвникъ.
Die Besserung, Genesung, выздоровленiе.
Die Arbeit, Mühe, трудъ.

Vortrefflich, превосхóдный.
Glücklich, mit gutem Erfolg, успѣшный.
Schwer, тяжёлый.
Besonders, особли́во.

152. Aufgabe.

Ist Ihnen die junge Gemahlin des Hofraths N. bekannt? — Ich kenne sie sehr genau. — Sie ist voll von vielen schönen und nützlichen Talenten und von einem vortrefflichen Herzen. — Sie zeichnet vortrefflich, besonders Landschaften und Blumen, tanzt reizend und ist nicht unerfahren in den Arbeiten, welche (Genit.) das Hauswesen erfordert.

— Sie fühlt die Noth (бѣда) ihrer Nebenmenschen, denn auf ihr selbst hat lange die Hand des Schicksals gelastet. — Aber nie konnte Etwas ihren Glauben und ihre Hoffnung wankend machen, sie vertraute auf die Vorsehung und opferte sich ihrer leidenden Familie. — Wie hieß (nannte sich) ihr Vater? — Er hieß Alexis Peterssohn (Instrum.); er war ein Deutscher, war viel gereist, lebte zuletzt in Rußland und starb vor Gram über den Tod seines einziges Sohnes. — Welcher Arzt curirt den Beinbruch (Bruch des Beines) (нога́) des Majors? — Es ist der Wundarzt N., ein Mann von vieler Erfahrung und großer Geschicklichkeit (искýство), der schon viele gefährliche Wunden und Brüche glücklich curirt hat. — Ich freue mich sehr [über] die schnelle Besserung (Dativ) eines so braven Officiers, der seinem Dienste eifrig ergeben ist und viel Gutes und Nützliches wirkt.

153. Aufgabe.

Was mahlt dieser Müller? — Er mahlt den Roggen des guten Herrn N. — Sie sind unglücklich, doch murren Sie nie. — Warum sollte ich murren? — Ich hoffe auf Gott. — Warum hat der Jäger seinen Hund gepeitscht? — Er peitschte ihn, weil er nicht das Wild suchte. — Wer schnatterte dort auf dem Hofe? — Das waren Enten und Gänse. — Um wieviel Uhr frühstücken Sie? — Wir frühstücken gewöhnlich um sieben Uhr. — Man muß sich schonen, um nicht krank zu werden. — Was thut dieses Kind? — Es spielt immer und springt. — Kann man es nicht bestrafen, damit es arbeite? — Warum nicht? — Man kann dies sehr gut thun. — Sind alle seine Brüder gut? — Nein, nicht alle, mancher von ihnen ist gut, mancher schlecht. — Wann wird der Fleischer dieses Schwein und jenen Ochsen schlachten? — Niemals, er hat sie seinem Nachbar verkauft. — Einst war dieser Mann reich und jetzt ist er arm. — Was ist das für ein Mensch? — Das ist ein sehr guter und mildthätiger Mensch, doch sein Sohn ist sehr hartherzig.

154. Aufgabe.

Haben Sie schon die neuen Zeitungen erhalten? — Ja, ich habe sie erhalten und mit großer Aufmerksamkeit durchgelesen. — Was schreibt man darin? — Sehr interessante (прелюбопы́тный) Nachrichten über den Krieg der Franzosen mit den Mexikanern. — Ist der junge Mann, mit welchem Sie gestern sprachen, reich? — Nein, jetzt ist er nicht reich, hofft aber ein großes Vermögen nach dem Tode seiner Tante zu erhalten. — Was macht er jetzt? — Er malt eine Landschaft, welche ein reicher Kaufmann bei ihm bestellt hat. — Hofft der Arzt, daß der Oberst gesund wird? — Er hoffte (es), jetzt aber hofft er (es) nicht mehr. — Verlieren Sie die Hoffnung nicht, Gott hilft dort, wo der Arzt nicht helfen kann! — Der Glaube ist der beste Trost (утѣши́тель *m.* Tröster). — An welchem Fluß liegt Paris? — Paris liegt an der Seine (Се́на). — Ist die Seine ebenso breit, wie die Newa? — Nein, sie ist nicht so breit. — Nennen Sie mir den größten Fluß Europa's! — Der größte Fluß Europa's ist die Wolga (Во́лга). — Haben Sie die Wolga gesehen? — Ich bin auf der Wolga von Nischnei-Nowgorod bis Astrachan gefahren. — Hat (ist auf) dieses Dampfschiff einen guten Steuermann? — Auf dem Dampfschiff ist ein sehr geschickter und erfahrener Steuermann. — Haben Sie Ihrer Schwester das Band, welches sie hat, gekauft? — Sie hat mir von keinem Bande gesprochen. — Wer gräbt den Kanal? — Den Kanal graben Soldaten. — Warum ist dieser junge Mann so traurig? — Er ist traurig, weil seine Mutter unlängst gestorben ist. — Haben Sie sich schon rasirt? — Nein, ich habe mich noch nicht rasirt.

Neunundfünfzigste Lektion. — ПЯТЬДЕСЯТЪ ДЕВЯТЫЙ УРОКЪ.

Sechste Klasse.

A. Mit consonantischem Charakter.

Ausgänge: Präsens -ну. Präteritum -ъ. Particip-Passiv -нутъ. Infinitiv -нуть.

Vertrocknen, сóхну, сохъ, (сóхла, сóхло, сóхли), сóхнутъ, сóхнуть.

Frieren (Kälte empfinden), зябнуть. Gefrieren, (zu Eis), мёрзнуть.
Riechen (Geruch geben), пáхнуть. Heiser werden, сипнуть.
Feucht werden, мóкнуть.

Bemerkung 1. Sie bezeichnen meistens das Gerathen in einen Zustand (Inchoativa) und haben den Ton auf der Sylbe vor -ну.

Bemerkung 2. Das Präteritum auf -ъ haben sie vorzugsweise, wenn sie ein Präfix vor sich haben. Außer dieser Zusammensetzung haben sie auch ein Präteritum auf -нулъ, wie сóхнулъ, гáснулъ. Dasselbe ist der Fall bei den einsylbigen:

Biegen, гну, гнулъ, гнутъ, гнуть.

B. Mit vocalischem Charakter.

Ausgänge: Präsens -ну. Präteritum -нулъ. Passiv-Particip -нутъ. Infinitiv -нуть.

Hinthun, сýну, сýнулъ, сунутъ, сýнуть.
Werfen, кинуть. Picken, клюнуть.

Abweichende Formen haben:

Verwelken, вяну, † вялъ, вянуть, вянуть.
Kalt werden, erkalten, стыну, † стылъ, стынуть, und † стыть.

Einige haben im Passiven-Particip die Endung -овенъ.

Blasen, дýну, дýнуть, und † дуновёнъ, дýнуть.
Vergehen, -минуть, -минуть, und -миновенъ.
Sich gewöhnen, выкну, -выкъ, -выкнулъ, -выкнутъ, und -выкновёнъ, -выкнуть.
Röcheln, anwehen, дохнýть, дохновёнъ.

492. Die meisten Zeitwörter dieser Klasse bezeichnen eine **Bewegung** oder überhaupt eine Handlung, die **plötzlich vorübergehet**. In **diesem** Falle hat die **Präsens-Form** auf -ну die **Bedeutung** eines **Futuri**. Bei den **Inchoativen** aber, sowie bei denjenigen Zeitwörtern, die eine Handlung bezeichnen, welche **nicht** plötzlich vorübergehen kann, **bleibt die Bedeutung** des Präsens.

Präsens.

Die Blume welkt im Finstern.	Цвѣ́тъ вя́нетъ въ темнотѣ́.
Mir frieren die Füße in diesem Zimmer.	У меня́ зя́бнутъ но́ги въ э́той ко́мнатѣ.
Das arme Mädchen vergeht fast vor Gram.	Бѣ́дная дѣви́ца почти́ со́хнетъ съ печа́ли.

Futurum.

Es wird donnern, denn ich habe einen Blitz gesehen.	Гро́мъ гря́нетъ, и́бо я ви́дѣлъ мо́лнію.
Durch diese Spalte wird ein Wind blasen und das Licht wird verlöschen.	Сквозь сію́ щель вѣ́тръ ду́нетъ и свѣча́ пога́снетъ.
Der Knabe warf Steine in den Fluß.	Ма́льчикъ кида́лъ ка́мни въ рѣку́.
Er sah seinen Sohn im Wasser und warf sich in den Fluß, um ihn zu retten.	Онъ ви́дѣлъ своего́ сы́на въ водѣ́, и ки́нулся въ рѣку́, что́бы его́ спасти́.

Durch (etwas hindurch).	**Сквозь** (mit dem Accusativ).

Donnern, гремѣ́ть.
Berühren, косну́ться (mit dem Genit.).
Sauer werden, ки́снуть.
Die Finsterniß, темнота́.
Die Hyacinthe, гіаци́нтъ.
Hinauswerfen, вы́кинуть.
Verbleichen, блёкнуть.
Unsanft, hart, жёсткій.
Grausam, жесто́кій.
Hindurchgehend, Zug- сквозно́й.
Fast, beinahe, почти́.

155. Aufgabe.

Wollen Sie nicht das Fenster oder die Thür zumachen? — Es ist hier ein Zugwind. — Jetzt weiß ich erst, woher (отчего́) mir die Hände so sehr frieren. — Wie ist das Wetter draußen? — Es ist noch sehr kalt, besonders des

Nachts. — Das Wasser gefriert selbst in den Stuben. — Was riecht hier so stark? — Es ist ein Strauß Lilien und einiger Hyacinthen, welche so stark riechen. — Wo sind die schönen Rosen, die Sie gestern hatten? — Es berührte sie (Genit.) Jemand unsanft; sie verblühten und wir warfen sie hinaus. — Haben Sie nicht etwas frische Milch? — Die unsrige ist alle sauer geworden, aber die des Nachbars ist sehr frisch und gut.

156. Aufgabe.

Wer verwöhnt diese Kinder? — Ihr Vater und ihre Mutter. — Haben Sie gerathen, sie nicht zu verwöhnen? — Ja, aber weder der Eine noch die Andere hören auf mich. — Sprengten die Pferde lange auf dem Felde? — Nicht lange, nur eine halbe Stunde. — Wird der Schnee bald schmelzen? — Ich kann es nicht wissen, doch glaube ich, er wird im folgenden Monat schmelzen. — Warum hat der Koch die Suppe gekocht? — Er kochte sie schon, bevor ich ihm sagen konnte, daß er uns Birkhähne brate. — Welcher Monat ist der erste im Jahre? — Der Januar. — Und welchen zählt man als den letzten? — Den December. — Sagen Sie die Wahrheit? — Ja, ich sage die Wahrheit, denn ich lüge niemals. — Man kann nicht immer die Wahrheit sprechen, denn nicht Alle lieben sie. — Derselbe Mensch war gestern bei mir, der fast immer etwas kaut. — Die oftmalige Wiederholung seines Besuches ist mir nicht sehr angenehm.

157. Aufgabe.

Kommen Sie in den Garten; sehen Sie, was für wunderschöne Blumen dort sind! — Was blühen dort für Blumen? — Es blühen dort Hyacinthen, Lilien, Rosen, Levkojen, Astern, Jasmin, und viele andere Blumen. — Welche Farben ziehen Sie den andern vor? — Ich ziehe allen Farben die blaue vor. — Handelt dieser junge Mann gut? — Nein,

er handelt sehr schlecht. — Hat der Gärtner den Garten gegätet? — Nein, er hat ihn nicht gegätet, dazu hat er keine Zeit. — Was hat Ihre Schwester heute morgen gemacht? — Sie hat Ihr Kleid aufgetrennt. — Rufen Sie mir den Schuhmacher, ich muß mit ihm sprechen! — Der Schuhmacher ist schon da; hier ist er. — Was ist Ihnen gefällig? — Nehmen Sie mir das Maß zu einem Paar neuer Stiefel! — Ich brauche kein Maß, ich habe eins zu Hause. — Leben Sie wohl, ich wünsche Ihnen viel Glück (счастли́во остава́ться)! — Warten Sie ein Wenig, da sind (вотъ вамъ) alte Stiefel, die Sohlen sind abgetragen, besohlen (сдѣлать подмётки) Sie sie. — Sehr wohl, es wird gemacht (бу́детъ сдѣлано). — Haben Sie gutes Stiefelleder (ко́жа для сапо́гъ)? — Ich habe Leder von der ersten Sorte, ächtes petersburger (петербу́ржская). — Wo ist meine Sammtweste? — Suchen Sie sie! — Sind Sie denn blind (ослѣ́пнуть)? — Da ist sie vor Ihren Augen. — Was pickt die Ente? — Sie pickt Körner. — Rathen Sie Ihrem Neffen, gut zu lernen. — Das rathe ich ihm stets, er ist arm und was er weiß (зна́етъ) ist sein einziger Reichthum. — Mit was für Waaren handelt dieser Kaufmann? — Er handelt mit verschiedenen Waaren. — Hat er Honig? — Er hat viel Honig, Zucker, Kaffee und Thee.

Sechzigste Lektion. — ШЕСТИДЕСЯТЫЙ УРОКЪ.

II. Zeitwörter schwacher Form.

493. Siebente Klasse.

Ausgänge: Infinitiv -ить. Präteritum -илъ. Passiv-Particip -енъ. Präsens -ю.

Kochen (activ), вари́ть, вари́лъ, варёнъ, варю́.

Glauben, вѣрить. Erzürnen, злить.
Schätzen, цѣнить. Salzen, солить.
Sprechen, говорить. Träumen, сниться.
† Denken, überlegen, мыслить. мыслилъ, † мышленъ. † мышлю.
Meinen, мнить, мнилъ, † мнѣнъ, † мню.
Zögern, длить, длилъ, † длѣнъ, длю.
Zerstören, тлить, † тлѣнъ. Schwärmen, роиться.
Melken, доить, доилъ, доёнъ, дою.
Stellen, ставить, ставилъ, ставленъ, ставлю.
Heizen, топить. Liniren, графить
Brechen, ломить.
† Tödten *у-мертвить, *у-мертвилъ, †*у-мерщвлёнъ, *у-мерщвлю.
Säumen, каймить. † каймю. Stempeln, клеймить. † клеймю (26., d. 1. †).
Verdunkeln, -тмить, † -тмѣнъ, † -тмю.
Richten, судить, судилъ, сужёнъ, сужу.
Angeln, удить. Wecken, будить, († буждёнъ.) Führen, водить, (вождёнъ).
Herumstreifen, блудить, (блуждёнъ).
Gebären, родить, (рождёнъ). Zwingen, нудить, (нуждёнъ).
Nageln, гвоздить, гвоздилъ, † гвожжёнъ, гвозжу.
Schlagen, разить, разилъ, ражёнъ, ражу.
Drohen, грозить.
Mehren, множить, множилъ, множёнъ, множу.
Dienen, служить. Sündigen, грѣшить.
Schrecken, страшить. Lehren, учить.
Trocknen, сушить.
Mit Moos verstopfen, мшить. Wichsen, bohnen, вощить.
Schleppen, тащить. Sich bemühen, тщиться.
Dreschen, молотить, молотилъ, молочёнъ, молочу.
Trüben, мутить. Schrauben, винтить. Zahlen, платить.
Tragen, носить, носилъ, ношёнъ, ношу.
Bitten, просить. Wägen, вѣсить.
Mähen, косить. Löschen, гасить.
Zu Gaste sein, гостить, гостилъ, гощёнъ, гощу.
Traurig sein, грустить. Rächen, мстить.
Taufen, крестить. Schmeicheln, льстить.

Abweichende Formen:

a) Der Charakter-Laut wird nicht gewandelt in:

Reich machen, гобзить, гобзю (veraltet). Kunststücke machen, gaukeln, кудезить.
Den Schwanz stutzen, кургузить. Thränen weinen, слезить.
Klimpern, гудить.
Auf der Schalmei spielen, дудить. Nachbar werden, сосѣдиться.

Ehren, dafür halten, чтить, чтилъ, чтёнъ, чту.

b) Das -т wird in -щ gewandelt in:

Bereichern, богати́ть, богати́лъ, богащёнъ, богащу́.

Wenden, *врати́ть.
Aufwiegeln, *воз-мути́ть.
Leuchten, scheinen, свѣтить (slaw. свѣчу́.
Empfinden, fühlen, *о-щути́ть.
Drohen, verbieten, *за-прети́ть.
Beschützen.
Bezähmen, *у-кроти́ть.
Sättigen, *на-сы́тить.
Heiligen, weihen, святи́ть.
Besuchen, *по-сѣти́ть.
Rauben, entführen, *по-хити́ть.
*За-щити́ть.

Bemerkung. Die mit * bezeichneten Verba kommen nur mit Präfixen vor und dann hat die Präsensform die Bedeutung des Futuri.

Dann werde ich Euch beschützen.	Тогда́ я васъ защищу́.
Der Lehrer lobt dich sehr.	Учитель тебя́ весьма́ хва́литъ.
Ich koche Ihnen Kaffee.	Я вамъ варю́ ко́фей.
Sie glauben das (Dativ) nicht, was er spricht.	Они́ не вѣрятъ тому́, что онъ говори́тъ.
Ich liebe sie, aber sie liebt mich nicht.	Я её люблю́, но она́ меня́ не лю́битъ.
Er dient schon lange dem Vaterlande.	Онъ до́лго у́же слу́житъ оте́честву.
Sie weint, aber sie bezahlt nicht.	Она́ пла́четъ, а не пла́титъ.
Haben Sie den Zucker gewogen?	Вѣсили ли вы са́харъ?
Er wog drei Pfund.	Онъ вѣсилъ три фу́нта.
Ich bin bei meinem Bruder zu Gaste.	Я гощу́ у своего́ бра́та.
Bei wem bist du zu Gaste?	У кого́ ты гости́шь?
Er wird bei uns zu Gaste sein.	Онъ бу́детъ гости́ть у насъ.

Der Verlust, поте́ря.
Die Freude, ра́дость *f*.
Die Trennung, разлу́ка.
Die Abreise, отъѣздъ.
Der Handel.
Das Leben, жизнь *f*.
Der Trost, утѣше́ніе.
Der Gram, печа́ль *f*.
Die Ankunft, пріѣздъ.
Der Tod, смерть *f*.
Торго́вля.
Das Wiedersehen, свида́ніе.
Das Bild, о́бразъ.
Nervös, Nerven=, не́рвный.
Schaf=, ове́чій.
Die Aussicht, ви́дъ.
Verloren, поте́рянный.
Einsam, уединённый.

158. Aufgabe.

Kennen Sie den Mann, mit dem Peter Theodorssohn spricht? — Ich kenne ihn schon sehr lange, denn er hat mich schrei=

ben und lesen gelehrt. — Haben Sie je seine Frau gesehen? — Ich habe sie schon lange nicht gesehen und, so viel ich weiß, ist sie jetzt nicht hier, sondern bei ihrem alten Vater, der in Polen lebt, zu Gaste. — Mit wem sprechen Ihre Söhne dort? — Sie sprechen mit einem Freunde, der um (o mit der Präpos.) den Verlust seiner treuen Gattin trauert. — Woran ist sie gestorben? — Sie starb am hitzigen Nervenfieber (nervösen hitzigen Fieber). — Wie alt war sie? — Sie war noch nicht 25 Jahre alt. — Ist sein Oheim reich? — Seine Handelsgeschäfte machen ihn sehr reich. — Seine Schiffe befahren (schwimmen auf на) jetzt die Ost- und Nordsee (das baltische (балтійское) und deutsche Meer). — Ist der Schuster schon hier? — Ja, er wartet im Vorzimmer; doch wagte ich nicht, Sie zu wecken. — Löschest du das Licht aus? — Nein, mein Herr, es verlöschte von selbst. — Was macht mein Diener? — Er wichst Ihre Stiefel. — Und was thun die Mägde? — Sie melken die Kühe und die Ziegen. — Trinken Sie gern Ziegenmilch? — Wir trinken sie sehr gern, aber unsre Töchter trinken lieber Schafmilch. — Welche ist theurer? — Die Schafmilch ist theurer, aber die Ziegenmilch ist gesünder. — Wo schweifst du mit deinen Kameraden und deinen Hunden umher? — Ich schweife einsam in den Wäldern umher und sehe überall nur das Bild meiner verlornen Schwester. — Glauben Sie nicht an ein Wiedersehen (Dativ) in einem bessern Leben? — Ich glaube daran (Dativ) und dieser Glaube ist mein (Dativ) Trost. — Wem drohst du mit diesen Worten? — Ich drohe Niemanden, ich bitte nur.

159. Aufgabe.

Wer ist dieser junge Mann, auf dessen Gesicht Kummer zu sehen ist? — Das ist mein Nachbar. — Worüber härmt er sich? — Er härmt sich über den Tod seiner Geliebten. — Das ist für ihn ein unersetzbarer (невозвратной) Verlust. — Was für eine Krankheit hat sie dahingerafft (похитить)? — Ein Nervenfieber hat sie in der Blüthe ihrer

Jugend dahingerafft. — Was für einen Trost hat er? — Er hat gar keinen Trost und kann auch keinen haben. — Wem gehört dieses einsame Haus? — Dieses einsame Haus gehört (принадлежáть) meinem Bruder. — Was beweint diese arme Wittwe? — Sie beweint den Verlust ihres Vermögens, welches ihr der habgierige Advokat geraubthat — Sagen Sie ihr guten Trost, (чтобъ) damit sie nicht weine, und sagen 'Sie ihr, daß (что) ich sie schützen würde. — Wer hat die Katze aus dem Fenster geworfen?—Das war ein böser Knabe, der Sohn meines Nachbarn. — Worüber lacht dieses Mädchen? — Sie lacht über den Schmerz der armen Katze. — Sie sollte sich nicht freuen, sondern schämen! — Woher ist es so dunkel?—Ist es denn schon spät?—Nein, es ist noch früh, draußen ist aber ein dichter Nebel. — Hat Ihnen der Wucherer Geld gegeben? — Nein, er hat mir noch keins gegeben, hat mir aber versprochen, mir morgen welches zu verschaffen.—Es ist vielleicht ein leeres Versprechen. — Ich glaube es nicht, er war bis jetzt stets treu seinem Worte. — Die Aufrichtigkeit ist eine große Tugend, Verstellung ist allen ehrlichen Leuten widerwärtig (проти́вно). — Sind Sie schon in London gewesen? — Nein, ich war nicht dort, habe aber die Absicht diesen Sommer dorthin zu reisen. — Wieviel Schritte sind von hier bis zur Brücke? — Ich glaube, es werden an sechshundert Schritte sein.

Einundsechzigste Lektion. — ШЕСТЬДЕСЯТЪ ПЕРВЫЙ УРОКЪ.

Zeitwörter schwacher Form.

494. Achte Klasse.

Ausgänge: Infinitiv -ѣть. Präteritum -ѣлъ. Passiv-Particip -ѣнъ. Präsens -ю.

Schmerzen, болѣ́ть, болѣ́лъ, [бóленъ], [болю́].

Brennen, горѣть. Sehen, erblicken, зрѣть.
Schauen, смотрѣть. Befehlen, Lassen, велѣть.
Zischen, шипѣть, шипѣлъ [шипѣнъ], шиплю (20., d.).
Donnern, гремѣть. Bekümmert sein, скорбѣть.
Rauschen, шумѣть. Leiden, dulden, терпѣть.
Kochen (neutr.), кипѣть.
Sehen, ви́дѣть, ви́дѣлъ [ви́дѣнъ], ви́жу.
Fliegen, летѣть, летѣлъ, лечу́.
Hängen, висѣть, висѣлъ, вишу́ (pop. висю́).
Knirschen, knistern, хрустѣть, хрустѣлъ [хрустѣнъ], хрущу́.
Sitzen, сидѣть. Drehen, вертѣть.
† Wachen, бдѣть, бдѣлъ [бдѣнъ], † бдю.

495. Nach den Zischern steht -а für -ѣ (s. 19. a. 2.).

Liegen, лежа́ть, лежа́лъ лежу́.
Wimmern, верезжа́ть. Schweigen, молча́ть.
Wimmern, winseln, визжа́ть. Brummen, мурча́ть, мурлы́кать.
Brüllen, мыча́ть. Halten, держа́ть.
Hören, слы́шать. Rauschen, журча́ть.
Sumsen, жужжа́ть.
† Wimmeln † кишѣть, † кишѣлъ [†† кишёнъ], кишу́ (s. 25., a. 2. †).

Bemerkung 1. Hierher gehört auch:
Schlafen † спать, спалъ [спанъ], сплю.

496. Nach vocalischem Charakter steht -а für -ѣ in den beiden Zeitwörtern:

Stehen, стоя́ть, стоя́лъ [стоя́нъ], стою.
Sich fürchten, боя́ться, боя́лся, бою́сь.

Bemerkung 2. Von den Zeitwörtern dieser Klasse müssen sehr wohl die Zeitwörter, welche eine eintretende Handlung bezeichnen, und auf -ѣть (nach Zischern -ать) endigen, unterschieden werden, wenn sie von andern Redetheilen abgeleitet sind und nach starker Form, I. Klasse, gehen.

Roth werden, алѣю, алѣть. Blaß werden, блѣднѣю, блѣднѣть.
Gelb werden, vergilben, желтѣю, желтѣть. Roth werden, erröthen, краснѣть.
Verstehen, können, умѣть.
Haben, имѣть. Verwalten, regieren, владѣть.
Fasten, говѣть. Zaudern, коснѣть.
Bedauern, сожалѣть. Veralten, ветша́ю, ветша́ть.
† Leuteschen werden, † дичѣть, aber auch дича́ть, (s. 25., a. 2. †).
Ich sitze auf der Bank. Я сижу́ на ла́вкѣ.
Wo sitzt dein Kamerad? Гдѣ твой това́рищъ сиди́тъ?

Er sitzt in dem Schatten jener Linde.	Онъ сидитъ въ тѣни той липы.
Wer dreht den Stuhl?	Кто вертитъ стулъ?
Ich drehe ihn.	Я его верчу.
Die Knaben drehen das Rad.	Мальчики вертятъ колесо.
Der Ochs brüllt.	Быкъ мычитъ.
Die Kinder schreien.	Дѣти кричатъ.
Kinder müssen nicht schreien.	Дѣти не должны кричать.
Meine Wäsche wird schon gelb.	Моё бѣльё уже желтѣетъ.
Die Himmel veralten nicht, wie ein Kleid.	Небеса не ветшаютъ, какъ платье.
Kannst du schon / Verstehst du schon zu } lesen?	Умѣешь ли ты уже читать?
Ich kann schon lesen und schreiben.	Я уже умѣю читать и писать.
Kosten, gelten, zu stehen kommen.	Стоить 7.
Schläfst du?	Спишь ли ты?
Ich schlafe nicht.	Я не сплю.
Die Kinder schlafen.	Дѣти спятъ.
Mein Vater schlief noch.	Мой отецъ ещё спалъ.
Er fürchtet sich [vor] dem Feuer [Genit.].	Онъ боится огня.
Sie fürchtete den Tod nicht.	Она не боялась смерти.
Was steht dort?	Что тамъ стоитъ?
Was kostet das Buch?	Что эта книга стоитъ?
Wo steht der neue Tisch, der zehn Rubel kostet?	Гдѣ стоитъ новый столъ, который стоитъ десять рублей?
Schreien.	Кричать. 8.
Das Rad, колесо.	Das Insekt (Geserbte), насѣкомое.
Die Achse, ось *f*.	Der Knüpel, дубина.
Die Wespe, оса.	Der Wasserfall, водопадъ.
Der Mantel, плащъ.	Der Frost, стужа.
Der Käfig, клѣтка.	Die Menagerie, звѣринецъ.
Der Büffel, буйволъ.	Das Verlangen, der Wunsch, желаніе.
Die Stange, шестъ.	Die Brüderschaft, братья.
Der Stock, палка.	
Heimlich, verdeckt, скрытный.	Geheimnißvoll, mystisch, таинственный.
Groß, mächtig, огромный.	Kläglich, Klage=, плачевный.
In der Ferne.	Вдали.

160. Aufgabe.

Was (на mit dem Accus.) besehen Sie so aufmerksam? — Ich betrachte die arbeitsamen Insekten. — Hören Sie,

wie die Wespen sumsen?—Ich höre und sehe sie; sie fliegen in den Garten hin.—Was ist das für ein Geräusch in der Ferne? — Es ist der nahe Wasserfall, der so rauscht (шумѣть). — Wo werden Sie den Abend sein?—Ich werde im nahen Haine sein, wo die Bäume so heimlich rauschen und die Nachtigall in ihren Zweigen ihre Klagelieder flötet (singt). — Was ist (mit) Ihnen? — Sie werden so bleich. — Mir (у меня́) thut der Kopf sehr wehe. — Ich muß nach Hause gehen und mich [zu Bette] legen. — Sie haben zu lange gesessen. — Wo hängt mein Mantel? — Er hängt in jenem Zimmer an der Thür. — Zitterst du vor Frost oder vor Schmerz? — Ich friere (зя́бнуть) ein Wenig. — Weshalb (отчего́) wimmert (стона́ть) das Kind so sehr? — Die Wunde, welche es an der Hand hat, schmerzt ihm (Dativ) sehr. — Was sagte Ihr Lehrer zu (о mit dem Präp.) dem Betragen seiner jüngsten Tochter? — Er schwieg, sie aber ward roth und weinte bitterlich. — Ich bedaure Beide. — Was für Thiere sind in jenen Ställen? — Hier brummt ein polnischer Bär und dort brüllt ein mächtiger Büffel. — Werden Sie heute die Gemahlin unseres Freundes sehen? — Ich brenne [vor] Verlangen (Instrum.) und hoffe, sie bald zu sehen. — Wer wird bei unserm kranken Freunde wachen? — Ein frommer Mönch von der barmherzigen Brüderschaft wird bei ihm wachen. — Wirst du die schwere Stange lange halten? — Ich halte sie nicht mehr; sie liegt dort auf dem Kasten. — Weißt du nicht, wo mein Stock und mein Regenschirm steht? — Ich habe weder den einen noch den andern gesehen. — Wo stehen die Dragoner jetzt? — Das erste Dragoner- (драгу́нскій) Regiment steht im Felde. — Gehen Sie nicht mit uns in den Garten? — Nein, ich fürchte das Gewitter. — Donnert es schon? — Es blitzt und wird bald donnern. — Fürchten Sie sich nicht vor dem Feinde? — Wer sein Vaterland liebt, der fürchtet weder Wunden, noch schreckt ihn der Tod. — Ging Ihre Tochter heute auf den Ball? — Nein, sie fürchtete den Regen und besonders den heftigen Wind, denn sie ist nicht sehr wohl und muß sich hüten (остерега́ться).

161. Aufgabe.

Hat der Schneider mir den neuen Mantel gebracht? — Nein, er konnte ihn Ihnen nicht bringen, er hatte kein Seidenzeug zum Futter. — Wann wird er ihn mir bringen? — Ich kann es Ihnen nicht sagen, er hat mir davon nichts gesagt. — Wo liegt Schlesien? — Schlesien liegt zwischen Polen, Preußen, Sachsen und Oestreich. — Ist der Niederländer, von welchem man so viel spricht, reich? — Man sagt, daß er sehr reich sei, ich habe aber seine Reichthümer nicht gezählt. — Womit handelt er? — Er handelt mit holländischer Leinwand. — Es ist gut, daß ich es weiß, ich brauche Leinwand zu Hemden. — Gehen Sie also zu ihm, er hat, sagt man, ausgezeichnete Leinwand, welche er zu sehr billigem Preise verkauft. — Mein Herr, man hat mich zu Ihnen geschickt und mir gesagt (говоря́), daß Sie gute Leinwand hätten (Indicativ). — Was für (Leinwand) wünschen Sie, grobe (то́лстый) oder feine? — Zeigen Sie mir mittelfeine (сре́днее). — Da haben Sie ein Stück, mit welchem Sie, ich bin versichert, zufrieden sein werden. — Ja, diese Leinwand ist nicht übel, was kostet (почёмъ за) die Arschin? — Wir verkaufen nicht nach Arschinen, das ganze Stück kostet fünfzig Rubel Silber. — Das ist theuer, können Sie (es) mir nicht billiger [lassen]? — Es ist nicht theuer, es ist der genaueste (настоя́щій) Preis, wir schlagen nicht vor (запра́шивать) und handeln nicht. — Gut, ich nehme die Leinwand, wickeln Sie sie mir in Papier ein, da haben Sie das Geld. — Ich danke ergebenst, ich wünsche Ihnen einen guten Tag (счастли́во остава́ться). — Bringen Sie mir einige Späne, ich will den Ofen heizen! — Da haben Sie Späne. — Wollen Sie eine Cigarre? — Nein, ich danke Ihnen ergebenst, ich rauche nur Pfeifen. — Johann stopfe (набе́й) eine Pfeife für Peter Feodorssohn und bringe ein Licht, aber kein Talglicht oder Stearinlicht, sondern eine Wachskerze.

Zweiundsechzigste Lektion. — ШЕСТЬДЕСЯТЪ ВТОРОЙ УРОКЪ.

497. Bei folgenden Zeitwörtern geht das Präsens nach starker Form, der Infinitiv mit seinen Ableitungen nach schwacher Form.

Gründen, bauen, зи́жду, зи́ждешь 1., зи́ждитъ, зи́ждилъ, зи́жденъ. Öfterer, сози́даю, сози́дать 1.

Brüllen, реву́, ревёшь, 1., ревѣ́ть, ревѣ́лъ [ревѣ́нъ] 8.

498. Sowohl nach starker als nach schwacher Form werden conjugirt (Heteroclita):

Glänzen, schimmern, блещу́, блéщешь, und блести́шь, блестѣ́лъ, † блещёнъ, блестѣ́ть.

Pfeifen, zischen, свищу́, сви́щешь und свисти́шь, auch свиста́ю, свиста́лъ, свиста́нъ, свиста́ть.

499. Nach starker Form, aber nach zwei verschiedenen Klassen geht:

Ich werde mich, stellen, ста́ну 6.	Dagegen, стать 1. сталъ 1.
Dieser König gründet mehr Städte, als seine Vorfahren gegründet haben.	Сей царь зи́ждетъ бо́лѣе го́родовъ, не́жели его́ пре́дки [сози́дали.
Wer von Euch pfeift?	Кто изъ васъ сви́щетъ?
Die Hirtenknaben pfeifen auf den Bergen.	Пасту́шки свистя́тъ на гора́хъ.
Die Sterne schimmern am Himmel.	Звѣ́зды блéщутъ на небѣ́.
Glauben (für wahr halten).	Вѣ́рить 7. (mit dem Dat.).
Glauben, meinen, denken.	Ду́мать 1.
Ich glaube das nicht, was er sagt.	Я не вѣ́рю тому́, что онъ говори́тъ.
Ich glaube nicht, daß es regnen wird.	Я не ду́маю, что бу́детъ до́ждь.
Glauben (an).	Вѣ́ровать 5. (mit въ und dem Accus.).
Sie glauben an Christus.	Они́ вѣ́руютъ во Христа́
Was halten Sie von Träumen? Wie denken Sie über Träume?	Что ду́маете вы о снахъ?

Wir glauben nicht an Träume (eigentl. den Träumen).	Мы не вѣримъ снамъ.
Wünschen.	**Желáть 1. (mit dem Genit.).**
Was wünscht er?	Что желáетъ онъ?
Ich wünsche Ihnen eine gute Nacht!	Желáю вамъ дóброй ночи́!
Vermuthen, догáдываться 1.	Schließen, заключáть 1.
Forschen, испы́тывать 1.	Erforschen, допы́тывать 1.
Die Vorfahren, Ahnen, прéдки, -овъ.	Der Hirtenknabe, пасту́шокъ.
Der Schlaf, Traum, сонъ.	Der Ton, звукъ.
Die Compagnie (Soldaten), рóта.	Die Wache, карау́лъ.
Der Exercier-Platz, мѣсто учéнія.	Das Tischrücken, столодвижéніе.
Die Beachtung, Achtung, уважéніе.	Der Magnetismus, магнети́змъ.
Das Zeugniß свидѣтельство.	Der Augenzeuge, очеви́децъ.
Wissenschaftlich, gelehrt, учёный.	Thierisch, живóтный.
Unverwerflich, glaubwürdig.	Достовѣрный.

162. Aufgabe.

Was für ein Thier brüllt in jenem Käfig? — Es ist ein prächtiger junger Löwe aus der Menagerie des Kaisers von Frankreich. — Haben Sie schon gehört, wie das Meer brüllt? — Ich habe es noch nie in einem Sturme gesehen. — Stehen die Buden schon auf dem Markte? — Noch nicht. — Ich glaube, daß dieses Mal kein Jahrmarkt sein wird. — Wessen Compagnie steht heute auf Wache? — Ich glaube, daß es die Compagnie des Hauptmanns Kern ist. — Kerns Compagnie sah ich auf dem Exercier-Platze, daher kann sie nicht auf der Wache stehen. — Was denken Sie von dem Tischrücken? — Ich denke, daß es einer wissenschaftlichen Beachtung nicht werth sei. — Glauben Sie nicht [an] thierischen Magnetismus? — Die Wissenschaft glaubt nichts (Dativ); sie vermuthet, schließt, forscht, erforscht und weiß. — Glauben Sie nicht dem Zeugnisse so vieler unverwerflicher Augenzeugen? — Der Blinde muß nicht von den Farben, der Taube nicht von den Tönen sprechen; auch verstehen nicht alle Augen zu sehen, sowie (такъ какъ) nicht alle Ohren zu hören verstehen.

163. Aufgabe.

Haben Sie oder Ihr Bruder die von mir verlorene, Ansicht der Stadt Astrachan? — Ich habe diese Ansicht nicht gesehen. — Wie hat der Jäger den wilden Wolf bezähmt? — Er hat ihn nicht bezähmt, denn der Wolf raubte das arme Schaf und sättigte sich an seinem Blute. — Mit wem wollen Sie Nachbar werden? — Mit der Gemahlin des tapfern Lieutenants Johann Artemy's Sohn Pawlow. — Man muß nicht über die Vorsehung klagen; sie weiß besser als wir, was uns gut und nützlich und was uns schädlich ist. — Wieviel giebt jener arme Kaufmann für seine kleine Bude? — Ich kann das nicht wissen, er hat mir nichts davon gesagt. — Sind die Wasserverbindungen in diesem Reiche gut? — Nein, mein Herr, sie sind unbedeutend. — Was für ein Gericht hat Ihre Schwester heute zu Mittag gegessen? — Nur etwas Suppe und gebratenes Ochsenhirn. — Von wem haben Sie diese Ziegenbockhaut erhalten? — Es ist keine Ziegenbockhaut, sondern eine Wallroßhaut. — Wer hat sie Ihnen gegeben? — Der reiche Kaufmannssohn, den Sie kennen. — Welche Butter ist die beste? — Die Maibutter, und das Märzbier ist besser als die andern Biere. — Ist es Ihnen nicht möglich, mir zu sagen, wo die beste Forstschule sei? — Sie ist in Tharandt bei Dresden.

164. Aufgabe.

Von wo (откýда) bringt das Licht in's Zimmer ein (проходить)? — Der Fensterladen (ставень *m.*) ist nicht dicht verschlossen, er hat eine Ritze, durch welche das Licht dringt. — Ist im Dorfe hier ein Schmied? — Wie sollte keiner sein (какъ не быть)? — Was wünschen Sie? — An meinem Wagen ist ein Rad zerbrochen, er muß es wieder in Stand setzen (починить). — Soll er auch Ihr Pferd beschlagen? — Nein, es braucht nicht beschlagen zu werden, es ist unlängst beschlagen worden. — Wo ist Ihr Bruder? — Er ist nicht

ganz (не такъ) wohl, übrigens ist es mehr Hypochondrie (хандра́), als Unwohlsein. — Wo waren Sie jetzt? — Ich war im Kerker, um den berühmten Gefangenen zu besuchen. — Wer ist dieser Gefangene? — Er war der Wohlthäter seiner Mitbürger. — Ihn hat der hartherzige Wucherer, dem er nicht das, auf Wechsel schuldige, Geld bezahlen konnte, in's Gefängniß gesetzt (заключи́ть). — Er ist des Mitleids würdig; warum nahm er aber Geld, welches er nicht bezahlen konnte? — Er nahm es, um einer halbnackten Familie zu helfen; ihn hat seine Wohlthätigkeit zu Grunde gerichtet. — Waren Sie vorgestern im Theater? — Ja, ich war dort, denn ich hatte meinem Freunde, dem Tänzer, versprochen, ihn zu besuchen. — Ich habe gehört, daß dieser Tänzer sehr stolz sei. — Sie irren sich, er ist ganz und gar nicht stolz, wahrscheinlich hat man Ihnen nicht von ihm, sondern von der Tänzerin, welche sehr stolz ist, gesprochen. — Warum singen Sie heute nicht, gnädiges Fräulein? — Ich fing eben zu singen an (я было запѣла), doch kann ich nicht singen, denn ich bin heiser (я оси́пла). — In diesem Falle singen Sie nicht, Sie können Ihre Stimme verderben (испо́ртить). — Wer ist dieser Stutzer? — Ich weiß es nicht, man spricht von ihm jedoch nicht viel Gutes, er scheint ein Betrüger (плутъ) und falscher Spieler (шу́леръ) zu sein.

Dreiundsechzigste Lektion. — ШЕСТЬДЕСЯТЬ ТРЕТІЙ УРОКЪ.

500. Uebersicht der Ausgänge aller acht Conjugations-Klassen.

	Klasse.	Präsens.	Infinitiv.	Präteritum.	Passiv-Particip.
I.	1.	-у, -ю	-ть	-ъ, -лъ	-нъ
	2.	-у, -ю	-ть	-лъ	-тъ
II.	3.	-у, -ю	-(а) ть	-(а) лъ	-(а) нъ
	4.	-(н) у, -ю	-(о / я) ть	-(о / я) лъ	-(о / я) тъ
III.	5.	-(у) ю	-(ова) ть	-(ова) лъ	-(ова) нъ
	6.	-(н) у	-(ну) ть	-ъ, -(ну) лъ	-(ну) тъ
IV.	7.	-ю	-(и) ть	-(и) лъ	-(е) нъ
V.	8.	-ю	-(ѣ / а) ть	-(ѣ / а) лъ	-(ѣ / а) нъ

Die *erste* Reihe (I.) setzt die Endung an den *bloßen Verbal-Stamm.*

Die zweite Reihe (II.) schiebt einen Binde-Vocal (-а, -о) zwischen beide ein.
Die dritte Reihe (III.) schiebt eine ganze Sylbe (-ова, -ну) zwischen Stamm und Endung ein.
Die vierte Reihe (IV.) macht das -ь, -й der Charakterform lautend (-и).
Die fünfte Reihe (V.) schiebt einen Vocal (-ѣ, -а) vor die Endung ein.

Der charakteristische Unterschied der starken Form (I., II., III.) ist (neben dem Eingeschobenen) die Endung (-нъ und тъ) des passiven Particips.

Bemerkung 1. Nur aus wenigen Infinitiv-Endungen läßt sich bestimmt auf die Präsensform schließen. Zur Bequemlichkeit des Lernenden wollen wir sie hier zusammenstellen.

a) Infinitiva auf -ать mit vorhergehendem б, н, р und ц gehören zur 1. Klasse.

† Nur reden, глаго́лать (veralt.); pflügen, ора́ть; gehören zur 3. Klasse.

b) Infinitiva auf -вать, ohne vorhergehendes о, е gehören zur 1. Klasse.
c) Infinitiva auf -ять mit vorhergehenden Consonanten gehören zur 1. Klasse.
d) Infinitiva auf -ере́ть mit vorhergehenden Consonanten gehören zur 2. Klasse.
e) Infinitiva auf -оть mit vorhergehenden Consonanten gehören zur 4. Klasse.
f) Infinitiva auf -ова́ть, -ева́тъ mit vorhergehenden Consonanten gehören zur 5. Klasse.
g) Infinitiva auf -нуть mit vorhergehenden Consonanten gehören zur 6. Klasse.

Bemerkung 2. Die mehrsylbigen auf -ить lassen mit wenigen Ausnahmen auch sicher auf die Präsensform schließen.

501. Unregelmäßige Präsensformen sind:

a) Sein, быть, hat folgendes Präsens:

Einzahl.	Mehrzahl.
Ich bin, я есмь.	Wir sind, мы есмы́.
Du bist, ты еси́.	Ihr seid, вы е́сте.
Er ist, онъ есть.	Sie sind, они́ суть.

Bemerkung 3. Im gewöhnlichen Leben kommen nur есть und суть vor, wenn der Nachdruck auf dem Verbum ruht und wenn sie ein Vorhandensein, Existiren, bedeuten. Die übrigen Formen gehören dem höhern Style an.

b) Von essen, ѣсть, ist das Präsens:

Einzahl.	Mehrzahl.
Ich esse, ѣмъ.	Wir essen, ѣди́мъ.
Du issest, ѣшь.	Ihr esset, ѣди́те.
Er ißt, ѣстъ.	Sie essen, ѣдя́тъ.

c) Von laufen, бѣжа́ть, 8., ist das Präsens:

Einzahl.	Mehrzahl.
Ich laufe, бѣгу́.	Wir laufen, бѣжи́мъ.
Du läufst, бѣжи́шь.	Ihr laufet, бѣжи́те.
Er läuft, бѣжи́тъ.	Sie laufen, бѣгу́тъ.

d) Ebenso geht ehren, чтить 7.

Ich ehre, чту.	Wir ehren, чтимъ.
Du ehrest, чтишь.	Ihr ehret, чти́те.
Er ehrt, чтитъ.	Sie ehren, † чтутъ.

e) Das gemischte Präsens von wollen, хотѣть:

Ich will, я хочу́.	Wir wollen, мы хоти́мъ.
Du willst, ты хо́чешь.	Ihr wollet, вы хоти́те.
Er will, онъ хо́четъ.	Sie wollen, они́ хотя́тъ.

Essen, genießen.	Ку́шать 1. Höflichkeitsausdruck.
Was issest du?	Что ты ѣшь?
Ich esse Fleisch.	Я ѣмъ говяди́ну.
Wohin fahren die Leute?	Куда́ ѣдутъ э́ти лю́ди?
Wo läufst du hin?	Куда́ ты бѣжи́шь?
Die Schüler laufen in die Schule.	Ученики́ бѣгу́тъ въ шко́лу.
Wollen Sie nicht Schinken essen?	Не хоти́те ли вы ку́шать о́корока?
Trinken Sie weißen oder rothen Wein?	Кра́сное ли и́ли бѣлое вино́ вы пьёте?

Wenn man sie ansieht / Wenn du sie ansiehst } lacht sie.	Какъ смо́тришь на неё, она́ смѣётся.
Man liest / Du liesest } in den Zeitungen, daß die Franzosen gesiegt haben.	Чита́ешь въ газе́тахъ, что францу́зы побѣди́ли.
Man schreibt (die Leute, sie schreiben), daß man in Südamerika einen Kometen sieht.	Пишу́тъ, что ви́дятъ коме́ту въ Южной-Аме́рикѣ.
Man glaubte (Alle glaubten), daß das der König sei.	Всѣ ду́мали, что э́то былъ царь.
Was man (Jemand) nicht weiß, das kann man (einer) nicht sagen.	Что кто не зна́етъ, то и не мо́жетъ сказа́ть.

502. Nach dem Sinn der Rede und der Absicht des Sprechenden wird das deutsche man durch die zweite Person der Einzahl oder durch die dritte Person der Mehrzahl (Letzteres am häufigsten) ausgedrückt. Wo es der Sinn gestattet, wird auch ein bestimmtes Subject (люди, всѣ, кто) dazu gesetzt.

Kaufen, einkaufen.	**Покупа́ть 1.**
Wo kaufen Sie (gewöhnlich) Ihre Cigarren?	Гдѣ вы покупаете свои́ сига́ры?
Sonst kaufte ich sie [gewöhnlich] bei N., diese habe ich (diesmal) bei A. gekauft.	Пре́жде я ихъ покупа́лъ у Н., э́ти я купи́лъ у А.
Zu wieviel / Um welchen Preis } das Hundert?	Почему́ со́тня?
Das Hundert zu 6 Rubel.	Со́тня по шести́ рубле́й.
Achten, beachten, уважа́ть 1.	Danken, благода́рить 7.
Pflücken, рва́ть 3.	Pflanzen, сажа́ть 1.
Reich sein [an], Überfluß haben [an].	Изоби́ловать 7. (m. d. Instr.).
Sich legen, ложи́ться 7.	Anfangen, beginnen, начина́ть 1.
Vorstellen, geben, представля́ть 1.	Siegen, побѣждать 1.
Die Zeitung, газе́та.	Der Komet, коме́та.
Der Hecht, щу́ка.	Die Tasse, ча́шка.
Der Karpfen, ка́рпъ, саза́нъ.	
Das Pökelfleisch, солони́на.	Die Apfelsine, апельси́нъ.
Die Frucht, плодъ.	Die Himbeere, мали́на.
Die Beere, я́года.	Die Bohne, бобъ.
Die Feld-Erdbeere, земляни́ка.	Die Garten-Erdbeere, клубни́ка.
Die Johannisbeere, смо́родина.	Die Stachelbeere, крыжо́вникъ.
Die Gurke, огуре́цъ.	Der Kohl, капу́ста.

Die rothe Rübe, свёкла.
Das Geisblatt (Caprifolium). Козья жимолость f.
Die Mohrrübe, морковь f. Das Gemüse, зелень f.
Die Lerche, жаворонокъ. Der Krieg, война́.
Der Kampf, die Schlacht, битва. Der Kampf, Streit, борьба.
Das Belieben, произволъ. Das Schauspiel, зрѣлище.
Das Trauerspiel, трагедія. Der Dichter, стихотворецъ.
Der Verfasser, сочинитель. Der Süden, югъ.
Der Norden, сѣверъ. Der Osten, востокъ.
Der Westen, западъ.
Südlich, Süd=, южный. Zurückkehrend, Rück=, обратный.
Täglich. Ежедневный.
Im Übrigen, übrigens, впрочемъ. Sogleich, gleich, тотчасъ.

165. Aufgabe.

Sind Sie ein Freund von Fisch? — Ich esse zuweilen ein Stückchen Hecht oder Karpfen; im Uebrigen mache ich mir wenig aus Fischen (achte ich die Fische nicht.) — Warum (для чего) essen Sie nicht von diesem Pökelfleisch? — Ich danke ergebenst; ich werde kein Fleisch mehr essen. — Wollen Sie gleich nach dem Essen Kaffee trinken? — Ich trinke gewöhnlich eine Stunde nach Tische (dem Mittagsmahle) eine Tasse Kaffee ohne Sahne (сливки pl.). — Wollen Sie (Beliebt Ihnen) Wein oder Bier? — Ich trinke keinen Wein; bei Tische (dem Mittagsmahle) trinke ich nur Wasser oder leichtes Halbbier. — Sind Ihnen einige Apfelsinen oder Aepfel gefällig? — Ich danke bestens (очень); ich bin weder ein Freund von Apfelsinen, noch von anderen Früchten. — Die Himbeeren und Erdbeeren (beide im Singular) esse ich sehr gern. — Wenn es Ihnen gefällig ist, mit mir in den Garten zu gehen, so können Sie von beiden nach (по mit dem Dativ) Belieben pflücken und essen. — Wir haben auch sehr schöne Johannis- und Stachelbeeren. — Wer läuft da vor uns in den Garten? — Es ist des Gärtners Sohn; er trägt seinem Vater das Essen hin. — Haben Sie hier sonst Bohnen und Gurken gepflanzt? — Wir pflanzen keine Bohnen, sondern

Geisblatt. — Giebt es gutes Obst in Moskau? — Wir haben hier ebenso schönes Obst, als in Deutschland und meistentheils ebenso billig.

166. Aufgabe.

Wie sind die Gemüse hier? — Diese Gegend ist reich an Kohl, Mohrrüben und Beeten (свёкла). — Wer läuft dort auf dem Felde? — Derselbe Landmann, mit dem Sie gestern sprachen, als er säete. — Was für Getreide säete er? — Er säete verschiedene Getreidearten; Weizen, Hafer, Flachs und Gerste. — Glauben Sie an den Heiland? — Nicht allein an den Heiland, sondern auch an Gott Vater, den heiligen Geist und die Mutter Gottes. — Was für Thiere schreien in den Käfigen, welche dort in der Menagerie sind? — Es ist eine Löwin mit kleinen Löwen, ein Bär mit kleinen Bären und eine Wölfin mit kleinen Wölfen. — Um welchen Preis kauft man hier das Pfund Honig? — Der Honig ist hier sehr billig; ich habe sehr schönen und reinen Honig, das Pfund zu zehn Kopeken, gekauft. — Spricht man bei Ihnen vom Kriege? — Wie überall. — Man urtheilt über nichts lieber, als über dasjenige, was man am wenigsten versteht. — Wann sieht man in Ihrer Gegend die ersten Lerchen? — Hinter (за mit dem Instrum.) Riga sieht man sie nie, dort ist der Sommer zu kurz und der Rückweg von da nach dem Süden zu weit. — Warum (почему́) beginnt man nicht die Vorstellung? — Man erwartet den Hof. — Wovon haben die Blätter der Bäume angefangen, gelb zu werden? — Draußen war (стоять) lange eine große Kälte. — War Ihr Vater lange krank? — Er war nicht lange krank, er starb am vierten Tage. — Hat man dieses Trauerspiel hier schon gegeben (vorgestellt)? — Ich glaube das nicht. — Es ist, wie man sagt, ein neues und vortreffliches Werk (сочине́ние) eines sehr jungen Dichters. — Kennt man den Verfasser? — O ja

(очень). — Er lebt hier und Alle, die ihn kennen, ehren und lieben ihn.

167. Aufgabe.

Haben Sie schon zu Mittag gegessen? — Nein, ich habe noch nicht zu Mittag gegessen, ich esse immer später. — So kommen Sie zu mir zum Mittagessen; meine Frau läßt (велитъ) Sie bitten. — Ich danke ergebenst für die für mich schmeichelhafte Aufmerksamkeit. — Frau, ich bringe dir (привожу́) einen theuren und lang ersehnten Gast. — Er hat mir versprochen bei uns zu Mittag zu essen. — Ich freue mich sehr Sie zu sehen, Sie haben uns durch Ihren Besuch sehr verbunden; ich bitte, kommen Sie (ми́лости про́симъ) in den Speisesaal, die Suppe ist schon auf dem Tisch. — Setzen Sie sich, ich bitte, (не уго́дно ли сади́ться). —Hier ist ein Platz neben mir. — Ich bin Ihnen, gnädige Frau (суда́рыня), für die Ehre verbunden. — Wollen Sie nicht noch etwas Suppe? — Ich danke ergebenst, ich habe deren genug. — Wenn auch nur einen Löffel (ло́жечка) oder zwei? — Ich bin Ihnen sehr verbunden, ich habe vollkommen genug. — Wollen Sie ein Stück gekochtes Fleisch, oder Pökelfleisch? — Weder das eine noch das andere, ich bitte, geben Sie mir etwas Kohl. — Der Kohl ist nicht gut, nehmen Sie Salzgurken (солёные огурцы́). — Ich danke sehr (очень благода́ренъ), ich esse sie sehr gern (ich bin ein großer Freund davon.) — Essen Sie gern Fisch? — Nicht sehr, doch esse ich ihn. — Wir haben Hecht und Karpfen, was ziehen Sie vor? — Mir ist es gleich. — Erlauben Sie mir also, Ihnen ein Stückchen von diesem und von jenem zu geben; versuchen Sie, welcher besser ist. — Ich danke ergebenst. — Nehmen Sie jetzt ein Stück gebratener Ente. — Ist es eine wilde Ente? — Nein, es ist eine zahme (дома́шній); ich kann Ihnen aber rathen ein Stückchen zu nehmen, sie ist saftig und gut gebraten. — Ja, alle Speisen sind vortrefflich bereitet. — Haben Sie einen Koch oder eine Köchin? — Wir haben keinen Koch, wir haben eine Köchin;

sie hat in den besten Häusern Petersburgs gelernt. — Werden Sie jetzt Ihren Freund besuchen (заѣдете ли вы)? — Nein, ich werde ihn auf dem Rückweg besuchen.

Vierundsechzigste Lektion. — ШЕСТЬДЕСЯТЪ ЧЕТВЕРТЫЙ УРОКЪ.

Imperativ.

503. In der starken Form wird der Imperativ von der Futurumform oder, wenn die Präsensform mit ersterer identisch ist, von dieser (ohne Rücksicht auf die Bedeutung) abgeleitet, indem man die Personen-Endung -у, -ю in ein milderndes -и verwandelt.

Ich führe, веду́; führe! веди́! Ich klopfe, клеплю́; klopfe! клепли́!
Ich werde erretten, спасу́. Errette! спаси́!

† Die Kehllaute werden, gegen alle Analogie, nicht gewandelt: ich schone, берегу́; schone! береги́! ich lüge, лгу; lüge! лги́!

Bemerkung 1. Im Slawenischen sagte man regelmäßig: бережи́, лжи.

504. Steht vor dem -ю ein Vocal, so wird -й aus -и.

дѣ́лаю,	thue! дѣ́лай!	смѣю́сь,	lache! смѣ́йся!
пью,	trinke! пей! (23., b.)	вѣ́рую,	glaube! вѣ́руй!
вопію́,	winsele! вопі́й!	вою́ю,	streite! вою́й!

505. Ist -у, -ю nach einfachem Consonanten tonlos, so wird -ь aus -и; nach mehreren Consonanten bleibt -и.

Ich weine, пла́чу; weine! плачь! Ich werde sein, бу́ду; sei! будь!
Ich tröpfele, кра́плю; tröpfle! кра́пли!
Ich werde rufen, кли́кну; rufe! кли́кни!

Bemerkung 2. Ѣхать, fahren, entlehnt den Imperativ ѣзжа́й, fahre! von einem verwandten Verbum ѣзжа́ть 1.

Von ѣсть, essen, ist der Imperativ: ѣшь! iß!

506. In der **schwachen** Form treten -и, -у, -ь nach denselben Regeln an die Stelle der **Infinitiv-Endung** -ить, -ѣть, -ать, -ять.

Любúть,	liebe! любú!	вѣрить,	glaube! вѣрь!
Сидѣть,	sitze! сидú!	вúдѣть,	sieh! видь!
Лежáть,	liege! лежú!	слышать,	höre! слышь!
Стоять,	stehe! стóй!	бояться,	fürchte! бóйся!
Доúть,	melke! дой! doch auch доú!		

507. Für den **Plural** des Imperativs wird dem Singular -те angehängt.

Берегú!	schonet! берегúте!	Weine! плачь!	weinet! плáчьте!
Дѣлай!	thuet! дѣлайте!	Бóйся!	fürchtet! бóйтесь!
Сидú!	sitzet! сидúте!	Видь!	sehet! вúдьте!

Laufe nicht so schnell!	Не бѣгú такъ скóро!
Schreiben Sie diesen Brief!	Пишúте э́то письмо!
Lerne in der Jugend, wenn du im Alter weise sein willst!	Учúсь въ ю́ности, éсли хóчешь быть мýдрымъ въ стáрости!
Nimm die Zeit in Acht!	Берегú врéмя!
Die bestimmte Zeit. Der Zeitpunkt. Es ist Zeit.	Порá.
Eile, denn es ist Zeit, in die Schule zu gehen!	Спѣшú, úбо порá иттú въ шкóлу!
Sei stumm, wenn du giebst, und sprich, wenn man dir giebt.	Будь нѣмъ, когдá даёшь, и говорú, когдá тебѣ даю́тъ.
Erwäge mehr, mit wem, als was du issest, sagte Epikur.	Бóлѣе разсуждáй о томъ съ кѣмъ, нéжели что кýшаешь, говорúлъ Эпикуръ.
Habe stets ein heiteres und ruhiges Antlitz!	Имѣй всегдá лицё весёлое и спокóйное!
Baue nicht auf den Erfolg, und verzweifle nicht beim Mißlingen.	Не уповáй на удáчу, и не отчáявайся въ неудáчѣ.
Sei so gütig, gefällig!	Пожáлуй!
Seien Sie so gütig! Haben Sie die Güte! Ich bitte!	Пожáлуйте!
Haben Sie die Güte / Ich bitte — zeigen Sie mir das Buch.	Пожалуйте, покажите мнѣ книгу.
Sich wohl befinden; gesund sein.	Здрáвствовать 5. (45. Bem. 2.).

Guten Morgen! Guten Tag! / Sei, Seien Sie gegrüßt! — Здра́вствуй! здра́вствуйте!

Bemerkung 3. Der gewöhnliche Gruß und Gegengruß zu jeder Tageszeit.

Verzeihen. Проща́ть 1.

Lebe, Leben Sie wohl! Adieu! / Ich empehle mich! — Проща́й! проща́йте!

Bemerkung 4. Der gewöhnliche Scheidegruß, wie Adieu.

Lebe, Leben Sie wohl! прости́! прости́те!

Eilen, спѣши́ть 7.
Erwägen, разсужда́ть 1.
Verzweifeln, отча́яваться 1.
Stopfen, наби́ть 2.
Erhalten, bekommen, получи́ть 7.
Auswählen, избра́ть 3.
Sich üben, упражня́ться 1.
Zeigen, показа́ть 3.
Bringen, принести́ 1.
Schmieren, нама́зать 3.
Schärfen, остри́ть 7.
Sich setzen, сади́тся 7.
Aufziehen (Uhr), завести́ 1.
Ablaufen, сойти́ (wie итти́).

Die Jugend, ю́ность *f.*
Der Erfolg, das Gelingen, уда́ча.
Die Unterschrift, подпи́ска, по́дпись.
Das Feuerzeug, огни́во.
Das Urtheil, die Meinung, мнѣніе.
Die Farbe (als Stoff), кра́ска.
Der Fortschritt, успѣхъ.
Neben, по́длѣ mit dem Genitiv.
Früh, ра́но.
Das Alter, ста́рость *f.*
Das Mißlingen, неуда́ча.
Die Tabakspfeife, тру́бка.
Das Stück (Brod u. dgl.), ломо́ть.
Die Uebung, упражне́ніе.
Der Stahl, ста́ль *f.*
Die Bettdecke, одѣя́ло.
Ganz, ganz und gar, совсѣмъ.

168. Aufgabe.

Guten Tag, mein Herr. — Was wünschen Sie? — Lesen Sie gefälligst (Haben Sie die Güte, lesen Sie) diesen Brief und sagen Sie mir, was Sie davon (о томъ) denken. — Haben Sie ihn von Ihrem Herrn Vater erhalten? — Sehen Sie auf die Unterschrift. — Belieben Sie, sich zu setzen. — Ist Ihnen eine Pfeife Tabak oder eine Cigarre gefällig? — Ich bitte um eine Pfeife. — Iwan, stopfe diesem Herrn eine Pfeife und bringe auch ein Feuerzeug. — Mein Sohn! setzen Sie sich neben mich und hören Sie aufmerksam zu. — Ich habe keine Zeit

es ist Zeit nach Hause zu gehen und zu arbeiten. — Soll ich Brod schneiden? — Ja, schmiere einige Butterbrode (Schnitte mit Butter); aber wasche dir zuvor die Hände. — Das Messer ist ganz stumpf. — Schärfen Sie es an diesem Stahl. — Geben Sie mir diese Stahlfeder, ich brauche sie. — Ich brauche sie ebenso sehr, wie Sie. — Führen Sie mich nach Hause, ich kenne den Weg nicht.. — Schone das Geld, es ist uns stets nöthig. — O Gott, rette uns! —Leben Sie wohl.—Warten Sie?—Sagen Sie mir, wohin Sie gehen? — Ich gehe zu meinem Vetter. — Liebe zu spielen, liebe aber auch zu arbeiten! — Glaube dem Worte Gottes! — Machen Sie gefälligst die Thüre zu; es ist hier Zugwind und ich habe heftiges Zahnweh. — Was soll ich heute zeichnen?—Zeichnen Sie dieses Portrait (портрѣтъ) oder malen Sie diese Blumen, thun Sie was Sie wollen.

169. Aufgabe.

Ich habe Lust, diesen Korb mit Früchten in Wasserfarben (Aquarell) zu malen. — So (итакъ) thun Sie es. — Darf ich um ein Glas Wasser bitten? — Gießen Sie das Wasser aus dieser Flasche in jenes Glas. — Rufen Sie meine Schwester; ich will ihr mein Werk zeigen. — Sieh diese Arbeit, aber lobe sie nicht zu sehr. — Fürchte nichts, meine Liebe (другъ мой)! — Traue meinem Urtheil, wenn ich dir offen sage, daß du Talent, aber wenig Uebung hast, und olge meinem Rathe. — Wähle dir ein bestimmtes (нѣкоторый) Feld, übe dich täglich in demselben und du wirst dich bald selbst über deine Fortschritte freuen. — Wo soll ich hingehen? — Geh' nach Hause und lege dich zu Bett. — Hier ist es zu kalt, und du bist krank. — Kann ich Wein trinken und Schwarzbrod essen? — Schonen Sie sich! — Trinken Sie nur Wasser und essen Sie nur etwas Semmel. — Was ist die Uhr? — Es ist noch nicht zehn. — Ziehen Sie Ihre Uhr auf, denn sie ist abgelaufen. — Um wieviel Uhr soll ich sie wecken? — Wecke mich nicht zu früh; wecke mich um sieben Uhr. — Wollen Sie Thee oder Kaffee trinken? — Koche

mir recht starken Kaffee und wärme die wollene Bettdecke. — Ehre die Rechtschaffenheit und achte die ehrlichen Leute. — Wieviel haben Sie für Ihren Pelz gegeben? — Ich werde Ihnen nicht seinen Preis sagen, Sie kennen ihn selbst. — Sagen Sie mir die Wahrheit, kostet er wirklich sechshundertneunundachtzig Rubel Papiergeld? — Nein, er kostet soviel in Silber. — Wann haben Sie ihn gekauft? — Belieben Sie sich zu erinnern, ich habe ihn mit Ihnen im vorigen Sommer gekauft.

170. Aufgabe.

Was haben Sie für Geschäfte mit diesem alten Manne? — Er ist mein Procurist (повѣренный) und ist wegen eines Wechsels, den mein Schuldner mir heute bezahlen soll (плати́мый), mit mir zu sprechen gekommen. — Ist dieser Ihnen viel schuldig? — Nicht wenig, er ist mir über sechstausend Rubel schuldig. — Beeilen Sie sich, es ist Zeit, daß Sie gehen. — Ich habe noch Zeit, ich komme noch zu rechter Zeit (успѣть). — Sie sagen: ich komme noch zur rechten Zeit, ich aber zweifle daran. — Fürchten Sie Gott und bedrücken Sie nicht Unschuldige. — Ich will Niemanden bedrücken, ich kann aber mein Geld nicht verlieren. — Verzeihen Sie mir, ich wollte Sie nicht beleidigen. — Was kümmert's mich, ob Sie mich haben beleidigen wollen oder nicht, Sie haben mich beleidigt. — Geben Sie mir ein Stück Brod, ich bin sehr hungrig. — Da haben Sie Brod; wollen Sie auch Käse dazu? — Nein, ich danke; ich esse nicht gern Käse, mir scheint es aber, daß Sie auch Wurst haben. — Ja, ich habe ächte westphälische. — Das ist gut, ich bitte, geben Sie mir ein Stück davon. — Da haben Sie, und trinken Sie auch (къ э́тому) ein Glas Bier. — Ich danke, jetzt kann ich das Mittagsessen erwarten. — Kellner, stopfen Sie mir eine Pfeife Tabak! — Gleich, was für Tabak befehlen Sie? — Was für Tabak haben Sie? — Wir haben verschiedenen Tabak: Varinas, türkischen und mailändischen Tabak. — Haben Sie ächten mailändischen? — Ausgezeichneten, aus erster Hand (изъ пе́рвыхъ рукъ). — Ist auf diesem Briefe Ihre

Unterschrift? — Ja, das ist meine Hand. — Mir ist kalt, haben Sie keine wärmere Bettdecke? — Nein, wir haben keine andere Bettdecke. — Bringen Sie mir ein Federbett!

Fünfundsechzigste Lektion. — ШЕСТЬДЕСЯТЬ ПЯТЫЙ УРОКЪ.

Höre doch den Knaben; wie schön er schon lesen kann.	Слушай-ка этого ма́льчика: какъ хорошо́ онъ уже умѣетъ чита́ть!

508. Die Sylbe -ка, dem Imperativ angehängt, gehört der Sprache des gewöhnlichen Lebens an, und ist nichts Anderes als eine pleonastische Bezeichnung des Imperativs.

Laß uns, Lassen Sie uns / Wir wollen — fleißiger sein!	Будемте прилежнѣе!
Lassen Sie uns / Wir wollen uns — auf jene Bank setzen.	Ся́демте-ка на ту скаме́йку.
Wir wollen / Laß uns — lieber unsre Briefe schreiben.	Лу́чше бу́демъ писа́ть на́ши пи́сьма.

509. Als Bezeichnung gemeinsamer Aufmunterung mit der Bedeutung: Lasset uns! wir wollen! wird die erste Person der Mehrheit des Futurums gebraucht, der man im gewöhnlichen Leben die Sylbe -те anhängt (507).

510. Lassen, mögen, in der Bedeutung von zulassen, zugeben, heißt пуска́ть, пусти́ть, deren Imperativa пуска́й, пусть, der Präsensform anderer Zeitwörter vorgesetzt werden.

Laß [ihn] thun, / Laß zu, [daß] er thue, / Mag er thun, — was er will.	Пуска́й дѣлаетъ. / Пусть его́ дѣлаетъ. — что хо́четъ.
Lassen Sie mich zu ihm gehen.	Пусть я къ нему́ пойду́.
Mögen sie / Laß sie — schlafen.	Пусть ихъ спятъ. / Пуска́й они́ спятъ.

511. **Mögen, als Wunsch,** wird durch да mit dem **Präsens** gegeben.

Der König möge, soll leben! Es lebe der König!	Да здра́вствуетъ коро́ль!
Es möge mir erlaubt sein! Es sei mir erlaubt! (Möge ich die Erlaubniß haben)!	Да бу́детъ мнѣ позволе́nie!

Sonst wird der **Wunsch** in Bezug auf die **dritte** Person durch die **zweite** Person des **Imperativs** gegeben.

Gott **bewahre** dich vor allem Bösen!	**Храни́** тебя́ Бо́гъ отъ вся́каго зла́!

512. Elliptisch steht für den Imperativ auch der Infinitiv (ähnlich wie im Deutschen).

Nicht lärmen, Kinder! Der Vater will schlafen. (Ihr sollt nicht lärmen!)	Не шумѣ́ть, дѣ́ти! Ба́тюшка хо́четъ спать.
Dem sei also!	Будь по сему́! Быть по сему́!

(Bei der Unterschrift des Monarchen zur Vollziehung eines Befehls, Gesetzes u. dgl.)

Bemerkung. Für die folgenden Aufgaben bemerke man vorläufig, daß jede Präsensform eines einfachen Zeitworts die Bedeutung eines Futuri erhält, wenn ihr ein **Präfix** vorgesetzt wird.

Ich gehe, иду́; ich werde gehen, **по**йду́; ich werde angehen, **за**йду́.
Ich mache, дѣлаю; ich werde machen, **с**дѣлаю; ich werde anmachen **при**дѣлаю.

[Das Präfix, welches zu wählen ist, ist jedesmal in Parenthese beigesetzt].

Bewahren, hüten, храни́ть 7.	Kommen, прійти́ (von идти́).
Sich ergießen, ли́ться 2.	Gebieten, befehlen, повелѣва́ть 1.
Wüthen свирѣпствовать 5.	Sich ereignen, случи́ться 7.
Genesen, выздора́вливать 1.	Nehmen, взять 4.
Treiben, гоня́ть (Präs. гоню́) 1.	Davon kommen, спасти́сь 1.
Ankommen (fahrend) прiѣ́хать 3.	Aussteigen, hinausgehen, вы́дти (von идти́).
Nachkommen, folgen, слѣ́довать 5.	
Athmen.	Дыша́ть 8.
Die Erlaubniß, позволе́nie.	Das Böse, Uebel, зло.
Die Menschlichkeit, Menschenliebe.	Человѣколю́біе.

Die Ehre, честь *f*.
Der Theelöffel, ло́жечка.
Müde, ermüdet, уста́лый.
Nöthig, nothwendig, ну́жный.
Plötzlich.
Stromweise, in Strömen, пото́ками.
Wieder, wiederum.
Krank sein.
Erkranken.
Es regnet in Strömen.

Das Unwetter, непого́да.
Der Platz, Marktplatz, пло́щадь *f*.
Abscheulich, schrecklich, ужа́сный.
Ruhig, поко́йный, споко́йный.
Скоропости́жный.
Voran, вперёдъ.
Опя́ть.
Хвора́ть 1.
Сдѣ́латься больны́мъ.
Дождь идётъ ливмя.
Идётъ проливно́й дождь.

171. Aufgabe.

Ach, (Ахъ) Herr Doctor! Haben Sie doch die Güte, zu uns zu kommen; meine gute Mutter ist plötzlich erkrankt (за). — Sogleich! Aber, Freund, du kannst jetzt nicht gehen! — Höre nur, welch' abscheuliches Wetter draußen wüthet. — Laß den Wind heulen und den Regen in Strömen fließen; ich werde thun, was Menschlichkeit, Pflicht (долгъ) und Ehre mir gebieten. — Laß uns bedenken, daß wir in einen ähnlichen Fall kommen können (что мо́жетъ случи́ться и на́ми то́же) und laß uns Andern thun, was wir von ihnen erwarten. — So schütze dich Gott! — Er gebe deinem Werke Gedeihen (успѣ́хъ)! — Die Kranke möge bald und ganz genesen! — Was laufet Ihr nicht, Kinder? — Warten Sie ein wenig, wir werden sogleich laufen (-по). — — Essen Sie (-по) etwas Brod und Butter, sonst werden Sie hungrig sein. — Geben Sie mir nicht allein Brod und Butter, sondern auch etwas Käse oder Schinken und eine Tasse Thee. — Diener, bringe (-при) diesem Herrn einen silbernen Theelöffel! — Pflücken (-на) Sie mir im Garten Himbeeren, Erdbeeren, Gartenerdbeeren und Stachelbeeren. — Für wen soll ich diese Beeren pflücken? — Für die Kranke, sie ißt dieselben gern. — Lassen Sie uns abfahren (у)! — Fahren wir beim (къ) Apotheker an (-за), um das Nothwendigste mit (съ собо́ю) zu nehmen! — Kutscher! treibe die Pferde nicht so stark! — Lassen Sie ihn sie treiben! Wir

kommen um so schneller aus diesem Unwetter! — Wir wollen über (чрезъ mit dem Accusativ) diesen Platz fahren (-про), der Weg ist näher. — Halt! (Steh!) Kutscher! — Wir sind angelangt. — Steigen wir ab! — Geh' nur voran, ich komme nach.— Stille! (Schweigen!) — Sie wecken die Kranke. — Sei es so! (Sein!) — Es ist jetzt nicht Zeit zu schlafen. — Gieb doch ein Stückchen Zucker und einen Theelöffel, aber je schneller, desto besser. — Sie athmet ruhiger und schlummert wieder (ein). — Laß sie nun schlafen und möge sie gesund wieder erwachen! — Adieu! — Seid getrost (fürchtet Euch nicht) und vertraut auf Gott! — Ich wünsche, wohl zu schlafen (eine ruhige Nacht)! — Setzen Sie sich zu Tische, die Suppe ist schon aufgetragen. — Ich will keine Suppe. — Trinken Sie also ein Glas Wein aus (вы-)! — Ich will auch keinen Wein. — Ich bitte, schlagen Sie mir dies (въ э́томъ) nicht aus. — Murmelt nicht, bei Tisch muß man laut reden. — Zündet ein Wachslicht vor dem Gottesbild an (-за)! — Warum? — Ihr wißt es, daß morgen Ostern ist. — Gebet diesem armen Manne Geld; ich bin von seiner Ehrlichkeit überzeugt.

172. Aufgabe.

Ist das Wetter heute schön? — Nein, es ist schreckliches Wetter, der Regen gießt in Strömen. — Ist denn Ihre Schwester wieder krank? — Ja, sie ist stets unwohl, ich erinnere mich bei ihr keines gesunden Tages. — Was kosten diese Aepfel? — Das Hundert kostet sechs bis sieben (von — bis) Rubel Silber. — So billig? — Ja, dieses Jahr sind die Aepfel gerathen (урожа́й на). — Was schreibt man aus England? — Man schreibt, daß man in Kurzem die junge Gemahlin des Prinzen von Wallis dort erwartet.—Glaubte Jemand die Lügen (ро́сказни) dieses Schwätzers (красноба́й)? — Alle haben ihm geglaubt. — Pflanzt Ihr Gärtner die Georginen in Töpfe? — Nein, er setzt sie sofort in die Erde. — Ist Ihr Gärtner erfahren? — Er ist sehr erfah=

ren und in seinem Fache (дѣло) geschickt. — Was ist in diesem Käfich? — Das ist ein Auerochs, welchen unlängst der Besitzer der Menagerie gekauft hat. — Woher ist dieser Auerochs? — Ich weiß es nicht, man sagt, er sei aus Sibirien, doch glaube ich es nicht. — Kaufen Sie Waaren auf der Frankfurter Messe? — Nein, ich bin nicht Kaufmann und kann keine Waaren kaufen; ich bin oft in Geldverlegenheit (нуждáться въ дéньгахъ). — Was halten (дýмать) Sie von diesem Engländer? — Ich glaube, daß er ein sehr gebildeter junger Mann ist. — Ist er reich? — Das geht mich nichts an: nicht der Reichthum schmückt den Mann, sondern sein Verdienst (доблести). — Glauben die Muhamedaner an den Heiland? — Sie glauben nicht an den Heiland, sie halten ihn aber für einen der höchsten Propheten (прорóкъ). — Was ist Magnetismus? — Ich kann Ihnen dieses nicht in kurzen Worten erklären, zu einer langen Erklärung jedoch fehlt mir (ich habe keine) die Zeit.

Sechsundsechzigste Lektion. — ШЕСТЬДЕСЯТЪ ШЕСТОЙ УРОКЪ.

Präteritum.

513. Nur das ohne -л gebildete Präteritum schließt sich genau an das Präsens an, indem es dessen reinen Verbal-Stamm darstellt.

Ich trage, несý. Ich trug, нёсъ.

Wo der Präsens-Stamm aus zwei Consonanten besteht, wird das gewöhnliche -о eingeschoben.

Ich brenne, жгу; ich brannte, жёгъ. Ich reibe, тру; ich rieb, тёръ.
Ich stoße, толкý; ich stieß, толóкъ.

Bemerkung 1. Im weiblichen und sächlichen Geschlecht, sowie in der Mehrzahl, schieben die Präterita

statt -ъ das -л ein, wobei жёгъ, толóкъ das -о wieder ausstoßen.

Sie trug, онá неслá.	Sie wuchs, онá рослá.
Sie brannte, онá жгла.	Sie stieß, онá толклá.
Sie rieben, они́ терли́.	Wir brannten, мы жгли.

514. Alle Präterita auf -лъ werden vom Infinitiv gebildet, indem man dessen -ть oder -сть in -лъ verwandelt.

Trinken, пить; ich trank, я пилъ.	Sie trank, онá пилá.
Rufen, звать, звалъ, звали́.	Scharren, рыть, рылъ.
Fegen, мести́, мёлъ, мелá.	Lesen, читáть, читáлъ.
† [ich] ging, шёлъ, шла, шло, шли.	

Bemerkung 2. Gehen, идти́, bildet sein Präteritum von dem jetzt aus der Sprache verschwundenen шесть, das in шéствовать, gehen, noch zu finden ist.

515. In Verbindung mit der Partikel бы bezeichnet das Präteritum den Optativ und Conditionalis anderer Sprachen; wobei zu bemerken ist, daß бы stets demjenigen Worte im Satze folgt, welches mit Nachdruck hervorgehoben werden soll.

Er würde mir das Geld gegeben haben, wenn sie gewollt hätte.	Онъ бы мнѣ далъ дéньги, éсли бы онá хотѣла.
Er hätte mir das Geld gegeben, wenn er es bei sich gehabt hätte.	Онъ мнѣ далъ бы дéньги, éсли бы ихъ имѣлъ съ собóю.
Mir hätte er das Geld gegeben, aber meinem Bruder wollte er es nicht anvertrauen.	Мнѣ бы онъ далъ дéньги, но моемý брáту онъ ихъ не хотѣлъ ввѣрить.
Das Geld würde er mir gegeben haben, aber ich wollte das Kleid.	Дéньги бы онъ мнѣ далъ, но я хотѣлъ плáтье.

Bemerkung 3. Wo der Anlaut des folgenden Wortes keine Consonanten-Anhäufung verursacht, kann -ы von бы abgeworfen werden, auch kann dies бы vom Worte zu dem es gehört, des Wohlklanges wegen, getrennt werden; nur dann kann es nicht von demselben getrennt werden, wenn auf jenes Wort ein besonderer Nachdruck gelegt werden soll.

Ich wünschte, daß sie es nicht thäte.	Я желáлъ бы, чтобъ онá этого не дѣлала.
Was würden Sie an meiner Stelle thun?	Что бы вы дѣлали на моёмъ мѣстѣ?
Ich würde ihm sagen, daß ich ihm glauben würde, wenn er nicht als ein Lügner bekannt wäre.	Я емý бы сказáлъ, что я емý бы повѣрилъ; éслибъ онъ не былъ извѣстнымъ лгунóмъ.
Ihr Schwager (Mannesbruder) würde jetzt viel Geld haben, wenn er sparsamer gewesen wäre.	У вáшего дѣверя теперь было бы мнóго дéнегъ, éжели онъ былъ бы бережлѝвѣе.

516. Die Conjunctionen **aber, doch**, же; **ob**, ли; **so**, то, такѝ, treten **zwischen** бы und dasjenige Wort, zu welchem es gehört.

Hätte ich ihn gesehen, wenn ich früher gekommen wäre?	Вѝдѣлъ ли бы я егó, когдá бы пришёлъ рáнѣе?
Wenn er doch noch heute käme!	Éсли бы онъ пришёлъ ещё сегóдня!
Ich habe es ihm gegeben, **damit** er ruhig sei (**auf daß er** — sein möge).	Я это далъ емý, чтóбы онъ успокóился.
Er will ihr schreiben, **damit** sie sich nicht **härme** (härmen möge).	Онъ хóчетъ ей писáть, дабы онá не **грустѝла**.
Sie schrieb ihm, **daß** sie sich nicht **härme**.	Онá емý писáла, **что** онá не **грустѝтъ**.

517. Nach что (ohne бы) folgt diejenige Zeit, welche die Absicht des Sprechenden erfordert.

Sie schrieb ihm, daß sie sich nicht härmen **werde**.	Онá емý писáла, что онá не **бýдетъ** грустѝть.
518. **Kaum, beinahe nicht.**	Чуть чуть, чуть не.
Beinahe, bald, fast. Es fehlte nicht viel, daß.	Чуть ни, чуть было ни, чуть чуть ни.
Der Stein ist sehr schwer, ich kann ihn **kaum (fast nicht)** tragen.	Кáмень óчень тяжёлъ, **чуть** могý я егó нестѝ.
Beinahe wäre ich gefallen **Es fehlte nicht viel, daß** ich gefallen wäre.	Я чуть не упáлъ.

Anvertrauen, ввѣрить 7.	Fallen, herabfallen, упáсть 1.
Borgen, leien, ссудѝть 7.	Verspielen, проигрáть 1.
Borgen, entlehnen, занимáть 1.	Versiehen, понимáть 1.
Handeln, verfahren, поступáть 1.	Umbringen, erschlagen, убѝть 2.

Bemerken, примѣ́тить 7.
Fragen, спроси́ть 7.
Grüßen, поклони́ться 7.
Der Schwager (Mannesbruder), дѣ́верь (auch де́верь).
Die Trennung, разлу́ка.
Das Landgut.
Gewiß, unfehlbar, непремѣ́нный.
Leichtsinnig, unüberlegt.
Vergessen, забы́ть (von быть).
Verabreden, bedingen, усло́виться 7.
Ermangeln, премину́ть 6.
Das Land, Dorf, дере́вня *f.*
Die Bildung, образова́нiе.
Да́ча.
Falsch, несправедли́вый.
Безразсу́дный.

173. Aufgabe.

Wo waren Sie gestern? — Ich war zu Hause. — Was arbeiteten Sie? — Ich las, schrieb einige Briefe, und dann (nach diesem, пото́мъ) ging ich zu unserm Freunde, Iwan Paulssohn und fuhr (-по) mit ihm auf's Land. — Wenn Sie zu mir gekommen wären, hätten Sie einen werthen (дорого́й) Bekannten (прiя́тель) gesehen, den wir Alle lange nicht gesehen haben und ich glaube, daß Sie beide sich würden gefreut haben (-по) über das Wiedersehen nach so langer Trennung. — Wenn wir das gewußt hätten, wären wir gewiß gekommen. — Füttern Sie (-по) unsere Pferde, sie sind müde und hungrig. — Wenn Sie mir für (-за) den Hafer und für das Heu (-за) bezahlen werden, werde ich sie füttern. — Warum fragen Sie mich dies (объ э́томъ) im Voraus? — Weil Sie mir neulich nichts bezahlt haben. — Können Sie mir (Accus.) nicht einige Rubel (Instrum.) borgen? — Ich würde es thun, wenn ich nicht wüßte, daß Sie sie verspielen wollen. — Wenn Sie nicht so leidenschaftlich gespielt hätten, würden Sie jetzt nicht nöthig haben, von Andern zu borgen. — Kaum kann ich mir denken, daß ein Mensch in Ihrem Alter und mit Ihrer Bildung so leichtsinnig handeln kann. — Haben Sie noch nie gespielt? — Einmal, und fast hätte ich dabei (bei der Gelegenheit) Einen umgebracht, weil ich bemerkte, wie er falsch spielte. — Werden Ihre Schwestern morgen auf dem Balle sein? — Sie würden hingehen, wenn sie die Erlaubniß hätten. — Ich glaubte, sie lieben nicht zu tanzen? — Sagen

Sie, welches Mädchen liebt nicht zu tanzen? — Sie kennen vielleicht solch' ein Mädchen, ich aber kenne keins. — Würde Ihr Nachbar dieses Landgut kaufen, wenn es nicht so theuer wäre? — Dann würde er es kaufen. — Fast hätte ich vergessen, Sie zu fragen, was es kostet. — Nur zwanzigtausend Rubel. — Lassen Sie uns zu ihm hingehen. — Gehen Sie allein zu ihm und sagen Sie mir gefälligst, was Sie verabredet haben. — Leben Sie wohl! Auf (до) Wiedersehen! Ihr ergebenster Diener! — Grüßen Sie Ihren Herrn Bruder und Ihr Fräulein Schwester (Dativ) von mir. — Ich werde nicht ermangeln, es zu thun. — Fragen Sie, ich bitte, Ihren Bruder, ob er gehört habe, daß man Etwas davon gesprochen hat? — Ich werde nicht ermangeln, ihn darüber zu befragen. — Vertrauen Sie Ihr Geld Ihrem Schwager an; er ist reich und ehrlich, er wird es Ihnen wohl bewahren. — Eilen Sie schnell zu ihm, sonst fährt er fort (-у). — Ich werde thun, wie Sie mir zu sagen geruhen.

174. Aufgabe.

Ich habe Sie bei unserm gemeinschaftlichen Freund erwartet, und Sie sind nicht gekommen. — Um Vergebung, Sie waren eben nur fort, als ich zu ihm kam. — Ist es wahr, daß dieser Bösewicht seinen Bruder ermordet hat? — Man sagt es, ich kann es aber nicht glauben: übrigens ist er des Verbrechens nicht überführt. — Geben Sie mir einen silbernen Löffel, ich will etwas Eingemachtes essen. — Was haben Sie für Eingemachtes? — Wir haben verschiedenes Eingemachte: Stachelbeeren, Johannisbeeren, Himbeeren und Erdbeeren. — Ist in diesem Dorfe Bildung (ist dieses Dorf gebildet)? — In diesem Dorfe ist mehr Bildung, als in mancher Stadt. — Wohnen Sie im Sommer in der Stadt? — Nein, im Sommer lebe ich auf dem Lande. — Handeln Sie nicht so thöricht, Sie schaden sich und Ihrer Gesundheit. — Ich weiß, daß ich thöricht handle, anders kann ich aber nicht handeln. — Wer sitzt an (возлѣ) dem Was-

serfalle? — Mir scheint's eine Wespe zu sein. — Sie irren sich, es ist keine Wespe, sondern eine Biene. — Haben Sie dieses Ereigniß selbst gesehen? — Nein, ich selbst habe es nicht gesehen, das Zeugniß eines Augenzeugen jedoch bestätigt dessen Wahrheit. — Essen Sie Fleisch gern? — Nein, ich esse nicht gern Fleisch, ich ziehe ihm Fisch vor. — Haben Sie gute Fische im Flusse? — Wir haben ausgezeichnete Fische. — Was für einen Wein trinken Sie lieber? — Ich ziehe Rothwein dem Weißwein vor. — Ich, im Gegentheil, Weißwein dem Rothwein. — Haben Sie schon Gurken gepflanzt? — Nein, Gurken habe ich noch nicht gepflanzt, jetzt pflanze ich Wassermelonen (арбу́зъ) und Melonen (ды́ня).

Siebenundsechzigste Lektion. — ШЕСТЬДЕСЯТЪ СЕДЬМОЙ УРОКЪ.

519. Wie mag {das / es} sein? Wie mag es zugehen?	Какъ бы то бы́ло?
Wie es auch sein möge! Dem sei, wie ihm wolle! Es mag sein, wie es wolle!	Какъ бы то ни́ было!
Was mag {es / das} sein?	Что бы то бы́ло?
Was es auch sei. Es sei, was es wolle.	Что бы то ни́-было!
Was mag er sagen?	Что бы онъ говори́лъ?
Was er auch sagen mag. Er sage, was er wolle.	Что бы онъ ни говори́лъ.
Was mag das Kleid kosten?	Что бы э́то пла́тье сто́ило? Во что бы э́то пла́тье ста́ло?
Es (das Kleid) koste, was es wolle. Was es (das Kleid) auch koste.	Что бы оно́ ни сто́ило. Во что оно́ ни ста́ло.
Es (allgemein) koste, was es wolle, (um jeden Preis), gehe ich zu ihm.	Во что бы то ни ста́ло, я иду́ къ нему́.
Mag er, (laß ihn) reden, was er will.	Пусть онъ говори́тъ, что хо́четъ.

Er {mag / will} es nicht thun. / Er hat nicht Lust, es zu thun.	Онъ не хочетъ это дѣлать. / Ему не хочется это дѣлать.
Du magst reden, (rede) was du willst.	Говори, что хочешь.
Es kann sein, es mag sein, vielleicht.	**Можетъ быть.**
Es kann sein, daß ich Sie schon irgendwo gesehen habe.	Можетъ быть, что я васъ уже видѣлъ гдѣ-нибудь.
Ich habe Sie vielleicht schon irgendwo gesehen.	Я, можетъ быть, васъ уже видѣлъ гдѣ-нибудь.
Wie schön der Sommer auch sein mag, so wird doch die Erndte gering sein.	Какъ бы лѣто ни-было хорошо, но всё-таки жатва будетъ плоха.
Daß, bei alledem, immer.	***Всё, всё-таки.***
Sie hätten die Bücher immer kaufen können.	Вы бы всё-таки могли купить сіи книги.
Sie mögen glauben, was Sie wollen.	Думайте, что хотите.
Ob ich gleich bereits gefrühstückt habe, so bin ich doch noch hungrig.	Хотя я уже завтракалъ, я всё-таки ещё я голоденъ.
Obgleich, obschon, zwar.	***Хотя, хоть.***
Wir grüßen uns, obschon wir uns nicht kennen (ohne daß wir uns kennen).	Мы кланяемся другъ другу, хотя и не знаемся.
Obgleich nicht, obschon nicht, ohne daß.	***Хотя и не.***
Du sollst, (magst) dich schämen! Du bist der älteste und trägste aller meiner Schüler.	Стыдись! Ты старшій и лѣнивѣйшій изо всѣхъ моихъ учениковъ.
Grüßen, кланяться 1.	Sich überzeugen (von), увѣриться 7. (въ mit dem Präpos.).
Abreisen (sich auf den Weg begeben).	Отправиться 7. (въ путь).
Vernachlässigen, пренебрегать 1.	Erlauben, позволять 1.
Kommen (gehen), приходить 7.	Auftragen, Auftrag geben, заказывать 1.
Schätzen.	Уважать 1.
Die Beschaffenheit, качество.	Die Sorte, сортъ.
Der Glanz, блескъ.	Die Abreise, отъѣздъ.
Die Messe (Jahrmarkt) ярмарка.	Die Sache, вещь *f*.

Gering, плохóй.	Ungefällig, undienstfertig, неуслýжливый.
Früh (des Morgens).	Поутрý, ýтромъ.
Spät {des Abends. / des Nachts.}	Пóздно {вéчеромъ. / нóчью.}

175. Aufgabe.

Möchten Sie uns seidene Strümpfe und Taschentücher zeigen? — Belieben Sie, sich dieselben zu betrachten! — Was würden diese schwarzen Strümpfe kosten? — Zwei Rubel das Paar. — Das ist sehr theuer. — Wollen Sie sich gefälligst überzeugen, daß (въ томъ, что) die Strümpfe von sehr guter Beschaffenheit sind, und darum der Preis nicht niedriger sein kann. — Wie gut sie auch sein mögen, so (однáко) ist der Preis der Waare doch nicht angemessen. — Wenn Sie billige Waare wünschen, so würde ich Ihnen diese Sorte empfehlen. — Die mag ich nicht, wie billig sie auch seien, weil sie zu viel Glanz haben. — Wann wollen Sie nach Petersburg reisen? — Wir werden morgen früh um sieben Uhr, spätestens (und nicht später als) um halb acht Uhr von hier abreisen. — Ich glaube, daß es morgen, vielleicht auch noch heute, regnen wird. — Wir werden uns auf den Weg begeben, wie das Wetter auch sein möge; denn wir müssen am neunten August in Petersburg sein, und wir möchten nicht, daß man glaubte, wir vernachlässigen unsre Pflicht. — Wann würden Sie mir erlauben, Sie noch vor Ihrer Abreise zu besuchen? — Wann es Ihnen gefällig sein wird. — Wann Sie auch zu mir kommen, sind Sie mir stets willkommen. — Ist der Kaufmann schon von der Messe zurückgekehrt? — Er mag schon zurückgekehrt sein, ich habe ihn aber noch nicht gesehen. — Hat er Ihnen die Sachen gekauft, die Sie wünschten? — Sie mögen ihm auftragen, was Sie wollen; er ist sehr ungefällig. — Mag er immer ungefällig sein; er ist dennoch ebenso redlich als thätig, und man schätzt ihn allgemein (Alle schätzen ihn).

176. Aufgabe.

Gehet unfehlbar in den neuen Garten unseres guten Fürsten, dort singen jetzt wunderschön die Lerchen. — Führet mich selbst, ich kenne den Weg nicht. — Es geschehe nach Ihrem Wunsche. — Dichter, schreibe nicht so schlechte Verse, wie der Verfasser jener Tragödie! — Bleiben Sie einige Zeit bei uns zu Gaste (-но), mein theurer Freund? — Das kann ich nicht; mein Bruder hat mich gebeten, zu ihm in's Dorf zu kommen (пріѣхать). — Wie dem auch sei, müssen Sie nicht vergessen, was wir verabredet haben. — Was auch die Trennung kosten möge, müssen wir uns trennen. — Kann man diesen Knaben bestrafen? — Vielleicht ist es möglich, doch muß man erst erfahren, ob er strafbar ist oder nicht. — Glaubet was Ihr wollt, ich weiß aber, daß er strafbar ist. — Ist dieses Salzfleisch gut? — Es ist gut, doch ist nicht genug Salz darin. — Und ich glaube, daß darin fast zu viel Salz sei.

177. Aufgabe.

Thun Sie das nicht, es ist Ihnen schädlich! — Vielleicht! Ich werde es aber doch thun, koste es, was es wolle. — Sind Sie ein Freund dieses Herrn, den Sie grüßen? — Nein, wir sind nicht Freunde, obgleich wir einander grüßen. — Wie sind Sie doch ungefällig! Was kostet es Ihnen, dieses Ihrer Schwester zu Liebe (для) zu thun? — Ich würde es thun, sie hat mich aber beleidigt. — Warum drängt sich so viel Volk auf den Straßen? — Wissen Sie denn nicht, daß heute hier Jahrmarkt ist? — Werden Sie heute früh zu Ihrer Freundin gehen? — Des Morgens habe ich keine Zeit, ich werde zu ihr des Abends gehen. — Wodurch ist der Wagen auf die Seite gefallen? — Es scheint, daß die Achse gebrochen ist. — Nein, sie ist ganz, ich aber sehe, daß das Rad zerbrochen ist. — Schlafen Sie schon? — Nein, ich schlafe noch nicht, es ist aber Zeit zu schlafen, es ist schon

spät. — Ich erkenne Ihre Stadt nicht, die Straßen und Plätze waren früher voll Volk und jetzt sind sie leer und traurig. — Vergangenen Sommer hat hier eine furchtbare ansteckende (повáльный) Krankheit gewüthet (свирѣпствовать). — Wie heißt diese Krankheit? — Man nennt sie die Cholera (холéра). — Wo ist mein silberner Löffel? — Er ist auf der Theetasse (блюдечко). — Kommen Sie auf's Feld spazieren! — Sie sind, scheint's, nicht bei Sinnen (не въ своёмъ умѣ), wie kann man bei solchem Unwetter spazieren gehen? — Der Donner rollt, der Blitz leuchtet und der Regen fällt in Strömen (ливмя́). — Sie haben Recht (Вáша прáвда), bleiben wir also zu Haus und lassen Sie uns Karten spielen! — Mit dem größten Vergnügen.

Achtundsechzigste Lektion. — ШЕСЬДЕСЯТЪ ВОСЬМОЙ УРОКЪ.

Er fing an zu weinen.	Онъ сталъ плáкать.
Die Hunde fingen an zu bellen.	Собáки стáли лáять.

520. Das Präteritum сталъ vom Zeitworte стать, sich stellen, werden, mit dem Infinitiv eines andern Zeitworts verbunden, bezeichnet ein Anfangen, Hineingerathen, sich Anschicken in oder zu einen Zustand oder einer Handlung.

Anfangen, beginnen (activ).	Начинáть 1., начáть 4.
Einen Anfang nehmen (neutrum).	Начинáться 1., начáться. 4.
Die Sonne fängt an zu scheinen.	Сóлнце начинáетъ свѣтить.
Es fing an zu regnen.	Дождь нáчалъ итти.
Der Frühling fängt (läßt sich) gut an.	Веснá хорошó начинáется.

Ich hatte alle meine Briefe geschrieben, als er zu mir kam.	Я написа́лъ бы́ло всѣ свои́ пи́сьма, когда́ онъ пришёлъ ко мнѣ.

521. Бы́ло heißt eigentlich in Verbindung mit Zeitwörtern zwar, eben: er ging zwar, doch kehrte er gleich zurück, онъ пошёлъ бы́ло, но то́тчасъ вороти́лся. Doch findet man es zuweilen, besonders in alten Sagen, als Pleonasmus mit жилъ verbunden.

Bemerkung. Man findet auch былъ statt бы́ло, welches Letztere indeß jetzt das Gebräuchlichere ist.

Es lebte (einmal, einst) ein Mann.	Жилъ былъ человѣкъ.
Sich verstellen, sich stellen.	Притвори́ться 7.
Sich erinnern, вспомина́ть 1.	Tadeln, хули́ть 7.
Hören, (unbestimmt), слы́хать.	Züchtigen, нака́зывать 1.
Durchlesen, прочита́ть 1.	Verweigern, abschlagen, отказа́ть 3.
Anzeigen, ankündigen, увѣдомить 7.	Sich quälen, leiden, му́читься 7.
Gehen, ходи́ть 7.	Durchsehen, пересма́тривать 1.
Corrigiren, поправля́ть 1.	Machen, feststellen, положи́ть 7.
Vervollständigen, beendigen, доверша́ть.	Schärfen, изощря́ть, изостри́ть.
Sich gewöhnen, привыка́ть 1.	Nachleben, befolgen, послѣ́довать 5.
Arbeiten, sich bemühen.	Труди́ться 7.
Beißen, ку́сать.	Necken, zerren, дразни́ть 7.
Beißen, anbeißen, укуси́ть.	
Schaden, вреди́ть 7.	Laut schreien, schluchzen, рыда́ть 1.
Sich ängstigen.	Тоскова́ть 5.
Ostern, Свята́я Недѣля.	Die Ohnmacht, о́бморокъ.
Die Rückgabe, отда́ча.	Die Aufgabe, das Thema, зада́ча.
Jn's Reine, на бѣло́.	Als Concept, на черно́.
Das Gesetz, die Regel, пра́вило.	Die Sorgfalt, попечи́тельность *f*.
Die Ordnung, поря́докъ.	Die Gewohnheit, привы́чка.
Die Natur, приро́да.	Die Besserung, исправле́ніе.
Der Wille, во́ля.	Die Ausdauer, постоянство.
Die Zukunft, бу́дущее, -аго.	Der Schreck, стра́хъ.
Wohlmeinend, доброжела́тельный.	Sorgsam, попечи́тельный.
Rühmlich, достопохва́льный.	Freundlich, ласковый.
Toll, бѣшеный.	Tödlich, смерте́льно.
Wieder, zurück.	Наза́дъ.

178. Aufgabe.

Wann fingen die Ostern in diesem Jahre an? — Soviel ich mich erinnere, am 22. April. — Wann beginnt gewöhn=

lich Ihre russische Stunde (уро́къ)? — Sie beginnt täglich um sechs Uhr Abends (ве́черомъ). — Haben Ihre Schulferien schon angefangen? — Ja, sie fingen bereits am 15. Juli an. — Was that dein halsstarriger (упря́мый) Kamerad, als sein Lehrer ihn wohlmeinend tadelte? — Er fing an, zu lesen und stellte sich, als ob er nichts hörte (слы́хать). — Finget ihr nicht an, ein solches Betragen zu loben? — Im Gegentheil (напроти́въ того́), wir fühlten, daß Andreas sehr unbescheiden sei, und würden ihn selbst gezüchtigt haben, wenn das nicht ebenso, ja noch unbescheidener gewesen wäre. — Hatten Sie das italienische Buch schon durchgelesen, als dessen (о́ный) Besitzer (господи́нъ) es zurück forderte? — Ich fing erst recht (то́лько тепе́рь) zu lesen an; aber ich mochte ihm um keinen Preis die (въ mit dem Präpositional) Rückgabe verweigern. — Was sagte Ihre unglückliche Freundin, als man ihr den plötzlichen Tod ihres geliebten Bräutigams anzeigte? — Sie fing an heftig (си́льно) zu zittern, ward leichenblaß und fiel (упа́сть) in Ohnmacht. — Mit (съ mit dem Genitiv) diesem Augenblicke (мину́та) fing die Krankheit an, an der (Instrum.) sie bis jetzt (bis zu dieser Zeit (до сихъ поръ) noch leidet. — Fängt Ihr kleiner Neffe schon an zu gehen und zu sprechen? — Er spricht schon lange, aber er will immer noch (всё ещё) nicht anfangen, zu gehen. — Haben Sie schon Ihren neuen Sammtrock erhalten? — Noch nicht, ich wäre zufrieden, wenn der Schneider ihn schon angefangen hätte. — Wieviel Tage wüthete dieser schreckliche Sturm auf dem Meere? — Mehr als neunzehn Tage. — Sind viele Schiffe untergegangen? — So viele, daß man sie nicht zählen kann. — Fängt es schon an, Tag zu werden? — Nein, noch fängt es nicht an, Tag zu werden, noch ist es zu früh. — Es lebte eine Fee in einem gläsernen Schlosse! — Sprechen Sie nicht weiter, ich kenne diese alte Fabel. — Haben Sie gehört, daß wir den Blitz fürchten müssen? — Wer bellt dort auf dem Hofe? — Niemand bellt, es kläffen die jungen Hunde. — Hat mir die Magd schon mein Bett gebettet? — Ich glaube es nicht.

179. Aufgabe.

Was arbeitest du? — Ich zeichne diese Blume. — Hast du deine russischen Aufgaben schon geschrieben? — Noch nicht, aber ich werde sie schreiben, doch habe ich die französischen schon geschrieben. — Schreibe sie nur recht sauber (чисто) und sorgfältiger, als du gewöhnlich schreibst. — Es sind doch (вѣдь) nur Concepte, die mein Lehrer durchsieht, um sie zu corrigiren. — Mag sein; aber mache es dir selbst zum (за mit dem Accusativ) Gesetz, Alles, was du auch arbeiten magst, mit Fleiß und Sorgfalt auszuführen. — Dadurch (тѣмъ) übst du Hand und Auge, gewöhnst dich an (къ) Ordnung und zuletzt wird diese rühmliche Gewohnheit dir zur andern Natur. — Ich danke Ihnen freundlichst für (за mit dem Accus.) diesen Rath und werde mich bemühen, ihm nachzuleben. — Wer hat sich beim Untergange dieses Schiffes gerettet? — Nur der Capitain und zwölf Matrosen. — Nicht mehr? — Ich habe nicht gehört, daß sich mehr gerettet hätten. — Warum schlugen Sie diesem ehrlichen Greise etwas Geld ab? — Das ist kein ehrlicher Greis, sondern ein gefährlicher Bettler, welcher nicht gewohnt ist, zu arbeiten, sondern kümmerlich zu leben (горемыкать) und sich in der Welt herumzutreiben. — Sagen Sie, würde er kümmerlich leben, wenn er arbeiten könnte? — Ich weiß, daß er es kann; er will aber nicht, und ich zweifle, ob er jemals arbeiten wird. — Haben Sie schon angefangen, Ihre Blumenbeete zu jäten? — Der Gärtner mag sie schon gejätet haben; ich bin die ganze Woche nicht im Garten gewesen, und kann es (о томъ) daher nicht sagen. — Können Sie (Instrumental) mit Wasserfarben malen (писáть)? — Ich würde es können, wenn ich fleißiger gearbeitet hätte, aber wie sehr mich mein wohlmeinender Lehrer auch tadelte, ich hörte ihn dennoch nicht, und jetzt ist die Reue zu spät. — Leere Reue kommt immer zu spät, Besserung nie. — Fester Wille und Ausdauer können vieles wieder gut machen. — Wessen Hund hat unseres Dieners Sohn gebissen? — Es war des Hirten

Hund. — Er würde ihn nicht gebissen haben, wenn er ihn nicht geneckt hätte, denn es ist ein sehr gutes, treues Thier. — Ich wünschte nur, daß die Wunde dem Knaben nicht schade. — Man sagt, der Hund sei toll. — Dem Knaben sei es eine Lehre (Instrum. нау́ка) für (на mit dem Accus.) die Zukunft. — Hatte er große Schmerzen? — Ich glaube, daß die Angst größer war, als die Schmerzen; er fing an, laut zu schreien und an allen Gliedern zu zittern. — Wie mag sich seine arme Mutter ängstigen! — Sie müßte den Knaben etwas (-по) strenger halten, dann würde ihm dergleichen (тому́ подо́бное) nicht begegnen (случа́ться). — Wieviel Uhr ist es? — Es ist gleich sieben. — Dann ist es Zeit, nach Hause zu gehen. — Leben Sie wohl! — Grüßen Sie Ihre Frau Mutter und besuchen Sie (пожа́луйте къ . . .) uns morgen!

180. Aufgabe.

Halten Sie Ihre Schwester, sie ist blaß geworden, ich fürchte, daß sie in Ohnmacht fallen wird (сдѣлается о́бморокъ съ ней.) — Fürchten Sie sich nicht, das ist nichts und wird gleich vorüber gehen. — Haben Sie schon Ihre Aufgabe gemacht? — Nein, ich werde sie gleich machen. — Die erste Regel im Leben muß sein: sei ehrlich und thue Niemand etwas zu leid (не обижа́й)! — Das ist eine lobenswerthe Regel. — Schreiben Sie Ihre Aufgaben sofort in's Reine? — Nein, ich habe die Gewohnheit, sie erst in's Concept zu schreiben. — Was für ein Mensch reitet auf einem dunkelbraunen Pferde? — Es ist ein junger Lieutenant. — Ist es schon lang, daß er im Regiment ist? — Seit sehr kurzer Zeit (о́чень неда́вно), er ist ungefähr vor einem Jahr Husar geworden (поступи́лъ съ гуса́ры); früher war er Civilbeamte (шёлъ по шта́тской слу́жбѣ). — Dieser Wucherer handelt sehr gewissenlos mit seinen Schuldnern. — Er fürchtet nicht Gott; der Tag der Vergeltung wird aber bald kommen. — Wohin gehen Sie? — Ich gehe in die Kirche. — Warten Sie auf mich, ich gehe eben dorthin. — Sehen

Sie oft Ihren Bruder? — Nein, wir sehen einander nicht oft. — Haben Sie sich denn mit ihm veruneinigt (разсо́риться)? — Nicht daß wir uns veruneinigt hätten; er ist aber sehr leichtsinnig (большо́й вѣтренникъ) und nimmt sein Geld nicht in Acht. — Sind Alle damit einverstanden? — Nein, nicht Alle; der Eine spricht dies, der Andere jenes. — Soll man dies Ihrem Vater sagen? — Nein, ich bitte Sie, sagen Sie (es) nicht. — Wer soll das Fleisch schneiden? — Die Magd soll es schneiden, denn die Köchin hat keine Zeit. — Kann man Ihre Frau Mutter sehen? — Nein, man kann sie nicht sehen, sie ist krank.

Neunundsechzigste Lektion. — ШЕСТЬДЕСЯТЪ ДЕВЯТЫЙ УРОКЪ.

Actives Particip.

522. Zu einem und demselben Subjecte können zwei Zeitwörter gehören, von denen das eine die Haupthandlung bezeichnet, während das andere den Umstand einer darauf bezüglichen Nebenhandlung angiebt. Die Form des Zeitworts, welche die Nebenhandlung bezeichnet, ist eine adverbialische und heißt das Particip (дѣепричастіе).

523. Das Präsens des Particips zeigt an, daß beide Handlungen gleichzeitig geschahen, geschehen oder geschehen werden.

Es wird bei der starken Form vom Präsens, bei der schwachen vom Infinitiv abgeleitet, indem man an den Tempus-Stamm die Endung -а, -я oder -учи anhängt.

Ich führe, веду́. Führend, im Führen, ведя́, веду́чи.
Ich rudre, гребу́, гребя́, гребу́чи.
† Ich esse, ѣмъ (ѣди́мъ), ѣдя. Ich schlage, бью (бію́), бія́, бью́чи.
Ich mache, дѣлаю, дѣлая, дѣлаючи. Ich rufe, кли́чу, кли́ча.

Bemerkung 1. Ich schone, берегу́, hat unregelmäßig бережа́, regelmäßig, берегу́чи.

Bemerkung 2. Die Endung -a gehört mehr dem höhern Style, -учи dem gewöhnlichen Leben an. Nicht alle Verba haben beide Formen zugleich. Man merke:

a) Die Endung -a gehört vorzugsweise der schwachen Form an; von der starken Form aber nur der fünften Klasse und denjenigen der ersten und dritten Klasse, bei denen der letzte Consonant des Stammes ein Zischlaut ist.

b) Die Endung -учи ausschließlich haben nur die Verba auf -ере́ть, -оть und -нуть.

Lieben, люби́ть, любя́.	Sehen, ви́дѣть, ви́дя.
Ich fühle, чу́вствую, чу́вствуя.	Ich verzeihe, проща́ю, проща́я.
Reiben, тере́ть (тру), тру́чи.	Mahlen, моло́ть († мелю́).
Erlöschen, га́снуть (га́сну).	

Bemerkung 3. Hat die Präsens-Form die Bedeutung des Futuri, so wird davon kein Particip gebildet. Ausnahme macht: ich werde sein, бу́ду; seiend, бу́дучи.

Ich schreibe stehend (im Stehen), aber mein Lehrer schrieb sitzend.	Я пишу́ сто́я, а мой учи́тель писа́лъ си́дя.
Ich werde liegend trinken.	Я бу́ду пить лёжа.
Während sie spinnt, (beim Spinnen, spinnend) liest sie im Gebetbuche.	Она́ прядя́ чита́етъ въ моли́твенникѣ.

Bemerkung 4. Das Präsens des Particips läßt sich im Deutschen durch während, indem und der Zeitform des Haupt-Verbs auflösen.

Der Graf speisete zu Mittag, während er mit mir sprach.	Разгова́ривая со мно́ю, гра́фъ обѣ́далъ.
Der Graf speisete zu Mittag, während ich mit ihm sprach.	Гра́фъ обѣ́далъ, когда́ я съ нимъ говори́лъ.

524. Wo beide Handlungen nicht auf ein Subject gehen, kann das Particip nicht gebraucht werden.

525. Das Präteritum des Particips zeigt die Vollendung der Nebenhandlung vor dem Eintreten der Haupthandlung an.

Man bildet es:

a) vom Präteritum auf -лъ durch Verwandlung des -лъ in -въ oder -вши.

Ich legte, клалъ. Gelegt habend, клавъ, клáвши.
Ich wartete, ждалъ, ждавъ, ждáвши.
Ich sah, вúдѣлъ, вúдѣвъ, вúдѣвши.
Ich bog, гнулъ, гнувъ, гнýвши.
Ich mahlte, молóлъ, молóвъ, молóвши.

b) vom Präteritum ohne -лъ durch Anhängung von -ши.

Ich trug, нёсъ, нёсши.
Ich harkte, грёбъ, грёбши.
Ich rieb, тёръ, тёрши.
Ich vertrocknete, -сохъ, -сóхши.

Bemerkung 5. Die Verba der ersten Klasse, welche vor dem -лъ des Präteriti ein -д oder -т verloren haben, nehmen es in der Regel im Particip wieder auf.

Ich führte, вёлъ (ведý), вёдши.
Ich blühte, цвѣлъ (цвѣтý), цвѣтши.
† Ich ging, шёлъ (идý), шедъ und шéдши.

Bemerkung 6. Die Verba: класть, legen, клясть, fluchen, сѣсть, sich setzen, haben nur das Particip auf -въ, -вши.

† Essen, ѣсть, hat nur ѣвши.
Stehlen, красть (крадý), hat кравъ, крáвши und крáдши
Fallen, пасть (падý), hat павъ, пáвши und пáдши.

Bemerkung 7. Vor -ся muß stets -ши stehen.

Gekannt habend, знавъ und знáвши; sich gekannt habend, знáвшись.

Bisher war sie sehr traurig, aber einen Brief empfangen habend (nachdem sie einen Brief empfangen hatte), ist sie ungemein fröhlich. — До сегó врéмени онá былá óчень печáльна, но получúвъ письмó, онá весьмá веселá.

Bemerkung 8. Das Präteritum des Particips läßt sich im Deutschen durch nachdem, als, wenn, mit dem Perfectum, Plusquamperfectum oder Futurum exactum nach Maßgabe des Hauptzeitworts, auflösen.

Als (Nachdem) ich den Brief gelesen hatte, ging ich selbst zu ihm. — Прочитáвъ письмó, я самъ пошёлъ къ немý.

Wenn (Nachdem) ich es werde gesehen haben, werde ich es glauben.	Увидѣвъ это, я этому повѣрю.
Ich komme zurück, ihn nicht gesprochen habend (ohne ihn gesprochen zu haben).	Я возвращаюсь, не говоривши съ нимъ.
Das Kind spricht, ohne zu stottern.	Дитя говоритъ, не заикаючись. Дитя говоритъ не заикаясь.

526. Das Particip mit не drückt das deutsche ohne mit dem Infinitiv aus.

Sprechen, sich unterreden, разговáривать 1.	Zu Mittag essen, обѣдать 1.
Zu Abend essen, ýжинать.	Frühstücken, зáвтракать.
Sehen, увидѣть 8.	Glauben, повѣрить 7.
Stottern, stammeln, заикáться.	Aufstehen, встать 1.
Satteln, осѣдлáть.	Putzen, чи́стить 7.
Tränken, напои́ть 7.	Befehlen, приказáть 3.
Einschenken, нали́ть 2.	Bereisen, разъѣзжáть 1.
Vermischen, смѣшивать 1.	Zurückkehren, вороти́ться 7.
Heraufgehen, kommen, взойти́.	
Poltern, klopfen.	Стучáть 8.
Der Bodensatz, das Dicke, гýща.	Die Freundin, подрýга.
Vorig, vergangen, прошéдшій.	Westlich, зáпадный.

181. Aufgabe.

Was fehlt Ihnen? — Ich bin sehr müde. — Wovon? — Nachdem ich die vorige Nacht wenig geschlafen hatte, bin ich heute sehr früh aufgestanden und habe den ganzen Tag stehend gearbeitet. — Warum gehen Sie nicht zu Bette? — Ich kann nicht erst zu Bette gehen, (ohne vorher) wenn ich meine Lektion nicht gelernt habe (zu haben). — Wenn man müde ist, kann man nicht lernen. — Stehen Sie lieber morgen zeitiger auf. — Ich werde, im Bette liegend, noch ein wenig lesen. — Thun Sie das nicht; das schadet den Augen. — Hast du schon das Pferd gesattelt? — Noch nicht. — Nachdem ich es geputzt hatte, tränkte ich es noch. — Wenn du es gesattelt hast, führe es [vor]. — Ist der Kaffee schon fertig? — Er ist fertig. — Befehlen Sie, daß ich einschenke? — Schenke ein, aber ohne den

Bodensatz aufzurühren. — Waren Sie schon in Paris? — Als ich mit dem jungen Baron das westliche Europa bereiste, war ich auch in Paris. — Haben Sie den König gesehen? — Nein, wir kamen erst hin, nachdem er bereits abgereist war. — Wann werden Sie Ihre kranken Freundinnen sehen? — Wann ich nach Hause fahre, besuche ich sie. — Wessen Kutscher kam mit solchem Lärm die (no mit dem Dativ) Treppe herauf? — Es war der Kutscher unseres Nachbars. — Was will er? — Er sucht seinen Herrn; da er ihn aber nicht sieht, kehrt er zurück. — Gehst du in die Schule, ohne dich gewaschen zu haben? — Nein, ich habe mich gewaschen und gekämmt. — Lassen Sie uns heute in den Wald gehen? — Mit Vergnügen; wann ich diesen Kopf werde gezeichnet haben, werde ich Sie abholen (werde ich nach [za mit dem Instrumental] Ihnen kommen).

182. Aufgabe.

Wo hast du diese kleine Kohle genommen? — Im Ofen. — Nachdem ich mit dieser Plaudertasche gesprochen hatte, war ich sehr müde. — Ist sie mit Ihnen verwandt? — Nein, sie ist mit mir nicht verwandt, sie ist nur eine Gevatterin. — Als ich mich an frischem Brode vollgegessen hatte, fühlte ich mich schwer. — Man muß nicht zu frisches Brod essen, es ist ungesund. — Ist Ihr Federmesser scharf? — Wenn ich es versucht haben werde, werde ich es Ihnen sagen. — Ich glaube, Ihr Bruder ist kleiner als Sie. — Sie irren sich, er ist unvergleichlich größer. — Er ist nicht allein größer, sondern auch älter als ich. — Wenn Sie nicht müde sind, so lassen Sie uns weiter gehen. — Wohin wollen Sie mich führen? — Wenn Sie etwas gewartet haben werden, werden Sie es sehen. — Kann man es jetzt erfahren? — Nein, man kann es nicht. — Als sie ihren Sohn bestraft hatte, fing die Mutter an, selbst zu weinen. — Die Sterne, nachdem sie die ganze Nacht geglänzt haben, verlöschen des Morgens. — Sie glänzen hell im Dunkel der Nacht. — Indem ich das

Kind meiner hübschen Cousine führte, rettete ich es vor einer Kuh, welche es stoßen wollte.

183. Aufgabe.

Der Schneider ist gekommen, Sie haben nach ihm gefragt! — Ja, er mag herein kommen, ich muß mit ihm sprechen. — Guten Tag, man hat Sie mir recommandirt, man sagt, daß Sie gut Kleider machen (шить). — Ich hoffe, Sie werden mit meiner Arbeit zufrieden sein. — Ich brauche einen Frack, einen Ueberrock, zwei Paar Hosen und eine Weste. — Sehr wohl, hier habe ich Ihnen Musterproben gebracht. — Dieses Tuch ist, scheint es, nicht fest, sondern sehr leicht. — Verzeihen Sie, es ist sehr gutes, ächt englisches Tuch. — Zeigen Sie mir Tricot zu Hosen! — Das hier scheint mir nicht übel zu sein. — Wann werden Sie mir meine Kleider bringen? — Am Dienstag oder am Mittwoch. — Das ist zu spät, ich muß sie durchaus am Sonntag haben, denn ich reise Montag früh am Morgen fort. — Gut, ich werde mir Mühe geben, daß Alles zur Zeit (къ сро́ку) fertig sei. — Ich brauche solch' ein Versprechen nicht; ich will, daß Sie mir sagen, ob Sie die Kleider machen können oder nicht. — Ich kann es Ihnen nicht versprechen, ich will aber mit meinem Gesellen Rücksprache nehmen (переговори́ть) und Ihnen die Antwort in einer Stunde bringen. — Gut (ла́дно), ich erwarte Sie. — Beabsichtigen Sie, die Mondfinsterniß zu beobachten? — Nein, ich habe deren viele gesehen. — Was säet der Gärtner in seinem Gemüsegarten? — Er säet Erbsen, Bohnen, Kartoffeln und Linsen. — Essen Sie Linsen gern? — Ich esse sie sehr gern. — Kann man in den Garten gehen? — Man kann dorthin nicht gehen, es fiel ein Platzregen (шёлъ проливно́й дождь) und jetzt ist es im Garten zu schmutzig. — Machen Sie das Fenster zu! Hier ist Zugwind. — Ich werde sofort das Fenster zumachen; machen Sie die Thür zu!

Siebenzigste Lektion. — СЕМИДЕСЯТЫЙ УРОКЪ.

527. Soll das active Particip adjectivisch d. h. in Beziehung auf ein Hauptwort, zu näherer Bestimmung eines Gegenstandes gebraucht werden, so nimmt es die Concretions-Laute an, und zwar wird aus:

-учи — -ущій; aus -а — -ащій; aus -въ oder -ши — -вшій oder шій.

Führend, веду́чи.	Der, welcher führt, веду́щій.
Mahlend, ме́лючи — ме́лющій.	Machend, дѣлаючи — дѣлающій.
Sehend, ви́дя — ви́дящій.	Lehrend, уча́ — уча́щій.
Liebend, любя́ — любя́щій.	
Gemacht habend, дѣлавъ, дѣлавши.	Der, welcher gemacht hat, дѣлавшій.
Geführt habend, ве́дши — ве́дшій.	Geliebt habend, люби́въ — люби́вшій.
Gesehen habend, ви́дѣвъ — ви́дѣвшій.	Gemahlen habend, моло́въ — моло́вшій.

Bemerkung 1. Concrescirt wird für die starke Form nur -ущій, für die schwache Form nur -ащій gebraucht.

Der fleißig lernende Knabe (Der Knabe, welcher fleißig lernt,) erhält dieses Buch.	Приле́жно уча́щійся ма́льчикъ (Ма́льчикъ, кото́рый приле́жно у́чится), получи́тъ э́ту кни́гу.
Hören Sie die im Haine singende Nachtigall (die Nachtigall, welche — — singt)?	Слы́шите ли вы соловья́, пою́щаго въ ро́щѣ?
Mein Lehrer liebte nur die schön schreibenden Schüler (die Schüler, welche — — schrieben).	Мой учи́тель люби́лъ то́лько учени́ко́въ, хорошо́ пишу́щихъ.
Mein geiziger Nachbar gab [gewöhnlich] dem, ihn um Brod bittenden Armen einen Stein (dem Armen, welcher — — bat).	Скупо́й мой сосѣдъ бѣ́дному, прося́щему у него́ хлѣ́ба, дава́лъ ка́мень.
Ich werde dem, die Wahrheit Bekennenden, verzeihen (dem, welcher — bekennen wird).	Признаю́щагося въ пра́вдѣ, я бу́ду проща́ть.
Die, die Erde in vorsündfluthlichen Zeiten bewohnt habenden Thiere	Живо́тныя, обита́вшія землю́ во времена́ допото́пныя, назы-

(die Thiere, welche — bewohnt haben) heißen antediluvianische Thiere. — ваются допотóпными живóтными.

Wer mich sieht, sieht den, der mich gesandt hat. — Ви́дящій меня́, ви́дитъ послáвшаго меня́.

Man zog eine Frau aus dem Wasser, welche hineingesprungen war. — Вы́тащили изъ воды́ жéнщину, ки́нувшуюся тудá.

Der Jüngling, welcher das beste Requiem componirt haben wird, wird das Stipendium erhalten. — Ю́ноша, сочини́вшій наилу́чшую панихи́ду, получи́тъ стипéндію (жáлованье).

Bemerkung 2. Wie das adverbiale Particip durch eine Conjunction (522. B. 4., 525. B. 6.), so läßt das adjective Particip sich durch ein relatives Fürwort und die, dem Hauptverbum entsprechende Zeitform der unvollendeten oder vollendeten Handlung im Deutschen auflösen.

Das fließende Wasser. — Теку́щая водá.
Das laufende Jahr. — Теку́щій гóдъ.
Das vergangene Jahr. — Прошéдшій гóдъ.
Die vergangene Zeit, Präteritum. — Прошéдшее врéмя.
Die gegenwärtige Zeit, Präsens. — Настоя́щее врéмя.
Die zukünftige Zeit, Futurum. — Бу́дущее врéмя.
Der ehemalige (gewesene) Gouverneur von Tobolsk. — Бы́вшій тобóльскій губернáторъ.

528. Das adjective Particip wird ganz wie ein Eigenschaftswort gebraucht und gehört nur als solches der gewöhnlichen Umgangssprache an, während es zur Zusammenziehung des relativen Nebensatzes mit dem Hauptsatze nur im höhern Style angewendet wird.

Der Knabe, welcher das Holz trägt, ist mein Sohn. — Мáльчикъ {несу́щій / котóрый несётъ} дровá, мой сы́нъ.

Geben, давáть 1.
Senden, schicken, послáть 3.
Verfassen, componiren, сочини́ть 7.
Sich (wohin) begeben, пусти́ться 7.
Eintreten, вступи́ть 7.
Erwerben, сыскáть 3.
Beistehen, helfen, помогáть 1.
Gestehen, bekennen, признáться 1.
Herausziehen, вы́тащить 7.
Beschenken, подари́ть 7.
Vorführen, подвести́ 1.
Vorfahren, подъѣ́хать 1.
Commandiren, комáндовать 5.
Zuknöpfen, застегну́ть 6.

Auflegen, положить 7.
Anstrengen, quälen, томить 7.
Sich ausruhen, отдохнуть 6.
Der Gouverneur, губернаторъ.
Die Post, почта.
Der Postillion, ямщикъ.
Der Briefträger, почталіонъ.
Der Vorgesetzte, начальникъ.
Der Arzt, врачъ.
Die Nachricht. Извѣстіе.
Vorgeschichtlich, доисторическій.
Vorsündfluthlich, antediluvianisch.
Kastanien=, каштановый.
Recht, правый.
Die rechte Hand, десница.
Vorig, vergangen, прошлый.

Sich geben, vorübergehen, пройти (von итти).
Einkehren, заѣхать 3.
Sich erfrischen, прохладиться 7.
Der Shawl, шаль *f*.
Der Huf, копыто.
Der Bote, вѣстникъ.
Der Thierarzt, коновалъ.
Link, лѣвый.
Допотопный
Uhlanen=, уланскій.
Die linke Hand, шуйца.
Reitend, верхомъ.
Zu Fuß, пѣшкомъ.

184. Aufgabe.

Welche von diesen zwei Damen ist Ihre Gemahlin? — (Die, welche) den rothen Shawl auf (на mit der Präposition) dem linken Arm (рука) trägt, ist meine Gemahlin, und der junge Mann, der sie führt, ist ihr ältester Bruder. — Wer hat den armen Mann (Dativ), der dort am (у) Wege steht, so reich beschenkt (дать милостыню)? — Das waren die reizenden Mädchen, die unter jenem prächtigen Kastanienbaum ihren Kaffee trinken. — Wann werden wir uns auf den Weg begeben? — Ich habe dem Kutscher, der aus der Stadt gekommen ist, befohlen, vorzufahren. — Wird Ihr Herr Sohn uns (за mit dem Instrumental) bald nachkommen? — Wenn er diesen Brief wird geschrieben und zur Post gesendet haben, wird er mit den Pferden nachkommen. — Kann er reiten (ѣхать верхомъ)? — [Wie sollte] Sollte es möglich sein, daß ein gewesener Cavallerist (кавалеристъ) nicht reiten [können] kann? — Wie lange hat er gedient? — Nachdem er drei Jahre als Dragoner (Instrumental) gedient hatte, trat er auf (въ mit dem Accusativ) ein Jahr in das Uhlanen=Regiment, welches in N. steht, und nachdem er sich hier, wie dort, die Liebe

seiner Kameraden und die Achtung seiner Vorgesetzten, besonders des commandirenden Generals, erworben hatte, kehrte er im vorigen Winter zu uns zurück, um seinen alten Vater, der schon [seit] längerer Zeit (Accus.) kränkelt, in der Wirthschaft beizustehen. — Johann! wenn du das Pferd gesattelt hast, führe es [vor]; aber schnalle den Sattel recht fest an.—Wann hat der reiche Kaufmann zum Weber nach den baumwollenen Waaren geschickt? — Vergangene Woche am Montag und diese Woche am Mittwoch. — Warum schickt er so oft zu ihm? — Er will jene recht bald verkaufen, denn es ist die Nachricht gekommen, daß bald Friede sein würde, und dann wird man diese Waaren gut kaufen. — Wohin führtest du diesen kleinen Knaben? — Das war mein Neffe, ich führte ihn in die Schule. — Wann werden Sie nach Pilnitz reiten? — Sogleich nach Mittag. — Ich weiß nicht, ob Sie das thun können. — Warum nicht? — Ihr Pferd hat einen kranken Huf. — Man muß dann zum Thierarzt gehen. — Ich war schon bei ihm. — Was hat der Thierarzt gesagt? — Er sagte, es würde von selbst (само́ собо́й) vergehen, doch müsse man das Thier schonen und es nicht anstrengen. — In diesem Falle will ich, meinetwegen (пожа́луй), zu Hause bleiben. — Und Sie werden gut thun. — Wo (куда́) ist der Bote, der uns die gute Nachricht gebracht hat, eingekehrt? — Er ging zu einer Schwester, die in unserer Stadt wohnt. — Wird er bald zurückkommen? — Wenn er etwas ausgeruht und sich erfrischt haben wird, will er herkommen, und um halb neun, spätestens gegen neun Uhr abreisen.

185. Aufgabe.

Wird die Vorstellung bald beginnen? — Der Vorhang ist schon aufgerollt und die Vorstellung hat begonnen. — Wo ist Ihr Onkel? — Er ist zu Hause, er liegt im Bette, denn er ist vom Schlag gerührt worden (разби́ть параличе́мъ). — Was für eine Belohnung erwartet diesen tapfern Officier?

—Er ist zum Hauptmann ernannt (произведёнъ въ капитаны) und jetzt für einen Orden vorgeschlagen worden.—Von welchem Orte an ist die Wolga schiffbar?—Sie ist von ihren Quellen an schiffbar. — Hat der Koch das Frühstück für den Reisenden bereitet? — Er hat es noch nicht bereitet und ich habe ihn dafür gezankt (побранить), denn es ist Zeit, daß der Reisende abreist, wenn er nicht den Zug versäumen will — Wann geht der Zug ab? — Um neun Uhr dreißig Minuten. — Geht nicht noch ein Zug (поѣздъ) um zehn Uhr ab? — Ganz recht, das ist aber nur ein Güterzug (товарный); jener aber ein Courierzug (курьерскій). — Giebt es keinen Postzug (почтовой)? — Der Postzug geht um drei Uhr ab und der Fremde muß schon um zwölf an Ort und Stelle sein. — Hören Sie diese leeren Reden nicht an, es ist nur ein Zeitverlust, und Zeit ist Geld, sagen die Engländer. — Ist Ihr Bruder krank, weil ich ihn nicht sehe? — Ja, er ist sehr krank, er hat ein heftiges (жестокій) Fieber. — Sagen Sie Ihrem Sohne, er soll (чтобъ) nicht schluchzen, das ist ja unerträglich. — Dieser Knabe scheint sehr dumm zu sein. — Man kann nicht sagen, daß er dumm sei, er ist aber sehr verzogen, ihn hat seine Mutter verzogen.—Plaudern Sie nichts Ueberflüssiges, sagen Sie das Nöthige(дѣло).—Mir scheint es, daß ich nichts Ueberflüssiges sage (что я говорю дѣло). — Nein, Sie sprechen vielen Unsinn. — Dieser Franzose scheint sehr klug zu sein (уменъ). — Nein, das ist nicht Klugheit, es ist nur Klügelei (умничаніе).

Einundsiebzigste Lektion. — СЕМЬДЕСЯТЬ ПЕРВЫЙ УРОКЪ.

Passives Particip.

529. Die Endung des passiven Particips der Gegenwart ist -мъ, das in der starken Form an den

Präsens-Stamm durch den Binde-Vocal -о, in der schwachen Form an den Infinitiv-Stamm durch -и angehängt wird.

Ich führe, веду́, geführt werdend, ведо́мъ.
† Ich suche, ищу́ (иска́ть) -- † иско́мъ.
Ich mache, дѣлаю — дѣлаемъ.
Ich kämme, чешу́ (чеса́ть) — † чесо́мъ.
Ich esse. Ѣмъ (ѣди́мъ) — † ѣдо́мъ.
Lieben, люби́ть — любúмъ.
Richten, суди́ть — суди́мъ.
Sehen, ви́дѣть — ви́димъ.

530. Das passive Particip des Präteriti, als charakteristisches Unterscheidungszeichen der zwei Hälften, in die jede Reihe der Conjugations-Klassen starker Form zerfällt (493.), ist bereits bei jeder Klasse angegeben. Es hat die Endung -нъ oder -тъ. Nur bei den Zeitwörtern der ersten Klasse A. wird vom Präsens-Stamm gebildet, bei allen übrigen hingegen am bequemsten vom Infinitiv-Stamm.

a) Nimmt der Infinitiv einen Bindevocal an, so hat das Particip denselben Vocal. In allen übrigen Fällen ist der Binde-Vocal des Particips -е.

Schicken, посыла́ть, geschickt, по́сланъ.
Säen, сѣять — сѣянъ.
Schmieden, кова́ть — ко́ванъ.
Sehen, ви́дѣть — ви́дѣнъ.
Schreiben, писа́ть — пи́санъ.
† Drehen, вертѣть — ве́рченъ.
Ich führe, веду́ — ведёнъ.
Ich brenne, жгу́ — жжёнъ.
Melken, доить — доёнъ.
Lieben, люби́ть — лю́бленъ (26. d. 2.)
Bitten, проси́ть — прошёнъ.
† Segnen, благослови́ть, — † благосло́вёнъ, auch благословлёнъ.

b) Das Particip auf -тъ verwandelt nur den Mildling -ть des Infinitivs in den Härtling -тъ.

Winden, вить, gewunden worden, витъ u. s. w.

Bemerkung. Die Participe auf -овенъ, siehe bei den einzelnen Klassen.

531. Die passiven Participe erhalten, wie die Beschaffenheitswörter, die Geschlechts- und Zahlbezeichnung und dienen in Verbindung mit dem substan-

tiven Verbum быть, sein (das hier die Bedeutung des deutschen werden erhält), zur Bezeichnung des Passivums.

Ich werde geliebt.	Я любимъ. / Я любима.
Sie werden gelobt.	Они хвалимы.
Das Kind wird gesucht.	Дитя искомо.
Mein Bruder ist gestochen worden.	Мой братъ былъ колотъ.
Ihre Cousine ist im Garten gesehen worden.	Ваша двоюродная сестра была видѣна въ саду.
Wo ist dieses blaue Tuch gekauft worden?	Гдѣ куплено сіё синее сукно?
Das Bier ist von dem Diener ausgetrunken worden.	Пиво выпито слугóю.

532. Der wirkende Gegenstand beim passiven Verbum steht im Instrumental oder im Genitiv mit der Präposition отъ, von.

Die Trojaner sind von den Griechen besiegt worden.	Троянцы были побѣждены греками.
Die Kirche wird nicht gebaut werden.	Церковь не будетъ построена.
Sei gesegnet, du Land, das solche Söhne zeuget!	Будь благословлена, земля, производящая такихъ сыновъ!
Dieses Insect stirbt, wenn es berührt wird.	Это насѣкомое, будучи трогаемо, умираетъ (когда его трогаютъ).
Nachdem der Verbrecher eine ganze Stunde gepeitscht worden war, gab er den Geist auf.	Преступникъ, бывъ сѣкомъ цѣлый часъ, испустилъ духъ.
Sie ward gequält, aber sie blieb standhaft.	Она была мучима, но осталась постоянной.
Dies ist von meinem Bruder erhalten worden.	Это получено моимъ братомъ.

533. Das Particip des Präsens bezeichnet eine dauernde, das Particip des Präteriti eine vollendete Handlung.

Austrinken, выпить 2.
Bauen, строить 7.
Herauslassen, aufgeben, испустить 7.
Bleiben, verbleiben, пребыть (быть).
Wiederherstellen, востановлять 1.

Berühren, трогать 1.
Hervorbringen, zeugen, производить 7.
Erneuern, renoviren, возобновлять 1.
Pflanzen, anpflanzen, насадить 7.

Erweitern, vergrößern, распространять 1.
Verlassen, оставить 7.
Kennen lernen, erkennen, узнать 1.
Schildern, изображать 1.
Rühren, трогать 1.

Frisiren, причесывать 1.
Erhöhen, возвышать 1.
Taufen, крестить 7.
Zieren, schmücken.
Der Verbrecher, преступникъ.
Der Ankauf, покупка.
Die Art, Weise, образъ.
Der Bewohner, обитатель.
Der Reiz, прелесть *f.*
Der Vorhang, занавѣсъ.
Die Geschichte.
Obst=, овощный.
Heiser, осиплый.
Stats=, Staats=,

Verkaufen, продать 1.

Versetzen, перемѣстить 7.
Beschreiben, описывать 1.
Regieren, владѣть 1.
Umwenden, auskehren, выворотить 7.
Begaben, одарить 7.
Erheben, aufziehen, поднять 4.
Drucken, печатать 1.
Украсить 7.
Die Rechnung, Kosten, счётъ.

Der Reisende, путешественникъ.
Die Festung крѣпость *f.*
Der Schmuck, уборъ.
Die Chronik, лѣтопись *f.*
Исторія.
Öffentlich, публичный.
Neugeboren, новорожденный.
Статскій.

186. Aufgabe.

Von wem wird das Landgut Ihres Oheims jetzt bewohnt? — Von der Familie seines Schwiegersohnes. — Wird die Kirche auch von demselben renovirt? — Ich weiß es nicht, aber ich glaube, daß sie auf (на mit dem Accus.) Kosten (счётъ sing.) des Staats wiederhergestellt werden wird. — Ist dieser Hain von Ihrem Großvater gepflanzt worden? — Von unserm Großvater ist er nur vergrößert worden, theils (отъ части) durch Ankauf, theils durch neue Anpflanzungen. — [Auf] welche Weise (Instrumental) wird dieser Obstgarten verkauft werden? — Man sagt, daß er öffentlich versteigert werden wird (съ публичнаго торга продать). — Warum haben die Söhne Ihres Vetters diese Schule verlassen? — Da sie oft unverdienter Weise (незаслужено) von ihren Lehrern getadelt und auch am ersten des vorigen Monats nicht in eine höhere Klasse (классъ) versetzt wurden, gingen sie ab (verließen sie

die Schule). — Von wem ist dieses Buch verfaßt? — Von einem Gelehrten, der es schrieb, nachdem er Spanien selbst kennen gelernt hatte. — Ist die Pyrenäische (пиренéйскій) Halbinsel nicht schon von vielen Reisenden beschrieben worden? — In der That, aber von keinem sind die Sitten ihrer Bewohner so treu, wahr und lebendig geschildert worden, als von diesem Verfasser. — Ward die Arie (áрія) gestern von Fräulein N. gesungen? — Nein; sie war heiser und konnte nicht singen. — Welche Festungen sind von dem jetzt (нынѣ) regierenden Monarchen erbaut? — Noch ist keine von ihm erbaut worden. — Warum weint deine Schwester? — Sie ist gerührt von der Nachricht, die sie soeben (тепéрь лишь) empfangen hat. — Gesegnet sei deine Mutter dafür, daß sie mich getränkt (вспоúть) und ernährt hat (вскормúть) und mich so liebt, wie ich unwürdig (недостóинъ) bin, geliebt zu werden. — Warum brennt der Schmied so viel Holz? — Jeden Tag muß er viele Pferde beschlagen. — Wessen Pferde? — Verschiedener Herrn. — Ist dein Rock schon gewandt? — Schon zweimal. — Dabei (притóмъ) ist er schon aus meines Vaters altem Mantel gemacht worden. — Wie war die Braut gekleidet? — Sie trug ein Kleid von himmelblauem Atlas (62.). — War sie schön frisirt? — Nach (по mit dem Dativ) der neuesten (послѣдній) Mode (мóда) und dabei so äußerst geschmackvoll, daß die Reize, mit denen sie von der Natur begabt ist, noch durch den Schmuck erhöht wurden. — Hatte die Comödie (комéдія) schon begonnen, als Sie ankamen? — Noch nicht; aber der Vorhang wurde in demselben Augenblicke aufgezogen. — Ist der neugeborne Sohn Ihrer jüngsten Frau Schwester schon getauft? — Noch nicht; aber er soll künftigen Sonntag getauft werden. — Wo ist dieses Buch gedruckt worden? — Bei N. N. in Leipzig. — Die Bilder, mit denen es geziert ist, sind in Karlsruhe gestochen (рѣзать 3.) worden. — Von wem wird die neue Chronik verfaßt? — Von dem Etats-Rath N., Professor (профéссоръ) der

Geschichte an (при mit dem Präpositional) der Universität (университе́тъ) Charkow.

187. Aufgabe.

Worüber freuen Sie sich? — Ich freue mich über die Nachricht, die ich von zu Hause erhalten habe. — Was war das für eine freudige Nachricht? — Kann man es erfahren? — Warum nicht (о́чень мо́жно)? — Meine Mutter war todtkrank (при сме́рти), und jetzt schreibt man mir, daß sie sich zu bessern (выздора́вливать) beginnt. — Klettre nicht auf den Apfelbaum! — Die Aeste sind schwach (то́нкій) und du kannst fallen. — Das ist schön; ich soll, Ihrer Meinung nach, die Aepfel auf dem Apfelbaume lassen. — Das sage ich dir nicht, du kannst aber eine Leiter bringen, und so (по ней) auf den Apfelbaum klettern. — Liebet die Wahrheit und fliehet die Lüge! — Bringen Sie mir einen Zwirnfaden und eine Nähnadel, die Nath meines Handschuhs ist aufgetrennt. — Sie verstehen nicht zu nähen, geben Sie lieber (лу́чше) den Handschuh Ihrer Magd, sie wird ihn ausbessern. — Waren Sie jemals in Venedig? — Ich war sehr oft da. — Sie fuhren also dort in Gondeln spazieren? — Ich fuhr sehr oft in Gondeln auf den Kanälen, welche in Venedig anstatt Straßen dienen, spazieren. — Sitzen Sie still! Sie stören Ihren Bruder im Lernen. — Schmilzt schon der Schnee auf den Straßen? — Noch nicht, es ist immer noch sehr kalt (всё ещё стои́тъ си́льная сту́жа). — Also können die Landleute noch nicht säen? — Sie werden nicht vor fünf oder sechs Wochen säen können. — Wann wird der Arbeiter vom Feld zurückkehren? — Er kehrt nicht bald zurück; er muß auch zu seinem Nachbar, dem Tuchmacher, gehen. — Gehen Sie zum Apotheker und bringen Sie mir ein Pflaster! Ich habe mich in den Finger geschnitten. — Ich habe Ihnen gesagt, daß man mit dem Messer nicht spielen (шали́ть) soll, Sie gehorchen aber niemals. — Gut, ein anderes Mal werde ich Ihnen gehorchen. —

Was für ein Pflaster brauchen Sie? — Bringen Sie mir englisches Pflaster.

Zweiundsiebzigste Lektion. — СЕМЬДЕСЯТЪ ВТОРОЙ УРОКЪ.

Der Bösewicht kann von Niemand geliebt werden.	Злодѣй никѣмъ не можетъ быть любимъ.
Belohnungen müssen durch den Dienst erworben werden.	Награды должны быть пріобрѣтаемы службою.
Es muß zugestanden werden, daß die alten Griechen ein sehr gebildetes Volk waren.	Должно быть признано, что древніе греки были весьма образованнымъ народомъ.

534. Bezieht sich der Infinitiv des Passivs auf ein bestimmtes Subject, so steht das Particip mit dem Subjecte in Geschlecht, Zahl und Fall gleich oder im Instrumental. Hat aber der Infinitiv kein bestimmtes Subject, so erhält das Particip den Auslaut -у.

535. Das passive Particip des Präsens ist nicht bei allen Zeitwörtern gebräuchlich. Die Anwendung des Passivs in der bisher gezeigten Weise gehört überhaupt dem höhern Style an. Im gewöhnlichen Leben wird das Passivum durch andere Redewendungen ausgedrückt.

a) Durch Umwandlung des passiven Satzes in einen activen.

Du wirst von deinen Lehrern getadelt. Deine Lehrer tadeln dich.	Твои учителя тебя хулятъ.
Unser Geselle ist von einem Hunde gebissen worden.	Нашъ подмастерья укушёнъ собакою.
Ein Hund hat unsern Gesellen gebissen.	Собака укусила нашего подмастерья.
Der Mörder wird enthauptet werden.	Убійцѣ отрубятъ голову.
Man wird den Mörder enthaupten.	Убійцу будутъ казнить.

b) Durch Anhängung des Reflexiv-Pronomens -ся an das active Verbum, besonders wenn von Sachen die Rede ist, weil da keine Zweideutigkeit entstehen kann.

Die Wäsche wird gewaschen. — Бѣльё мóется.

Bei lebenden Wesen, besonders Personen, würde es zweifelhaft bleiben, ob das Verbum mit -ся passiv oder reflexiv verstanden sein soll, daher drückt man das Passiv nach der vorigen Weise (a) aus.

Der Knabe wäscht sich. — Мáльчикъ мóется.
Der Knabe wird gewaschen / Man wäscht den Knaben. — Мóютъ мáльчика.
Die Pferde wurden hier vom Reitknecht zugeritten. — Лóшади здѣсь объѣзжáлись кóнюхомъ.
Das Buch wird in Moskau gedruckt werden. — Книга бýдетъ печáтаться въ Москвѣ.

Erwerben, пріобрѣтáть 1.
Zureiten, объѣзжáть 3., объѣзживать.
Bringen, anfahren, привозúть 7.
Hetzen, травúть 7.
Hinrichten, казнúть 7.
Darreichen, verehren, поднестú 1.
Melden, доложúть 7.
Die Belohnung, нагрáда.
Das Wild, Wildpret, дичь *f.*
Der Pfarrer, Geistliche, свящéнникъ.
Der Eierkuchen, яúчница.
Die Gefahr, опáсность *f.*
Gebildet, образóванный.
Alljährlich, ежегóдный.
Kühn, verwegen, смѣлый.
Abhauen, отрубáть 1.
Fällen, рубúть 7.
Sägen, feilen, пилúть 7.
Übersenden, пересылáть 1., переслáть.
Zubereiten, приготóвить 7.
Eintreten, войтú (von úтти).
Der Reitknecht, Stallknecht, кóнюхъ.
Das Geschenk, подáрокъ.
Der Kelch, чáша.
Das Blut, кровь *f.*
Der Schlag, Schlagfluß, ударъ, паралúчъ.
Schiffbar, судохóдный.
Ehren-, почётный.
Die Hinrichtung, казнь.

188. Aufgabe.

Von wem wird bei Ihnen das Holz gespalten? — Es wird durch unsere Knechte gefällt, aus dem Walde gebracht, gesägt und gespalten. — Wann wurde dieser schiffbare Canal (канáлъ) gegraben? — Er ward begonnen am 8.

April 1825 und vollendet am 25. September 1832. — Wird hier viel Wild gehetzt? — Jetzt nicht mehr; aber bei unserm Nachbar wird alljährlich eine Menge Hirsche gehetzt. — Was für ein Ehrengeschenk wird dem braven (честный) Pfarrer übersandt werden? — Ich glaube, man wird ihm einen goldenen Kelch verehren. — Wird Ihr Sohn für seine kühne That (по́двигъ) öffentlich gelobt werden? — Ich möchte nicht, daß dies geschehe (сдѣлаться); das Gute muß um seiner selbstwillen gethan werden. — Was wird heute bei uns gekocht? — Es wird nur ein einfaches Gemüse zubereitet und einige Eierkuchen werden gebacken werden. — Was fehlte Ihrem Freunde? — Ihm mußte zur Ader (Blut) gelassen (пусти́ть) werden, weil er in (въ mit dem Präpos.) Gefahr war, vom Schlage getroffen zu werden (einen Schlagfluß zu bekommen) (получи́ть). — Wieviel Briefe werden täglich in Ihrem Comptoir geschrieben? — Ich glaube, daß durchschnittlich (въ сло́жности) an (о́коло mit dem Genitiv) 150 Briefe bei uns geschrieben und fast (почти́) eben so viele gelesen werden. — Ist der Fremde schon dem Herrn gemeldet worden? — Ich glaube, daß er durch den Diener gemeldet ward. — So treten Sie gefälligst ein.

189. Aufgabe.

Haben Sie schon den Ochsen Ihres Nachbars gesehen? — Ja, ich habe ihn auf der grünen Wiese, nicht weit vom Dorfe wieder gesehen. — Wann kehren Sie in Ihr Dorf zurück? — Ich werde im Laufe dieses Jahrs dorthin zurückkehren. — Mit wem haben Sie soeben gesprochen? — Ich habe mit dem gewesenen Gouverneur von Saratow gesprochen. — Rufen Sie den Roßarzt, mein Pferd hat seinen Huf verdorben. — Es giebt ein russisches Sprichwort welches sagt, daß die Linke (шу́йца) es nicht zu wissen braucht, was die Rechte (десни́ца) giebt. — Wer hat das Fleisch, welches auf dem Tisch lag, aufgegessen? — Die Katze ist in

die Küche gekommen und hat das Fleisch aufgefressen. — Man muß die Katze schlagen, damit sie das nicht thue. — Nicht die Katze ist schuld, sondern der Koch.—Warum hat er Fleisch auf dem Tisch gelassen?—Ist mein Pferd schon beschlagen? — Nein, es ist noch nicht beschlagen, heute wird der Kutscher es in die Schmiede führen. — Haben Sie einen guten Schmied im Dorfe? — Wir haben einen sehr guten Schmied, er ist zugleich auch Thierarzt. — Giebt es denn keinen Wein mehr im Keller? — Keine einzige Flasche, Alles hat der unehrliche Diener ausgetrunken. — Was lesen Sie?—Ich lese die Chronik der Stadt Würzburg.—Wer ist die Dame, welche mit dem jungen Husar tanzt? — Das ist die Gräfin Mischinski (Мышинская); sie wird von Allen geliebt, denn sie ist ebenso schön, wie sie gut ist. — Wer ist dort im Vorhaus? — Das ist der Schneider, er hat Ihnen die Rechnung gebracht. — Sagen Sie ihm, er solle warten, ich habe jetzt kein Geld, dieser Tage aber erhalte ich welches, und dann bezahle ich ihm Alles (сполна́). — Er sagt, er könne nicht warten, er brauche Geld äußerst nöthig.—Geben Sie ihm denn diese zehn Rubel, das Uebrige kann er morgen um zehn Uhr abholen (за остальны́мъ пусть онъ придётъ).

Dreiundsiebzigste Lektion. — СЕМЬДЕСЯТЪ ТРЕТІЙ УРОКЪ.

536. Wie die activen Participe, so können auch die passiven adjectivisch gebraucht werden. Man hängt ihnen die Concretions-Laute -ій an, vor denen der Auslaut -н verdoppelt wird.

Der gesucht werdende, иско́мый.	Der gesucht wordene, и́сканный.
Der bewohnt werdende, обита́емый.	Der bewohnt wordene, обита́нный.
Der geliebt werdende, люби́мый.	Der geliebt wordene, лю́бленный.
Der gesehen werdende, ви́димый.	Der gesehen wordene, ви́дѣнный.

Der gestochen werdende, коли́мый.	Der gestochen wordene, ко́лотый.
Der dort gesehen werdende Stern (der Stern, der dort *gesehen wird*), ist der Jupiter.	Звѣзда́, тамъ ви́димая, Юпитеръ.
Der dort gesehen wordene Stern (der Stern, der dort *gesehen worden*), war ein Komet.	Звѣзда́, тамъ ви́дѣнная, была́ коме́та.

Bemerkung 1. Auch die *passiven Participe* lassen sich im Deutschen durch das *relative Pronomen* und die dem Hauptzeitworte entsprechende Zeitform der unvollendeten oder vollendeten Handlung auflösen (vgl. 521., Bem. 2.).

Mein Sohn, geliebt von Allen, die ihn kannten, ist gestorben.	Мой сынъ, люби́мый всѣ́ми его́ зна́ющими, у́меръ.
Mein geliebter Sohn ist gestorben.	Возлю́бленный мой сынъ у́меръ.
Unsre geliebte Tochter ist gestern angekommen.	Люби́мая на́ша до́чь вчера́ пріѣ́хала.

537. Die von Verben abgeleiteten Adjective auf -мый mit *einem* -н unterscheiden sich von den Participien mit -нн dadurch, daß sie nicht sowohl die *Handlung* des Zeitworts, als vielmehr nur eine *Eigenschaft* ihres Gegenstandes bezeichnen.

Das gesuchte Buch (das Buch, welches gesucht *wird*) hat dein Bruder.	*Иско́мая* книга у твоего́ бра́та.
Das gesuchte Buch (das Buch, welches gesucht *ward*) war in meinem Zimmer.	*И́сканая* книга была́ въ моей ко́мнатѣ.
Die Stadt, Moskau genannt (*welche M. genannt wird*), liegt an dem Flusse gleichen Namens.	Го́родъ, Москва́ называемый, лежитъ при рѣкѣ тогоже имени.
Die Hauptstadt, welche an der Moskwa liegt, *wird* Moskau *genannt*.	Столи́ца, лежа́щая при Москвѣ рѣкѣ, называ́ется Москво́ю.

Im ersten Satze steht *genannt adjectivisch*: die Moskau *genannte* Stadt, daher называ́емый (masc. weil auf Stadt го́родъ sich beziehend), *concrescirt*.

Alles, was gesehen wird (gesehen *werden kann*, Alles *sichtbare*) ist ein Körper.	*Всё ви́димое* есть тѣло.

538. Das passive Präsens-Particip hat auch die Bedeutung der Möglichkeit; mit davorstehendem -не der Unmöglichkeit.

Bemerkung 2. In dieser Bedeutung entspricht es den deutschen Adjectiven auf -bar, -lich.

Der zahlbare Wechsel.
Das unentrinnbare (unvermeidliche) Geschick.
Sterben, умерéть 2.
Errichten, aufrichten, воздви́гнуть 6.
Durchfließen, протекáть 1.
Ausstellen, вы́ставить 7.
Unternehmen, предпринимáть 1.
Erklären, изъясня́ть 1.
Verwunden, рáнить 7.
Zusammenkommen, begegnen, встрѣчаться 1.
Bilden, образовáть 5.
Bepflanzen, усади́ть 7.
Anbeten, vergöttern, обожáть 1.
Sich vermählen, сочетáться, сочётываться 1. (брáкомъ).
Einsetzen, bestimmen.
Die Hauptstadt, Residenz, столи́ца.
Die Angelruthe, у́да.
Die Geduld, терпѣніе.
Ausführung, Darstellung, изображéніе.
Die Ausstellung, вы́ставка.
Die Kunst, худóжество.
Das Duell, поеди́нокъ.
Der Strauch, кустáрникъ.

Der Gemahl, супру́гъ.
Das Testament, духóвная, -ой.
Der Erbe.
Zart, нѣжный.
Geld-, дéнежный.
Vertraut, и́скренный.
Ausländisch, инозéмный.
Herzlich, innig, сердéчный.
Allgemein, Universal-.
Gewiß, allerdings, конéчно.

Плат и́мый вéксель.
Неизбѣ́жная судьбá.

Entrinnen, vermeiden, избѣжáть 8.
Fangen, лови́ть 7.
Wagen, попытáть 1.
Wählen, избрáть 1. (избрáнный).
Verschaffen, достáвить 7.
Errathen, отгадáть 1.
Bekanntschaft machen (mit), познакóмиться (съ).
Erziehen, воспитáть 1.
Beglücken, осчастли́вить 7.
Gehören, принадлежáть 8.
Sich verloben, сговори́ться 7.
Finden, vorfinden, найти́ (von и́тти).
Опредѣлить 7.
Das Denkmal, пáмятникъ.
Die Beschäftigung, упражнéніе.
Das Angeln, у́женіе.
Der Gegenstand, предмéтъ.

Die Gränze, предѣ́лъ.
Der Dienst, услу́га.
Der Stand, состоя́ніе.
Die Mildthätigkeit, благотвори́тельность.
Die Schwindsucht, чахóтка.
Die Verfügung, распоряжéніе.
Наслѣдникъ.
Mißlungen, неудáчный.
Reif, зрѣлый.
Wichtig, вáжный.
Verstorben, selig, покóйный.
Eigenhändig, своеру́чный.
Всеóбщій.
Neulich, unlängst, недáвно.

190. Aufgabe.

Würden Sie einen Brief, von der Hand Ihres ehemaligen Principals (господи́нъ) geschrieben, sogleich erkennen? — Gewiß. — Ich habe drei ganze Jahre hindurch (въ продолже́нiи) täglich von ihm geschriebene Briefe in Händen gehabt. — Haben Sie das Denkmal gesehen, welches dem Fürsten A. wird errichtet werden? — Ich habe es im Modell (моде́ль *f.*) gesehen. — Wie sind die in diesem Flusse gefangenen Fische (die . . . . gefangen werden)? — Sie haben sehr zartes Fleisch und sind sehr schmackhaft. — Wo ist dieser Aal gefangen? — In dem Flüßchen, welches durch unser Dorf fließt und reich an Aalen ist. — Wo sind diese Fische gekauft? — Heute speisen wir Fische, [die] von meinem Vetter mit der Angelruthe gefangen [sind]. — Ist Ihr Vetter ein Liebhaber dieser Beschäftigung, die so viel Geduld erfordert? — Er ist ein solcher Liebhaber vom Angeln, daß er, als er in B. war, weiter nichts (ничего́ бо́лѣе не) that. — Wann werden Sie das gestern von Ihnen durchgelesene Buch zurückgeben? — Meine Schwester wird es zurückschicken, wenn sie es gelesen hat. — Wie gefällt Ihnen das, von dem jungen Maler ausgestellte Gemälde? — Ich glaube, er hat die Ausführung eines durch die Malerei nicht darstellbaren Gegenstandes gewagt. — Uebrigens sind die meisten Bilder, [die] in der diesjährigen (ны́нѣшнiй) Ausstellung gesehen [werden], mißlungene Darstellungen übel (ху́до) gewählter Objecte. — Ein Künstler, der die Gränzen seiner Kunst kennt, wird es niemals unternehmen, dergleichen Gegenstände zu malen. — Haben Sie noch etwas gemahlenen Kaffee im Hause? — Zu dienen. (Zu Ihren Diensten). — Können Sie mir einen oder einige auf Amsterdam (Амстерда́мъ) zahlbare Wechsel verkaufen? — Ich habe auch nicht einen, aber ich will Ihnen welche verschaffen. — Es ist mir unerklärlich, warum dergleichen Wechsel so selten sind.

— Da Sie einige Kenntniß von Geldgeschäften haben, sollten Sie die Ursache leicht errathen können.

191. Aufgabe.

Sagen Sie mir doch, wer das reizende Mädchen ist, [das] von dem artigen Franzosen geführt [wird]? — Ich glaube, es ist die Schwester des jungen Polen, der neulich im Duell so gefährlich verwundet würde. — Mein Gefährte wird es Ihnen besser sagen können, da er sie genauer kennt. — Wer sie auch sei, ich wollte daß ich Gelegenheit hätte, ihre (съ mit dem Instrum.) Bekanntschaft zu machen. — Sind Sie ihr noch nicht vorgestellt worden? — Wo hätte ich mich ihr vorstellen sollen, da ich noch nie mit ihr zusammengekommen bin? — Ist sie älter, als ihr Bruder? — Nein, sie ist jünger, aber wie sie größer und schöner an Gestalt (ростъ) ist, so ist sie auch reifer an Verstand und edler von Herzen, und so wohlerzogen und gebildet, wie wenige Mädchen ihres Alters (ihrer Jahre) und Standes. — Ist sie hier sehr bekannt? — Nur wenig; aber sie wird von Jedermann, der sie kennt, geliebt und geachtet. — Möge sie so glücklich sein, wie sie es werth ist, und Andere so glücklich machen, als ein reines und bescheidenes Gemüth denjenigen, der es zu würdigen (цѣни́ть 7.) weiß, beglücken kann. — Warum geht der Bär ohne Führer? — Es führte ihn der Führer (поводи́льщикъ), aber der Bär riß sich los (вырва́ться) und lief fort. — Wen führte noch der Führer? — Niemanden, als einen Affen. — Wieviel Werst ist es von Petersburg bis nach Paris? — Ich weiß es nicht genau, doch es werden an dreitausend und etliche Werst sein. — Ja, es fehlt nicht viel daran. — Grönland ist ein sehr armes Land. — Ja, es ist nur reich an Seefischen. — Woher ist Ihr Bruder so blaß? — Ist er krank? — Ja, er ist krank, doch nicht an Körper, sondern an Seele. — Ist das Schauspiel (дра́ма) hier schon gesehen worden? — Das glaube ich nicht. — Alle Schauspiele, [welche] hier gesehen [sind], giebt (пока́-

зывать 1.) Ihnen dieses Verzeichniß an. — Wo ist jetzt dein vertrauter Freund? — Ich habe ihm nie etwas vertraut, denn was ihm je vertraut ward, es sei, von wem es wolle, und es sei so wichtig, als es wolle, wußte bald die ganze Stadt. — Also ist er sehr plauderhaft? — Ja, er ist plauderhafter als eine Wäscherin. — Verleumdung ist das schlimmste Laster. — Warum? — Sie wissen es selbst und ich brauche es Ihnen nicht zu sagen, daß der Verläumder (клеветни́къ), wissend daß er Schaden anrichtet (дѣлать) und daß seine Verläumdung den, welchen er verläumdet, in's Unglück bringen (повести́ mit къ, mit Dat.) wird, sich noch darüber freut. — Ja, ich glaube, daß man einen Dieb einem Verläumder vorziehen muß. — Wem gehört der Garten, [der] mit so herrlichen ausländischen Blumen und Sträuchern bepflanzt [ist]? — Er gehört der jungen Wittwe des verstorbenen Grafen, berühmt durch ihre Schönheit und Mildthätigkeit und angebetet von ihren Unterthanen. — Ist sie wieder verlobt? — Nein, man sagt, daß sie sich nie wieder vermählen werde, weil sie ihren ersten Gemahl so innig geliebt hat. — Woran starb er? — An der Schwindsucht. — Wurde ein Testament, von ihm gemacht, vorgefunden? — Nein, aber eine eigenhändig von ihm geschriebene Verfügung fand man, in welcher sie [zur] Universal-Erbin eingesetzt ist.

192. Aufgabe.

Die Arbeiter sind gekommen; befehlen Sie, daß sie das Holz sägen? — Nein, das Holz brauchen sie nicht zu sägen, ich habe es schon gesägt gekauft. — Von wem haben Sie dies reizende Geschenk gekauft? — Ich habe es von meinem Freunde, dem Ehrenbürger (почётный граждани́нъ) Riasanow erhalten. — Lassen Sie einen Arzt holen (послáть за), damit er meinem Kutscher, da ihn ein Schlagfluß gelähmt hat, zu Ader lasse. — Essen Sie gern Eierkuchen? — Ich bin ein großer Freund davon und esse welchen fast täglich zum Abendbrod. — Haben Sie Ihrem Bruder das Fell-

eisen, welches er bei Ihnen gelassen hat, geschickt?—Nein, ich habe es ihm noch nicht überschickt, werde es ihm aber einen dieser Tage (на дняхъ) auf der Eisenbahn überschicken. — Was für Wild haben Sie gestern auf der Jagd getödtet? — Wir haben verschiedenes Wild getödtet, Eber, Hirsche, wilde Enten, Haselhühner, Birkhühner und Rebhühner, am meisten aber haben wir Hasen getödtet. — Wie groß (wie viel hat) ist das jährliche Einkommen Ihres Onkels? — Ich kann es Ihnen nicht bestimmt (навѣрное) sagen, man hat mir aber gesagt, daß seine Güter ihm jährlich an zwanzig tausend Rubel einbringen; außerdem hat er einen Jahresgehalt (жáлованье) von ungefähr sieben tausend. — Er erspart also sehr viel?— Ganz und gar nicht, denn seine Frau ist eine große Verschwenderin. — Was für ein Futter soll Ihr Schneider zu Ihrem Mantel nehmen (положи́ть подъ)? — Mir ist's gleich, ich glaube aber am besten ist seidenes. — Und von welcher Farbe? — Die Farben auch sind mir gleich, nur daß es eine dunkle Farbe sei (былъ бы). — Werfen Sie nichts aus dem Fenster, das ist hier streng (строжáйше) verboten. — Glauben Sie, daß Ihr Bruder morgen zu uns kommen wird? — Ich glaube es nicht, hoffe es aber. — Glänzt der Mond am Himmel? — Nein, der Mond glänzt am Himmel nicht, es funkeln (блестѣть) jedoch die Sterne.

Vierundsiebzigste Lektion. — СЕМЬДЕСЯТЪ ЧЕТВЕРТЫЙ УРОКЪ.

Ich sah Ihre Frau Mutter in die Kirche gehen.	Я ви́дѣлъ вáшу мáтушку иду́щую въ цéрковь.
Man hört sie oft heimlich weinen.	Чáсто её тáйно рыдáющую слы́шать.

539. Nach den Begriffen sehen und hören steht im

Russischen das adjective Particip statt des deutschen Infinitivs.

Ich höre Ihren Bruder im Nebenzimmer sprechen.	Я слы́шу ва́шего бра́та, говоря́щаго въ боково́й ко́мнатѣ.
Man hört weit und breit von der Pracht dieses feierlichen Aufzuges sprechen.	Повсю́ду слы́шишь о великолѣ́піи сего́ торже́ственнаго ше́ствія.

540. Wenn sprechen hören so viel als vernehmen, erfahren bedeutet, wird es im Russischen bloß durch слы́шать 8. hören, gegeben.

Von, über.	О, объ, обо m. d. Präpos.
Er scheint zu schlafen.	Онъ, ка́жется, спитъ.
Du schienst unwohl zu sein.	Ты, каза́лось, былъ нездоро́въ.
Die Feinde scheinen zu fliehen.	Непрія́тели, ка́жется oder по ви́димому oder какъ ви́дно, обрати́лись въ бѣ́гство.
Die Kinder schienen zu spielen.	Дѣ́ти, каза́лось, игра́ли.

541. Das Zeitwort scheinen ist im Russischen unpersönlich; daher steht das Ergänzungs-Verbum nicht wie im Deutschen, im Infinitiv, sondern in der durch den Sinn erforderlichen Zeitform: Er, scheint es, schläft.

Sich zeigen, scheinen.	Каза́ться 3.
Es scheint, es schien.	Ка́жется, казало́сь.
Wie es scheint, dem Anscheine nach.	Ка́жется, какъ ви́дно, по ви́димому.
Du mußt (Dir gebührt es zu) schweigen, wenn ältere Männer sprechen.	Тебѣ́ надлежи́тъ молча́ть, когда́ ста́ршіе говоря́тъ.
Sie mußten jetzt ausspielen. Es war die Reihe an Ihnen, auszuspielen.	Тепе́рь вамъ слѣ́довало ходи́ть.
Ich träumte einen schrecklichen Traum. Mir träumte ein schrecklicher Traum.	Мнѣ сни́лся стра́шный сонъ.

542. Unpersönliche Zeitwörter dürfen nie persön-

lich gebraucht werden, und man muß dem deutschen Satze im Russischen, wie in den vorstehenden Beispielen, eine angemessene Wendung geben.

Sie soll gestorben sein. Man sagt, daß sie gestorben sei.	Говоря́тъ что она́ умерла́.

543. **Sollen**, soviel als: **es heißt, man spricht, es geht die Rede, daß** — — wird durch говори́ть gegeben.

Es geht die Rede, es **heißt**.	Слу́хъ идётъ.
Es ist die Rede, es **betrifft**.	Дѣло идётъ.

544. Verzeichniß unpersönlicher Zeitwörter.

Es geschieht, trägt sich zu, быва́етъ.
Es wird Abend, вечерѣ́етъ.
Es wird ausgegeben, erwiesen, воздаётся.
Es wird windig, вѣтренѣ́етъ.
Es wird übel, га́дится.
Man sagt, говори́тся.
Es geht an, taugt, годи́тся.
Es träumt, гре́зится.
Es genügt, довлѣ́етъ.
Es ergiebt sich, es erhellt, дово́дится.
Es wird nachbezahlt, додаётся.
Es ist erlaubt, дозволя́ется.
Es ist genug, достаётъ.
Es trifft sich, достаётся.
Man muß, es ist erlaubt, досто́итъ.
Es schläfert, дре́млется.
Es dünkt, ду́мается.
Es giebt, есть, имѣ́ется.
Es ist gut, es geht, живётъ.
Es hängt ab, зави́ситъ.
Es trifft sich, задаётся.
Der Himmel überzieht sich, заволя́киваетъ.
Es gelüstet, захо́чется.
Das Gähnen kommt an, зѣва́ется.
Es schimmert vor den Augen, мере́щется.
Es friert, моро́зитъ.
Es zieht (Zugwind), несётъ.
Es gefällt, нра́вится.
Es schallt; es schmeckt nach, отдаётся.
Es geht ein Gerücht, раславля́ется.
Es gebührt sich, подоба́етъ.
Es reift, fällt Reif, па́даетъ и́ней.
Es regnet, идётъ дождь.
Es schneit, идётъ снѣгъ.
Es fällt ein (in den Sinn), по́мнится.
Es ereignet sich, приключа́ется, случа́ется.
Es tagt, разсвѣта́етъ.
Es klärt sich auf, разъя́сниваетъ.
Es brennt, beißt, рвётъ.
Der Thau fällt, роси́тъ.
Es schimmert, свѣ́тится.
Es folgt, kömmt zu, gebührt, слѣ́дуетъ.
Es dämmert, смерка́етъ, смерка́ется.
Es träumt, сни́тся.
Es schläfert, спи́тся.
Es frägt sich, спра́шивается.
Es sticht (Stiche empfinden), стрѣля́етъ.
Es thaut (auf), та́етъ.
Es erregt Uebelkeit, тошни́тся.

Es scheint, мнится.	Es ist übel, тошнится.
Es kann sein, можетъ статься.	Es gelingt, es trifft sich, удаётся.
Es gehört sich, muß, надлежитъ.	Man ist krank, хвораётся.
Es findet sich, es giebt, находится.	Es verlangt, хочется.
Es fehlt, mangelt недостаётъ.	Es wird schwarz, чернѣется.
Es ließ sich einfallen.	Вздумалось.
Es ist gelungen, поталанилось (pop.)	Es dünkt, привидѣлось.

Diese drei letztern ohne Präsens.

Der Wind hat den Schnee auf eine Seite zusammengeweht. (Es hat durch den Wind den Schnee . .)	Вѣтромъ снѣгъ на одну́ сто́рону навѣяло.
Die Hitze hat das Brett krumm gezogen. (Es hat durch die Hitze — krumm gezogen).	Жаромъ доску покоробило.

545. Wenn die wirkende Ursache ein unbelebter Gegenstand ist, so bezeichnet man sie durch den Instrumental (statt des deutschen Nominativs) und behandelt das Verbum als ein unpersönliches, besonders im Präterito.

Der Hagel hat das Getreide niedergeschlagen.	Градомъ хлѣбъ прибило.
Ich lasse mir ein neues Kleid machen.	Велю себѣ шить новое платье.
Laß mich [einmal] trinken!	Дай мнѣ пить.
Die Mutter läßt uns heute nicht auf den Ball gehen.	Мать не позволяетъ намъ итти сегодня въ балъ.
Der Knabe ließ den Schmetterling fliegen.	Мальчикъ пустилъ бабочку летѣть.
Ich ließ ihn des Vaters Brief lesen.	Я заставилъ его читать отцёво письмо.
Laß ihn kommen!	Пусть онъ придётъ.
Laß sehen, zeige!	Покажи-ка.
Laß hören, sprich!	Говори.
Er ließ seine Frau im Garten.	Онъ оставилъ свою жену въ саду́.
Wo haben Sie meinen Rock gelassen?	Куда вы дѣвали мой кафтанъ?

546. Wie die vorstehenden Beispiele zeigen, wird das deutsche Verbum lassen im Russischen durch verschiedene Verba ausgedrückt. Dieses richtet sich stets nach dem Nebenbegriff, der sich mit dem deutschen lassen ver=

bindet und der die Grundbedeutung des russischen Zeitworts ausmacht.

Lassen, befehlen, велѣть 8. Lassen, geben, gewähren, дать 1.
— Gestatten, erlauben, zugeben, позво́лить, дозво́лить 7.
— Entlassen, gehen lassen, пуска́ть 1., пусти́ть 7., отпуска́ть 1.
— Veranlassen, nöthigen zu . . . заста́вить 7.
— Hinthun, hinlegen, дѣва́ть 1.

Noch einige Redensarten mit dem deutschen **lassen.**

Das läßt (ist) nicht schön.	Э́то не приго́же.
Das läßt (schickt sich) nicht für deine Jahre.	Э́то не прили́чно твои́мъ лѣ́тамъ.
Er ließ sich hören (spielte) auf der Flöte.	Онъ игра́лъ на флéйтѣ.
Das läßt sich hören (kann sein).	Э́то мо́жетъ быть.
Das läßt sich (kann man) nicht sagen.	Э́того сказа́ть не́льзя.
Darüber läßt sich (kann man) viel sagen.	О томъ мо́жно мно́го говори́ть.
Sie läßt sich nichts sagen (gehorcht nicht).	Она́ не слу́шается.
Ich habe mir sagen lassen (gehört), daß . . .	Я слы́шалъ, что . . .
Lassen Sie es gut sein! Beunruhigen Sie sich nicht darüber!	Не безпоко́йтесь о томъ!
Laß das Messer liegen.	
Berühre es nicht (vor dem Nehmen)!	Не тронь ножа́!
Lege es wieder hin (nachdem du es genommen).	Оста́вь ножъ.
Ich habe diese Waaren aus Paris kommen lassen (verschrieben).	Я вы́писалъ э́ти това́ры изъ Пари́жа.
Für den Preis kann ich das Tuch nicht lassen (ablassen).	За э́ту цѣ́ну я сукно́ отпусти́ть не могу́.

Sich wenden, обрáтиться 7.
Aufwehen, zusammenwehen, навѣ́ять 3.
Niederschlagen, прибить 2.
Verschreiben, вы́писать 3.
Erschwingen, zusammenbringen, собира́ть.
Ausspielen (Karten), ходи́ть 7.
Sich krümmen, werfen, коро́бить 7.
Sich beunruhigen, безпоко́иться 7.
Ablassen, überlassen, упусти́ть 7.
Anwenden, brauchen, употребля́ть 1.

Fortfahren, fortsetzen, продолжа́ть 1.
Vorschwatzen, aufschwatzen, наказа́ть 3.
Verwandeln, преврати́ть 7.
Die Pracht, Herrlichkeit, великолѣ́піе.
Die Flucht, бѣ́гство.
Das Brett, доска́.
Der Schmetterling, ба́бочка.
Der Luxus, ро́скошь *f*.
Die Zeichnung, рису́нокъ.
Die Feuersbrunst, пожа́ръ.
Heimlich, та́йный.
Feierlich, торже́ственный.
Geblümt, травча́тый.
Vorsätzlich.

Auftreten, предста́ть 1.
Abbrennen, сгорѣ́ть 1.
Gerathen, gelingen, удава́ться 1.
Der Aufzug, Gang, ше́ствіе.
Die Seite, сторона́.
Die Schwäche, сла́бость *f*.
Das Pfand, зало́гъ.
Der Lärm, трево́га.
Die Asche, пе́пелъ.
Seiten-, боково́й.
Schön, приго́жій.
Feuer-, пожа́рный.
Наро́чно.

193. Aufgabe.

Weißt du nicht, wo meine kleinen Bruderchen sind? — Ich habe sie mit einigen größern Knaben aus dem Dorfe in den Wald laufen und dann dort spielen sehen. — Haben Sie nicht gehört (слы́хать), was für ein Kleid er für (для mit dem Genitiv) seine Braut machen (nähen) läßt? — Ich habe ihn sagen hören, daß sie ein weißes geblümtes Atlaskleid gewünscht habe. — Und ich habe in der Stadt sagen hören, daß er nicht im Stande sei (daß es ihm nicht möglich sei), das Geld für den Luxus, den er sie treiben läßt (ihr gestattet) (позволя́ть 1.), zu erschwingen (съ mit dem Instrum. des Objects: Geld). — Sind Sie nicht mit ihm bekannt? — Nicht sehr genau. — Er scheint sehr schwach von Charakter zu sein und sie scheint seine Schwäche gern zu mißbrauchen (zum Bösen [во зло] anzuwenden). — Laß sie nur so (in solcher Weise) fortfahren! — Können Sie mir nicht sagen, wann die berühmte italienische Sängerin sich wird hören lassen (singen wird)? — Sie soll schon morgen zum ersten Male auftreten (явля́тся), aber sie läßt (заставля́ть mit dem Dativ) sich ihre Kunst gut bezahlen. — Wieviel verlangt sie? — Sie

forderte von der Direction (дирéкція) für jeden Abend tausend Silber-Rubel und hat auch nicht eine Kopeke abgelassen. — Das läßt sich hören! — Dafür muß ein Anderer es sich lange sauer werden lassen (sich bemühen) (труди́ться). — Uebrigens heißt es, die Berliner Oper habe sie ziehen lassen, weil sie zu viel intriguirte (сплéтни дѣ́лать). — Mag sein; aber hier ist nicht die Rede von ihrem Charakter, sondern von ihrer Stimme, und die soll unübertrefflich (die vortrefflichste) sein. — Wo (wohin) haben Sie jenes Gemälde gelassen (thun, дѣть), das ich Ihnen neulich lieh? — Ich lasse es durch einen Freund copiren (копи́ровать 5.). — Ich habe mir sagen lassen, daß Sie es verpfändet hätten (заложи́ть). — Wie sollte ich mir so etwas einfallen lassen (in den Kopf kommen lassen)! — Wie geräth die Zeichnung? — Lassen Sie ihn nur machen! Er hat Lust und Talent genug. — Wo wollen Sie hingehen? — Lassen Sie uns nach Hause gehen, mich schläfert. — Sie scheinen nicht recht wohl zu sein? — Es flimmert mir vor den Augen; mich verlangt nur nach Ruhe (zu schlafen). — Haben Sie Etwas von Spontini spielen hören? — Sehr oft; und man sage, was man wolle, seine Composition läßt sich schon hören (слу́шать). — Was ist da draußen für ein Geräusch? — Es kommt mir vor, wie Feuerlärm. — Laß mich mit dir gehen, lieber Vater! — Laß das, mein Sohn, du bist noch zu schwach. — Ist viel abgebrannt? — Das Feuer hat die halbe (Hälfte der) Stadt in Asche gelegt (verwandelt.) — Ließ sich die Entstehungsart (при́чина) des Feuers ermitteln (auffinden)? — Es scheint vorsätzlich angelegt (подложи́ть) worden zu sein, und es geht die Rede, durch den Kaufmann selbst, den Jedermann den Reichen und Rechtschaffenen hieß.

194. Aufgabe.

Den Krieg liebend, bat der Held seinen Fürsten, nicht Frieden zu schließen. — Warum wiegelte er das Volk auf?

— Um sich an Blut zu sättigen. — Wieviel Jahre führte er Krieg mit den Franzosen? — Nur anderthalb Jahre, doch sie besiegten ihn. — Ist dieser Thee gut? — Ja, er ist gut, doch etwas dünn. — Ist aber Ihr Zucker hart? — Ja, er ist sehr hart, das ist der härteste Zucker des reichen Kaufmanns, bei dem die besten Waaren in der ganzen Stadt sind. — Wann haben Sie die junge Wittwe, Frau Emma M., begegnet? — Gestern Abend, nicht weit vom Zwinger, und als wir uns begegnet hatten, gingen wir in den Garten des guten Herrn Ivan Antonssohn Petrow. — Ist jetzt Ivan Antonssohn in Dresden? — Sie wissen, er war dreiviertel Jahr in Paris und lebt schon mehr als fünf und ein halb Jahr in Dresden. — Wie gefällt es ihm dort? — Wenn man so lange in einer Stadt gelebt hat, muß es (d a) gefallen.

195. Aufgabe.

Kommen Sie, ich kann nicht hier bleiben; hier ist Zugwind. — Ich finde nicht, daß hier Zugwind sei, Sie glauben (грéзится) es nur. — Wann werden Sie diese Sache thun? — Ich werde sie thun, wenn es mir einfällt (захóчется). — Hat Ihr Schneider Ihnen Ihre Kleider (sing.) gut gemacht? — Nicht sehr (не то чтобъ) gut, es geht aber. — Man sagt, er sei abgereist ohne Abschied zu nehmen. — Ich glaube es nicht; es kann nicht sein. — Sind Sie denn schläfrig (клóнитъ ли васъ ко сну), daß Sie fortwährend gähnen? — Nein, ich bin nicht schläfrig (мнѣ спать не хóчется), ich bin nicht ganz wohl (мнѣ что-то нездорóвится). — Wer ist dieser Faulenzer? — Es ist der Sohn eines reichen Kaufmanns; seine Trägheit und Nachlässigkeit sind unerträglich. — Glauben Sie meinen Worten? — Nein, ich habe den Glauben an Ihre Worte verloren, Sie haben mir zu oft gelogen. — Ist Ihre Heimath fern? — Meine Heimath ist fern, denn ich bin in Frankreich geboren (моя рóдина). — Man hat mir gesagt, dieser Herr, der die Brille auf hat

(въ очкáхъ), (und) uns gegenüber sitzt, sei ein berühmter Professor. — Berühmt ist er nicht, er liebt aber mit seiner Berühmtheit zu prahlen. — Hat der Banquier sein Wort gehalten? — Nein, er hat es nicht gehalten, er liebt zu versprechen, hält aber selten sein Versprechen. — Wem ist es eingefallen, das zu sagen? — Niemanden ist es eingefallen; Alle wissen es aber. — Es ist aber unwahr. — Versichern Sie es uns nicht, das wissen wir besser als Sie. — Warum stehen Sie? — Wir wollen gehen. — Nein, ich will nicht gehen; ich höre, daß Ihr Bruder vielen Unsinn spricht und will ihm sagen, er solle es nicht thun.

Fünfundsiebzigste Lektion. — СЕМЬДЕСЯТЪ ПЯТЫЙ УРОКЪ.

Lesen, чи́тать, gelesen, чи́танъ. Das Lesen, die Lectüre, чтéніе.
Das, was man gelesen hat. Чи́танное.
Das Lesen dieses Buches wird dir sehr nützlich sein. Чтéніе э́той кни́ги тебѣ́ бу́детъ óчень полéзно.

547. Durch Anhängung der mildernden Endung -ie (-ье) an das passive Particip der Vergangenheit bildet man ein Hauptwort, Verbal-Substantiv, nomen verbale, welches die Handlung des Zeitworts zum Gegenstande hat und dem, im Deutschen als Hauptwort sächlichen Geschlechts gebrauchten Infinitiv oder den Verbal-Substantiven auf -ung entspricht.

Sitzen, сидѣ́ть, (сидѣ́нъ), сидѣ́ніе. Waschen, мыть (мытъ), мытіё, мытьё.
Mahlen, молóть, das Mahlen, молóтье (auch молотьбá.) Retten, спасти́, die Rettung, спасéніе.
Vollziehen, испóлнить, (испóлненъ). Die Vollziehung, исполнéніе.

Bemerkung 1. Die Endungen -ie und -ье geben dem Worte zuweilen eine verschiedene Bedeutung, indem

-ie das Activum und Abstractum, -ье hingegen das Passivum und Concretum bezeichnet.

Sein, быть, das Sein, Dasein, бытіё: das Vermögen, бытьё.	
Gern mögen, beschenken, жáловать. Die Begnadigung, Beschenkung.	Der Gehalt, жáлованье. Жáлованіе.
Das Trinken, питіё.	Das Getränk, питьё.
Was für ein Getränk ziehen Sie vor?	Какóе питьё предпочитáете вы?
Von allen Getränken ziehe ich das Wasser vor.	Изъ всѣхъ напитóкъ я предпочитáю вóду.
Wieviel Geld brauchen Sie zur Begründung dieser Fabrik?	Скóлько вамъ нáдобно дéнегъ къ заведéнію сей фáбрики?
Um diese Fabrik zu begründen?	Чтóбы завестú сію фáбрику?
Er hat sich des Stehlens wegen (um zu stehlen) in das Zimmer geschlichen.	Онъ ворвáлся въ кóмнату для крáденія (чтóбы красть).

Bemerkung 2. Aus stehlen, крáсть, wird auch das Hauptwort крáжа gebildet.

548. Wie im Deutschen, wendet man auch im Russischen sowohl das Verbal-Substantiv, als auch den Infinitiv an; wobei jedoch der Gebrauch des Substantivs mehr dem höhern Style angehört.

Bemerkung 3. Nach den Zeitwörtern: боя́ться, опасáться, fürchten, sich fürchten, берéчься, остерегáться, sich hüten, in Acht nehmen, steht nach чтóбы, vor dem Infinitiv не.

Er befürchtet, das Glas zu zerbrechen.	Онъ опасáется, чтóбы не разбúть стакáна.
Ich sah sie in's Theater gehen.	Я вúдѣлъ её, идýщую въ теáтръ.
Wie sie in's Theater ging.	Какъ онá шла въ теáтръ.
Als sie in's Theater ging.	Когдá онá шла въ теáтръ.
Ich glaube, ihn zu kennen. Daß ich ihn kenne.	Я дýмаю, что знáю егó.
Sie weinte, als sie sein Leiden sah.	Онá плáкала, вúдя егó страдáніе. (когдá вúдѣла егó страдáніе).
Während (indem) du über Andere urtheilst, denke über dich nach.	Судя́ о другúхъ (въ то врéмя, когдá судúшь о другúхъ), рáзмышляй о себѣ.
Nachdem wir zu Mittag gegessen haben, werden wir in die Schule gehen.	Отобѣдавъ (пóслѣ тогó, какъ мы отобѣдаемъ), мы пойдёмъ въ шкóлу.

Zur Zeit, wenn, während, indem. — Въ то время — когда.

Nachdem, wenn. — Послѣ того — когда. Послѣ того — какъ.

549. Die Sprache des gewöhnlichen Lebens bedient sich Wendungen, die den deutschen ähnlich sind, während der höhere Styl Constructionen vorzieht, welche die russische Sprache den classischen Sprachen des Alterthums zur Seite stellen.

Aus deiner Handschrift ist zu ersehen (ersichtlich), daß (wie) du flüchtig gearbeitet hast. — Изъ твоего почерка видно, что ты работалъ на скорую руку.

Einrichten, begründen, завѣсть 7.
Nachdenken, размышлять 1.
Zerschlagen, zerbrechen, разбить 2.
Vorziehen, предпочитать 1.
Schneiden, (Federn) очинить 7.
Verbessern, flicken, починить 7.
Verbieten, untersagen, запретить 7.
Werfen, бросить 7.
Verlieren. — Потерять 1.
Hineinklettern, schleichen, влѣзть 1.
Abspeisen (zu Mittag), отобѣдать 1.
Verhandeln, переговорить 7.
Vortragen, предлагать 1.
Skizziren, начертать 1.
Schwören, божиться 7.
Versammeln, собрать 3.
Das Landhaus, дача.
Das Theaterstück, піэса.
Der Räuber, разбойникъ.
Schiller, Шиллеръ.
Die Wunde. — Рана.
Der Schriftsteller, писатель.
Der Bildhauer, ваятель.
Der Maler, живописецъ.
Der Graveur, рѣщикъ.
Die Ausgabe, die Auflage, die Herausgabe, изданіе.
Das Gedicht, стихотвореніе.
Die Geschicklichkeit, Fähigkeit, способность *f*.
Die Vorbereitung, приготовленіе.
Die Verhandlungen, переговоры.
Das Amt, der Beruf, званіе.
Die Sicherheit, Festigkeit, твёрдость *f*.
Die Menge, Quantität. — Количество.
Persönlich, личный.
Langweilig, скучный.
Unverzeihlich, непростительный.
Kaffee-. — Кофейный.
Erforderlich, потребный.
Unrecht, неправый.
Niedrig, gemein, подлый.

196. Aufgabe.

Wozu (для чего?) reiset Ihr Neffe nach Moskau? — Er will mit einem Buchhändler wegen (объ) der Her=

ausgabe seiner Gedichte verhandeln. — Muß er zu (для mit dem Genit.) dieser Verhandlung persönlich dort sein? — Das ist zwar (хотя́) nicht nöthig, aber (однáкоже) er zieht jederzeit das Sprechen dem Schreiben vor. — Und ich glaube, daß mehr Geschicklichkeit erforderlich ist, um gut zu sprechen, als um gut zu schreiben. — Er ist seines (по mit dem Dativ) Amtes ein Advokat und daher im unvorbereiteten Vortragen (Vortragen ohne Vorbereitung) wichtiger Angelegenheiten (дѣло) gewandt (иску́сный). — Haben Sie nicht ein scharfes Federmesser? — Wozu brauchen Sie es? — Um diese Feder zu schneiden. — Zeichnen Sie zuweilen mit der Feder? — Nur zum Skizziren bediene ich mich (употребля́ть 1.) zuweilen derselben (Accus.), denn zum Zeichnen mit der Feder gehört (нáдобно) viel Sicherheit und diese fehlt mir sehr. — Haben Sie noch etwas gemahlenen Kaffee? — Nein; aber wenn Ihnen das Mahlen nicht zu langweilig ist, kann ich Ihnen gut gebrannte (жечь 1.) Bohnen geben, um sie zu mahlen. — Warum (почему́) trinken Sie keinen Wein? — Der Arzt hat mir das Weintrinken untersagt. — Wein ist kein schädliches Getränk, wenn er in kleinen Quantitäten getrunken wird. — Wissen Sie nicht, wo meine Schwester ist? — Ich glaube, daß sie zu Hause ist, denn ich habe sie singen hören (habe gehört, wie sie sang). — Wann gingst du zu dem Schweizer (Швейцáрецъ)? — Nachdem ich seinen Sohn gesprochen hatte, ging ich zu ihm selbst. — Was sagte er, als er die Nachricht empfing? — Er fing an zu fluchen und zu schwören; woraus zu ersehen ist, daß er Unrecht hat (unrecht ist). — Wäre es zu verwundern (wunderbar), wenn man ihn in's Gefängniß würfe? — Gewiß nicht, denn es ist nicht zu verzeihen (unverzeihlich), daß er so niedrig handelt (поступáть 1.). — Waren Sie in B's. Kaffeehaus? — Ja, wir gingen selbdritt hin und fanden dort schon eine Menge Leute versammelt. — Was haben Sie da Neues gehört? — Es heißt (man sagt), daß

die Türken, nachdem sie die Schlacht (сраженіе) verloren haben, um (o) Frieden bitten.

197. Aufgabe.

Sind dieser Dichter und dieser Bildhauer Baiern? — Nein, der Dichter ist in der That ein Baier, der Bildhauer aber ist ein Portugiese. — Ist es erlaubt, von dem Gedichte des Dichters zu reden? — Es ist, scheint es mir, jedem, der es gelesen hat, erlaubt, darüber zu reden. — Heute wird es sehr früh Abend. — Mir scheint es, daß es nicht früher als gewöhnlich Abend wird. — Sehen Sie denn nicht, daß der Himmel sich mit Wolken bedeckt? — Das scheint Ihnen nur so (мнится). — Wer ist beim Duell verwundet worden? — Mein guter und tapferer Vetter ist beim unglücklichen Duell verwundet worden, und ist an (отъ) seiner Wunde gestorben. — Ist dieses Landhaus bewohnt? — Welches Landhaus; das wir jetzt sehen (das gesehen werdende), oder das wir vor einer Stunde gesehen haben? — Ich spreche von dem Landhaus, das wir jetzt sehen. — Es ist jetzt nicht bewohnt, denn es wird von seinem Besitzer vergrößert. — Bist du auf diesen Ball eingeladen? — Nein, ich bin nicht auf den Ball eingeladen, darum will ich in's Theater gehen. — Welches Stück wird heute im Theater gegeben? — Die Räuber von Schiller. — Und was wurde gestern da für ein Stück gegeben? — Maria Stuart von demselben Dichter.

198. Aufgabe.

Wie können Sie so sprechen? — Ich sage die Wahrheit. — Liebt man dieses Mädchen? — Alle lieben sie. — Hat man viel Bier beim Leipziger Feste getrunken? — Man hat sehr viel Bier (его́) getrunken, wie man sagt an siebenzehn tausend fünfhundertundsechzig Eimer. — War der Reisende schon bei Ihnen? — Nein, er war noch nicht da, hat aber versprochen, bald zu mir zu kommen. — Was für eine

Stimme hat der junge Sänger? — Er hat keine kräftige, sondern eine heisere (осиплый) Stimme. — Hat man den Verbrecher schon bestraft? — Nein, man hat ihn noch nicht bestraft und wird, wie es scheint, ihn nicht bestrafen. — Warum wird man ihn nicht bestrafen? — Weil er kein Verbrecher, sondern ein unschuldig verläumdeter Mensch ist. — Waren Sie schon im neuen Kaffeehaus? — Nein, ich war nicht im Kaffeehaus, ich besuche nie (я не хожу въ) Kaffeehäuser. — Haben Sie zum Schneider geschickt? — Wozu haben Sie einen Schneider nöthig? — Ich will ihm sagen, daß er meinen Rock umwenden soll. — Man kann ihn nicht umwenden, das Tuch ist zu alt (ветхій). — Waren Sie in der Festung Ehrenbreitenstein (Эренбрейтенштейнъ)? — Nein, ich war nicht dort, mein Bruder jedoch war dort und sagt, es sei eine starke Festung. — Ist Ehrenbreitenstein stärker als Königstein (Кенигштейнъ) in Sachsen? — Man kann diese zwei Festungen nicht vergleichen, letztere ist viel kleiner als erstere. — Kommt Ihr Barbier früh zu Ihnen? — Gewöhnlich kommt er spät, heute aber ist er früher gekommen. — Wer hat Ihre Schwester gekämmt? — Es kämmt sie ein Friseur aus Paris.

Sechsundsiebzigste Lektion. — СЕМЬДЕСЯТЬ ШЕСТОЙ УРОКЪ.

550. Die russische Sprache leitet von einem und demselben Wortstamme nach bestimmten Analogien verschiedene Verba ab, von denen jedes, außer der im Grundbegriffe liegenden Haupthandlung, noch eine besondre Modification derselben bezeichnet.

Die vorzüglichsten, durch eine besondere Form (видъ) des russischen Zeitworts bezeichneten Modificationen

der Grundbedeutung beziehen sich auf Bestimmungen des Zeitpunkts, der Wiederholung und der Vollendung der Handlung.

a) Verba, welche, wie die deutschen, keine dieser Bestimmungen an und für sich bezeichnen, nennt man nicht bestimmte Zeitwörter (глаго́лы ви́да неопредѣле́ннаго).

Er liebt alle Menschen.	Онъ лю́битъ всѣхъ людей.
Der Handel bereicherte dieses Land.	Торго́вля обогати́ла э́ту землю́.
Wer wird mit ihm davon sprechen?	Кто съ нимъ бу́детъ говори́ть объ э́томъ?

b) Ist der Zeitpunkt der Handlung durch das Verbum selbst ausgesprochen, so nennt man es ein bestimmtes Zeitwort (глаго́лъ ви́да опредѣле́ннаго).

Er führt jetzt (in diesem Augenblicke) seine Mutter.	Онъ ведётъ свою́ ма́ть.
Sie gingen (zu einer bestimmt verstandenen Zeit) in den Wald.	Они́ шли въ лѣсъ.
Wer wird ihm schmeicheln?	Кто бу́детъ ему́ льстить?

c) Spricht sich in der Form des Zeitworts der Begriff aus, daß die Handlung sich gewöhnlich wiederholt, so nennt man es ein frequentatives Zeitwort (глаго́лъ вида́ многокра́тнаго́).

Unter diesem Baume saß der Großvater (pflegte der Großvater zu sitzen) und erzählte uns Mährchen.	Подъ э́тимъ де́ревомъ дѣ́душка си́живалъ, разска́зывая намъ ска́зки.

d) Verba mit dem Begriff des einmaligen Geschehens und plötzlichen Vorübergehens einer physischen Handlung, welcher meistens eine Bewegung zum Grunde liegt, heißen semelfactive Zeitwörter (глаго́лы ви́да однокра́тнаго).

Ich tauchte den Zwieback in den Kaffee, um ihn zu erweichen.	Я мака́лъ суха́рь въ ко́фей, что́бы его́ смягчи́ть.
Ich habe den Zwieback — nur einmal — in deinen Kaffee getaucht.	Я макну́лъ суха́рь въ твой ко́фей.

Bemerkung 1. Die semelfactiven Verba haben kein Präsens. Ihre Präsens-Form hat die Bedeutung des Futurums.

Ich werde — einmal — abfeuern.	Я стрѣльну.

e) Läßt das Verbum die Vollendung der Handlung unbezeichnet, so ist es ein imperfectes Zeitwort (глаголъ вида несовершеннаго).

Er erzählt uns ein Mährchen.	Онъ намъ разсказываетъ сказку.
Sie erzählte ihm Fabeln.	Она ему разсказывала басни.
Den aufmerksamen Mädchen werde ich jederzeit Etwas mit Vergnügen erzählen.	Внимательнымъ дѣвицамъ всегда буду разсказывать что-нибудь съ удовольствіемъ.

f) Ist durch die Form des Verbs die Vollendung der Handlung ausgedrückt, so nennt man es ein perfectes Verbum (глаголъ вида совершеннаго).

Unser Lehrer hat uns neulich eine sehr rührende Geschichte erzählt.	Нашъ учитель намедни разсказалъ намъ трогательную исторію.
Den Schluß werde ich Euch morgen erzählen.	Окончаніе завтра вамъ разскажу.

g) Schließen die semelfactiven Verba zugleich die Bezeichnung der vollendeten Handlung in sich, so sind sie perfecte semelfactive Verba (глаголы вида совершенно-однократнаго).

Ich habe (nur dies eine Mal), meine Feder in sein Tintenfaß getaucht.	Я обмакнулъ своё перо въ его чернилицу.
Ich werde sie (nur einmal) eintauchen.	Я его обмакну.

Bemerkung 2. Auch die perfecten Zeitwörter, sowie die perfecten Semelfactiva, haben kein Präsens, indem sich an ihre Präsens-Form die Bedeutung des Futurums knüpft.

551. In Rücksicht auf die Art und Weise, wie diese verschiedenen Verbal-Arten neben oder von einander gebildet werden, merke man:

a) Die Verba des Zeitpunkts (550., a. b.) sind Stamm-Verba von einerlei Wortstamm nach verschiedenen Analogien gebildet.

Ziehen, schleppen (nicht bestimmt), влачи́ть 7. (bestimmt), влечь 1.
Brechen, „ „ лома́ть 1. „ломи́ть 7.

b) Die Verba der Wiederholung (550., c. d.) sind durch bestimmte Endungen von den erstern abgeleitet (Derivativa verbalia).

	Nicht bestimmt.	Frequentativ.	Semelfactiv.
Reißen,	рвать 3.	рыва́ть 1.	рвану́ть 6.

c) Die Verba der Vollendung (550., e., f., g.) entstehen durch Vorsetzung eines Präfixums oder einer Vorsylbe vor eine der vorigen Formen.

	Nicht bestimmt.	Bestimmt. Frequent.	Semelfact.
Lieben,	люби́ть 7.	лю́бливать.	
Gießen,	лить 2.	лива́ть 1.	
Reißen,	дёргать 1.	дёргивать 1.	дёрнуть 6.
Fliegen,	лета́ть 1.	летѣ́ть 8. und лётывать 1	

	Unvollendet.	Vollendet. Perfect.	Semelfact.
Lieben,		полюби́ть 7.	
Gießen,	вылива́ть 1.	вы́лить 1.	
Reißen,	выдёргивать 1.	вы́дергать 1.	вы́дернуть 6.

552. Während die, durch Zusammensetzung gebildeten Formen (550., c.) selbst von nicht gebräuchlichen einfachen gebildet werden, sind von den, durch Ableitung entstandenen selten mehrere Formen nebeneinander im Gebrauch. Nachdem nun eine oder mehrere Formen nebeneinander in verwandter Bedeutung vorkommen, theilt man die einfachen Zeitwörter folgendermaßen ein:

a) Mangelhafte Zeitwörter (недоста́точные), die nur in einer Form für die nicht bestimmte Bedeutung vorkommen.

b) Unvollständige Zeitwörter (непо́лные), welche neben der Form für die nicht bestimmte Bedeutung auch noch eine für die frequentative haben.

c) Vollständige Zeitwörter (полные) haben drei Formen, für die nicht bestimmte, frequentative und semelfactive Bedeutung.

d) Doppel-Zeitwörter (сугýбые) haben die Formen für die nicht bestimmte, bestimmte und frequentative Bedeutung.

553. In Hinsicht auf die Conjugation richtet sich jede Form nach derjenigen Klasse, zu welcher sie durch die Endung ihres Infinitivs und Präsens gehört. Nur auf die Bezeichnung des Futurums hat die Form einen Einfluß.

554. Diejenigen Formen (550., a., b., c.), deren Präsens-Form auch die Bedeutung eines Präsens hat, bezeichnen das Futurum durch das Hülfszeitwort бýду (vgl. 386.).

Ich werde schreiben.	Я бýду писáть.
Er wird Wein trinken.	Онъ бýдетъ пить винá.
Wir werden lernen.	Мы бýдемъ учúться.
Wir werden (nun) lernen. (Wir werden uns sofort an's Lernen begeben).	Мы стáнемъ учúться.

555. Zur Bezeichnung des Futuri braucht man statt бýду auch стáну. Бýду, bezeichnet das künftige Geschehen einer Handlung im Allgemeinen; стáну, dagegen bestimmt die Zukunft gleichsam als sofort beginnend.

Ich werde den Brief schreiben.	Я бýду писáть письмó.
(Gleichviel wann. Das Schreiben wird irgend einmal sein, stattfinden).	
Ich werde den Brief schreiben.	Я стáну писáть письмó.
(Ich setze mich hin, das Schreiben wird alsbald beginnen.)	
Lasset uns in der Jugend lernen. Wir wollen in der Jugend lernen.	Бýдемъ учúться въ молодыхъ лѣтáхъ!
Lasset uns (nun) lernen und dann spielen. Wir wollen (nun) lernen und dann spielen.	Стáнемъ учúться, а потóмъ игрáть.

Bemerkung 3. Beim passiven Particip steht nur бýду, nie стáну.

Bemerkung 4. Nur das Zeitwort дать, geben, hat neben dem Präsens даю, ich gebe, noch ein eigenes Futurum ohne Hülfs-Verbum, dessen unregelmäßige Conjugation hier folgt:

Einzahl.	Mehrzahl.
Ich werde geben, дамъ.	Wir werden geben, дадимъ.
Du wirst geben, дашь.	Ihr werdet geben, дадите.
(Er) wird geben, (онъ) дастъ.	(Sie) werden geben, (они) дадутъ.
Er giebt dir Brod.	Онъ тебѣ даётъ хлѣба.
Er wird dir Brod geben.	Онъ тебѣ дастъ хлѣба.

556 Beispiele mangelhafter Zeitwörter.

Beschuldigen, винить 7.
Eilen, спѣшить 7.
Lügen, лгать 3.
Heiser werden, сипнуть 6.
Schonen, щадить 7.
Schwitzen, потѣть 1.
Sich einbilden, мечтать 1.
Verlieren, терять 1.
Rauben, entführen, хитить 7.
Wandern, скитаться 1.
Verbieten, запретить 7.
Bedauern, жалѣть 1.
Erzählen, разсказать 3., разсказывать 1.
Benutzen, пользоваться 5.
Bejahen, bestätigen.
Das Mährchen, сказка.
Der Schluß, das Ende, окончаніе.
Die Verführung, обольщеніе.
Das Verbrechen, преступленіе.
Der Anfang, начало.
Der Kirchhof, кладбище.
Die Rolle, роль *f.*
Rührend, трогательный.
Pfarr-, Parrochial-, приходскій.
Neulich, намнясь (alt), намедни.
Leuchten, свѣтить 7.
Blühen, цвѣсти 1.
Lieben, любить 7.
Haben, имѣть 1.
Schmeicheln, льстить 7.
Wachsen, рости.
Wollen † хотѣть 8.
Plündern, грабить 7.
Erröthen, краснѣть 1.
Beerdigen, begraben, хоронить 7.
Beschädigen, schaden, вредить 7.
Erweichen, мягчить 7.
Leihen, verpflichten, одолжать 1.
Festhalten, anhalten, задерживать 1.
Подтвердить 7., подтверждать 1.
Der Zwieback, сухарь.
Die Wahrsagerei, ворожба.
Die Freiheit, свобода.
Der Reisende, пріѣзжій, -аго.
Der Reisende, путешественникъ.
Der Verstorbene, покойникъ.
Die Frage, вопросъ.
Schamlos, frech, бестыдный.
Roh, grob, грубый.
Sogar, даже.

199. Aufgabe.

Wessen (въ m. d. Präp.) beschuldigt man den Menschen? — Man beschuldigt ihn der (въ m. d. Präp.) Wahrsagerei; übrigens verlor schon sein Vater wegen (изъ за genit.) dieser Betrügerei seine Freiheit. — Ist das sein einziges Verbrechen? — Leider (къ сожалѣнію) nicht! — Er plünderte Reisende auf der Landstraße (большая дорога) und raubte sogar Kinder. — Er scheint ein frecher Mensch zu sein, der nicht erröthet, ob er gleich am (у) Schandpfahle (безчестный столбъ) steht. — Leihe mir gefälligst deinen Bleistift! — Sehr gern, aber verliere ihn nicht. — Wo ist jetzt Ihr jüngster Sohn? — Ich weiß es nicht; er wandert in der weiten (бѣлый) Welt umher (по m. d. Dativ), indem er sich einbildet, irgendwo sein Glück zu finden. — Wo eilen Sie hin? — Man wird unsern Lehrer beerdigen, und ich fürchte, zu spät zu kommen. — Auf welchem Kirchhofe werden Sie ihn beerdigen? — Er wird die erste Leiche auf dem neuen Kirchhofe, der zur Pfarrkirche gehört, sein. — Dürfen wir in diesen Garten gehen? — Wer wird es uns verbieten (запретить)? — Dem Publikum ist die Erlaubniß gegeben, ihn (Instrum.) zu benutzen, und wer etwas beschädigt, der wird von den Wächtern festgehalten und bestraft. — Giebt es in der That noch so rohe Menschen, die so herrliche Anlagen beschädigen können? — Ich bedaure es (о томъ), daß ich Ihre Frage bejahen muß. — Aber man schont auch die nicht, die sich auf (на mit dem Präp.) der That ertappen (поймать) lassen.

200. Aufgabe.

Der schamlose Reisende beschuldigte seinen guten und treuen Diener eines Verbrechens. — Was für eines Verbrechens? — Daß er ihm seine goldene Uhr (часы m. pl.) gestohlen habe. — Hat er sie gestohlen? — Nein, Niemand konnte sie stehlen, denn der Reisende hatte keine Uhr, er

hatte sie in dem Nachbarstädtchen verkauft. — Wer fing an zu weinen, als du von dem Verstorbenen sprachst? — Es waren die Kaufmannsfrau und die Webersfrau, welche weinten. — Warum fing der Sänger heute im Theater zu früh an zu singen? — Er hatte seine Rolle vergessen. — Ist England reich? — Ja, sehr reich, der Handel hat dieses Land so reich gemacht. — Kann man diesen jungen Knaben für seine dumme Witzelei bestrafen? — Man kann es nicht allein, man muß es sogar. — Warum? — Damit er klüger wird und nicht mehr fade Witzeleien spricht. — Es scheint dieser Kaufmann jetzt einen unbedeutenden Handel zu haben. — Es geschieht ihm recht! Warum war er immer stolz und liebte nur sich allein? — Hat er viel Geld? — Ich glaube es nicht, denn es haben ihn neulich Diebe bestohlen. — Wieviel Geld haben sie ihm geraubt? — An dreißigtausend Rubel. — Das ist sehr viel; doch er ist für seinen Stolz und seine Hartherzigkeit bestraft.

201. Aufgabe.

Ist es lang, daß Sie bei Ihrem Nachbar nicht gewesen sind? — Es sind schon zwei oder drei Monate, daß ich bei ihm nicht gewesen bin. — Was ist das für ein Mensch, der jetzt im Kerker sitzt? — Es ist ein Verbrecher, welcher angeklagt ist (обвинёнъ), einen Reisenden beraubt zu haben. — Wünschen Sie Etwas zum Kaffee? — Ja, bringen Sie mir zwei oder drei Zwieback. — Neulich ging ich an dem Hause meines Freundes vorbei und begegnete nicht weit davon einem jungen Mann. — Wer war dieser junge Mann? — Sie kennen ihn; es ist der unverschämte Commis, welcher seinen Herrn bestohlen hat. — Haben Sie ihn in die Hände der Polizei ausgeliefert? — Nein, er entfloh, bevor ich es thun konnte. — Wer ist dieser unverschämte Mensch? — Sie haben Recht; er ist nicht allein unverschämt, sondern auch grob, ich weiß aber nicht, wer er ist. — Klopfen Sie nicht! Ihre Mutter ist krank und Sie lärmen zu sehr. —

Ich habe es nur zufällig, aber nicht absichtlich gethan. — Ich weiß, Sie werden Ihre Mutter nicht absichtlich beunruhigen, und das thun, was ihrer Gesundheit schädlich sein kann. — Haben Sie schon den Brief an Ihren Banquier geschrieben (ist geschrieben)? — Nein, ich habe ihn noch nicht geschrieben, werde ihn aber morgen schreiben. — Wer hat diese Kirche auf dem hohen Berge gebaut? — Was für eine Kirche? — Jene, die wir am Ufer der Wolga sehen? — Welche? — Diese Kirche aus rothen Ziegelsteinen? — Diese Kirche ist von einem reichen, aber gewissenlosen Fürsten, welcher seine Bauern zu Grunde gerichtet hat, erbaut worden. — Warum hat er sie gebaut? — Aus Ehrgeiz; weil sein Vorfahr, welcher zur Zeit (при) Peter des Großen hingerichtet worden ist, ein Gut (село́) in Kleinrußland (Малоро́ссія) besaß, im welchem eine ganz ähnliche Kirche ist.

Siebenundsiebzigste Lektion. — СЕМЬДЕСЯТЪ СЕДЬМОЙ УРОКЪ.

Der Knabe geht in die Schule (Jetzt, während ich davon spreche). Ма́льчикъ идётъ въ шко́лу.

Der Knabe geht in (besucht) die Schule. Ма́льчикъ хо́дитъ въ шко́лу.

557. Zeitwörter mit dem Nebenbegriff der Wiederholung oder längern Dauer der Handlung heißen Iterativa.

558. Die aus demselben Stamme gebildeten Zeitwörter, welche den Begriff enthalten, daß die Handlung zu derjenigen Zeit, von welcher die Rede ist, einmal geschehe, werden Singularia genannt.

Bemerkung 1. Nur die acht ersten Iterative endigen auf -ить, während ihre Singulare auf -еть (-чь) aus-

gehen. Alle übrigen Interative haben im Infinitiv -ать oder -ять und gehören zur ersten Conjugations-Klasse; ihre Singulare aber gehören, nach ihren verschiedenen Infinitiv- und Präsens-Endungen, verschiedenen Conjugations-Klassen an.

	Iterative.	Singulare.
Umherschleichen,	бродить,	бреду.
Führen,	возить,	везу.
Tragen,	носить,	несу.
Fahren,	ѣздить,	ѣду.
Führen,	водить	веду.
Klettern,	лазить,	лѣзу.
Gehen,	ходить,	иду.
Ziehen,	влачить,	влеку.
Stoßen,	бодать,	боду.
Achten,	почитать,	чту.
Kriechen,	ползать,	ползу.
Sein,	бывать,	быть.
Jagen,	гонять,	гнать.
Schwimmen,	плавать,	плыть.
Schlafen,	спать,	снуть (со-).
Glänzen,	блистать,	блестѣть.
In Besitz haben,	владать,	владѣть.
Laufen,	бѣгать,	бѣжать 8.
Athmen,	дыхать,	дышать 8.
Sehen,	видать,	видѣть.
Fliegen,	летать,	летѣть.
Hören,	слыхать,	слышать 8.
Pfeifen,	пискать 3.	пищать 3.
Erzürnen,	гнѣвать,	гнѣвить.
Abkürzen,	коротать,	коротить.
Eintauchen,	макать,	мочить.
Schleppen,	таскать,	тащить.
Rollen,	катать,	катить.
Brechen,	ломать,	ломить.
Drücken,	тискать,	тиснить.
Werfen,	валять,	валить.
Ändern,	измѣнять,	измѣнить.
Ebnen,	равнять,	равнить.
Wenden,	ворочать,	ворорить.
"	вращать,	вратить.
Krümmen,	кривлять,	крпвить.

	Iterative.	Singulare.
Bemühen,	-труждáть,	трудúть.
Erheben,	величáть,	велúчить.
Messen,	мѣрять,	мѣрить.
Fallen lassen,	ронять,	-ронúть.
Aufhängen,	вѣшать,	вѣсить.
Grüßen,	клáняться,	клонúться.
Setzen, pflanzen,	сажáть,	садúть.

559. Von folgenden Iterativen sind die Singulare **nicht** gebräuchlich:

Ausweichen, вилять.
Ausklauben, ковырять.
Stoßen, пырять.
Berühren, касáться.
Husten, кáшлять.
Trumpfen, козырять.
Schießen, стрѣлять.
Niesen, чихáть.
Hinken, ковылять.
Untertauchen, нырять.
Schleudern, швырять.
Stecken, тыкать 1. u. 3.

Bemerkung 2. Alle diese Verba haben ein Präsens und bilden das Futurum durch буду.

Hier kriecht ein Wurm (jetzt).	Здѣсь чéрвь ползётъ.
Die Würmer kriechen, die Vögel fliegen, die Hunde gehen und laufen.	Чéрви пóлзаютъ, птúцы летáютъ, собáки хóдятъ и бѣгаютъ.
Ueber uns fliegt ein Adler.	Надъ нáми летúтъ орёлъ.
Wohin fuhren Sie gestern?	Кудá ѣхали вы вчерá?
Die Söhne unsers Nachbars fuhren (gewöhnlich) nach der Stadt.	Сыновья нáшего сосѣда ѣздили въ гóродъ.
Was haben Sie gestern gepflanzt?	Что вы вчерá садúли?
Ich habe den ganzen Tag Blumen gepflanzt.	Я сажáлъ цвѣты́ цѣлый день.

560. In Betreff des **Zeitpunkts** sind die obigen Verba **nichtbestimmte** und **bestimmte**; aber auch dieser Unterschied beruht auf ihrem ursprünglichen Begriff der **einmaligen** und **wiederholten** Handlung.

Als ich ihn sah, ging er in die Schule (war er unterwegs zur Schule — **Einmaliges** Gehen zu einer **bestimmten** Zeit).	Когдá я его вúдѣлъ онъ шелъ въ шкóлу.
Als ich ihn zum ersten Male sah, ging er noch nicht in die Schule (d. h. war er noch nicht ein Schulknabe).	Когдá я его видáлъ въ пéрвый разъ, онъ ещё не ходúлъ въ шкóлу.

(Der Zeitpunkt ist gleichfalls bestimmt, aber das Gehen als ein sich regelmäßig wiederholendes dargestellt).

Gestern zog ich den Wagen (einmal).	Вчера́ я влёкъ теле́гу.
Gestern zog ich den Wagen (wiederholt).	Вчера́ я влачи́лъ теле́гу.

561. Es ist wahr. — Пра́вда.

Ist es nicht wahr? — Не пра́вда-ли?

Ist es nicht wahr, daß Sie gestern im Theater gewesen sind?	Не пра́вда-ли, что вы бы́ли вчера́ въ теа́трѣ?
Ja, es ist wahr.	Да, э́то пра́вда.

Ueber (oberhalb). — Надъ (m. d. Instrum.).

Trocknen, суши́ть 7.	Versprechen, обѣща́ть 1.
Mehren, vermehren, умножа́ть 1.	Dafür halten, achten, почита́ть 1.
Emporsteigen, aufsteigen, взойти́ (итти́).	Bedecken, покрыва́ть 1.
Lachen.	Смѣя́тся.
Der Wagen, телѣ́га.	Das Krachen, трескъ.
Der Obsthändler, ово́щникъ.	
Der Schöpfer, созда́тель.	Der Gönner, покрови́тель.
Das Kind.	Ребёнокъ.
Vorsichtig, осторо́жный.	Taub, dumpf, глухо́й.
Mächtig.	Мо́щный.
Würdig, досто́йный.	Lächerlich, смѣшно́й.
Sogleich.	То́тчасъ.

202. Aufgabe.

Wann werden Sie das Getreide zur Stadt führen? — Wir führten es schon gestern dahin. — Hat Ihr Nachbar seinen Weizen schon nach Kasan geführt? — Er führte den ganzen Monat hindurch (въ mit dem Accusativ) Weizen dahin und wird gewiß (вѣрно) noch vierzehn Tage führen müssen. — Wohin schleppt der Gärtner diesen Sack mit Birnen? — Ich kann es nicht sagen, wohin er ihn schleppt, aber er schleppt täglich Säcke mit getrockneten Früchten zu einem reichen Obsthändler, dessen Söhne sie nach Peterhof (Петерго́фъ) führen. — Hat der Diener die schöne Porcellantasse zerbrochen? — Nein; ich muß bekennen, daß ich

es selbst gethan habe (сдѣлать). — Ich glaubte es, weil Ihr voriger Diener Alles zerbrach, was er in die Hände (брать) nahm. — Wen (Dativ) grüßten Sie da? — Einen alten Bauern, der mich jedesmal freundlich grüßt, so oft er mir (Accusativ) begegnet (встрѣчáть 1.). — Wirst du Alexanderchen zum Großpapa führen? — Ja, liebe Mama, wenn du es erlaubst. — Sehr gern, wenn ihr mir versprecht, [hübsch] vorsichtig zu gehen und nicht zu laufen. — Höre ich aber, daß ihr gelaufen seid, so führt ihn in Zukunft stets Eure Wärterin (ня́нька). — Kann ich in Ihrem Zimmer zeichnen? — Jetzt nicht, es ist Sonne im Zimmer. — Die Sonne ist in dieser Zeit von fünf bis zwölf Uhr Vormittags (полу́дни) in meinem Zimmer. — Warum wälzt Ihr Sohn die Steine? — Ich habe ihm gerathen, Steine zu wälzen, um stärker zu werden. — Soll Iwan nach dem Walde fahren? — Nein; es ist Peter's Sache, nach dem Walde zu fahren, daher soll er, und nicht Iwan, dahin fahren. — Hörten Sie das dumpfe Krachen? — Ich habe nichts gehört. — Haben Sie das neu errichtete Denkmal des Feldmarschalls (фельдмáршалъ) gesehen? — Ich habe es gesehen, aber ich halte den Schöpfer desselben, so berühmt er auch ist, nicht für (за mit dem Accusativ) einen Künstler. — Ich sah Leute ohne Talent emporsteigen zu (въ mit dem Accusativ) Ansehen (честь *f.*) und Ruf (слáва), weil sie von mächtigen Gönnern beschützt wurden. — Ist das Kind krank? Es athmet so schwer. — Es athmet stets so tief, aber es ist dabei gesund und munter.

203. Aufgabe.

Worüber (надъ чѣмъ) lachte neulich jener grobe und freche Bauerlümmel? — Ueber das Ende des Märchens, welches der verständige Ackersmann seinen Kindern erzählte. — Ich sehe darin (in ihm) nichts Lächerliches. — Und ich auch nicht. — Trägt schon der Diener das Holz, das der gute Bauer uns gebracht hat? — Nein, er hatte noch nicht

Zeit, es zu tragen, doch wird er es sogleich tragen, wenn er seine jetzige Arbeit beendigt hat. — Ist es nicht wahr, daß das Testament des Malers, der an (отъ mit dem Genitiv) der Schwindsucht gestorben ist, sein ganzes Vermögen seiner geliebten Gattin zur Verfügung stellt (отдáть)? — Es ist wahr. — Wieviel Pud Salz will Ihnen jener ehrliche Kaufmann verschaffen? — So viel als ich brauche; denn ich habe alles Salz, das ich hatte, verkauft, und verkaufe jetzt täglich mehr als fünfhundertsiebenundvierzig Pud. — Gieb mir das Glas; du hast genug getrunken. — Nein, es war nicht genug. — Ich habe beinahe gar nicht getrunken. — Wo ist der leichtsinnige Sohn dieses ehrlichen Bürgers? — Ich weiß es nicht; er ist nicht würdig, daß man sich um ihn bekümmert.

204. Aufgabe.

Wer klopft dort an der Thür? — Es ist ein armer Reisender, welcher zu Fuß aus Berlin gekommen ist. — Wer hat ihn hergeschickt? — Der Pfarrer hat ihn hergeschickt. — Ist das, was man mir gesagt hat, wahr? — Alles ist wahr, darin ist kein Wort Lüge. — Nicht wahr, Sie werden morgen zu mir kommen? — Ich weiß nicht, ob ich zu Ihnen kommen kann; wenn ich es aber kann, komme ich auf jeden Fall. — Versprechen Sie es mir? — Ja, ich verspreche es Ihnen. — Wo ist der Beschützer dieses Kindes? — Er lebt in Paris, doch ist er nicht allein der Beschützer, sondern auch der Vater desselben. — Waren Sie in der Stadt? — Ich fuhr hin, blieb aber wegen (по) Unwohlsein im nächsten Dorfe; die Söhne unseres Nachbars waren dort. — Wo ist der Bauer? — Der Bauer ist jetzt auf dem Felde, er säet, ackert und eggt. — Ist das wahrscheinlich und möglich? — Es ist nicht allein wahrscheinlich oder möglich, sondern auch wahr. — Wer hat Ihnen das schöne Gut, welches Sie jetzt besitzen (владѣть), vermacht (остáвить)? — Mir hat es mein verstorbener On=

kel vermacht. — Was sind das für unverschämte Fragen? Sie sind sehr unschicklich. — Verzeihen Sie, ich sage niemals etwas Unschickliches, ich selbst weiß die Schicklichkeit zu beobachten und verletze sie niemals. — Was schreien Sie so sehr? — Der Herr, mit welchem ich spreche, ist taub und ich muß schreien, damit er mich höre. — Dieser Herr ist der Achtung würdig; er ist ein sehr hübscher und sehr guter Mann, zum Unglück aber taub.

Achtundsiebzigste Lektion. — СЕМЬДЕСЯТЪ ВОСЬМОЙ УРОКЪ.

562. Von den nichtbestimmten Wiederholungsformen werden die Gewohnheitsformen abgeleitet. Sie bezeichnen eine Handlung, die ehemals häufiger geschah oder zu geschehen pflegte, und haben nur das Präteritum.

Bemerkung 1. Präsens und Infinitiv der Gewohnheitsform werden zur Bildung der Imperfecten gebraucht.

563. Um die Gewohnheitsform zu bilden, wird

a) Nach consonantischem Charakter -ать an den Präsensstamm gehängt.

Nagen, грызу́, freq. † грыза́ть 1., (грызсть).
Backen, неку́ — † нека́ть 1.
† Essen, ѣмъ (ѣди́мъ, † ѣда́ть 1.
† Dehnen, тя́ну — тяга́ть 1.
†† Schleppen, волоку́ — вола́кивать 1.
†† Stehlen, кра́ду — кра́дывать 1.
Harken, гребу́ — † греба́ть 1.
Gefrieren, мёрзну — † мерза́ть 1.
† Verwelken, вя́ну — † вяда́ть 1.
†† Legen, кладу́ — кла́дывать 1.
†† Spinnen, пряду́ — пря́дывать 1.

Bemerkung 2. Hat der Stamm keinen eigenen Vocal so wird -и eingeschoben.

Brennen, жгу́, freq. † жига́ть 1.
Schneiden (Korn), жну — † жина́ть.
Schicken, шлю — † сыла́ть.
Nehmen, беру́ (бру) — † бира́ть.
Trocknen.
Sterben, мру — † мира́ть.
Drücken, жму — † жима́ть.
Rufen, зову́ (зву) — † зыва́ть.
Betten, стелю́ (стлю) — † стила́ть,
Со́хну (схну) — † сыха́ть.

b) Nach vocalischem Charakter mit einsylbigem Infinitiv wird -вать angehängt.

Kennen, зна́ю, freq. знава́ть.
Blasen, ду́ю — дува́ть.
Schlagen, бью — бива́ть.
Erkalten.
Reifen, спѣ́ю — спѣва́ть.
Faulen, гнію́ — гнива́ть.
Werden, ста́ну — става́ть.
Сты́ну — стыва́ть.

Bemerkung 3. Bei abweichender Präsensform tritt der Vocal des Infinitivs ein.

Singen, пою́ (пѣть), пѣва́ть.
Waschen.
Scheeren, брѣ́ю (брить), брива́ть.
Мо́ю (мыть), мыва́ть.

Bemerkung 4. Derselben Analogie folgen die Beginnformen auf -ѣть 1.

Verstehen, разумѣ́ю, разумѣва́ть.

Bemerkung 5. Die mit mehrsylbigem Infinitiv gehören unter d. 1.

Bemerkung 6. Sehr oft werden die Gewohnheitsformen nicht in der Wurzelform, sondern in der Präfixform gebraucht: z. B. gefrieren heißt nicht мерза́ть, sondern замерза́ть; Korn schneiden nicht жина́ть, sondern сожина́ть (559. Bem.).

c) Die Verba schwacher Form bilden die Gewohnheitsform vom Infinitiv, und zwar setzen sie gewöhnlich die mildernde Endung -ивать an den Stamm, wobei der Ton zurückgezogen und -о in -а verwandelt wird.

Sehen, смотрѣ́ть freq. сма́тривать.
Sitzen, сидѣ́ть — си́живать.
Halten, держа́ть 8. — де́рживать.
Füttern, корми́ть — ка́рмливать.
† Sehen, глядѣ́ть — † гляды́вать.
† Lassen.
Dulden, терпѣ́ть — те́рпливать (20., d., 3.).
Urtheilen, суди́ть — су́живать.
Tränken, поить — па́ивать.
Pflastern, мости́ть — ма́щивать.
† Brennen, горѣ́ть — † га́ривать.
Велѣ́ть — † велѣва́ть.

Bemerkung 7. Das -о behalten:

Die Jagdhunde an die Kuppel gewöhnen, вы́сворить fr. высво́ривать.
Sich zueignen, присвойть — присва́ивать.
Entzweien, ссо́рить — ссо́ривать. Salzen, соли́ть — са́ливать.
Krampfhaft zusammenziehen, ко́рчить — ко́рчивать.
Ein Faß kimmen, уто́рить — уто́ривать.

d) Nach dieser Analogie — nämlich Anhängung der Sylben -ивать an den Infinitiv-Stamm-richten sich:

1. Die Verba der ersten Klasse mit vocalischem Charakter und mehrsylbigem Infinitiv, indem sie den Charakter-Vocal vor -ивать ausstoßen, wobei der vorhergehende Consonant jedoch unverändert — hart oder milde bleibt.

Spielen, игра́ть 1. fr. и́грывать. Machen, дѣлать — дѣлывать.
Spazieren gehen, гуля́ть — гу́ливать. † Strahlen, сiять — (сiява́ть).

Bemerkung 8. Die Beginnformen bleiben bei der Regel (b. Bemerkung).

Schwach werden, слабѣть freq. слабѣва́ть.
† Fasten, говѣть 1. freq. † га́вливать.

2. Die Verba der dritten Klasse mit vocalischem Charakter.

Würfeln, вѣять fr. вѣивать. † Vermuthen, ча́ять — (ча́ивать).

3. Die mehrsylbigen Verba der dritten und vierten Klasse mit consonantischem Charakter (der aber hart bleibt), und die Verba der fünften Klasse (vgl. b.).

Ackern, ора́ть 3. freq. а́рывать. Saugen, соса́ть 3. — са́сывать.
Lecken, лиза́ть 3. — ли́зывать. Schreiben, писа́ть 3. — пи́сывать.
Suchen, иска́ть 3. — и́скивать. Trennen, поро́ть 4. — па́рывать.
Schmieden, кова́ть 5. — ко́вывать. Kauen, жева́ть 5. — же́вывать.
Zeichnen. Рисова́ть 5. — рисо́вывать.
† Flachs schwingen, трепа́ть 3. — (треплю) freq. тре́пливать.

Bemerkung 9. Man hat auf die Natur des Consonanten, der vor -ивать hergeht, genau zu achten, weil man oft daraus allein auf das Stamm-Verbum und die Bedeutung schließen kann, z. B.:

Mild- und Wandlinge vor *-ивать.*	Härtlinge vor *-ивать.*
Aushungern, вымáривать von морить, tödten.	Ausstreichen, вымáрывать von марáть, schmutzen.
Stahl härten, закáливать von калúть, glühen.	Erstechen, закáлывать von колóть, stechen.
Aushalten, выдéрживать von держáть, halten.	Ausreißen, выдёргивать von дёргать, reißen.

So kommt auch z. B.: поглядывать, hinblicken, nicht unmittelbar von глядѣть, sondern von dem außer der Zusammensetzung nicht gebräuchlichen †глядáть, wie завéрчивать, bis zum Schwindel drehen, von †вертѣть; aber завéртывать, zudrehen, erst von -вертáть, abgeleitet ist.

564. Von den Zeitwörtern schwacher Form, besonders von denen der siebenten Klasse wird die Endung -ивать häufig in -ять abgekürzt.

Stellen, стáвить; verschaffen, достáвливать und доставлять 1.
Ordnen, putzen, рядúть; entschmücken, разряжáть 1.

Gewöhnlich ist dann die längere Form auf -ивать gar nicht im Gebrauch.

Bemerkung 10. Die meisten Verba dieser Art kommen nur in Zusammensetzungen vor. Die als einfache Verba gebräuchlichen bezeichnen eine Handlung von längerer Dauer und gehören daher theils in die Klasse der Wiederholungsform, theils in die Klasse der Perfecta oder Vollendungsform.

So lange ich auf der Welt bin, habe ich solches Elend nicht gesehen.	Съ тѣхъ поръ, какъ я на свѣ́тѣ, я не ви́дывалъ такóй бѣды́.
Solche Felsstücke rollte der Riese wie einen Schneeball.	Такія оскóлки скалъ великáнъ кáтывалъ какъ снѣ́жный шáръ.

565. Die längstvergangene Zeit der Wiederholungsform wird von folgenden einfachen Zeitwörtern nicht gebraucht.

a) Von den bestimmten Zeitwörtern (Singularen).

b) Von den Semelfactiven auf -нуть.

Bemerkung 11. Wohl aber von der Wiederholungsform beider.

c) Von den Inchoativen oder Beginnformen.

d) Von den abgeleiteten Zeitwörtern der fünften Klasse, indem die meisten an sich schon frequentative Bedeutung haben.

Bemerkung 12. Nur воевáть, Krieg führen, macht воёвывалъ.

e) Von den folgenden Zeitwörtern:

Heißhungrig sein, алкáть 1.
Vergrößern, увеличивáть 1.
Veralten, ветшáть 1.
Wissen, вѣдать 1.
Bekränzen, krönen, вѣнчáть 1.
Verabscheuen, гнушáться 1.
Hungern, голодáть 1.
Bitter machen, горчáть 1.
Wagen, дерзáть 1.
Wild werden, дичáть 1.
Theuer werden, дорожáть 1.
Befreien, освобождáть.
Vermuthen, hoffen.
Beschenken, дарить 7.
Segnen, begaben.
Das Felsstück, оскóлокъ скалы́.
Der Ball, die Kugel, шáръ.
Die Straße, у́лица.
Schnee-, снѣжный.
Zusammen.

Dürsten (nach), жáждать 3.
Schluchzen, искáть 1.
Berühren, казáться 1.
Winken (mit dem Kopfe), кивáть 1.
Verläumden, клеветáть 3.
Schmeicheln, ласкáть 1.
Stammeln, лепетáть 3.
Mit dem Fuße stoßen, пинáть 4.

Bewirthen, пóдчивать 1.
Verzeihen, прощáть 1.
Leiden, страдáть 1.
Чáять 3.
Pflegen, ходи́ть (за m. d. Instrum.).
Одари́ть 7.
Der Riese великáнъ.

Schach, шáхматы.
Geschäftig, зáнятый.
Вмѣстѣ.

205. Aufgabe.

Was für eine Frau war die selige Baronesse? — Sie war die beste Frau von der Welt, eine wahre Mutter der Armen und Leidenden. — Jene beschenkte sie reichlich, diese (за mit dem Instrum.) pflegte sie selbst. — Liebte der Baron sie sehr? — Er liebte und schätzte (почитáть 1.) sie über (mehr als) Alles und (pflegte zu) sagen: Der Herr segnete mich [mit] dem Weibe (Instrum.), mit allem Ueb-

rigen segnete mich dieses Weib. — Haben Sie sie oft zusammen gesehen? — Im Sommer fast täglich; denn er führte sie entweder in den Park (паркъ) spazieren, oder sie saßen in der Laube. — Oft sah man sie auch mit Arbeiten beschäftigt, denn der Baron pflegte die Obstbäume und die Baronesse pflanzte den Kohl selbst. — Im Winter (pflegten sie) Schach zu spielen oder zu lesen. — War ihre Schwester ebenso? — Im Gegentheil; die Armen liefen fort, wenn sie sie erblickten (ви́дѣть). — Sie liebte Niemand und war von Niemand geliebt; immer schweifte sie einsam im (по mit dem Dativ) Walde und auf (по) den Feldern umher.

206. Aufgabe.

Wieviel Mal hat man schon diese Straße gepflastert? — Ich weiß es nicht, doch ich glaube nicht mehr als drei Mal. — Drei Mal in einem Jahre? Das wäre etwas viel. — Sie verstehen mich nicht recht. — Ich habe nicht gesagt in einem Jahre, sondern seitdem (съ тѣхъ поръ) das Feld, das früher hier war, in eine Straße verwandelt ist. — Warum ging der Reisende so oft auf den Kirchhof? — Weil seine Frau, die er so geliebt hat, dort begraben (похорони́ть) ist. — Bedauert er sie sehr? — Diese Frage würde ihm nicht allein grob, sondern sogar schamlos scheinen. — Wieviel Oesterreicher haben Sie gestern gesehen? — Sie irren sich (ошиба́ться), es waren nicht Oestreicher, sondern Baiern, die gestern und vorgestern durch unsere Stadt gingen. — Wohin gingen sie? — Das weiß ich nicht genau; doch ich glaube nach Tirol und Italien. — Was für einen Pelz verkaufte der arme Kaufmann im März? — Es war ein Pelz aus Marderfellen, der noch sehr gut war, den er aber nicht mehr brauchte. — Er hatte ihn, glaube ich, alle Tage getragen und ganz abgetragen. — Nein, mein Herr, Sie irren sich.

207. Aufgabe.

Nehmen Sie sich in Acht und verschließen Sie des Abends die Thür; man sagt, daß Räuber umherschleichen. — Glauben Sie dieses Mährchen (рóзсказни) nicht, neulich kam (вошёлъ) zu einem reichen Bauer ein Bettler, es war Abends, jener erschrack, und davon stammen (вотъ пошли́) die Erzählungen von den Räubern. — Kellner, bringen Sie mir das Frühstück! — Was für ein Frühstück befehlen Sie (прика́жете получи́ть)? — Ein englisches oder ein einfaches? — Was verstehen Sie unter englischem Frühstück? — Thee, geröstetes (жа́реный) Brod und Butter, Eier, Schinken und, wenn Sie es wünschen, ein Schöpscotelett oder ein Kalbscotelett. — Das ist zu viel, ich esse des Morgens wenig; bringen Sie mir entweder Thee mit Semmel (бу́лка) und Butter, oder mit Brätzeln. — Befehlen Sie zum Kaffee Rum (ромъ)? — Nein, ich bin kein Freund von Rum. — Arbeitet Ihr Gärtner? — Warum fragen Sie bei mir dieses? — Sie wissen, er ist ein guter und fleißiger Mann. — Das weiß ich; ich frage aber, was er jetzt macht! — Er pflanzt Gurken und sein Sohn gätet die Beete (гряды́). — Haben Sie denn keinen Gemüsegärtner (огоро́дникъ), daß Ihr Gärtner Gurken pflanzen soll? — Nein, ich brauche keinen Gemüsegärtner, denn mein Gärtner ist zugleich ein vortrefflicher Gemüsegärtner. — Haben Sie kein Geld? — Ich brauche welches bringend (о́чень). — Ich habe jetzt kein überflüssiges Geld, übrigens werde ich Ihnen so viel geben, als ich kann, wenn Sie mir versprechen, es mir dieser Tage (на дня́хъ) zu bezahlen. — Ich verspreche Ihnen bei (instrum.) meinem Ehrenworte, es Ihnen nicht späterals Sonnabend zu bezahlen. — Gut! Da haben Sie zwanzig Franken und ich hoffe, daß Sie Ihr Wort halten werden. — Man kann meinem Ehrenworte mehr als einem Wechsel trauen. — Wechseln traue ich nie; ein ehrlicher Mann bezahlt auch ohne dem, der Spitzbube aber bezahlt nicht, auch wenn er einen Wechsel ausgestellt hat (nach по).

Neunundsiebzigste Lektion. — СЕМЬДЕСЯТЪ ДЕВЯТЫЙ УРОКЪ.

566. Da die Wiederholungsform eine Handlung bezeichnet, die öfters zu geschehen pflegte, aber weder im Präsens, noch von allen Zeitwörtern gebräuchlich ist, so muß der Begriff pflegen in diesen Fällen durch andere Wendungen wieder gegeben werden.

Im November pflegen wir schon Schlittenbahn zu haben.	Въ ноябрѣ́ у насъ быва́етъ у́же зи́мній путь.
Wir pflegen um 9 Uhr zu frühstücken. (Wir frühstücken gewöhnlich um 9 Uhr).	Мы обыкнове́нно за́втракаемъ въ де́вять часо́въ.
Mein Herr pflegt (hat die Gewohnheit) Semmel zum Kaffee zu essen.	У моего́ господи́на обы́чай oder обыкнове́ніе oder привы́чка, ку́шать бу́лки къ ко́фею.
Mein Oheim pflegte beim Sprechen einzuschlafen.	Дя́дя мой, быва́ло, говоря́ засыпа́лъ.
Abends pflegte er Karten zu spielen und die Frau auf ihn zu schmähen.	Вечерко́мъ онъ, быва́ло, и́грывалъ въ ка́рты, а жена́ его́ руга́ла.
Kaum pflegte er müde zu werden, als er sich schon für krank hielt.	Онъ, быва́ло, то́лько устава́лъ, какъ у́же почита́лъ себя́ больны́мъ.

567. Präsens und Futurum mit быва́ло verbunden, gehören der lebhaften Darstellungsweise an.

Pflegen (einen Kranken).	Ходи́ть (за больны́мъ).
In seiner Jugend pflog (unterhielt, hatte) er die innigste Freundschaft mit dem Fürsten.	Въ мо́лодости свое́й онъ содержа́ль (храни́лъ, имѣ́лъ) и́скреннѣ́йшую дру́жбу съ кня́земъ.
Pflege nur mit fleißigen Knaben Umgang (Gehe nur — um).	Обраща́йся то́лько съ прилѣ́жными ма́льчиками.
Wenn du ein frohes Alter haben willst, so pflege deine Gesundheit (trage Sorge für deine Gesundheit) in deiner Jugend.	Е́сли жела́ешь весе́лой ста́рости, то радѣ́й о своёмъ здоро́вьѣ въ мо́лодости свое́й.

Der greise Held pflegt der Ruhe in Ehren. — Сѣдóй герóй покóится въ чéсти.
Sie pflogen Rath (beriethen), wie sie ihn fangen könnten. — Они́ совѣ́товались, какъ егó поймáть.

Einschlafen, заснýть 7.
Unterhalten, содержáть 8.
Sorgen, Sorge tragen für, радѣть 1.
Sich berathen, совѣ́товаться 5.

Räuchern, rauchen, кури́ть 7.

Der Branntwein, вóдка.

Die Jugend, мóлодость *f*.
Die Musterung, Revue, смóтръ.
Das Gefäß, посýда.

Der Kriegsheld, герóй.
Elterlich, роди́тельскій.
Abends.

Schmähen, ругáть 1.
Umgehen (mit), обращáться 1.
Ruhen, покóиться 7.
Zubringen, verbringen, препровождáть 1.
Sich hingeben, sich überlassen, предавáться 1.
Die Gewohnheit, обы́чай, обыкновéніе.
Der Umgang, обхождéніе.
Der Muth, die Kühnheit, бóдрость *f*.
Die Reinheit, Sauberkeit, чистотá.
Der Gebrauch, употреблéніе.
Der Krieger, вóинъ.
Abgelegen, отдалéнный.
Вечеркóмъ.

208. Aufgabe.

Ist das Klima (кли́матъ) bei Ihnen milder (angenehmer) als hier? — Nein, es ist weit strenger (härter). — Bei uns pflegt der längere Winter sehr kalt, der sehr kurze Sommer dagegen um so heißer zu sein. — Wie bringen Sie die langen Winterabende zu? — In meinem elterlichen Hause pflegten wir uns um den warmen Ofen zu versammeln. — Einer von uns las vor (въ слухъ) und die andern hörten zu (слýшать). — Hatten Sie nie Gesellschaft (Gäste)? — Nur zuweilen; da (потомý что) wir abgelegen wohnten und nur mit wenigen von unseren Nachbarn Umgang pflegen (имѣть), auch die Wege schlecht zu sein pflegten. — Was thut Ihr Oheim des Nachmittags? — Gleich nach dem Essen pflegt er ein Pfeifchen Tabaс zu rauchen, dann ein Stündchen zu schlafen und dann einen oder den andern Bekannten zu empfangen oder zu besuchen (ходи́ть въ гóсти). — Im

vorigen Winter spielten er und drei seiner Freunde des Abends L'hombre (ло́мберъ) oder Whist (вистъ). — Wo lebt jetzt der General, der hier jährlich Musterung [über] die Truppen (Dativ) zu halten (дѣлать) pflegt? — Er pflegt (überläßt sich) der wohlverdienten (заслу́женный) Ruhe auf seinem väterlichen Schlosse, geehrt von seinem Fürsten und geliebt von seinen Freunden. — Ist sein Sohn eben so tapfer als er? — Ich zweifle daran (въ томъ); denn er ist kränklich, und schwächliche Menschen pflegen selten Muth zu haben. — Sind Sie mit Ihrer neuen Köchin zufrieden? — Durchaus nicht. — Die vorige Köchin pflegte die Gefäße sehr sauber (in äußerster Reinlichkeit) zu halten, diese aber scheint sie nach dem Gebrauche nicht einmal (и не) zu reinigen.

209. Aufgabe.

Wer ist da im Vorzimmer? — Es ist der Arzt, den ich habe holen lassen (посла́ть за). — Sind Sie denn krank? — Ja, ich bin nicht ganz wohl. — Mir scheint das Unwohlsein nur in Ihrer Phantasie zu sein. — Mir ist einerlei, ob Sie mir glauben oder nicht. — Kellner, was für einen Kaffee haben Sie mir gebracht? — Ist er denn nicht gut? — Ganz und gar nicht, das ist kein Kaffee, sondern Satz. — Gestehen Sie, daß Sie Unrecht haben. — Warum denn nicht? Jedermann kann sich irren; nur der hat sich nie geirrt, welcher niemals etwas gethan hat (дѣла не дѣлалъ). — Was für eine Nachricht hat uns der Bote gebracht? — Er hat Ihnen eine sehr schlechte Nachricht gebracht; der Banquier, welcher Ihr Geld hatte, hat Banquerott gemacht. — Es ist unmöglich; ich kann an dieses Unglück nicht glauben! — Ist Ihr Freund zu Ihnen zu Fuß gekommen? — Nein, er ist zu mir geritten gekommen. — Wo waren Sie jetzt? — Ich war beim Schmied. — Ist Ihr Schmied geschickt (иску́стенъ)? — Er ist sehr geschickt und in seinem Fache erfahren (знато́къ своего́ дѣла); jetzt schmiedet er ein Gitter für unsere Pfarrkirche. — Wo hat man diesen Honig gekauft (ist gekauft)?

— Man hat ihn in Wiasma gekauft. — Hat Kondratij Artemjewitsch viele Bienenstöcke? — Ich weiß es nicht, ich habe sie nicht gezählt; man sagt aber, er habe deren sehr viele. — Er ist demnach (по этому) reich? — Ich weiß es nicht, ob er reich ist oder nicht; Alle halten ihn (называ́ютъ), für sehr geizig. — Zuweilen ist es nicht schädlich geizig zu sein; die Russen sagen, daß Geiz keine (не) Dummheit sei. — Ich kenne dies Sprichwort, halte es aber nicht für ganz richtig (одобря́ть); es giebt einen Unterschied zwischen Geiz und Economie (бережли́вость). — Sie haben Recht, der Geizige schadet oft (ist schädlich) sich und Anderen.

Achtzigste Lektion. — ВОСЕМЬДЕСЯТЫЙ УРОКЪ.

568. Semelfactive oder Nichtgewohnheitsformen auf -нуть werden nur von solchen Zeitwörtern gebraucht, die eine physische Handlung, welche mit einer Bewegung verbunden ist und bei der man sich ein plötzliches Erscheinen und Vorübergehen denken kann, bezeichnen.

Ihre Präsensform hat jedesmal die Bedeutung eines Futuri.

569. Bei den meisten Zeitwörtern nichtbestimmter Form können sie als unmittelbar von diesen hergeleitet angesehen werden, indem sie meistentheils aus dem Wortstamm dieser Verba mit der Endung -нуть bestehen.

Nicht best.	Semelfact.	Nicht best.	Semelfact.
Seufzen, а́хаю,	а́хнуть.	Speien, плюю́,	плю́нуть.
Nagen, грызу́,	гры́знуть.		

Bemerkung 1. Die consonantischen Stammlaute -г, -д, -т, und von den Doppel-Consonanten -ск und -ст das

-к und -т, werden meistens vor -нуть ausgeworfen, л wird ль ausgesprochen.

Anrühren, трóгать, трóнуть. Werfen, кидáть, кúнуть.
Schlucken, глотáть, глонýть (auch глотнýть).
Drehen, вертѣ́ть, вернýть. Plätschern, плескáть, плеснýть.
Klatschen, хлестáть, хлеснýть. Stechen, колóть, кольнýть.

Bemerkung 2. In den, von Wiederholungszeitwörtern abgeleiteten bleiben jene consonantischen Stammauslaute.

Werfen, — living вергáть, — вéргнуть. Blinzeln, мигáть, мигнýть.
Schreiten, шагáть, шагнýть. Stoßen, (mit den Hörnern) бодáть, боднýть.
Schwatzen, болтáть, болтнýть. Schlagen, ботáть, ботнýть.
Werfen, метáть, метнýть. Schütteln, шатáть, шатнýть.
Pfeifen. Пúскать, пúскнуть.

Bemerkung 3. Ist der Auslaut des Stammes ein Wandling, so geht er in seinen Grundlaut zurück, der sich meistentheils in einem Substantiv desselben Stammes erhalten hat.

Das Winseln, вúзгъ, winseln, визжáть 8., вúзгнуть.
Der Schwangbaum, дрогá, beben, дрожáть 8., дрóгнуть.
Der Ton, звýкъ, tönen, звучáть 8., звýкнуть.
Das Rauhe, шёрохъ, rauhen, шерóшить 7, шерóхнуть.
† Wiegen, качáть 1., качнýть.

570. Bei den Iterativen (557.) vertritt das Nichtgewohnheitszeitwort die Stelle des Einzelzeitworts.

Stecken, тыкать, ткнуть. Trumpfen, козырять, козрнýть.
Ausklauben, ковырять, ковырнýть. Untertauchen, нырять, нырнýть.
Schleudern. Швырять, швырнýть.

571. Nicht alle Verba auf -нуть sind Vollendungszeitwörter. Wo sich mit der Bedeutung der Begriff des plötzlichen Erscheinens und Vorübergehens nicht vereinigen läßt, bleibt das Zeitwort ein nichtbestimmtes und die Präsens-Form behält Präsens-Bedeutung.

Beginnzeitwörter (zugleich mit der Form ihrer Wiederholungszeitwörter):

Verwelken, вя́нуть, увяда́ть.	Versinken, вя́знуть, завязя́ть.
Taub werden, гло́хнуть.	Sauer werden, ки́снуть, закиса́ть.
Heiser werden, си́пнуть.	Vertrocknen, со́хнуть, обсыха́ть.
Auszehren, ча́хнуть.	Umkommen, ги́бнуть, погиба́ть.
Athmen, до́хнуть.	Anschwellen, пу́хнуть.
Frieren, мёрзнуть, замерза́ть.	
Schwellen, sich werfen, бу́хнуть.	Verschwinden, исчéзнуть, исчеза́ть.
Sterben, умере́ть, умира́ть.	Zu viel eingießen, набу́хивать.
Der Ochs stößt (ist stößig).	Быкъ бода́етъ (бодли́въ).
Der Ochs stößt den Knaben (während ich davon spreche).	Быкъ бодётъ ма́льчика.
Werfen Sie schneller den rothen Shawl ab, der Ochs wird Sie stoßen.	Отбро́сьте скоре́е кра́сную шаль, быкъ васъ боднётъ.
Sie blinzelten einander mit den Augen, während ich sprach.	Они́ глаза́ми мига́ли другъ дру́гу въ то вре́мя, когда́ я говори́лъ.
Sie gab ihm einen Wink mit den Augen, und er verstand sogleich.	Она́ ему́ мигну́ла, и онъ то́тчасъ по́нялъ.
Wenn ich mit der Hand winken werde, dann kommen Sie.	Когда́ я бу́ду маха́ть руко́ю, тогда́ приди́те.
Ich werde Ihnen einen Wink mit der Hand geben, dann ist es Zeit.	Я вамъ махну́ руко́ю, тогда́ бу́детъ пора́.
Abwerfen, отбро́сить 7.	Knarren, скрипе́ть 8.
Schlagen, стега́ть 1.	Aufspringen, ло́пать 1.
Laden (Gewehr), заряжа́ть 1.	Anblicken, гляде́ть 1.
Aufschrecken, пуга́ться 1.	Sich aufschwingen, hinaufspringen, впры́гивать 1.
Davon sprengen, помча́тся 8.	
Sich schnäuzen, сморка́ться 1.	Sich entfernen, удали́ться 7.
Springen, скака́ть 3.	Stoßen, толка́ть 1.
Herabfallen, опада́ть 1.	
Fürchten, besorgt sein (für), забо́титься 7.	
Mittheilen, сообща́ть 1.	Stampfen, то́пать 1.
Der Knall, тре́скъ.	
Das Gewehr, ружьё.	Die Peitsche, кнутъ.
Unreinlich, неопря́тный.	Böse, aufgebracht, серди́тый.
Hinaus!	Вонъ!
Die Thür, две́ри (pl. f.).	Schießen, стреля́ть.

210. Aufgabe.

Was war das für ein Knall? — Es that Jemand einen Schuß im Nebenzimmer. — Hörten Sie nichts? — Ich glaube, daß Jemand einen Schrei that. — Jetzt knarrte die Thür. — Geben Sie einen Schlag auf das Schloß an (въ mit dem Präp.) jener Thür und es wird aufspringen. — Was haben Sie gesehen? — Als ich in das Zimmer trat (входи́ть), sah ich einen Mann, der ein Gewehr lud, er warf einen Blick auf mich, schrack auf und ließ es fallen, eilte (бѣжа́ть) zur (изъ mit dem Genit.) Thür hinaus, schwang sich auf (на mit dem Accusativ) ein Pferd und sprengte davon. — Schnäuze (вы́сморкаться) dich einmal, unreinlicher Knabe! — Ich habe mein Taschentuch verloren. — Entferne dich! das Pferd wird nach der Seite springen und dich stoßen. — Schüttele den Apfelbaum, vielleicht werden einige Aepfel herabfallen! — Mein Bruder pflegte auf jenen Ast zu klettern und denselben zu schütteln. — Du mußt dieses Insect nicht berühren; kaum berührst du es, so stirbt es. — Klatschen Sie hier nicht mit der Peitsche! Sie würden dadurch die kranke Frau erschrecken. — Als mein Bruder neulich im Hofe einen Schlag mit der Peitsche that, kreischte sie auf und ward so schwach, daß man für (o mit dem Präp.) ihr Leben fürchtete. — Ist das nicht Karl, der dort auf der Brücke steht? — Er scheint es zu sein; ich werde einmal pfeifen; vielleicht wendet er sich um und bemerkt uns. — Laufe lieber zu ihm und rufe ihn her! — Flüstere ihm zu, ich hätte ihm (съ mit dem Instrum.) etwas Wichtiges mitzutheilen. — Sahen Sie, wie der Rath mit dem Fuße stampfte? — Das pflegt er zu thun, wenn er sehr böse ist.

211. Aufgabe.

Wieviel Mal hat dieser tapfere Soldat während (въ продолже́ніи Genit.) der Schlacht sein Gewehr geladen? —

Er hat es geladen so lange er konnte. — Warum konnte er nicht länger schießen? — Weil er kein Pulver mehr hatte. — Warum knarrt die Thür? — Es ist nicht die Thür, die da knarrt, sondern das Schloß. — Ist (развѣ) das Schloß denn nicht gut? — Ja, mein Herr, es ist gut, aber alt und es muß geölt werden. — Um (o mit dem Präpos.) wen sind Sie besorgt? — Ich bin besorgt um den armen Sohn meines guten Bruders. — Waren Sie auf der Kunst- (der Künste-) Ausstellung? — Ja, Madame, ich war dort, und das schönste Bild war die Darstellung der Leiden (Страданіе) unseres Heilands, gemalt vom berühmten Maler Brüloff (Брюловъ). — Kennen Sie diesen berühmten Künstler? — Nein, ich habe ihn nicht gesehen; er ist todt, denn es ist das unvermeidliche Geschick aller großen Künstler, früh zu sterben. — Wo ist die Gränze zwischen Kunst und Handwerk? — Ich kann Ihnen das nicht sagen, denn diese Gränze ist sehr zart und schwer zu bestimmen. — Haben Sie diese Nachricht (извѣстіе) dem arbeitsamen Kaufmann mitgetheilt? — Ja, ich theile ihm alle Nachrichten, die ich höre, mit.

212. Aufgabe.

Nähern Sie sich nicht dieser Kuh, sie stößt. — Wo haben Sie diese Flinte gekauft? — Ich habe sie in Lüttich gekauft. — Trägt (стрѣляетъ) sie weit? — Sie trägt über zweihundert Schritt weit. — Ist das Wetter gut? — Das Wetter ist gut, ich glaube aber, daß wir Regen haben werden. — Woher glauben Sie das? — Ich glaube es, weil wir Südwind haben (дуетъ). — Ich glaube, Sie irren sich: es ist kein Südwind, sondern ein Westwind. — Sie widersprechen gern. — Wie war die Vorstellung? — Nicht Alle haben gleich gespielt, die Einen spielten besser, die Andern schlechter. — Wird Ihr Bruder bald aus Paris zurückkehren? — Ich weiß es nicht; er hat mir davon nichts geschrieben. — Haben Sie gehört, daß das Haus, welches Sie

bewohnen (обитáть) öffentlich versteigert werden wird (продáть съ публи́чнаго тóргу)?—Ich habe davon gehört, gewiß weiß ich es aber nicht. — Haben Sie den Kopfputz für Ihre Gemahlin gekauft? — Ich habe ihn nicht gekauft, dazu habe ich kein Geld. — Hat der Sänger eine gute Stimme? —Er hat keine gute Stimme, sie ist grob und heiser.—Die Stadt London ist die Hauptstadt von England und liegt am Flusse Themse. — Wollen Sie essen? — Nein, ich bin nicht hungrig, fühle aber großen Durst. — Was ist dort Schwarzes auf dem Wege? — Das scheint ein Wagen zu sein, er fährt in großer Eile (во весь опóръ). — Sehen Sie, was für ein hübscher Schmetterling von Blume zu Blume fliegt (пóрхать)! — Was für eine Farbe wünschen Sie? — Mir sind alle Farben gleich.

Einundachtzigste Lektion. — ВОСЕМЬДЕСЯТЪ ПЕРВЫЙ УРОКЪ.

572. Wird einer Wiederholungs- oder Gewohnheitsform — letztere mag gebräuchlich sein, oder nicht — eine Vorsylbe vorausgesetzt, so entsteht eine Dauerform.

Wiederholungsform.		Dauerform.	
Ich führe,	вожу́.	Ich führe hinaus,	вывожу́.
Ich gehe,	хожу́.	Ich gehe weg,	ухожу́.
Ich fliege,	летáю.	Ich fliege herab,	слетáю.
Gewohnheitsform.		**Dauerform.**	
Schreiben,	пи́сывать.	Ich schreibe auf,	надпи́сываю.
Tragen,	нáшивать.	Ich trage aus,	изнáшиваю.
Nähen,	шивáть.	Ich nähe auf,	нашивáю.
Machen,	дѣ́лывать.	Vollenden,	отдѣ́лывать.

Bemerkung 1. Meistens bedeuten aber die Präfixa от (отъ), у, за, до, eine Handlung, die vollendet ist.

573. Die Einzelform — bestimmt oder nicht bestimmt — und die Nichtgewohnheitsform werden durch die vorgesetzte Vorsylbe zur Vollendungsform.

Bemerkung 2. Die Präsens-Form des Perfects hat die Bedeutung eines Futurums.

Einzelform, best.	Vollendungsform.
Ich führe, веду́.	Ich werde hinausführen, вы́веду.
Ich gehe, иду́.	Ich werde weggehen, уйду́.
Ich fliege, лечу́.	Ich werde herabfliegen, слечу́.
Einzelform, nicht best.	**Vollendungsform.**
Ich schreibe, пишу́.	Ich werde aufschreiben, напишу.
Ich backe, пеку́.	Ich werde einbacken, запеку́.
Ich reiße, деру́.	Ich werde zerreißen, издеру́.
Ich häufe, коплю́.	Ich werde aufhäufen, накоплю́.
Ich trockne, со́хну.	Ich werde vertrocknen, разсо́хнусь.
Ich gefriere, мёрзну.	Ich werde zufrieren, замёрзну.

574. Die Dauerform bezeichnet eine Handlung, die zur Zeit, von welcher die Rede ist, noch fortdauert; auch eine Handlung, die zu geschehen pflegt.

Die Vollendungsform hingegen giebt an, daß die Handlung zu der Zeit, von welcher die Rede ist, vollendet ist oder vollendet sein wird.

Dauerform.

Er erfüllt seine Verbindlichkeiten (pflegt es zu thun).	Онъ исполня́етъ свой обя́занности.
Ich erfüllte meine Verbindlichkeiten (jederzeit).	Я исполня́лъ свой обя́занности.
Wenn Ihr Eure Verbindlichkeiten erfüllen werdet, wird man Euch achten (jedesmal, so oft ihr es thun werdet).	Когда́ бу́дете исполня́ть свой обя́занности, васъ бу́дутъ уважа́ть.

Vollendungsform.

Er hat seine Verbindlichkeiten erfüllt und ist nun frei.	Онъ испо́лнилъ свой обя́занности, и тепе́рь свобо́денъ.
Ich werde morgen meine Verpflichtungen erfüllen (unfehlbar wird die Erfüllung geschehen.)	Я за́втра испо́лню свой обя́занности.

Wenn Sie Ihre Verbindlichkeiten erfüllt haben werden, werden Sie frei werden. — Когда́ вы испо́лните свои́ обя́занности, вы бу́дете свобо́дны.

575. Mit когда́, hat das Futurum der Vollendungsform auch die Bedeutung eines Futurum exactum.

576. Die Vorsylben, welche den Zeitwörtern vorgesetzt werden, sind theils trennbare — wenn sie auch als besondere Wörter (Präpositionen) vorkommen — theils untrennbare; letztere sind die eigentlichen Präfixa, die nur in Zusammensetzungen gebräuchlich sind. Sie modificiren die Bedeutung des Stammwortes und sind vorzüglich folgende:

A. Trennbare Präfixa (Präpositionen).

1. Безъ, бе́зо (ohne), zeigt einen Mangel, eine Beraubung an, wie das deutsche -un, -ent.

Beruhigen, поко́ить 7. — Beunruhigen, безпоко́ить 7.
Entstellen, verunstalten, безо́бразить, обезобра́зить 7.

Bemerkung 3. Zuweilen wird dem -без noch -o vorgesetzt.

Enthaupten, обезгла́вить 7.

Vor Jer'-Vocalen und -ѣ behalten sie orthographisch das -ъ.

Bemerkung 4. Vor Zeitwörtern, die mit mehr als einem Consonanten anlauten, schieben die consonantisch auslautenden Präfixe ein -o ein; ebenso vor идти́, gehen, wobei dann noch -ои in -ой übergeht, пойти́ gehen.

2. Въ, во, (in) -ein, -hinein.

Eintreten, вступи́ть 7. — Einführen, вводи́ть 7.
Hineinschleppen, вовле́чь 1. — Hineingehen, войти́.
Eingießen, вли́ть 2. — Ich werde eingießen, волью́.

3. До, (bis zu) Vollendung oder Zweck einer Handlung; -aus, -er.

Völlig ausgraben, доры́ть 2. — Erkennen, inne werden, дозна́ть 1.
Ausspielen, zu Ende spielen, доигра́ть 1.

4. За (für, hinter).

a) Beginn der Handlung: =an.

Anfangen zu singen, anstimmen. Запѣть 1.
Ansäuern, закиснуть 6.
Anfahren (bei Jem.), заѣхать.
Angehen (bei Jem.), зайти.

b) Das Ende einer Handlung: =er, =ver.

Erwürgen, задушить.
Verschließen, запереть.

c) Uebertreibung in der Handlung: =ver, =zer.

Verschlafen (zu viel schlafen), заспáться 8.
Zerküssen (im Uebermaße küssen), зацѣловáть 5.

d) Wie =ver, =er anstatt für.

Verdienen, erdienen, заслужить 2.
Erarbeiten, задѣлать 1.

e) Verlust, =ver.

Verwehen, ausblasen, задýть 2.
Vergessen, забыть (aus быть).

5. Изъ, (изо) aus, von.

a) =aus, =heraus, =ent, =er, =ver.

Erwählen, избрáть 3.
Herausjagen, изгнáть.
Entgehen
Избѣжáть 8.

b) =aus, bis zu Ende.

Ausleben, изжить 2.
Zerreißen, изодрáть 3.

6. На (auf).

a) =auf, =drauf.

Aufgießen, налить 2.
Aufschreiben, написáть 3.

b) =über, zu viel.

Sich volltrinken, напиться 2.
Übergeben, zu viel geben, надавáть 1,

Besonders bei zurückwirkenden:

Sich überspielen, sich satt spielen. Наигрáться 1.

7. Надъ, надо, (über) =über, =drüber.

Überbauen, darüberbauen. Надстроить 7.
Überschreiben, betiteln, надписáть 3.
Überreiten (zu viel reiten), надорвáть 3.

8. Низъ, низо, (unter) =unter, =drunter, =hinab.

Hinunterwerfen (act.), низринуть 6.
Hinabgehen, низойти.

9. О, объ, обо (von, über, um), =um, =herum.

Umgehen, herumgehen, обойти́. Umfassen, umarmen, обня́ть 4.
Um= und um denken, überdenken. Обду́мать 1.

Bemerkung 5. Der Anlaut -в des Stammworts fällt meistens nach -об aus: umwenden, оборотить 7. (обворотить).

10. Отъ, ото (von), =ab (Abnahme, Entfernung, Beendigung).

Ablocken, weglocken, отманить 7. Abspeisen (zu Ende sp.) отку́шать 1.
Abreißen. Оторва́ть.

11. По, (nach gemäß).

a) =be.

Berufen, позва́ть 3. Bestreuen, посыпа́ть 3.
Beloben, похвали́ть 7.

b) Verminderung der Handlung.

Etwas, ein Wenig spielen. Поигра́ть 1.
Ein Wenig räuchern, rauchen. Покури́ть 7.

12. Подъ, (unter, an) =unter, =drunter; =an, hinzu (Annäherung).

Unterkriechen, подлѣ́зть 1. Hinzuspannen, подпря́чь 1.
Hinzugehen. Подойти́.

13. Предъ, (vor) =vor, =vorher.

Vorgehen. Предше́ствовать 1.
Vorschreiben, предписа́ть 3. Vorhersehen, предви́дѣть 8.

14. При (an, bei) =an, =hinzu, =herbei.

(Herbei=) kommen, притти́. Hinzugeben, прида́ть 1.
Ansagen, befehlen, приказа́ть 3. Herbeitragen, bringen, принести́ 1.

15. Про (von).

a) =durch, =hindurch, =ver.

Hindurchgehen, пройдти́. Verspielen, проигра́ть.
Hindurchlassen, пропусти́ть 7. Durchreisen, проѣхать.
Bleiben [eine Zeit hindurch sein]. Пробы́ть.

b) =ver (eine Beraubung, von der die Handlung des Stammwortes Ursache ist).

Verkaufen (durch Geben verlieren). Прода́ть 1.

Verspazieren (durch Spazieren-gehen verschleudern, vergeuden). Прогулять 1.
Sich versprechen. Проговориться 7.

16. Противо, gegen, -wider, -entgegen.

Widersprechen, противоречить 7. Entgegenwirken, противодействовать 5.

17. Съ, со, (mit; von, herab).

a) -zusammen.

Zusammenrechnen. Счесть 1.
Zusammenrufen, созвать 3. Bemitleiden, сострадать 1, 3.

b) -ab, -herab.

Abfegen. Сместь 1.
Abziehen, содрать 3. Herabfahren, съѣхать.
Abschlagen. Сбить 2.
Herablaufen, сбѣжать 8. Abmachen (vollends machen), сдѣлать 1.

18. У (bei).

a) -be (für -bei).

Besänftigen, усмирить 1. Benachrichtigen, увѣдомить 7.

b) -ab, -weg.

Weggehen, abgehen. Уйти.
Abfahren, уѣхать. Abhalten, удержать 8.
Sich abstehen, klar werden, устояться 8. Erschlagen, убить 2.
Erwürgen, удавить 7. Empfangen, erhaschen, уловить 7.

B. Untrennbare Präfixe.

19. Воз, вз, взо (empor) -auf, -hinauf, -empor.

Hinaufgehen, aufgehen, взойти. Emportragen, erheben, вознести 1.
Auffüttern, erziehen, воспитать 1. Hinauffahren, въѣхать.

Ein Emporkommen der Handlung.

Liebgewinnen, возлюбить 7. Haß fassen, возненавидѣть 8.

Bemerkung 6. Vor den Anlauten -з und -c fällt -з von -вз aus, bleibt aber in -воз: aufrufen, anrufen, взывать, воззвать; aufstehen, встать, возстать.

20. -Вы, =aus, =heraus, =er.

Ausgehen, hinausgehen, вы́дти. Ausschicken, вы́слать 3.
Ausweinen, erweinen. Вы́плакать 3.

Bemerkung 7. In der Vollendungsform fällt der Ton auf -вы́, in der Dauerform bleibt er auf dem Stammworte.

Dauerform.	Vollendungsform.
Ich fahre aus, выѣзжа́ю.	Ich werde ausfahren, вы́ѣду.
Ich gehe aus, выхожу́.	Ich werde ausgehen, вы́йду.
Ich ergehe (bewirke durch Gehen), выха́живаю.	Ich werde ergehen (durch Gehen erwirken), вы́хожу.

21. -Пре, -пере (über) =über (=drüber), =über (hinüber, herüber), =über (noch einmal).

Übergehen, hinübergehen, перейти́. Überfüllen, перепо́лнить 7.
Überschreiben (noch einmal schreiben). Переписа́ть 3.
Übergeben, hinübergeben, переда́ть 1. Zu viel geben, переда́ть.

Bemerkung 8. Vor andern Präfixen erhöht -пре den Grad des Begriffes: sich überflüssig ergießen, преизли́ться 2.

Darüber hinaufgehen, übertreffen, excelliren, превзойти́.

22. -Раз (abgesondert), =zer, =ver.

Zertheilen, раздѣли́ть 7. Zerreißen, разодра́ть 3.
Zerstreuen. Разнести́ 1.
Vertheilen (an verschiedene Personen geben), разда́ть 1.
In's Reden kommen. Разговори́ться 7.

Entschuldigen, verzeihen, извини́ть 7. Bleiben, оста́ться 1.
Sich verbinden, verpflichten, обя́за́ться 1. Denken, дума́ть 1.
Begleiten, провожа́ть 1. Ausschlafen, вы́спаться 1.
Erwachen, просыпа́ться 1. Hinausspringen, вы́прыгнуть 6.
Sich ankleiden, одѣ́ться. Vorherbestimmen, предопредѣли́ть 7.
Die Verbindlichkeit, обя́занность *f.* Das Kind, младе́нецъ.
Der Name, и́мя. Der Buchstabe, бу́ква.
Das Stechen, гравирова́ніе. Das Buch (Papier), десть *f.*
Das Geplauder, болта́ніе. Das Nähen, шитьё.
Der Spaziergang, die Partie, прогу́лка.
Der Zuspruch, die Beruhigung. Успоко́ива́ніе.
Der Hinblick, взгля́дъ. Die Waise, сирота́ *com.*
Das Ende, Lebensende, кончи́на. Das Herannahen, приближе́ніе.

Befreit, frei, освобождённый.
Unumgänglich, nothwendig, необходимый.
Römisch, римскій.
Schriftlich, письменный.
Überflüssig, излишній.
Unangemeldet, необъявленный.
Morgen- früh, утренній.
Munter, gestärkt, укрѣплённый.
Untröstlich, безутѣшный.
Von heute an, von jetzt ab, отнынѣ.
Vorbei, мимо.
Schwerlich, kaum, едва ли.
Kupferstich, гравюра, эстампъ.

213. Aufgabe.

Warum beunruhigen Sie Ihren Nachbar durch diese Nachricht? — Verzeihen Sie, mein Herr! Ich benachrichtigte ihn nur von (о) dem, was er nothwendigerweise wissen muß. — Wer kann dem Schicksale (Genitiv) entgehen? — Weiß sein Bruder schon etwas davon (о томъ)? — Noch nicht. — Lassen Sie uns zu ihm anfahren und es ihm mittheilen. — Wie werden Sie dieses Gedicht betiteln (überschreiben)? — Ich werde es nur „das Kind" überschreiben. — Wer wird es in's Reine (на бѣло) schreiben? — Ich werde das selbst thun. — Welcher Lehrer schreibt dir die römische Schrift (письмо) vor? — Sonst schrieb sie uns Herr N. vor, aber diese hat mir Herr A. vorgeschrieben, weil Herr N. krank ist und zu Hause bleiben mußte. — Ich glaube, daß du dich versprochen hast, denn ich erkenne Herrn A.'s Handschrift (рука) in dieser Schrift nicht. — Und ich weiß, daß Sie Jedermann widersprechen. — Haben Sie Ihren Brief schon ausgeschrieben (vollendet)? — Bald werde ich ihn geschrieben haben (Präteritum Perfectum). — Werden Sie noch mehrere schreiben? — Nein, für heute (на сей день) habe ich ausgeschrieben (-от). — Aus (изъ) welchem Buche hast du dieses abgeschrieben? — Ich schreibe meine Briefe nicht aus Büchern ab. — Dein Freund schrieb Briefe und Gedichte ab und gab sie [für] seine Arbeiten (Instrum.) (сочиненіе) aus (объявлять). — Wirst du deinen Namen ausschreiben (mit allen Buchstaben ausschreiben)? — Das wäre

überflüssig. — Ich pflege nur den, meinem Correspondenten (кореспондентъ) bekannten Namenszug zu unterschreiben. — Woher verschreiben Sie diese Kupferstiche?—Sonst verschrieben wir sie aus London, aber von jetzt ab werden wir sie auch aus Paris verschreiben. — Die, welche Sie zu erhalten wünschen, (заказáть) werden wir aus Berlin verschreiben. —Haben Sie schon das ganze Buch Papier verschrieben (-из-)? — Ich habe noch etwa acht Bogen (листъ). — Aber jetzt habe ich mich über (отъ) Ihr Geplauder verschrieben (-о). — Wem (за mit dem Accusativ) hat Ihr seliger Oheim den herrlichen Garten verschrieben (-за)? — Der Garten ist meiner ältesten Schwester verschrieben, deren Mann Arzt ist, und ihm in Krankheitsfällen (слу́чай) Recepte (рецéптъ) verschrieben hat (-пред). — Ich möchte mich dem Teufel verschreiben (schriftlich verpflichten), wenn ich daran (о томъ) denke.

214. Aufgabe.

Treten Sie gefälligst in dieses Zimmer und belieben Sie jedesmal hier unangemeldet einzutreten. — Wer ist im Nebenzimmer? — Dort verweilt gewöhnlich meine freundliche Cousine, mit Nähen, Zeichnen oder Musik beschäftigt. — Wie Sie hören, stimmt sie eben ein schönes Lied an. — Warum begleiten Sie uns jetzt so selten bei (при mit dem Präpos.) unsern Morgen-Partien? — Weil ich gewöhnlich die Zeit verschlafe (-про). — Ich glaubte schon, Sie hätten Ihr Versprechen verschlafen (-за). — Wann stehen Sie gewöhnlich auf? — Wann ich ausgeschlafen habe; das heißt (то есть), wenn ich von selbst erwache und mich munter fühle. — Um wieviel Uhr standen Sie heute auf? — Ich erwachte erst (nicht früher als) um sechs Uhr und da ich sah, daß es schon spät sei, sprang ich aus dem Bette, kleidete mich so schnell als möglich (сколько возмóжно) an und eilte hierher; aber ich kam zu spät, Sie waren bereits ausgefahren. — Wird der fürstliche Leichenzug durch (чрезъ) diese Straße gehen? — Man sagt es. — Lassen Sie uns

hinaufgehen in (на mit dem Accus.) das Giebelzimmer. — Wir wollen an dieses Fenster gehen, das auf (въ mit dem Accus.) den Platz führt (смотрѣть 8.), über welchen der Zug auf alle Fälle kommen muß. — Wann wird er bei uns vorbeikommen? — Schwerlich vor zehn Uhr. — Was macht die Fürstin? — Sie war untröstlich; aber der Zuspruch ihres treuen Seelsorgers (Beichtvaters) und besonders der Hinblick auf ihre Kinder beruhigten sie. — Wer wird die Waisen erziehen? — Der Vater hat die Vormünder schon lange (давно уже) vorherbestimmt, indem er das Herannahen seines Endes fühlte.

215. Aufgabe.

Wessen Leichenbegängniß zieht sich (тянуться) die Straße daher? — Das ist das Leichenbegängniß des reichen Banquiers, welcher dieser Tage in der Stadt Ems gestorben ist. — Was hat er in Ems gethan? — Er gebrauchte (пользоваться inst.) die dortigen Mineralwasser (тёплыя воды). — Liegt Ems hübsch? — Ems hat eine sehr hübsche Lage in einem engen, von allen Seiten von malerischen Bergen umgebenen Thale. — Wohin gehen Sie? — Ich gehe zum Kaufmann, um Papier zu kaufen. — Haben Sie viel Papier nöthig? — Zwei oder drei Buch. — Kaufen Sie also mehr und überlassen Sie mir ein Buch. — Wessen Namen ist auf dem Aushängeschilde dieses Magazins? — Auf dem Aushängeschild steht der Name des Besitzers des Magazins. — Hat dieses Kind schon ausgeschlafen? — Es hat noch nicht ausgeschlafen, es kann noch schlafen. — Es ist draußen kalt, die Nähe des Winters ist schon sehr fühlbar. — Hören Sie auf! Ihr Geplauder langweilt mich. — Dachten Sie, daß dies noch geschehen würde? — Nein, ich dachte es nicht, doch oft geschieht das, was wir nicht denken. — Man sieht, daß das Alter ihn drückt, er wird schwach an Geist und an Körper. — Salzen Sie Ihre Suppe nicht! Die Köchin hat sie schon versalzen. — Kommen Sie in den Garten und

sehen Sie die Landschaft, welche meine Tochter zeichnet (рисовáть). — Mein Fräulein (судáрыня), erlauben Sie mir zu sehen, was Sie zeichnen. — Wie schön! Sie haben, mein Fräulein, ein wunderbares (разительный) Talent. — Sie schmeicheln gern; ich weiß, daß ich nicht gut zeichne. — Sie irren sich, mein Fräulein; Sie wissen ja, daß ich aufrichtig und kein Freund von Schmeicheleien bin.

Zweiundachtzigste Lektion. — ВОСЕМЬДЕСЯТЪ ВТОРОЙ УРОКЪ.

577. Die Nichtgewohnheitsform mit dem Präfix giebt eine Nichtgewohnheits-Vollendungsform. Das Imperfect dazu ist dann entweder aus der Wiederholungsform oder Dauerform gebildet. Die Vollendungsform kann nur stattfinden, wo ein nichtbestimmtes Zeitwort desselben Stammes besteht.

	Dauerform.	Vollendungsform.	Nichtgewohnheits-Vollendungsform.
Ausreißen,	выдёргивать,	вы́дергать,	вы́дернуть.
Anrühren,	прикасáться,	—	прикоснýться.
Heraussehen,	выгля́дывать,	вы́глядѣть,	вы́глянуть.

Bemerkung 1. Die Vollendungsform вы́глядѣть, wird nur in der übertragenen Bedeutung — heraussehen, so viel als ablernen — gebraucht.

578. Nicht von jeder Nichtgewohnheitsform wird eine Vollendungsform gebildet; was mehrentheils in der, durch das Präfix hinzukommenden Bedeutung liegt, die sich mit dem Begriff der Nichtgewohnheitsform nicht verträgt, z. B.:

Schneiden, рѣзать, hat die Nichtgewohnheitsform: рѣзнуть: eben so
Spülen, полоскáть, " " " " полоснýть.
Die Dauerform: разрѣзывать, zerschneiden; Vollendungsform: разрѣзать;
" " выполáскивать, ausspülen, " " вы́полоскать.

579. Da die Wiederholungsform und Gewohnheitsform im Infinitiv — ать nach der ersten Klasse hat, so ist bei solchen mit einem Präfix versehenen Wörtern, deren Stammwörter ungebräuchlich sind, die Dauerform von seiner Vollendungsform leicht zu unterscheiden. Wo die Vollendungsform gleichfalls auf -ать endigt, hat die Dauerform die Form der Gewohnheitsform.

580. So wie die meisten Wiederholungsformen nur in Zusammensetzungen gebräuchlich sind, so giebt es hingegen auch Einzelformen, die als einfache Verba nicht vorkommen, während sie mit dem Präfix die Vollendungsform bilden helfen.

Dauerform.	Vollendungsform.
Auferwecken, воскрешáть.	Воскреси́ть.
Auferstehen, воскресáть.	Воскрéснуть.
Nehmen, взимáть.	Взять (v. -иму; возьмý).
Anstiften, затѣвáть.	Затѣять.
Vertheidigen, защищáть.	Защити́ть (-щý).
Anhacken, зацѣплять.	Зацѣпи́ть.
Sich irren, ошибáться.	Ошибнуться (-бусь, -бёшься, Prät. -ши́бся).
Zuvorkommen, предварять.	Предвари́ть.
Rechtfertigen, опрáвдывать.	Оправдáть.
Zerschlagen, разшибáть.	Разшиби́ть.
Beschuhen, обувáть.	Обýть.
Mittheilen, сообщáть.	Сообщи́ть.
Sterben, умирáть.	Умерéть.
Empfangen, получáть.	Получи́ть,
Besuchen, посѣщáть.	Посѣти́ть (-щу).
Schlagen, einschlagen, ударять.	Удáрить.

581. Wo von demselben Stamme nur ein Zeitwort mit dem Präfix existirt, muß man aus dem Sprachgebrauch

erlernen, ob das Verbum eine Dauerform oder Vollendungsform sei.

Bemerkung 2. Die Dauerformen enden auch hier gewöhnlich auf -ать 1. oder auf -овать 5.

Dauerform.

Vermachen (testamentl.), завѣщáть 1.	Hassen, ненави́дѣть 8.
Versprechen, обѣщáть 1.	Nachahmen, подражáть 1.
Gehorchen, повиновáться 5.	Eigensinnig sein, упря́миться 7.
Begrüßen, bewillkommen.	Привѣтствовать 5.
Erzürnen, erbittern.	Задóрить 7.

Vollendungsform.

Waaren einpaschen, defraudiren.	Промы́тить 7.
Plötzlich, unvermuthet erscheinen.	Очути́ться (очутю́сь).
Sich betrinken, нахлю́статься 1.	Versüßen, подсласти́ть 7.
Wir rissen das Unkraut immer selbst aus.	Мы́ самí всегдá выдёргивали негóдныя трáвы.
Wer hat diese Nelke ausgerissen?	Кто вы́дергалъ сíю гвозди́ку?
Reiße dieß ihn aus!	Вы́дерни сей кóчень.
Ich habe sie unvorsätzlich ausgerissen.	Я егó ненарóчно вы́дернулъ.
Reiße stets den Lolch aus.	Выдёргивай всегдá кýколь.
Reiße morgen den Lolch aus.	Вы́дергай зáвтра кýколь.
Wenn ich Briefe erhalten werde, werde ich sie Ihnen zuschicken.	Когдá бýду получáть пи́сьма, я вамъ бýду ихъ присылáть.
Ich kann Ihnen sagen, daß Sie morgen einen Brief erhalten werden.	Я могý вамъ сказáть, что зáвтра вы полýчите письмó.
Wenn ich ihn werde erhalten [haben], werde ich ihn Ihnen zuschicken.	Когдá я егó получý, тогдá я вамъ егó пришлю́.
Werden Sie nicht Ihren Freund besuchen?	Не посѣти́те ли вы своегó дрýга?
Ich werde ihn nie besuchen.	Я егó никогдá не посѣщý.
Er wird Ihnen alle Schätze der Welt versprechen.	Онъ вамъ бýдетъ обѣщáть превели́кія сокрóвища.
Lasset uns keine Waaren einpaschen, sondern Alles versteuern.	Не промы́тимъ никаки́хъ товáровъ, а заплáтимъ пóшлину со всѣхъ.

Zuschicken, присылáть (слать) 1.	Vermachen (testam.), отказáть 3.
Erbittern, разсéрживать 1.	Bewaffnen, вооружи́ть 7.
Zuvorkommen, предупреди́ть 7.	Erzählen, повѣдать 1.
Begraben.	Погребсти́ 1. (погребáть).

Die Nelke, гвоздика.
Der Lolch, куколь.
Der Ableiter, отводъ.
Der Verlust, Abzug, утрата.
Die Gewalt, Kraft, сила.
Das Gericht, судъ.
Untauglich, негодный.
Bestimmt, определённый.
Unbedingt, unfehlbar.
Indirect, mittelbar.
Die Staude, кочень, кочанъ.
Die Steuer, der Zoll, пошлина.
Die Verschwendung, расточеніе.
Die List, хитрость *f*.
Das Uebel, die Mißlichkeit, безобразность *f*.
Unvorsätzlich, ненарочный.
Blitz-, Donner-, громовой.
Неотмѣнный, безусловный.
Косвенный.

216. Aufgabe.

Von wem glauben Sie, daß Sie Briefe erhalten werden? — Ich glaube, daß alle meine Verwandten und Bekannten mir schreiben werden. — Besuchten Sie meinen Bruder oft, als Sie in Dresden (Дрезденъ) waren? — Wir besuchten Einer den Andern wenigstens (по крайней мѣрѣ) einmal in der Woche. — Außerdem (Сверхъ того) begegneten wir einander oft auf der Brühl'schen Terrasse (террасса). — Versprach nicht unser Lehrer, uns heute zu besuchen? — Ich weiß es nicht genau; aber morgen wird er bestimmt kommen. — Schlug der Blitz diesen Sommer bei Ihnen ein? — Bei uns schlägt der Blitz nicht ein, weil die meisten Häuser Blitzableiter haben. — Glauben Sie, daß diese unbedingt davor (отъ того) schützen? — Dem sei, wie ihm wolle; es hat [seit] vielen Jahren (Accus.) auch nicht einmal eingeschlagen. — Wird Ihr Oheim seinem alten treuen Diener, der es wohl verdient hat, nicht ein kleines Jahrgeld (пенсія) vermachen? — Er hat ihm ein kleines Capital (капиталъ) vermacht, von dessen Zinsen (проценты *m.*) er wird leben können. — Warum vermacht er Ihrem Bruder nichts? — Der hat ihn durch seine Verschwendung zu sehr erbittert, und anstatt (вмѣсто того, чтобы) ihn zu beschwichtigen (успокоить), beharrt er eigensinnig in seiner Lebensweise, so daß der Oheim ihn von (seinem) ganzen Herzen haßt. — Wer zieht den (Accusativ) Kindern [die Schuhe] an? — Ihre Wärterin;

aber diese hat heute früh ihre kranke Schwester besucht, deshalb habe ich die Kinder angezogen (beschuht). — Wieviel Waaren werden wohl jährlich hier eingepascht? — Man rechnet den Verlust an indirecten Steuern auf (до) eine halbe Million Gulden. — Wie stiftet (дѣлать) man es an, den Zoll zu umgehen? — Meistentheils durch List, zuweilen gar mit Gewalt, denn die Schleichhändler (контрабандистъ) sollen fast immer bewaffnet sein. — Kann man dem (отъ) Uebel nicht zuvorkommen? — Wie es scheint, nein. — Wieviel Scheiben (стекло́) hat der Hagel gestern zerschlagen? — Er hat an acht Scheiben in dem Zimmer zerschlagen, in welchem er noch in jedem Frühling einige Scheiben zerschlug. — Glaubst du, daß Gott die Todten auferwecken werde? — Er wird sie auferwecken am Tage des großen Gerichts. — Sind schon Todte auferstanden? — Die Bibel erzählt uns von einigen, die auferstanden sind, nachdem sie gestorben, selbst (да́же) nachdem sie schon begraben waren.

217. Aufgabe.

Werden Sie mit mir in's Theater gehen? — Mit dem größten Vergnügen. — Was wird heute gegeben? — Heute spielt man eine neue Comödie von Pissemski. — In wieviel Akten ist diese Comödie? — Sie ist in fünf Akten. — Pissemski schreibt gut, ich habe viele Novellen, die er geschrieben hat, gelesen, aber noch keine einzige von seinen Comödien gesehen. — Kommen Sie! — Da ist die Kasse, der Kassier aber scheint noch nicht da zu sein. — Sie irren sich, da steht er im Winkel. — Geben Sie uns zwei Bilette in die Lehnstühle. — Damit kann ich Ihnen nicht dienen, die Sessel sind alle besetzt, wollen sie nicht Bilette (биле́тъ) in's Parterre (парте́ръ) nehmen? — Nein, ich bin nicht gern weit von der Scene. — Da haben Sie denn zwei Bilette in's Amphitheater (амфитеа́тръ), es sind gute Plätze, ganz in der Mitte. — Was kosten sie? — Drei Rubel Silber jedes. — Warum ist es heute theurer als gewöhnlich? —

Die Preise sind wegen eines Benefice's (бенефисъ) erhöht. — Wessen Benefice ist heute? — Heute ist das Benefice des Herrn Karatigin des Jüngern. — Wünschen Sie einen Theaterzettel (афиша)? — Geben Sie mir einen, ich bitte. — Sehen Sie in die Seitenloge (боковая ложа) im ersten Rang (ярусъ)! Wer ist jene Dame mit dem prächtigen Kopfputz? — Kennen Sie sie denn nicht? — Es ist die Gemalin des französischen Gesandten in Berlin, sie ist hier bei ihrer Cousine zu Besuch (гостить). — Sehen Sie, der Vorhang geht auf. — Haben Sie Ihr Federmesser gefunden? — Ich habe es lang und überall gesucht, und weiß nicht, wie es plötzlich auf meinem Tisch erschienen ist.

Dreiundachtzigste Lektion. — ВОСЕМЬДЕСЯТЬ ТРЕТІЙ УРОКЪ.

582. Folgende einfache Verba sind Vollendungsform, während ihre Wiederholungsform die Dauerform vertritt:

	Vollendungsform.	Dauerform.
Segnen,	благословить,	благословлять.
Werfen,	бросить,	бросать.
Hinthun,	дѣть 1.,	дѣвать
Endigen,	кончить,	кончать.
Kaufen,	купить,	покупать.
Berauben,	лишить,	лишать 1.
Sich legen,	лечь,	ложиться.
Fallen,	пасть,	падать.
Bezaubern,	плѣнить,	плѣнять.
Verzeihen,	простить,	прощать 1.
Lassen,	пустить,	пускать 1.
Gebären,	родить,	рождать.
Entscheiden,	рѣшить,	рѣшать 1.
Sich setzen,	сѣсть,	садиться.
Befreien,	освободить,	освобождать.

	Vollendungsform.	Dauerform.
Springen,	скочи́ть,	скака́ть 3.
Werden,	стать.	станови́ться.
Schreiten,	ступи́ть,	ступа́ть.
Schießen,	вы́стрѣлить,	стрѣля́ть.
Greifen,	хвати́ть,	хвата́ть.
Vorzeigen,	яви́ть,	явля́ть.
Begegnen,	встрѣ́тить,	встрѣча́ть 2.

583. Als Vollendungsform und Dauerform zugleich werden gebraucht:

Strafen, казни́ть. Umstürzen, ру́шить.

Die als Dauerform das Futurum mit бу́ду bilden, als Vollendungsform die Präsens-Form als Futurum gebrauchen.

Befehlen lassen, велѣ́ть 8. Verheirathen, жени́ть. Verwunden, рани́ть, die kein Futurum der Dauerform bilden.

584. Mit dem Präfix bleibt die Dauerform (als Wiederholungsform) gewöhnlich Dauerform, sowie die Vollendungsform eine solche bleibt.

	Vollendungsform.	Dauerform.
Nachgeben,	уступи́ть,	уступа́ть.
Äußern,	изъяви́ть,	изъявля́ть.
Entscheiden,	разрѣши́ть,	разрѣша́ть 1.
Einkaufen,	закупи́ть,	закупа́ть.

Bemerkung 1. Einige darunter bilden das Imperfect aus dem Frequentativ. Dann giebt das Iterativ mit dem Präfix das Perfectum, und das Singulare giebt ein semelfactives oder singulares Perfect.

	Dauerform.	Vollendungsf.	Einz. Vollf.	Nichtgewohnh. Vollendungsf.
Beendigen,	ока́нчивать,	оконча́ть,	око́нчить,	
Hinauswerfen,	выбра́сывагь,	выброса́ть,	вы́бросить.	
Heransprengen,	приска́кивать,	прискака́ть,	прискочи́ть,	прискокну́ть.

Auch ohne besondere Dauerform:

Abschied nehmen (von Jemand).	Распроща́ться.
Abhauen.	Отруба́ть.
Verschießen (Pulver).	Изстрѣля́ть.

585. Auch andere Wiederholungsformen gehen durch das Präfix in Vollendungsformen über, theils

mit einer entsprechenden Dauerform aus der Gewohnheitsform, theils ohne dieselbe; jedoch geschieht das meistens nur:

a) Wenn das Zeitwort durch das Präfix in eine übertragene Bedeutung übergeht.

	Imperfect.	Perfect.
Ergehen, durch Gehen erlangen.	Выха́живать.	выходить.
Recht viel umhergehen.	Разбра́живаться,	разбродиться.
Mit Mühe bereden.	—	улома́ть.
Walken.	—	вы́валять.

b) Wenn das Singulare ungebräuchlich ist.

	Dauerform.	Vollendungsform.
Verwechseln,	промѣнивать,	промѣнять.
Versuchen,	—	отвѣдать.
Verhüllen,	оку́тывать,	оку́тать
Bepflanzen (mit),	заса́живать.	засажа́ть.
Hindern,	помѣшивать,	помѣша́ть.
Zusammenlöthen,	спа́ивать,	спаять 1.
Eben machen,	ура́внивать,	уравнять.
Bersten,	истре́скиваться,	истре́скатся 1.

586. Nachstehende Zeitwörter entlehnen das Perfect von einem andern Stammworte:

	Imperfect	Perfect.
Schlagen,	бить,	уда́рить.
Nehmen,	брать,	взять.
Sprechen,	говори́ть,	сказа́ть.
Legen,	класть,	положи́ть.
Fangen,	лови́ть,	пойма́ть.
Anlegen,	прикла́дывать.	приложи́ть.

Letzteres auch mit anderen Präfixen -у, -до, -за, -вы, -от.

Warum wirfst du nach dem Hunde mit dem Steine?	Зачѣмъ ты броса́ешь въ соба́ку ка́мнемъ?
Er warf den Becher in's Meer.	Онъ бро́силъ ку́бокъ въ мо́ре.
Ich werde auch nicht eine Kopeke ablassen.	Я не уступлю ни одно́й копе́йки.
Gehen Sie vor uns!	Ступа́йте впереди́ насъ!
Ich werde nie hinterhergehen.	Я никогда́ не пойду́ позади́.
Der Engel aber sagte ihm: Fürchte dich nicht, Zacharias! denn dein Gebet ist erhört worden; dein	Ангелъ же сказа́лъ ему́: Небо́йся, Заха́рія! ибо услы́шана моли́тва твоя́, жена́ твоя́ Елиса-

Weib Elisabeth wird dir einen Sohn gebären, und du wirst ihm den Namen beilegen: Johannes. — вéта родитъ тебѣ сына, и наречешь ему́ имя́: Іоаннъ.

Du mußt künftig eine Serviette unter den Teller legen, um den Tisch seiner Politur nicht zu berauben. — Впередъ ты дóлженъ класть салфéтку подъ тарéлку, чтóбы не лишáть столá егó лóска.

Lege das Buch auf jenen Tisch! — Положи́ книгу на э́тотъ столъ!

Es wird schon dunkel. — Ужé тёмно станóвится.

Die Luft ist kälter geworden. — Вóздухъ сталъ холоднѣе.

Einen solchen Menschen, wie er ist, werden Sie nie überreden. — Такóго человѣка, какóвъ онъ, вы никогдá не уломáете.

Wir wollen die Hüte vertauschen. — Промѣняемъ шля́пы.

Erhören, услы́шать (Perfect.). — Nennen, heißen (activ.), нарéчь 1.

Vertauschen, промѣня́ть (Perfect.) 1.

Der Becher, кýбокъ. — Die Güte, ми́лость *f.*

Die Schale, скорлупá. — Der Gebrauch, потрéбность *f.*

Die Ansicht, ви́дъ. — Die Leiche, трýпъ.

Der Vorrath, запáсъ. — Die Politur, лóскъ.

Die Wehmuth, гóресть *f.* — Der Klang, звóнъ.

Der Engel, áнгелъ. — Das Vorwerk, мы́за.

Der Spucknapf, плевáльникъ. — Die Lese, собирáніе.

Vor, впереди́. — Hinter, назади́ позади́.

Regelmäßig, прáвильный. — Eigen, сóбственный.

Bei Zeiten, заблаговрéменно. — Nuß-, орѣховый.

218. Aufgabe.

Wirf die Nußschalen nicht auf den Fußboden, wenn du den Kern (ядрó) verzehrt hast. — Wohin soll ich diese hier werfen? — Wirf sie in den Spucknapf und sage dem Diener, daß er sie hinaustrage. — Schlägt diese Uhr? — Ja, sie hat einen schönen Klang, wie Sie bald hören werden, denn es wird bald sieben schlagen. — Sagten Sie nicht, daß sie repetire [mit Repetition (репети́ція) sei]? — Ich habe es gesagt und so ist es auch; aber das Repetir-Werk (репети́ція) ist zerbrochen. — Wann legen Sie sich gewöhnlich zu Bette? — Ich lege mich regelmäßig gleich nach zehn Uhr; aber lassen Sie uns heute uns früher legen, damit wir morgen nicht verschlafen. — Haben Sie schon

Benediktow's „Krym'sche (крымскій) Ansichten" gelesen? — Ich habe Sie mehrmals in (въ mit dem Instrum.) Gesellschaften vorgelesen und ich muß sagen, sie bezaubern Jeden, der sie hört. — Schwedow's reizendes Gedicht „das Kind" hat meine Schwester. — Wo kaufen Sie diese schönen Kartoffeln (картофель *f.*)? — Wir erhalten sie von dem Gute meines Schwagers. — Hat er das Vorwerk Neuhof gekauft? — Noch nicht, aber er wird es künftiges Jahr kaufen. — Können Sie mir nicht etwas Obst ablassen? — Wir haben den größten Theil unseres Vorraths an Bekannte abgelassen, so daß wir jetzt kaum für den eigenen Gebrauch genug haben. — Kaufen Sie künftig bei Zeiten ein; am besten ehe noch die Lese ganz beendet ist. — Fängt man hier viele Hasen? — Früher fing man sehr viele, aber in diesem Jahre haben wir kaum zehn gefangen. — Wie geht's mit Ihrem kranken Freunde? — Wir haben schon von einander Abschied genommen. — Lebe wohl auf ewig! war sein letztes Wort für mich. — Leben Sie wohl, mein Lieber! — Lassen Sie mich zu ihm eilen; vielleicht treffe ich ihn noch lebend an. — Er hatte geendet, bevor ich in's Zimmer trat. — Mich ergriff (овладѣть Instrum.) eine tiefe Wehmuth, als ich den Leichnam des hoffnungsvollen (дающій столько надеждъ) Jünglings sah.

219. Aufgabe.

Haben Sie Geld genug, um Ihren Schneider zu bezahlen? — Ich habe dessen nicht genug, werde aber bei meinem Bruder so viel ich nöthig habe borgen. — Was für Kleider haben Sie bei Ihrem Schneider bestellt? — Ich habe bei ihm verschiedene Kleider bestellt, ich brauche einen Frack, Hosen und verschiedene andere Kleider. — Wohin eilen Sie? — Ich eile zu meinem Bruder, er ist gestern auf der Straße gestolpert, ist gefallen und hat sein Bein gebrochen. — Erzieht Ihre Schwester ihre Kinder gut? — Sie erzieht sie sehr schlecht und verwöhnt sie. — Sie ha-

ben gut reden, Sie haben selbst keine Kinder, versuchen Sie es erst selbst; wenn Sie welche haben werden, werden Sie sie vielleicht mehr verwöhnen, als Ihre Schwester die ihrigen verwöhnt. — Umarmen Sie Ihren Bruder und versöhnen Sie sich mit ihm. — Ich bin ganz und gar nicht böse auf ihn, wir haben uns mit ihm nicht gezankt. — Ein russisches Sprichwort sagt: Ein schlechter Friede ist besser als ein guter Streit. — Kommen Sie mit mir spazieren? — Ja, ich werde mit Ihnen gehen, wenn ich zu Mittag gegessen habe. — Haben Sie das Geräusch gehört? — Ja, man sagt, daß ein Kornmagazin eingestürzt sei. — Haben Sie schon den Wechsel unterschrieben? — Nein, ich unterschreibe nie einen Wechsel, ich halte mich an das russische Sprichwort: wo die Handschrift (рука́) ist, ist auch der Kopf. — Schließen Sie die Thür, hier ist Zugwind. — Sie träumen, wie es scheint; ich merke gar keinen Zugwind. — Haben Sie den Tauben schon Waizen gestreut? — Ja, ich habe die Tauben schon gefüttert. — Geben Sie diesem armen jungen Manne etwas Geld! — Nein, ich werde ihm kein Geld geben, er ist des Mitleids nicht würdig; es ist ein Verschwender, der sein Vermögen vergeudet hat.

Vierundachtzigste Lektion. — ВОСЕМЬДЕСЯТЪ ЧЕТВЕРТЫЙ УРОКЪ.

587. Einige vocalisch anlautende Zeitwörter nehmen nach dem Präfix ein euphonisches -н vor sich auf.

a) Fangen, nehmen, -има́ть, (Iterativ), -ять (Singulare).

Bemerkung 1. Die Wiederholungsform -има́ть hat außer -има́ю noch die slavenische Präsens-Form -е́млю.

Während -има́ю nach allen Präfixen ein -н vorschiebt, thut -емлю dies nur nach -въ und -съ.

-ять und seine Präsens-Form -иму́ bleiben im Slawenischen nach allen Präfixen ohne -н; im Russischen dagegen nimmt -ять nach allen Präfixen ein -н vor sich, -иму́ aber nur nach den consonantisch auslautenden; wozu auch -въ und -съ gehören, selbst wenn sie in -во und -со übergehen.

	Dauerform (Präsens).	Vollendungsform (Futurum).
Nehmen,	взима́ть (взима́ю, взе́млю),	взять (возьму́).
Vernehmen,	внима́ть (внима́ю, вне́млю),	внять (воньму́).
Entnehmen, aus der Taufe heben,	(воспріе́млю),	воспрія́ть (восприму́).
Hervorlangen,	вынима́ть (вынима́ю),	вы́нуть (вы́ну).
Eincassiren, Rückstände,	донима́ть (донима́ю, дое́млю),	доня́ть (дойму́).
Entnehmen, borgen,	занима́ть (занима́ю, зае́млю),	заня́ть (займу́).
Abnehmen, machen,	изнима́ть (изнима́ю),	изня́ть (изниму́).
Herausnehmen,	— (изъе́млю),	изъять (изыму́).
Miethen,	нанима́ть (нанима́ю, нае́млю),	нанять (найму́).
Umfassen,	обнима́ть (обнима́ю, объе́млю),	объять (обыму́).
Umarmen,	обнима́ть (обнима́ю),	обня́ть (обниму́).
Wegnehmen,	онима́ть (отнима́ю, отъе́млю),	отъя́тъ (отыму́). отнять (отниму́).
Auffangen,	перенима́ть (перенима́ю),	переять (перейму́).
Nehmen,	— (пое́млю),	поя́ть (пойму́).
Begreifen,	понима́ть (понима́ю),	понять (пойму́).
Fangen, erwischen,	-	пойма́ть (пойма́ю).
Aufheben,	поднима́ть (поднима́ю), подыма́ть (подъе́млю),	подня́ть (подниму́). подъять (подыму).
Vornehmen,	предпринима́ть (-аю, прie̍млю)	-приня́ть / -прія́ть (-приму́).
Empfangen, Aufnehmen,	принима́ть (-аю, прie̍млю)	принять / прія́ть (-приму́).
Erhöhen,	приподнима́ть (wie поднима́ть).	
Durchstechen,	пронима́ть (пронима́ю),	проня́ть (пройму́).
Auseinandernehmen,	разнима́ть (разнима́ю, разъе́млю)	рознять, (розниму́).
Abnehmen, herunternehmen,	снима́ть (снима́ю, сне́млю),	снять (сниму́). съять (соньму́).
Abnehmen, vermindern,	унима́ть (унима́ю, уе́мю),	уня́ть (уйму).

b) Essen, ѣда́ть, (Wiederholungsform) ѣсть, (Einzelform).

Aufessen, verzehren, снѣда́ть und съѣда́ть, (Imperfect.); съѣсть, (Perfect.). Nach andern Präfixen stets -ѣдать.

c) Aufzäumen, взнуздывать, (Dauerform) — взнуздать (Vllf.), — vom Stammworte, узда, der Zaum.
Abzäumen, разнуздывать (Impf.). — разнуздать, —

d) Hören eingeben, внушать. (Impf.). — внушить, (Vollf.) — von ухо, das Ohr.

588. Da die Endung -овать 5. eigentlich **frequentive** Bedeutung hat (476, b. Bemerkung 1.), so vertritt sie für die Präsens-Bildung der Dauerform zuweilen die Endung -ивать, besonders in den Verben.

Erziehen, воспитывать, Präsens: воспитываю und воспитую.

Beichte hören, исповѣдывать, — исповѣдываю u. исповѣдую.
Erforschen, испытывать.
Verpflichten, обязывать.
Predigen, проповѣдывать.
Zeigen.

Bestrafen, наказывать.
Salben, помазывать.
Sagen, сказывать.
Указывать.

Der Arzt wird ihm das linke Bein abnehmen. — Лекарь у него отниметъ лѣвую ногу.
Nimm den Hut ab, wenn du mit deinem Vorgesetzten sprichst. — Говоря со своёмъ начальникомъ, снимай шляпу.
Gestern haben wir die Pflaumen von den Bäumen abgenommen. — Вчера мы сняли сливы съ деревъ.
Putze das Licht (Nimm von dem L. ab)! — Снимай со свѣчи!
Aus seinen Worten nehme ich ab, daß es ihm leid thut. — Изъ его словъ я понимаю, что это ему жаль.
Du wirst einst mein Leiden verstehen. — Нѣкогда ты поймёшь моё страданіе.
Was für Tuch werden Sie zu dem Rocke nehmen? — Какое сукно возьмёте вы для кафтана?
Ich nehme nur blaues Tuch. — Я беру только синее сукно.
Kummer und Sorgen verzehren ihn. — Печаль и заботы его снѣдаютъ.
Wenn wir abgespielet haben, gehen wir in den Garten. — Отъобѣдавъ мы пойдёмъ въ садъ.

Zürnen, гнѣваться 1.
Die Pflaume, слива.
Die Reise, путешествіе.
Der Verbannte, ссылочный, -аго, ссыльный, -аго.
Die Erziehung, воспитаніе.
Die Dummheit, глупость *f.*
Die Sonderbarkeit, странность *f.*
Die Unart, злонравіе.
Der Mitschüler, соученикъ.

Verrathen, измѣнить 7.
Die Wohnung, жилище.
Die Freiheit, вольность *f.*, воля.
Der Lärm, шумъ.
Der Ankläger, обвинитель.
Der Verläumder, клеветникъ.
Falsch, verstellt, притворный.
Neidisch, завистливый.

220. Aufgabe.

Was für eine Arbeit haben Sie vorgenommen? — Ich habe die Zeichnung vorgenommen. — Wann werden Sie die Reise nach Moskau vornehmen? — Wenn das Wetter schön bleibt, werden wir sie die nächste (бýдущій) Woche vornehmen. — Warum haben Sie den Hut nicht vor Ihrem ehemaligen Lehrer abgenommen? — Weil ich ihn nicht gesehen habe. — Würden Sie ein Geschenk von ihm (отъ) annehmen? — Warum nicht? — Er hat jederzeit Geschenke von mir angenommen. — Wie geht es dem armen Verbannten? — Er ist bei (къ) ihr wieder zu Gnaden (въ милость) angenommen worden. — Sind Sie mit der Erziehung, die Ihr Sohn in der Anstalt (учи́лище) zu L. empfangen hat, zufrieden? — Durchaus nicht. — Er hat dort die Unarten seiner Mitschüler angenommen (-пере). — Haben Sie schon einen neuen Koch angenommen (-на)? — Noch nicht. — Wir werden eine größere Wohnung miethen und dann zugleich (въ одно́ вре́мя) einen Koch oder eine Köchin annehmen. — Was thut Feodor im Walde? — Er nimmt (-вы) Vögel aus (изъ) den Nestern. — Er nimmt (брать) [sich] Freiheiten [heraus], die ihm theuer werden zu stehen kommen. — Hemmen (-у) Sie das Lärmen der Knaben! Der Vater kann nicht schlafen. — Wo ist der Stallknecht? — Er ist auf dem Hofe. — Er soll das Pferd sogleich abzäumen und in den Stall führen. — Sobald ich nach Hause komme, zäume das Pferd sogleich ab, aber tränke es nicht sogleich. — Wie Sie befehlen, mein Herr! — Weshalb (за что) zürnen Sie Ihrem [auf (на mit dem Accus.) Ihren] treuesten Freund? — Ich weiß, daß er mich verrathen hat. — Sie müssen nicht Alles glauben, was Ihnen falsche, neidische Menschen eingeben. — Ich stelle die Ankläger meiner Freunde erst auf die Probe und bestrafe streng die Verläumder.

221. Aufgabe.

Man muß diesen Mann verachten; es ist ein Verräther und hat sein Vaterland verrathen. — Dabei ist er auch ein Verläumder; jedes seiner Worte ist Lüge und Verläumdung. — Seine Dummheit ist zum Erstaunen. — Haben Sie den Verbannten, welcher aus Sibirien floh, gesehen? — Man hat ihn mir gezeigt; er ging aber so weit entfernt, daß ich seine Züge nicht unterscheiden konnte. — Man hat mir viel von den Eigenheiten dieses Menschen gesprochen, ich kann aber nicht Alles glauben. — Er ist ein Engländer, und die Engländer sind wegen (instr.) ihrer Eigenheiten bekannt. — Die russischen Bauern segnen ihren Czar Alexander, sie waren Leibeigene und er gab ihnen die Freiheit. — Nehmen Sie nicht so viel Geld beim Wucherer. — Ich nehme nicht viel, ich nehme so viel ich brauche. — Wer hat diese Dummheit begangen (сдѣлать)? — Diese Dummheit hat ein sehr kluger Mann begangen; dies ist ein Beweis, daß sich auch der klügste Mann irren kann. — Haben Sie dieses Jahr schon Pflaumen gegessen? — Nein, dieses Jahr habe ich keine Pflaumen gegessen; sie sind nicht gut, sie sind fast alle madig (съ червякáми). — Hat der Schauspieler seine Rolle gut gekonnt? — Nein, er wußte sie sehr schlecht, er vertraute nicht seinem Gedächtniß, sondern dem Souffleur. — Der Anfang ist gemacht, jetzt muß man muthig (бóдро) vorwärts gehen. — Woher kommen Sie jetzt? — Ich war auf dem Kirchhof und las die Inschriften auf den Leichensteinen. — Haben Sie schon das Ende des Mährchens gelesen? — Nein, ich habe es noch nicht gelesen. — Haben Sie schon vom schrecklichen Verbrechen reden hören? — Man hat mir den Anfang erzählt, das Ende aber habe ich nicht gehört.

Fünfundachtzigste Lektion. — ВОСЕМЬДЕСЯТЪ ПЯТЫЙ УРОКЪ.

Ich sehe das Feuer.	Я ви́жу ого́нь.
Ich sehe das Feuer nicht.	Я не ви́жу огня́.

589. a) Nach der Verneinung steht der Genitiv statt des Accusativs (vgl. 132.).

Er fürchtet das Feuer.	Онъ бои́тся огня́.
Sie rührt die Harfe an.	Она́ каса́ется а́рфы.
Er hält mein Pferd.	Онъ де́ржитъ мою́ ло́шадь.
Er hält sich an die Wahrheit.	Онъ де́ржится пра́вды.
Er hat unser Gespräch angehört.	Онъ слу́шалъ на́шу бесѣ́ду.
Er hat unsern Rath befolgt.	Онъ слу́шался на́шего совѣ́та.
Ein fallendes Blatt erschreckt ein böses Gewissen.	Худу́ю со́вѣсть паду́щій листъ страши́тъ.
Er scheut sich vor Gespenstern.	Онъ страши́тся привидѣ́ній.

b) Das Object beim zurückwirkenden Neutrum steht im Genitiv.

Er wünscht Geld.	Онъ жела́етъ де́негъ.
Das verlangt Zeit und Geduld.	Э́то тре́буетъ вре́мени и терпѣ́нія.
Ich suche ein Unterkommen.	Я ищу́ пропита́нія (мѣста́).
Wir erwarten neue Befehle.	Мы ждёмъ но́выхъ приказа́ній.
Sie dürsten nach Beute.	Они́ жа́ждутъ добы́чи.
Du hast mich aller Hoffnung beraubt.	Ты меня́ лиши́лъ всей наде́жды.

c) Active Zeitwörter, deren Handlung weniger das Object, als vielmehr das Subject angeht, wie verlangen, hoffen, bitten, erwarten, entziehen, haben das Object im Genitiv bei sich.

Ich habe ihn um Verzeihung gebeten.	Я проси́лъ { у него́ проще́нія. / его́ о проще́ніи.
Ich werde ihn wegen Verläumdung belangen.	Я бу́ду проси́ть на въ клеветѣ́.

Bemerkung 1. Проси́ть, bitten, hat entweder die Sache im Genitiv und die Person im Genitiv mit *у*, oder die Person im Accusativ und die Sache mit *о* im Präpositional.

In der Bedeutung belangen, verklagen (vor Gericht) hat es die Person im Accusativ mit *на*, die Sache im Präpositional mit *въ*. (Auf Jemand in einer Angelegenheit vor Gericht eine Bitte thun).

Wir haben zwei Hirsche abgefangen.	Мы добыли двухъ оле́ней.
Die Soldaten erbeuten Schätze.	Солда́ты добыва́ютъ сокро́вища.
Ihr seid glücklich der Gefahr entgangen.	Вы благополу́чно избѣжа́ли опа́сности.
Fliehe böse Gesellschaften.	Избѣга́й дурны́я о́бщества.
Das hat ihm das Leben gekostet.	Э́то ему́ сто́ило жи́зни.
Das hat ihm zehn Ducaten gekostet.	Э́то ему́ сто́ило де́сять черво́нцевъ.

d) Verba neutra, wenn sie ein Object bei sich haben, oder durch ein Präfix in Transitive übergehen, erfordern den Genitiv der Sache.

Bemerkung 2. Wenn nach сто́итъ, kosten, der Preis durch eine bestimmte Zahl ausgedrückt ist, so steht er im Accusativ.

Gieb ihm das Brod.	Дай ему́ хлѣ́бъ.
Gieb ihm Brod (etwas, ein Wenig).	Дай ему́ хлѣ́ба.
Bringen Sie mir Wasser.	Принесите мнѣ воды́.
Er kauft mir Tuch zum Rock.	Онъ купи́лъ мнѣ сукна́ на кафта́нъ.
Sie mischen hier Wasser unter das Bier.	Здѣсь прилива́ютъ въ пи́во воды́.

e) Das Object steht im Genitiv, wenn es im partitiven Sinne genommen ist. Hiermit verwandt ist das Geben, Leihen u. dgl. auf eine bestimmte Zeit, wobei das Object gleichfalls im Genitiv steht.

Ich will einen Brief schreiben, ich bitte Sie um eine Feder.	Я хочу́ писа́ть письмо́, прошу́ у васъ пера́.
Er hat mir sein Pferd (leihweise) zugesagt.	Онъ мнѣ посули́лъ свое́й ло́шади.
Er hat mir sein Pferd (als Geschenk) zugesagt.	Онъ мнѣ посули́лъ свою́ ло́шадь.
Hier sind noch nicht hundert Zuschauer.	Здѣсь ещё нѣтъ ста зри́телей.

f) Das Subject steht im Genitiv:

1. Beim Verbum быть, sein, mit der Verneinung (vgl. 133.).

2. Wenn das Verbum unpersönlich gebraucht (das Subject im Deutschen durch das unbestimmte es eingeführt) wird.

Sich erschrecken, scheuen, страшиться 7.
Entgehen, избѣгать.
Fliehen, meiden, убѣгать 8.
Anlanden, пристать 1.
Verlieren, sich berauben, лишиться.
Die Erscheinung, das Gespenst, привидѣніе.
Die Geduld, терпѣніе.
Der Befehl, приказаніе.
Die Beute, добыча.
Der Enkel, внукъ.
Der Ducate, червонецъ.
Die Verzeihung, прощеніе.
Die Lehre, Unterweisung, наставленіе.
Die Fertigkeit, проворство.
Fangen, erbeuten, добыть.
Erleben, дожить 2.
Erwarten, ожидать 3.
Erlangen, достигнуть 6.
Der Unterhalt, пропитаніе.
Der Irrthum, заблужденіе.
Glücklich, благополучный.
Siegreich, побѣдительный.
Schreib=, писчій.
Zeichnen=, рисовальный.
Schlitten=, санный.
Unschicklich, неприличный.
Bedeutend, значительный.

222. Aufgabe.

Haben Sie schon einen Brief von Ihrem Sohne erhalten? — Ich habe noch keinen Brief erhalten. — Wann erwarten Sie seinen ersten Brief? — Wir erwarten im Anfang (на первыхъ дняхъ) des Octobers ihn selber. — Wirst du deinen Vater nicht um Verzeihung bitten? — Gewiß; aber vor allen Dingen (прежде всего) werde ich ihn um Geld bitten. — Kauft er Ihnen nicht Alles, was Sie brauchen? — Er kauft mir nur die unentbehrlichsten Sachen. — Wenn Sie zu Ihrem Kaufmann gehen, so kaufen Sie mir gefälligst Federn, Bleistift und Papier. — Wünschen Sie Schreib= oder Zeichnenpapier? — Bringen Sie mir sowohl von dem Einen, als von dem Andern. — Kosten Ihnen diese schönen Gedichte viele Mühe? — Das kann ich gerade nicht sagen. — Was kostet dir dieser Mantel? — Er kostet mir zweiunddreißig

Rubel Silber. — Haben Sie schon das neue Buch gelesen? — Noch nicht. — Mein Oheim giebt mir seine Bücher zum Durchlesen, wenn ich sie wünsche. — Werden Sie morgen die Schlittenfahrt mitmachen? — Unser Nachbar hat mir seinen Schlitten versprochen, ohne welchen ich nicht fahren kann. — Trinken Sie keinen Wein? — Ich trinke Wein; aber diesen hat man mit Rum (ромъ) gemischt. — Ich bin Ihrer Meinung (ich halte mich an Ihrer Meinung). — Liebe ich meinen Lehrer nicht? — Sie lieben ihn, aber Sie befolgen seine Lehren nicht. — Fliehen Sie den Umgang dieser Jünglinge; Sie verlieren Ihren Ruf und die Reinheit Ihres Herzens. — Ich suche ihre Gesellschaft, um ihre Unterredungen anzuhören. — Noch sind Sie den Verführungen (обольщéніе) dieser Elenden glücklich entgangen, aber fürchten Sie ihre Schmeicheleien; sie haben Manchem die Ruhe seines ganzen Lebens gekostet. — Das will ich nicht hoffen. — Ich hoffe vielmehr [auf] Glück und Freude. — Können Sie schon malen? — Noch nicht. — Das Zeichnen erfordert viel (bedeutende) Zeit und Uebung und man beraubt sich der Aussicht (надéжда) auf Erfolg, wenn man zu malen beginnt, ohne Fertigkeit im Zeichnen erlangt zu haben. — Wissen Sie nicht, weshalb Paul Alexissohn mich nicht mehr besucht? — Er schämt sich seiner Lüge, fürchtet Ihre Vorwürfe und ist zu eigensinnig, seinen Irrthum (въ mit dem Präpos.) zu gestehen und Sie um Verzeihung zu bitten.

223. Aufgabe.

Fürchten Sie sich nicht, wer nichts Uebles begangen hat, braucht sich nicht zu fürchten. — Als die Soldaten den Feind besiegt hatten, theilten sie unter sich die Beute. — Geben Sie mir Thee oder Kaffee; ich habe noch nicht gefrühstückt. — Ich werde Ihnen gleich Alles, was Ihnen nöthig ist, bringen. — Was haben Sie beim Kaufmann, der dort an der Ecke handelt, gekauft? — Ich habe bei ihm Tuch zu einem Mantel gekauft. — Kommen Sie mit

mir in's Concert? — Nein, ich will nicht mit Ihnen gehen, ich bin nicht so reich wie Sie, und kann kein Geld verschwenden, ich erwerbe mir mit Mühe meinen Lebensunterhalt. — Was sind Sie so traurig? — Unser Regiment hat den Befehl erhalten, auszumaschiren und ich muß jetzt Alles, was ich liebe, verlassen. — Seien Sie nicht so kleinmüthig, Sie werden hierher zurückkehren. — Ich glaube es nicht, der Krieg (походъ) ist entschieden (назна́ченъ), und ich habe eine Ahnung, daß ich getödtet werde. — Die Ahnungen (pl.) lügen oft. — Meine aber nicht; übrigens werde ich mit Ehre auf dem Kampfgefild fallen (ля́гу на по́лѣ бра́ни); für den Soldaten ist es das höchste Glück, für sein Vaterland zu sterben (па́сть). — Wir scheinen schon an Ort und Stelle (im Boot) zu sein (до́плыть до мѣ́ста назначе́нія); sollen wir landen? — Noch nicht, ich werde Ihnen sagen, wenn es Zeit (должно́) zu landen ist. — — Was kostet dies Pferd? — Es kostet mehr als hundert Ducaten. — Das ist nicht theuer, das Pferd ist gut und von Race (поро́дистъ). — Es ist auf der Messe von Charcov vom verstorbenen Remonteur (ремонтёръ) unseres Regimentes gekauft. — Wie kalt ist es hier im Zimmer? — Haben Sie schon befohlen einzuheizen? — Nein, ich habe nicht befohlen einzuheizen, werde aber sofort befehlen. — Sagen Sie dem Hausmann (дво́рникъ), daß er auch mir Holz bringe.

Sechsundachtzigste Lektion. — ВОСЕМЬДЕСЯТЪ ШЕСТОЙ УРОКЪ.

Wie gefällt Ihnen unser Garten?	Какъ вамъ нра́вится на́шъ са́дъ?
Er schenkte Jedem ein Buch.	Онъ подари́лъ ка́ждому по одно́й кни́гѣ.
Mir thut der Kopf weh.	Голова́ у меня́ боли́тъ.

590. g) Statt des Dativs steht у mit dem Geni=

tiv bei Neutris, wo der deutsche Dativ eigentlich das Possessiv-Pronomen vertritt.

Er nimmt mir alle Federn weg.	Онъ у меня́ отнима́етъ всѣ пе́рья.

b) Bei den Activis mit dem Begriff eines Verlustes steht ebenfalls statt des Dativs der Person der Genitiv mit у.

Du mußt zu ihm gehen (Dir gebührt es, zu ihm zu gehen).	Тебѣ́ надлежи́тъ итти́ къ нему́.
Es genügt mir, ihn gesehen zu haben.	Мнѣ́ доста́точно, что я его́ ви́дѣлъ.

591. a) Die unpersönlichen Zeitwörter haben das persönliche Object gewöhnlich im Dativ bei sich (wie im Deutschen).

Gott wird dir helfen!	Бо́гъ тебѣ́ помо́жетъ!
Räche dich nicht an deinen Feinden und beneide Niemanden.	Не отмща́й свои́мъ врага́мъ и никому́ не зави́дуй.
Er läßt sich seine Beschäftigung eifrig angelegen sein (ist seinen Studien eifrig ergeben).	Онъ усе́рдствуетъ свои́мъ заня́тіямъ.
Mein Nachbar fährt jeden Menschen grob an.	Мой сосѣ́дъ груби́тъ вся́кому человѣ́ку.
Er grüßt mich stets.	Онъ всегда́ мнѣ кла́няется.
Ich glaube Alles, was Sie mir sagen.	Я вѣ́рю всему́, что вы мнѣ говори́те.
Er glaubt ihm nicht.	Онъ ему́ не вѣ́ритъ.
Sie ärgert ihre gute Mutter.	Она́ досажда́етъ до́брой своеé ма́тери.
Er lehrte meinem Bruder die Mathematik.	Онъ обуча́лъ моего́ бра́та матема́тикѣ (Dat.).
Er lehrt die russische Sprache.	Онъ у́читъ ру́сскому.
Er lernt seine Lektion.	Онъ у́читъ свой уро́къ.
Wir beten den einigen Gott an.	Мы поклоня́емся еди́номуБо́гу́.
Wir beten zu dem einigen Gotte.	Мы мо́лимся еди́ному Бо́гу.
Höre deine Eltern und Lehrer.	Внима́й свои́мъ роди́телямъ и учи́телямъ.
Es ist hier so enge, daß Einer den Andern am Gehen hindert.	Здѣ́сь такъ тѣ́сно, что оди́нъ мѣша́етъ друго́му ходи́ть.
Ich bewundre Ihre Geschicklichkeit.	Я дивлю́сь ва́шему иску́ству.
Das wird meine Absicht befördern.	Э́то бу́детъ споспѣ́шествовать моему́ намѣ́ренію.

Er hat mancherlei Wissenschaften gelernt.	Онъ учёнъ ра́знымъ нау́камъ.
Der Thor bewundert Alles.	Глупе́цъ всему́ удивля́ется.
Sie haben ihr Vaterland verrathen.	Они́ измѣни́ли своему́ оте́честву.
Worüber lachst du?	Чему́ ты смѣёшся?
Er freut sich über das Glück seines Nachbars.	Онъ ра́дуется благополу́чію своего́ сосѣ́да.

b) Die Zeitwörter in obigen Beispielen haben — abweichend vom Deutschen — das Object im Dativ bei sich.

Auch dem Armen ist es möglich, wohlthätig zu sein.	Убо́гому та́кже возмо́жно, быть благодѣ́тельну.
Es gebührt dir, dem Greisen gehorsam zu sein.	Тебѣ́ подоба́етъ, быть послу́шну старику́.
Es ist mir sehr angenehm, eingezogen zu leben (wohnen).	Мнѣ́ о́чень пріятно, жить уединёну.
Er schämt sich, der Camerad eines solchen Menschen zu sein.	Сты́дно ему́, быть това́рищемъ тако́го человѣ́ка. Онъ стыди́тся быть това́рищемъ такому́ человѣ́ку.

c) Wenn einer Person im Dativ durch die Infinitiva быть, sein, oder жить, leben, wohnen, ein Attribut beigelegt wird, so steht das Attribut auch im Dativ. Steht aber die Person im Nominativ, so steht das Attribut auch im Nominativ oder im Instrumental.

Sich rächen, отмсти́ть 7.
Bestimmen, назна́чить 7.
Genügen; zufrieden sein. Быть дово́льну.
Der Feind, врагъ.

Das Studium, die Beschäftigung, заня́тіе.
Der Vater, Erzeuger, роди́тель.
Das Glück, Wohlgelingen, благополу́чіе.
Die Eltern, роди́тели m.
Das Gedächtniß, па́мять f.
Die Freude, ра́дость f.
Fremd, ausländisch. Иностра́нный.

Wiedererzählen, переска́зывать 1.
Betrachten, разсма́тривать 1.
Die Größe, величина́ f.
Die ungeheure Größe, грома́дность.
Die Folge, слѣ́дствіе.
Die Erfindung, изобрѣ́теніе.
Der Erfinder, изобрѣта́тель.
Enge, тѣ́сный.
Schändlich, посты́дный.
Langsam, ме́дленный.
Schmiede-, кузне́цкій.
Das Gegentheil, проти́вное, -аго.

224. Aufgabe.

Haben Sie dieses Zimmer nicht heizen lassen? — Allerdings; weshalb (для чего́) fragen Sie? — Weil mir die Füße hier frieren. — Schreiben Sie nur fleißig, damit der Brief zu rechter Zeit (въ по́ру) auf die Post getragen werden kann. — Wie soll ich schneller schreiben, wenn mir die Hände vor (отъ) Kälte zittern? — Bei wem kaufen Sie Ihren Thee? — Ich kaufe alle meine Bedürfnisse bei unserm alten Freunde in der Schmiedestraße. — Grüßen Sie ihn von mir und sagen Sie ihm gefälligst, daß auch ich Alles bei ihm kaufen werde, nur muß er meine Diener nicht so grob behandeln, wie ehedem. — Sie müssen nicht Alles glauben, was Dienstboten schwatzen! — Es würde Ihnen genügen, einmal bei ihm zu kaufen, um das Gegentheil zu glauben. — Ist Ihr Bruder noch so eifrig den Wissenschaften ergeben, wie sonst? — Er studirt noch so fleißig, wie immer; aber die Mathematik (матема́тика) will ihm durchaus nicht in den Kopf (недаётся), wogegen er fremde Sprachen sehr leicht lernt. — Dann (такъ) ist er ein Mensch von gutem Gedächtniß, aber von langsamem Verstande. — Sie würden ihn sehr ärgern, wenn Sie ihm das sagten. — Wollen Sie dieses Buch? — Ich will es Ihnen schenken. — Ich danke Ihnen (Accus.). — Ich würde mich über das kostbare Geschenk sehr freuen, aber ich fürchte Ihren jüngern Bruder, dem es zugedacht war, einer großen Freude zu berauben. — Bewunderst du nicht die Größe des menschlichen Geistes, wenn du so viele große Erfindungen der neuern Zeit und deren wichtige Folgen betrachtest? — Ich bewundre die Erfinder und werde mich bemühen, ihnen nachzuahmen, nicht weil ich sie beneide, sondern um mir selbst (Instrumental) zu genügen.

225. Aufgabe.

Blinzeln Sie nicht mit den Augen, das ist eine sehr üble Gewohnheit. — Das ist keine Gewohnheit bei mir,

ich habe nur meiner Schwester gewinkt. — Befehlen Sie dem Kutscher die Achsen Ihres Wagens zu schmieren, die Räder knarren. — Wie nennt man die Thiere, welche vor der Sündfluth gelebt haben? — Man nennt sie vorsündfluthliche Thiere. — Waren Sie schon beim Minister der auswärtigen Angelegenheiten? — Nein, ich war noch nicht bei ihm, werde aber morgen oder übermorgen hingehen. — Schreiben Sie fleißig, damit Sie endlich ordentlich schreiben lernen. — Schreibe ich denn nicht gut? — Nein, Sie haben eine sehr schlechte Handschrift. — Erzählen Sie nicht Allen wieder, was ich Ihnen sage! — Leben Ihre Eltern noch? — Nein, ich habe sie schon längst verloren. — Lernen Sie viel auswendig? — Unglücklicher Weise ist mein Gedächtniß sehr schwach, ich lerne wenig auswendig. — Hat Ihr Sohn das Schmiedehandwerk (кузнéцкое дѣло) erlernt? — Noch nicht; jetzt ist er in der berühmten Gußeisenfabrik der Brüder Lialin. — Wo ist diese Fabrik? — Ich kann es Ihnen nicht sagen, ich war niemals dort. — Wessen Erfindung ist die Dampfmaschine (паровáя мáшина)? — Die Dampfmaschine ist eine Erfindung Fultons. — Sie haben Unrecht, die Dampfkraft war lange früher bekannt. — Das Wohlergehen der Kinder ist das größte Glück der Eltern. — Das ist wahr, die Kinder jedoch sind zu oft undankbar gegen ihre Eltern. — Worüber staunen Sie? — Ich staune über die Größe des menschlichen Geistes. — Woran sieht man (виднá) diese Größe? — Man sieht sie an den zahlreichen und großen Erfindungen, welche in letzteren Zeiten gemacht, und deren Folgen nicht zu berechnen sind (неизчислúмы).

Siebenundachtzigste Lektion. — ВОСЕМЬДЕСЯТЪ СЕДЬМОЙ УРОКЪ.

Von wem ist dieses Denkmal errichtet?	Кѣмъ э́тотъ па́мятникъ воздви́гнутъ?
Ich werde das Brod mit deinem Messer schneiden.	Я отрѣжу хлѣбъ твои́мъ ножёмъ.

592. a) Im Instrumental steht der Ergänzungsbegriff, der die wirkende Ursache oder das Mittel und Werkzeug, durch welche die Handlung des Zeitworts vollzogen wird, angiebt.

Die Soldaten marschiren im Schritt.	Солда́ты ша́го́мъ хо́дятъ.
In welcher Weise haben Sie es von ihm erhalten?	Каки́мъ о́бразомъ вы э́то получи́ли отъ него́?
Es versammelte sich das Volk haufenweise.	Наро́дъ собира́лся толпа́ми.
Kaufen Sie Ihre Cigarren hundertweise?	Покупа́ете ли вы свои́ сига́ры со́тнями?
Als er den Richterspruch hörte, standen ihm die Haare zu Berge.	Когда́ онъ услы́шалъ суде́йскій при́говоръ, во́лосы у него́ ста́ли ды́бомъ.
Er singt Discant.	Онъ поётъ диска́нтомъ.

b) Der Ergänzungsbegriff, der die Art und Weise angiebt, in welcher die Handlung des Verbs geschieht, steht im Instrumental.

Wir fuhren das Ufer entlang.	Мы ѣхали бе́регомъ.
Er fuhr zu Wasser nach Moskau.	Онъ поѣхалъ водо́ю въ Москву́.

c) Die Richtung, längs welcher die, im Zeitwort ausgedrückte, Bewegung geschieht, steht im Instrumental.

Am Tage schläft er und des Nachts arbeitet er.	Днёмъ онъ спитъ, а но́чью онъ рабо́таетъ.
Im Sommer lebt er auf dem Lande.	Лѣтомъ онъ живётъ на дере́внѣ.

d) Tages- und Jahreszeiten, während welcher eine Handlung vorgeht, stehen im Instrumental.

Bemerkung 1. Ist die Zeit durch ein Adjectiv oder

Pronomen näher bestimmt, so steht der Genitiv statt des Instrumentals.

Er hat diesen Morgen gearbeitet. — Онъ работалъ сегодня поутру́.

Bemerkung 2. Doch wird der Instrumental dem Genitiv vorgezogen.

Der Löwe schüttelte die dichte Mähne (mit der . . . . Mähne). — Лёвъ пошевели́лъ густо́ю гри́вою.

Wir tauschten die Hüte (mit den . . . . Hüten). — Мы помѣня́лись шля́пами.

Sie werden sich verbluten (draufgehen durch Blut). — Вы изойдёте кро́вью.

Ich habe die Knaben Schneeballen (sich mit Schneeballen) werfen sehen. — Я ви́дѣлъ, какъ ма́льчики кида́лись снѣгомъ.

Warum zuckt er die (mit den) Achseln? — Зачѣмъ онъ пожима́етъ плеча́ми?

Du rühmst dich deines Fleißes (prahlst mit . . . . Fleiße). — Ты хва́стаешся свои́мъ приле́жа́ніемъ.

Sie spie (aus mit) Blut. — Она́ ха́ркнула кро́вью.

Seine Mutter vergoß bittre Thränen (begoß sich mit . . . . Thränen). — Мать его́ облила́сь го́рькими слеза́ми.

Opfre Gott dein Herz (Bringe — ein Opfer mit — Herzen). — Поже́ртвуй се́рдцемъ Бо́гу.

Sie sprechen russisch (durch die — Sprache). — Они́ говоря́тъ ру́сскимъ язы́ко́мъ.

Die Butter schmeckt nach dem Fasse. — Ма́сло отзыва́ется бо́чкою.

Sie riecht nach der (durch die) Pomade. — Она́ па́хнетъ пома́дою.

Ein Stein diente ihm zum (als) Kopfkissen. — Ка́мень ему́ служи́лъ поду́шкою.

Im siebenjährigen Krieg war er noch (als) Soldat. — Въ семилѣтней войнѣ онъ былъ ещё солда́томъ.

Er heißt (man ruft ihn durch) Peter. — Его́ зову́тъ Петро́мъ.

Er nennt sich (mit dem Namen) Peter. — Онъ имену́ется Петро́мъ.

Er schwört bei seinen Göttern (durch seine Götter). — Онъ клянётся свои́ми бога́ми.

e) In vorstehenden Beispielen läßt sich der Instrumental sowohl des Objects, als auch des Ergänzungsbegriffes nach a. und b. erklären. Aus ähnlichen Gründen steht der Instrumental des Objects nach folgenden Zeitwörtern:

Herrschen, besitzen, владѣть 1.
Erobern, sich bemächtigen, завладѣть 1.
Regieren, verwalten.
Genießen, наслаждáться 1.
Sich ergötzen (an, durch).
Achten, уважáть 4.
Verbleiben (als), остáться 1.
Besitzen, обладáть 1.
Anführen, commandiren.
Ueberfluß haben (an), обúловать 5.
Krank werden (an), занемóчь 1.
Im Rufe stehen (als), слыть 2.
Sich anmaßen, sich zu Nutze machen корыстоваться 5.
Прáвить 7., управлять 1.
Benutzen, пóльзоваться 5.
Веселúться 7., забавлять 1.
Stolz sein (auf), превозносúться 7.
Gehalten werden (für), почитáться 1.
Befehlen, повелѣвáть 1. (reg. auch d. Dativ).
Предводúтельствовать 5.
Verabscheuen, гнушáться 1.
Verachten, пренебрегáть 1.
Werden, стать, сдѣлаться.
Erscheinen, sich zeigen (als), покáзываться 1.

Erbauen, пострóить 7.
Stolpern, споткнýться 6.
Anspitzen, навострúть 7.
Schütteln, пошевелúть 7.
Der Haufen, толпá.
Die Mähne, грúва.
Das Kopfkissen, подýшка.
Das Mähen, пожúнаніе.
Die Sense, косá.
Der Verwalter, управúтель.
Der arme Teufel, бѣднякъ, бѣднять c.
Die Anstrengung, напряжéніе.
Das Zeichen, знáкъ.
Der Mißwachs, неурожáй.
Richterlich, судéйскій.
Der Bürger.
Schneiden, mähen, пожинáть 1.
Herabfallen, спасть 1.
Schneiden, обрѣзать 3.
Schwören, клясться 1.
Der Ausspruch, приговóръ.
Die Thräne, слезá.
Die Sichel, серпъ.
Die Ernte, жáтва.
Der Trab, рысь f.
Die Lunge, лёгкое, -агó.
Die Würde, достóинство.
Der Reichthum, богáтство.
Die Theuerung, дороговúзна.
Aufrecht, in die Höhe, дыбомъ.
Граждáнинъ.

226. Aufgabe.

Wissen Sie, durch wen und in welchem Jahre Moskau erbaut worden ist? — Es ist durch den Fürsten Juri Wladimirs=

sohn Dolgoruki im Jahre 1149 gegründet. — Schneidet man bei Ihnen das Gras und Getreide noch mit Sicheln? — Man bedient sich der Sichel nur zum Mähen kleiner Quantitäten, zur Ernte dagegen braucht man Sensen. — Woher mit einem Male (Wie erscheint Ihr so plötzlich) hier? — Wir ritten längs der Wiese und kamen auf diese Weise um eine Stunde früher an. — Desto besser. — Lasset uns jetzt durch's Gehölz zum unserm Freunde Johann Peterssohn gehen. — Wir genießen so auf die beste Weise die frische Morgenluft und werden Gelegenheit haben, uns an der Jagd zu ergötzen. — Verwaltet Johann Peterssohn noch das große Gut des Grafen N., das an Wildpret aller Art Ueberfluß hat? — Ja, und er steht in dem Rufe eines tüchtigen (способный) und ehrlichen Verwalters; aber jetzt ist der arme Teufel krank. — Was fehlt ihm? — Er trabte (ritt im Trabe) neulich (недавно) des Nachts über (чрезъ) eine Brücke, das Pferd stieß mit dem Fuße gegen (o mit dem Accus.) irgend etwas und stolperte. — Er fiel herab, spie darauf Blut und leidet nun an einem hitzigen Fieber. — Hält der Arzt seine Krankheit für ein Lungenübel (Krankheit an der Lunge)? — Er schweigt darüber (o томъ) gänzlich und zuckt nur mit den Achseln. — Ich bedaure seine (o mit dem Präpositional) arme Gattin. — Sie vergoß bittre Thränen, als sie mir den traurigen Fall mittheilte. — Sie muß ihm beistehen, wie einem kleinen Kinde, denn er kann weder Hand, noch Fuß rühren. — Fürchtet sie nicht; durch die Anstrengungen, die ihr weder bei Tage, noch bei Nacht Ruhe (покой) lassen (дать), selbst krank zu werden? — Sie scheint das nicht zu achten; man muß ihre Stärke, Geduld und Ausdauer bewundern. — Leben Sie wohl, mein Lieber! — Ich verbleibe Ihr gehorsamster Diener. — Wo hast du deine Uhr? — Karl und ich haben die Uhren getauscht. — Wer hat sich meines Federmessers bemächtigt? — Peter bedient sich dessen, um mir eine Feder zu schneiden. — Das mag er thun, aber sage ihm nur, daß er nicht den Bleistift mit diesem Messer-

chen spitze. — Wo ist nun der Sohn Ihres Nachbars, der voriges Jahr noch Student war? — Er ist bereits Doctor geworden; aber er zeigt sich (смотрѣть) als einen Flachkopf (глупéцъ); denn er ist stolz auf seine Würde: das ist ein Zeichen, daß es ihm an Verstand mangelt. — Was sagt sein Vater? — Der ist stolz auf sein Geld und auf die Güter, die er besitzt. — Wie ist er [zu] solchem Reichthum (Accus.) gelangt (получи́ть)? — Er hat sich den Mißwachs und die Theurung der vergangenen Jahre zu Nutze gemacht, um sich an der Noth seiner armen Nebenmenschen zu bereichern. — Eine solche Handlung wird (-по) jeder brave Bürger verabscheuen.

227. Aufgabe.

Sie müssen Ihre Sense schleifen, sie ist stumpf. — Sie irren sich, sie ist nicht stumpf; ich habe sie unlängst geschliffen. — Worüber lachen Sie? — Ich lache über den Schrecken dieses jungen Mannes; seine Haare standen zu Berge. — Worüber erschrack er? — Er erschrack, als er sah, daß sein Bedienter vom Pferde fiel. — Hat er sich wehe gethan? — Nein, er hat sich nicht wehe gethan, sein Sturz war aber gefährlich, er konnte sich den Hals brechen. — Wie kam es (отъ чегó), daß er fiel? — Schlug denn sein Pferd aus? — Nein, es schlug nicht aus, der junge Bediente kann (умѣть) aber nicht reiten. — Nicht der Reichthum macht glücklich, das Glück [liegt] im ruhigen Gewissen. — Was hört man von der heurigen Ernte (урожай)? — Heute war unser Verwalter bei mir; er sagt die Ernte sei sehr schlecht (плохой) und wir würden wahrscheinlich im Winter Theuerung haben. — Was ist die Ursache dieses Mißwachses? — Der Sommer war sehr heiß, und die Sonne hat alle Gewächse verbrannt. — Galoppirt Ihr Pferd? — Es galoppirt sehr gut, geht aber noch besser im Trab. — Haben Sie schon einen Luchs (рысь *f.*) gesehen? — Ich habe oft Luchse, aber noch öfter Hermeline (гор-

ностáй) gesehen. — Wo haben Sie Hermeline gesehen? — Ich habe sie in Sibirien gesehen. — Ist Sibirien weit von Frankreich? — Von den Gränzen Sibiriens bis zu den Gränzen Frankreichs werden ungefähr sechstausend Werst sein. — So weit? — Ja, bis Sibirien ist es nicht nah, und Sibirien ist ein großes Land. — Wer ist jener Kaufmann, der mit Ihnen gesprochen hat? — Es ist der Ehrenbürger Philipp Ossipowitsch P. — Warum grüßt er nicht den Priester, der vorübergeht? — Er grüßt ihn nicht, weil er Schismatiker (раскóльникъ) ist.

Achtundachtzigste Lektion. — ВОСЕМЬДЕСЯТЪ ВОСЬМОЙ УРОКЪ.

593. Wo der Begriff eines Casus allein nicht ausreicht, das Verhältniß der Gegenstände zu einander in Bezug auf eine Handlung oder einen Zustand zu bezeichnen, da wird zur Erweiterung dieses Begriffes eine Präposition dem Casus vorgesetzt.

A. Vor den Genitiv treten:

594. Ohne.	*Безъ, бéзо.*
Es ist schwer, ohne Geld zu leben.	Трýдно жить безъ дéнегъ.
Niemand kann des Geldes entbehren.	† Никтó не мóжетъ обойтúсь безъ дéнегъ.
Ohnehin; auch ohne das.	И безъ тогó.
Ohne alle Mühe.	Бéзо всáкаго трудá.
595. Für (zum Nutzen für), um, wegen, halber, halben.	*Для* (Zweck der Handlung).
Ich will ein Buch für meinen Bruder kaufen.	Я хочý купúть кнúгу для своегó брáта.
Er hat es deinetwegen gethan.	Онъ сдѣлалъ éто для тебя.

Thun Sie es nicht um's Geld, sondern um meinetwillen.	Не дѣлайте этого для денегъ, но для меня.

Deßhalb, deßwegen. — *Для того́.*

Deßwegen, daß; darum, daß; weil. — *Для того́, чтобъ.*

596. Bis zu, bis an (vor), bis in, bis nach. — *До.*

Wir wollen bis an den Wald gehen!	Дойдёмъ до лѣ́су!
Er war treu bis in den Tod.	Онъ былъ вѣ́ренъ до сме́рти.
Auf (bis zum) Wiedersehen!	До свида́нія!
Mein Vater hat die nöthige Summe vollgemacht (bis zur nöthigen Höhe zugelegt).	Мой оте́цъ доложи́лъ до ну́жной су́ммы.
Bis dahin, bis zu der Zeit, werde ich warten.	До тѣхъ поръ я подожду́.
Bis dahin, bis hierher, bis zu dieser Stelle.	До сего́ (того́) мѣ́ста.
Bis dahin, so weit ist es gekommen.	До того́ дошло́.
Das ist vor meiner Zeit (bis zu mir) geschehen.	† Э́то до меня́ сдѣ́лалось.
Vor Christi Geburt.	† До Рождества́ Христо́ва.
Das betrifft Sie (rührt bis an Sie).	† Э́то до васъ каса́ется.
Ich habe eine Bitte an Sie.	† У меня́ есть до васъ про́сьба.
Was geht uns das an?	† Что ну́жды намъ до э́того дѣ́ла?

597. Aus (dem Innern heraus), von. — *Изъ, и́зо.*

Bemerkung 1. Gewöhnlich nach den mit -изъ, -вы zusammengesetzten Zeitwörtern.

Wir kommen aus dem Garten.	Мы выхо́димъ и́зъ-саду.
Man wird das Regiment aus Moskau führen.	Вы́ведутъ полкъ изъ Москвы́.
Daraus (aus dem) kann man schließen.	Изъ э́того мо́жно заключи́ть.
Aus Allem habe ich ersehen, daß...	И́зо всего́ я усмотрѣ́лъ, что...
Er war außer sich gerathen (aus sich herausgegangen).	† Онъ вы́шелъ изъ себя́.

598. **Zwischen, unter** (m. d. Accus.).	*Между, межъ, промежду, промежъ.*
Er nahm es zwischen die Finger.	Онъ это взялъ между пальцевъ.
599. **Längs, entlang.**	*Вдоль* (eigentl. Adverb.)
Lassen Sie uns längs dem Flusse fahren.	Поѣдемъ вдоль рѣки.
600. **Anstatt, an Stelle.**	*Вмѣсто.*
Anstatt meines Nachbars kam dessen Bruder.	Вмѣсто моего сосѣда пришёлъ его братъ.
Anstatt in die Schule zu gehen, spielt er (anstatt dessen, daß er . . . .)	Вмѣсто того, чтобъ ему идти въ школу, онъ играетъ.
601. **Innerhalb.**	*Внутри* (vom Orte).
Die lutherische Kirche befindet sich innerhalb der Stadt.	Лютеранская церковь находится внутри города.
602. **Außerhalb.**	*Внѣ.*
Die schönsten Gärten sind außerhalb der Stadt.	Самые прекрасные сады внѣ города
Er ist außer sich.	† Онъ внѣ себя.
603. **Neben, bei, zur Seite.**	*Возлѣ.*
Sie sitzt neben ihm, an seiner Seite.	Она сидитъ возлѣ него.
Sein Haus steht neben (bei) meinem Garten.	Домъ его стоитъ возлѣ моего саду.
Der Goldschmied wohnt neben demselben Hause.	Золотыхъ дѣлъ мастеръ живётъ возлѣ того самого дома.
604. **Neben, zunächst.**	*Подлѣ.*
Unser Garten liegt neben dem Dorfe (dem Dorfe zunächst).	Нашъ садъ находится подлѣ деревни.
Ich ritt und er lief neben her (neben mir).	Я ѣхалъ верхомъ, а онъ бѣжалъ подлѣ меня.
605. **Außer** (ausgenommen).	*Кромѣ.*
Außer den zwei Franzosen war Niemand bei uns.	Кромѣ двухъ французовъ никого небыло у насъ.

Außerdem schenkte ich ihm ein Kleid.	Кромѣ этого я ему подарилъ платье.
Ohne Scherz.	† Кромѣ шутокъ.

606. Bei — vorbei. *Мимо.*

Er ging bei unserm Hause (Hofe) vorbei.	Онъ шёлъ мимо нашего двора.

607. Um (— herum). *Около.*

Das Rad dreht sich um die Achse.	Колесо обращается около оси.
Er wohnt irgendwo hier herum.	† Онъ живётъ гдѣ-то здѣсь около.

608. Um (ringsum, im Kreise herum). *Вкругъ, вокругъ кругомъ.*

Der Fluß fließt um die ganze Stadt herum (rings um die Stadt).	Рѣка течётъ вокругъ всего города,

609. Um (in der Umgebung). *Окрестъ.*

Um mich ist dichter Wald (mich umgiebt—).	Окрестъ меня дремучій боръ.

610. Von (Ursprung, Absonderung), vor, für, gegen, wider. *Отъ, ото.*

Wir kommen vom Vater.	Мы идёмъ отъ отца.
Er konnte vor Zahnschmerz kein Auge zuthun (Ursprung).	Онъ не могъ сомкнуть глазъ отъ зубной боли.
Ich habe vor ihm nichts verheimlicht (Absonderung).	Я ничего не утаилъ отъ него.
Ein Mittel wider das kalte Fieber	Лекарство отъ лихорадкни.
Von Wort zu Wort.	Отъ слова до слова.
Von Jahr zu Jahr.	† Годъ отъ году.
Von Tag zu Tage.	† День ото-дня.
Ich werde ihm seine Stelle kündigen.	† Я ему откажу отъ его мѣста.

611. Oberhalb, über, auf. *Поверхъ.*

Wir sahen ihn noch oberhalb des Wassers.	Мы его ещё видѣли поверхъ воды.

612. Nach (v. d. Ordnung).	*Пóслѣ.*
Einer nach dem Andern, nach einander.	Одúнъ пóслѣ другáго.
Auf Leid [folgt] Freude.	Пóслѣ печáли рáдость.
613. Vor (vor der Zeit).	*Прéжде.*
Sie sind vor dem Termine gekommen.	Вы пришлú прéжде срóка.
Er starb vor Beendigung des Werkes.	Онъ ýмеръ прéжде окончáнія сочинéнія.
614. Gegen, wider (im feindlichen Sinne).	*Протúвъ, протúву.*
Das Schiff segelt gegen den Wind.	Корáбль идётъ протúвъ вѣ́тра.
Gegenüber.	*Напрóтивъ, супротúвъ, насýпротивъ.*
Er stand mir gegenüber.	Онъ стоя́лъ насýпротивъ меня́.
Im Gegentheil (dem gegenüber).	† Напрóтивъ тогó.)
615. Wegen, halber, um — willen.	*Рóду.*
Er dient nur Ehrenhalber.	Онъ слýжитъ тóлько рáди чéсти.
Thun Sie es um meinetwillen.	Сдѣлайте это рáди меня́.
Weshalb; deshalb.	Чегó рáди; сегó радú.

Bemerkung 2. Ради, steht häufig nach seinem Genitiv.

616. Außer, über (darüber, mehr als).	*Сверхъ.*
Ich kaufte ihm {außerdem / überdieß} noch einen Hut.	Я емý купúлъ сверхъ тогó шля́пу.
Das geht über meinen Verstand.	Э́то сверхъ моегó поня́тія.
617. Zwischen. Unter (mitten unter, mitten in).	*Средú, посредú.*
Wir waren mitten im Gedränge.	Мы бы́ли средú толпы́.
Mitten auf dem Felde steht ein Kreuz.	Посредú пóля стоúтъ крестъ.

618. Von (-herab), von (-ab, -an).	*Съ, со.*
Er stieg vom Pferde (herab).	Онъ слѣзъ съ лóшади.
Von heute ab.	Съ нынѣшняго дня.

Bemerkung 3. Steht besonders nach Zeitwörtern mit dem Präfix с (съ).

Wir stiegen bergab (den Berg hinab).	Мы спускáлись съ горы́.
Nimm den Tisch ab (vom Tische herab).	Сними́ со столá.
Von allen Seiten.	Со всѣхъ сторóнъ.
Vom Morgen bis zum Abend.	Съ утрá до вéчера.
Nehmt ein Exempel daran (davon ab).	Возьми́те съ э́того примѣ́ръ.
Seine Mutter ist vor Gram gestorben.	† Мáть егó у́мерла съ печáли.
Er ging aus (vom Hofe weg).	† Онъ шёлъ со дворá.
Von Jugend auf.	† Съ молоды́хъ лѣтъ.
Einestheils — anderntheils.	† Съ однóй стороны́ — съ другóй стороны́.
Seitdem, von der Zeit an.	† Съ тѣхъ поръ.
Mit Erlaubniß zu sagen.	† Съ позволéнія сказáть.
Er hat das Kind umgestoßen (von den Füßen herabgeschlagen).	† Онъ сбилъ дитя́ съ ногъ.
Wir haben den Weg verfehlt.	† Мы сби́лись съ пути́.
619. Bei, an, neben (Nähe, Angehörigkeit).	У.
Sie wohnt bei ihrem Vater.	Онá живётъ у своегó отцá.
Ich saß am Fenster.	Я сидѣлъ у окнá.
620. Nahe bei, an.	*Близъ.*
Mein Bruder wohnt { nahe bei ihm, in seiner Nähe. }	Мой брáтъ живётъ близъ негó.
Sie ist nahe an zwanzig Jahren.	Ей близъ двадцати́ лѣтъ.

Entbehren, обойти́сь (безъ).
Sich befinden, gelegen sein, находи́ться 7.
Schließen, zuthun, сомкну́ть 6.
Abschlagen, aufkündigen, отказáть.
Herabschlagen, сбить 2.
Ersehen, усмотрѣ́ть 8.
Umwickeln, оберну́ть 6.
Verheimlichen, утаи́ть 7.
Sich herunterlassen, спускáться 1.
Jucken, свербѣ́ть 8. (unpersönlich).
Kämpfen, сражáться 1.

Entstehen, herkommen, происходить 7.
Wetten, setzen, биться объ закладъ.
Befreien, освобождать 1.
Der Scherz, шутка.
Die Achse, ось *f*.
Das kalte Fieber, лихорадка.
Die Frist, der Termin, срокъ.
Der Begriff, Verstand, понятіе.
Das Kreuz, крестъ.
Der Rücken, Buckel, спина.
Die Festung, крѣпость *f*.
Der Birkenhain, березникъ.
Die Wärme, теплота.
Die Heilanstalt, лечебница.
Dicht (vom Wald), дремучій.
Häufig, oft, частый.
Erdichtet, ausgesonnen.
Schwachköpfig, слабоумный.

Sich erholen, укрѣпиться 7.
Verabschieden, entlassen, отпустить 7.
Die Festungs-, Befestigungswerke, укрѣпленіе.
Die Gränze, граница.
Der Zweifel, сомнѣніе.
Die Hülfe, Unterstützung, пособіе.
Das Zelt, шатёръ.
Die Erzählung, Geschichte, повѣсть *f*.
Die Erkältung, простуда.
Die Cur, леченіе, цѣлитьба.
Zahn-, зубной.
Verstorben, умершій.
Wirklich, дѣйствительный.
Nördlich, Nord-, сѣверный.
Räuber-, разбойничій.
Вымышленный.
Zu Fuß, пѣшкомъ

228. Aufgabe.

Gehen die Wälle (валъ) rings um die Festung? — Nein, sie ist von der einen Seite durch Berge geschützt. — Um wieviel Uhr reiten wir aus, um die Festungswerke zu besehen? — Wenn es Ihnen gefällig sein wird. — Dann kommen Sie etwa um zwölf Uhr, mich (за mit dem Instr.) [abzuholen]. — Zu Ihren Diensten; aber glauben Sie, daß wir von dem Berge werden herabreiten können? — Wir wollen sehen. — Wo es nicht angeht (möglich ist), steigen wir von den Pferden und gehen nebenher (neben denselben). — Aber ich muß Ihnen nur sagen, daß mir die Füße sehr wehe thun; ich habe Hühneraugen. — Die kommen von den engen Stiefeln und von dem häufigen zu Fuße Gehen (хожденіе). — Von wem ist diese Festung erbaut? — Von dem verstorbnen Fürsten. — Ist es weit von hier bis zur Gränze? — Etwa (um die) hundertzwanzig Werst. — Haben Sie schon einmal gegen den Feind gekämpft? — Ich habe im Jahre 1827 gegen die Türken gefochten und außer mir war von meiner Familie noch ein Vetter bei der

Armee. — Marschirten (-про) Sie damals bei unserm Dorfe vorbei? — Ich weiß es nicht mehr. — Wir marschirten (идти́) von hier bis Tula des Nachts; allein da (такъ какъ) Ihr Dorf neben dem Flüßchen (рѣчка) liegt, so sind wir ohne Zweifel [an] ihm vorbeigegangen. — Wo waren Sie nach dem Kriege? — Ich war zur Unterstützung meiner alten Eltern auf dem Landgute, wo ich bis zum Tode meiner Mutter blieb. — Von da ging ich um meines jüngsten Bruders willen nach Dorpat (Дерптъ) und bin seit Ostern hier. — Sind Sie ein Liebhaber von Romanen (рома́нъ)?—Vor (bis zu) meinem vierundzwanzigsten Jahre las ich sie leidenschaftlich, wovon sie auch handeln (разска́зывали) mochten. — Mitten im Lager (ла́герь) konnten Sie mich neben meinem Zelte mit einem Buche in der Hand sitzen sehen, und konnten dreist hundert gegen Eins setzen, daß es eine Räuber- oder grausige (ужа́сный) Gespenstergeschichte (Geschichte von grausigen Gespenstern) war. — Seitdem ich aber (же) das wirkliche Leben näher kennen gelernt habe, gefällt mir das erdichtete weniger. — Ueberdieß lassen meine Geschäfte mir wenig Zeit zum Lesen. — Wohnen Sie noch nahe beim Walde? — Ich wohne nicht mehr dort, sondern in der Stadt, der Post gegenüber, neben dem gräflichen Schlosse. — Steht da noch das hölzerne Häuschen (до́микъ), welches das einzige innerhalb der Stadt war? — Nein, wir haben an dessen Stelle mit Erlaubniß des Grafen ein steinernes Haus erbauen lassen.

229. Aufgabe.

Ist Ihr Herr Vater zu Hause? — Er ist so eben (то́лько тепе́рь) ausgegangen. — Warum sind Sie nicht früher gekommen? — Wir fuhren durch den Wald und verfehlten den Weg; aber wenn ich nicht irre, habe ich Ihren Herrn Vater noch aus dem Hause gehen sehen, und schließe daraus, daß ich nicht um vieles (во мно́гое) zu spät gekommen bin. — Warum ritten Sie nicht längs dem Flusse? — Es

war zu heiß und wir suchten Schatten; außerdem ist der Weg über die Wiese kürzer und angenehmer. — Wie gefällt Ihnen unsre Sommerwohnung? — Sie wird von Jahr zu Jahr schöner; der schöne Birkenhain, der um dieselbe ist, verschafft Ihnen die angenehmsten Spaziergänge und schützt Sie überdieß vor dem Nordwinde. — Sind Sie schon lange hier? — Wir kamen vor dem Beginn (начáло) des Frühlings her, und wollen bis zum Ende des Septembers hier bleiben. — Bis dahin, hoffen wir, wird unsre kranke Mutter sich schon erholt haben. — Was fehlt ihr? — Sie leidet an Rheumatismen (ревматúзмъ). — Die kommen von Erkältung und deshalb glaube ich, daß das kalte Wasser das einfachste und sicherste Mittel gegen Rheumatismen ist. — Unser Arzt dagegen räth Wärme an und mitten im Sommer trägt die arme Frau einen schweren Pelz. — Was kümmert Sie der Arzt? — Nehmen Sie ein Beispiel an den Tausenden, die der selige Prießnitz von ihren Leiden befreit hat. — Schwachköpfige Aerzte waren außer sich, als sie von den Curen des schlichten Landmannes hörten, und jetzt leiten (управля́ть) selbst Aerzte, die gegen das Wasser protestirten (протестовáть 5.), Wasserheilanstalten. — Dann werde ich den Arzt verabschieden und Ihren Rath befolgen. — Grüßen Sie Ihre Frau Mutter von mir. — Leben Sie wohl! Auf Wiedersehen!

230. Aufgabe.

Wer verspricht mir Geld zu schicken? — Niemand verspricht es Ihnen, denn Niemand traut (вѣрить) Ihnen mehr, weil Sie Gott und aller Welt (всѣмъ и кáждому) schuldig sind. — Was hat Ihr Gärtner gestern gepflanzt? — Er hat Blumen gepflanzt. — Was für Blumen hat er gepflanzt? — Er hat Rosen, Hyazinten und Levkoien gepflanzt. — Wer hat Ihnen die ausgezeichnete Wassermelone, welche bei Ihnen auf dem Tisch liegt, verkauft? — Mir hat sie der Gemüsehändler verkauft. — Was essen Sie lieber, Wasser=

melonen oder Melonen? — Ich esse sowohl Wassermelonen als auch Melonen gern, doch von den Früchten ziehe ich eine gute Pfirsich oder eine Weintraube vor. — Sprechen Sie nicht Unsinn, es ist lächerlich, das, was Sie sagen zu glauben. — Rauchen Sie Pfeifen? — Nein, ich rauche nie eine Pfeife, ich ziehe ihr eine Cigarre vor. — Befehlen Sie mir, das Bett zu machen! — Ich werde gleich kommen und mich schlafen legen. — Wo ist Ihre Schlafstube? — Sie ist neben der Ihrigen. — Wird die Erndte bald stattfinden? — Ich glaube es; ich war heute auf dem Felde und habe gesehen, daß das Korn schon reif wird. — Werden Sie aufhören, Dummheiten zu machen? — Ich würde, hätte ich Ihre Jahre, mich schämen, so viel Unsinn zu machen. — Die Blumen müssen begossen werden! — Sehen Sie denn nicht, daß sie trocknen? — Ich begieße sie täglich, sie trocknen aber, nicht weil es an Begießen gebricht, sondern weil sie kränkeln. — Wer hat sich mein Federmesser angeeignet? — Niemand hat es sich angeeignet, Sie haben es mir gegeben. — Haben Sie diese Fasten gefastet? — Ich faste gewöhnlich jede Fastenzeit, kann aber jetzt nicht fasten, weil ich unwohl bin. — Haben Sie schon den Hahn geschlachtet? — Nein, ich habe ihn nicht geschlachtet und werde ihn nicht schlachten.

Neunundachtzigste Lektion. — ВОСЕМЬДЕСЯТЪ ДЕВЯТЫЙ УРОКЪ.

B. Zur Erweiterung des Dativs dienen:

621. Zuwider, trotz.	*Вопреки́.*
Er handelt den Umständen zuwider.	Онъ поступа́етъ вопреки́ обстоя́тельствъ.
622. Zu, gegen (etwas hin) [v. d. Richtung].	*Къ, ко.*
Komme morgen zu mir.	Приди́ за́втра ко мнѣ́.

Ich werde gegen Abend kommen.	Я приду́ къ ве́черу.
Die Liebe zum Vaterlande.	Любо́вь къ оте́честву.

Bemerkung. Steht nach den Zeitwörtern mit dem Präfix -при.

Binde das Pferd an den Pfahl!	Привяжи́ ло́шадь къ колу́!
In die (zur) Messe gehen.	Идти́ къ обѣ́днѣ.
Von Angesicht zu Angesicht.	Лицёмъ къ лицу́.

623. Auf (der Oberfläche umher), zu. Gemäß, nach, wegen, an, aus, auf.	*По.*
Er läuft auf der Wiese (umher).	Онъ бѣ́гаетъ по лугу́.
Er kleidet sich nach der Mode (gemäß).	Онъ одѣва́ется по мо́дѣ.
Ich liebe ihn wegen (in Folge) seines sanften Charakters.	Я его́ люблю́ по ти́хости его́ нра́ва.
Wir fuhren zu Lande und er mit der (per) Post.	Мы ѣ́хали по сухому́ пути́, а онъ по по́чтѣ.
Er zählt es an den Fingern ab.	Онъ это счита́етъ по па́льцамъ.
Er ist zu ganzen Monaten in der Stadt.	Онъ быва́етъ въ го́родѣ по цѣ́лымъ мѣ́сяцамъ.
Verfahre nach den Gesetzen!	Поступа́й по зако́намъ!
Ich erkannte ihn am Gange.	Я узна́лъ его́ по похо́дкѣ.
Ich will es auf Ihren Wunsch thun.	Я э́то сдѣ́лаю по ва́шему жела́нію.
Meinethalben (mir nach).	† По мнѣ.
† Der Tod läuft mir über's Grab. Es überläuft mich kalt (Es läuft mir [kalt] über die Haut).	† Меня́ по ко́жѣ подира́етъ.
Von Amts wegen.	† По слу́жбѣ.
Wie theuer (wofür) kaufen Sie Tuch?	† Почему́ покупа́ете вы сукно́?
Zu fünf Rubeln.	† По пяти́ рубле́й.
Die Post kommt des Montags (alle Montage).	† По́чта прихо́дитъ по понедѣ́льникамъ.
Er that es aus Rache.	Онъ сдѣ́лалъ э́то по мще́нію (изъ мще́нія).

Wenden, sich wenden, повороти́ть 7.	Bringen, hinführen, приводи́ть 7.
Überschreiten, überfahren, переѣ́хать.	Sich gewöhnen, привыка́ть 1.
Die Ruhe, Stille, тишина́.	Das Gesetz, зако́нъ.
Der Gang, походка.	Das Maß, мѣ́ра.

Die Rache, мщéніе, месть.
Die Annäherung, приближéніе.
Himmlisch, Himmels=, небéсный.
Der Müßiggang, прáздность *f*.
Reißend, бы́стрый.
Post=, почтовóй.

231. Aufgabe.

Sagen Sie mir gefälligst, welcher von diesen zwei Wegen führt zum Landsitze des Barons S.? — Wenn Sie zum nächsten Dorfe kommen, so (то) wenden Sie sich rechts (на прáво), dann fahren Sie immer (всё) geradezu. — Der Weg wird Sie bald an eine kleine Brücke bringen, und wenn Sie diese überschritten haben werden, so werden Sie das Haus des Barons sehen und können vom Wege nicht mehr abkommen.—Nach welcher Himmelsgegend (странá свѣ́та) strömt dieser Fluß? — Er strömt nach Süden. — Nach dem Maße seiner Annäherung zum Meere wird er immer breiter (всё шúре да шúре), tiefer und reißender. — Fuhren Sie schon auf der Ostsee? — Ich fuhr mit dem Dampfschiffe, das jeden Dienstag von Kronstadt (Кронштáтъ) nach Danzig (Дáнцигъ) abgeht. — Warum fahren Sie nicht mit der Eisenbahn (желѣ́зная дорóга)? — Ich fürchte ein Unglück (несчáстный слу́чай), wie sie in Zeiten tiefen Schnees und dichter Nebel nicht selten sind. — Nach meiner Meinung würden Sie am schnellsten mit der Diligence (почтовáя карéта) nach Mitau (Митáва) fahren, und ich würde Ihnen rathen, gleich nach dem Abendessen abzureisen. — Ich werde Ihnen gehorchen. — Warum stehst du am Fenster? — Gehe lieber an die Arbeit und sei fleißig zum Studium. — Erlauben Sie mir noch ein Wenig, mich zu erholen. — Meinethalben brauchst du nicht zu lernen. — Ich wünsche nur um deiner selbst willen, daß du dich früh an Arbeit gewöhnst; nicht zu meinem Vortheile (пóльза), sondern zu deinem eigenen. — Sie glauben doch nicht (неужéли am Anf. des Satzes), daß ich zum Müßiggang geneigt sei? — Im Gegentheil, ich freue mich über deine Liebe zur Arbeit und liebe dich deswegen.

232. Aufgabe.

Hat er es trotz Ihres Verbotes gethan? — Was soll man mit ihm beginnen, Sie wissen nun, daß er ungehorsam ist. — Kommen Sie morgen zu mir, ich habe Sie lange nicht bei mir gesehen. — Ich werde auf jeden Fall kommen, Sie können dessen versichert sein. — Laufen Sie nicht auf dem Grase; sie treten es nieder. — Nach dem Verdienste (pl.) ist auch die Belohnung. — Ist es wahr, daß der reiche Banquier sich erhängt hat? — Es geht das Gerücht in (по) der Stadt, ich kann aber nicht für dessen Wahrheit bürgen. — Wessen klagt man diesen Verbrecher, den die Wache (стража) führt, an? — Man klagt ihn der Gotteslästerung an; ich halte ihn aber nicht für schuldig. — Wen schleppen die bösen Buben? — Sie schleppen eine kranke Katze, welche sie in den Fluß werfen wollen. — Können Sie schwimmen? — Ich schwimme, wie eine bleierne Gans. — Sie können also nicht schwimmen? — Haben Sie mich denn nicht verstanden? — Was glänzt am Himmel? — Am Himmel glänzen Sterne und leuchtet der Mond. — Haben Sie schon die neuen Kleider anprobirt? — Nein, ich habe sie noch nicht anprobirt, werde sie aber anprobiren, wenn sie mir der Schneider bringt. — Fahren Sie nicht auf dem Eis, es ist noch nicht fest (крѣпкій). — Wie? Ist es noch nicht fest? Doch, man hat mich versichert, daß es ganz fest sei (окрѣпъ). — Können Sie Schlittschuh laufen (бѣгать наونькахъ)? — In meiner Jugend lief ich sehr gut Schlittschuh, jetzt aber kann ich nicht mehr laufen. — Rasiren Sie sich selbst? — Nein, ich rasire mich nicht selbst, ich bin kurzsichtig und fürchte mich zu schneiden.

Neunzigste Lektion. — ДЕВЯНОСТЫЙ УРОКЪ.

C. Wenn der Accusativ nicht das Object der Handlung, sondern einen Ergänzungsbegriff be-

zeichnen soll, so setzt man ihm eine der folgenden Präpositionen vor.

624. In (Bewegung), an, nach, auf, zu, binnen, über (v. d. Zeit), durch.	*Въ во.*
Er geht in die Schule.	Онъ идётъ въ школу.
Das Fenster geht in den Garten.	† Окно смотритъ въ садъ.
Wir fahren nach Riga.	Мы ѣдемъ въ Ригу.
Sie glauben an Gott.	Они вѣруютъ въ Бога.
Wann fährt er auf's Land?	† Когда онъ поѣдетъ въ деревню?
Er trat in die Fußstapfen seines Lehrers (gerieth nach demselben).	† Онъ шёлъ во слѣдъ своему учителю.
Dieses Buch ist in Folio und meines in Octav.	Эта книга въ листъ, а моя въ осьмушку.
Eine Arschine Tuch zu fünf Rubeln.	Аршинъ сукна въ пять рублей.
Von Haus zu Haus (aus einem Hause in's andre).	Изъ дому въ домъ.
Zur Zeit des Krieges.	Во время войны.
Er starb am Johannistage.	Онъ умеръ въ Ивановъ день.
Sie kam um neun Uhr.	Она пришла въ девять часовъ.
Dem Gesichte nach ähnelt er der Mutter.	† Онъ лицёмъ въ мать.
Er kam am Sonnabend.	Онъ пришёлъ въ субботу.
Zur rechten Zeit.	† Въ пору.
Du achtest es für nichts.	Ты ставишь это ни во что.
In (binnen) einem Tage fährt man von hier nach Paris.	Въ одинъ день ѣздятъ отсюда въ Парижъ.
Was hast du den ganzen Tag über gethan?	Что ты дѣлалъ во весь день?
Durch (eigentl. in der) die Nase sprechen.	† Говорить въ носъ.
Durch die Brille sehen.	Видѣть въ очки.
Kraft (in Kraft) des Befehls.	Въ силу указа.
Man schlägt Sturm, Lärm.	† Бьютъ въ набатъ.
Karten spielen, um Geld spielen.	† Играть въ карты, играть въ деньги.
Im Namen Gottes.	Во имя Божіе.
Auf die Hand, Handgeld geben.	† Дать въ задатокъ.
Sehr einig (Seele in Seele) leben.	† Жить душа въ душу.
Schwarz färben.	† Красить въ чёрную краску.
Er zieht neue Stiefel an.	† Онъ обувается въ новые сапоги.
Kleider anziehen.	† Одѣвать, облачаться, облекаться въ платье.

Bemerkung 1. Die Wörter, welche ein **Eintreten in einen Stand oder Rang** bezeichnen, stehen im **Accusativ des Plurals** mit *въ*, wobei zu bemerken ist, daß **dieser** Accusativ (als collectivisch) **stets** dem **Nominativ** gleich ist.

Sie wählten ihn zum Priester.	† Его́ избра́ли въ свяще́нники.
Er ist zum Gouverneur ernannt.	† Онъ назна́ченъ въ губерна́торы.
Er hat sich als (unter die) Bürger einschreiben lassen.	† Онъ записа́лся въ мѣща́не.

625. Hinter, an, bei, für, statt, vor. — *За.*

Wirf die Schalen hinter den Ofen.	Брось шелуху́ за пе́чку.
Er hat sich zu (hinter den) Tisch gesetzt.	Онъ сѣлъ за сто́лъ.
Er führte mich an der Hand.	Онъ вёлъ меня́ за́-руку.
Zupfe ihn am Rocke.	Дёрни его́ за кафта́нъ.
Ich faßte ihn bei der (an der) Hand.	Я взялъ его́ за́-руку.
Sie zogen einander bei den Haaren.	Они́ таска́ли другъ дру́га за во́лоса́.
Er fuhr über (hinter) die Gränze (in's Ausland).	† Онъ уѣха́лъ за грани́цу.
Stunde auf (hier) Stunde verrinnet.	Часъ за часъ прохо́дитъ.
Der Fluß stand schon (zugefroren) vor 14 Tagen (zwei Wochen vor diesem).	† Рѣка́ у́же за двѣ недѣ́ли предъ симъ ста́ла.
Vor einem Jahre war ich dort.	† За́-годъ тому́ наза́дъ я былъ тамъ.
Greife das Werk kühn an. (Mache dich — hinter das Werk)	† Принима́йся (Бери́сь) бо́дро за дѣ́ло.
Er griff an den Degen.	† Онъ схвати́лся за шпа́гу.
Ich habe mich an dem Nagel gerissen.	† Я ободра́лся объ гвоздь.
Er führte sie lange bei der Nase herum.	† Онъ до́лго води́лъ её за́-носъ.
Er hielt mich bei der Hand.	† Онъ меня́ держа́лъ за́-руку.
Sie heirathete meinen Vetter.	†† Она́ вы́шла за́-мужъ за двою́роднаго моего́ бра́та.
Ist sie schon lange verheirathet?	Давно́ ли она́ за́-мужемъ?
Schon ein Jahr.	Уже годъ.

Ist Ihr Vetter denn schon so lange verheirathet?	Ра́звѣ вашъ двою́родный бра́тъ такъ давно́ у́же жена́тъ?
Er hat sich in seinem vierundzwanzigsten Jahre verheirathet.	Онъ жени́лся на два́дцать четвёртомъ году́.
Er bewirbt sich um meine Schwester.	† Онъ сва́тается за мою́ сестру́.
Lassen Sie uns vor's Thor gehen!	† Пойдёмте за́-городъ!
Haben Sie viel für den Garten bezahlt?	Мно́го ли вы заплати́ли за́ са́дъ?
Ich werde ihn dafür bestrafen.	Я его́ за это накажу́.
Tritt ein für den Unschuldigen! Nimm dich des Unschuldigen an!	Вступа́йся за неви́ннаго.
Man hielt mich für einen Ausländer.	Меня́ почита́ли за иностра́нца.
Er wird für einen Dieb gehalten.	Онъ слывётъ за во́ра.
Ich werde für ihn (statt seiner) arbeiten.	Я бу́ду труди́ться за него́.

Bemerkung 2. Die Zusammensetzung *изъ-за* hat den Genitiv nach sich:

Er kam aus dem Walde heraus.	Онъ вы́шелъ изъ-за лѣ́су.
Die Katze kam hinter dem Ofen hervor.	Ко́шка вы́шла изъ-за пе́чки.

626. Auf, über, an, in, zu. — *На.*

Er ging auf's Feld.	Онъ шёлъ на́-поле.
Er fährt zur (auf die) Hochzeit.	Онъ ѣ́детъ на сва́дьбу.
Sieh nach der (auf die) Uhr.	Смотри́ на часы́.
Er wird über (auf) Moskau nach Kasan fahren.	Онъ поѣ́детъ на Москву́ въ Каза́нь.
Wirf den Mantel über [auf dich].	Наки́нь на себя́ пла́щъ.
Vertraue auf Gott und verlasse dich nicht auf Menschen.	Упова́й на́-Бога и не надѣ́йся на людей́.
Ich gehe für (auf) einen Tag auf's Land.	Я иду́ въ дере́вню на́-день.
Tuch zum (auf einen) Mantel.	Сукно́ на шине́ль.
Gieb mir Geld zu Brod!	Дай мнѣ де́ньги на хлѣ́бъ!
Für baares Geld kaufen.	Купи́ть на нали́чныя де́ньги.
Bei (Auf) Wasser und Brod.	На хлѣ́бъ и на́-воду.
Ungeachtet seines Geldes (Nicht gesehen auf sein Geld.)	† Не смотря́ на его́ де́ньги.
Sie feindet ihn an, haßt ihn.	Она́ вражду́етъ на него́.

Ich werde meinen Nachbar verklagen (gerichtlich).	Я бу́ду проси́ть на своего́ сосѣда.
Murret nicht wider (auf) das Schicksal!	Не ропщи́те на су́дьбу!
In Stücke zerschneiden.	† Разрѣзать на ча́сти.
In den Sinn kommen.	† Притти́ на умъ.
Er beschwert sich über seine Behandlung.	† Онъ жа́луется на его́ обхожде́ніе (съ собо́ю).
Wessen unterfängst du dich?	На что ты покуша́ешься?
Sie empörten sich wider ihn.	Они́ посяга́ли на него́.
Du gleichst deinem Bruder.	Ты похо́дишь на своего́ бра́та.
Ich willige darein.	Я на э́то соглаша́юсь.
Alles in Allem, überhaupt.	† Всё на всё.
Mit Mühe, kaum.	† На си́лу.
Zur Hülfe.	† На по́мощь (по́мочь).
Endlich.	† Наконе́цъ.
Auf's Gerathewohl.	† На уда́чу.
Trinkgeld geben.	Дать на во́дку.
627. Gegen (etwas hin), an, auf, um.	*О, объ, о́бо.*
Lehne dich nicht gegen (an) die Wand.	Не трись о́бъ-стѣну.
Er warf ihn an die Erde.	† Онъ удари́лъ его́ о́-земь.
Ich stieß mich an den Tisch.	Я удари́лся объ столъ.
Er stößt sich an nichts.	Онъ не ударяется ни о́бо что.
Ich wohne mit ihm Wand an Wand.	† Я живу́ съ нимъ стѣна́ о́бъ-стѣну.
Wetten.	† Би́ться объ закла́дъ.
Um diese Zeit.	Объ э́ту по́ру.
628. Bis an, bis zu; nach.	*По.*
Das Wasser reichte mir bis an die Brust.	Вода́ мнѣ достава́ла по гру́дь.
Er reicht mir bis an die Schulter.	† Онъ мнѣ по плечо́.
Der Gehalt ist bis zum ersten des Monats ausgezahlt.	† Жа́лованье вы́плачено по пе́рвое число́ мѣ́сяца.
Bis zum Tode treu.	По-сме́рть вѣренъ.
Bis jetzt.	† По сей часъ.
Diesseits (bis an diese Seite) des Flusses.	† По сію́ сто́рону рѣки́.
Jenseits.	† По ту сто́рону.
Jeder von ihnen erhielt zu zwei, drei, vier Rubel.	† Ка́ждый изъ нихъ получи́лъ по два, три, четы́ре рубля́

Er ging nach Holz.	† Онъ шёлъ по дрова́.
629. **Unter (Bewegung), gegen.**	*Подъ.*
Sich unter einen Baum setzen.	Сади́ться подъ де́рево.
Gegen Abend ward das Wetter trübe.	Подъ ве́черъ пого́да сдѣ́лалась па́смурною.
Im (Gegen das) Alter (hin) ergraut man.	Подъ ста́рость сѣдѣ́ешь.

Bemerkung 3. Die Zusammensetzung *изъ-подъ* regiert den Genitiv.

Ich nahm das Buch unter dem Tisch hervor.	Я подня́лъ кни́гу изъ-подъ стола́.
630. **Vor (örtlich) [Bewegung].**	*Предъ, пере́дъ, пре́до.*
Ich bitte, mich vor Se. Majestät zu lassen.	Прошу́ пусти́ть меня́ предъ Его́ Вели́чество.
631. **Von, über, nach.**	*Про.*
Ich spreche von Ihnen (über Sie).	Я говорю́ про васъ.
Er fragte nach dir.	Онъ спроси́лъ про тебя́.
632. **Durch (etwas hindurch).**	*Сквозь.*
Er sieht durch das Gitter.	Онъ смо́тритъ сквозь рѣшётку.
Ich mußte mich durch eine Menge Bedienten durcharbeiten.	Мнѣ на́добно бы́ло пробира́ться сквозь толпу́ лаке́евъ.
† Durch die Finger sehen.	Смотрѣ́ть сквозь па́льцы.
Durch und durch.	† Насквозь.
633. **(Im Vergleich —) mit.**	*Съ, со.*
Er ist von einer Größe mit mir. Er ist so groß, wie ich.	Онъ ро́стомъ съ меня́.
Ungefähr ein Pud schwer. An Gewicht mit einem Pud zu vergleichen.	Вѣ́сомъ съ пу́дъ.
Es wird etwa ein Jahr her sein.	Бу́детъ тому́ (наза́дъ) съ го́дъ.
634. **Ueber (etwas hinweg), nach, durch, binnen.**	*Чрезъ, чере́зъ.*
Er kletterte über den Zaun.	Онъ перелѣ́зъ чрезъ забо́ръ.

Er reiste durch (über) das Land.	Онъ ѣхалъ чрезъ страну́.
Kommen Sie in (nach) einer Stunde (über eine Stunde).	Придите чрезъ часъ.
Binnen einer Woche fuhr ich hin.	Я туда́ поѣхалъ чрезъ недѣлю.
Schicken Sie mir's durch Ihren Diener.	Пошлите мнѣ это чрезъ своего́ слугу́.
Ernennen, bestimmen, назна́чить 7.	Sich einschreiben lassen, записа́ться 3.
Bezahlen, запла́тить 7.	Unternehmen, предпринима́ть 1.
Übernehmen, Handanlegen, бра́ться 3.	Antreten, вступа́ться 1.
Freien, anhalten, сва́таться 1.	Feind sein, anfeinden, враждова́ть 5.
Wagen, unternehmen, покуша́ться 1.	Sich auflehnen, empören, посяга́ть 1.
Aehnlich sein, походи́ть.	
Uebereinstimmen, einwilligen, соглаша́ться 1.	Sich stützen, lehnen, подпира́ться 1.
Reichen, erreichen, доста́ть 1.	Ergrauen, grau werden, сѣдѣ́ть 1.
Ueberklettern, übersteigen, перелѣзть 1.	Erwachen, просну́ться 6.
Sich wenden an, отнести́сь 1. къ.	Stoßen, пиха́ть 1.
Eintauschen, vertauschen, промѣня́ть 1.	Weggeben, отда́ть 1.
Sich ärgern, серди́ться 7.	Flüstern, raunen, шепта́ть 1.
Bewegen, geneigt machen, склоня́ть 1.	Anziehen (Kleider), надѣва́ть 1.
Der Mangel, недоста́токъ.	Die Brust, гру́дь *f.*
Der Befehl, ука́зъ.	Die Majestät, Вели́чество.
Das Handgeld, зада́токъ.	Das Gitter, рѣшётка.
Die Sturmglocke, наба́тъ.	Das Gewicht, вѣсъ.
Die Schale, шелуха́.	Der Schrecken, испу́гъ.
Der Ofen, пе́чка.	Das Recht, die Billigkeit, справедли́вость *f.*
Die Hochzeit, сва́дьба.	
Die Anforderung, тре́бованіе.	Die Erbse, горо́хъ.
Das Ausbessern, почи́нка.	Die Fensterladen, ста́вень.
Der Bedarf, на́добность *f.*	Die Kriecherei, по́длость *f.*
Die Pacht, о́ткупъ.	Die Pest, чума́.
Der Pächter, откупщи́къ.	Die Dauer, продолже́ніе.
Die Erbschaft, das Erbe, наслѣдство.	Das Opfer, же́ртва.
Die Ansteckung, зараже́ніе, зара́за.	Das Avancement, произво́дство.
Der Unter=Lieutenant, подпору́чикъ.	Die Weide, па́стбище.
Das Futter, ко́рмъ.	Die Schublade, ящикъ.
Die Verbeugung, Aufwartung.	Покло́нъ.
Baar, нали́чный.	Wachstuchen, клеёночный.

Vorläufig, предварительный. Übrig, прочій.
Gleich, Gleichgültig. Равный.

233. Aufgabe.

Warum stehen Sie an (у) der Thür? — Treten Sie gefälligst in das Zimmer! — Ich habe eine Bitte an Sie. — Ich bitte, sagen Sie, was Sie wünschen. — Wie Sie wissen, wohne ich neben Ihnen und mein Schlafzimmer liegt mit dem Ihrigen Wand an Wand. — Jeden Morgen, etwa um drei Uhr, klopft nun Jemand so heftig an die Wand, daß ich aus dem Schlafe aufgeschreckt werde (daß ich im Schrecken erwache). — Nach Recht und Billigkeit habe ich die Anforderung auf Ruhe von meinen Nachbarn. — Ich wende mich aber nur bittend an Sie. — Woran hast du dir wieder den Rock zerrissen? — Ich ward gegen den Schrank gestoßen und riß mich an einem Nagel. — Bringe ihn gegen Abend zum Schneider zum Ausbessern! — Was haben Sie für das Haus bezahlt, das Sie für Ihren Sohn kauften? — Es kostet mich gegen fünfzigtausend Rubel. — Ist es eben so groß, wie das Ihrige? — Es ist kleiner und billiger, aber es ist für seinen Bedarf groß genug, da es ungefähr von der Größe des Hauses meines Bruders ist. — Konnten Sie es nicht für den einen Ihrer Landsitze eintauschen? — Den kann ich weder vertauschen, noch verkaufen, da ich ihn noch auf zwei Jahre verpachtet (in Pacht weggegeben) habe. — Ich habe mich schon genug darüber geärgert, habe meinen Pächter auch schon verklagt, als wir aber vor Gericht erschienen (предстáть 1.), nahm mich der Richter bei der Hand und raunte mir etwas in's Ohr, wodurch ich bewogen ward, ihm noch eine neue Frist (сро́къ) auf zwei Jahre zu gewähren (дать 1.). — Bewirbt sich Ihr Sohn nicht um die reizende Tochter Ihres reichen Nachbars? — Man sagt es, aber ich halte es für nicht wahr. — Mein Nachbar wird für einen reichen Mann gehalten, aber ich glaube auch das nicht, denn sein

Haus in der Stadt ist subhastirt worden (продáть съ публичнаго тóрга). — Wissen Sie auch davon? — Ich habe von Jemanden gehört, daß er vor einem Jahre eine bedeutende Erbschaft von Amerika erhalten habe. — Wer Ihnen das erzählt hat, hat Ihnen in's Gesicht gelogen. — Wird die Magd nicht bald auf den Markt gehen? — Wonach soll sie dahin gehen? — Sie soll für jeden von unsern Knechten zu einem Pfunde Butter, zwei Käse und sechs Scheffeln (шéффелъ) Erbsen (Singul.) kaufen.

234. Aufgabe.

Wer hat den Stein durch's (in's) Fenster geworfen? — Ich habe durch die Spalte im Laden gesehen, aber ich habe Niemanden gesehen. — Durch wen hat Ihr Kamerad seine Stelle erhalten? — Er hat sie durch List und Kriecherei erhalten. — Wo waren Sie zur Zeit der Pest? — Ich lebte während der ganzen Dauer der Pest bei meinem Oheim. — Wüthete sie hier sehr stark? — Sie zog von Haus zu Haus und forderte von Tag zu Tage mehr Opfer. — Wußten die Aerzte kein Mittel dagegen? — Kein sicheres. — Sie fürchteten selbst so sehr die Ansteckung, daß die meisten (der größte Theil derselben) Kleider von Wachstuch anzogen, selbst wenn sie längs der Straßen gingen. — Haben Sie schon gehört, daß mein Schwager (дéверь) zum Obersten befördert ist? — Ich habe mich eben so sehr darüber gefreut, als ich mich über sein schnelles Avancement gewundert habe. — Der Brigadier (бригадиръ) feindet ihn zwar an, kann ihm aber (однáкожъ) nicht schaden. — Kennen Sie seinen ältesten Sohn? — Sehr wohl. — Von Gesicht gleicht er zwar dem Vater, aber der war in seinem zwanzigsten Jahre schon Unter-Lieutenant und er ist in seinem achtundzwanzigsten Jahre erst zum Adjutanten (адъютáнтъ) ernannt. — Ist er so groß, wie sein Vater? — Er reicht ihm bis an die Schulter. — Wer kroch da unter die Bank? — Es schien mir unser Wachtelhund zu

sein. — Der war es nicht, denn diesen habe ich hinter den Pferdestall laufen sehen. — Ist Ihr Handlungsdiener nicht in's Ausland gereist? — Ja, er fuhr über Riga nach Memel ((Мéмель), wird durch Preußen und Oesterreich reisen und nach Ostern über Warschau (Варшáва) hierher zurückkehren. — Weshalb haben Sie so viele Schafe verkauft? — Ich mußte sie aus Mangel an Weide und Futter abschaffen, und kann sie leichter entbehren, als ein Pferd oder eine Kuh. — Wieviel hat er Ihnen dafür gegeben? — Er gab mir vorläufig zehn Imperiale auf die Hand. — Was soll ich mit diesem Papiere machen? — Lege es auf den Tisch oder lieber in die Schublade desselben. — Auf wessen Befehl erhielten Sie das Geschenk? — Ich verdanke es nur (dafür bin ich nur verpflichtet) der Gnade des Prinzen. — Wann fahren Sie auf's Land? — Morgen früh, aber nur auf zwei Tage. — Werden Sie nicht auf Ihren Vetter warten? — Er wartet jetzt seinem Vorgesetzten auf (ist zu seinem Vorgesetzten zur (*на*) Aufwartung gegangen) und wird daher nicht zu uns kommen. — Auf welche Art haben Sie das erfahren? — Es ist wenigstens auf alle Fälle gut, daß ich es weiß; das Uebrige ist gleichgültig (всё равнó). — Wie konnte dir das in den Sinn kommen? — Davon werde ich Ihnen ein anderes Mal mehr sagen.

235. Aufgabe.

Legen Sie die falsche Scham ab und gehen Sie mit festen Schritten auf dem Wege der Ehre. — Lärmen (тóпать) Sie nicht mit den Füßen, das thun nur die Pferde und andere Thiere. — Unser Wagen scheint zu schwer zu sein; unser Viergespann kann uns nicht den Berg hinauffahren. — Das ist nichts, wenn vier Pferde nicht genug sind, so kann man noch zwei vorspannen. — Wohin fahren Sie? — Ich fahre nach Homburg. — Nehmen Sie sich in Acht, dort spielt man hoch (идётъ сильная игрá), Sie können Ihr ganzes Geld verspielen. — Fürchten

Sie sich nicht, ich spiele niemals, und wer nicht spielt, kann auch nicht verspielen. — Waren Sie auch schon früher in Homburg? — Ich war dort nur auf der Durchreise. — Hat dieser junge Mann sein Gut verkauft? — Er hat es nicht verkauft, sondern verspielt und vergeudet. — Sind Sie oft bei Ihrem Vater? — Mein Vater lebt nicht mehr in der Stadt, er ist auf's Land gegangen; meine Mutter jedoch ist in der Stadt geblieben, sie ist krank und wird vom berühmten Professor behandelt (пóльзоваться у). — Ist es wahr, daß der reiche Banquier zum Fürsten erhoben worden ist (получи́лъ)? — Er hat den Titel nicht erhalten, sondern gekauft, denn sein Vermögen erlaubt es ihm, Geld zu verschleudern. — Womit hat er sein Vermögen sich erworben? — Er hat es dadurch erworben, daß er den Mißwachs benutzte und sich auf Rechnung seiner armen Mitbürger bereicherte. — Woher sind Sie so unerwartet erschienen? — Ich bin schon lange hier, Sie haben mich aber nicht gehört, Sie waren in Gedanken versunken. — Das Haus, welches ich gekauft habe, befindet sich auf dem Marktplatz, neben der Kirche. — Haben Sie viel für dieses Haus bezahlt? — Man forderte von mir an fünfhunderttausend Rubel, ich habe es aber für dreihundertfünfzigtausend achthundert fünfundsechszig Rubel erhandelt.

Einundneunzigste Lektion. — ДЕВЯНОСТО ПЕРВЫЙ УРОКЪ.

D. Vor den Instrumental werden gesetzt:

635. Hinter, jenseits; *За.*
bei, auf, an, nach.

Er folgt hinter (auf) uns.	Онъ слѣдуетъ за нáми.
Er ist im Auslande (hinter der Gränze).	† Онъ за границей.

Wir wohnen jenseits (hinter) der Wolga.	Мы живёмъ за Вóлгою.
Sie sitzen noch bei (hinter dem) Tische.	Онѝ ещё сидя́тъ за стóломъ.
Wir tranken Brüderschaft bei einem Glase Wein.	Мы побрата́лись другъ съ другóмъ за ча́ркою винá.
Er sitzt über (hinter) der Arbeit.	Онъ сидѝтъ за рабóтою.
Sie wohnt außerhalb der Stadt.	Онá живётъ зá-городомъ.
Unter Siegel; unter Schloß.	† За печа́тью; за замкóмъ.
Aus Mangel, Unvermögen.	† За неимѣ́ніемъ.
Altershalber.	† За ста́ростью.
Sie ist an einen Künstler verheirathet.	†† Онá за мужёмъ за худóжникомъ.
Er erhält Geld über (hinter) Geld.	Онъ получа́етъ дéньги за дéньгами.
Laufe ihm nicht nach (hinter ihm).	Не гонѝсь за-нѝмъ.
Ich habe nach ihm geschickt.	Я посла́лъ за-нимъ.
Ich habe die Aufsicht über seine Söhne. / Ich sehe nach seinen Söhnen.	† Я смотрю́ за егó сыновья́ми.

636. Zwischen, unter. — *Мéжду, межъ.*

Zwischen Himmel und Erde.	Мéжду (межъ) нéбомъ и землёю.
Unter (zwischen) uns.	Мéжду на́ми.
Unterdessen.	† Мéжду тѣмъ.
Unterdessen, während er sprach.	† Мéжду тѣмъ, какъ онъ говорѝлъ.

637. Ueber. — *Надъ, на́до.*

Er wohnt über der Hausflur.	Онъ живётъ надъ сѣня́ми.
Er sitzt stets über den Büchern.	† Онъ корпѝтъ надъ кнѝгами.
Lache nicht über mich.	Не смѣ́йся надó-мною.
Erbarmt euch über die (der) Armen.	Умилостѝтесь надъ бѣ́дными.

638. Unter, unweit, bei, nach. — *Подъ, пóдо.*

Unter der Stube befindet sich ein Keller.	Подъ кóмнатою нахóдится пóгребъ.
Er wohnt unter mir.	Онъ живётъ подо-мнóю.
Es ist bei (unter Androhung der) Strafe der Verbannung verboten.	† Это запрещенó подъ стра́хомъ ссы́лки.
Das Gut liegt unweit Moskau.	† Дерéвня лежѝтъ подъ Москвóю.
Dictando schreiben.	Писа́ть подъ диктóвкою.

33*

Bemerkung. Подъ, unweit, gewöhnlich bei Städtenamen.

Das Buch liegt bei der Hand (in der Nähe).	† Книга лежитъ подъ рукою.
639. **Vor** (v. Zeit und Ort.)	*Предъ, предо, передъ.*
Ich stand vor dem Könige.	Я стоялъ предъ королёмъ.
Es geschah vor meinen Augen.	Это сдѣлалось предъ моими глазами.
Er starb vor Neujahr.	Онъ умеръ передъ Новымъ Годомъ.
640. **Mit, sammt, nebst.**	*Съ, со.*
Er ist mit seinem Vater angekommen.	Онъ пріѣхалъ со своимъ отцёмъ.
Ich thue es mit Vergnügen.	Я это дѣлаю съ удовольствіемъ.
Mit desto größerem Vergnügen.	† Тѣмъ съ большимъ удовольствіемъ.
Rußland gränzt an (mit) Preußen.	Россія граничитъ съ Пруссіею.
Sie begegnet mir oft.	† Она часто встрѣчается со мною.
Er richtet sich nach der Landessitte.	† Онъ сообразуется съ нравами страны.
Ich habe ihm noch nicht zur Hochzeit gratulirt.	† Я ещё не поздравилъ его съ бракомъ.
Er hat sich von uns getrennt, nachdem er mehrmals von uns Abschied genommen hatte.	† Простившись много разъ съ нами, онъ разлучился съ нами.
Ganz und gar, gänzlich (mit Allem).	† Совсѣмъ.
Ich habe die Uhr nicht bei mir.	† Часовъ нѣтъ со мною.

Brüderschaft machen, побрататься 1.
Modelliren, лѣпить 7.
Gratuliren, поздравлять 1.
Fällen.
Die Schale, Schälchen, чарка.
Der Magen, желудокъ.
Die Strafe, казнь *f*.
Die Axt, топоръ.
Der Aufenthalt, пребываніе.
Der Anzug, одежда.
Immer sitzen (über), корпѣть 8.
Gränzen, begränzen, граничить 7.
Sich trennen, разлучаться 1.
Срубать 1. срубить 7.
Der Mangel, неимѣніе.
Die Verbannung, ссылка.
Die Eiche, дубъ.
Pfingsten, Троица.
Die Umgegend, окружность *f*.
Der Rang, Stand, das Amt, чинъ.

Warm, горячій.
Ungern.
Weit ausgedehnt, пространный.
Неохотно.

236. Aufgabe.

Wohin gehen Sie mit der Axt? — Ich gehe in den Wald, um eine alte Eiche mit derselben zu fällen. — Geht Ihr Sohn nicht mit [Ihnen]? — Er bleibt zu Hause, weil er sich vor Wölfen fürchtet. — Haben Sie schon nach dem Arzte geschickt? — Der Diener ritt nach dem Arzte und nach der Apotheke; unterdessen kannst du warmes Wasser bereiten. — Soll ich die Handschuhe unter das Taschentuch legen? — Nein, laß sie nur unter der Mütze liegen. — Wann reiset unser Deputirte in's Ausland? — Wie! Sie wissen nicht, daß er schon seit sechs Monaten im Auslande ist? — Er ist ja schon vor Pfingsten abgereist. — Ist er schon vor dem Fürsten erschienen? — Ich habe gehört, daß der Fürst nicht in seiner Residenz sei; er ist auf seinem Sommersitze (мѣсто лѣтняго пребыванія), der unweit Tula liegt. — Liegt das Dorf nicht zwischen hohen Bergen? — Nein, es befindet sich auf einem Berge und gewährt (доставлять) eine schöne und weite Aussicht (видъ) über die Umgegend. — Ueber wen lachen Sie? — Ich lache über Niemand, ich freue mich nur über Ihren geschmackvollen Anzug. — Haben Sie nicht Ihr Federmesser bei der Hand? — Ich habe es nicht bei mir, aber ich werde eines für Sie von meinem Nachbar borgen. — Von wem hat Ihr Bruder gestern Abend Abschied genommen? — Von einem Freunde, von dem er sich ungern trennt. — Begegnen Sie zuweilen unserm alten Lehrer? — Ganz und gar nicht; ich fürchte, daß er gestorben sei. — Haben Sie seinem Schwiegersohn schon zu seiner Beförderung gratulirt? — Ich war gestern mit ihm auf dem Balle bei Sr. Excellenz (Высокопревосходительство), dem wirklichen Geheimrathe, Ritter N., da ich aber von seinem neuen Range nichts wußte, so habe ich ihm dazu auch nicht gratuliren können.

237. Aufgabe.

Haben Sie den Reisenden, welcher auf dem St. Gotthardsberg gewesen ist, begegnet? — Ja, ich bin mit ihm im Wirthshaus, welches neben dem Wasserfall ist, zusammengekommen. — Hat er Ihnen von seinen Reisen erzählt? — Ja, er hat mir von denselben viel erzählt; er ist viel gereist, war in Egypten, in Syrien und kennt Persien gut. — Was hat der Besitzer der Menagerie mit dem wüthenden (разъяренный) Löwen gemacht? — Er hat ihn mit seiner kräftigen Hand geschlagen und der Löwe wurde ruhig. — Wurde er sofort ruhig? — Ja, sofort und sah sich scheu im Käfich herum. — Brennt das Holz im Ofen? — Es brennt schlecht, man muß frisches und trocknes Holz zulegen. — Man muß Ihrem Sohne sagen, daß er nicht so viel Unsinn mache (рѣзвиться); es ist Zeit, daß er bescheidener wird. — Es scheint (mir), daß es Zeit ist, uns auf den Weg zu machen, es fängt schon an, Tag zu werden. — Ich bin noch schläfrig, gern bleibe ich noch im Bette. — Man kann das nicht [thun], wir haben weit zu fahren und müssen zu Mittag zu Haus sein. — Ist der Weg gut? — Nein, der Weg ist sehr schlecht, der Schnee liegt (навѣянно) auf einer Seite, und auf der andern ist das nackte Pflaster. — Was ist es so feucht, regnet es denn? — Nein, es regnet nicht, es fällt nur der Thau. — Warum schließt sich die Thür nicht? — Sie ist von der Hitze verbogen. — Hat der Kaufmann gute Waaren? — Er hat sehr gute Waaren, seine Seiden- und Baumwollenwaaren werden von Allen gelobt. — Hat er auch Wollwaaren? — Nein, er handelt nicht mit Wollwaaren.

Zweiundneunzigste Lektion. — ДЕВЯНОСТО ВТОРОЙ УРОКЪ.

E. Der Präpositional kommt nie anders, als in Begleitung einer der folgenden Präpositionen vor:

641. In, an, auf.	*Въ, во.*
Er lebt in Rußland.	Онъ живётъ въ Россіи.
Er war im Mai hier.	Онъ былъ здѣсь въ маѣ.
Er starb im vorigen Jahre in der Blüthe seiner Jahre.	Онъ у́меръ въ прошéдшемъ году́ въ са́мыхъ цвѣту́щихъ лѣта́хъ.
Er lebt auf dem Lande.	Онъ живётъ въ дерéвнѣ.
Er diente bei (in) der Garde.	Онъ слу́жилъ въ гва́рдіи.
An der Spitze des Regiments.	Въ главѣ́ полка́.
Sie ist in der That reizend.	† Она́ въ са́момъ дѣлѣ прелéстна.
Darin irren Sie.	Въ э́томъ вы ошиба́етесь.
Er übt sich im Dichten.	Онъ упражня́ется въ сочинéніи стихо́въ.
Ich bestand fest darauf.	Я крѣ́пко въ (häuf. на) э́томъ стоя́лъ.
Mangel an Geld.	Недоста́токъ въ дéньгахъ.
Bereue deine Sünden.	Раска́ивайся въ свои́хъ грѣха́хъ.
Was brauchen Sie (worin haben Sie ein Bedürfniß)?	† Въ чёмъ имѣ́ете вы нужду́?
Er hat den Diebstahl bekannt (sich im Diebstahl schuldig bekannt).	† Онъ повини́лся въ воровствѣ́.
Bekenne deine Schuld.	† Признáйся въ своёмъ до́лгѣ.
Ich habe ihn der Lüge überführt.	† Я его́ уличи́лъ во лжи.
Er ist des Meineids verdächtig. Man hat ihn wegen Meineids in Verdacht.	† Его́ подозрѣва́ютъ во клятвопреступлéніи.
Für's erste, erstens.	† Во-пéрвыхъ.
Das Landgut ist an 20 Werst von Kasan.	† Да́ча въ двадцати́ верста́хъ отъ Каза́ни.
642. Auf, in, an.	*На.*
Das Buch liegt auf dem Tische.	Книга лежи́тъ на столѣ́.
Er steht am (auf dem) Ufer.	Онъ стои́тъ на берегу́.

Wir erwarten ihn bei uns die künftige Woche.	Мы его́ ожида́емъ къ себѣ́ на той недѣлѣ.
Ich werde Sie in diesen Tagen besuchen.	† Я васъ посѣщу́ на э́тихъ дняхъ.
Er kam in seinem sechsten Jahre hierher.	† Онъ прибы́лъ сюда́ на шестóмъ году́.
Unterwegs; auf dem Wege.	† На доро́гѣ.
Diesseits, auf dieser Seite.	† На э́той сторонѣ́.
Jenseits, auf jener Seite.	† На той сторонѣ́.
Ist der Hund an der Kette?	На цѣпи́ ли соба́ка?
Er hat viele Schulden (Auf ihm [haften] viele Schulden).	† На нёмъ мно́го долго́въ.
Ich habe es ihm auf deutsch gesagt.	† Я это сказа́лъ ему́ на нѣме́цкомъ языкѣ́.
Das Gemälde hängt an der Wand.	Карти́на виси́тъ на стѣнѣ́.
Spielen Sie mir etwas auf der Violine vor.	Сыгра́йте мнѣ что-нибу́дь на скри́пкѣ.
Mit Tagesanbruch.	На разсвѣ́тѣ.
643. **Von, über.**	*О, объ, о́бо.*
Von wem sprichst du mit mir?	О комъ ты мнѣ говори́шь?
Er schreibt ein Buch über Landwirthschaft.	Онъ пи́шетъ кни́гу о се́льскомъ хозя́йствѣ.
Worüber bist du bekümmert?	О чёмъ ты горю́ешь?
Erbarme dich über die (sei mitleidig mit den) Armen!	Помилосе́рдуй о бѣ́дныхъ!
Sie beweint (weint über) eine Freundin.	Она́ пла́четъ о подру́гѣ.
Um (über) wen trauerst du?	О комъ скорби́шь ты?
Sie beklagt (klagt über) den Tod ihres Gatten.	Она́ { сожалѣ́етъ / сѣ́туетъ } о сме́рти своего́ супру́га.
Wachet über eure Seelen.	Бди́те о свои́хъ душа́хъ.
Er sorgt für die Tage der Gebrechlichkeit.	† Онъ печётся о дняхъ дряхлости.
Er zweifelt an Allem.	Онъ сомнѣвается обо́ (häuf. во) всёмъ.
Ich denke nicht mehr daran.	Я о томъ у́же не ду́маю.
Sich viel dünken.	† Мы́слить о себѣ́ мно́го.
Melde mich bei ihm (mache ihm von mir Anzeige).	† Доложи́ ему́ обо́ мнѣ.
Ein Haus von vier Stockwerken.	† Домъ о четырёхъ жилья́хъ.
Eine Kirche mit drei Thürmen.	† Це́рковь о трёхъ колоко́льняхъ.
Es geschah um Weihnachten oder gegen Ostern (bei Festen).	† Э́то случи́лось о Свя́ткахъ или о Свято́й недѣ́лѣ.

644. **Nach** (Folge von etwas).	*По.*
Nach dem Tode meines Vaters ging ich auf Reisen.	По кончи́нѣ моего́ отца̀, я поѣхалъ путеше́ствовать.
Er weint nach seiner Mutter.	Онъ пла́четъ по ма́тери.
Er schoß nach einem Hasen.	Онъ вы́стрѣлилъ по за́йцѣ.
Es ist nicht nach seinem Sinne (ihm).	† Э́то не по нёмъ.
Von Mutter Seite (der Mutter nach) bin ich mit ihm verwandt.	† Я ему́ родня́ по ма́тери.
645. **Bei, an, neben, vor** (Ort und Zeit).	*При.*
Ich war bei den Verhandlungen zugegen.	Я былъ при переговóрахъ.
Wien liegt an der Donau.	Вѣна лежи́тъ при Дуна́ѣ.
Vor, unter meinen Augen.	При мои́хъ глаза́хъ.
Bei alledem, des ungeachtet.	При всёмъ томъ.
Er ist nicht bei sich.	Онъ не при себѣ.
Zur Zeit Cäsars (bei Cäsar).	† При Ке́сарѣ.
In meiner Gegenwart (vor mir).	† При мнѣ; при себѣ.
Er ist auf den Tod krank.	† Онъ при́-смерти.

Sich schuldig bekennen, повини́ться 7.
In Verdacht haben, подозрѣва́ть 7.
Bekümmert sein, горева́ть 7.
Sorgen (für), пе́чься 1.
Anklagen, beschuldigen, обвиня́ть 1.
Sich legen (auf), прилежа́ть.
Spazieren gehen, прогу́ливаться 1.
Der Diebstahl, воровство́.
Die Dichtkunst, поэ́зія *f.*
Der Tagesanbruch, разсвѣтъ.
Die Kette, цѣпь *f.*
Das Stockwerk, жильё.
Der Glockenthurm, колоко́льня.
Das Unternehmen, предпрія́тіе.
Die Linde, ли́па.
Der Betrug, обма́нъ.

Überführen (von), уличи́ть 7.
Sich üben, beschäftigen, упражня́ться 1.
Bemitleiden, милосе́рдовать 5.
Verfolgen, (nachjagen), гна́ться за (Instr.).
Überführen (von), улича́ть 1.
Annehmen, engagiren, пригова́ривать.
Beklagen, сѣтовать 5.
Der Meineid, клятвопреступле́ніе.
Die Garde, гва́рдія.
Die Violine, Geige, скри́пка.
Die Verwandtschaft, родня́.
Die Gebrechlichkeit, дря́хлость *f.*
Die Aufsicht, надзо́ръ.
Der Schlosser, сле́сарь.
Die Verabredung, угово́ръ.
Das Zeichnen, рисо́ваніе.

Das Aeußere, нару́жность f.
Pfingsten, Тро́ицынъ день.
Der Genuß, наслажéніе.
Das Spiel, Karten, коло́да.
Ländlich, Land=.
Lenksam, новодли́вый.
Thätig, дѣятельный.
Das Speisehaus, тракти́ръ.
Die Wasserfahrt, пла́ваніе.
Der Lehrer, наста́вникъ.
Das Abenteuer, приключéніе.
Céльскій.
Seltsam, чу́дный.
Karten=, ка́рточный.

238. Aufgabe.

Dient Ihr Sohn noch bei der Garde? — Nein, er ist jetzt bei Hofe. — Bei wem wohnt er in Petersburg? — Er wohnt in dem Hause meines Schwagers. — Wann trat er in den Dienst? — Schon in seinem achtzehnten Jahre, und im zwanzigsten ward er bereits zum Hauptmann ernannt. — Schreibt er Ihnen oft und viel über das Leben bei Hofe? — Nur selten. — Er schreibt überhaupt (всего́ на всё) wenig, denn den Tag über (въ m. d. Accus.) ist er sehr beschäftigt, da ihm die Aufsicht über die Gallerien im kaiserlichen Schlosse anvertraut ist. — Schreiben Sie ihm oft? — Er erhält von uns zuweilen Briefe über Briefe, ohne daß er einen (на m. d. Accus.) beantwortet. — Wann haben Sie seinen letzten Brief erhalten? — Es ist schon über (mehr als) einen Monat. — Stand nicht ehedem (vor diesem) eine große Linde bei Ihrem Hause? — Sie ist schon bei meines Großvaters Zeit abgehauen worden. — Warst du beim Schlosser? — Ich war bei ihm; er war bei Tische und wollte gleich nach Tische zu Ihnen kommen. — Wird er Zeit zu der Arbeit haben? — Er will sie zu Anfang des künftigen Monats beginnen und um Weihnachten fertig haben. — Das ist nicht nach meinem Sinne. — Nach unsrer ersten Verabredung wollte er nach Beendigung des Schrankes für Seine Erlaucht (Сія́тельство), den Grafen, den meinigen beginnen. — Soll ich nach einem Andern gehen? — Ich werde mich selbst nach einem Andern umthun (einen Andern suchen). — Brauchen

Sie Geld? — Nein, aber ich brauche einen neuen Mantel, kann mir aber aus Mangel an Geld keinen machen lassen. — Um wen ist die Engländerin so bekümmert? — Sie grämt sich um ihren einzigen Sohn, der des Betrugs verdächtig ist und durch Steckbriefe verfolgt wird. — Warum bekümmerte sie sich nicht mehr um seine Erziehung? — Er war ein Knabe von herrlichen (отмѣнный) Anlagen (даровáнie) und von einem sehr guten und lenksamen Gemüthe. — Er hatte sich einen Menschen von widerlichem (проти́вный) Aeußern, mit einer Hand von drei Fingern, zu seinem Gefährten erwählt. — Sie bewohnten zusammen eine Wohnung von vier Zimmern, ließen sich von einem eigenen Diener aufwarten (служи́ть) und das Essen von einem Speisehause bringen. — Man erzählt von ihnen manches seltsame Abenteuer. — Was halten Sie von allen diesen Gerüchten? — Ich werde die meisten für Lügen halten, bis man ihn des Verbrechens, dessen man ihn angeklagt, überführt haben wird.

239. Aufgabe.

Waren Sie schon auf der Insel Rügen (Рюгенъ)? — Ja, aber nur auf vierzehn Tage. — Wann waren Sie dort? — Zu Pfingsten werden es zwei Jahre sein. — Können Sie sich noch auf manches besinnen? — Ich denke oft an den Schwanen-See (Лебя́жій) und an eine Lustfahrt auf demselben. — Wann stehen Sie gewöhnlich auf? — Mit Tagesanbruch, sowohl im Sommer, als im Winter. — Was machen Sie so früh? — Erstens spiele ich eine Stunde auf der Geige; zweitens, da ich mich auf's Malen legen will (entschlossen bin — zu legen), so zeichne ich einige Stunden und dann gehe ich an meine Berufsgeschäfte (до́лжность). — Wenn dem so ist, dann thun Sie in der That recht, so früh aufzustehen; denn auf diese Weise brauchen Sie viel Zeit. — Ist es nicht besser, den überflüssigen Schlaf zu entbehren, als den Genuß der frischen Morgenluft und der heitern Beschäftigung mit der Kunst? — Ist

das Gemälde, welches dort an der Wand neben dem Spiegel hängt, von Ihnen gemalt? — Ja; aber ich habe es zu einer Zeit gemalt, wo ich fast an dem Gelingen verzweifelte. — Wer lehrt Ihnen das Zeichnen? — Mein Lehrer ist von Seiten seiner Frau mit mir verwandt. — Er ist schon alt, aber deßungeachtet noch rüstig (провóрный) und thätig. — Warum nehmen Sie nicht einen jungen Künstler zum Lehrer an? — Die jungen Künstler dünken sich gewöhnlich sehr viel und lassen sich für ihren Unterricht unverhältnißmäßig bezahlen. — Gehen Sie nur bei schönem Wetter spazieren? — Ich frage (смотрѣть) nicht nach (на m. d. Accus.) dem Wetter, bei uns [zu Lande] ist das auch nicht möglich; denn das ganze Jahr hindurch (въ m. d. Accus.) giebt es wenig ganz schöne Tage. — Haben Sie nicht ein Spiel Karten bei der Hand? — Ich bin kein Freund vom Kartenspielen; deshalb finden Sie auch keine Karten bei mir.

240. Aufgabe.

Lassen Sie Ihre Einfälle, sie werden Sie zu nichts Gutem führen. — Wollen Sie Caviar? — Nein, ich bitte, geben Sie mir Fischmilch. — Wo sind die Reliquien des heiligen Mytrophan? — Sie sind in Woronesch. — Haben Sie Eier gekauft? — Ja, ich habe zehn Stück gekauft. — Verkaufen Sie mir Ihre zwei ausgezeichneten Traber! — Nein, ich kann Sie Ihnen nicht verkaufen, ich brauche sie selbst. — Rufen Sie, Kellner, mir die Wäscherin, damit sie mir die Wäsche wasche! — Spielen Sie Karte? — Ja, ich spiele, obgleich ich kein Freund davon bin. — Können Sie Preferance spielen? — Ich spiele, obgleich schlecht, fast alle Commercespiele; Hazardspiele jedoch kenne ich nicht. — Wir wollen uns setzen und eine Partie Preferance spielen. — Mit dem größten Vergnügen, aber nur nicht hoch (по маленькой). — Fünf Kopeken Silber den Point (взятка) ist kein hohes Spiel. — Gut, wer soll geben? — Ihr Nachbar Peter Artemjewitsch giebt (сдавáть). — Sie haben

zu beginnen. — Ich spiele. — Wir beide spielen nicht (пасъ), was haben Sie für ein Spiel? — Ich spiele Coeur. — Haben Sie denn keine Treffle, daß Sie meinen König mit einem Atout schlagen? — Ich habe weder Treffle noch Carreau, ich habe nur fünf Pique und den König selbst fünf Atout. — In diesem Fall habe ich verspielt. — Ganz recht, ich decke meine Karten auf, Ihnen fehlen fünf Points.

Dreiundneunzigste Lektion. — ДЕВЯНОСТО ТРЕТІЙ УРОКЪ.

Ein Jüngling, der nach Ruhm strebt.	Ю́ноша, стремя́щійся ко сла́вѣ.
Im Garten umherwandelnd, liest er ein Buch.	Хо́дя по́-саду, онъ чита́етъ кни́гу.
Der Eintritt in den Garten ist erlaubt.	Вхо́дъ въ са́дъ дозво́ленъ.
Der Ausgang aus der Festung ist verboten.	Вы́ходъ изъ крѣ́пости запрещёнъ.
Menschenhaß verbittert das Leben.	Не́нависть къ людямъ огорча́етъ жизнь.
Er bewahrt sein Geheimniß.	Онъ хра́нитъ свою́ та́йну.
Das Geheimhalten ist ihm schwer.	Хране́ніе та́йны ему́ тру́дно.

646. Die Participien haben den Casus und die Präposition ihres Stammwortes nach sich; das Verbal-Substantiv aber nur dann, wenn der dabei stehende Genitiv auf das Subject der Handlung bezogen werden könnte.

Wovon sprechen Sie?	О чёмъ говори́те вы?
Wo ist dein goldner Ring?	Гдѣ твой золото́й пе́рстень?
Dieses Petschaft ist davon gemacht.	Сія́ печа́ть изъ о́наго сдѣ́лана.

647. In der Zusammensetzung mit Präpositionen wird „wo-“ durch ein relatives oder fragendes „da-“

durch ein demonstratives Fürwort gegeben, wobei der Casus sich nach der, im Russischen geforderten Präposition richtet.

Das Holz, wovon (von welchem) dieser Tisch gemacht ist, wächst nur in Amerika.	Дéрево, изъ котóраго сдѣланъ этотъ столъ, растётъ тóлько въ Амéрикѣ.
Warum (aus welcher Ursache) schreibst du nicht?	Почемý ты не пи́шешь?
Weil ich einen schlimmen Finger habe.	Потомý, что у меня́ больнóй пáлецъ.
Worüber ärgerst du dich?	На что ты сéрдишься?
Ich ärgere mich darüber, daß ich bestohlen bin.	Я сержýсь на то, что меня обокрáли.
Worüber weint sie?	О чёмъ онá плáчетъ?
Sie weint um einen Sperling.	Онá плáчетъ о воробьѣ́.
Woher kommst du?	Откýда ты идёшь?
Ich komme aus der Schule.	Я идý изъ шкóлы.
Ich weiß, daß du nicht daher kommst.	Я знáю, что ты не идёшь оттýда.
Woher ist das Zimmer so kalt?	Отчегó эта кóмната такъ холоднá?
Daher, daß es über einem Keller liegt.	Оттогó, что онá нахóдится надъ пóгребомъ.
Warum (weßhalb) essen Sie keine Fische?	Почемý вы не кýшаете рыбы?
Warum wollen Sie schon fortgehen?	За чѣмъ вы хотите ýже уйти́?
Der Nagel, woran das Bild hängt.	Гвоздь, на котóромъ картина виси́тъ.
Die Züge, woran ich seine Hand erkenne.	Черты́, по котóрымъ я узнаю егó рýку.
Das Kleid, woran er mich zupfte.	Плáтье, за котóрое онъ меня́ дергалъ.
Der Felsen, woran das Schiff scheiterte.	Утёсъ, о котóрый корáбль разби́лся.
Die Producte, woran das Land Ueberfluß hat.	Произведéнія, котóрыми земля изоби́луетъ.
Ich mag daran nicht denken.	Я не хочý о томъ подýмать.
Daran erkenne ich meinen Freund.	По семý узнаю своегó дрýга.
Liegt Danzig am Meere?	Лежи́тъ ли Гданскъ при мóрѣ?
Danzig liegt nicht daran.	Гданскъ при óномъ не лежи́тъ.
Daran thun Sie wohl.	Вы хорошó въ томъ поступáете.
Mir liegt nichts daran.	Мнѣ въ томъ никакóй нýжды нѣтъ.

Was halten Sie von dem Gerücht?	Что вы ду́маете о слухѣ́?
Es ist nichts daran (Unwahrheit, ein leeres Gerücht)!	Непра́вда! э́то пусто́й слухъ.
Ist das Messer gut?	Хоро́шъ ли э́тотъ ножъ?
Es ist nichts daran (taugt nicht).	Не годи́тся.

648. Wie die vorstehenden Beispiele zeigen, und wie sich aus den Lektionen über die Präpositionen leicht ergiebt, kann der deutsche Ausdruck nicht maßgebend für den russischen, den man zu wählen hat, sein; ebenso umgekehrt. Der Begriff der im Satze ausgesprochenen Handlung, die durch die Präposition mit ihrem Casus ergänzt werden soll, entscheidet allein über die Wahl der letztern.

Ich würde ungern (mit Unwillen) abreisen.	Я бы по нево́лѣ уѣ́халъ.
Wir sind zusammen mit unsern Brüdern da gewesen.	Мы тамъ были́ вмѣ́стѣ съ на́шими бра́тьями.
Ich bezahle stückweise.	Я плачу́ пошту́чно.
Er gab es mir umsonst (unentgeltlich).	Онъ мнѣ э́то далъ да́ромъ.
Ich bemühte mich umsonst (vergebens).	Я напра́сно труди́лся.
Sie ist höchstens achtzehn Jahre alt.	Ей по вы́сшей мѣ́рѣ восмна́дцать лѣтъ о́тъ-роду.
Ich war seitdem nicht bei ihm.	Съ тѣхъ поръ я не былъ у него́.

649. Der adverbialische Gebrauch so vieler Casusformen theils noch gebräuchlicher, theils veralteter Substantive und ganzer Redensarten erklärt sich aus dem Ergänzungsbegriff.

Er ist kindlich reinen Gemüths.	Онъ младе́нчески чистъ душёю.

650. Von den Adjectiven auf -скій werden Umstandswörter auf -скій gebildet.

Adelig, auf adelige Art.	По-дворя́нски.
Russisch, auf russische Art.	По-ру́сски.
Sprechen Sie russisch?	Говори́те ли вы по-ру́сски?
Er schreibt lateinisch.	Она пи́шетъ по-латы́нѣ.

651. Den Adverbien der Völkernamen wird,

wenn sie zur Bezeichnung der Sprache gebraucht werden, die Partikel -по vorgesetzt.

Abzielen, streben, стреми́ться 7.
Taugen, годи́ться 7.

Heransprengen, прискака́ть 3.

Besehen, осма́тривать 1.
Fallen, hingerathen, попа́сть 1.
Schweigen, умолча́ть 8.
Richten, напра́вить 7.
Ernähren, пита́ть 1.
Werfen, richten (nach), устремля́ть 1.
Verbittern.
Das Geheimniß, та́йна.
Die Erzählung, разска́зъ.
Der Bürger, граждани́нъ.
Die Nichtachtung, Verachtung, неуваже́нie, презрѣ́нie.
Kenner, знато́къ.
Wahr, справедли́вый.
Männlich, му́жескій.
Chinesisch, кита́йскій.
Begonnen, на́чатый.
Fürstlich, кня́жескій.
Geschäfts-, должностно́й.
Vollkommen, соверше́нный.
Stehlen, укра́сть 1.
Sich abarbeiten, bemühen, утружда́ться 1.
Stillestehen, anhalten, остана́вливаться.
Belohnen, награжда́ть 1.
Sich mengen, mischen, мѣша́ться 1.

Betreiben, отпра́вить 7.
Borgen, entlehnen, заи́мствовать 5.
Fehl treten, verfehlen, оступа́ться 1.
Огорча́ть 1.
Die Linie, der Zug, черта́.
Der Castellan, Aufseher, смотри́тель.
Die Anhänglichkeit, пре́данность *f*.
Das Seil, кана́тъ.

Das Tanzen, пляса́нie, пля́ска.
Schloß-, за́мковый.
Betreffend, каса́тельный.
Stählern, Stahl-, стально́й.
Fertig, geläufig, бѣ́глый.
Armenisch, армя́нскій.
Recht, пра́вый.
Link, лѣ́вый.
Dampf-, парово́й.

241. Aufgabe.

Was denken Sie von der gestrigen Erzählung unseres Freundes N.? — Ich halte sie für wahr, denn ich kenne N. als einen Menschen, der stets die Wahrheit spricht und selbst wenn er Unrecht hat, es männlich eingesteht. — Wer war der Reiter, der spornstreichs (во весь опо́ръ) angesprengt kam und am Schloßthore hält? — Es war ein Courier (курье́ръ), der Nachrichten brachte, die (до) chinesische Revolution (револю́ція) betreffend. — Wird der Gelehrte das begonnene Werk beendigen können? — Wahrscheinlich, denn

wenn man die Fähigkeit nicht hat, muß man nicht Hand an's Werk legen. — Uebrigens ist das Bücherschreiben keine so leichte Sache, wie Viele glauben, besonders wenn man es aufrichtig mit sich selbst und mit Andern meint (усéрдствовать). — Können Sie mir nicht eine Feder schneiden? — Ich muß bedauern, es nicht thun zu können; das Federschneiden ist nicht meine Sache, da ich nie anders als mit Stahlfedern schreibe. — Haben Sie schon das königliche Schloß besehen? — Lassen Sie uns hingehen! — Ich glaube, um den Eintritt in's Schloß muß erst beim Castellan nachgesucht (просúть) werden. — Weshalb ward dem Bürger ein öffentliches Denkmal gesetzt? — Wegen seiner Vaterlandsliebe und seiner Anhänglichkeit an seinen Landesherrn (Госудáрь). — Mit Todesverachtung hat er gekämpft und ist fürstlich belohnt worden. — Können Sie schon Russisch lesen? — Ein Wenig. — Schreibt Ihr Bruder schon Deutsch? — Er hat nie Deutsch gelernt, aber er spricht und schreibt sehr fertig Englisch, Französisch und Türkisch. — Warum wollen Sie nicht Griechisch lernen? — Ich ziehe das Studium der lebenden Sprachen vor, weil sie für den Geschäftsmann mehr anwendbar sind; deshalb lerne ich auch Neugriechisch und Armenisch.

242. Aufgabe.

Woraus schließen Sie, daß er krank oder verreist sei? — Er pflegte mir wenigstens einmal in der Woche zu schreiben. — Da ich nun [seit] drei Wochen keinen Brief von ihm erhalten habe, so schließe ich daraus, daß er krank sei. — Ich habe einen großen Mantel; frage den Schneider, ob er mir daraus einen Rock und Beinkleider machen kann. — Er sagt, das Tuch, woraus der Mantel gemacht ist, sei nicht sehr haltbar (крѣпкій). — Sie sagen, mein Bruder sei unter (въ) die Wölfe gerathen; was verstehen Sie darunter? — Daß er sich in schlechter Gesellschaft befindet. — Ich begreife auch nicht, wie ein Mensch von seiner Bildung sich darin gefallen kann. — Sie haben (sind) darin voll-

kommen recht; aber Sie thun unrecht (xýдо), sich darein (въ) zu mengen. — Davon will ich schweigen und lieber davongehen, als mich mit Ihnen streiten. — Wobei haben Sie den Daumen (большóй пáлецъ) der linken Hand verloren? — Beim Richten einer Dampf-Maschine. — Ich würde nie ein Geschäft betreiben, wobei man die Gesundheit einbüßen (лиши́ться) kann und das dabei nicht einmal (и не) seinen Mann ernährt. — Woher wissen Sie das? — Ich weiß es daher, daß Sie oft genöthigt (принуждёнъ) sind, Geld zu borgen. — Wonach richtet der Seiltänzer (плясýнъ на канáтѣ) die Augen, um das Seil nicht zu verfehlen? — Er richtet sie nach dem weißen Pfahl, der an jenem Ende steht. — Ich glaube, wir beide würden dennoch (не смотря́ на то) herab- (внизъ) fallen, wenn wir auch darnach hinsähen. — Zweifeln Sie nicht daran. — Uebung macht den Meister (Instrum.), doch wird uns nichts daran liegen, Meister im Seiltanzen (плясáніе на к.) zu sein.

243. Aufgabe.

Ist die Straße, an welcher Sie wohnen, breit? — Ja, sie ist sehr breit. — Was machen Sie mit mir? — Ich mache mit Ihnen nichts. — Waren bei Ihnen heute viele Gäste? — Es waren bei mir deren sehr viele. — Sind die Getreidearten hier gut? — Ja, hier sind sehr gute Getreidearten und sehr schlechte Brode. — Wo haben Sie die kleinen Bären gesehen? — Ich habe sie auf der Straße gesehen. — Lassen Sie Ihre tollen Streiche, sie sind ganz unpassend. — Kaufen Sie diese Indienne nicht, sie verschießt. — Wohin geht dieser junge Officier, dessen Brust mit so vielen Ehrenzeichen (знакъ отли́чія) geschmückt ist? — Er geht auf Urlaub, um die Wunden, welche er im Kriege auf dem Kaukasus erhalten hat, zu heilen. — Wohin beabsichtigt er zu reisen? — Er beabsichtigt nach Kissingen oder Karlsbad zu reisen. — Schicken Sie in die Apotheke und erfahren Sie, ob die Pillen, welche mir der

Arzt verschrieben hat, fertig sind. — Ich komme eben aus der Apotheke; man hat mir gesagt, sie seien noch nicht fertig. — Es ist einerlei, gehen Sie noch einmal hin und drängen Sie; ich habe sie sehr nöthig. — Soll ich nicht auch zum Schuhmacher gehen, damit er Ihnen die Stiefel bringe? — Nein, zu ihm haben Sie nicht nothwendig zu gehen; er hat mir versprochen sie sofort, wenn sie fertig sind, zu bringen, und ich weiß, daß er sein Versprechen hält. — Was war das für ein Lärm gestern auf der Straße? — Betrunkene prügelten sich und lärmten, der Stadtsergeant jedoch hat sie gebunden und auf (въ) die Polizei geführt. — Es ist ihnen recht geschehen, sie mögen jetzt dort sitzen und ihren Rausch ausschlafen (опохмѣлиться). — Man sagt, der Polizeilieutenant (квартáльный надзирáтель *m.*) sei sehr streng. — Ja, er ist streng, aber nicht immer gerecht. — Der Polizeimajor (чáстный прíставъ) ist ebenfalls streng, aber gerecht.

Vierundneunzigste Lektion. — ДЕВЯНОСТО ЧЕТВЕРТЫЙ УРОКЪ.

Packe dich aus dem Zimmer hinaus!	Вы́дь вонъ изъ кóмнаты!
Gehen Sie fort von mir!	Ступáйте прочь отъ меня́!
Mein Vater lebt in Schweden.	Мой отéцъ живётъ въ Швéціи.
Napoleon ist auf Corsica geboren.	Наполеóнъ роди́лся въ Кóрсикѣ.
Mein Bruder studirte in Dorpat.	Мой брáтъ учи́лся въ Дéрптѣ.
Er beschloß sein Leben im Kloster des St. Innocentius.	Онъ скончáлся въ Инокéнтьевомъ монастырѣ́.
Im Nertschinkischen Kreise giebt es die reichsten Mineralien und Edelsteine.	Въ Нерчи́нскомъ крáю имѣ́ются богатѣ́йшіе минерáлы и драгоцѣ́нные кáмни.
Wir fahren nach England.	Мы поѣ́демъ въ Áнглію.
Sie ging in's Kloster.	Онá пошла въ монасты́рь.

Er ist noch nicht aus Rußland zurückgekehrt.	Онъ ещё не возвращáлся изъ Россіи.
Mein Bruder kam gestern von Constantinopel an.	Мой брáтъ вчерá пріѣхалъ изъ Царягрáда.

652. A. Die Namen der Länder, Provinzen, Inseln, Städte, Dörfer und Klöster stehen auf die Frage wohin? im Accusativ mit *въ*; auf die Frage wo? im Präpositional mit *въ*; auf die Frage woher? im Genitiv mit *изъ*.

Ich sah es, als ich auf der Nordsee war.	Я это вúдѣлъ, когдá я былъ на Нѣмéцкомъ мóрѣ.
Auf dem Baykal sah ich nur wenig Fahrzeuge.	На Байкáлѣ я вúдѣлъ тóлько немнóго судóвъ.
Frankfurt am Main.	Фрáнкфуртъ на Мáйнѣ.
Unser Haus steht auf dem Petri-Platze.	Нáшъ домъ стоúтъ на Петрóвской плóщади.
Wir wohnten lange in der Powarskaja [Straße].	Мы дóлго жúли на Поварскóй.
Als er auf der Insel Sardinien war.	Во врéмя его бытія на óстровѣ Сардúніи.
Er geht nach dem Alexander-Platz.	Онъ идётъ на Александрову плóщадь.
Mein Sohn will zur See gehen.	Мой сынъ хóчетъ идтú нá-море.
Wir bestiegen den Aetna.	Мы вошлú на Этну.
Die Magd kommt vom Markte.	Служáнка идётъ съ рынку.

B. Die Namen der Meere, Seen, Flüsse, Berge, Felder, Plätze, Straßen stehen auf die Frage wohin? im Accusativ mit *на*; auf die Frage wo? im Präpositional mit *на*; auf die Frage woher? im Genitiv mit *съ*.

Bemerkung. Dasselbe ist bei folgenden Wörtern der Fall:

Die Kindtaufe, крестúны *f.*	Der Namenstag, имянúны *f.*
Die Verlobung, сговóръ.	Die Hochzeit, свáдьба.
Das Leichenbegängniß, пóхороны *f.*	Der Kirchhof, кладбúще.
Das Kloster, монастырь.	Die Insel, óстровъ.
Der Krieg, войнá.	Die Feuersbrunst, пожáръ.
Die Theilung.	Дѣлёжъ.
Man läuft zum Feuer.	Бѣгýтъ на пожáръ.

Ich bin zur Verlobung eingeladen.	Я приглашёнъ на сговóръ.
Sie war zur Kindtaufe.	Онá былá на крестúнахъ.
Wir kommen vom Kirchhof.	Мы идёмъ съ кладбúща.

C. Namen von Kirchspielen und Kirchen werden wie Personennamen construirt. Wohin? Dativ mit *къ*; wo? Genitiv mit *у*; woher? Genitiv mit *отъ*.

Man sagt:

† Auf dem Berge Athos.	† На горѣ́ Аѳóнской.
Nach dem Berge Athos reisen.	† Ѣхать на гóру Аѳóнскую.
Vom Felde kommen.	† Приходúть съ пóля.
In See gehen.	† Вы́йдти въ мóре.
Ich fahre nach der Smolenskaja (Straße).	† Я ѣ́ду на Смоленскýю.
An der Stadt Archangelsk.	† У гóрода Архáнгельска.
Aus der Stadt Archangelsk.	† Изъ гóрода Архáнгельска.
Ich gehe auf (längs) der Straße.	Я идý ýлицею, по ýлицѣ.
Ich gehe [quer] über die (nach der andern Seite der) Straße.	Я идý чрезъ ýлицу.
Ich halte es für nothwendig, eine bequeme Ueberfahrt über den Baykal zu gründen.	Я полагáю необходúмымъ устроúть чрезъ Байкáлъ удóбный перевóзъ.
Unser Dorf ist etwa 20 Werst von der Stadt.	Нáша дерéвня верстáхъ въ двадцатú отъ гóрода.
Seine Meierei ist eine Werst von der Stadt entfernt.	Егó хýторъ отстоúтъ отъ гóрода на однý верстý.
Bis auf eine Werst.	На однý верстý.
Er wohnt an 100 Werst von Moskau.	Онъ живётъ зá-сто вёрстъ отъ Москвы́.
Sie ist von der Größe des Bruders.	† Онá рóстомъ съ брáта.
Das Thier ist von der Größe dieses Hundes (von gleicher Größe mit —).	Э́то живóтное величинóю съ сiю собáку.
Das Thier ist von der Größe eines Hundes (einem Hunde an Größe zu vergleichen).	Э́то живóтное величинóю съ собáку.

Sterben, скончáться 1.	Hinaufsteigen, besteigen, влѣзть 1.
Einladen, григлашáть 1.	Abstehen, entfernt sein, отстоя́ть.
Die Mutter Gottes, Богорóдица.	Die Ueberfahrt, перевóзъ.
Der Täufer, Крестúтель.	Das Straßenpflaster, мостовáя, -óй.

Der Fußsteig, die Fußbahn, тропинка. Das Gedränge, тѣснота.
Graniten, Granit=, гранитный.

244. Aufgabe.

Wo steht das neue Haus Ihres Vetters? — Es steht in der hintern Vorstadt. — Liegt es in der St. Sophien-Parochie? — Nein, es liegt im Kirchspiele St. Johannes, des Täufers. — Kommt Ihr Herr Vater von Mitau? — Nein, er kommt von Riga über Mitau. — Werden Sie über Moskau nach Kasan fahren? — Ich glaube, daß der Weg über Moskau näher ist. — Lassen Sie uns auf dem (längs des) Straßenpflaster gehen; auf dem Granittrottoir ist das Gedränge zu groß. — Gehen wir dann lieber über die Straße; auf der andern Seite geht fast Niemand. — Wohin ging der junge Spanier gestern mit seinen stolzen Schwestern? — Sie gingen zum Begräbniß einer Freundin. — Kommen Sie jetzt erst von der Verlobung Ihres Neffen? — Ich war nicht bei der Verlobung meines Neffen, sondern auf der Hochzeit meiner Nichte. — Ist der Knecht schon vom Felde gekommen? — Er ist längst zurückgekehrt und jetzt auf den Jahrmarkt gegangen. — Kommt das Schiff von Malta (Мальта) über Sicilien (Сицилія)? — Nein, es geht geradeswegs nach der Insel Sardinien. — Waren Sie auch in Sicilien, als Sie Italien bereisten? — Wir waren zweimal auf der Insel Sicilien, aber wir haben nie den Aetna bestiegen.

245. Aufgabe.

Welche Karte haben Sie jetzt ausgespielt? — Ich habe eine Carreauzwei gespielt. — Wollen Sie ein Stück Wild? — Ja, ich bitte Sie, geben Sie mir ein Stück; ich bin ein großer Freund von Wild. — Wer hat Ihnen die Wäsche gewaschen? — Meine Magd hat sie mir gewaschen.

— Sehen Sie die Sterne am Himmel? — Nein, ich sehe keine Sterne am Himmel. — Hat Ihnen der Schuhmacher Ihre Stiefel gebracht? — Nein, nicht der Schuhmacher, sondern sein Gesell hat sie mir gebracht. — Haben Sie den Brief von Ihrem Bruder erhalten? — Wollen Sie Fisch? — Nein, ich danke Ihnen, ich habe schon Fisch gegessen. — Was für Fisch ziehen Sie vor? — Ich ziehe jedem andern Fisch einen Karpfen (pl.) vor. — Galoppirt Ihr Pferd gut? — Es galoppirt gut, trabt aber noch besser. — Wer hat den prächtigen Glockenthurm bei der Cathedrale gebaut? — Es hat ihn ein bekannter Architekt gebaut. — Haben Sie das neue, große Kriegsdampfschiff, welches in England auf Bestellung der russischen Regierung gebaut ist, gesehen? — Ich habe es gesehen, als ich auf dem baltischen Meere war. — Haben Sie eine russische Hochzeit gesehen? — Ich habe oft russische Hochzeiten gesehen, als ich noch in Rußland war. — Können Sie mir irgend eine dieser Hochzeiten beschreiben? — Ich könnte es, es würde aber zu viel Zeit rauben (заня́ть), und ich habe deren keine. — Wohin eilen Sie so sehr? — Ich eile in's Theater, heute spielt man eine neue Tragödie meines guten Bekannten. — Haben Sie vielc gute Bekannte? — Ja, ich habe viele, gute Bekannte, aber ich habe wenig Freunde, die wahren Freunde sind selten.

Fünfundneunzigste Lektion. — ДЕВЯНОСТО ПЯТЫЙ УРОКЪ.

Im **Sommer** giebt es hier schöne Erdbeeren.	**Лѣтомъ** здѣсь хоро́шая земляни́ка.
Am **Tage** müssen wir viel Staub einschlucken.	**Днёмъ** мы до́лжны глота́ть мно́го пыли.
Im **künftigen Winter** werden wir in Odessa wohnen (oder **Künftigen** —).	**Въ бу́дущую зиму́** (oder **Бу́дущей зимо́ю**) мы бу́демъ жить въ Оде́ссѣ.

Vergangene (In vergangener) Woche hatte ich einen Brief von ihm erhalten.	Въ (oder на) про́шлой недѣлѣ я получи́лъ отъ него́ письмо́.
Er starb in der Nacht von Sonntag auf Montag.	Онъ у́меръ въ ночи́ съ воскресе́нія на понедѣльникъ.
Im September verlasse ich Ofen.	Въ сентябрѣ́ я оста́влю Офенъ.
Wir werden nach sechs Uhr Morgens da sein.	† Мы бу́демъ тамъ въ седьмо́мъ часу́ поутру́.
Sie beziehen die Sommerwohnung am 15. April.	Они́ перебира́ются пятна́дцатаго апрѣля́ въ лѣтнее жили́ще.
Er kam den 9. vorigen Monats in Paris an.	Онъ пріѣхалъ въ Пари́жъ девя́таго про́шлаго мѣ́сяца.
Wir haben heute den zehnten.	У насъ сего́дня десятое [число́].
Es geschah im Jahre 1805.	Э́то случи́лось въ ты́сяча во́семь сотъ пя́томъ году́.
— — am 3. Januar.	Тре́тьяго января́.
Prag, den 5. August 1853.	Пра́га, а́вгуста 5го дня, 1853го го́да.

653. A. Auf die Frage wann? stehen:

a) Tages- und Jahrestheile: 1. alleinstehend im Instrumental.

2. Mit einem Bestimmungsworte im Genitiv oder im Präpositional mit *въ* oder *на* (vgl. diese Präpositionen).

b) Stunden, Monatsnamen und Jahreszahl:

1. Allgemein im Präpositional mit *въ*.

2. Die bestimmte Stunde steht im Accusativ mit *въ*.

3. Der bestimmte Monatstag (das Datum) steht im Genitiv.

4. Ist die Jahreszahl mit dem Datum verbunden, so stehen beide im Genitiv.

Bemerkung 1. In der Ueberschrift von Briefen steht das Datum im Genitiv auf die Frage: wann ist der Brief geschrieben?

Sie werden Alles zu seiner Zeit erfahren.	Вы всё узнáете въ своё врéмя.
Er war geboren am ersten Pfingsttage und starb am zweiten Pfingsttage.	† Онъ родился въ день Сошéствія Святáго Дýха и скончáлся въ Трóицынъ день.
Wir werden am Mittwoch bei Ihnen sein.	Мы придёмъ къ вамъ въ срéду.
Kommen Sie jeden Mittwoch (allmittwochlich).	Приходи́те по срéдамъ.
All mein Lebtage habe ich ein solches Wunderkind nicht gesehen.	Во всю свою́ жизнь я не ви́дѣлъ тáкого чýднаго дитя́ти.
Während des Jahrmarktes entstand Feuer.	Въ я́рмарку сдѣлался пожáръ.
Sie entzweiten sich auf (während) der Hochzeit meiner Schwester.	Они́ поссóрились на свáдьбѣ моей сестры́.
Das Erdbeben war um den Johannistag.	Землетрясéніе было́ объ Ивáновѣ днѣ.
Gegen Johanni (s-Tag).	Къ Ивáнову дню.
Das Erdbeben fiel auf den ersten Ostertag.	Землетрясéніе пришло́ на Свѣтлое Воскресéніе.

c) Andere bestimmte Zeiten oder Zeiträume im Accusativ mit *въ*.

Ich bezog die Universität in meinem achtzehnten Jahre.	Я поступи́лъ въ университéтъ на восьмнáдцатомъ годý.

d) Lebensjahr, Wochen und Feste als Zeiträume im Präpositional mit *на*.

Bemerkung 2. Die unbestimmte, ungefähre Zeit wird durch den Genitiv mit óколо (um) oder durch den Dativ mit *къ* (gegen) gegeben.

Sie weinte die ganze Nacht.	Онá плáкала всю нóчь.
Er studirt schon das fünfte Jahr.	Онъ ýже учи́тся пя́тый гóдъ.

B. Auf die Frage: wie lange? seit wann? wenn die Handlung den ganzen Zeitraum umfaßt, steht dieser im Accusativ.

Er wird es in drei Wochen machen (eigentl. gemacht haben).	Онъ э́то сдѣлаетъ въ три недѣли.
In sechs Stunden werde ich den Brief geschrieben haben.	Я напишý письмó въ шесть часóвъ.

Bemerkung 3. Soll es heißen: um sechs Uhr, so thut man besser, у́тра oder ве́чера (Morgens, Abends) oder дополу́дни und пополу́дни, hinzusetzen.

C. Auf die Frage wie bald? in wie langer Zeit? steht der Accusativ mit *въ*.

Er kehrte in (nach) einigen Jahren zurück.	Онъ возврати́лся чрезъ нѣсколько лѣтъ.

D. Wie bald? Nach Verlauf welcher Zeit? steht der Accusativ mit *чрезъ*.

Bleiben Sie auf vierzehn Tage bei uns.	Оста́ньтесь у насъ недѣли на двѣ.
Meine Schwester geht auf sechs Wochen in's Bad.	Сестра́ моя́ ѣдетъ на тёплыя во́ды на шесть недѣль.

E. Für (Auf) wie lange Zeit? wird durch den Accusativ mit *на* gegeben.

Vor sechs Jahren waren wir in Teplitz.	† За шесть лѣтъ тому́ наза́дъ мы бы́ли въ Те́плицѣ.
Seine Frau hat vor vier Wochen das Bein gebrochen.	† Жена́ его́ перело́мила но́гу за четы́ре недѣли предъ симъ.
Vor etwa vier Wochen.	† Тому́ съ четы́ре недѣли наза́дъ.

F. Vor wie langer Zeit? wird bestimmt durch den Accusativ mit *за*, unbestimmt mit *съ*, und nachfolgendem *тому́ наза́дъ* oder *тому́* oder *предъ симъ*, gegeben.

Seit wann haben Sie Ihren Sohn nicht gesehen?	† Съ кото́раго вре́мени вы не ви́дѣли своего́ сы́на?
Seit einem Monat (es ist zwischen dem letzten Sehen und jetzt ein Monat vergangen).	Съ мѣсяцъ.
Seit einem Monat (während des ganzen Verlaufs eines Monats habe ich ihn nicht gesehen). Einen Monat lang.	Мѣсяцъ (сря́ду hintereinander fort).

G. Seit, von — an, heißt *съ* mit dem Genitiv; seit, während, wird durch den bloßen Accusativ ausgedrückt.

Das Wasser kocht schon seit zwei Stunden. — Водá ужé два часá кипи́ть.

Herüberschwimmen. — Переплывáть 1.

Der Staub, пыль *f.* — Der Badeort, тёплыя вóды.

Die Herabkunft, сошéствіе.

246. Aufgabe.

Wie alt war Ihr Bruder, als er sich verheirathete? — Er verheirathete sich in seinem zweiunddreißigsten Jahre. — Ist seine Frau eben so alt wie er? — Nein, sie ist um zwölf Jahre jünger. — Wann kehren Ihre Eltern nach der Stadt zurück? — Wahrscheinlich erst (nicht eher, als) im October. — Im vergangnen Jahre zogen wir (перебирáться) am 8. October nach der Stadt. — Wohnen Sie schon lange bei meinem Nachbar? — Ich wohne seit drei Monaten in seinem Hause. — Ist er nicht zu Hause? — Er ist schon seit dem 1. Mai in London und wird erst um Ostern oder gegen Pfingsten künftigen Jahres zurückkehren. — Werden Sie mir nicht bald meinen neuen Hut bringen? — Verzeihen Sie; Sie werden ihn in drei oder vier Tagen erhalten. — Woher [kommt es, daß] ich so lange warten muß, da ich ihn schon vor zwei Monaten bestellt habe? — Sie werden sich erinnern, daß ich ihn erst aus London verschreiben mußte, und daß in dieser Jahreszeit ein Brief kaum in drei Wochen von hier dorthin kommt. — Das hätte ich all mein Lebtage nicht geglaubt. — Werden wir die Ehre haben, auch Sie am Freitage bei uns zu sehen? — Ich bedaure; ich bin Freitags gewöhnlich bei meinem Großvater. — In welchem Jahre starb Ihr Gatte? — Er starb am 9. Juni 1842 in seinem zweiundsechzigsten Lebensjahre. — Wie lange will Ihr Sohn in Ems bleiben? — Er ist auf sechs Wochen dahin gegangen und ist erst seit vierzehn Tagen dort. — Wann erwarten Sie Ihren Vetter? — Am 8. künftigen Monats.

247. Aufgabe.

Haben Sie mit Ihrer Gevatterin gesprochen? — Nein, ich habe mit ihr nicht gesprochen, habe aber mit ihrer Schwester gesprochen. — Kennen Sie sie denn? — Ja, ich kenne sie sehr gut. — Wo ist der Bauer? — Er ist auf dem Felde. — Was macht er dort? — Er pflügt, eggt und säet. — Waren Sie gestern lange im Theater? — Ich war dort bis tief in die Nacht. — Wieviel Soldaten sind in unsere Stadt eingerückt? — Es sind siebenzig Grenadiere und fünfhundert Husaren eingerückt. — Wohin werden sie von hier gehen? — Sie gehen von hier in das kiewsche Gouvernement (кіевская губéрнія) in das Städtchen Belaja-Zerkow (мѣстéчко Бѣ́лая-Цéрковь), wo im Herbst Manövres sind. — Wird der Kaiser zu den Manövres kommen? — Man hofft, ich aber zweifle, denn ich habe gehört, der Kaiser würde nach Paris reisen. — Waren Sie auf dem neuen Kirchhof? — Ja, ich war dort vorgestern, man begrub unsern gemeinschaftlichen Freund Peter Fedorowitsch. — Wer war beim Begräbniß? — Beim Begräbniß waren sehr viele Leute, denn er war der Wohlthäter der Armen und von Allen geliebt. — Wie haben Sie den gestrigen Abend verbracht? — Ich habe ihn sehr angenehm (вéсело) verbracht, ich war bei der Taufe meines Neffen, des Sohnes meiner Schwester; wir waren nur Verwandte und haben viel gelacht. — Ist der Landmann schon vom Felde gekommen? — Nein, er ist noch nicht vom Felde gekommen, er ackert und eggt dort. — Hat er schon Kartoffeln gepflanzt? — Er hat sie schon lange gepflanzt und Bohnen gesäet.

Sechsundneunzigste Lektion. — ДЕВЯНОСТО ШЕСТОЙ УРОКЪ.

654. Wieviel haben Sie für diesen Garten bezahlt?	Скóлько вы за этотъ сáдъ заплатúли?

Nur 500 Rubel.	Только пять сотъ рублей.
Wie hoch kommt Ihnen Ihr Haus zu stehen?	† Во что вамъ домъ сталъ?
Auf 20,000 Rubel.	Во двадцать тысячъ рублей.
Was hat der Hut gekostet?	Что стóитъ шляпа?
Was gab man für den Hut?	Что дáли за шляпу?
Was ist für den Hut gegeben?	Что данó са шляпу?
Der Hut kostet fünf Rubel.	Шляпа стóитъ пять рублей.
Für den Hut gab man fünf Rubel.	За шляпу дáли пять рублей.
Für den Hut sind 5 Rubel gegeben.	За шляпу данó пять рублей.
Der Preis (Werth) des Hutes ist 5 Rubel.	Цѣна { шляпы / шляпѣ } 5 рублей.
Der Hut (hat) an Werth 5 Rubel.	Шляпа цѣнóю въ пять рублей.
Spielen Sie gern Karte?	Любите ли вы игрáть въ кáрты?
Mein Bruder spielt Klavier.	Мой брáтъ игрáетъ на клавикóрдахъ.
Darf ich Sie bitten, mir etwas auf der Clarinette vorzuspielen?	Пожáлуйте, сыгрáйте мнѣ что-нибýдь на кларнéтѣ?
Sehr gern; mit Vergnügen; mit großem Vergnügen.	Охóтно; съ охóтою; съ вели́кою охóтою.
Erlauben Sie mir, dies Bild zu besehen?	Позвóльте мнѣ осмотрѣть эту карти́ну?
Sehr gern; belieben Sie.	Извóльте.
Denken Sie sich, mein Bruder hat sein Haus verkauft.	Представьте себѣ, мой братъ продáлъ свой домъ.
Er hat Recht, denn er braucht Geld, um seine Schulden zu bezahlen.	† Онъ хорошó сдѣлалъ, йбо емý нáдобны дéньги, чтобъ заплати́ть свой долги́ (для уплáты свои́хъ долгóлъ).
Geben Sie ihm kein Almosen; er vertrinkt es nur.	Не дáйте емý подаянія; онъ тóлько егó пропивáетъ.
Sie haben Recht. Sie sprechen Wahrheit.	† { Вы прáвы. / Вáша прáвда. } Вы говори́те прáвду.
Sie haben Unrecht. Sie sprechen Unwahrheit. Sie irren sich.	† Вы непрáвы. Вы непрáвду говори́те. Вы ошибáетесь.
Sie urtheilen unrecht.	Вы суди́те несправедли́во.
{ Ihr Bruder hat (thut) Recht, / Ihr Bruder hat das Recht, } sein Pferd zu verkaufen.	{ Вáшъ братъ хорошó дѣлаетъ, что продаётъ / В. бр. имѣетъ прáво продáть } свою лóшадь.
Du kommst mir { eben recht. / wie gerufen. }	† Ты мнѣ кстáти пришёлъ.
Bei Gelegenheit (Apropos).	† Кстáти.
Das ist recht.	† Хорошó. Это такъ.

Thue Recht, und scheue Niemand.	†† Твори́ бла́го и не бо́йся никого́.
Dir geschieht recht.	† Ты э́того сто́ишь. Путёмъ (oder подѣло́мъ) тебѣ́ доста́лось. Ни́что тебѣ́.
Mag er Recht haben. Ich will ihm nachgeben.	Я ему́ уступлю́.
Das Recht ist auf seiner Seite.	Пра́во на его́ сторонѣ́.
Gewalt für Recht (die starke Hand ist Herrscher).	†† Си́льная рука́ влады́ка.
Das geht nicht mit rechten Dingen zu.	† Тутъ не безъ плутовства́.
Ihm geschieht Unrecht.	† Его́ обижа́ютъ.
Unrecht Gut gedeiht nicht.	†† Непра́ведно нажито́е въ про́къ нейдетъ.
Schaffen, thun, твори́ть 7.	Beleidigen, обижа́ть 1. оби́дѣть 1.
Erwerben, нажи́ть 2.	Sich vermindern, abgehen, сбавля́ться 1.
Abschaffen.	Отста́вить 7.
Das Klavier, клавико́рды.	Das Almosen, подаяние.
Die Schelmerei, Betrügerei, плутовство́.	Die Dauer, про́къ.
Die Garnitur, das Dutzend, порти́ще.	Der Knopf, пуговица.
Der Hengst, жеребе́цъ.	Das Sprichwort, посло́вица.
Recht, gerecht, пра́ведный.	Braun (vom Pferd), темногнѣдо́й.
Weit, umfangreich.	Обши́рный.

248. Aufgabe.

Was kostet das Dutzend von diesen Knöpfen? — Der äußerste (послѣдній) Preis sind zwei Rubel. — Geht nichts davon ab? — Nicht eine Poluschka (Viertel-Kopeke). — Was ist für die Violine bezahlt worden, auf der Sie gestern spielten? — Der Preis dieser Violine ist hundertfünfundfünfzig Rubel. — Ich möchte sie gern meinem Oheim zeigen, der ein großer Liebhaber und zugleich ein Kenner von Geigen ist. — Möchten Sie mir dieselbe auf einige Stunden mit- (съ собо́ю) geben (отда́ть)? — Sehr gerne. — Sagen Sie, mein Freund, hatte ich nicht Recht, meine Hunde, die mich jährlich über hundert Rubel zu stehen kommen, theils zu verkaufen, theils zu verschenken? — Sie mögen Recht ge-

habt haben, sie abzuschaffen, aber Sie hatten nicht das Recht, sie zu verschenken. — Sie haben Recht. — Bei Gelegenheit! — Haben Sie Ihren braunen (тёмно-гнѣдóй) Hengst noch? — Ich habe ihn noch, aber ich wünschte, ihn je eher, je lieber loszuschlagen (сбыть съ рукъ). — Wieviel wollen Sie dafür haben? — Hundert Friedrichsd'or ohne Handeln. — Das ist sehr theuer für ein solches Pferd, das schon über acht Jahre alt ist. — Sagen Sie den genauesten Preis. — Ich lasse nicht einen Rubel ab, und Sie haben Unrecht, wenn Sie sagen, daß das Pferd über acht Jahre alt ist. — Woher hat Ihr Oheim das Geld, ein so bedeutendes, umfangreiches Landgut in der Nähe Moskau's zu kaufen? — Ich weiß es nicht, aber ich gaube, es geht nicht mit rechten Dingen zu. — Denken Sie übrigens an das Sprüchwort: Unrecht Gut gedeiht nicht, das immer Recht hat, und lassen Sie uns das Ende abwarten. — Sie haben Recht.

Siebenundneunzigste Lektion. — ДЕВЯНОСТО СЕДЬМОЙ УРОКЪ.

655. So lange, als; so lange, bis.	*Покá.*
So lange, als du athmest, mißtraue deinem Geschick.	Покá ты дышешь, недовѣряй своéй судьбѣ.
Warte hier so lange, bis ich komme.	Подождú здѣсь, покá я придý.
So lange, als nicht; bis.	*Покá — не.*
Ich werde nicht ausgehen, so lange ich den Brief nicht beendigt habe (bis ich den Brief beendigt habe).	Я не пойдý со дворá, покá не окóнчу письмá.

Ich bleibe in der Stadt, so lange ich nicht (bis ich) abgerufen werde.	Я остáнусь въ гóродѣ, покá меня́ не отзову́тъ.
Ich werde in der Stadt bleiben, so lange bis mein Vater ankommt.	Я остáнусь въ гóродѣ, покá бáтюшка пріѣдетъ.
656. **Wie lange; so lange als.**	*Докóлѣ, докóль.*
Bis; so lange, als nicht.	*Докóлѣ — не.*
So lange ich lebe, werde ich dich lieben.	Докóль я живъ, я тебá бу́ду любить.
Er soll da bleiben, so lange nicht (bis) der Fluß zufriert.	Ему́ тамъ остáться, докóлѣ рѣкá не замёрзнетъ.
657. **Ob.**	*Ли, ль.*
Frage den Schneider, ob mein Rock fertig ist.	Спроси́ портнáго, окóнчено ли моё плáтье.
Ich weiß nicht, ob Sie Recht haben oder nicht.	Я не знáю, прáвы ли вы и́ли нѣтъ.
658. **Als wenn, als ob.**	*Бу́дто, какъ бу́дто.*
In stolzer Verblendung bildeten sie sich ein, als ob sie dahin gelangt wären, die Geheimnisse der Weltschöpfung zu errathen.	Они́, въ гóрдомъ ослѣплéніи, мечтáли, бу́дто успѣли разгадáть тáйны міроздáнія.
Er stellt sich, als wenn er nichts davon gehört hätte.	Онъ притворя́ется, бу́дто ничегó о томъ не слыхáлъ.
Mich dünkt, als ob es donnerte.	Мнѣ кáжется, какъ бу́дто грозá гремѣла.
659. **Wenn, wofern, im Fall (bedingend).**	*Бу́де; éсли, éжели.*
Wenn es möglich ist, machen Sie mir das Vergnügen.	Бу́де возмóжно, сдѣлайте мнѣ удовóльствіе.
Verzeihen Sie, wenn ich Sie störe.	Извини́те, éсли я вамъ мѣшаю.
660. **Wenn, wann (v. d. Zeit).**	*Когдá.*
Wenn ihm die Lust ankommt, spazieren zu gehen, wirft er die Bücher in den Winkel.	Когдá ему́ хóчется гуля́ть, онъ бросáетъ кни́ги въ у́голъ.

661. Doch, dennoch, aber doch.	*Однáкоже, однáкожъ.*
Ich habe es ihr befohlen, sie hat es {aber doch / dennoch} nicht gethan.	Я ей это приказáлъ, однáкоже она́ не сдѣлала этого.
662. Weil, (aus dem Grunde) da.	*Понéже, поели́ку.*
Verschlucke die bittere Pille, weil sie dir heilsam ist.	Проглоти́ го́рькую пилю́лю, понéже она́ тебѣ́ цѣлéбна.
Weil du faul bist, liebt dich Niemand.	Поели́ку ты лѣни́въ никто́ тебя́ не лю́битъ.
663. Deßwegen, weil.	*Потому́, что.*
Ich ging fort, weil ich mich dort langweilte.	Я ушёлъ потому́, что мнѣ тамъ бы́ло ску́чно.

664. Correspondirende Conjunctionen.

Nicht nur —, sondern auch.	*Не то́кмо (не то́лько) — но и.*
Er ist nicht nur faul, sondern auch ungehorsam.	Онъ не то́лько лѣни́въ, но и непослу́шенъ.
Entweder —, oder.	*Или — и́ли, ли́бо — ли́бо.*
Gieb entweder die Börse oder das Leben hin.	Уступи́ и́ли кошелёкъ, и́ли жизнь.
Entweder er, oder ich war es.	Ли́бо онъ, ли́бо я былъ.
Weder —, noch.	*Ни — ни; не — не.*
Ihn reizt weder Ehre, noch Gold.	Ни честь, ни зо́лото его́ не прельща́ютъ.
Wenn —, so.	*Если (е́жели) —, Когда́ —,* } то.
Wenn du das Ziel erreichen willst, so mußt du sehr fleißig sein.	Е́сли хо́чешь дости́гнуть цѣ́ли, то до́лженъ быть весьма́ приле́жнымъ.
Wenn der Diener kommt, so laß ihn eintreten.	Когда́ слуга́ придётъ, вели́ ему́ войдти́.
Obgleich, obwohl, obschon, wenn gleich, wiewohl —, so doch; zwar —, aber.	*Хотя́ —, однáко.*
Ob sie gleich reich ist, so ist sie doch höchst unglücklich.	Она́ хотя́ бога́та, однáко кра́йне несча́стна.

Bald —, bald.	*То —, то.*
Bald betet er, bald lästert er.	Онъ то мóлится, то хулитъ.
Theils —, theils.	*Чáстью —; чáстью; отъ чáсти —.*
Sein Vermögen besteht theils in Geld, theils in Landgütern.	Егó имѣ́нiе состои́тъ чáстью (отъ чáсти) въ дéньгахъ, чáстью (отъ чáсти) въ деревня́хъ.
665. Und auch; aber auch, wenn nur auch.	*Да; да ещё, пóлно* (zweifelnd).
Er kaufte mir diese Geographie und auch diesen Atlas.	Онъ мнѣ купи́лъ сiю́ геогрáфiю, да сей áтласъ.
Ist es aber auch wahr?	Да прáвда ли э́то?
Ob die Farbe aber auch beständig ist?	Пóлно, нелиню́чiй ли цвѣтъ?
Wenn sie nur auch beiderseits glücklich sein werden!	Да бýдутъ онѝ счастли́вы съ обѣи́хъ сторóнъ!
666. Etwa, denn (zweifelnd). Es sei denn, es wäre denn, wenn nicht etwa.	*Рáзвѣ* (fängt den Satz an).
Hast du ihn etwa gesehen?	Рáзвѣ ты егó ви́дѣлъ?
Waren sie denn hier?	Рáзвѣ онѝ бы́ли здѣсь?
Ich werde seine Schwelle nicht mehr betreten, es sei denn, er ändert sein Betragen (wenn er sein Betragen nicht etwa ändert).	Ногá моя́ въ егó домý не бýдетъ, рáзвѣ онъ перемѣни́тъ своё поведéнiе.
Abrufen, отзывáть 1.	Fortschritte machen, gelangen, успѣ́ть 1.
Bestehen, состоя́ть 8.	Erfüllen, halten, выполня́ть 1.
Verstoßen.	Поки́нуть 6.
Die Verblendung, ослѣплéнiе.	Die Weltschöpfung, мiроздáнiе.
Die Pille, пилю́ля.	Der Urlaub, óтпускъ.
Die Sendung, послáнiе.	Der Staar(am Auge), бѣльмó.
Das Betragen, постýпокъ.	Das Sehen, зрѣ́нiе.
Heilbringend, heilsam, цѣлéбный.	Verschießend, линю́чiй.
Eingebildet, мечтáтельный.	Entzündet, воспалённый.
Liederlich, разврáтный.	Vielleicht, авóсь.

249. Aufgabe.

Waren Sie lange auf der Hochzeit? — Wir blieben bis drei Uhr Morgens zusammen. — Wie lange werden Sie

in Madrid bleiben? — Ich muß dort bleiben, bis der Zweck meiner Sendung erfüllt (испóлнить) ist. — Kommen Sie mit in den Wald? — Sehr gern, wenn Sie warten wollen, bis ich mich erholt habe. — Sind Sie denn von dem kurzen Wege so ermüdet? — Ich bin theils müde, theils hungrig. — Sie sind ein sonderbarer (чýдный) Mensch; bald fehlt Ihnen dies, bald das. — Und Sie sprechen, als ob Sie mein Betragen für Verstellung, und meine Leiden für eingebildete hielten. — Fragen Sie meinen Arzt, ob ich nicht in der That sehr krank bin. — Wird der Schuhmacher heute noch meine neuen Stiefel bringen? — Er hat es zwar versprochen, aber er hält selten sein Wort (по mit dem Dativ). — Werden Sie diesen Sommer nach dem Bade reisen? — Ob ich gleich Urlaub erhalten habe, so werde ich doch nicht in's Bad reisen. — Wenn es nicht höchst nöthig ist, so thun Sie besser, hier zu bleiben. — Warum läßt sich dein Bruder gar nicht mehr bei uns sehen? — Er darf (мочь) seit vier Wochen nicht ausgehen, weil die Kälte seinen entzündeten Augen schädlich ist. — Wann wird er sich den Staar stechen (abnehmen, снять) lassen? — Entweder diesen Monat oder am Anfange des künftigen. — Ob er aber auch das Gesicht wieder erhalten wird? — Wir wollen hoffen und vertrauen. — Vielleicht hilft Gott! — Warum wollen Sie Ihren Sohn nicht mehr sehen? — Weil er stets ungehorsam und dabei höchst liederlich ist. — Dann müssen Sie ihn nicht verstoßen, sondern zu bessern (попрáвить) suchen; denn er ist ein Mensch und noch dazu Ihr Sohn.

250. Aufgabe.

Wie haben Sie gestern Ihre Zeit zugebracht? — Ich habe meine Zeit gut zugebracht. — Wer führt den blinden Bettler? — Es führt ihn sein treuer Hund. — Haben Sie die hübsche Taube (fem.) gesehen? — Nein, ich habe keine Taube gesehen; ich habe aber ein Adlerweibchen gesehen. —

Im Glück sparen wir wenig, die Sparsamkeit ist aber der sicherste Weg zum Reichthum. — Rufen Sie die kleine Marie, ich will ihr einige Worte sagen. — Gut, ich werde sie gleich rufen. — Glauben Sie nicht diesem Schwätzer, er macht nichts als Lügen. — Heinrich der Vierte, König von Frankreich, pflegte zu sagen, daß er sich Mühe geben würde, das ihm unterthänige Volk so glücklich und reich zu, machen auch der ärmste Bauer ein Huhn in der Suppe hätte. — Einst kehrte dieser König zu Pferd nach Paris zurück. — Unterwegs begegnete er einem Bauer, welcher auf einem Esel dieselbe Richtung verfolgte. — Der König näherte sich dem Bauer und befragte ihn (на́чалъ разспра́шивать) nach dem Ziele seiner Reise. — Ich reite nach Paris, um unsern guten König zu sehen und ihm etwas zu schenken (сдѣ́лать пода́рокъ). — „Was für ein Geschenk bringst du ihm?" fragte der König. — „In meinem Gemüsegarten ist eine Rübe (рѣ́па) von solcher Größe gewachsen, wie es keine gleiche im ganzen Königreich giebt, so daß sie würdig des königlichen Tisches ist." — „Gut, komme morgen in's Schloß, ich habe einen Thürschließer (сто́рожъ) zum Freunde, er wird dich hineinlassen und zum König führen." — Am folgenden Tag kam der Bauer in's Schloß (дворе́цъ), ward eingelassen und wunderte sich sehr, als er im Könige seinen Reisegefährten erkannte. — Der König behandelte ihn sehr freundlich, dankte ihm für das Geschenk, und entließ ihn, indem er befahl, ihm zur Belohnung hundert Ducaten zu geben. — Ein Edelmann, welcher es erfuhr, wünschte auch einen Vortheil zu haben (корысто́ваться); er brachte dem König ein ausgezeichnetes Pferd und schenkte es ihm, indem er dachte, eine große Belohnung zu erhalten. — Der König dankte dem Edelmann, lobte das Pferd und befahl, die Rübe zu bringen; er gab sie dem Edelmanne, indem er sagte: „Da haben Sie eine Rübe, wie es keine ähnliche im ganzen Königreich giebt; Ihr Pferd ist das erste unter den Pferden, die Rübe aber die erste unter den Rüben. — Ein Geschenk ist des anderen würdig."

Achtundneunzigste Lektion. — ДЕВЯНОСТО ВОСЬМОЙ УРОКЪ.

667. Sieh da! da ist; hier ist.	*Вотъ.*
Da ist ein Mann, der Brod verkauft.	Вотъ человѣкъ, продáющій хлѣбъ.
Sieh da! ein prächtiger Regenbogen!	Вотъ великолѣпная рáдуга!
Da ist er!	Вотъ онъ!
Da hast du das Geld!	† Вотъ тебѣ дéньги!
Welche Freude! Wie bin ich so glücklich, dich, theure Heimath, wieder zu begrüßen!	Какáя рáдость! какъ я счáстливъ, что опять привѣтствую тебя, дорогáя рóдина!
Da haben wir's!	Ну вотъ! Вотъ тебѣ на!
Das ist der Teufel!	Вотъ чертóвщина!
Das ist allerliebst!	Это мúло! Вотъ что мúло!
Ach, welche Schande!	Ахъ какóй стыдъ!
Wehe mir, welch ein Gespenst!	Горé мнѣ, какóй прúзракъ!
Pfui! wie garstig ist der Hund!	Тфу! какáя гáдкая собáка!
Schade, daß sie nicht früher kamen!	Жаль, что вы не прéжде пришлú!
Schade um ihn!	Жаль егó!
Es thut mir leid um ihn! (Er thut mir leid.)	Жаль мнѣ егó!
Recht so!	Исполáть! Нúчто!
Das ist ihm recht!	Исполáть емý! Нúчто емý!
Wehe euch!	Гóре вамъ! Бѣдá вамъ! Увы вамъ!
Wehe mir armen Sünder!	Гóре мнѣ грѣшному!
Gott gebe! Wollte Gott! Der Himmel gebe!	Дай Бóгъ! Дай Бóже!
Großer Gott!	О Бóже велúкій!
Da sei Gott vor!	Не дай Бóгъ!
Daß Gott erbarme! Mein Gott!	Бóже мой!
Gott bewahre!	Спасú Бóже! (abgekürzt Спасúбо, heißt: ich danke).
Gott mit dir!	Бóгъ съ тобóю!
Mit Gott! In Gottes Namen!	Съ Бóгомъ!
Mit Gottes (göttlicher) Hülfe!	Пóмощію Бóжію!
Bei Gott!	Клянýсь Бóгомъ!
Gott ist mein Zeuge!	Бóгъ мнѣ свидѣтель!
So wahr ich lebe! Bei meinem Leben!	† Клянýсь вамъ жúзнію!

Um Gottes willen!	Ра́ди Бо́га!
Gott, erbarme dich!	Бо́же умилосе́рдись!
So Gott will!	Какъ уго́дно бу́детъ Бо́гу!
Gott sei Dank (Ruhm)!	† Сла́ва Бо́гу.
Gott habe ihn selig!	† Успоко́й, Го́споди, его́ ду́шу!
Zu Hülfe!	На по́мощь! Помоги́те!
Wache!	Карау́лъ!
Aufgepaßt! Kopf weg!	Береги́сь! † Береги́ го́лову!
Pack dich! Geh zum Teufel!	Убира́йся! Вонъ! Убира́йся къ чёрту!
Fort aus meinen Augen!	Вонъ изъ глазъ мои́хъ!

668. Die Interjectionen ахти́, бѣда́, вотъ, го́ре, на, уви́, жаль, haben die Person im Dativ bei sich.

Bei жаль steht außerdem der Gegenstand (das Object) des Bedauerns im Genitiv.

669. Mit гей, гой, ну, о, прочь, цыцъ, stille! st! steht der Vocativ.

Mit den übrigen Interjectionen steht der Nominativ.

Bemerkung. Бо́же ist ein slawenischer Vocativ von Бо́гъ, der sich in der gewöhnlichen Sprache erhalten hat. So kommen noch die Vocative vor:

Влады́ко! Herrscher! von Влады́ка.	Дѣво! Jungfrau! von Дѣва.
Го́споди! Herr Gott! von Госпо́дь.	Інсу́се! Jesus! von Інсу́съ.
Христе́! Christus! von Христо́съ.	Отче! Vater! von Оте́цъ.
Тво́рче! Schöpfer! von Творе́цъ.	Человѣче! Mensch! von Человѣкъ.
Утѣши́телю! Tröster! von Утѣши́тель.	Царю́! Kaiser! von Царь.

Alle sind mehr im höhern Style üblich.

Fortgehen, убира́ться 1.	Sich ändern, anders werden, измѣни́ться 7.
Beschränken, ограни́чить 7.	Gegen (Jemand) sein, entgegenstehen сопротивля́ться.
Gewinnen.	Вы́играть 1.
Die Ermahnung, увѣща́ніе.	Die Drohung, угро́за.
Die Anmaßung, де́рзость *f*.	Die Vorschrift, предписа́ніе.
Der Verschwender, расточи́тель.	Teufeleien, черто́вщина.
Sündlich, schuldig, грѣ́шный.	Thöricht, безу́мный.
Recht, gehörig, надлежа́щій.	St! Stille! ти́ше!

251. Aufgabe.

Hier ist eine Sache, die Sie betrifft. — Was ist es für eine Sache? — Es ist eine Ermahnung Ihres Vormundes, weil Sie ungeachtet seiner Drohungen viele Schulden gemacht haben. — Welche Anmaßung! Mir Vorschriften machen zu wollen! Bei Gott! Das muß anders werden! — Sprechen Sie nicht also, mein Freund! Leider hat Ihr Vormund Recht. — Ueberdieß muß er für Ihr Vermögen stehen, und hat daher auch das Recht, Sie in dessen Gebrauch zu beschränken. — Geben Sie daher um Gottes Willen nach. — Da haben wir's! Meine besten Freunde sind wider mich. — Schade nur, daß ich das nicht früher wußte; ich hätte mein Geld sparen (беречь) können. — Sie thun mir leid in Ihrer thörichten Verblendung. — Wehe Ihnen, wenn Sie so weit (до того́) gekommen sind (дойти́), (что) Ihren treusten Freund zu verkennen (не узна́ть)! — Welches Glück, mein Lieber! — Mit Gottes Hülfe wird es so sein, denn er hat Verstand genug, den rechten Gebrauch von dem Gelde zu machen (das Geld recht zu brauchen) (употреби́ть). — Bekommen Sie auch einen Theil davon? — Ich bekomme wahrscheinlich gar nichts; denn theils ist er zu geizig, theils mißtraut er mir. — Recht so! Gott ist mein Zeuge, daß ich kein Verschwender bin. — Gehen Sie mit Gott, mein Freund! — Der Himmel gebe Ihnen alles Gute, das ich Ihnen wünsche. — Mein Oheim — Gott habe ihn selig! pflegte bei allen Dingen, die er unternahm, zu sagen: So Gott will! — Still, Kinder! Großpapa will schlafen.

252. Aufgabe.

Schenken Sie mir diese Ohrringe! — Ich kann sie Ihnen nicht schenken. — Sie gehören nicht mir, sondern meiner Schwester. — Mit wem haben Sie heute auf dem Markt gesprochen? — Ich habe mit meinem Freunde, einem reichen Kaufmann, bei welchem ich fünf Pud Wachs gekauft

habe, gesprochen. — Hofft Ihr Bruder in die polytechnische Schule einzutreten? — Er hofft stark darauf. — Was lachen Sie? — Ich lache, weil es lächerlich ist. — Werden Sie es wagen, mit dem Kaiser zu sprechen? — Warum sollte ich es nicht wagen? — Der Herzog von Luynes (гéрцогъ Люйнъ), welcher lange ein Liebling Ludwigs des Dreizehnten war, sah, daß der Einfluß des Kardinals Richelieu (кардинáлъ Ришельё) auf die Staatsangelegenheiten in dem Maße wuchs, wie der seinige schwächer wurde. — Einst begegnete er dem Kardinal auf der Treppe des Palastes hinaufgehend, während er herunterging. — „Was giebt es Neues?“ fragte der Kardinal den Herzog. — „Es giebt nichts Neues, außer daß Sie hinauf gehen, während ich herunter gehe.“ — Ein Bäcker, welcher nicht vollwichtiges (неполновѣсный) Brod verkauft, wird in der Türkei beim Ohr an die Thür seines Bäckerladens (бýлочная) genagelt. — Ein türkischer Bäcker, der des Verkaufes leichten Brodes überführt worden war, wurde gefangen und die Polizei nagelte ihn an die Thür seines Bäckerladens. — Als man ihn befreite, ging er in die Küche, nahm ein Messer und schnitt sich beide Ohren ab, indem er sagte: „Jetzt werde ich ein reicher Mann werden, ich habe keine Ohren mehr und kann Brod, von welchem Gewicht ich will, verkaufen.“

Neunundneunzigste Lektion. — ДЕВЯНОСТО ДЕВЯТЫЙ УРОКЪ.

Der Vater liebt den Sohn.	Отéцъ лю́битъ сы́на.
Den Sohn liebt der Vater.	Сы́на лю́битъ отéцъ.
Es liebt der Vater den Sohn.	Лю́битъ отéцъ сы́на.
Es liebt den Sohn der Vater.	Лю́битъ сы́на отéцъ.
Die Mutter liebt ihre Tochter.	Мать лю́битъ свою́ дóчь.
Ihre Tochter liebt die Mutter.	Свою́ дóчь лю́битъ мать.

670. Die natürliche Wortfolge: Subject, Prädicat, Object, kann im Russischen, wie im Deutschen, verlassen werden, sobald kein Mißverständniß zu befürchten

ist. Wenn до́чь Object ist, kann man nicht sagen: до́чь лю́битъ ма́ть, weil hier die Tochter als die liebende (Subject), die Mutter als die geliebte (Object) verstanden werden könnte. Bei свою́ до́чь dagegen, zeigt die Accusativ-Endung von свою́ an, welches das Object ist.

In meiner Jugend verschwendete ich viele Zeit auf nichtige Beschäftigungen.	Въ мо́лодости своéй потра́тилъ я мно́го вре́мени на пусты́я заня́тія.
Das reuige Haupt schlägt das Schwert nicht ab.	Пови́нную го́лову мечъ не сѣчётъ.

671. Satztheile, die man hervorheben will, setzt man zu Anfang des Satzes.

Obgleich er nur den einen Bruder hat, kann er ihn doch nicht leiden.	Хотя́ онъ е́динаго то́лько бра́та имѣ́етъ, одна́ко онъ его́ терпѣ́ть не мо́жетъ.
Ich frage, er antwortet aber nicht; ich kann es daher nicht wissen.	Я спра́шиваю, но онъ не отвѣча́етъ; потому́ я не могу́ зна́ть.

672. Die Conjunctionen но, aber; одна́ко, doch, dennoch; потому́, daher, слѣ́дственно, folglich; ита́къ, also; да, aber auch; и, auch, stehen im Russischen stets vor dem Subjecte; ли, бы und же, stehen nie am Anfange eines Satzes.

Der fleißige Schüler schreibt sehr gut.	Приле́жный учени́къ о́чень хоро́шо пи́шетъ.

673. Das bestimmende Wort steht vor dem bestimmten.

Sein Vater war ein gelehrter Mann.	Оте́цъ его́ былъ человѣ́къ учёный.
Friedrich der Große.	Фридри́хъ Вели́кій.

674. Des Nachdrucks wegen steht das Adjectiv hinter seinem Substantiv; ebenso, wenn es bei einem eignen Namen in Apposition steht. Dagegen sagt man auch:

Die Thaten des großen Friedrich werden im Munde der Nachwelt fortleben.	Дѣла́ вели́каго Фридри́ха бу́дутъ жить въ уста́хъ пото́мства.
† Das ewige Leben, вѣ́чная жизнь.	† Der Sohn Gottes, Сы́нъ Бо́жій.

† Die schülerhafte Arbeit.	Трудъ ученическій.
† Das väterliche Haus.	Домъ отцёвскій.
Friedrich I. war der erste König von Preußen.	Фридрихъ Первый былъ первымъ королёмъ прусскимъ.
Mein Vater war am Hofe Peters des Großen.	Отецъ мой былъ при дворѣ Петра́ Великаго.
Die Erfahrungen meines Lebens gewöhnten mich daran.	Опыты жизни моей меня къ тому пріучили.
Ach, mein Freund! Alles ist hin!	О другъ мой! Всё прошло́!
Nein, mein lieber Bruder!	Нѣтъ, мой любезный бра́тъ.

675. Das possessive Pronomen steht vor, auch nach seinem Substantiv. Beim Vocativ ohne Adjectiv folgt мой, моя́ stets nach; hat aber der Vocativ ein Adjectiv bei sich, so steht мой, моя́ vor demselben.

Ihre Freundschaft zu mir ist um so schmeichelhafter, als . . .	Ва́ша ко мнѣ дру́жба тѣмъ лестнѣе мнѣ, что . . .
Desto besser für mich.	Тѣмъ для меня лу́чше.
Wir finden unzählige Beispiele, daß	Многочисленные нахо́димъ примѣры, что . . . .

676. Ergänzungsbegriffe stehen gewöhnlich gleich nach dem bestimmenden Worte und trennen es vom bestimmten.

Bemerkung. Constructionen, wie im letzten Beispiele, wo des Verbum zwischen das Haupt- und Eigenschaftswort tritt, gehören nur dem höhern Style an.

Der Mann, den Sie im Garten gehen sehen, ist unser neuer Gärtner.	Человѣкъ, кото́раго вы ви́дите ходящаго по́-саду, но́вый на́шъ садо́вникъ.

677. Nach dem relativen Pronomen folgt das Verbum gleich hinter seinem Subject.

Hier ist das Buch, dessen Verfasser jener liebenswürdige Jüngling ist.	Вотъ книга, кото́рой сочини́тель тотъ любезный юноша.
Hier ist das Buch, von dessen Verfasser wir gestern sprachen.	Вотъ книга, о сочинителѣ кото́рой мы вчера́ разгова́ривали

678. Der Genitiv des Relativs steht vor seinem Hauptworte, wenn dieses keine Präposition vor sich hat.

679. Mein Bruder wird schreiben.

Das Schwert, мечъ.
Die Erfahrung, опытъ.
Die Müdigkeit, усталость *f.*
Der Durst, жажда.
Die Quelle, источникъ.
Die Stillung, утоленіе.
Das Alter, древность *f.*
Die Kindheit, ребячество.
Die Ehrenstelle, почесть *f.*
Die Arglist, Ränke, пронырство.
Der Mitbürger, согражданинъ.

Das Leiden.

Schmeichelhaft, лестный.
Lächerlich, смѣшной.
Vortheilhaft, выгодный.
Süß, сладостный.
Irdisch, житейскій.
Vernünftig, разсудительный.
Einwachsen, врости 1.
Herantreiben, пригонять 1.
Abreiben, стереться 2.
Sich erkundigen, sich unterrichten, освѣдомиться 7.
Erforschen, растолковать 5.
Auswachsen, erwachsen, выpости 1.
Sich zu Grunde richten, разоряться 1.

Unverhofft.

Мой братъ *будетъ* писать, писать будетъ.

Die Nachkommenschaft, потомство.
Der Gang, ходьба.
Das Tränken, напоеніе.
Der Sinn, смыслъ.
Der Einfaltspinsel, дуракъ.
Der Fund, находка.
Die Pfeife, свистокъ.
Das Spielzeug, игрушка.
Die Ruhe, спокойствіе.
Die Gunst, благосклонность *f.*
Der Wollüstling, сластолюбецъ.

Бѣдствіе.

Wirklich, подлинный.
Hof=, придворный.
Volks=, народный.
Sinnlich, чувственный.
Übrig, остальной.

Ausschneiden, eingraben, вырѣзать 3.
Abspülen, обмыть 2.
Aufbinden, развязать 3.
Entzücken, восхитить 7.
Sorgen, für, радѣть 1.
Anfüllen, наполнить 7.

Невзначай.

253. Aufgabe.

Zwei Schüler (школьникъ) gingen zusammen von Pennafiela (Пеннафіэла) nach Salamanka (Саламанка). — Da sie Müdigkeit und Durst verspürten (почувствовать), machten sie Halt (остановиться) bei einer Quelle, die sie am Wege gefunden hatten. — Als sie nach der Stillung des Durstes nahe an diesem Orte ausruhten (отдыхать), erblickten Sie unverhofft auf einem in die Erde eingewachsenen Stein einige eingegrabene Worte, welche vom Alter und von dem Tritt der Heerde, die zum Tränken an diese Quelle getrie=

ben wird, schon ein Wenig abgerieben waren. — Nachdem sie den Stein mit Wasser abgespült hatten, lasen (прочитáть) sie folgende spanische Worte: Hier ist die Seele des Licentiaten (лиценціáтъ) Peter Garcias (Гарціáсъ) eingesperrt (запирáть 1.). — Der jüngere Schüler, der unüberlegt und leichtfertig (вѣтреный) war, brach, nachdem er diese Inschrift gelesen hatte, in ein lautes Gelächter aus (захохотáть 3.) und sagte: „Es giebt nichts Lächerlicheres, als das: Hier ist die Seele eingesperrt — eine eingesperrte Seele! — Ich möchte wissen, welcher Einfaltspinsel eine so thörichte Inschrift erdacht hat (вы́думать).“ — Indem er dieses sagte (проговори́ть), stand er auf und ging. — Der Kamerad, vernünftiger als er, sagte bei sich selbst: „Hier giebt es (есть) irgend ein Geheimniß (есть), und ich werde hier bleiben, um mich darüber genau (пóдлинно) zu unterrichten.“ — Als er daher allein gelassen war (остáться), fing er, ohne Zeit zu verlieren, an, den Stein mit seinem Messer herauszuschneiden und arbeitete so lange, bis er ihn herausgebracht hatte (вы́нуть semelfact. von вынимáть). — Er fand darunter eine Börse, die er aufband. — In derselben waren hundert Ducaten nebst einem Papierchen (бумáжка), auf welchem nachstehende lateinische (лати́нскій) Worte standen: „Sei du mein Erbe dafür, daß du so vernünftig warst und den Sinn dieser Inschrift erforschtest; wende mein Geld besser an, als ich.“ — Der Schüler, erfreut über diesen Fund, legte den Stein in [seine] frühere [Lage] (пó прéжнему) und ging nach Salamanka mit der Seele des Licentiaten.

254. Aufgabe.

Die Pfeife.

Einmal in meiner Kindheit hatte man mir einen Schilling (ши́ллингъ) in Kupfergeld gegeben. Entzückt über einen solchen Reichthum, lief ich sofort in eine Bude, wo

Spielzeuge verkauft wurden, suchte mir eine Pfeife aus (выбрать), zu welcher ich längst Lust hatte, und gab dafür all mein Geld hin. Freudig über meinen glücklichen Kauf, kehrte ich nach Hause zurück, ließ sie nicht aus den Händen, pfiff unaufhörlich (безпреста́нно) und ließ (дава́ть) Keinem im Hause Ruhe. Als meine Geschwister (Brüder und Schwestern) erfuhren, wie viel ich für die Pfeife bezahlt hatte, sagten sie, daß sie auch nicht die Hälfte werth sei. Da (тутъ) stellte ich mir alle die schönen Sachen vor, die man für das übrige Geld hätte kaufen können, und als sie noch dazu anfingen, über mich zu lachen, fing ich an zu weinen, und die Pfeife machte mir anstatt Vergnügen nur Kummer.

Aber dieser Kummer hatte gute Folgen. Ich erinnerte mich stets meines unvortheilhaften Kaufs und jedesmal, wenn ich mir etwas Unnöthiges (нену́жный) kaufen wollte, sagte ich zu mir: „Gieb nicht zu viel (ли́шнее) für eine Pfeife aus!“ Darnach blieb das Geld in der Tasche.

Ich wuchs heran, trat in die Welt, fing an, die Menschen kennen zu lernen (zu erkennen), und oft schien es mir, daß sie zu theuer eine Pfeife kaufen.

Wenn ich sehe, wie Jemand einer Hofehrenstelle nicht nur seine Zeit, Ruhe, sondern auch selbst seine Freunde, selbst die Tugend opfert, sage ich zu mir [selbst]: „Dieser Mensch erkauft theuer eine Pfeife!“

Sehe ich, wie ein Anderer durch verschiedene Ränke Volksgunst sucht, sich um seine ökonomischen (экономи́ческій) Verhältnisse nicht kümmert und endlich sich ganz zu Grunde richtet, [so] denke ich: „Er zahlt theuer für eine Pfeife.“

Sehe ich einen Geizhals, der allen Vergnügungen im Leben, dem Glücke, Gutes thun, der Achtung seiner Mitbürger, den süßen Gefühlen (чу́вство) der Freundschaft entsagt, nur allein (еди́нственно), um seine Säckel zu füllen, [dann] denke ich: „Armer Mann! Wie theuer zahlst du für eine Pfeife!“

Wenn ich einen Wollüstling sehe, der sinnliche Genüsse

den geistigen (душéвный) vorzieht, [so] urtheile ich: „Wie beklagenswerth ist er, daß er nicht an die Folgen denkt und so theuer für seine Pfeife zahlt!"

Wenn ein Verschwender (мóтъ) sich in reichen Kleidern, in Hausgeräthen (домáшній прибóръ), in Equipagen zu Grunde richtet, spreche ich: „Er sieht das Ende nicht voraus (предви́дѣть) und wird spät erfahren, was ihm die Pfeife kostet!"

Mit einem Worte, fast alle irdische Leiden entstehen daher, daß die Menschen den Werth der Dinge nicht kennen und zu theuer kaufen — Pfeifen.

II.

Theoretischer Theil.

Erster Abschnitt.

Laute und Lautzeichen. — БУКВЫ И ЗНАКИ ЗВУКОВЪ.

1. Der weitverbreitete slawische Sprachstamm zerfällt in zwei Hauptzweige, den östlichen und westlichen, zu denen folgende Sprachen gehören, die in einem ähnlichen Verhältnisse zu einander stehen, wie das Hochdeutsche, Plattdeutsche, Holländische, Dänische, Schwedische.

A. Oestlicher Zweig.

a) Das Slawenische, eine todte, nur in Kirchenschriften noch übliche Sprache.

b) Das Russische, in Rußland und Gallizien gesprochen. Es hat am wenigsten fremde Elemente in sich aufgenommen und ist am meisten ausgebildet.

c) Das Illyrische (Serbische), in Serbien, Bosnien, Slawonien, Croatien und Dalmatien. Die wohltönendste unter den slawischen Sprachen, die sich durch eine reiche, blühende, besonders epische Volkspoesie auszeichnet.

d) Das Bulgarische, der rauheste slawische Dialect, wird in der Bulgarei, in Rumelien und Macedonien gesprochen.

e) Das Slowenische (Krainische) in Kärnthen, Krain und Steiermark.

B. Westlicher Zweig.

a) Das Polnische, in Polen, Gallizien, Schlesien und Preußen. Es hat viele lateinische und deutsche Wörter aufgenommen.

b) Das Böhmische oder Tschechische, in Böhmen und Mähren. Das Böhmische kommt der altslawischen Sprache am nächsten und unterscheidet sich nur der Aussprache nach von

c) dem Slowakischen, in Ober-Ungarn, das eine reiche lyrische Volkspoesie besitzt.

d) Das Wendische, die Volkssprache in der Lausitz, gleichfalls durch seine lyrische Volkspoesie ausgezeichnet.

2. Bis zum Jahre 863 nach Christi Geburt hatten die Slawen keine Schrift. Die griechischen Mönche Cyrillus und sein Bruder Methodius, von dem griechischen Kaiser Michael III. nach Mähren geschickt, um auf den Wunsch der christlichen Fürsten Rostislaw und Swiatopolk die griechischen Kirchenbücher in's Slawische zu übersetzen, wählten für letzteres die griechischen Schriftzeichen, wobei sie für solche slawische Laute, für welche das griechische Alphabet keine Zeichen hat, eigene Buchstaben, (zum Theil aus dem Hebräischen und Armenischen entlehnt) bildeten. Diese sind: Б, Ж, Ц, Ш, Щ, Ъ, Ь, Ы, Ѣ, Ю, Я und einige andere, im Russischen jedoch nicht mehr angewendete Buchstaben. Das so entstandene Alphabet heißt das Cyrillische und ist von dem jetzt in Rußland üblichen meistens nur durch seine eckigern Formen unterschieden.

Bemerkung 1. Die dem römischen Ritus folgenden Slawen, die Illyrier, Slowenier des östlichen und sämmtliche Slawen des westlichen Zweiges bedienen sich der lateinischen Buchstaben seitdem Papst Johann XIII. den Gebrauch der cyrillischen feierlich untersagte.

Bemerkung 2. Das Serbische unterscheidet sich von dem Illyrischen oder Croatischen nur dadurch,

daß jenes mit cyrillischen, dieses mit römischen Buchstaben geschrieben wird.

Bemerkung 3. Ein drittes Alphabet, dessen sich die Slawen in Dalmatien und in Krain, besonders in Kirchenschriften bedienen, ist das sogenannte glagolitische.

Bemerkung 4. Die alten Kirchenbücher, die sich in Handschriften vorfinden, wie das sogenannte Krönungs-Evangelium von Rheims, sind zuweilen gemischt mit cyrillischen und glagolitischen Buchstaben geschrieben.

3. Wie überall, hat auch in Rußland fast jede Provinz ihre eigne Mundart (нарѣчіе). Doch ist der Unterschied der Dialecte nicht so fühlbar, wie in andern Ländern und übt wenig Einfluß auf die Schriftsprache, indem man in russischen Büchern selten auf Provinzialismen stoßen wird.

Die russische Sprache zerfällt in zwei Hauptstämme:

A. Der Moskowitische, der reinste und sanfteste. Er ist das für Rußland, was das Hochdeutsche für Deutschland: die Sprache der Gebildeten im ganzen Reiche. Die Aussprache dieses Hauptstammes ist in dem practischen Theile dieses Lehrbuches zu Grunde gelegt. Er hat verschiedene Dialecte, die sich aber nicht wesentlich von ihm unterscheiden, z. B.:

a) der nördliche Dialect unterscheidet sich in Bezug auf die Aussprache dadurch von dem vorigen, daß о und е stets wie o und e, nie wie a und jo gelesen werden.

b) der sibirische Dialect, der die Vocale о und е ebenfalls stets o und e ausspricht und den Accent vorzugsweise auf die letzte Sylbe legt.

c) der mittelrussische Dialect, in Vocalaussprache den beiden vorigen gleich, verschlingt oft das е, das zum französischen stummen e wird, besonders in den Conjugationsendungen, z. B.: du leidest, страда́ешь, ausgesprochen страда́шь; Ihr habt, имѣете, ausgesprochen имѣте.

B. Der Kleinrussische Sprachstamm weicht bedeu-

36*

tend von dem Moskowitischen ab, schließt sich mehr dem Slawischen an und hat seine eigne Literatur. In Bezug auf die Aussprache ist vorzüglich anzumerken, daß auch hier o stets wie o, dagen ѣ und ё wie ein gedehntes i gesprochen werden, z. B.: Днѣпръ, der Dnieper, Dnihpr; der Igel, ёжъ, ihsch.

Bemerkung 5. Auch in der Kirchensprache, sowie überhaupt bei feierlichen Vorträgen werden о und е gleichfalls nur o und e gesprochen, sowie г dabei nie wie w, sondern immer wie g lautet.

Als Beispiel von dem Unterschiede der Kirchensprache und der Sprache des gewöhnlichen Lebens mögen hier einige Stellen der Bibel-Uebersetzung dienen.

Slawenisch.

Das Vater Unser.

Óтче нáшъ, и́же еси́ на небесѣ́хъ. Да святи́тся и́мя твое́. Да пріи́детъ цáрствіе твое́, я́ко на небеси́ и на земли́. Хлѣ́бъ нáшъ насýщный даждь намъ днесь. И остáви намъ дóлги нáша, я́коже и мы оставля́емъ должникáмъ нáшимъ. И не введи́ насъ во искушéніе, но избáви насъ отъ лукáваго. Я́ко твое́ есть цáрство, и си́лá и слáва во вѣ́чи вѣкóвъ. Ами́нь.

Evang. Matthäi Cap. V., V. 43—45.

Слы́шасте, я́ко речéно есть: возлю́биши и́скренняго твоегó и воз-

Russisch.

Óтче нáше.

Отéцъ[1]) нáшъ, сýщій на небесáхъ! Да святи́тся и́мя твоё. Да бýдетъ вóля твоя́ и на землѣ́, какъ на нéбѣ. Хлѣ́бъ нáшъ насýщный[2]) дай намъ на сей день. И прости́ намъ долги́ нáши, какъ и мы прощáемъ должникáмъ нáшимъ. И не предáй насъ искушéнію, но избáвь насъ отъ лукáваго. И́бо твоё есть цáрство, и си́ла, и слáва во вѣ́ки. Ами́нь[2]).

Евáнгеліе отъ Матвѣ́я главá V., стихъ 43—45.

Вы слы́шали, что скáзано: возлюби́ бли́жняго твоегó, и возне-

1) Im Vater Unser, sowie in der Kirchensprache überhaupt, ist auch jetzt noch der Vocativ óтче üblich.

2) Die Russen folgen im Altgriechischen der Aussprache der Neugriechen (der Reuchlinischen Aussprache — Itacismus), daher Михаи́лъ für Michael, Ами́нь für Amen.

ненави́диши врага́ твоего́. Азъ же глаго́лю вамъ: любите враги́ ва́ша, благослови́те клену́щыя вы, добро́ твори́те ненави́дящымъ васъ, и моли́тесе за творя́щихъ вамъ напа́сть, и изгоня́шыя вы: Я́ко да бу́дете сы́нове отца́ ва́шего, и́же есть на небесѣ́хъ, я́ко со́лнце свое́ сія́етъ на злы́я и благі́я, и дожди́тъ на пра́ведныя и непра́ведныя.

нави́дь врага́ твоего. А я говорю́ вамъ: любите враго́въ ва́шихъ, благословля́йте кляну́щихъ васъ, благотвори́те ненави́дящимъ васъ, и моли́тесь за обижа́ющихъ васъ и гоня́щихъ васъ: да бу́дете сы́нами Отца́ ва́шего небе́снаго; потому́ что Онъ вели́тъ восходи́ть со́лнцу Своему́ надъ злы́ми и до́брыми, и посыла́етъ дождь на пра́ведныхъ и непра́ведныхъ.

4. Wie wichtig es für das Verständniß ist, den Unterschied zwischen Mildlingen und Härtlingen beim Sprechen hören zu lassen, ist schon im practischen Theile angedeutet worden. Zu mehrerer Begründung des dort Vorgetragenen, sowie zugleich als Beispiele zur Uebung, lassen wir hier ein Verzeichniß solcher Wörter folgen, bei denen die Verschiedenheit der Bedeutung einzig auf diesem Unterschiede der consonantischen Auslaute beruht.

Близъ, nahe.	Близь *f.*, die Nähe.
Бра́тъ, der Bruder.	Брать, nehmen.
Бы́тъ, der Stand, die Lebensart.	Быть, sein (Zeitw.).
Взятъ, weggenommen.	Взять, wegnehmen.
Вонъ, hinaus, weg.	Вонь *f.*, der Gestank.
Вѣсъ, das Gewicht.	Весь, ganz, all.
Вя́зъ, die Ulme, Rüster.	Вязь *f.*, der Morast.
Госпо́дъ, der Herren (v. господи́нъ).	Госпо́дь, der Herr (Gott).
Гуса́ръ, der Husar.	Гуса́рь, der Gänsehirt.
Далъ, [er] gab.	Даль *f.*, die Ferne.
Данъ, gegeben.	Дань *f.*, die Abgabe, Steuer.
Жалъ, [er] mähete; [er] drückte.	Жаль *f.*, das Mitleid; Schade!
Жа́ръ, die Hitze.	Жарь, brate!
Илъ, der Schlamm.	Иль (für или́), oder.
Кла́дъ, der Schatz.	Кладь *f.*, die Ladung, Last.
Колъ, der Pfahl.	Коль, wie sehr.
Конъ, das Knöchelspiel.	Конь, das Roß.
Кро́въ, das Dach; die Wohnung.	Кровь *f.*, das Blut.
Ку́колъ, der Puppen (v. ку́кла).	Ку́коль, der Lolch, das Unkraut.
Матъ, matt (im Schachspiel).	Ма́ть *f.*, die Mutter.
Мнитъ, er meint.	Мнить, meinen, denken.

Мѣлъ, die Kreide. / Мёлъ, fegte.	Мель *f.*, die Sandbank.
Осъ, der Wespen, (v. оса́).	Ось *f.*, die Achse.
Пёрстъ, der Finger.	Персть *f.*. (slaw.), die Erde, der Staub.
Плотъ, das Floß, die Fähre.	Плоть *f*, das Fleisch.
При́былъ, [er] kam an.	При́быль *f.*, der Gewinn.
Пустъ, leer.	Пусть, laß!
Пылъ, die Flamme.	Пыль *f.*, der Staub.
Пятъ gen., der Fersen (v. пята́).	Пять, fünf.
Сёмъ, (Präp. v. сей) dieser.	Семь, sieben.
Сталъ, [er] stellte sich.	Сталь *f.*, der Stahl.
Станъ, die Leibesgestalt; Station.	Стань, stelle!
Ста́ростъ, der Vorgesetzten (von Ста́роста).	Ста́рость *f.*, das Alter.
Столъ, der Tisch.	Столь, so sehr, so viel.
Сы́нъ, der Sohn.	Синь, dunkelblau.
Тронъ, der Thron.	Тронь, berühre!
Уголъ, der Winkel.	Уголь, die Kohle.
Цѣлъ, ganz.	Цѣль *f.*, das Ziel.
Цѣпъ, der Dreschflegel.	Цѣпь *f.*, die Kette.
Частъ, oft.	Часть *f.*, der Theil.
Шестъ, die Stange.	Шесть, sechs.
Щего́лъ, der Stieglitz	Щеголь, der Stutzer.
Ѣлъ, [er] aß.	Ель *f.* die Tanne.
Ѣстъ, er ißt.	Есть, er ist.
Я́дъ, das Gift.	Ядь *f.*, das Essen, die Speise.

5. Aus gleichem Grunde müssen ъ und ь in der Mitte des Wortes deutlich gehört werden.

Съѣсть, er wird verzehren.	Сѣсть, sich setzen.
Чьего́, (Genit. v. чей, wessen?).	Чего́, (Genit. v. что was?).
Чьей, (weibl. Genit.), welcher?	Чей, (männl. Nominativ), wessen?
Объѣда́ть, benagen.	Обѣдать, zu Mittag essen.

6. Verzeichniß von Wörtern, bei welchen der Schreibgebrauch schwankend ist, und die daher bei verschiedener Orthographie gleiche Bedeutung haben. Die gangbarste Schreibart ist jedoch die in der linken Spalte beobachtete.

Гре́чневый, Buchweizen=.	Auch грѣчневый.
Е́сли, wenn.	„ естли und естьли.
Идти́, gehen.	„ итти́.
Копѣ́йка, die Kopeke.	„ копе́йка.
Лине́йка, das Lineal.	„ линѣ́йка.

Ле́карь, der Arzt.	Auch	лѣкарь.
Мяте́ль *f.*, das Schneegestöber.	„	мете́ль.
Мужчи́на, die Mannsperson.	„	мущи́на.
Ме́лкій, fein, dünn.	„	мѣлкій.
Ну́меръ, die Nummer.	„	но́меръ.
Плеть *f.*, die Peitsche.	„	плѣть.
Предыду́щій, der Vorhergehende.	„	прелъиду́щій.
Прилежа́ніе, der Fleiß.	„	прилѣжа́ніе.
Рѣдька, der Rettig.	„	ре́дька.
Решето́, das Sieb.	„	рѣшето́.
Сле́сарь, der Schlosser.	„	слѣсарь.
Сча́стіе, das Glück.	„	ща́стіе.
Счётъ, die Rechnung.	„	щётъ.
Янва́рь, der Januar.	„	генва́рь.

Bemerkung 6. Die von obigen abgeleiteten Wörter werden ebenso verschieden geschrieben, als:

Приле́жный, fleißig.	Auch	прилѣжный.
Счастли́вый, glücklich.	„	щастли́вый.
Расчётъ, die Berechnung.	„	разщётъ.

Orthographische Zeichen (*зна́ки препина́нія*).

7. Für die Interpunktion (препина́ніе) hat die russische Sprache die Zeichen und deren Gebrauch mit der deutschen Sprache gemein. Die russischen Benennungen der Interpunctions-Zeichen sind:

a) das Komma (запята́я) | ,

b) der Strichpunkt, das Semikolon (то́чка съ запято́ю) | ;

c) Der Doppelpunkt, das Kolon (двоето́чіе) | :

d) der Punkt (то́чка) | .

e) das Fragezeichen (вопроси́тельный знакъ) | ?

f) Das Ausrufungszeichen (восклица́тельный знакъ) | !

g) das Zeichen der abgebrochenen Rede, der Gedankenstrich (тирэ́, чёрточка, то́чки | . . . . | — — —

h) der Bindestrich (знакъ соедине́нія) | -

i) das Anführungszeichen (кавы́чки | „—“

k) die Klammer, Parenthese (ско́бки) | () oder []

l) das Zeichen der kurzen Sylbe (кра́ткая) | ˘

Es steht gewöhnlich nur über dem й, wird aber von Einigen über jede Sylbe solcher Wörter, die dadurch ihren Ton verloren haben, daß der Accent auf die vor ihnen stehende Präposition zurückgetreten ist, gesetzt, wie z. B. о́тъ-ро̆ду, von Geburt, на́-рўку, an der Hand.

m) das Trema (двоето́чіе, двѣ то́чки, трё́ма) | ¨

Man setzt es über ё, um dessen Aussprache wie jo oder o anzudeuten, doch wird es außer in Lehrbüchern und Versen selten angewendet. Karamsin führte dessen Gebrauch beim ё ein. Sonst setzte man es auch auf ї, was aber jetzt nicht mehr geschieht.

Bemerkung 7. Der Accent (ударе́ніе) wird auch nur in Lehrbüchern angewendet. Genaue Schriftsteller setzen ihn aber auch bei Wörtern gleicher Schreibart, die sich nur durch die Tonstelle unterscheiden, um keinen Zweifel über den Sinn des Vorgetragenen Raum zu geben, z. B.: сло́ва, des Wortes; aber слова́, die Wörter, Reden.

Zweiter Abschnitt.

Wortlehre. — СЛОВОПРОИЗВЕДЕНІЕ.

8. Nichts erleichtert mehr die Erlernung einer Sprache, als die Kenntniß der Herleitung der Wörter von einander. Mit der Bedeutung eines Wortes kennt man die Bedeutung der ganzen, zu demselben gehörigen Wortfamilie, wenn man weiß, wie die der Wurzel angehängten Vor- und Nachsylben (Präfixe und Suffixe) deren Bedeutung modificiren.

Als Beispiel stehe hier die Wort-Familie, deren Wurzel* родъ, die Geburt, das Geschlecht ist. Wir führen davon 25 Ableitungen und 79 Zusammensetzungen an, also 104 Wörter, deren Grundbedeutung das Erzeugen, Gebären, Entstehen ist.

Ро́дъ, die Geburt, das Geschlecht.

a) Ableitungen.

роди́ть, erzeugen, gebären.
рождёнъ, erzeugt, geboren.
рожде́нie, das Gebären, die Entbindung.
рождество́, die Geburt.
роди́тель, der Erzeuger, Vater.
роди́тельница, die Gebärerin, Mutter.
роди́тели, der Erzeuger, Eltern.
роди́телевъ, väterlich, Vaters=.
роди́тельскiй, elterlich, väterlich.
роди́тельный, Zeugungs=.
роди́льница, **рож**ени́ца, } die Kindbetterin.
роди́льницынъ, Kindbetterin=.
роди́мъ, angeboren.
ро́дина, der Geburtsort, das Vaterland, die Heimath.
роди́ны, **ро́д**ы, } die Niederkunft, Entbindung.
ро́дичъ, ein Verwandter.
родно́й, leiblich (v. Geschwistern).
родня́, die Verwandtschaft.
родовы́й, verwandt, zum Geschlechte, zur Familie gehörig.
ро́дственникъ, ein Verwandter.
ро́дственница, eine Verwandte.
родство́, die Verwandtschaft.
роже́ственскiй, Weihnachts=.

b) Zusammensetzungen.

роди́ться, erzeugt werden, entstehen.
В**род**и́ть, einflößen.
В**рожд**ёнъ, angeboren.
В**рожд**е́нie, das Eingeborensein.
Воз**род**и́ть, wiedergebären.
Воз**род**и́ться, wieder geboren werden, wieder wachsen.
Воз**рожд**е́нie, die Wiedergeburt.
Вы́**род**ится, aus der Art schlagen, abwarten, ausarten.
За**род**и́ть, erzeugen.
За**род**и́ться, werden, entstehen, keimen.
За**ро́д**ъ, За**ро́д**окъ, За**ро́д**ышъ, За**ро́д**ышекъ, } der Keim.
На**род**и́ть, viele Kinder zeugen, gebären.
На**род**и́ться, in Menge erzeugt, geboren werden.
На**ро́д**ъ, das Volk.
На**ро́д**ный, Volks=.
На**рожд**е́нie, starker Anwuchs; Neulicht.
От**род**и́ться, wieder wachsen.
От**рожд**ёнъ, wiedergeboren.
От**рожд**е́нie, der Wiederwuchs, die Wiedergeburt.
От**ро́д**окъ, der Sprößling, Ableger.
От**ро́д**ie, die Gattung.
Пере**род**и́ть, neu beleben.
Пере**род**и́ться, ausarten.
Пере**рожд**е́нie, die Neubelebung, neue Stärkung; Ausartung.
По**род**и́ть, gebären.
По**ро́д**а, die Geburt; Art; Race.
По**рожд**е́нie, das Geschlecht, der Stamm.
По**родн**и́ться, sich verschwägern.
По**ро́д**ный, По**ро́д**истый, } von guter Raçe.
При**ро́д**а, die Natur, Art, das Naturel.
При**ро́д**ный, angeboren, natürlich.
При**рож**ёнъ, eingeboren, einheimisch.
С**ро́д**ный, mitgeboren, angeboren, natürlich.
С**ро́д**ичъ, С**ро́д**никъ, С**ро́д**ственникъ, } ein Verwandter.

Вы́родокъ, ein Ausgearteter.
Сро́дничій, Verwandten=.
Сро́дство, die Verwandtschaft.
Уро́дъ, Уро́дина, die Mißgeburt, das Ungeheuer.
Уро́дливый, ungestaltet, ungeheuer.
Уро́дливость *f.*, die Ungestaltheit.
Уроди́ть, erzeugen.
Уроди́ться, nacharten, gerathen nach . . . . , gleichen.
Уроже́нецъ, ein Eingeborner.
Уроже́нка, eine Eingeborne.
рододѣлатель, der Schöpfer.
родонача́льникъ, der Ahnherr, Stammvater.
родосло́въ, der Genealog.
родосло́віе, das Geschlechtsregister.
родосло́вный, genealogisch.
родосло́вная, der Stammbaum.
Безро́дный, ohne Verwandte, verwandtschaftslos.
Безро́діе, Безро́дство, der Verwandtschaftsmangel.
Благоро́дный, wohlgeboren, adelig.
Благоро́діе, der Adel; Wohlgeboren (als Titel).
Сро́дница, Сро́дственница, eine Verwandte.
Благорождёнъ, von adeliger Geburt.
Благоро́дствіе, Благоро́дство, der Adel, Edelmuth, die Vortrefflichkeit.
Благоро́дствовать, von adeliger Geburt sein.
Богоро́дица, die Gottgebärerin, Mutter Gottes.
Богорождёнъ, von Gott gezeugt.
Богорожде́ніе, die Gottesgeburt.
Единоро́дный, eingeboren, einzig.
Иноро́дный, von anderm Geschlechte, fremd.
Иноро́децъ, der Fremde, Ausländer.
Недоро́дъ, der Mißwachs.
Недороджа́ть, wenig hervorbringen.
Новорождёнъ, neugeboren.
Прароди́тель, der Stammvater, Urahne.
Прароди́тельскій, stammväterlich.

Das Hauptwort. ИМЯ СУЩЕСТВИТЕЛЬНОЕ.

9. Wurzelwörter. *Коренныя слова́.*

a) Männliche. Мужескія.

Бе́регъ, das Ufer.
Бле́скъ, der Glanz.
Бли́нъ, der Pfannenkuchen.
Блу́дъ, die Unzucht.
Блю́щъ, öft. плющъ, der Epheu.
Бо́бръ, der Biber.
Бобъ, die Bohne.
Бо́гъ, Gott.
Бо́къ, die Seite.
Бо́ровъ, der Eber.
Бра́тъ, der Bruder.
Бу́й, die Ankerboje (fig. der Tölpel).
Бу́къ, die Buche.
Бутъ, der Schutt.
Бы́къ, der Stier.
Бѣ́гъ, der Lauf.
Бѣ́съ, der Teufel.
Верхъ, der Gipfel.
Ве́черъ, der Abend.
Вну́къ, der Enkel.

Во́лкъ, der Wolf.
Во́лосъ, das Haar.
Волъ, der Ochs.
Воръ, der Dieb.
Во́скъ, das Wachs.
Врагъ, der Feind.
Вра́чъ, der Arzt.
Вредъ, der Schade.
Га́й, das Dohlengeschrei.
Гво́здь, der Nagel.
Го́лосъ, } die Stimme.
Гласъ, }
Гла́зъ, das Auge.
Гнѣвъ, der Zorn.
Го́дъ, das Jahr.
Го́лодъ, der Hunger.
Го́лубь, die Taube.
Го́родъ, } die Stadt.
Градъ, }
Гра́дъ, der Hagel.
Грѣхъ, die Sünde.
Гу́сь, die Gans.
Дворъ, der Hof.
День, der Tag.
Дёрнъ, der Rasen.
Дивъ, das Wunder.
Дождь, der Regen.
До́лгъ, die Schuld.
До́лъ, das Thal.
До́мъ, das Haus.
Ду́бъ, die Eiche.
Ды́мъ, der Rauch.
Дѣдъ, der Großvater.
Ежъ, der Igel.
Ершъ, der Kaulbarsch.
Жёлобъ, die Dachrinne.
Жу́къ, der Käfer.
За́дъ, der Rücken.
За́яцъ, der Hase.
Зву́къ, der Schall.
Змѣ́й, die Schlange.
Зо́бъ, der Kropf.
Зу́бъ, der Zahn.
За́ть, der Schwiegersohn.
Йлемъ, die Ulme.

Илъ, der Schlamm.
Ка́лъ, der Koth.
Ка́пъ, das Birkenmaser.
Кара́сь, Karausche.
Ка́рпъ, der Karpfen.
Ква́пъ, der Röthel.
Ква́съ, der Sauerteig.
Кле́й, der Leim.
Кли́къ, das Geschrei.
Кло́къ, das Büschel.
Кло́пъ, die Wanze.
Клу́бъ, das Knäuel.
Кля́пъ, der Knebel.
Кну́тъ, die Peitsche.
Ко́лосъ, die Ähre.
Ко́мъ, der Klumpen.
Конь, das Roß.
Коро́ль, der König.
Кошъ, der Korb.
Крестъ, das Kreuz.
Кри́нъ, die Lilie.
Кротъ, der Maulwurf.
Кру́гъ, der Kreis.
Крю́къ, der Haken.
Ку́бъ, die Branntweinblase.
Куль, der Sack.
Кумъ, der Gevatter.
Кустъ, der Strauch.
Кусъ, der Bissen.
Ла́й, das Bellen.
Ла́рь, der Kasten, die Truhe.
Левъ, der Löwe.
Лёдъ, das Eis.
Лёнъ, der Flachs.
Ликъ, das Freudengeschrei.
Листъ, das Blatt.
Лобъ, die Stirn.
Лось, das Elen.
Ло́скъ, der Glanz.
Лу́бъ, die Baumrinde.
Лу́гъ, die Wiese.
Лу́къ, der Bogen.
Лѣ́съ, der Wald.
Лю́дъ, das Volk.
Ма́къ, der Mohn.

Máхъ, der Schwung.
Мёдъ, der Honig.
Ме́нъ, die Quappe.
Мечъ, das Schwert.
Ми́ръ, der Friede.
Мо́лотъ, der Hammer.
Мо́рокъ (häuf. мракъ), die Dunkelheit.
Мо́стъ, die Brücke.
Мотъ, der Verschwender.
Мо́хъ, das Moos.
Му́жъ, der Mann.
Мысъ, das Vorgebirge.
Мѣ́лъ, die Kreide.
Мѣ́хъ, der Balg, Pelz.
Мя́чъ, der Spielball.
Ножъ, das Messer.
Но́съ, die Nase.
Нра́въ, die Sitte.
Ово́щъ, das Obst.
О́дръ, das Bett.
Орѣ́хъ, die Nuß.
Па́й, der Antheil.
Паръ, der Dampf.
Пёсъ, der Hund.
Пи́ръ, der Schmaus.
Пи́скъ, das Quiken.
Пластъ, die Schicht.
Плу́гъ, der Pflug.
Полкъ, das Regiment.
По́лъ, der Fußboden; das Geschlecht.
Попъ, der Priester.
По́розъ, der Eber.
Поро́мъ, der Prahm.
По́рохъ, der Staub.
Постъ, die Fasten.
По́тъ, der Schweiß.
Про́къ, die Dauer.
Прудъ, der Teich.
Пры́скъ, der Lauf.
Пу́дъ, ein Gewicht von 40 Pfund.
Пу́къ, der Strauß.
Пу́пъ, der Nabel.
Путь, der Weg.
Пухъ, die Flaumfeder.
Пы́лъ, die Flamme.
Рабъ, der Knecht.
Ра́зъ, das Mal.
Ра́й, das Paradies.
Ра́къ, der Krebs.
Рогъ, das Horn.
Ро́дъ, das Geschlecht.
Ро́й, der Schwarm.
Ротъ, der Mund.
Ры́къ, das Brüllen des Löwen.
Ря́дъ, die Reihe.
Са́нъ, die Würde.
Сва́тъ, der Freiwerber.
Свѣтъ, das Licht; die Welt.
Серпъ, die Sichel.
Сипъ, der Geier.
Ска́рбъ, die Kasse.
Скирдъ, der Heuschober.
Ско́къ, der Sprung.
Скотъ, ein Stück Vieh.
Слонъ, der Elephant.
Слу́хъ, das Gehör.
Слѣ́дъ, die Spur.
Сме́рчъ, die Wasserhose.
Снопъ, die Garbe.
Снѣгъ, der Schnee.
Со́боль, der Zobel.
Соко́лъ, der Falke.
Со́къ, der Saft.
Со́лодъ, das Malz.
Сомъ, der Wels.
Сонъ, der Schlaf, Traum.
Со́ръ, der Kehricht.
Сра́мъ, die Schande.
Сто́лбъ, die Röhre, der Stengel.
Сто́лпъ, die Säule.
Стра́хъ, die Furcht.
Стро́й, die Schlachtordnung.
Стро́пъ, das Chor in der Kirche.
Стру́къ, die Erbsenschote.
Стру́пъ, der Schorf am Geschwür.
Стыдъ, die Schande.
Сукъ, der Ast.
Сы́нъ, der Sohn.
Сы́ръ, der Käse.

Táборъ, das Feldlager.
Тáзъ, das Waschbecken.
Тать, der Dieb.
Тёрнъ, der Dorn.
Тúкъ, der Bettzwillich.
Тмúнъ, der Kümmel.
Товáръ, die Waare.
Тóполь, die Pappel.
Топоръ, die Axt.
Тóргъ, der Handel.
Трéскъ, das Krachen.
Трудъ, die Mühe, Arbeit.
Трýнъ, der Spötter.
Трýпъ, der Leichnam.
Трýтъ, der Zunder.
Тýкъ, das Fett.
Тýлъ, der Köcher.
Тынъ, der Zaun.
Уголъ, der Winkel.
Уголь, die Kohle.
Удъ, das Glied.
Ужъ, die Unke.
Умъ, der Verstand.
Усъ, der Knebelbart, Schnurrbart.
Харчъ, Lebensmittel, Victualien.
Хазъ, das Ende (eines Stückes Zeug).
Хвостъ, der Schweif.
Хлáмъ, der Schutt.
Хлѣбъ, das Brod, Getreide.
Хлѣвъ, der Stall.
Хмѣль, der Hopfen.
Хóлмъ, der Hügel.
Хóлодъ, die Kühle.
Холóпъ, der Leibeigne.
Хóлстъ, die Hausleinwand.
Хóртъ, der Windhund.
Храмъ, der Tempel.
Хрýщъ, der Mehlkäfer.
Хрычъ, ein Graukopf.
Хрѣнъ, der Meerrettig.
Хрящъ, der Knorpel; der Kies.
Царь, der König.
Цвѣтъ, die Blume, Farbe.
Цѣпъ, der Dreschflegel.
Чáдъ, der Dunst.
Чáй, der Thee.
Чáнъ, die Kufe.
Чвáнъ, der Prahler.
Чéрвь, der Wurm.
Чéрезъ, eine Geldkatze.
Чéренъ, das Heft, der Stiel.
Чéрепъ, die Hirnschale.
Чижъ, der Zeisig.
Членъ, das Glied.
Шагъ, der Schritt.
Шáръ, die Kugel.
Шёлкъ, die Seide.
Шипъ, der Dorn, Zapfen.
Шмéль, die Hummel.
Шýмъ, das Geräusch.
Югъ, der Süden.
Я́дъ, das Gift.
Язы́къ, die Zunge, Sprache.
Ямъ, die Post-Station.
Яръ, das Felsenufer.

b) Weibliche. Жéнскія.

Бóль, der Schmerz.
Брáнь, der Zank, Krieg.
Брóвь, die Augenbraune.
Вонь, der Gestank.
Вошь, die Laus.
Вя́зь, der Morast.
Глýбь, die Tiefe.
Грýдь, die Brust.
Двéрь, die Thür.
Дéсть, ein Buch Papier.
Дóчь, die Tochter.
Дрóбь, der Scherben; der Schrot.
Дýрь, die Narrheit.
Éль, die Tanne.
Жаль, das Mitleid.
Жёлудь, die Eichel.

Знобь, das Frösteln.
Зыбь, das Meereswogen.
Ирь, der Kalmus.
Кадь, die Kufe.
Кость, der Knochen, das Bein.
Кровь, das Blut.
Лань, der Dammhirsch, die Hirschkuh.
Лесть, die List.
Лисъ, der Fuchs.
Мать, die Mutter.
Мозоль, die Schwiele, das Hühnerauge.
Моль, die Motte.
Мышь, die Maus.
Мѣдь, das Kupfer.
Ночь, die Nacht.
Ось, die Achse.
Персть, die Dammerde.
Плоть, das Fleisch.
Плѣшь, die Glatze.
Пыль, der Staub.
Пясть, die Faust.
Рать, der Krieg; das Heer.
Рель, der Galgen.
Рысь, der Luchs.
Сельдь, der Häring.
Снасть, das Werkzeug.
Соль, das Salz.
Спесь, der Hochmuth, Stolz.
Степь, die Steppe, Haide.
Торопь, die Eilfertigkeit.
Трость, das Schilfrohr, der Rohrstock.
Тѣнь, der Schatten.
Хлубь, das Brustbein.
Хлябь, das Wehr.
Цѣпь, die Kette.
Честь, die Ehre.
Шерсть, das Haar (am Vieh).
Щель, die Ritze, Spalte.

10. Mehrsylbige Wurzelwörter. *Многосложныя коренныя слова.*

a) Männliche. Мужескія.

Болванъ, das Götzenbild.
Бугоръ, der Hügel.
Вечеръ, der Abend.
Витязь, der Held.
Воробей, der Sperling.
Глаголъ, das Wort.
Дёготь, der Birkentheer.
Жёрновъ, der Mühlstein.
Журавль, der Kranich.
Иней, der Reif.
Кобель, der Hund.
Коготь, die Klaue.
Корабль, das Schiff.
Коршунъ, der Geier.
Крагуй, der Sperber.
Кремль, der Kremel.
Куколь, das Unkraut, der Lolch.
Лекарь, der Arzt.
Муравей, die Ameise.
Отецъ, der Vater.
Перепелъ, die Wachtel.
Прапоръ, die Fahne.
Репей, die Klette.
Селезень, der Entrich.
Скаредъ, ein Geizhals.
Скворецъ, der Stahr.
Сланецъ, der Schiefer; das Krummholz.
Слуга, der Diener.
Стебель, der Stengel; Federkiel.
Табунъ, eine Heerde Pferde.
Толмачъ, der Dolmetscher.
Улей, der Bienenstock.
Хоботъ, der Rüssel.

Хохо́лъ, der Schopf.
Хребе́тъ, der Rückgrat.
Черда́къ, die Dachstube, der Boden.
Чехо́лъ, der Ueberzug.
Ше́ршень, die Bremse.
Шкво́рень, der Vornagel, die Lünse.
Щаве́ль, der Sauerampfer.
Ще́бетъ, der Schutt.
Ще́голь, der Stutzer.
Я́сень, der Eschenbaum.

b) Weibliche. Же́нскія.

Ба́ба, ein altes Weib.
Берёза, die Birke.
Бесѣ́да, die Unterredung.
Блоха́, der Floh.
Борода́, der Bart.
Борона́, die Egge.
Врю́ква, die Kohlrübe.
Ва́га, die Waage.
Вина́, die Schuld.
Вла́га, die Feuchtigkeit.
Вода́, das Wasser.
Волна́, die Welle.
Во́лна, die Wolle.
Воро́на, die Krähe.
Во́рса, das Haar (auf Tuch u. dergl.).
Вѣ́ра, der Glaube.
Бѣ́тьвь, der Zweig.
Вѣха́, die Ankertonne.
Га́гка, der Eidervogel.
Гли́на, der Thon.
Глиста́, der Regenwurm.
Глы́ба, die Erdscholle.
Голова́, der Kopf.
Гора́, der Berg.
Гри́ва, die Mähne.
Груша́, die Birne.
Гряда́, das Gartenbeet.
Губа́, die Bai.
Гу́ба, die Lippe.
Гу́зица, die Bachstelze.
Гу́ня, Lumpen, das Bettlerkleid.
Доска́, das Brett.
Дуга́, der Bogen.
Ду́ма, der Gedanke; der Stadtrath.
Ды́ба, die Wippe.
Дѣ́ва, die Jungfrau.
Жа́ба, die Kröte.
Желѣза́, die Drüse.
Жена́, das Weib.
Заря́, der hellrothe Schein am Himmel.
Звѣзда́, der Stern.
Зима́, der Winter.
Зола́, die Asche.
И́ва, die Bachweide.
Игла́, die Nähnadel.
И́скра, der Funke.
Ка́ша, die Schafgarbe, der Wiesenklee.
Каре́жа, der Rennthierschlitten.
Ки́ла, der Bruchschaden.
Ки́са, der Schnürbeutel; das Kätzchen.
Клюка́, der Krückstock, die Ofenkrücke.
Кни́га, das Buch.
Ко́жа, die Haut.
Коза́, die Ziege.
Ко́йка, die Hängematte.
Ко́ка, das Hühnerei.
Коло́да, der Gefangenen-Block, Klotz.
Конопля́, der Hanf.
Кора́, die Baumrinde.
Коро́ва, die Kuh.
Коро́ста, die Krätze.
Коса́, die Sense.
Краса́, die Schönheit.
Кро́ха, die Brodkrume.
Крупа́, Graupen.
Кры́са, die Ratte.
Ку́ча, der Haufe.

Лáва, der Steg; die fliegende Brücke.
Лáпа, die Pfote.
Лáска, die Liebkosung.
Лесá, die Angelschnur.
Лúпа, die Linde.
Лозá, das Pfropfreis.
Лýда, die Klippe.
Лýжа, die Pfütze.
Мукá, das Mehl.
Мýка, die Qual.
Мýха, die Fliege.
Мы́за, das Landhaus.
Мѣнá, der Tausch.
Мѣта, das Ziel.
Мя́та, die Krausemünze.
Нúва, die Flur.
Ногá, der Fuß.
Норá, die Höhle.
Нѣ́га, die Verzärtelung.
Омéла, der Mistel.
Осá, die Wespe.
Пáва, die Pfauhenne.
Пилá, die Säge, Feile.
Полосá, der Streif.
Пóльза, der Nutzen.
Пѣ́на, der Schaum.
Пѣхóта, das Fußvolk, die Infanterie.
Пятá, die Ferse.
Рогóжа, die Matte.
Росá, der Thau.
Рудá, das Erz.
Рукá, die Hand.
Ры́ба, der Fisch.
Рѣкá, der Fluß.
Рѣ́па, die Rübe.
Середá, der Mittwoch.
Сернá, die Gemse.
Сéрьга, der Ohrring.
Сúла, die Stärke.
Сúма, der Bindfaden.
Скалá, der Fels.
Скóба, die Klammer.
Скýка, die Langweile.
Слезá, die Thräne.
Слúва, die Pflaume.
Слюнá, der Speichel.
Смóква, eine frische Feige.
Смолá, das Pech.
Совá, die Eule.
Солóма, das Stroh.
Сорóка, die Elster.
Сохá, der Pflug.
Спинá, der Rücken.
Стезя́, der Steig, Fußweg.
Стопá, der Fußstapfen.
Сторонá, die Seite.
Строкá, die Zeile.
Струнá, die Saite.
Стѣнá, die Wand.
Сумá, der Bettelsack.
Сѣ́ра, der Schwefel.
Тúна, der Schlamm.
Тля́, die Fäulniß; der Rost.
Тма, die Finsterniß.
Толпá, der Haufe.
Травá, das Gras, Kraut.
Трáта, die Ausgabe.
Требухá, das Eingeweide.
Тревóга, der Lärm.
Трескá, der Stockfisch.
Тропá, der Fußsteig.
Тумá, der Bastard.
Уда, die Angel.
Узы, die Fesseln, Bande.
Ухá, die Fischsuppe.
Хáря, die Larve.
Хáта, } die Hütte.
Хúжина, } die Hütte.
Хорóмы, ein großes hölzernes Haus.
Хорýгвь, die Fahne.
Цѣнá, der Preis.
Чáра, die Schale, das Gefäß.
Чáша, die Tasse, Schale.
Чекá, der Achsennagel.
Чередá, die Reihe.
Черёмуха, der Elsbeerbaum.
Чумá, die Pest.
Шúшка, der Zapfen.

Шквáра, Schlacken.
Шкýра, der Balg, Pelz.
Шляпа, der Hut.
Шýба, der Pelz.
Щекá, die Wange.
Щепá, der Span.
Щербúна, die Ritze.
Щетúна, die Schweinsborste.
Щокá, die Uferklippen.
Щýка, der Hecht.
Юлá, der Lerchenfink.
Юрá, ein Zug Häringe.
Юхá, die Brühe.
Я́нька, der Prahler.

c) Sächliche. Срéднія.

Бёдро, der Weberkamm.
Болóто, der Morast.
Бревнó, der Balken.
Брю́хо, der Bauch.
Гнѣздó, das Nest.
Гумнó, die Tenne.
Дно, der Boden.
Долотó, der Meißel.
Дровá, (plur. tant.) das Brennholz.
Дýло, die Kanonenmündung.
Дуплó, ein hohler Baum.
Зéліе, das Kraut.
Зернó, das Korn.
Золотó, das Gold.
Лы́ко, der Lindenbast.
Лицё, das Gesicht.
Лѣто, der Sommer.
Молокó, die Milch.
Мóре, das Meer.
Мѣсто, der Ort.
Мя́со, das Fleisch.
Нéбо, der Himmel, Gaumen.
О́ко, das Auge.
Перó, die Feder.
Плéмя, das Geschlecht, Volk.
Прóсо, die Hirse.
Пýзо, der Wanst.
Рáмо, die Schulter.
Ребрó, die Rippe.
Свéрло, der Bohrer.
Сéрдце, das Herz.
Серебрó, das Silber.
Сóлнце, die Sonne.
Стрéмя, der Steigbügel.
Сѣно, das Heu.
Таврó, das eingebrannte Gestütszeichen.
Тéля, das Kalb.
Тѣло, der Körper.
Устá, (plur. tant.) der Mund.
Утро, der Morgen.
Утя́, das Enten-Junge.
Ухо, das Ohr.
Хлóпье, Flocken.
Челó, die Stirn.
Черéва, (plur. tant.) das Eingeweide.
Чрéво, der Bauch.
Чýдо, das Wunder.
Яйцó, das Ei.

11. Abgeleitete Wörter. *Произвóдныя словá.*

A. Personen-Bezeichnungen.

a) Männliche, von Hauptwörtern abgeleitete.

1. Um den Verfertiger einer Sache oder denjenigen, der sich vorzugsweise mit derselben beschäftigt, zu be-

zeichnen, hängt man dem Namen der Sache folgende Nachsylben an:

α) -арь, -яръ.

Столя́ръ, der Tischler.	Von столъ, der Tisch.
Боча́рь, der Böttcher.	„ бо́ч-ка, der Bottich, das Faß.
Гуса́рь, der Gänsehirt.	„ гусь, die Gans.

β) -никъ, -щикъ, -чикъ.

Изво́щикъ, der Lohnfuhrmann.	Von возъ, die Fuhre.
Хлѣ́бникъ, der Bäcker.	„ хлѣбъ, das Brod.
Рабо́тникъ, der Arbeiter.	„ рабо́т-а, die Arbeit.
Охо́тникъ, der Liebhaber.	„ охо́т-а, die Lust.
Мясни́къ, der Fleischer.	„ мяс-о, das Fleisch.
Обма́нщикъ, der Betrüger.	„ обма́нъ, der Betrug.
Деньщи́къ, der Officier-Bursche.	„ день, der Tag.
Бараба́нщикъ, der Trommelschläger.	„ бараба́нъ, die Trommel.
Ка́менщикъ, der Maurer.	„ ка́мень, der Stein.
Перево́дчикъ, der Uebersetzer.	„ перево́дъ, die Uebersetzung.

Viele schieben vor die Ableitungssylbe die Sylbe -ов ein:

Садо́вникъ, Садовщи́къ, der Gärtner.	Von садъ, der Garten.
Судовщи́къ, der Schiffer.	„ су́дно, Fahrzeug, Schiff.
Часовщи́къ, der Uhrmacher.	„ час-ы́, die Uhr.

Die Kehllaute werden vor -никъ gewandelt:

Сапо́жникъ, der Stiefelmacher.	Von сапо́гъ, der Stiefel.
Грѣ́шникъ, der Sünder.	„ грѣхъ, die Sünde.
Бу́лочникъ, der Bäcker.	„ бу́лк-а, die Semmel.
Ла́вочникъ, † Ла́вошникъ, der Krämer.	„ Ла́вк-а, die Bude.

2. Eine Person mit einer hervorstechenden Eigenthümlichkeit bezeichnen die Nachsylben:

-анъ, -ачъ.

Брюха́нъ, Брюха́чъ, der Schmeerbauch.	Von брю́х-о, der Unterleib.
Губа́нъ, Губа́чъ, der Dicklippige.	„ гу́б-а, die Lippe.
Горла́нъ, der Schreihals.	„ го́рл-о, die Kehle.
Голова́чь, der Dickkopf.	„ голов-а́, der Kopf.

b) Männliche, von Eigenschaftswörtern abgeleitete:

α) -ецъ.

Ста́рецъ, der Alte, Greis.	Von старъ, alt.
Мудре́цъ, der Weise.	„ мудръ, weise.
Лѣни́вецъ, der Faulenzer.	„ лѣни́въ, faul, träge.
Люби́мецъ, der Liebling.	„ люби́мъ, geliebt.

β) -якъ mit verächtlicher Nebenbedeutung.

Толстя́къ, ein dicker Mensch.	Von толстъ, dick, wohlbeleibt.
Голя́къ, ein armer Schelm.	„ голъ, nackt.

c) Männliche, von Zeitwörtern abgeleitete. Sie bezeichnen eine Person, welche die Handlung des Zeitworts ausübt.

1. An den Wortstamm unmittelbar werden angehängt:

α) -арь.

Пи́сарь, der Schreiber.	Von пис-а́ть, schreiben.
Па́харь, der Pflüger, Ackersmann,	„ пах-а́ть, pflügen, ackern.
Пека́рь, der Bäcker.	„ пек-у́ (печь) backen.

β) -ецъ.

Купе́цъ, der Kaufmann.	Von куп-и́ть, kaufen.
Жнецъ, der Schnitter, Mäher.	„ жн-у (жать), schneiden, mähen.
Пѣве́цъ, der Sänger.	„ пѣв-а́ть, singen.

γ) -унъ (meistens von niedrigen Handlungen).

Лгунъ, der Lügner.	Von лг-ать, lügen.
Крику́нъ, der Schreihals.	„ кри́к-нуть, schreien.
Бѣгу́нъ, der Traber (Pferd).	„ бя́г-ать, laufen.

2. Mittelst Binde-Vocals wird angehängt:

-тель, und zwar:

α) Bei Zeitwörtern starker Form mit dem Binde-Vocal des Infinitivs.

Каза́тель, der Zeiger (Person).	Von каз-а́-ть, zeigen.
Мѣри́тель, der Messer (Person).	„ мѣ́рять, „ мѣ́рить, } messen.
Владѣ́тель, der Beherrscher.	„ влад-ѣ́-ть, beherrschen.
Дѣйствова́тель, der Wirkende, Ausführende.	„ дѣйств-ов-а-ть, wirken, ausführen.
† Спаси́тель, der Retter, Erlöser.	„ спас-ти́, erretten, erlösen.

β) Bei Zeitwörtern schwacher Form mittelst des Binde-Vocals -и.

Проси́тель, der Bittsteller.	Von прос-и́ть, bitten.
Смотри́тель, der Aufseher, Beschauer.	„ смотр-ѣ-ть, sehen, beschauen.
Зри́тель, der Zuschauer.	„ зр-ѣ-ть, sehen.

Bemerkung. Die Bildung der männlichen Völker- und Familiennamen s. im pr. Th. 277., 278. — 295., die Ableitung der weiblichen Substantive von den männlichen s. pr. Th. 278., wo Beides sehr ausführlich behandelt ist.

B. Sachen-Bezeichnungen

a) Weibliche, von Hauptwötern abgeleitete:

1. Das Fleisch eines Thieres zu bezeichnen, hängt man an die Charakterform des Thiernamens ein milderndes

-ина.

Медвѣ́дина, das Bärenfleisch.	Von медвѣдь, der Bär.
Бара́нина, das Hammelfleisch.	„ бара́нъ, der Hammel.
Говя́дина, das Rindfleisch.	„ говяд-о (sl.), das Rind.
Теля́тина, das Kalbfleisch.	„ теля́, das Kalb.
Зайчи́на, das Hasenfleisch.	„ За́яцъ, der Hase.
Гуся́тина, das Gänsefleisch.	„ гуся, das Gänschen.
Щу́чина, das Hechtfleisch.	„ щу́к-а, der Hecht.

2. Den Ort, wo ein Gegenstand bereitet wird, eine Werkstatt, bezeichnet das mildernde

-ня.

Мя́льня, die Brechstube.	Von мя́л-о, die Flachsbreche.
Пивова́рня, die Bierbrauerei.	„ пивова́ръ, der Bierbrauer.
Боча́рня, die Böttcherei.	„ боча́рь, der Böttcher.
Кова́льня, die Schmiede.	„ кова́ль, der Schmied.

b) Weibliche von Eigenschaftswörtern abgeleitete:

α) -ина́ (mildernd) mit betonter Endsylbe bezeichnet Abstracta.

Величина́, die Größe.	Von вели́къ, groß.
Тишина́, die Stille.	„ тихъ, still.
Толщина́, die Dicke.	„ толстъ, dick.

Die Bildungssylben -окъ des Stammwortes wird abgeworfen.

Глубина́, die Tiefe. Von глуб-о́къ, tief.
Ширина́, die Breite. „ шир-о́къ, breit.
Вышина́, die Höhe. „ выс-о́къ, hoch.
† Длина́, die Länge. „ дли́н-енъ, lang.

β) -и́на (mildernd) mit **unbetonter Endsylbe** bezeichnet **Concreta**.

Равни́на, die Ebene. Von ра́в-енъ, eben.
Тверди́на, die Festung, Burg. „ твёрдъ, fest.
Крашени́на, gefärbte Glanzleinwand. „ крашёнъ, gefärbt.

γ) -ота́.

Густота́, die Dicke; das Dickicht. Von густъ, dick.
Долгота́, die (geographische) Länge. „ до́логъ, lang.
Толстота́, die Dicke. „ толстъ, dick.

Auch hier wird die Bildungssylbe -окъ vorher abgeworfen (vgl. *a.*).

Широта́, die (geographische) Breite. Von шир-о́къ, breit.
Высота́, die Höhe, Anhöhe. „ выс-о́къ, hoch.

† Im **Tone** weichen ab:

Добро́та, die Güte. Von добръ, gut.
Щедро́та, Milde, Freigebigkeit. „ щедръ, milde, freigebig.

δ) -ость (**nie betont**).

Ста́рость, das Alter. Von старъ, alt.
Ра́дость, die Freude. „ радъ, freudig.
Му́дрость, die Weisheit. „ мудръ, weise.
Бла́гость, die Güte. „ благъ, gütig.
Свѣ́жесть, die Frische, Kühle. „ свѣжъ, frisch.
Лету́честь, die (chemische) Flüchtigkeit. „ лету́чъ, (chemisch) flüchtig.

Nach Abwerfung der Bildungssylbe -окъ (vgl. *α.* und *γ.*).

Бли́зость, die Nähe. Von бли́з-окъ, nahe.
Де́рзость, die Kühnheit. „ де́рз-окъ, kühn.
Тя́жесть, die Schwere, Bürde. „ тя́ж-екъ, schwer.

c) **Sächliche, von Hauptwörtern abgeleitete:**

1. Einen **Ort**, zu einem gewissen Zwecke bestimmt, bezeichnet das mildernde

-ище.

Рѣ́пище, das Rübenfeld. Von рѣ́п-а, die Rübe.
Мольби́ще, das Bethaus. „ мольб-а́, das Gebet.

2. Abstracta bezeichnet die Nachsylbe

-ство.

Родствó, die Verwandtschaft. Von родъ, das Geschlecht.
Дѣтство, die Kindheit. „ дѣт-и, die Kinder.
Дѣвство, die Jungfrauschaft. „ дѣв-а, die Jungfrau.
Свидѣтельство, das Zeugniß. „ свидѣтель, der Zeuge.

d) Sächliche, von Eigenschaftswörtern abgeleitete:

-ство, welches auch hier Abstracta bezeichnet.

Блажéнство, die Glückseligkeit. Von блажéнъ, glückselig.
† Велúчество, die Größe, Majestät. „ велúкъ, groß.
Богáтство, † der Reichthum. „ богáтъ, reich.

Von den Eigenschaftswörtern auf -скій und -ской wird diese Bildungssylbe abgeworfen.

Отéчество, das Vaterland. Von отéч-е-скій, väterlich.
Плутовствó, die Schelmerei. „ плутов-скóй, schelmisch.
Мýжество, die Mannhaftigkeit, Tapferkeit. „ мýж-е-скій, männlich.

e) Sächliche, von Zeitwörtern abgeleitete:

1. Einen Ort, zum Zwecke einer Handlung bestimmt, bezeichnen

α) -бище, dem Stamm unmittelbar angehängt.

Кладбúще, der Kirchhof. Von клад-ý (класть), legen.

β) -лище, mit dem Binde-Vocal des Infinitivs.

Учúлище, die Lehranstalt, Schule. Von уч-и-ть, lehren.
Ристáлище, die Rennbahn. „ рист-á-ть, schnell fahren.
Витáлище, der Aufenthaltsort. „ вит-á-ть, einkehren, wohnen.

2. Abstracta hilft bilden die Endsylbe

-ство (vgl. c. 2. und d.).

Бѣгство, die Flucht. Von бѣгать, laufen, fliehen.

Bemerkung. Die Bildung der Verkleinerungs- und Vergrößerungswörter lehrt ausführlich der praktische Theil, Lekt. 24., 25.

12. Zusammengesetzte Wörter. *Слóжныя словá.*

A. Aus zwei Hauptwörtern zusammengesetzt, von denen das erste in der Regel den Binde-Vocal -о (-е) annimmt.

Царьгрáдъ, Königsstadt, Konstantinopel. Лжецáрь, der Lügenfürst, Thronräuber.
Мухомóръ, die Fliegenpest, der Fliegenschwamm. Богобóрецъ, der Gottesfeind, Gottlose.

Bemerkung 1. Die meisten Hauptwörter dieser Art sind erst von zusammengesetzten Zeitwörtern abgeleitet, so daß der zweite Theil der Zusammensetzung als besonderes Hauptwort nicht gebräuchlich ist (siehe unten G. 1.).

B. Aus einem Eigenschafts- und einem Hauptworte, wobei ersteres gleichfalls -о annimmt.

Святотáть, der Kirchendieb. Aus святъ, heilig, тáть, Dieb.
Блáговѣсть, das Kirchengeläute. „ благъ, gut, вѣсть, die Nachricht

Bemerkung 2. Auch hier sind viele erst von zusammengesetzten Zeitwörtern abgeleitet (vgl. unten G. 2.).

C. Aus einem Zahl- und Hauptworte.

Двуутрóбка, die Beutelratze (eig. die Zweibäuchige). Aus дву-хъ, zwei, утрóбка, das Bäuchlein.
Многобóжество, die Vielgötterei. „ мнóго, viel, бóжество, Gottheit.

Meistens erleidet die Endung des Hauptwortes dabei eine Veränderung.

Столѣтіе, ein Jahrhundert. Aus сто, hundert, лѣт-о, Jahr.
Двоязы́чіе, die Zweizüngigkeit. „ двó-е, zwei, язы́къ, Zunge.

Bemerkung 3. Die Zusammensetzungen mit -пол siehe im prakt. Th. 404—415.

D. Aus einem Für- und Hauptworte.

Самомнѣніе, der Eigendünkel. Aus самъ, selbst, мнѣніе, Meinung.
Самопря́лка, der Spinnrocken. „ самъ, selbst, пря́лка, Spindel.

Auch hier wird die Endung des Hauptworts häufig verändert:

Своенрáвіе, der Eigensinn. Aus свой, sein (eigen), нрáвъ, der Charakter.
Самовлáстіе, die Obergewalt, Souveränität. „ самъ, selbst, власть *f.* Herrschaft, Gewalt.

Bemerkung 4. Die von zusammengesetzten Verben abgeleiteten (siehe unten G. 3.).

E. Aus einem Zeit= und Hauptworte.

Вертошéйка, Wendehals.	Aus вертѣть, drehen, шéйка, das Hälschen.
Водосвящéніе, Weihwasser.	„ святи́ть, weihen, segnen und водá.

F. Aus Partikeln und Substantiven.

Мимохóдъ, das Vorbeigehen.	Aus ми́мо, vorbei, ходъ, Gang.
Несчáстіе, das Unglück.	„ не, nicht, un=, счáстіе, Glück.
Входъ, der Eingang.	„ въ in, ходъ, Gang.
Бездѣтство, Kinderlosigkeit.	„ безъ, ohne, дѣтство, Kindheit.

Mit verändertem Ausgange:

Междубрóвіе, die Stelle zwischen den Augenbrauen.	Aus мéжду, zwischen, бровь *f.* die Augenbraue.
Помóрье, das Küstenland.	„ по, an, мóре, das Meer.

Bemerkung 5. Auch unter diesen sind die meisten von zusammengesetzten Zeitwörtern hergeleitet (siehe unten G. 4.).

G. Beispiele von zusammengesetzen Hauptwörtern, die von zusammengesetzten Zeitwörtern abgeleitet sind, und von denen der zweite Theil außer der Zusammensetzung nicht als Hauptwort vorkommt:

1. Zu A.:

Пивовáръ, der Bierbrauer.	Aus пи́во, Bier, вари́ть, kochen.
Лѣтопись *f.* das Jahrbuch, die Chronik.	„ лѣто, Sommer, Jahr, писáть, schreiben.
Письмонóсецъ, der Brief=Ueberbringer.	„ письмó, Brief, носи́ть, tragen, bringen.

2. Zu B.:

Бѣломóйка, die Wäscherin.	Aus бѣлъ, weiß, rein, мóю, мыть, waschen.
Злополу́чіе, das Unglück.	„ Зло, das Uebel, получи́ть, empfangen.

3. Zu D.:

Самовáръ, die Theemaschine.	Aus самъ, selbst, вари́ть, sieden.
Самолóвъ, die Falle.	„ самъ, selbst, лови́ть, fangen.

4. Zu F.:

Суевѣ́ръ, ein Abergläubiger.	Aus су́е, vergeblich, вѣ́рить, glauben.
Съѣздъ, die Abfahrt.	„ съ, von, ab, ѣздить, fahren.
На́дпись *f.* die Ueberschrift.	„ надъ, über, писа́ть, schreiben.

Bemerkung 6. Ueber die Art, wie deutsche zusammengesetzte Hauptwörter im Russischen wiedergegeben werden, sehe man den pr. Th. Lekt. 39., 40.

13. Declination des Hauptworts.
Склоне́нiе и́мени существи́тельнаго.

Vergleicht man die Declinations-Tabellen im praktischen Theile genauer unter einander, so findet man, daß die russische Sprache, streng genommen, nur zwei Declinationen hat, eine für die männlichen und eine für die weiblichen Nomina, und daß jede dieser Declinationen in eine starke und eine schwache Form zerfällt. Die sächlichen Nomina schließen sich in der Einzahl den männlichen, in der Mehrzahl den weiblichen an, und ihr einziger Unterschied liegt in der Geschlechtsendung des Nominativs und gleichlautenden Accusativs.

Zur Veranschaulichung des hier Gesagten sind die folgenden Paradigmen nach dieser Eintheilung geordnet.

Bemerkung. Man beachte die Veränderungen der Tonstelle und die Lautwandelung in den Endungen durch die Natur des Charakters veranlaßt.

A. Starke Form in der Einzahl.

a) Charakter -ъ.

1. Belebte Gegenstände.

Männlich.	Sächlich.
N. Слонъ, der Elephant.	N. Погуда́ло, der Fiedler.
G. Слона́, des Elephanten.	G. Погуда́ла, des F.
D. Слону́, dem E.	D. Погуда́лу, dem F.

A. Слона́, den E.
J. Слоно́мъ, mit dem E.
Pr. [O] слонѣ́ [von dem] E.

A. Погуда́ла, den F.
J. Погуда́ломъ, mit dem F.
Pr. [O] погуда́лѣ, [von dem] F.

Weiblich.

N. Вдова́, die Wittwe.
G. Вдовы́, der W.
D. Вдовѣ́, der W.

A. Вдову́, die W.
J. Вдово́ю, mit der W.
Pr. [O] вдовѣ́, [von der] W.

2. Leblose Gegenstände.

Männlich.

N. Са́дъ, der Garten.
G. Са́да, des G.
D. Са́ду, dem G.
A. Са́дъ, den G.
J. Са́домъ, mit dem G.
Pr. [O] са́дѣ (саду́) [von dem] G.

Sächlich.

N. Дѣ́ло, das Geschäft.
G. Дѣ́ла, des G.
D. Дѣ́лу, dem G.
A. Дѣ́ло, das G.
J. Дѣ́ломъ, mit dem G.
Pr. [O] дѣ́лѣ, [von dem] G.

Weiblich.

N. Сли́ва, die Pflaume.
G. Сли́вы, der Pfl.
D. Сли́вѣ der Pfl.

A. Сли́ву, die Pfl.
J. Сли́вою, mit der Pfl.
Pr. [O] сли́вѣ [von der] Pfl.

b) Charakter -ъ nach *ц*.

Männlich.

N. Коло́децъ, der Brunnen.
G. Коло́дца, des Br.
D. Коло́дцу, dem Br.
A. Коло́децъ, den Br.
J. Коло́дцомъ, mit dem Br.
Pr. [O] коло́дцѣ [von dem] Br.

Sächlich.

N. Лицё, das Gesicht.
G. Лица́, des G.
D. Лицу́. dem G.
A. Лице. das G.
J. Лицомъ, mit dem G.
Pr. [O] лицѣ [von dem] G.

Weiblich.

N. Овца́, das Schaf.
G. Овцы́, des Sch.
D. Овцѣ, dem Sch.

A. О́вцу, das Sch.
J. Овцёю, mit dem Sch.
Pr. [Объ] овцѣ, [von dem] Sch.

c) Charakter -ь.

Männlich.

N. Го́лубь, die Taube.
G. Го́лубя, der T.
D. Го́лубю, der T.
A. Го́лубю, die T.
J. Го́лубемъ, mit der T.
Pr. [O] го́лубѣ, [von der] T.

Sächlich.

N. По́ле, das Feld.
G. По́ля, des F.
D. По́лю, dem F.
A. По́ле, das F.
J. Полемъ, mit dem F.
Pr. [O] по́лѣ, [von dem] F.

Weiblich.

N. Пу́ля, die Flintenkugel.
G. Пу́ли, der Fl.
D. Пу́лѣ, der Fl.
A. Пу́лю, die Fl.
J. Пу́лею, mit der Fl.
Pr. [O] пу́лѣ, [von der] Fl.

d) Charakter -ъ nach Zischlauten.

Männlich.

N. Мечъ, das Schwert.
G. Меча́, des Sch.
D. Мечу́, dem Sch.
A. Мечъ, das Sch.
J. Мечо́мъ, mit dem Sch.
Pr. [O] мечѣ́, [von dem] Sch.

Sächlich.

N. Парни́ще, der große Junge.
G. Парни́ща, des gr. J.
D. Парни́щу, dem gr. J.
A. Парни́ща, den gr. J.
J. Парни́щемъ, mit dem gr. J.
Pr. [O] парни́щѣ, [von dem] gr. J.

Weiblich.

N. Ко́жа, die Haut.
G. Ко́жи, der H.
D. Ко́жѣ, der H.
A. Ко́жу, die H.
J. Ко́жею, mit der H.
Pr. [O] ко́жѣ, [von der] H.

e) Charakter -*й*.

Männlich.

N. Слу́чай, die Gelegenheit.
G. Слу́чая, der G.
D. Слу́чаю, der G.
A. Слу́чай, die G.
J. Слу́чаемъ, mit der G.
Pr. [O] слу́чаѣ, [von der] G.

Sächlich.

N. Зда́ніе, das Gebäude.
G. Зда́нія, des G.
D. Зда́нію, dem G.
A. Зда́ніе, das G.
J. Зда́ніемъ, mit dem G.
Pr. [O] Зда́ніи, [von dem] G.

Weiblich.

N. Импе́рія, das Reich.
G. Импе́ріи, des R.
D. Импе́рія, dem R.
A. Импе́рію, das R.
J. Импе́ріею, mit dem R.
Pr. [O] импе́ріи, [von dem] R.

B. Starke Form in der Mehrzahl.

a) Charakter -ъ.

1. Belebte Gegenstände.

Männlich.

N. Слоны́, die Elephanten.
G. Слоно́въ, der E.
D. Слона́мъ, den E.
A. Слоно́въ, die E.
J. Слона́ми, mit den E.
Pr. [O] слона́хъ, [von den] E.

Weiblich.	Sächlich.
N. Вдóвы, die Wittwen.	N. Погудáлы, die Fiedler.
G. Вдовъ, der W.	G. Погудáлъ, der F.
D. Вдовáмъ, den W.	D. Погудалáмъ, den F.
A. Вдовъ, die W.	A. Погудáлъ, die F.
J. Вдовáми, mit den W.	J. Погудалáми, mit den F.
Pr. [О] вдовáхъ, [von den] W.	Pr. [О] погудалáхъ, [von den] F.

2. Leblose Gegenstände.

Männlich.

N. Сады́, die Gärten.	A. Сады́, die G.
G. Садóвъ, der G.	J. Садáми, mit den G.
D. Садáмъ, den G.	Pr. [О] садáхъ, [von den] G.

Weiblich.	Sächlich.
N. Сли́вы, die Pflaumen.	N. Дѣлá, die Geschäfte.
G. Сливъ, der Pfl.	G. Дѣлъ, der G.
D. Сли́вамъ, den Pfl.	D. Дѣлáмъ, den G.
A. Сли́вы, die Pfl.	A. Дѣлá, die G.
J. Сли́вами, mit den Pfl.	J. Дѣлáми, mit den G.
Pr. [О] сли́вахъ, [von den] Pfl.	Pr. [О] дѣлáхъ, [von den] G.

b) Charakter -ъ nach -ц.

Männlich.

N. Колóдцы, die Brunnen.	A. Колóдцы, die Br.
G. Колóдцевъ, der Br.	J. Колóдцами, mit den Br.
D. Колóдцамъ, den Br.	Pr. [О] колóдцахъ, [von den] Br.

Bemerkung. Bei den Weiblichen und Sächlichen tritt keine Lautwandlung ein.

c) Charakter -ь.

Männlich.	Sächlich.
N. Пу́ли, die Flintenkugeln.	N. Временá, die Zeiten.
G. Пуль, der Fl.	G. Времёнъ, der Z.
D. Пу́лямъ, den Fl.	D. Временáмъ, den Z.
A. Пу́ли, die Fl.	A. Временá, die Z.
J. Пу́лями, mit den Fl.	J. Временáми, mit den Z.
Pr. [О] пу́ляхъ, [von den] Fl.	Pr. [О] временáхъ, [von den] Z.

Bemerkung. Alle männlichen Hauptwörter mit dem Charakter -ь beugen die Mehrzahl nach schwacher Form.

d) Charakter -*й*.

Männlich.

N. Слу́чаи, die Gelegenheiten.	A. Слу́чаи, die G.
G. Слу́чаевъ, der G.	J. Слу́чаями, mit den G.
D. Слу́чаямъ, den G.	Pr. [О] слу́чаяхъ, [von den] G.

Weiblich.	Sächlich.
N. Импе́ріи, die Reiche.	N. Зда́нія, die Gebäude.
G. Импе́рій, der R.	G. Зда́ній, der G.
D. Импе́ріямъ, den R.	D. Зда́ніямъ, den G.
A. Импе́ріи, die R.	A. Зда́нія, die G.
J. Импе́ріями, mit den R.	J. Зда́ніями, mit den G.
Pr. [О] импе́ріяхъ, [von den] R.	Pr. [О] зда́ніяхъ, [von den] G.

C. Schwache Form in der Einzahl.

Männlich.	Sächlich.
N. Путь, der Weg.	N. Вре́мя, die Zeit.
G. Пути́, des W.	G. Вре́мени, der Z.
D. Пути́, dem W.	D. Вре́мени, der Z.
A. Путь, den W.	A. Вре́мя, die Z.
J. Путёмъ, mit dem W.	J. Вре́менемъ, mit der Z.
Pr. [О] пути́, [von dem] W.	Pr. [О] вре́мени, [von der] Z.

Weiblich.

N. Ко́сть, der Knochen.	A. Ко́сть, den Kn.
G. Ко́сти, des Kn.	J. Ко́стью, mit dem Kn.
D. Ко́сти, dem Kn.	Pr. [О] ко́сти, [von dem] Kn.

D. Schwache Form in der Mehrzahl.

Diese lautet in allen drei Geschlechtern gleich, wie nachstehende Uebersicht zeigt.

Männlich. (die Laternen)	Weiblich. (die Knochen)	Sächlich. (die Felder)
N. Фонари́,	N. Ко́сти,	N. Поля́,
G. Фонаре́й,	G. Косте́й.	G. Поле́й.
D. Фонаря́мъ,	D. Костя́мъ.	D. Поля́мъ,
A. Фонари́,	A. Ко́сти.	A. Поля́,
J. Фонаря́ми,	J. Костя́ми.	J. Поля́ми,
Pr. [О] фонаря́хъ,	Pr. [О] костяхъ,	Pr. [О] поля́хъ.

Bemerkung. Die belebten männlichen und weiblichen haben in der Mehrzahl den Accusativ gleich dem Genitiv.

14. Paradigmen und Bemerkungen über Abweichungen in der Declination der Hauptwörter.

I. Männliche Hauptwörter.

a) Die Wörter auf -анинъ und einige auf -аринъ werfen im Plural die Sylbe -инъ ab, nehmen im Nominativ die sonst beim Substantiv im Russischen ungebräuchliche Endung -е an und verhärten den Charakter (нъ, ръ für нь, рь) in den übrigen Fällen.

Einheit.	Mehrheit.
N. Крестья́нинъ, der Bauer.	N. Крестьяне, die Bauern.
G. Крестья́нина, des B.	G. Крестьянъ, der B.
D. Крестья́нину, dem B.	D. Крестьянамъ, den B.
A. Крестья́нина, den B.	A. Крестьянъ, die B.
J. Крестья́ниномъ, mit dem B.	J. Крестьянами, mit den B.
Pr. [O] крестья́нинѣ, [vor dem] B.	Pr. [O] крестьянахъ, [von den] B.

b) Das Wort Христо́съ, Christus, wirft in allen übrigen Fällen die Endung -осъ ab.

N. Христо́съ.	A. Христа́.
G. Христа́.	V. Христе́!
D. Христу́.	J. Христо́мъ.
Pr. [o] Христѣ́.	

Bemerkung. Ueber den Vocativ vergl. unten d.

c) Das Wort Господь, der Herr (Gott), nimmt in allen übrigen Fällen den harten Charakter -ъ für -ь an.

N. Госпо́дь.	A. Го́спода.
G. Го́спода.	V. Го́споди! (s. unten d.).
D. Го́споду.	J. Го́сподомъ.
Pr. [o] Го́сподѣ.	

d) Besondere Vocativ-Formen, doch nur in der Kirchensprache und im höhern Style, haben:

Бо́гъ, Gott, Voc. Бо́же.	Человѣкъ, Mensch, Voc. человѣче.
Оте́цъ, Vater, Voc. о́тче.	Творе́цъ. Schöpfer, Voc. Тво́рче.

Інсу́съ, Jesus, Voc. Інсу́се.
Утѣши́тель, Tröster, Voc. Утѣши́телю.
Христо́съ, Christus, Voc. Христе́.
Госпо́дъ, Herr (Gott), Voc. Го́споди.

e) Geschlecht der Wörter auf -ъ.

Männlich sind:

1. Die Wörter auf -тель.

† Ausgenommen: арте́ль *f.* Der Arbeiterverein.
Доброде́тель *f.* die Tugend.
Мяте́ль *f.* das Schneegestöber.
Оби́тель *f.* die Herberge.

2. Die Namen der Monate auf -ь.

3. Folgende Wörter:

Алта́рь (олта́рь), der Altar.
Бе́рестень, ein aus Birkenrinde gefertigter Gegenstand.
Бовть, ein wilder Bienenstock.
Буква́рь, das A-B-C-Buch, die Bibel.
Бу́тень, der Kerbel.
Ве́ксель, der Wechselbrief.
Ве́прь, ein wilder Eber.
Ви́хрь, der Wirbelwind.
Волды́рь, eine Blase auf der Haut.
Вопль, das Wehgeheul.
Гвоздь, der (eiserne ꝛc.) Nagel.
Глаго́ль, der Krahn.
Го́голь, die Quakerente.
Го́лубь, die Taube.
Гре́бень, der Kamm.
Гри́фель, der Rechenstift.
Гру́здь, der Pfefferschwamm.
Гу́сь, die Gans.
Да́ктиль, der Daktylus.
Дёготь, der Birkentheer.
День, der Tag.
Дождь, der Regen.
Дро́чень, ein dickes Kind.
Дряги́ль, der Lastträger.
Жёлудь, die Eichel.
За́рубень, der Einschnitt, die Kerbe.
Звѣ́рь, das (wilde) Thier.
И́верень, der Splitter.
Ильме́нь, der Ilmensee.
Инби́рь, der Ingwer.
Календа́рь, der Kalender.
Ка́мень, der Stein.
Ка́шель, der Husten.
Киль, der Schiffskiel.
Ки́пень, siedendes Wasser.
Кисе́ль, der Mehlbrei.
Кисте́нь, eine eiserne Kugel an einem Riemen.
Ко́готь, die Klaue.
Ко́зырь, der Trumpf.
Коло́дезь, der Brunnen.
Ко́мель, der Kamin.
Конопе́ль, der Hanf.
Конь, das Roß.
Ко́пелень, die Haselwurz.
Кора́бль, das Schiff.
Ко́рень, die Wurzel.
Коса́рь, ein großes Schnitzmesser.
Косты́ль, die Krücke.
Ко́чень, der Kohlkopf.
Коше́ль, der Kober, Brodsack.
Кре́мень, der Feuerstein.
Кремль, der Kreml.
Кре́ндель, die Brätzel, der Kringel.
Кру́пень, der Wasserwirbel.
Куба́рь, der Kreisel.
Ку́коль, der Lolch, das Unkraut.
Куль, der Mehlsack.
Ла́герь, das Feldlager.

Лань, der Dammhirsch.
Ла́поть, der Bastschuh.
Ларь, der Kasten, die Lade.
Ле́карь, Der Arzt.
Ле́жень, der Faulenzer.
Ли́вень, der Platzregen.
Линь, die Schleihe.
Ло́коть, der Ellbogen, die Elle.
Ломо́ть, ein Brodschnitt.
Ло́сось, die Lachsforelle.
Лось, das Elenthier.
Медвѣдь, der Bär.
Минда́ль, die Mandel.
Митка́ль, Mitkal, Mousseline.
Монасты́рь, das Kloster.
Нашаты́рь, der Salmiak.
Но́готь, der Nagel (am Finger).
О́боротень, der Wärwolf.
Ого́нь, das Feuer.
О́кунь, der Barsch.
Оле́нь, der Hirsch.
Ора́рь, die Stola.
Па́нцырь, der Panzer.
Па́харь, der Ackersmann.
Пень, der Stamm, Block.
Пе́речень, der Inbegriff, die Summe.
Пе́рстень, der Ring.
Пла́мень, die Flamme.
Плесте́нь, das Zweigengeflechte.
По́лоть, die Speckseite.
По́ползень, der Nußhacker.
По́ртень, das Brunnen-Ventil.
По́ршень, der Kolben.
Про́лежень, die Dachstuhlschwelle; eine Wunde vom Durchliegen.
Профи́ль, das Profil.
Пузы́рь, die Wasserblase.
Пусты́рь, eine leere Baustelle.
Путь, der Weg.
Ре́вень, der Rhabarber.
Ре́мень, der Riemen.
Рубль, der Rubel.
Руль, das Steuerruder.
Сби́тень, ein Thee aus heißem Wasser, Honig, spanischen Pfeffer und andern Gewürzen.
Сги́бень, eine Art Weißbrode.
Скла́день, das Halsband.
Слова́рь, das Wörterbuch.
Сма́зень, die Glaspaste.
Со́боль, der Zobel.
Со́чень, eine Art Kuchen, Fladen.
Спекта́кль, das Schauspiel.
Срѣ́зень, der Anschnitt des Brodes.
Сте́бель, der Stengel.
Сте́ржень, das (Baum-) Mark.
Стиха́рь, ein langes Kleid der Geistlichen mit weiten Aermeln.
Суха́рь, der Zwieback.
Ту́фель, der Pantoffel.
Уголь, die Kohle.
Угорь, der Aal.
Фити́ль, die Lunte.
Фли́гель, der Flügel (Seitengebäude).
Фона́рь, die Laterne.
Хмѣль, der Hopfen.
Хруста́ль, der Krystall.
Червь, der Wurm.
Ша́шень, der Schiffwurm.
Шкво́рень, der Vornagel, die Lünse.
Щаве́ль, der Sauerampfer.
Ще́бень, der Schutt.
Якорь, der Anker.
Янта́рь, der Bernstein.
Ячме́нь, die Gerste.
Я́сень, der Eschenbaum.

II. Sächliche Hauptwörter.

a) Paradigmen der Verkleinerungswörter auf -ишко, deren Stammwort männlichen Geschlechts ist.

Belebte Gegenstände.	Leblose Gegenstände.
Einzahl.	
N. Парни́шко, das Knäblein.	N. Доми́шко, das Häuschen.
G. Парни́шка, des Kn.	G. Доми́шка, des H.
D. Парни́шку, dem Kn.	D. Доми́шку, dem H.
A. Парни́шка, das Kn.	A. Доми́шкомъ, das H.
J. Парни́шкомъ, mit dem Kn.	J. Доми́шко, mit dem H.
Pr. [О] парни́шкѣ, [von den] Kn.	Pr. [О] доми́шкѣ, [von den] H.
Mehrzahl.	
N. Парни́шки, die Knäblein.	N. Доми́шки, die Häuschen.
G. Парни́шекъ, der Kn.	G. Доми́шекъ, der H.
D. Парни́шкамъ, den Kn.	D. Доми́шкамъ, den H.
A. Парни́шекъ, die Kn.	A. Доми́шки, die H.
J. Парни́шками, mit den Kn.	J. Доми́шками, mit den H.
Pr. [О] парни́шкахъ, [von den] Kn.	Pr. [о] доми́шкахъ, [von den] H.

Bemerkung 1. Ist das Stammwort sächlichen Geschlechts, so hat das Diminutiv im Nominativ und Accusativ des Plurals sowohl -и, als -а, z. B. von у́хо, das Ohr, Diminutiv: ушко́, das Oehrchen, Mehrzahl: ушки́ und ушка́.

b) Beispiel eines Verkleinerungswortes auf -це:

Einheit.	Mehrheit.
N. Око́нце, das Fensterchen.	N. Око́нцы und око́нца, die F.
G. Око́нца, des F.	G. Око́нцевъ, der F.
D. Око́нцу, dem F.	D. Око́нцамъ, den F.
A. Око́нце, das F.	A. Око́нцы und око́нца, die F.
J. Око́нцомъ, mit dem F.	J. Око́нцами, mit den F.
Pr. [О] око́нцѣ, [von dem] F.	Pr. [О] око́нцахъ, [von den] F.

c) Paradigmen und Bemerkungen über die Vergrößerungswörter und andere Derivative auf -ище.

Belebte Gegenstände.	Leblose Gegenstände.
Einzahl.	
N. Парни́ще, der große Junge.	N. Столи́ще, der große Tisch.
G. Парни́ща, des gr. J.	G. Столи́ща, des gr. T.
D. Парни́щу, dem gr. J.	D. Столи́щу, dem gr. T.
A. Парни́ща, den gr. J.	A. Столи́ще, den gr. T.
J. Парни́щемъ, mit dem gr. J.	J. Столи́щемъ, mit dem gr. T.
Pr. [О] парни́щѣ, [von dem] gr. J.	Pr. [О] столи́щѣ [von dem] gr. T.

Mehrzahl.

N. Парни́щи, die großen Jungen.
G. Парни́щей, der gr. J.
D. Парни́щамъ, den gr. J.
A. Парни́щей, die gr. J.
J. Парни́щами, mit den gr. J.
Pr. [O] парни́щахъ, [von den] gr. J.

N. Столи́щи, die großen Tische.
G. Столи́щей, der gr. T.
D. Столи́щамъ, den gr T.
A. Столи́щи, die gr. T.
J. Столи́щами, mit den gr. T.
Pr. [o] столи́щахъ, [von den] gr. T.

Bemerkung 2. Ist das Stammwort des Augmentativs ein Neutrum, so hat der Nominativ und Accusativ im Plural die Endung -a, z. B. окно́, das Fenster; Augmentativ: окни́ще, ein großes Fenster; Nominativ und Accusativ des Plurals: окни́ща, die großen Fenster.

Bemerkung 3. Wörter auf -ище, die keine Vergrößerungswörter sind, gehen im Plural nach starker Form, z. B. рѣпи́ще, das Rübenfeld, Plural, Nom. рѣпищá, Gen. рѣпи́щъ.

d) Das Wort дитя́, das Kind; bildet den Plural in folgender Art.

N. Дѣти, die Kinder.
G. Дѣте́й, der K.
D. Дѣтя́мъ, den K.

A. Дѣте́й, die K.
J. Дѣтьми́, mit den K.
Pr. [O] дѣтяхъ [von den] K.

III. Weibliche Hauptwörter.

a) Die Wörter ма́ть, die Mutter; und до́чь, die Tochter; bilden den übrigen Casus von dem Thema ма́терь, до́черь, in folgender Weise:

Einzahl.

N. Ма́ть, die Mutter.
G. Ма́тери, der M.
D. Ма́тери, der M.
A. Ма́ть, die M.
J. Ма́терью, mit der M.
Pr. [O] ма́тери, [von der] M.

N. До́чь, die Tochter.
G. До́чери, der T.
D. До́чери, der T.
A. До́чь, die T.
J. До́черью, mit der T.
Pr. [O] до́чери, [von der] T.

Mehrzahl.

N. Ма́тери, die Mütter.
G. Матере́й, der M.
D. Матеря́мъ den M.

N. До́чери, die Töchter.
G. Дочере́й, der T.
D. Дочеря́мъ, den T.

А. Матерéй, die M.
J. Матеря́ми, mit den M.
Pr. [О] матеря́хъ [von den] M.

А. Дочерéй, die T.
J. Дочеря́ми, mit den T.
Pr. [О] дочеря́хъ [von den] T.

b) Das Wort цéрковь, die Kirche, geht im Singular regelmäßig, die Abweichungen des Plurals gehen aus folgendem Schema hervor:

N. Цéркви, die Kirchen.
G. Церквéй, der K.
D. Церквáмъ, den K.

A. Цéркви, die K.
J. Церквáми, mit den K.
Pr. [О] церквáхъ, [von den] K.

c) Verzeichniß der weiblichen Hauptwörter, die auf einen Zischlaut auslauten, daher am Ende ein -ь erhalten:

Бéрежь, die Sparsamkeit.
Вéтошь, ein abgetragenes Kleid.
Вечь und вѣчь, der Glockenthurm.
Вéщь, die Sache.
Глýшь, das Dickicht.
Гóречь, die Bitterkeit.
Ди́чь, das Wildpret.
Дóчь, die Tochter.
Дрóжь, das Zittern, Frösteln.
Жéлчь, die Galle.
Зáточь, die Auswetzung einer Scharte.
Картéчь, die Kartätsche.
Ложь, die Lüge.
Мéлочь, die Kleinigkeit.
Молодёжь, junge Leute.
Мы́шь, die Maus.
Нéмощь, die Krankheit.
Нéфорощь, römischer Wermuth.
Нóчь, die Nacht.
Óпушь, der Rand, das Gebräue.
Óтлежь, der Bodensatz.
Пéчь, der Ofen.
Плѣ́шь, die Glatze.
Пóлночь, die Mitternacht.
Пóмощь, die Hülfe.
При́стяжь, Wagenstränge, zum Anspannen des Beipferdes.
Пýстошь, die Wildniß, leeres Geschwätz.
Пýшь, das Pelzwerk.
Рожь, der Roggen (Getreide).
Рóскошь, die Verschwendung.
Рукопáшь, der Faustkampf.
Рѣ́чь, die Rede.
Сýшь, die Trockenheit; dürres Holz.
Тéчь, das Ausrinnen, der Leck.
Ти́шь, die Ruhe, Stille.
Тýшь (auch Тущъ *m.*), die Tusche.
Упряжь, das Pferdegeschirr.

Das Eigenschaftswort. ИМЯ ПРИЛАГАТЕЛЬНОЕ.

15. Wurzelwörter. *Коренны́я слова́.*

Благъ, gütig.
Бли́зокъ, nahe.
Бѣлъ, weiß.
Глупъ, dumm.
Пѣгъ, scheckig.
Рáвенъ, eben.
Русъ, blond.
Рѣ́д-окъ, dünn, selten.

Гнѣдъ, lichtbraun (vom Pferde).
Голъ, kahl.
Гордъ, stolz.
Густъ, dick, dicht.
Де́рзокъ, frech.
Дикъ, wild.
Добръ, gut.
До́логъ, lang.
До́рогъ, theuer.
Жёлтъ, gelb.
Золъ, böse.
Ино́й, ander.
Кривъ, krumm, schief.
Лего́къ, leicht.
Лихъ, böse, arg.
Лысъ, glatzköpfig.
Любъ, genehm.
Малъ, klein.
Милъ, lieb.
Мно́гій, viel.
Моло́дъ, jung.
Мудръ, weise.
Мя́гокъ, weich.
Нагъ, nackt.
Новъ, neu.
Нѣмъ, stumm.
Плохъ, schlecht, gering.
По́лзокъ, schlüpfrig.
Поло́въ, strohgelb.
По́лонъ, voll.
Правъ, wahr.
Пры́токъ, schnell.
Прѣсенъ, süß (von Wasser).
Прямъ, gerade.
Прянъ, scharf, beißend.
Пустъ, leer.
Чужъ, fremd.
Ще́дръ, freigebig.
Свѣжъ, frisch.
Святъ, heilig.
Сивъ, schwarzgrau.
Сизъ, hellblau.
Сиръ, verwaist.
Скоръ, schnell.
Слабъ, schwach.
Сла́докъ, süß.
Сли́зокъ, schlüpfrig.
Слѣпъ, blind.
Споръ, vortheilhaft.
Старъ, alt.
Строгъ, streng.
Сухъ, trocken, dürr.
Сыръ, feucht, roh.
Сытъ, gemästet.
Сѣдъ, grau.
Твёрдъ, hart.
Тихъ, still.
Толстъ, dick.
Трезвъ, nüchtern.
Тугъ, straff.
Тупъ, stumpf.
Тѣсенъ, gedrängt, eng.
Хворъ, kränklich.
Хли́покъ, gebrechlich.
Хо́лостъ, ehelos.
Хоро́шъ, gut.
Храбръ, tapfer.
Хромъ, lahm.
Хру́покъ, brüchig.
Ху́дъ, schlecht.
Цѣлъ, ganz, unversehrt.
Частъ, oft.
Че́ренъ, schwarz.
Чёрствъ, altbacken.
Щиръ, reinlich.
Юнъ, jung.
Яръ, hitzig, zornig.

16. Abgeleitete Wörter. *Произво́дныя слова́.*

Die meisten werden von Hauptwörtern abgeleitet und zwar durch folgende Endungen:

a) -овъ, (-овый), besonders von Stoffnamen, Bäumen und Pflanzen:

Бу́ковый, buchen.	Von букъ, die Buche.
Ело́вый, tannen.	„ ель *f.* die Tanne.
Гру́шевый, birnen.	„ гру́ш-а, die Birne.

Auch von andern Substantiven, wie:

Ла́сковый, höflich.	Von ла́ск-а, Wohlwollen.
Домо́вой, häuslich.	„ Домъ, das Haus.

b) -ивъ, -ливъ, (-ивый, -ливый).

Sie entsprechen den deutschen Adjectiven auf -lich, -haft.

Лжи́вый, lügenhaft.	Von лж-и (ложь), die Lüge.
Лѣни́вый, faul, träge.	„ лѣнь *f.*, die Trägheit.
Жа́лостливый, mitleidig.	„ жа́лость *f.*, das Mitleid.
Сча́стливый, glücklich.	„ сча́ст-іе, das Glück.

c) -скій, eine Aehnlichkeit, ein Angemessensein zu bezeichnen.

Бра́тскій, brüderlich.	Von бра́тъ, der Bruder.
Же́нскій, weiblich.	„ жен-а́, das Weib.

α) Die Kehllaute und -ц werden gewandelt und -о wird vor -скій eingeschoben; welches letztere überhaupt nach Zischlauten stattfindet.

Дру́жескій, freundschaftlich.	Von дру́гъ, Freund.
Дѣви́ческій (дѣви́чій, дѣвій), jungfräulich.	„ дѣвиц-а, die Jungfrau.
Му́жескій, männlich.	„ Му́жъ, der Mann.

Hierher gehören auch die von den griechischen Adjectiven auf *-ικος* abgeleiteten auf -скій.

Астрономи́ческій, astronomisch.	Von *αστρονομικ-ός* (astronomicus).
Физи́ческій, physisch.	*φυσικ-ός* (physicus).

β) Viele schieben vor -скій die Sylbe ов, ев ein.

Жидо́вскій, jüdisch.	Von жидъ, der Jude.
Короле́вскій, königlich.	„ коро́ль, der König.

Bemerkung 1. Die Anwendung der Ableitungssylbe -скій bei Länder-, Städte und Völkernamen siehe im prakt. Th. 367.

d) -ова́тый, eine Aehnlichkeit, das Vorhandensein

des durch das Stammwort bezeichneten Gegenstandes auszudrücken.

Моховáтый, moosig.	Von мóхъ, das Moos.
Желобовáтый, rinnenförmig.	„ жёлобъ, die Dachrinne.

Bemerkung 2. Diese Adjective auf -овáтый sind nicht zu verwechseln mit den im prakt. Th. 351., b. beschriebenen, die eine Schwächung der Eigenschaft bezeichnen und von Eigenschaftswörtern abgeleitet sind.

e) -истый (mildernd), bezeichnet eine Fülle des durch das Stammwort genannten Gegenstandes (vgl. pr. Th. 373.).

Ды́мистый, voll Rauch, räucherig.	Von ды́мъ, der Rauch.
Жи́листый, voller Adern, aderig.	„ жи́л-а, die Ader.
Мя́систый, fleischig.	„ мя́с-о, das Fleisch.

f) -астый, hervorstechendes Vorhandensein des Gegenstandes, den das Stammwort nennt.

Головáстый, dickköpfig.	Von головá, der Kopf.
Зубáстый, großzahnig.	„ зу́бъ, der Zahn.
Носáстый, großnasig.	„ нóсъ, die Nase.

Bemerkung 3. Die Bildung der possessiven Adjective findet man ausgeführt im prakt. Th. Lektion 29. und 39. Ferner vergleiche man im prakt. Th. 365.

17. Zusammengesetzte Wörter. *Слóжныя словá.*

A. Mit Hauptwörtern, gewöhnlich mittelst des Binde-Vocals -o.

Богоху́льный, gotteslästerlich.	Aus Богъ, Gott, ху́льный, lästerlich.
Лицепрiя́тный, partheiisch.	„ лицё, Gesicht, Person, прiя́тный, angenehm.
Очеви́дный, augenscheinlich.	„ óч-и (óко) Augen, ви́димый klar.

B. Mit Partikeln.

1) Безóблачный, unbewölkt.	Aus безъ, ohne, óблачный, bewölkt.
Отмóклый, los geweicht.	„ отъ, von, ab, мóкрый, naß.
2) Неви́нный, unschuldig.	„ не, nicht, un-, ви́нный, schuldig.
Нескáзанный, unsäglich.	„ не, un-, скáзанный, gesagt.

C. Viele kommen außer der Zusammensetzung nicht als Adjectiva vor.

1) Долговоло́сый, langhaarig. Aus долгъ, lang, во́лосъ, das Haar.
Безду́шный, leblos. „ безъ, ohne, душа́, die Seele.

2) Manche darunter sind von zusammengesetzten Haupt- oder Zeitwörtern abgeleitet.

Отзы́вный, wiederhallend. Von отзы́въ, das Echo.
Отло́гій, abschüssig. „ отло́гъ, die Abschüssigkeit.
Вы́купный, loskaufbar. „ Вы́купить, loskaufen.

Bemerkung. Wie die deutschen zusammengesetzten Eigenschaftswörter im Russischen wiedergegeben werden, findet man im prakt. Th. 382.

18. Concretion und Motion der Eigenschaftswörter. *Присоедине́ніе и движе́ніе имёнъ прилага́тельныхъ.*

a) Ein Prädicats-Begriff für sich allein (abstract), als unselbstständig gedacht, heißt Beschaffenheit, deren Ausdruck das Beschaffenheitswort ist.

b) Eine Beschaffenheit als einem Gegenstande einverleibt (concret) dargestellt, heißt eine Eigenschaft, deren Ausdruck Eigenschaftswort genannt wird.

c) Eine Beschaffenheit zu einer Eigenschaft machen, heißt sie concresciren; ein Beschaffenheitswort in ein Eigenschaftswort verwandeln, wird daher Concretion (Einverleibung, присоедине́ніе) genannt.

d) An einem Bestimmungsworte des Hauptworts das Geschlecht des letztern bezeichnen, nennt man Motion (движе́ніе).

e) Beschaffenheitswörter werden nur im Nominativ der Einheit und Mehrheit gebraucht. Sie nehmen die allgemeinen Geschlechtsbezeichnungen -ъ, -а, -о und im Plural für alle drei Geschlechter -и an.

f) Die Concretion der Beschaffenheitswörter geschieht durch Anhängung der Ausgänge -ій, -я, -е an das movirte

Beschaffenheitswort, z. B. gut, добръ, добра́, добро́, concrescirt: до́брый, до́брая, до́брое; blau синь, си́ня, си́не, concrescirt: си́ній, си́няя, си́нее.

Bemerkung 1. я steht für йя, ья; е für йо, ьо.

*) Die Darstellung der russischen Grammatiker, als seien die Beschaffenheitswörter aus den Eigenschäftswörtern durch Abkürzung der Endungen (усѣче́ніе оконча́нія) entstanden, ist falsch. Die sogenannte vollständige Endung (по́лное оконча́ніе) der Adjective ist nichts anderes, als ein aus dem persönlichen Fürworte entstandenes Suffix, und das Adjectivum mit der vollen Endung eine Verschmelzung des Beschaffenheitsworts mit dem persönlichen Fürworte zu Einem Worte.

g) Ohne Concretions-Laute werden mit dem Hauptworte nur die von Personen-Bezeichnungen abgeleiteten possesiven Adjectiva (pr. Th. Lekt. 29.) verbunden.

*) Der Grund dieser Erscheinung ist aus der vorigen Bemerkung f) klar.

h) Um Umstandswörter zu concresciren wird ein mildes -нь ihnen angehängt, z. B. hier, здѣсь; hiesig, здѣшній.

Bemerkung 2. Dieses -нь entspricht somit der deutschen Bildungssylbe -ig, wie hiesig, dortig u. dgl.

19. Declination der Eigenschaftswörter. *Склоне́ніе имёнъ прилага́тельныхъ.*

Was oben (13.) von den Hauptwörtern gesagt ist, gilt auch für die Eigenschaftswörter. Sie haben auch eine Declination für das männliche Geschlecht und eine zweite für das weibliche, während das sächliche Geschlecht im Singular dem männlichen, im Plural dem weiblichen folgt.

Bemerkung 3. Für den Accusativ der Einheit des männlichen Geschlechts ist noch zu merken, daß er beim Eigenschaftswort dem Genitiv gleich ist, wenn das Hauptwort auch nach weiblicher Flexions-Art eine eigene Accusativ-Form hat, wie das folgende Paradigma слуга́ deutlich machen wird.

A. Adjective ohne Concretions-Laute.

Einzahl.

Männlich.

N. Отцёвъ до́мъ,
G. Отцёва до́ма,
D. Отцёву до́му,
A. Отцёвъ до́мъ,
J. Отцёвымъ до́момъ,
Pr. [Объ] отцёвомъ до́му.

das Haus des Vaters.

Sächlich.

N. Же́нино имѣ́ніе,
G. Же́нина имѣ́нія,
D. Же́нину имѣ́нію,
A. Же́нино имѣ́ніе,
J. Же́нинымъ имѣ́ніемъ,
Pr. [О] же́нинымъ имѣ́ніи.

das Vermögen der Frau.

Weiblich.

N. Петро́ва кни́га,
G. Петро́вой кни́ги,
D. Петро́вой кни́гѣ,
A. Петро́ву кни́гу.
J. Петро́вою кни́гу.
Pr. [О] Петро́вой кни́гѣ.

Peters Buch.

Bemerkung. Als Beispiel zu der Regel mögen hier folgende Paradigmen stehen.

Männlich.

N. Миха́илъ Ломоно́совъ.
G. Миха́ила Ломоно́сова.
D. Миха́илу Ломоно́сову.
A. Миха́ила Ломоно́сова.
J. Миха́иломъ Ломоно́совымъ.
Pr. [О] Миха́илѣ Ломоно́совѣ.

Sächlich.

N. Село́ Бородино́,
G. Села́ Бородина́,
D. Селу́ Бородину́,
A. Село́ Бородино́,
J. Село́мъ Бородинымъ,
Pr. [О] селѣ́ Бородинѣ́,

das Dorf Borodino.

Die weiblichen Namen gehen ganz wie Петро́ва.

B. Concrescirte Adjective.

a) Charakter -ъ.

Männlich.

N. Бѣ́лый столъ,
G. Бѣ́лаго стола́,
D. Бѣ́лому столу́,
A. Бѣ́лый столъ,
J. Бѣ́лымъ столо́мъ,
Pr. [О] бѣ́ломъ столѣ́.

der weiße Tisch.

Sächlich.

N. До́брое семе́йство,
G. До́браго семе́йства,
D. До́брому семе́йству,
A. До́брое семе́йство,
J. До́брымъ семе́йствомъ,
Pr. [О] до́бромъ семе́йствѣ.

die gute Familie.

Weiblich.

N. Бѣ́лая стѣна́,
G. Бѣ́лой стѣны́,
D. Бѣ́лой стѣнѣ́,
A. Бѣ́лую стѣну.
J. Бѣ́лою стѣно́ю.
Pr. [О] бѣ́лой стѣнѣ́,

die weiße Wand.

Belebte Gegenstände männlichen Geschlechts.

N.	Добрый отецъ,	der gute Vater.	N.	Старый слуга,	der alte Diener.
G.	Добраго отца,		G.	Стараго слуги,	
D.	Доброму отцу,		D.	Старому слугѣ,	
A.	Добраго отца,		A.	Стараго слугу,	
J.	Добрымъ отцёмъ,		J.	Старымъ слугою,	
Pr.	[О] добромъ отцѣ.		Pr.	[О] старомъ слугѣ.	

b) Charakter -ь.

Männlich.			Sächlich.		
N.	Древній замокъ,	die alte Burg.	N.	Древнее строеніе,	das alte Gebäude.
G.	Древняго замка,		G.	Древняго строенія,	
D.	Древнему замку,		D.	Древнему строенію,	
A.	Древній замокъ,		A.	Древнее строеніе,	
J.	Древнимъ замкомъ,		J.	Древнимъ строеніемъ,	
Pr.	[О] древнемъ замкѣ.		Pr.	[О] древнемъ строеніи.	

Weiblich.

N.	Древняя церковь,	die alte Kirche.	A.	Древнюю церковь.
G.	Древней церкви,		G.	Древнею церковью.
D.	Древней церкви,		Pr.	[О] древней церкви.

Bemerkung. Bei den von Thiernamen abgeleiteten possessiven Adjectiven ist -ій nicht Concretions-, sondern Ableitungssylbe. Sie nehmen erst in den übrigen Fällen die Concretions-Suffixa an, vor denen dann -i ausfällt und durch -ь ersetzt wird (pr. Th. 24.).

Männlich.			Sächlich.		
N.	Лисій мѣхъ,	der Fuchspelz.	N.	Птичье*) гнѣздо,	das Vogelnest.
G.	Лисьяго мѣха,		G.	Птичьяго гнѣзда,	
D.	Лисьему мѣху,		D.	Птичьему гнѣзду,	
A.	Лисій мѣхъ,		A.	Птичье*) гнѣздо,	
J.	Лисьимъ мѣхомъ,		J.	Птичьимъ гнѣздомъ,	
Pr.	[О] лисьемъ мѣхѣ.		Pr.	[О] птичьимъ гнѣздѣ.	

Weiblich.

N.	Волчья*) шуба,	der Wolfspelz.	A.	Волчью*) шубу.
G.	Волчьей шубы,		J.	Волчьею шубою
D.	Волчьей шубѣ,		Pr.	[О] волчьей шубѣ.

*) Ohne Concretions-Suffix, welche волчая, волчую, птичее, bilden würden, oder analog den übrigen Casibus птичье, волчья, волчью.

C. Adjective ohne Concretions-Laute.

Mehrzahl.

	Männlich.			Sächlich.	
N.	Отцёвы дома́**),	die Häuser des Vaters.	N.	Же́нины имѣ́нія	die Besitzungen der Frau.
G.	Отцёвыхъ домо́въ,		G.	Же́ниныхъ имѣ́ній,	
D.	Отцёвымъ дома́мъ,		D.	Же́нпнымъ имѣ́ніямъ,	
A.	Отцёвы дома́,		A.	Же́нины имѣ́нія,	
J.	Отцёвыми дома́ми,		J.	Же́ниными имѣ́ніями,	
Pr.	[Объ] отцёвыхъ дома́хъ.		Pr.	[О] же́ниныхъ имѣ́ніяхъ.	

**) Wegen des Plurals дома́ s. pr. Th. 157.

Weiblich.

N.	Петро́вы кни́ги,	Peter's Bücher.	A.	Петро́вы кни́ги.
G.	Петро́выхъ кни́гъ,		J.	Петро́выми кни́гами.
D.	Петро́вымъ кни́гамъ,		Pr.	[О] Петро́выхъ кни́гахъ.

D. Concrescirte Adjective.

a) Charakter -ъ.

Männlich.

N.	Бѣ́лые столы́,	die weißen Tische.	A.	Бѣ́лые столы́.
G.	Бѣ́лыхъ столо́въ,		J.	Бѣ́лыми стола́ми.
D.	Бѣ́лымъ стола́мъ,		Pr.	[О] бѣ́лыхъ стола́хъ.

	Weiblich.			Sächlich.	
N.	Бѣ́лыя стѣ́ны,	die weißen Wände.	N.	До́брыя семе́йства,	die guten Familien.
G.	Бѣ́лыхъ стѣ́нъ,		G.	До́брыхъ семе́йствъ,	
D.	Бѣ́лымъ стѣна́мъ,		D.	До́брымъ семе́йствамъ,	
A.	Бѣ́лыя стѣ́ны,		A.	До́брыя семе́йства,	
J.	Бѣ́лыми стѣ́нами,		J.	До́брыми семе́йствами,	
Pr.	[О] бѣ́лыхъ стѣ́нахъ.		Pr.	[О] до́брыхъ семе́йствахъ.	

Belebte Gegenstände.

	Männlich.			Weiblich.	
N.	До́брые отцы́,	die guten Väter.	N.	До́брыя сестры́,	die guten Schwestern.
G.	До́брыхъ отцёвъ,		G.	До́брыхъ сестёръ,	
D.	До́брымъ отца́мъ,		D.	До́брымъ сестра́мъ,	
A.	До́брыхъ отцёвъ,		A.	До́брыхъ сестёръ,	
J.	До́брыми отца́ми,		J.	До́брыми сестра́ми,	
Pr.	[О] до́брыхъ отца́хъ.		Pr.	[О] до́брыхъ сестра́хъ.	

b) Charakter -ъ.

Männlich.

N. Дре́вніе за́мки, — A. Дре́вніе за́мки.
G. Дре́вних за́мковъ, — J. Дре́вними за́мками.
D. Дре́внимъ за́мкамъ, — Pr. [О] дре́вних за́мкахъ.

die alten Burgen.

Weiblich.

N. Дре́внія це́ркви,
G. Дре́вних церкве́й,
D. Дре́внимъ це́рквамъ,
A. Дре́внія це́ркви,
J. Дре́вними це́рквами,
Pr. [О] дре́вних це́рквахъ.

die alten Kirchen.

Sächlich.

N. Дре́внія сроені́я,
G. Дре́вних строе́ній,
D. Дре́внимъ строе́ніямъ,
A. Дре́внія сроенія,
J. Дре́вними строе́ніями,
Pr. [О] дре́вних строе́ніяхъ.

die alten Gebäude.

c) Possessive Adjective von Thiernamen.

Bemerkung. Da sie für alle drei Geschlechter gleich lauten, so folgt hier nur ein Beispiel.

N. Ли́сьи*) мѣха́**), — A. Ли́сьи*) мѣха́.
G. Ли́сьихъ мѣхо́въ, — J. Ли́сьими мѣха́ми.
D. Ли́сьимъ мѣха́мъ, — Pr. [О] ли́сьихъ мѣха́хъ.

die Fuchs-Pelze.

20. In den beiden Eigenschaftswörtern Бо́жій, göttlich, Gottes-, und вра́жій, feindlich, Feindes-, ist -ій gleichfalls nicht Concretions-Suffix, sondern Ableitungssylbe. Deshalb gehen sie ganz wie oben 19., A., отцёвъ, Петро́ва, же́нино. Die gleichfalls vorkommenden concrescirten Formen Бо́жіяго, Бо́жіему, u. dgl. sind durch falsche Analogie entstanden.

Einzahl.

Männlich.

N. Бо́жій.
G. Бо́жія (Бо́жіяго).
D. Бо́жію (Бо́жіему).
A. Бо́жій oder Бо́жія.
J. Бо́жіимъ.
Pr. [О] Бо́жіемъ (бо́жіи).

Sächlich.

N. Бо́жіе.
G. Бо́жія (Бо́жіяго).
D. Бо́жію (Бо́жіему).
A. Бо́жіе.
J. Бо́жіимъ.
Pr. [О] Бо́жіемъ (Бо́жіи).

---

*) Auch hier fehlen im Nominativ und Accusativ die Concretions-Suffixa.

Weiblich.

N. Бо́жія.	A. Бо́жію.
G. Бо́жіей (Бо́жія).	J. Бо́жіею.
D. Бо́жіей.	Pr. [О] Бо́юіей.

Mehrzahl.

Für alle drei Geschlechter.

N. Бо́жіи.	A. Бо́жіи oder Бо́жіихъ.
G. Бо́жіихъ.	J. Бо́жіими.
D. Бо́жіимъ.	Pr. [О] Бо́жіихъ.

Вра́жій wird ganz ebenso flectirt.

Bemerkung. Der weibliche Singular-Genitiv Бо́жія gehört, wie überhaupt dieser Genitiv auf -я -ія bei allen Adjectiven, dem höhern Style an.

21. Comparation der Adjective. *Сравне́ніе имёнъ прилага́тельныхъ.*

(Siehe prakt. Th. Lekt. 34. und 35.)

Die concrescirten Comparative werden ebenso declinirt, wie die Adjective im Positiv, nur daß der vocalische Anlaut der Endung nach der Natur des Zischlautes, mit dem er zusammentrifft, modificirt wird.

Einzahl.

Männlich.	Sächlich.
N. Вѣрнѣ́йшій спо́собъ.	N. Богатѣ́йшее помѣ́стье.
G. Вѣрнѣ́йшаго спо́соба.	G. Богатѣ́йшаго помѣ́стья.
D. Вѣрнѣ́йшему спо́собу.	D. Богатѣ́йшему помѣ́стью.
A. Вѣрнѣ́йшій спо́собъ.	A. Богатѣ́йшее помѣ́стье.
J. Вѣрнѣ́йшимъ спо́собомъ.	J. Богатѣ́йшимъ помѣ́стьемъ.
Pr. [О] вѣрнѣ́йшемъ спо́собѣ.	Pr. [О] богатѣ́йшемъ помѣ́стьѣ.

Weiblich.

N. Краснѣ́йшая карти́на.	A. Краснѣ́йшую карти́ну.
G. Краснѣ́йшей карти́ны.	J. Краснѣ́йшую карти́ною.
D. Краснѣ́йшей карти́нѣ.	Pr. [О] краснѣ́йшей карти́нѣ.

Mehrzahl.

Männlich.

N. Вѣрнѣ́йшіе спо́собы.	A. Вѣрнѣ́йшіе спо́собы.
G. Вѣрнѣ́йшихъ спо́собовъ.	J. Вѣрнѣ́йшими спо́собами.
D. Вѣрнѣ́йшимъ спо́собамъ.	Pr. [О] вѣрнѣ́йшихъ спо́собахъ.

Weiblich.

N. Краснѣ́йшія карти́ны.
G. Краснѣ́йшихъ карти́нъ.
D. Краснѣ́йшимъ карти́намъ.
A. Краснѣ́йшія карти́ны.
I. Краснѣ́йшими карти́нами.
Pr. [О] краснѣ́йшихъ карти́нахъ.

Sächlich.

N. Богатѣ́йшія помѣ́стья.
G. Богатѣ́йшихъ помѣ́стьевъ*).
D. Богатѣ́йшимъ помѣ́стьямъ.
A. Богатѣ́йшія помѣ́стья.
I. Богатѣ́йшими помѣ́стьями.
Pr. [О] ботатѣ́йшихъ помѣ́стьяхъ.

Das Zahlwort. ИМЯ ЧИСЛИТЕЛЬНОЕ.

22. Die Grundzahlen (коли́чественныя чи́сла) (prakt. Th. Lekt. 43.) von оди́нъ, eins, bis де́сять, zehn; ferner: со́рокъ, vierzig; сто, hundert; ты́сяча, tausend; sind Stammwörter, von denen die übrigen Grundzahlen durch Zusammensetzung gebildet sind.

23. Declination der Grundzahlen in ihrer Verbindung mit Hauptwörtern.

A. *Оди́нъ, одна́, одно́,* eins.

Оди́нъ stimmt stets mit seinem Hauptworte in Geschlecht, Zahl und Fall überein.

Einzahl.

Männlich.

N. Оди́нъ но́жъ.
G. Одного́ ножа́.
D. Одному́ ножу́.
A. Оди́нъ но́жъ.
I. Одни́мъ ножё́мъ.
Pr. [Объ] одно́мъ ножѣ́.

Sächlich.

N. Одно́ блю́до.
G. Одного́ блю́да.
D. Одному́ блю́ду.
A. Одно́ блю́до.
I. Одни́мъ блю́домъ.
Pr. [Объ] одно́мъ блю́дѣ.

Weiblich.

N. Одна́ мы́шь.
G. Одно́й мы́ши.
D. Одно́й мы́ши.
A. Одну́ мы́шь.
I. Одно́ю мы́шью.
Pr. [Объ] одно́й мы́ши.

Mehrzahl.

Männlich.

N. Одни́ ножи́.
G. Одни́хъ ноже́й.
D. Одни́мъ ножа́мъ.
A. Одни́ ножи́.
J. Одни́ми ножа́ми.
Pr. [Объ] одни́хъ ножа́хъ.

Sächlich.

N. Одни́*) блю́ды.
G. Одни́хъ блю́дъ.
D. Одни́мъ блю́дамъ.
A. Одни́ блю́ды.
J. Одни́ми блю́дами.
Pr. [Объ] одни́хъ блю́дахъ.

Weiblich.

N. Однѣ́ мы́ши.
G. Однѣ́хъ мыше́й.
D. Однѣ́мъ мыша́мъ.
A. Однѣ́хъ мыше́й.
J. Однѣ́ми мыша́ми.
Pr. [Объ] однѣ́хъ мыша́хъ.

Bemerkung. Еди́нъ, eins, geht wie die possessiven Adjective von Thiernamen, nur daß es wegen seines harten Charakters -ъ kein -ь vor den Concretions-Suffixen hat. Gen. еди́наго u. s. w., Plur. еди́ны, еди́ныхъ u. s. w.

B. *Два*, *двѣ*, zwei; *три*, drei; *четы́ре*, vier; *о́ба*, beide.

a) Diese Zahlwörter haben, wenn sie im Nominativ oder in dem **diesem gleichen** Accusativ stehen, den Genitiv der Einzahl ihres Hauptwortes bei sich; in den übrigen Fällen stehen sie mit ihrem Hauptworte in gleichem Casus.

Männlich.

N. Два бра́та.
G. Двухъ бра́тьевъ.
D. Двумъ бра́тьямъ.
A. Двухъ бра́тьевъ.
J. Двумя́ бра́тьями.
Pr. [О] двухъ бра́тьяхъ.

Sächlich.

N. О́ба знамёна.
G. Обо́ихъ знамёнъ.
D. Обо́имъ знамёнамъ.
A. О́ба знамёна.
J. Обо́ими знамёнами.
Pr. [Объ] обо́ихъ знамёнахъ.

b) Das Femininum двѣ folgt derselben Regel; обѣ́, beide, hingegen hat, wenn es selbst im Nominativ oder

---

*) Die männliche Form des Plurals anstatt der weiblichen für das Neutrum zu gebrauchen, ist ein Mißgriff der neuern Zeit. Man hat in gleicher Weise versucht, beim Adjectiv -ie statt -ія für das Neutrum zu gebrauchen.

Accusativ steht, das Hauptwort im Nominativ der Mehrzahl bei sich.

N. Двѣ сестры.
G. Двухъ сестёръ.
D. Двумъ сестра́мъ.
A. Двухъ сестёръ.
J. Двумя́ сестра́ми.
Pr. [О] двухъ сестра́хъ.

N. О́бѣ сестры.
G. Обѣ́ихъ сестёръ.
D. Обѣ́имъ сестра́мъ.
A. Обѣ́ихъ сестёръ.
J. Обѣ́ими сестра́ми.
Pr. [Объ] обѣ́ихъ сестра́хъ.

c) Steht bei dem Hauptworte noch ein Eigenschaftswort, so steht dieses nach dem Nominativ (und Accusativ) des Zahlwortes im Nominativ oder Genitiv des Plurals.

N. Три ру́сскіе (ру́сскихъ) солда́та.
G. Трёхъ ру́сскихъ солда́тъ.
D. Трёмъ ру́сскимъ солда́тамъ.
A. Трёхъ ру́сскихъ солда́тъ.
J. Тремя́ ру́сскими солда́тами.
Pr. [О] трёхъ ру́сскихъ солда́тахъ.

C. Die übrigen Grundzahlen.

a) Die Grundzahlen auf -ь gehen wie weibliche Hauptwörter gleichen Auslautes und ihrem Nominativ (oder Accusativ) folgt das Hauptwort mit seinen Bestimmungswörtern im Genitiv des Plurals (prakt. Th. 175.).

N. Пять са́льныхъ свѣчъ.
G. Пяти́ са́льныхъ свѣчъ.
D. Пяти́ са́льнымъ свѣчамъ.
A. Пять са́льныхъ свѣчъ.
J. Пятью́ са́льными свѣчами.
Pr. [О] пяти́ са́льныхъ свѣчахъ.

b) Во́семь, acht, zuweilen auch осмь gesprochen und geschrieben, stößt in der Flexion aus der Endsylbe das -e aus (prakt. Th. 25.).

N. Во́семь жёнъ.
G. Восьми́ жёнъ.
D. Восьми́ жёнамъ.
A. Во́семь жёнъ.
J. Восемью́ жёнами.
Pr. [О] восьми жёнахъ.

c) Steht nach den Zahlen со́рокъ, vierzig; девяно́сто, neunzig; сто, hundert; ein Hauptwort unmittelbar, so werden sie in folgender Weise flectirt:

N. Со́рокъ фу́нтовъ.
G. Сорока́ фу́нтовъ.
D. Сорока́ фу́нтамъ.
A. Со́рокъ фу́нтовъ.
J. Сорока́ фу́нтами.
Pr. [О] сорокѣ́ фу́нтахъ.

Steht zwischen diesen drei Zahlwörtern und dem Hauptworte noch ein anderes Zahlwort, so werden sie folgendermaßen declinirt:

N.	Девяно́сто двѣ пу́шки.	A.	Девяно́сто двѣ пу́шки.
G.	Девяно́ста двухъ пу́шекъ.	J.	Девяно́сто двумя́ пу́шками.
D.	Девяно́сту двумъ пу́шкамъ.	Pr.	[O] девяно́сто двухъ пу́шкахъ.

d) Declination zusammengesetzter Grundzahlen (vgl. prakt. Th. 389—395.).

N.	Пятна́дцатъ карти́нъ.	N.	Пятьдеся́тъ человѣ́къ*).
G.	Пятна́дцати карти́нъ.	G.	Пяти́десяти человѣ́къ.
D.	Пятна́дцати карти́намъ.	D.	Пяти́десяти человѣ́камъ.
A.	Пятна́дцать карти́нъ.	A.	Пятьдеся́тъ человѣ́къ**).
J.	Пятнадцатью карти́нами.	J.	Пятью́десятью человѣ́ками.
Pr.	[O] пятна́дцати карти́нахъ.	Pr.	[O] пяти́десяти человѣ́кахъ.

N.	Двѣсти гусе́й.	N.	Три́ста ученико́въ.
G.	Двухъ сотъ гусе́й.	G.	Трёхъ сотъ ученико́въ.
D.	Двумъ стамъ гуся́мъ.	D.	Трёмъ стамъ ученика́мъ.
A.	Двухъ сотъ гусе́й.	A.	Трёхъ сотъ ученико́въ.
J.	Двумя́ ста́ми гуся́ми.	J.	Тремя́ ста́ми ученика́ми.
Pr.	[O] двухъ стахъ гуся́хъ.	Pr.	[O] трёхъ стахъ ученика́ми.

Bemerkung. Четы́реста, 400, geht wie три́ста.

N.	Пятьсо́тъ быко́въ.	A.	Пятьсо́тъ быко́въ.
G.	Пяти́ сотъ быко́въ.	J.	Пятью́ ста́ми быка́ми.
D.	Пяти́ стамъ быка́мъ.	Pr.	[O] пяти́ стахъ быка́хъ.

24. Die Ordnungszahlen (поря́дочныя чи́сла) (prakt. Th. Lekt. 46.) gehen alle wie concrescirte Adjectiva. Nur in тре́тій, der dritte, ist -ій nicht Concretions-Suffix, weshalb es genau so declinirt wird, wie die oben 19., B., b., Bem. angeführten possessiven Adjective, wobei nur zu bemerken, daß es das -i oft vor der Declinationssylbe behält, als: тре́тія und тре́тья, тре́тіе und тре́тье u. s. w.

25. Die mit -пол zusammengesetzten Bruchzahlen (дро́бныя чи́сла) (prakt. Th. Lekt. 47.) werden verschieden flectirt, je nachdem sie mit oder ohne Hauptwort stehen.

*) Siehe prakt. Th. 13. Lektion.

**) Siehe prakt. Th. auch 381.

a) Ohne folgendes Hauptwort.

Einzahl.

Männlich und Sächlich.	Weiblich.
N. Полторá.	N. Полторы́.
G. Полýтора.	G. Полýторы.
D. Полýтору.	D. Полýторѣ.
A. Полторá.	A. Полторы́.
J. Полýторымъ.	J. Полýторою.
Pr. [О] полýторѣ.	Pr. [О] полýторѣ.

Mehrzahl.

Für alle drei Geschlechter.

N. Полýторы.	A. Полýторы.
G. Полýторыхъ.	J. Полýторыми.
D. Полýторымъ.	Pr. [О] полýторыхъ.

Bemerkung 1. Hiernach richten sich die übrigen, wobei die Wandlung des Flexions-Vocals nach dem -ь in полтретья́, drittehalb, zu beachten ist.

Bemerkung 2. Ueber полторáста, anderthalb Hundert, s. prakt. Th. Lekt. 47.

b) Mit folgendem Hauptworte.

Männlich.	Sächlich.
N. Полуторá листá.	N. Полтретья ведрá.
G. Полýтора листóвъ.	G. Полýтретья ведёръ.
D. Полýтору листáмъ.	D. Полýтретьямъ ведрáмъ.
A. Полторá листá.	A. Полтретья ведрá.
J. Полýтору листáми.	J. Полýтретья ведрáми.
Pr. [О] полýторѣ листáхъ.	Pr. [О] полýтретьѣ ведрáхъ.

Weiblich.

N. Полпяты́ доскú.	A. Полпяты́ доскú.
G. Полýпятыхъ доскъ.	J. Полýпятыми доскáми.
D. Полýпятымъ доскáмъ.	Pr. [О] полýпятыхъ доскáхъ.

(Vgl. auch oben 23., C., c.).

26. Die gattenden Zahlen (собирáтельныя чúсла) gehen ganz wie die Adjectiva im Plural, z. B. двóе.

двои́хъ; че́тверо, четверы́хъ u. s. w., wobei zu beachten, daß sie den Accent auf die Flexionssylbe werfen.

Das Fürwort. МѢСТОИМЕНІЕ.

27. Der Bedeutung nach theilt man die russischen Fürwörter in folgende Klassen:

a) Persönliche Fürwörter (ли́чныя мѣстоимѣ́нія): я, ich; ты, du; онъ, er; она́, sie; оно́, es.

b) Das reflexive Fürwort (возвра́тное мѣсгоиме：ніе): себя́ (verkürzt -ся), mich, dich, sich, uns, euch.

c) Besitzanzeigende Fürwörter (притяжа́тельныя мѣстоимѣ́нія): мой, mein; твой, dein; его́, ея́, sein, ihr, dessen, deren; на́шъ, unser; ва́шъ, euer; ихъ, ihr, deren.

Hierher gehört das possessive Reflexiv-Pronomen (возвра́тно-притяжа́тельное мѣстоимѣ́ніе): свой, mein, dein, sein, unser, euer, ihr.

d) Fragende Fürwörter (вопроси́тельныя мѣстоимѣ́нія): кто? wer? чей? wessen? wem gehörig? кото́рый? welcher? како́й? was für einer? что? was? коли́кій? der wievielste?

e) Hinweisende Fürwörter (указа́тельныя мѣстоимѣ́нія): сей, dieser [hier]; э́тотъ, dieser [da]; тотъ, jener; о́ный, derselbe; тако́й, ein solcher; таково́й, ein so beschaffener; толи́кій, der sovielste.

f) Zurückweisende Fürwörter (относи́тельныя мѣстоимѣ́нія): кото́рый, ко́й, welcher; кто, wer (der welcher); что, was (das, welches).

g) Bestimmende Fürwörter (опредѣли́тельныя мѣстоимѣ́нія): самъ, selbst; са́мый, derselbe.

h) Unbestimmte Fürwörter (неопредѣлéнныя мѣстоимéнія): нѣкто, ein gewisser; кто-нибýдь, ктó-либо, irgend wer; котóрый-нибýдь, irgend welcher; нѣкакій, нѣкій, нѣкоторый, ein gewisser; нѣчто, etwas; что-нибýдь, чтó-либо, irgend etwas; никтó, niemand; никакóй, keiner; ничтó, nichts; всякій, jeder, all; кáждый, jeder (einzeln).

28. Nach ihrem Gebrauch zerfallen die Fürwörter in:

a) Substantive (существительныя), alleinstehende: я, ты, онъ, кто, что, нѣкто, никтó, нѣчто, ничтó.

b) Adjective (прилагáтельныя), die in Verbindung mit einem Hauptworte oder in Beziehung auf ein bestimmtes Hauptwort stehen; мой, твой, свой, котóрый und die übrigen.

Bemerkung. Ueber die Correlativa (соотносительныя) handelt ausführlich der prakt. Th. Lekt. 50.

29. Declination der Fürwörter.

A. Persönliche Fürwörter.

a) Fürwort der ersten Person.

Einzahl.	Mehrzahl.
N. Я, ich.	N. Мы. wir.
G. Меня, meiner.	G. Насъ, unser.
D. Мнѣ, mir.	D. Намъ, uns.
A. Меня, mich.	A. Насъ, uns.
J. Мнóю, mit mir, durch mich.	J. Нáми, mit, durch uns.
Pr. [Обо] мнѣ, [von] mir.	Pr. [О] насъ, [von] uns.

b) Fürwort der zweiten Person.

Einzahl.	Mehrzahl.
N. Ты, du.	N. Вы, ihr.
G. Тебя, deiner.	G. Васъ, euer.
D. Тебѣ, dir.	D. Вамъ, euch.

A. Тебя́, dich.	A. Васъ, euch.
J. Тобо́ю, mit dir.	J. Ва́ми, mit euch.
Pr. [О] тебѣ́, [von] dir.	Pr. [О] васъ, [von] euch.

c) Fürwort der dritten Person.

Männlich und Sächlich.

Einzahl.	Mehrzahl.
N. Онъ, er Оно́, es.	N. Они́, sie.
G. Его́ (него́), seiner.	G. Ихъ (нихъ), ihrer.
D. Ему́ (нему́), ihm.	D. Имъ (нимъ), ihnen.
A. Его́ (него́), ihn, es.	A. Ихъ (нихъ), sie.
J. Имъ (нимъ), mit ihm	J. Ими (ни́ми), mit ihnen.
Pr. [Объ] нёмъ, [von] ihm.	Pr. [Объ] нихъ, [von] ihnen.

Weiblich.

Einzahl.	Mehrzahl.
N. Она́, sie.	N. Онѣ́, sie.
G. Ея́ (нея́), ihrer.	G. Ихъ (нихъ), ihrer.
D. Ей (ней), ihr.	D. Имъ (нимъ), ihnen.
A. Её (неё), sie.	A. Ихъ (нихъ), sie.
J. Е́ю (не́ю), mit ihr.	J. И́ми (ни́ми), mit ihnen.
Pr. [Объ] ней, [von] ihr.	Pr. [Объ] нихъ, [von] ihnen

Bemerkung 1. Die in Klammern beigefügten, mit -н anfangenden Formen stehen nur nach Präpositionen. Da der Präpositional immer eine Präposition vor sich hat (pr. Th. 86. b. 7.) so hat er nur die mit -н anlautende Form.

Bemerkung 2. Gegen alle Analogie wird его́ auch als Accusativ des sächlichen Fürworts оно́ gebraucht, doch hört man auch häufig den Accusativ оно́ (prakt. Th. 201. Bemerk.).

B. Das Reflexiv-Pronomen.

Es hat für alle drei Geschlechter und für Einheit und Mehrheit nur eine Form.

N. Der Nominativ fehlt, wie in allen andern Sprachen.

G. Себя́,	meiner,	deiner,	seiner,	unser,	euer,	ihrer.
D. Себѣ́,	mir,	dir,	sich,	uns,	euch,	sich.

A. Себя, mich, dich, sich, uns, euch, sich.
J. Собою, mit mir, mit dir, mit sich, mit uns, mit euch, mit sich.
Pr. [О] себѣ, [von] mir, — dir, — sich, — uns, — euch, — sich.

C. Possessive Pronomina.

Einzahl.

Männlich und Sächlich.	Weiblich.
N. Мой, моё, mein, -e, -es.	N. Моя, mein, -e, -es.
G. Моего́, meines, -er.	G. Моей, meines, -er.
D. Моему́, meinem, -er.	D. Моей, meinem, -er.
A. Мой, моего́, моё, meinen -e, -es.	A. Мою, meinen, -e, -es.
J. Моимъ, mit meinem, -er.	J. Моею, mit meinem, -er.
Pr. [О] моёмъ, [von] meinem, -er.	Pr. [О] моей, [von] meinem, -er.

Mehrzahl.

Für alle drei Geschlechter.

N. Мои, meine.	A. Мои oder моихъ, meine.
G. Моихъ, meiner.	J. Моихъ, mit meinen.
D. Моимъ, meinen.	Pr. [О] моихъ [von] meinen.

Bemerkung 1. Hiernach gehen die übrigen possessiven Pronomina. Außerdem folgt dieser Flexion das relative Pronomen кой, das aber den Accent stets auf der Sylbe -ко́ behält.

Bemerkung 2. Die possessiven Fürwörter его́, ея́ und ихъ, sind die Genitiva der persönlichen Fürwörter, bedeuten eigentlich dessen, deren, derer und sind als solche keiner Flexion fähig (pr. Th. 127., 165., 238.).

D. Fragende Fürwörter.

a) Substantive fragende Fürwörter.

N. Кто, wer.	N. Что, was.
G. Кого́, wessen.	G. Чего́, wessen.
D. Кому́, wem.	D. Чему́, wem.
A. Кого́*), wen.	A. Что, was.
J. Кѣмъ, mit wem.	J. Чѣмъ, mit wem, womit.
Pr. [О] комъ [von] wem.	Pr. [О] чёмъ, [von] wem, wo- [von].

*) Vgl. prakt. Th. 149.

Bemerkung 1. Die unbestimmten Fürwörter, die aus кто und что gebildet sind, wie нѣкто, что-нибудь u. s. w. werden in gleicher Weise flectirt. Anhängsel wie -нибудь, -либо, bleiben dabei unflectirt.

b) Adjective fragende Fürwörter.

Einzahl.

Männlich und Sächlich.		Weiblich.
N. Чей (чій).	Чьё, wessen.	N. Чья, wessen?
G. Чьегó, wessen?		G. Чьей, wessen?
D. Чьмеу́, wessen?		D. Чьей, wessen?
A. Чей od. чьегó,	чьё, wessen?	A. Чью, wessen?
J. Чьимъ, mit wessen?		J. Чьéю, mit wessen?
Pr. [O] чьёмъ, [von] wessen?		Pr. [O] чьей, [von] wessen?

Bemerkung 2. Man vergleiche damit oben die Declination der possessiven Adjective (19. B. b. Bem.).

Die fragenden Fürwörter mit der Concretions-Sylbe -ій und -ой, wie котóрый? какóй? werden wie concrescirte Eigenschaftswörter flectirt, nur hat какой? im Genitiv: какóго?

Bemerkung 3. Neuere schreiben auch какáго, wie man auch nicht selten э́таго, однагó, findet. Allein in дóбраго ist дóбра der Genitiv des Beschaffenheitswortes und -го der enklitische Genitiv des demonstr. Pronom. als articulus postpositivus; Umstandswörter, wie какъ, одúнъ u. dgl. haben aber keinen Genitiv кака, одна und in какóго ist -о der gewöhnliche Bindevocal. Wenn man eine gleichmäßige Flexion einzuführen für nothwendig erachtet, so wäre es daher nach Analogie des Dativs und der verwandten Sprachen jedenfalls richtiger дóброго, пригóжего u. s. w. zu schreiben, als э́таго u. dgl.

E. Hinweisende Fürwörter.

1. Einzahl.

Männlich und Sächlich.		Weiblich.
N. Сей (сій),	сіё, dieser, -e, -es.	N. Сія́, dieser, -e, -es.
G. Сегó, dieses, -er.		G. Сей, dieses, -er.
D. Сему́, diesem, -er.		D. Сей, diesem, -er.

A.	Сей od. сего́, сіё, diesen, -e, -es.	A.	Сію́, diesem, -e, -es.
J.	Симъ, mit diesem, -er.	J.	Се́ю, mit diesem, -er.
Pr.	[О] сёмъ, [von] diesem, -er.	Pr.	[О] сей, [von] diesem, -er.

Mehrzahl.

Für alle drei Geschlechter.

N.	Сій, diese.	A.	Сій oder сихъ, diese.
G.	Сихъ, dieser.	J.	Си́ми, mit diesen.
D.	Симъ, diesen.	Pr.	[О] сихъ, [von] diesen.

2. Einzahl.

Männlich und Sächlich.			Weiblich.	
N.	Э́тотъ. Э́то.		N.	Э́та, dieser, -e, -es.
G.	Э́того (vgl. 2. Bem.).		G.	Э́той, dieses, -er.
D.	Э́тому.		D.	Э́той, diesem, -er.
A.	Э́тотъ od. э́того, э́то.		A.	Э́ту, diesen, -e, -es.
J.	Э́тимъ.		J.	Э́тою, mit diesem, -er.
Pr.	[Объ] э́томъ.		Pr.	[Объ] э́той, [von] diesem, -er.

Mehrzahl.

Für alle drei Geschlechter.

N.	Э́ти, diese.	A.	Э́ти oder э́тихъ, diese.
G.	Э́тихъ, dieser.	J.	Э́тими, mit diesen.
D.	Э́тимъ, diesen.	Pr.	[Объ] э́тихъ, [von] diesen.

Bemerkung 1. Тотъ, geht wie э́тотъ, nur daß es

a) überall -ѣ für -и setzt; als: тѣмъ, тѣ, тѣхъ u. s. w.;

b) den Accent stets auf die Endsylbe wirft: того́ u. s. w.

Bemerkung 2. Ueber den Unterschied der Bedeutung s. pr. Th. 139.

Bemerkung 3. Die mit dem Concretions-Suffix versehenen demonstrativen Fürwörter, wie о́ный, тако́й u. s. w. gehen wie Adjective, nur daß тако́й den Genitiv тако́го hat (vgl. oben D- b. 2.).

F. Die relativen Pronomina haben dieselbe Flexion, die ihnen als interrogative zukommt (oben D.). Ueber den

Gebrauch von что vgl. prakt. Th. 410. und über кой prakt. Th. 414.

G. Das bestimmende Fürwort самъ, geht wie ein Possessivum (oben C.), nur daß es vor dem -o der Flexions-Sylben den harten Charakter behält, vor dem -и dagegen ihn mildert, daher: самого́, сами́мъ u. s. w. Zu bemerken ist noch der weibliche Accusativ саму́ю, neben саму́.

H. Die unbestimmten Fürwörter gehen wie ihre Stammwörter, вся́кій und ка́ждый, wie concrescirte Adjective. Von нѣ́кій, merke man die Mehrzahlformen:

G. Нѣ́кіихъ.	J. Нѣ́кіими.
D. Нѣ́кіимъ.	Pr. [O] нѣ́кіихъ.

Das Zeitwort. ГЛАГОЛЪ.

30. Wurzelwörter. *Коренны́я слова́.*

Bemerkung 1. Bei der starken Form ist die reine Wurzel meistens im Präsens, bei der schwachen Form dagegen im Infinitiv zu finden (vgl. prakt. Th. 478.). Bei Verben doppelter Themen (prakt. Th. 491.) sind hier Präsens und Infinitiv zugleich angegeben.

Ба́-ю, -ять, sprechen.
Бд-ю, -ѣть, wachen.
Б[е]р-у́, бр-ать, nehmen.
Бод-у́, stoßen.
Болт-а́ю, schütteln.
Брод-и́ть, einherschleichen.
Бро́с-ить, werfen.
Бу́[д]-у, бы-ть, sein.
Бу́ч-ить, beuchen.
Во́-ю, ить, heulen.
Бі́-ю, -ть, schlagen.
Бле́к-нуть, verwelken.
Ж-[у]ю, -[ев]а́ть, kauen.
Жур-и́ть, ausschelten.
З[о]в-у́, зв-ать, rufen.
Зр-ю, -ѣть, sehen.
Зна́-ю, -ть, kennen.
Зя́б-нуть, frieren.
Ка́-ю, -ять, ermahnen.
К-[у]ю́, -[ов]а́ть, schmieden.

Вь-ю́, -ть, winden.
Вр-у, -ать, lügen.
Вѣ-ю, -ять, wehen.
Ви́д-ѣть, sehen.
Вис-ѣть, hängen.

Вод-и́ть, führen.
Воз-и́ть, fahren.
Вѣ́д-ать, wissen.
Влад-ѣть, wollen.
Волок-у́, schleppen.
Ворот-и́ть, zurückgeben.
Г-нуть, biegen.
Га́рк-ать, kreischen.
Гла́д-ить, glätten.
Глод-а́ть, nagen.
Гляд-ѣть, sehen.
Гнет-у́, ich drücke
Гнус-и́ть, näseln.
Говор-и́ть, reden.
Гроз-и́ть, drohen.
Грыз-у́, ich nage.
Да-ю́, -ть, geben
Ду́-ю, -ть, wehen.
Дѣ́-ю, ть, hinthun.
Дер-у́, др-ать, reißen.
Дох-ну́ть, athmen.
Дви́г-ать, bewegen.
Долб-и́ть, ausmeißeln.
Дремл-ю́, -ма́ть, schlummern.
Ес-мь, ich bin.
Ж-му, -ать, drücken.
Ж-ну, -ать, schneiden.
Жг-у, жечь, brennen.
Жд-у, -ать, warten.
Жр-у, -ать, fressen.
Жи(в)у́, -ть, leben.

Мут-и́ть, trüben.
Мѣс-и́ть, kneten.
Н-(о)-ю, -ить, schmachten.
Ни́к-нуть, sich beugen.
Нос-и́ть, tragen.
Ну́д-ить, nöthigen.
П-(о)ю́, -ѣть, singen.

Кад-и́ть, räuchern.
Каз-а́ть, zeigen.
Ка́п-ать, tropfen.
Кат-и́ть, wälzen.
Кип-ѣть, sieden.
Киш-ѣть, wimmeln.
Клад-у́, legen.
Клон-и́ть, neigen.
Кол-о́ть, stechen.
Колот-и́ть, klopfen.
Коп-а́ть, graben.
Кр-[о́]-ю, -ить, decken.
Крад-у́, stehlen.
Кроп-и́ть, besprengen.
Куп-и́ть, kaufen.
Кут-и́ть, wirbeln (vom Winde).
Ль-ю́, -ить, gießen.
Ла́-ю, -ять, bellen.
Лг-у, -ать, lügen.
Ла́з-ить, klettern.
Лет-а́ть, fliegen.
Лиз-а́ть, lecken.
Лов-и́ть, fangen.
Лок-а́ть, lecken.
Лом-и́ть, brechen.
Луп-и́ть, abschälen.
М-ну, -ять, knittern.
Ма́-ю, -ять, schwächen.
М-(о)ю, -ыть, waschen.
Миг-а́ть, blinzeln.
Мк-нуть, verstopfen.
Мн-ить, meinen.
Мру, м(е)р-еть, sterben (nicht gebräuchlich, gebräuchlich die abgeleitete Form умира́ть).
Мог-у́, können.
Мол-о́ть, mahlen.
Сад-и́ть, setzen.
Соп-ѣть, schnarchen.
Су́п-ить, runzeln.
Сы́п-ать, schütten.
Сул-и́ть, verheißen.
Сяк-а́ть, sickern.
Сяг-ну́ть, langen.
Ст(е)л-ю, стл-ать, betten.

Пь-ю, -ить, trinken.
Пас-ý, weiden (act.).
Плы-(в)у, -ть, schwimmen.
Пáд-ать, fallen.
Пах-áть, pflügen.
Пис-áть, schreiben.
Пит-áть, ernähren.
Плáк-ать, weinen.
Плат-ѝть, zahlen.
Плод-ѝть, zeugen.
Плот-ѝть, zusammenfügen.
Пл-(ю́)ю, -(ев)ать, speien.
Пляс-áть, tanzen.
Прос-ѝть, bitten.
Р-(ó)ю, -ыть, scharren.
Рв-ý, -ать, ziehen.
Рж-у, -ать, wiehern.
Рѣ-ю, -ять, rinnen.
Рдѣ-ть, erröthen.
Рев-ѣ́ть, brüllen.
Рон-ѝть, fallen lassen.
Руг-áть, lästern.
Рýх-нуть, einstürzen.
Рыг-áть, rülpsen.
Рыд-áть, schluchzen.
Рях-нýться, erschüttert werden.
Рост-ý, ich wachse.
Сл-ать, schicken.
Сп-ать, schlafen.
Сѣ-ю, -ять, säen.
С(о)с-у, с(о)с-áть, saugen.
С-(ý)ю, -(ов)áть, stoßen.
Сн-(у)ю, -(ов)áть, anzetteln.
Слы-(в)ý, -ть, heißen.
Смѣ-ть, dürfen.
Спѣ-ть, reifen.
Ста-ть, sich stellen, stehen.
Сѣк-ý, hauen.
Чá-ять, hoffen.
Чý-ить, wittern.
Чк-ать, aneinander schlagen.
Ч(и)х-áть, niesen.
Чт-ить, ehren.
Чáх-нуть, abzehren.
Чéрп-ать, schöpfen.
Стиг-áть, nachsetzen.
Стон-áть, stöhnen.
Ступ-ѝть, treten.
Скреб-ý, schaben.
Скрип-ѣ́ть, knarren.
Стерег-ý, ich hüte.
Стриг-ý, scheeren.
Страд-áть, leiden.
Стряп-ать, kochen (act.).
Ты́-ти, (sl.) fett werden.
Тá-ять, thauen.
Тк-ать, weben.
Тр-у, т(е)р-éть, reiben.
Та-ѝть, verheimlichen.
Тлѣ-ть, modern.
Тес-áть, behauen.
Том-ѝть, ermüden.
Топ-ѝть, heizen.
Твор-ѝть, schaffen.
Терп-ѣ́ть, leiden.
Толк-ать stoßen.
Треп-áть, brechen (v. Flachs 2c.).
Трóг-ать, berühren.
Тряс-ý, schütteln.
Хáп-áть, raffen.
Хил-ѣ́ть, fränkeln.
Хѝт-ить, rauben.
Ход-ѝть, gehen.
Хóл-ить, aufputzen.
Хáрк-ать, ausspeien.
Хвал-ѝть, loben.
Хват-ѝть, greifen.
Хран-ѝть, verwahren.
Храп-ѣ́ть, schnarchen.
Хрип-ѣ́ть, heiser sein.
Хвáст-ать, prahlen.
Цѣд-ѝть, seigen.
Ч-ну, -ать, anfangen.
Шь-ю́, -ить, nähen.
Шиб-ѝть, schmeißen.
Швы́р-ять, werfen.
Щем-ѝть, klemmen.
Щип-áть, kneipen.
Щýп-ать, befühlen.
Ѣд-у(ѣхать), fahren.

Чéз-нуть, schwinden.
Чес-áть, kämmen.

Ѣ-мъ-(ѣсть), essen.
Яв-и́ть, offenbaren.

Bemerkung 2. Viele der hier als Wurzelwörter angeführten Verba sind es nur insofern, als sie der unveränderten Wurzel nur die Präsens- oder Infinitiv-Endungen angehängt haben. Von manchem existirt die reine Wurzel als gebräuchliches Substantiv, wie водъ, возъ, видъ. ходъ, вóлокъ, вóроть, щу́пъ, хóл-я, ohne daß man dieses als früher gebildet annehmen kann.

31. Abgeleitete Wörter. *Произвóдныя словá.*

a) Von Hauptwörtern abgeleitete.

α) -ѣть.

1. Inchoativa:

Овдовѣть, Wittwe werden.	Von вдов-á, die Wittwe.
Жирѣть, fett werden.	„ жи́ръ, das Fett.
Умѣть, verstehen.	„ умъ, der Verstand.

2. Neutra:

Скорбѣть, bekümmert sein.	Von скóрбь *f.*, der Kummer.
Шумѣть, lärmen.	„ шу́мъ, der Lärm.
Звучáть, tönen.	„ звýкъ, der Ton.

Hierbei geht oft der Vocal der Stammsylbe in einen Ablaut über.

Гремѣть, donnern.	Von громъ, der Donner.
Звенѣть, klingen.	„ звонъ, der Klang.

β) -ить (mildernd).

1. Activa:

Слáвить, preisen, rühmen.	Von слáв-а, der Preis, Ruhm.
Дыми́ть, dämpfen.	„ ды́мъ, der Dampf.
Соли́ть, salzen.	„ сóль *f.*, das Salz.
Звони́ть, schellen, läuten.	„ звóнъ, der Schall, Laut.
Пороши́ть, bestäuben.	„ пóрохъ, der Staub.
Вощи́ть, wichsen.	„ вóскъ, das Wachs.

2. Neutra:

Грусти́ть, trauern.	Von грýсть *f.*, die Trauer.
Служи́ть, dienen.	„ слуг-á, der Diener.
Грѣши́ть, sündigen.	„ грѣхъ, die Sünde.

γ) -овать.

Besonders Iterative (vgl. pr. Th. 557).

Волновáть, wogen.	Von волнá, die Woge.
Торговáть, handeln.	„ торгъ, der Handel.
Бичевáть, peitschen.	„ бичъ, die Peitsche.
Царевáть (sl.), herrschen.	„ царь, der Herrscher.

b) Von Eigenschaftswörtern abgeleitete.

α) -ѣть.

Inchoativa:

Краснѣ́ть, roth werden.	Von крáсенъ, roth.
Желтѣ́ть, gelb werden.	„ жёлтъ, gelb.
Богатѣ́ть, reich werden.	„ богáтъ, reich.
Дичáть, wild werden.	„ дикъ, wild.

β) -ить (mildernd).

Activa:

Бѣли́ть, weißen.	Von бѣлъ, weiß.
Мнóжить, mehren.	„ мнóг-iй, viel.
Узить, verengen.	„ ýз-окъ, enge.
Богати́ть, bereichern.	„ богáтъ, reich.
Легчи́тъ, erleichtern.	„ легóкъ, leicht.
Суши́ть, trocknen.	„ сухъ, trocken.

γ) -овать.

Рáдоваться, sich freuen.	Von радъ, froh, erfreut.
Мýдрствовать, klügeln.	„ мудръ, klug.
Ми́ловать, liebkosen.	„ милъ, lieb.

c) Von Zeitwörtern abgeleitete.

Hierher gehören für unsern Zweck die nach bestimmten Analogien gebildeten (prakt. Th. Lekt. 77—81.).

32. Zusammengesetzte Wörter. *Слóжныя словá.*

A. Mit einem Hauptworte, welches den ersten Theil der Zusammensetzung ausmacht.

Горемы́кать, kümmerlich leben.	Aus гóре, der Kummer — мы́кать hecheln, tragen.

B. Mit Eigenschafts- oder Zahlwörtern.

Благоговѣть, Ehrfurcht bezeugen. Aus благъ, wohl — говѣть, ehren.
Единодержа́вствовать, alleinherrschen. „ еди́нъ, eins, allein — держа́вствовать, herrschen.

C. Mit Präpositionen (Präfixen). Siehe prakt. Th. Lekt. 82—85.

33. Ihrer Bedeutung nach werden die Zeitwörter in folgende Classen (зало́ги) eingetheilt.

a) Verba intransitiva (непереходные глаго́лы), auch Verba neutra (сре́днiе г.) genannt, die eine Handlung oder einen Zustand bezeichnen, welche an dem Subject allein wahrgenommen werden, z. B. gehen, ходи́ть; schlafen, спать.

Hierzu gehören die Verba inchoativa (начина́тельные глаго́лы), welche das Beginnen eines Zustandes, das Gerathen in einen Zustand bezeichnen, wie сѣдѣть, ergrauen; желтѣть, gelb werden.

b) Verba transitiva (перехо́дные глаго́лы), welche eine Handlung bezeichnen, die von dem Subject auf einen andern Gegenstand (Object) übergeht. Sie haben eine doppelte Form:

1. Ist der thätige Gegenstand Subject, der leidende aber Object, so ist das Zeitwort ein Verbum activum (дѣйстви́тельный глаго́лъ): *я люблю́* прiя́теля, ich liebe den Freund.

2. Ist der leidende Gegenstand Subject, dann ist das Zeitwort ein Verbum passivum (страда́тельный глаго́лъ), z. B. *я люби́мъ*, ich werde geliebt.

c) Verba reflexiva (возвра́тные глаго́лы), wenn das Subject der Handlung zugleich Object ist, z. B. онъ хвали́лся, er lobte sich.

d) Verba reciproca (взаи́мные глаго́лы), wenn von zwei Gegenständen jeder in Beziehung auf den andern

Subject und Object ist, z. B. би́ться, sich (einander) schlagen.

e) Verba deponentia oder communia (отложи́тельные oder о́бщіе глаго́лы) unterscheiden sich eigentlich nur durch ihre Form, indem sie stets mit dem Reflexiv-Pronomen -ся verbunden sind. Der Bedeutung nach können sie sowohl transitive als intransitive sein, wie боя́ться, fürchten (wen?); смѣя́ться, lachen.

34. Conjugation des Zeitworts.
Спряже́ніе глаго́лы.

Durch die Conjugation werden an einem Zeitworte folgende Verhältnisse bezeichnet:

a) Der Modus (Sprechart, Ausdrucksweise) (наклоне́ніе). Er zerfällt in:

1. Die bestimmte Sprechart, Indicativ (изъяви́тельное наклоне́ніе): я люблю́, ich liebe; онъ писа́лъ, er schrieb; онъ ска́жетъ, er wird sagen.

2. Die bedingte Sprechart, Conjunctiv, Subjunctiv (сослага́тельное наклоне́ніе). Die russische Sprache hat dafür keine eigne Form.

3. Die befehlende Sprechart, Imperativ (повели́тельное наклоне́ніе): дѣлай, thue! поѣзжа́йте, fahret!

4. Die nicht bestimmende Sprechart, Infinitiv (неоконча́тельное наклоне́ніе). Sie giebt den Begriff des Zeitworts ohne Beziehung auf einen Gegenstand: дѣлать, thun; ви́дѣть, sehen.

b) Die Zeit, das Tempus (вре́мя), in der die Handlung, welche das Zeitwort bezeichnet, sich zuträgt. Sie ist dreifach:

1. Die gegenwärtige Zeit, das Präsens (настоя́щее вре́мя): я иду́, ich gehe; ты говори́шь, du sprichst.

2. Die vergangene Zeit, das Präteritum (прошедшее время): я говорилъ, ich sprach; я писалъ, ich schrieb.

3. Die zukünftige Zeit, das Futurum (будущее время): мы будемъ писать, wir werden schreiben.

c) Die Zahl, der Numerus (число), welcher anzeigt, ob die Handlung des Zeitworts für einen oder mehrere Gegenstände gilt. Sie ist zweifach:

1. Die Einzahl, der Singular (единственное число): ты писалъ, du schriebst.

2. Die Mehrzahl, der Plural (множественное число): вы писали, ihr schriebet.

d) Die Person (лицё), welche das Subject der im Verbo ausgedrückten Handlung ist. Sie ist für jeden Numerus dreifach:

1. Die erste Person, die redende: я дѣлаю, ich mache; мы идёмъ, wir gehen.

2. Die zweite Person, die angeredete: ты пишешь, du schreibst; вы читаете, ihr leset.

3. Die dritte Person, Gegenstand der Rede: онъ пришёлъ, er kam; они рисуютъ, sie zeichnen.

e) Das Geschlecht, Genus (родъ), des handelnden Gegenstandes. Es wird am Zeitworte selbst im Russischen nur im Präterito bezeichnet: я говорилъ, ich sprach (vom Manne); я говорила, ich sprach (vom Weibe); дитя говорило, das Kind sprach.

f) Außerdem kommen beim russischen Zeitworte noch folgende Formen in Betracht:

1. Das einfache Particip, Gerundium (дѣепричастіе), die adverbialische Bezeichnung einer Handlung oder eines Zustandes: лежа, liegend, im Liegen; двигавъ, bewegt habend, indem man bewegte.

2. Das adjectivische Particip (причастіе), der

Begriff des Zeitworts in Form eines Adjectivs dem Gegenstande beigelegt: любя́щій, der liebende; возлю́бленный, der geliebte.

Bemerkung 1. Das adjectivische Particip hat zwei Formen, die eine für das active Particip: даю́щій, der gebende, der da giebt; die andere für das passive Particip: да́нный, der gegebene, der gegeben wordene.

g) Auf die Conjugation des russischen Zeitworts haben noch einen besondern Einfluß die Sproßformen, von den russischen Grammatikern *ви́ды*, Aspecte, genannt. Sie modificiren, die durch das Verbum bezeichnete Haupthandlung durch Nebenbegriffe des Zeitpunktes, der Wiederholung und der Vollendung (vgl. prakt. Th. Lekt. 77.).

1. Zu den Verben des Zeitpunktes gehören:

α) Die nichtbestimmten Zeitwörter (глаго́лы ви́да неопредѣлённаго), welche die Handlung des Zeitworts allgemein, ohne alle Nebenbegriffe bezeichnen, wie *люби́ть*, lieben; *писа́ть*, schreiben (prakt. Th. 550., a.).

β) Die bestimmten Zeitwörter (гл. в. опредѣлённаго) mit dem Nebenbegriff eines bestimmten Zeitpunktes, z. B. *онъ нёсъ*, er trug (bestimmt, gestern, vor einer Stunde u. dgl.); *онъ носи́лъ*, er trug (unbestimmt, irgend wann, gewöhnlich). (Vgl. prakt Th. 550., b.).

2. Die Verba der Wiederholung sind entweder:

α) Frequentative Verba (гл. в. многокра́тнаго) mit dem Nebenbegriff des wiederholten Geschehens der durch das Zeitwort ausgedrückten Handlung: *онъ ска́зывалъ*, er pflegte zu reden, *онъ сказа́лъ*, er hat geredet (prakt. Th. 550. c.).

β) Semelfactive Verba (гл. в. однокра́тнаго), die das einmalige, plötzlich vorübergehende Geschehen einer Handlung bezeichnen: онá кричáла, sie schrie plötzlich auf; онá кричáла, sie schrie, rief (prakt. Th. 550. d.).

3. Die Verba der Vollendung sind aus den vorigen Klassen durch Vorsetzung eines Präfixes gebildet und sind demnach:

α) Imperfecte Zeitwörter, Zeitwörter der unvollendeten Handlung (гл, в. несовершеннаго), gewöhnlich aus den frequentativen (2. α.) gebildet: онъ разсказывалъ, er erzählte; онъ разсказáлъ, er hat erzählt.

β) Perfecte Verba, Zeitwörter der vollendeten Handlung (гл. в. совершéннаго), deren Stammwort den Verben des Zeitpunktes (oben 1.) entnommen ist: я напишý, ich werde [auf-] schreiben, von: я пишý, ich schreibe; онъ принёсъ, er trug [herbei], brachte, von онъ нёсъ, er trug (prakt. Th. 550. f.).

γ) Perfecte semelfactive Verba, Zeitwörter der vollendeten, einmal geschehenen und plötzlich vorübergehenden Handlung (гл. в. совершéнно однокрáтнаго) aus den semelfactiven (3. β.) gebildet: онá вскрúкнула, sie erhob ein Geschrei; von онá *крикнýла*, sie schrie auf (prakt. Th. 550. g.).

δ) In Bezug auf die Conjugation ist von diesen Sproßformen zu merken:

1. Die Verba des Zeitpunktes (g. 1., α. und β.) haben alle oben (34., a. und b.) angeführten Sprecharten und Zeiten.

2. Von den Verben der Wiederholung haben:

α) die frequentativen nur ein Präteritum;

β) die semelfactiven nur ein Präteritum und Futurum.

3. Von den Verben der Vollendung sind:

α) die imperfecta vollständig, indem sie alle Zeiten haben;

β) die perfecta und perfecta semelfactiva aber defectiv, indem sie nur das Präteritum und Futurum bilden können.

4. Die Sproßformen, die sämmtliche Zeitformen bil-

den (h., 1. und 3., α.), bezeichnen das Futurum durch das Hilfszeitwort бýду oder стáну (prakt. Th. 523—525 555.).

5. Die übrigen (h., 2. β. und 3. β.) aber geben der Präsens-Form die Bedeutung des Futurums (prakt. Th. 386., 559.).

6. Die Sproßformen der Zeit und der Wiederholung sind nicht von allen Zeitwörtern vollständig im Gebrauch; was schon in der Bedeutung vieler Zeitwörter, mehr aber noch in dem Bedürfniß der Sprache seinen Grund hat. Nach der Zahl der vorkommenden Sproßformen zerfallen die Zeitwörter in:

α) Mangelhafte Zeitwörter (недостáточные глагóлы), welche nur die nichtbestimmte Sproßform haben. Sie haben die drei Zeitformen der russischen Sprache und bilden das Futurum durch бýду (prakt. Th. 559.).

β) Unvollständige Zeitwörter (непóлные глагóлы) mit der nichtbestimmten und frequentativen Sproßform. Ihre Zeitformen sind demnach: Präsens, Präteritum, Präteritum frequentativum, Futurum (durch бýду gebildet) (prakt. Th. 569—570., vgl. oben h., 1. und 2. α.).

γ) Vollständige Zeitwörter (пóлные глагóлы), mit der nichtbestimmten, frequentativen und semelfactiven Sproßform und daher mit folgenden Zeitformen: Präsens, Präteritum (indefinitum), Futurum (indefinitum durch бýду gebildet), Präteritum frequentativum, Präteritum und Futurum semelfactivum (Präsens-Form auf -ну) [vgl. oben h., 1. und 2., α. β.] (prakt. Th. Lekt. 79. und 81.).

δ) Doppel-Zeitwörter (сугýбые глагóлы), von denen die nichtbestimmte, bestimmte und frequentative Sproßform im Gebrauch ist, und die daher (nach h., 1. und 2. α.) folgende Zeitformen bilden können: Präsens (indefinitum), Präsens (definitum), Präteritum (infinitum), Präteritum (definitum), Prä-

teritum frequentativum, Futurum (indefinitum), Futurum (definitum) [beide Futura durch бýду gebildet] (prakt. Th. Lekt. 78. 79.).

7. Die Sproßformen der Vollendung bilden folgende Zeitformen:

α) Die von mangelhaften Zeitwörtern gebildeten sind vollendete, perfecta, und haben demnach nur ein Präteritum perfectum und ein Futurum perfectum (Präsensform ohne бýду) [s. oben b. 3. *β*. und prakt. Th. 567.].

β) Die von unvollständigen Zeitwörtern gebildeten haben eine unvollendete (imperfecte) und eine vollendete (perfecte) Form, und bilden ein Präsens, Präteritum imperfectum, Präteritum perfectum, Futurum (imperfectum mit бýду), Futurum (perfectum, Präsens-Form ohne бýду) [vergl. b. 3. *α*. und *β*. prakt. Th. 577—578.].

γ) Die von vollständigen Zeitwörtern abgeleiteten haben ein unvollendete (imperfecte), eine vollendete (perfecte) und eine perfecte-semelfactive Form, aus denen sie folgende Zeitformen bilden: ein Präsens, Präteritum imperfectum, Präteritum perfectum, Präteritum perfectum-semelfactivum, ein Futurum (imperfectum mit бýду), Futurum (perfectum, Präsensform ohne бýду), Futurum (perfectum-semelfactivum, Präsensform auf -ну ohne бýду) [vgl. b. 3. *α*. und *β*.; prakt. Th. Lekt. 82. 83.].

Bemerkung 2. Von vielen dieser Zeitwörter fehlt entweder die perfecte oder die perfecte-semelfactive Form, was indeß nur aus dem Gebrauch erlernt werden kann. Es folgt von selbst, daß solchen Zeitwörtern dann auch die von diesen Sproßformen gebildeten Zeitformen mangeln.

δ) Die von Doppelzeitwörtern gebildeten haben folgende Formen: eine unvollendete (imperfecte), aus dem

Frequentativ gebildet; eine unvollendete (imperfecte), aus dem Iterativ gebildet; eine vollendete (perfecte), aus dem Singulare gebildet (vgl. prakt. Th. Lekt. 84.). Von diesen Sproßformen leiten sie nun folgende Zeitformen ab: Zwei Präsentia, zwei Präterita imperfecta, zwei Präterita perfecta, zwei Futura imperfecta, zwei Futura perfecta (ohne бу́ду).

Bemerkung 3. Die Bedeutung trennt indeß diese doppelten Formen so scharf, daß eine Verwechselung nicht leicht stattfinden kann, und streng genommen auch eigentlich zwei Zeitwörter, von einerlei Stamm abgeleitet, neben einander bestehen.

Дона́шивать, vertragen, zu Ende tragen; дона́шивать пла́тье, ein Kleid zu Ende tragen, vertragen (imperfect.), wozu доноси́ть, das Perfect giebt; dagegen доноси́ть (imperfect.), berichten, und hierzu das Perfect донести́ (vgl. prakt. Th. 590.).

Die mit dem Präfix вы- gebildeten, unterscheiden sich noch durch den Accent (prakt. Th. 581., 20., Bem.).

Выбѣ́гивать, durch Laufen bezwecken (imperfect) mit dem perfecten вы́бѣгать; dagegen, выбѣга́ть, hinauslaufen (imperfect), dessen perfecte Form вы́бѣжать, lautet.

35. Paradigmen für die Conjugation der verschiedenen Klassen der russischen Zeitwörter.

A. Das Verbum substantivum.

Бы́ть, sein; быва́ть, gewöhnlich sein.

Bemerkung. Beide gehören der starken Form an. Ueber das Präsens есмь s. prakt. Th. 482., a. Бу́ду bildet das Futurum (prakt. Th. 555.).

Iterativum.	Singulare.
Präsens.	
Быва́ю, ich pflege zu sein; ich bin 2c.	Есмь, ich bin 2c.
Быва́ешь.	Еси́.
Быва́етъ.	Есть.
Быва́емъ.	Есмы́.

Бываете.	Есте.
Бываютъ.	Суть.

Präteritum.

Я бывалъ, бывала, ich pflegte zu sein; ich war.	Я былъ, была, ich bin gewesen; ich war &c.
Мы бывали &c. &c.	Мы были &c.

Conditionalis (условное время).

Я бывалъ бы, ich pflegte zu sein; ich würde sein &c.	Я былъ бы, ich würde sein; ich wäre &c.

Präteritum frequentativum.

Я бывывалъ, ich pflegte gewesen zu sein; ich war gewesen &c.	Fehlt.

Futurum.

Fehlt.	Буду, ich werde sein; ich werde &c.
	Будешь.
	Будетъ.
	Будемъ.
	Будете.
	Будутъ.

Imperativ.

Бывай, sei! (pflege zu sein!)	Будь, sei!
Бывайте, seid!	Будьте, seid!

Participien.

a) adverbialisch.

Präs. Бывая, бываючи, gewöhnlich seiend.	Будучи, seiend.
Prät. Бывавъ, бывавши, gewesen seiend.	Бывъ, бывши, gewesen seiend.

b) adjectivisch.

Präs. Бывающій, -ая, -ое, seiend.	Сущій, -ая, -ее, seiend.
Prät. Бывавшій, -ая, -ое, gewesen.	Бывшій, -ая, -ее, gewesen.
Fut. (fehlt.)	Будущій, -ая, -ее, werdend, künftig.

Infinitiv.

Бывать, sein.	Быть, sein.

B. Actives Verbum.

1. Iterativum. Singulare.

Schwache Form.	Starke Form.
Präsens.	
Вожу́, ich führe,	Веду́, ich führe.
Во́дишь, du führst,	Ведёшь, du führst.
Во́дитъ, (er) führt,	Ведётъ (er) führt.
Во́димъ, wir führen,	Ведёмъ, wir führen.
Во́дите, ihr führet,	Ведёте, ihr führet.
Во́дятъ, sie führen, (wiederholentlich.)	Веду́тъ, sie führen.
Präteritum.	
Я, Ты } води́лъ, -а, -о, ich führte. du führtest.	Я, Ты } вёлъ, -а́, -о, ich führte. du führtest.
Онъ води́лъ, (er) führte.	Онъ вёлъ, (er) führte.
Она́ води́ла, (sie) führte.	Она́ вела́, (sie) führte.
Оно́ води́ло, (es) führte.	Оно́ вело́ (es) führte.
Мы, Ты, Они́, онѣ́ } води́ли { wir führten. ihr führtet. sie führten.	Мы, Вы, Они́, онѣ́ } вели́ { wir führten. ihr führtet. sie führten.
Futurum.	
Я бу́ду води́ть, Я повожу́, } ich werde führen 2c.	Я бу́ду вести́, Я поведу́, } ich werde führen 2c.
Imperativ.	
Води́, führe (du, er)!	Веди́, führe!
Води́те, führet!	Веди́те, führet!

Actives Particip.

a) adverbialisch.

Präs. Водя́, führend.	Ведя́, ведучи́, führend.
Prät. Води́въ, води́вши, geführt habend.	Вёдъ, вёдши, geführt habend.

b) adjectivisch.

Präs. Во́дящій, -ая, -ое, der führende.	Веду́щій, -ая, -ое, der führende.
Prät. Води́вшій, -ая, -ое, der geführt habende.	Вёдшій, -ая, ое, der geführt habende.

Passives Particip.

a) adverbialisch.

Präs. Води́мъ, -а, -о, geführt werdend.	Ведо́мъ, -а, -о, geführt werdend.
Prät. Вожёнъ, -а, -о, geführt.	Ведёнъ, -а́, -о (Plur. -и́), geführt.

b) adjectivisch.

Präs. Водимый, -ая, -ое, der geführte.	Ведомый, -ая, -ое, der geführte.
Prät. Вожённый, -ая, -ое, der geführte.	Ведённый, -ая, -ое, der geführte.

Infinitiv.

Водить, führen.	Вести, führen.

2. Imperfectum. Starke Form.	Perfectum. Schwache Form.

Präsens.

Бросаю, ich werfe.	Fehlt.
Бросаешь, du wirfst.	
Бросаетъ, (er, sie, es) wirft.	
Бросаемъ, wir werfen.	
Бросаете, ihr werfet.	
Бросаютъ, (sie) werfen.	

Präteritum.

Я бросалъ, ich warf ꝛc.	Я бросилъ, ich habe geworfen ꝛc.

Futurum.

Я буду бросать, ich werde werfen ꝛc.	Я брошу, ich werde werfen.
Ты будешь бросать.	Ты бросишь.
Онъ, она, оно, будетъ бросать.	Онъ броситъ.
Мы будемъ бросать.	Мы бросимъ.
Вы будете бросать.	Вы бросите.
Они, онѣ будутъ бросать.	Они, онѣ бросятъ.

Imperativ.

Бросай, wirf!	Брось, wirf!
Бросайте, werfet!	Бросьте, werfet!

Actives Particip.

a) adverbialisch.

Präs. Бросая, werfend.	Fehlt.
Prät. Бросавъ, бросавши, geworfen habend.	Бросивъ, бросивши, geworfen habend.

b) adjectivisch.

Präs. Бросающій, der werfende.	Fehlt.
Prät. Бросавшій, der geworfen habende.	Бросившій, der, welcher geworfen hat.

Passives Particip.

a) adverbialisch.

Präs. Брoса́емъ, -а, -о, geworfen werdend. — Броси́мъ, geworfen werdend.

Prät. Бро́санъ, -а, -о, geworfen. — Бро́шенъ, -а, -о, geworfen.

b) adjectivisch.

Präs. Броса́емый, -ая, -ое, der geworfene. — Бро́симый, -ая, -ое, der geworfene.

Prät. Бро́санный, -ая, -ое, der geworfene. — Бро́шенный, -ая, -ое, der geworfene.

Infinitiv.

Броса́ть, werfen. — Бро́сить, werfen.

C. Reflexives Verbum.

Schwache Form.

Präsens.

Верчу́сь, ich drehe mich. — Верти́мся, wir drehen uns.
Верти́шься, du drehst dich. — Верти́тесь, ihr drehet euch.
Верти́тся, (er) dreht sich. — Вертя́тся, (sie) drehen sich.

Präteritum.

Я вертѣ́лся, вертѣ́лась, ich drehte mich rc. — Мы вертѣ́лись, wir drehten uns rc.

Futurum.

Бу́ду вертѣ́ться, ich werde mich drehen rc. — Бу́демъ вертѣ́ться, wir werden uns drehen rc.

Imperativ.

Верти́сь, drehe dich! — Верти́тесь, drehet euch!

Participium.

a) adverbialisch.

Präs. Вертя́сь, sich drehend. — Prät. Вертѣ́вшись, sich gedreht habend.

b) adjectivisch.

Präs. Вертя́щiйся, вертя́щаяся, вертя́щееся, der sich drehende. — Prät. Вертѣ́вшiйся, вертѣ́вшаяся, вертѣ́вшееся, der sich gedreht hat.

Infinitiv.

Вертѣться, sich drehen.

D. Passives Verbum.

Dauer.	Vollendung.
Präsens.	
Я любимъ, любима, любимо, ich werde geliebt.	Fehlt.
Ты любимъ, -а, -о, du wirst geliebt.	
Онъ любимъ, er / Oна любима, sie / Оно любимо, es } wird geliebt.	
Мы / Вы / Они, онѣ } любимы, { wir werden / ihr werdet / sie werden } geliebt.	

Präteritum.

Dauer.	Vollendung.
Я былъ любимъ (была любима, было любимо), ich ward geliebt 2c.	Я былъ люблепъ (была люблена, было люблено), ich bin geliebt worden.

Futurum.

Dauer.	Vollendung.
Я буду любимъ, -а, -о, ich werde geliebt werden.	Я буду любленъ, -а, -о, ich werde geliebt worden sein.

Imperativ.

Dauer.	Vollendung.
Будь любимъ, -а, -о, werde geliebt!	Будь любленъ, sei geliebt!
Будьте любимы, werdet geliebt!	Будьте люблены, seid geliebt.

Particip.

Dauer.	Vollendung.
Präs. Будучи любимъ, geliebt werdend.	Prät. Бывъ любленъ, geliebt worden seiend.

Infinitiv.

Dauer.	Vollendung.
Быть любиму, geliebt werden.	Быть люблену, geliebt worden sein.

Bemerkung. Я любленъ, ich bin geliebt, ist nicht passive Form. Dieses любленъ, heißt concrescirt: любленый.

E. Uebersicht sämmtlicher Zeitformen eines mit einem Präfix verbundenen Zeitwortes.

Präsens.

Выкидываю, ich verwerfe.	Выкидываемъ, wir verwerfen.

Präteritum imperfectum.

Я выки́дывалъ, ich verwarf. Мы выки́дывали, wir verwarfen.

Präteritum perfectum.

Я выки́далъ, ich habe verworfen. Мы выки́дали, wir haben verworfen.

Präteritum perfectum semelfactivum.

Я вы́кинулъ, ich habe einmal verworfen. Мы вы́кинули, wir haben einmal verworfen.

Futurum imperfectum.

Я бу́ду выки́дывать, ich werde verwerfen. Бу́демъ выки́дывать, wir werden verwerfen.

Futurum perfectum.

Вы́кидаю, ich werde verwerfen; verworfen haben. Вы́кидаемъ, wir werden verwerfen; verworfen haben.

Futurum perfectum semelfactivum.

Вы́кину, ich werde } einmal verworfen.
Вы́кинешь, du wirst } einmal verworfen.
Вы́кинетъ, er wird } einmal verworfen.

Вы́кинемъ, wir werden } einmal verworfen.
Вы́кинете, ihr werdet } einmal verworfen.
Вы́кинутъ, sie werden } einmal verworfen.

Imperativus imperfectus.

Выки́дывай, verwirf! Выки́дывайте, verwerfet!

Imperativus perfectus.

Вы́кидай, verwirf! Вы́кпдайте, verwerfet!

Imperativus perfectus semelfactivus.

Вы́кинь, verwirf einmal! Вы́киньте, verwerfet einmal!

Actives Particip.

a) adverbialisch.

Präs. Выки́дывая, выки́дываючи, verwerfend.
Prät. imperf. Выки́дывавъ, выки́дывавши, verworfen habend.
Prät. perf. Вы́кидавъ, вы́кидавши, verworfen habend.
Prät. perf. semelf. Вы́кинувъ, вы́кинувши, einmal verworfen habend.

b) adjectivisch.

Präs. Выки́дывающій, -ая, -ое, der verwerfende.
Prät. imperf. Выки́дывавшій, -ая, -ое, der verworfen hat.
Prät. perf. Вы́кидавшій. -ая, -ое, der verworfen hat.
Prät. perf. semelf. Вы́кинувшій, -ая, -ое, der einmal verworfen hat.

Passives Particip.

a) adverbialisch.

Präs. Выки́дываемъ, -а, -о, der verworfen wird.
Prät. Вы́киданъ, -а, о, der verworfen worden ist.
Prät. semelf. Вы́кинутъ, -а, -о, der einmal verworfen ist.

b) adjectivisch.

Präs. Выки́дываемый, -ая, -ое, der verworfene (Dauer).
Präs. Вы́кидаиный, -ая, -ое, der verworfene (Vollendung).
Prät. semelf. Вы́кинутый, -ая, -ое, der einmal verworfene.

Infinitiv.

Imperfect. Выки́дывать, verwerfen.
Perf. Вы́кидать, verwerfen (verworfen haben).
Perf. semelf. Вы́кинуть, einmal verwerfen.

Das Adverbium. НАРѢЧІЕ.

36. Wurzelwörter. *Коренныя слова́.*

Бы, бъ, wohl.
Бышъ, doch, wohl.
Вонъ, hinaus.
Врядъ, schwerlich.
Гдѣ, wo.
Да, ja.
Де, nämlich.
Е́ле, kaum.
Ещё, noch.
Здѣсь, hier.
Знать, augenscheinlich.
Зѣло́, (sl.) sehr, äußerst.
Ка, doch.
Когда́, als.
Колі́, wann.
Лишь, kaum, erst.
Не, nicht.
Весьма́, sehr.
Внѣ, draußen.
Ни, nicht.
Ны́нѣ, jetzt, heute, heuer.
О́чень, sehr.
Па́ки, (sl.) nochmals.
Пока́, so lange als.
Прочь, fern, hinweg.
Се, (sl.) da (ist), siehe da.
Си́це, (sl.) solchergestalt.
Таки́, doch.
Тамъ, da, dort.
Точь, ebenso.
Тогда́, damals.
Ли́бо, entweder.
Чуть, kaum, fast nicht.

37. Abgeleitete Wörter. *Произво́дныя слова́.*

a) Formen von Hauptwörtern, die adverbialisch gebraucht werden:

α) Genitivform: до́ма, zu Hause.

Вчера́, gestern. До́лу, (sl.) unten.

β) Accusativform: кро́шечку, ein Wenig.

γ) Instrumentalform:

Бѣго́мъ, eilends, im vollen Laufe.
Ве́рхомъ, oberhalb, übervoll.
Верхо́мъ, rittlings.
Говорко́мъ, geschwind.
Да́ромъ, umsonst, gratis.
Ды́бомъ, aufrecht.
Кру́гомъ, rund herum, umher.
Нагишо́мъ, ganz nackt.
Наро́комъ, absichtlich, mit Fleiß.
Нево́лею, gezwungen.
О́птомъ, im Großen.
Пѣшко́мъ, zu Fuß.
Ра́зомъ, auf einmal.
Слу́чаемъ, gelegentlich.
Стойко́мъ, stehend, aufrecht.
Тайко́мъ, insgeheim.
Во́лею, von freien Stücken (vergl. prakt. Th. 642.).

b) Adverbialisch gebrauchte Formen von Zeitwörtern:

Выключа́я, ausgenommen. Спустя́, nach Verlauf, nach.

c) Das adverbialisch gebrauchte Neutrum des Beschaffenheitsworts (prakt. Th. 249., Bem.).

Ти́хо, still.
Высо́ко, hoch.
Ми́ло, lieb.
Бли́зко, nahe.
Хорошо́, gut, wohl.

d) Selbst ganze Redensarten werden adverbialisch gebraucht wie:

Мо́жетъ быть, vielleicht.
По кра́йней мѣрѣ, wenigstens.
Во весь опо́ръ, spornstreichs.
Вту́поры (въ ту по́ру), damals.
Въ са́момъ дѣ́лѣ, wirklich.
По вы́сшей мѣрѣ, höchstens.
Съ тѣхъ поръ, seitdem.

38. Zusammengesetzte Wörter. *Сло́жныя слова́.*

a) Negative.

α) Mit не-, bei Beschaffenheitswörtern:

Неми́ло, unlieb.
Немно́го, wenig.
Неравно́, ungleich.
Нездоро́во, ungesund.

β) Mit ни, bei Umstandswörtern:

Никогда́, niemals. Нима́ло, nicht im Geringsten.

b) Affirmative. Mit нѣ́-:

Нѣ́когда, irgendwann. Нѣ́куда, irgendwohin.

c) Aus Präpositionen mit Haupt- oder Eigenschaftswörtern:

Вокру́гъ, Окрестъ, } rund herum.
На́крестъ, kreuzweise.
Сли́шкомъ, zu viel, sehr viel.
Искони, seit unvordenklicher Zeit.
Пома́лу, allmählich.
Сно́ва, von neuem.
Впра́вѣ, zur Rechten, rechts.
И́зстари, von Alters her.
Зара́зъ, einmal.
Впро́чемъ, übrigens.
Безвы́годно, unvortheilhaft.
Завѣдомо, wissentlich.

39. Der **Bedeutung** nach zerfallen die Adverbien in **Beschaffenheitswörter** (ка́чественныя), und **Umstandswörter** (обстоя́тельственныя), von denen die Umstandswörter in folgende Klassen eingetheilt werden:

a) **Adverbien des Orts** (нарѣчія мѣста):

Гдѣ, wo.
Вонъ, hinaus.
Туда́, dahin.
Нигдѣ, nirgends.
Никуда́, nirgends hin.
Вездѣ, überall.
И́ндѣ, anderswo.
Куда́, wohin.
Сюда́, hieher.
Тамъ, сямъ, hie und da.
Здѣсь, hier.
Тамъ, da.
Прочь, hinweg.
Туда́, dorthin.
Повсю́ду, überall.

b) **Adverbien der Zeit** (н. вре́мени):

Вдругъ, plötzlich.
Днесь, heute.
То́тчасъ, sogleich.
Онаме́дни, Наме́дни, } neulich.
Днёмъ, des Tages.
По́слѣ, nachher.
Впредь, künftig.
Иногда́, zuweilen.
Уже, schon.
Никогда́, niemals.
Ве́черомъ, des Abends.
Всегда́, immer.
Нынѣ, heut, jetzt.
Утромъ, morgens.
Ча́сто, oft.
Вре́менно, zu Zeiten.
Но́чью, des Nachts.
Рѣдко, selten.

c) **Adverbien der Zahl** (н. коли́чества):

Дово́льно, genug.
Мно́го, viel.
Коли́ко, wieviel.
Ма́ло, Немно́го, } wenig.
Почти́, fast.
Доста́точно, genug.

d) **Adverbien der Ordnung** (н. поря́дка):

Впервы́е, erstlich.
Опя́ть, wiederum.
Пото́мъ, darauf.
Ещё, noch.

e) **Adverbien des Fragens** (н. вопроше́нія):

Какъ, wie.
Когда́, wann.
Неу́жто, wäre es, daß.
Неуже́ли, ob etwa.

f) **Adverbien des Bejahens** (н. утвержде́нія):

Да, ja.
Коне́чно, allerdings.
Такъ, so, also.
То́чно, gewiß.
Мо́жетъ быть, vielleicht.

g) Adverbien des Verneinens (н. отрицáнія):

Не, nicht.
Нѣтъ, nein.
Никáкъ, keineswegs, durchaus nicht.

h) Adverbien des Zweifelns (н. сомнѣнія):

Авóсь, vielleicht.
Едвá ли, schwerlich.

i) Adverbien des Vergleiches (н. сравнéнія):

Рáвно какъ, ebenso, wie.
Толь, so sehr.
Точь вточь, ganz genau so.
Коль, wie sehr.
Врознь, besonders.

Die Präposition. ПРЕДЛОГЪ.

40. Wurzelwörter. *Коренныя словá.*

a) Regieren den Genitiv:

Безъ, ohne.
Для, für, wegen.
До, bis.
За, für, wegen.
Изъ, aus.
Отъ, von.
У, bei.

b) Regieren den Dativ:

Къ, ко, zu.

c) Regieren den Accusativ:

Про, von.
Сквозь, durch.
Чрезъ, über.

d) Regieren den Instrumental:

Надъ, über.
Межъ, мéжду, zwischen.

e) Regieren den Präpositional:

При, bei.
О (объ), von.

f) Regieren den Genitiv, Accusativ und Instrumental:

Съ, mit.

g) Regieren den Dativ, Accusativ und Präpositional:

По, nach, auf, je.

h) Regieren den Accusativ und Präpositional:

Въ, во, in, nach.
На, auf.

i) Regieren den Accusativ und Instrumental:

За, bei. Подъ, unter. Предъ, vor.

41. Abgeleitete Wörter. *Произво́дныя слова́.*

(Regieren den Genitiv.)

Внѣ, außerhalb.
Кро́мѣ, außer.
Про́тивъ, wider.
Ра́ди, wegen.

42. Zusammengesetzte Wörter. *Сло́жныя слова́.*

(Regieren den Genitiv.)

Вмѣ́сто, anstatt, statt.
Внутри́, innerhalb.
Вокру́гъ, um.
Вопреки́, zuwider, trotz.
Около, um.
Окрестъ, um.
Опри́чь, außer.
Сверхъ, über.

Das Bindewort. СОЮЗЪ.

43. Wurzelwörter *Коренныя слова́.*

А, und, aber.
Бо, denn
Бы *).
Бу́де, wenn, wofern.
Да, und, auch, aber.
Же, auch, aber.
И, und, auch.
Ли, ob.
Ни, auch, nicht.
Ни — ни, weder — noch.
Но, aber, sondern.
Что, daß.

*) Бы ist unübersetzbar. Es ist ursprünglich die dritte Person des Präteriti von dem substantiven Verbum быть, sein, und wird jetzt mit dem Präterito der Zeitwörter verbunden, um die bedingte Redeweise zu bezeichnen; ebenso unübersetzbar ist meistens das Wörtchen ли, das nur als Fragepartikel dient.

44. Zusammengesetzte Wörter. *Сло́жныя слова́.*

Дабы́, auf daß.
Чтобы, damit.
Бу́дто, als wenn, als ob.
И́бо, denn.
Ли́бо, oder, entweder — oder.
Не́же, als.
Поне́же, weil, da.
Али́, also.
И́ли, oder.
Е́сли, wenn.
Е́жели, wenn.
Не́жели, als.
Поелику, weil.

45. Ihrer Bedeutung nach, zerfallen die Bindewörter in:

a) Verbindende, copulative (соедини́тельные):

И, und.
Какъ, wie, sowohl, als.
Ни́же, weder noch.
Же, auch.
Да, und auch.
Та́кже, gleichfalls.
Ни, weder noch.
Не то́лько . . . . , но и, nicht nur, sondern auch.

b) Trennende, disjunctive (раздѣли́тельные):

И́ли, oder.
Ли́бо . . . . , ли́бо, entweder —, oder.
А, aber, und.
Ни . . . . , ни, weder . . . . , noch.

c) Bedingende, conditionale (усло́вные):

Е́сли, е́жели, wenn.
Бу́де, wenn.
Ра́звѣ, es sei denn, daß.
Хотя́ бы, wenn gleich.

d) Entgegensetzende, adversative (противи́тельные):

А, aber. Но, sondern aber. Одна́ко, aber, jedoch.

e) Ursächliche, causative (причини́телъные):

И́бо, denn.
Попе́же, da, weil.
Дабы́, damit.
Поели́ку, weil.
Что́бы, auf daß.
Что, daß.
Потому́, что, darum, daß weil.

f) Zugebende, concessive (позволи́гельные):

Хотя́ . . . , одна́ко, obschon . . . , so doch.
Ско́лько ни . . . , одна́ко, wie sehr auch . . . , so doch.

g) Vergleichende, comparative (уравни́тельные):

Какъ, wie.
Бу́дто бы, als ob.
Такъ какъ, so wie.
Чѣмъ . . . . , тѣмъ, je . . . . . , desto.

h) Beschließende, conclusive (заключи́тельные):

И такъ, also.
Убо, (sl.) folglich, also.
Слѣдовательно, folglich.
Посему́, daher.

(Vgl. prakt. Th. Lekt. 98.).

Die Interjection. МЕЖДОМЕТІЕ.

46. Die Interjectionen sind theils einfache Laute wie:

А, ah, ei!	Стъ, цыцъ, ſt!	Эй, гей, he! ho!
Ба, ei!	Тфу, pfui!	УУ, uh!
Га, ha!	Э, эхъ, oh! ach!	Ай, ой, hu!

Theils zuſammengeſetzte, mehrſylbige:

Ахти, ach, weh!	Ура́, hurra!	Увы, wehe, leider!

Theils aus andern Redetheilen entlehnte:

Бѣда́, leider! wehe!	Го́ре, wehe!	Жаль, ſchade!
Наза́дъ, zurück!	Неу́жто, iſt's möglich?	

47. Nach ihrer Bedeutung werden ſie eingetheilt in Empfindungslaute

a) Der Freude (междоме́тія ра́дости):

Ура́, hurra!	Испола́ть, recht ſo!	Га, ha!

b) Des Kummers (межд. печа́ли):

Ахъ, ach!	Ахти́, wehe!	Увы́, leider!
Ай, oh!	Го́ре, wehe!	Бѣда́, leider!

c) Der Verwunderung (межд. удивле́нія):

Неуже́ли, iſt's möglich!	Ахъ, ah!	Куды-какъ, ei, ſieh' mal!

d) Der Ueberraſchung (межд. изумле́нія):

Ба, ба, ба, ſieh da, ha!	Вотъ то-то, da haben wir's!
	То-то на, da! da!

e) Der Furcht (межд. боя́зни):

Ай, ой, уу, hu!	Ахти́, ach!

f) Der Verachtung (межд. презрѣнія):

Тфу, pfui!	Эхъ, eh!	Э, eh, ei!

g) Des Verbietens (межд. запреще́нія):

Цыцъ, ſtille!	Стъ, ſt!

h) Des Antreibens (межд. понужде́нія):

Ну, nun!	Ну́же, auf! wohlan!

i) Des Lachens (межд. смѣха):

Га, га, га! ha, ha, ha! Ха, ха, ха! eh, eh, eh!

k) Des Drohens (межд. угрози́тельнія):

Ужё, warte! Вотъ ужё, warte nur! oo, oh!

l) Des Rufens (межд. зо́ва):

Гей, he, hoho! Эй, heda!

m) Des Erwiderns (межд. оклика́нія):

Ась, а, was da.

Bemerkung. Ueber ihre Verbindung mit Hauptwörtern siehe prakt. Th. Lekt. 99.

Dritter Abschnitt.

Satzlehre. СЛОВОСОЧИНЕНІЕ.

48. Ein Satz (предложе́ніе) ist ein Urtheil über einen Gegenstand. Seine Hauptbestandtheile sind:

a) Der Gegenstand des Urtheils, das Subject (подлежа́щее). Es steht immer im Nominativ.

b) Das vom Subject Ausgesagte, das Prädicat (сказу́емое). Es bezeichnet:

α) die Wesenheit des Subjects (су́щность подлежа́щаго) und ist dann ein Hauptwort im Nominativ;

β) ein Attribut des Subjects (принадле́жность подлежа́щаго), ein Haupt- oder Eigenschaftswort im Instrumental (Prädicats-Casus);

γ) eine Beschaffenheit des Subjects (ка́чество подлежа́щаго), ein Beschaffenheitswort;

δ) eine Handlung oder einen Zustand des Subjects (дѣйствіе или состояніе подлежащаго), ein Zeitwort.

c) Die Verbindung des Subjects mit dem Prädicate, die Copula (связь, связка); das ausgedrückte oder verstandene Verbum Substantivum sein, быть.

49. Subject und Prädicat können durch Hinzufügung anderer Begriffe näher bestimmt werden, Bestimmungswörter (опредѣлительныя слова). Diese sind beim Subject und bei dem durch ein Hauptwort ausgedrückten Prädicate (48. b., α. und β.) Hauptwörter in einem Casus oder Eigenschaftswörter (bei welchen letztern hier jedesmal die adjectivischen Pronomina und die Zahlwörter mitverstanden werden). Die Bestimmungswörter des Prädicats sind Hauptwörter (mit oder ohne Präposition), Beschaffenheits- und Umstandswörter.

a) Ist das Bestimmungswort ein Hauptwort, welches dem bestimmten Hauptworte ohne Verbindungswort beigesetzt ist, so steht es in Apposition (приложéніе oder пояснéніе). Die Apposition steht in demselben Casus, in welchem das, durch dieselbe bestimmte Hauptwort steht:

Wahre Größe, das Ziel der edlen Seelen, wird nur durch Kampf und Tugend errungen.	Йстинное велúчіе, цѣль стремлéнія благорóдныхъ душъ, достигáется тóлько борьбóю и добродѣтелью.
Ehre sei Gott, dem Schöpfer und Vater!	Слáва Бóгу, Создáтелю и Отцý!

b) Ist das Bestimmungswort des durch ein Beschaffenheits- oder Zeitwort ausgedrückten Prädicats (48. b., γ. u. δ.) ein Hauptwort mit oder ohne Präposition, so heißt es die Ergänzung des Prädicats (дополнéніе сказýемаго).

Er ist bleich von Angesicht.	Онъ блѣденъ лицёмъ.
Er ist seinem Freunde treu.	Онъ вѣренъ своемý дрýгу.
Du zuckest die Schultern.	Ты пожимáешь плечáми.
Sie schickte nach dem Arzte.	Онá послáла за лéкаремъ.

50. Die Sätze sind entweder einfache (простыя предложéнія) oder zusammengesetzte (слóжныя предложéнія).

51. Der einfache Satz ist entweder **rein** (чи́стое), wenn er nur aus Subject und Prädicat besteht, oder **erweitert** (распространённое), wenn Subject und Prädicat durch andere Begriffe näher bestimmt sind (49.).

52. Nach ihrem Verhältnisse zu einander sind die Sätze **Hauptsätze** (гла́вныя предложе́нія), die an und für sich einen vollständigen Sinn geben; **Nebensätze** (прида́точныя предложе́нія), die ohne den Hauptsatz keinen vollständigen Sinn geben: **Zwischensätze** (вво́дныя oder вставны́я предложе́нія), welche die Glieder eines andern Satzes trennen, ohne durch Construction mit ihnen verbunden zu sein. **Vordersatz** (предъиду́щее предложе́ніе) heißt der Nebensatz, wenn er vor seinem Hauptsatze steht, welcher letztere in diesem Falle **Nachsatz** (послѣ́дующее предложе́ніе) genannt wird.

53. Die Verbindung des Hauptsatzes mit seinen Neben- und Zwischensätzen bildet die **Periode** (періо́дъ). Die Sätze heißen in Bezug auf die durch sie gebildete Periode: **Glieder** (чле́ны) der Periode, und diese wird nach der Zahl der sie bildenden Sätze eine **zweigliedrige** (двухъчле́нный періо́дъ), **dreigliedrige** (трёхъ-чле́нный періо́дъ) Periode genannt.

Beilage.

Verzeichniß

derjenigen

Zeitwörter, welche in bestimmter Bedeutung bestimmte, von der deutschen Construction abweichende Casus und Präpositionen nach sich fordern.

Erklärende Bemerkung. Die deutschen Fragewörter und Präpositionen beziehen sich auf die deutsche Construction, die russischen Präpositionen und die Zahlen aber auf die russische Construction, indem die Zahlen sich auf die sieben Casus der russischen Declination beziehen. Z. B. дарить, schenken (wem 3. oder 4., was 4. oder 6.), heißt, wo nach schenken im Deutschen der Dativ steht, folgt auf дарить der Dativ oder Accusativ; für den deutschen Accusativ dagegen der russische Accusativ oder Instrumental; also: er schenkte dem Knaben das Buch, онъ подарилъ мальчику книгу oder онъ подарилъ мальчика книгою.

Алкать, dürsten (nach 2.).
Бдѣть, wachen (über о 7.).
Безпокоиться, sich beunruhigen (über о 7.).
Беречься, sich hüten (vor 2.).
Благоговѣть, Ehrfurcht beweisen (wem предъ 6.).
Благодарить, danken (wem 4.).
Блюстись, sich in Acht nehmen (vor отъ 2.).
Боятся, fürchten (was 2.); sich fürchten (vor 2.).
Бранить, schelten (wen 4. — als 6.).
Браться, übernehmen, anfassen (was за 4.).
Веселиться, sich ergötzen (an 6.).
Взбѣгать, hinauflaufen (auf на 4.).
Взваливать, hinaufwälzen (was 4. — wohin на 4.).
Взглядывать, anblicken, (was на 4.).
Взирать, anblicken, berücksichtigen (was на 4.).
Взлѣзать, hinaufklettern, besteigen (was на 4.).
Взыскивать, fordern, einkassiren (was 4. — von съ 2.).
Видѣлось, es schien (wem 3.).

Винить, beschuldigen (wen 4. — wessen въ 7.).
Виниться, sich schuldig bekennen (wessen въ 7.).
Владычествовать, (sl.) beherrschen (wen надъ 6.).
Владѣть, besitzen, beherrschen (was, wen 6.).
Вмѣнять, beimessen, zurechnen (als въ 4.).
Вникать, erwägen, erforschen (was въ 4.).
Возвѣщать, verkündigen (was о 7.).
Воздерживаться, sich enthalten (wessen отъ 2.).
Возлагать, auferlegen, auftragen (wem на 4. — was 4.).
Воскресать, auferstehen (von изъ 2.; aus отъ 2.).
Воспользоваться, benutzen (was 6.).
Воспоминать, sich erinnern (wessen о 7.).
Восхищаться, sich ergötzen (an 6.).
Вслушиваться, abhorchen (was въ 4.).
Втаскивать, hinaufziehen (auf на 4.).
Встрѣчаться, begegnen (wem съ 6.).
Вступаться, sich annehmen (wessen за 4.).
Всходить, hinaufgehen (auf на 4.).
Выбирать, wählen (was 4.; wen 4. — zum въ 4. Plur. s. prakt. Th. 588. Bem.).
Выигрывать, gewinnen (was 4. — von у 2.).
Вылечивать, heilen (wen 4. — von отъ 2.).
Выманивать, ablocken (wen 4. — von у 2.).
Выслуживаться, sich aufdienen (durch 6.).
Выходить, heirathen [wenn die Frau heirathet] (wen за 2.).
Вѣровать, glauben (an въ 4.).
Глядѣть, ansehen (wen, was на 4.).
Гнушаться, verabscheuen (was 2. oder 6.).
Гнѣваться, zürnen (auf wen на 4. — worüber за 4.).
Говорить, reden (eine Sprache 6. oder на 7.).
Гоняться, verfolgen (wen за 6.).
Гордиться, stolz sein (auf 6.).
Горевать, trauern (über о 7.).
Господствовать, beherrschen (wen надъ 6.).
Граничить, gränzen (an съ 6.).
Грозить, drohen (wem 3.—mit 6.).
Грубить, grob sein (gegen 3.).
Грустить, bekümmert sein (um, über о 7.).
Дарить, schenken (wem 3. oder 4. — was 4. oder 6.).
Держаться, sich festhalten (an за 4.); befolgen (was 2.).
Дивиться, sich wundern (über 3.).
Добиваться, trachten (nach 2.).
Довлѣетъ, es ist genug (für 3. — was 4.).
Догадываться, muthmaßen, merken (was о 7.).
Договариваться, zielen, abgesehen sein (auf до 2.).
Дожидаться, erwarten (wen 2.),
Доискивать, ausfindig machen, nachforschen (wen, wem 2.).
Докладывать, berichten, vortragen (über о 7.).
Домогаться, streben (nach 2.).
Доносить, berichten (über о 7.); anklagen (wen на 4.); (wegen въ 7. — bei 3.).
Доправлять, eintreiben (was 4. — von съ 2.).
Допытываться, erforschen, zu erfahren suchen (was 2.).
Дорожить, schätzen, werth halten (was 6.).
Досадовать, sich ärgern (über wen на 4. — wegen за 4.).

Досаждáть, ärgern (wen 3. — mit, durch 6.).
Достигáть, erreichen, erlangen (was 2.).
Дѣйствовать, wirken (auf надъ 6.).
Жаждать, dürsten, verlangen (nach 2.).
Жáловать, beschenken (wen 3. — mit 6.); besuchen (wen къ 3.).
Жáловаться, sich beklagen, sich beschweren (über на 4. — bei 3.).
Жалѣть, bedauern (wen, was о 7.); schonen, sparen (wen, was 2.).
Ждать, warten (auf 2.).
Желáть, wünschen (was 2.).
Жениться, heirathen [vom Manne] (wen на 7.).
Жéртвовать, opfern (was 6.).
Жить, leben (von, als 6.).
Забавляться, sich ergötzen (an 6.).
Забóтиться, sich bekümmern (um о 7.).
Завидовать, beneiden (wen 3. — um, wegen въ 7.).
Завладѣть, sich bemächtigen (wessen 6.).
Закраснѣться, erröthen (aus, vor отъ 2.).
Занимáть, leihen (was 4. — von у 2.).
Занимáться, sich beschäftigen (mit 6.).
Записываться, eingeschrieben werden (als въ 4. Plur.).
Запрягáть, anspannen (vor въ 4.).
Заслушиваться, aufmerksam zuhören (was 2.).
Заступáться, beistehen (wem за 4.).
Звать, rufen (wen 4.); nennen (wen 4. — wie 6.).
Звонить, läuten (mit въ 4.).
Злиться, grollen (wem, auf на 4.)
Злóбить, erbittern (wider на 4.).
Злóбствовать, aufgebracht sein (wider на 4.).
Зрится, es scheint (wem 3.).
Избавлять, befreien (wen 4. — aus, von отъ 2.).
Избавляться, los werden (was отъ 2.).
Избирáть, erwählen (wen 4. — zum, als въ 4. Plur.).
Избывать, meiden, fliehen (wen 2.).
Избѣгáть, vermeiden (was 2.).
Извинять, entschuldigen, verzeihen (wem 4. — was въ 7.).
Извиняться, sich entschuldigen (bei предъ 6. — mit 6. od. въ 7.).
Издéрживать, verwenden (was 4. — wozu, wofür на 4.).
Издѣваться, verspotten (wen надъ 6.).
Изливáть, überschütten (wen на 4. — mit 4.).
Измѣнять, verrathen (wen 3.).
Изобиловать, Ueberfluß haben (an 6.).
Изобличáть, überführen (wen 4. — wessen въ 7.).
Изучáть, studiren (wem 4. — was 3.).
Изучáть, erlernen (was 3.).
Именовáть, benennen (wen 4. — wie, womit 6.).
Именовáться, heißen (wie 6.).
Искáть, suchen (wen, was 2.).
Исповѣдываться, beichten (was въ 7.).
Испрáшивать, erbitten (was 2.).
Испросить, erbitten (was 4.).
Испугáться, sich erschrecken (vor 2.).
Исцѣлять, heilen (wen 4. — von отъ 2.).
Казáться, sich zeigen, erscheinen (als 6.).
Касáться, berühren (wen, was 2. oder 3.); betreffen, angehen (wen до 2.).
Кáяться, bereuen (was въ 7.).
Клáняться, grüßen (wen 3.).
Клеветáть, verleumden (wen на 4.).
Клонить, neigen, richten [die Gedanken] (auf къ 3.).
Клáсться, schwören (bei 6.).

Кома́ндовать, commandiren (was 6.).
Круши́ться, sich betrüben (über о 7.).
Краснѣ́ть, erröthen (über надъ 6. vor отъ 2.).
Купи́ть, kaufen (was 4. — von, bei у 2.).
Ли́пнуть, ankleben (wem, wovon къ 3.).
Лиша́ть, entziehen (wem 4. — was 2.).
Лиша́ться, verlieren (was 2.).
Льнуть, ankleben (wem къ 3.).
Любова́ться, Vergnügen finden (an 6. oder на 4.).
Мечта́ть, [sich] einbilden (sich durch о себѣ).
Милосе́рдовать, mitleidig sein (mit о 7.).
Мни́тся, es scheint (wem 3.).
Моли́ть, inständig bitten (um о 7.).
Моли́ться, beten (zu 3.).
Молча́ть, verschweigen (was о 7.).
Мстить, rächen (wen за 4.); Rache nehmen (an 3.).
Му́читься, leiden (an 6.).
Мы́слить, beabsichtigen (was о 7.).
Мѣня́ть, vertauschen (was 4. — gegen на 4.).
Мѣша́ть, stören (wen 3.).
Наводи́ть, bringen, richten (was 4. — wohin на 4.).
Навѣ́товать, verläumden (wen на 4.).
Навя́зывать, anbinden (was 4. — an на 4.).
Нагова́ривать, verläumden (wen на 4.).
Надлежи́тъ, es gebührt sich (für wen 3.).
Надѣ́яться, hoffen (was 2.); sich verlassen (auf на 4.).
Называ́ть, nennen (wen 4.—wie 6.).
Называ́ться, heißen (wie 6.).
Налага́ть, auftragen (wem на 4. — was 4.).

Напира́ть, andrängen (gegen на 4.).
Напомина́ть, erinnern (wen 3. — an о 7.).
Нарека́ть, nennen (wen 4.—wie 6.).
Нарека́ться, heißen (wie 6.).
Наруга́ться, verspotten (wen 3. oder надъ 6.).
Наряжа́ться, sich ankleiden (womit въ 4.).
Наслажда́ться, genießen (was 6.).
Насмѣха́ться, auslachen (wen надъ 6.).
Наставля́ть, leiten (wen 4. — wohin на 4.).
Настоя́ть, bestehen (auf въ 7.).
Науча́ть, lehren (wem 4. — was 3.).
Науча́ться, lernen (was 3.).
Негодова́ть, unwillig werden (über, auf на 4.).
Низверга́ть, hinabstürzen (wen 4. — von съ 2.).
Нужда́ться, nöthig haben, bedürfen (was, wessen въ 7.).
Обвиня́ть, anklagen (wen 4. — wessen въ 7.).
Оберега́ть, bewahren (vor отъ 2.).
Оби́ловать, Ueberfluß haben (an 6.).
Облада́ть, beherrschen, besitzen (was 6.).
Облача́ться, sich ankleiden (mit въ 4.).
Облича́ть, überführen (wen 4. — wessen въ 7.).
Обма́ниваться, sich irren (in въ 7.).
Обороня́ться, sich vertheidigen (gegen отъ 2.).
Обуча́ть, lehren (wem 4.—was 3.).
Обуча́ться, lernen (was 3.).
Обходи́ться, umgehen (mit съ 6.); entbehren (was безъ 2.).
Обяза́ть, verbinden (wen 4. — durch 6.).
Овладѣ́ть, sich bemächtigen (wessen 6.).
Одолжа́тъ, leihen (wem 4. oder 3. — was 6 oder 4.).

Ожида́ть, warten (auf 2.).
Оклевётывать, anschwärzen (wen 4. — bei перéдъ 6.).
Опаса́ться, befürchten (was 2.).
Освобожда́ть, befreien (wen 4. von отъ 2.).
Освѣдомля́ться, sich erkundigen (nach о 7.).
Ослу́шиваться, übertreten (was 2.).
Остерега́ться, sich hüten (vor 2. отъ 2.).
Отбра́сывать, abwerfen, absetzen (wen 4. — von отъ 2.).
Отва́живаться, wagen (was на 4.).
Отводи́ть, abbringen (wen 4.—von отъ 2.).
Отвраща́ться, verabscheuen (was 2.).
Отвѣча́ть, beantworten (was на 4); stehen (für за 4.).
Отдвига́ть, abrücken (was 4.—von отъ 2.).
Отзыва́ться, sich äußern (über о 7.); schmecken (nach 6.).
Отка́зывать, verweigern (wem 3. — was въ 7.).
Отка́зываться, Verzicht thun (auf отъ 2.).
Отлича́ться, sich auszeichnen (durch 6.).
Отлуча́ть, trennen (von отъ 2.).
Отмща́ть, rächen (wen за 4.); sich rächen (an 3.).
Отнима́ть, entziehen (wem у 2. — was 4.)
Относи́ться, sich beziehen (auf къ 3.).
Отпира́ться, abläugnen (was отъ 2.).
Отуча́ть, abgewöhnen (wen 4. — von отъ 2.).
Отуча́ться, verlernen (was отъ 2.).
Па́хнуть, riechen (nach 6.).
Перенима́ть, ablernen (von у 2.).
Печа́литься, sich grämen, trauern (über о 7.).
Пещи́ся, sorgen (für о 7.).
Пла́кать, weinen (über о 7.—um, nach по 7. — aus, vor съ 2.).
Плѣня́ться, sich ergötzen (an 6.).
Побора́ть, besiegen (wen по 3.).
Побо́рствовать, streiten (für за 4.); vertheidigen (was по 3.).
Повелѣва́ть, befehlen, herrschen (wem, über 6.).
Повстрѣча́ться, begegnen (wem съ 6.).
Повыша́ть, erheben (wen 4. — zu въ 4. Plur.).
Повѣ́ствовать, erzählen (was о 7.).
Погна́ться, verfolgen (wen за 6.).
Погружа́ть, versenken (in въ 4.).
Подбива́ться, sich einzuschleichen suchen (bei къ 3.).
Подбира́ться, zu betrügen suchen (wen къ 3.).
Подгля́дывать, auflauern (wem за 6.).
Поддѣва́ть, entwenden (was 4. — wem у 2.).
Поджида́ть, erwarten (wen 2.).
Подоба́етъ, es geziemt sich (für 3.).
Подозрѣва́ть, Verdacht haben (auf 4. — wegen въ 7.).
Подража́ть, nachahmen (was 3.).
Подслу́живаться, sich einzuschmeicheln suchen (bei къ 3.).
Подсма́тривать, beobachten (wen за 6.).
Пожа́ловать, befördern (wen 4. — zu въ 4. Plur.), besuchen (wen къ 3.).
Пожа́ловаться, siehe жа́ловаться.
Поже́ртвовать, opfern (was 6.).
Поздоро́ваться, begrüßen (wen съ 6.).
Поздравля́ть, gratuliren (wem 4. — zu съ 6.).
Пока́зываться, sich zeigen (als 6.).
Поклони́ться, grüßen (wen 3.).

Поклоня́ться, sich anbetend beugen (vor 3.).
Покоря́ть, unterwerfen (was 3.— wem 4.).
Покоря́ться, sich unterwerfen (wem 3.).
Покрови́тельствовать, begünstigen (wen 4.; was 3.).
Покуша́ться, versuchen (was на 4.).
Полага́ться, sich verlassen (auf на 4.).
По́льзоваться, benutzen (was 6.).
По́мнить, sich erinnern (wessen 6.).
Помога́ть, helfen (wem 3.).
Помо́лвить, verloben (mit [einem Manne] за 4.; mit [einer Frau] на 7.).
Помы́шлять, beabsichtigen (was о 7.).
Поощря́ть, anreizen (zu къ 3.).
Попечи́тельствовать, sorgen (für о 7.).
Попрека́ть, vorwerfen [Vorwürfe machen] (wem 4. — was 6.).
Поруча́ть, anvertrauen (wem 4.— was 3.).
Поруча́ться, sich verbürgen (für за 4.).
Посвяща́ть, ordiniren (wen 4. — zum въ 4. Plur., s. prakt. Th. 588., Bem.).
Постригать, einkleiden (wen 4. — als [Mönch oder Nonne] въ 4. Plur, s. pr. Th. 588., Bem.).
Поступа́ть, behandeln (wen съ 6.).
Посужа́ться, leihen (was 6.).
Посяга́ть, sich empören (wider на 4.).
Потака́ть, verwöhnen (wen 3.).
Поуча́ть, lehren (wem 4.—was 3.).
Поуча́ться, lernen (was 3.).
Походи́ть, gleichen (wem на 4.).
Почита́ть, halten (wen 4. — für 6. oder за 4.).
Почита́ться, gelten, gehalten werden (für 6.).
Пра́вить, leiten (was 6.).
Превозноси́ться, stolz sein (auf 6.).
Превосходи́ть, übertreffen (wen 4. — in 6.).
Превыша́ть, übertreffen (wen 4.— in 6.).
Предводи́тельствовать, befehligen (was 6.).
Предостерега́ть, bewahren (wen — vor отъ 2.).
Предохраня́ть, vorbeugen (wem отъ 2.).
Представля́ться, sich vorstellen (als 6.).
Пренебрега́ть, vernachlässigen, verachten (wen, was 6.).
Преслуша́ться, ungehorsam sein (wem 2.).
Прибива́ть, anschlagen (was 4. — an къ 3.).
Прибира́ть, zusammenpassen (was 4. — mit къ 3.).
Приближа́ться, sich nähern (wem къ 3.).
Прива́живать, gewöhnen (wen 4. — zu къ 3.).
Прива́ливать, heranwälzen (was 4. — an къ 3.).
Привлека́ть, hinziehen (was 4. — zu, an къ 3.).
Придвига́ть, anrücken (was 4. — an къ 3.).
Приде́рживаться, sich festhalten (an [etwas] за 4.; an [eine Meinung, Gewohnheit] 2.).
Приді́лывать, anmachen (was 4. — an къ 3.).
Прижима́ться, sich drängen (an, zu къ 3.).
Признава́ть, anerkennen (als 6.); halten (für за 4.).
Признава́ться, bekennen, gestehen (was въ 7.).

Приклáдывать, anlegen, hinzufügen (was 4. — an, zu къ 3.).
Приклáдываться, küssen (ein Heiligenbild u. dgl. къ 3.).
Приклонять, neigen (was 4.— wohin, wozu къ 3.).
Прилежáть, sich legen; Fleiß verwenden (auf къ 3.).
Прилúчествовать, sich geziemen (für 3.).
Прилѣпляться, anhängen, zugethan sein (wem къ 3.).
Примѣняться, sich schicken (in къ 3.).
Примѣчáть, Acht geben (auf за 6.).
Принимáться, unternehmen (was за 4.).
Приноравливаться, sich richten (nach къ 3.).
Принуждáть, zwingen (zu къ 3.).
Припоминáть, erinnern (wen 3.— an о 7.).
Присмáтривать, Aufsicht führen (über за 6.).
Присягáть, schwören (wem 3. — bei въ 7.).
Притворяться, sich verstellen (als 6.).
Притягивать, hinziehen (zu къ 3.).
Приходúть, abholen (wen за 6.).
Причащáть, reichen (das hl. Abendmahl 2. — wem 4.).
Причислять, zählen, rechnen (was 4. — zu къ 3.).
Приучáться, sich gewöhnen (an къ 3.).
Прозывáть, einen Beinamen geben (wem 4. — wie 6.).
Производúть, ernennen, befördern (wen 4. — zu въ 4. Plur., s. prakt. Th. 588., Bem.).
Промышлять, betreiben (was [Gewerbe] 5.); nachstellen (wem 2.).
Промѣнивать, wechseln, tauschen (was 4. — gegen на 4.).
Просватáть, verloben (mit за 4.).
Просúть, bitten (wen у 2. oder 4. — um 2. oder о 7.); verklagen (wen на 4.).
Прощáться, Abschied nehmen (von съ 6.).
Пугáться, sich erschrecken, bange sein (vor 2.).
Пускáться, sich begeben (wohin въ 4.); sich legen (auf въ 4.); losgehen (auf на 4.).
Пѣть, singen (die Stimme, z. B. Discant u. dgl. 6.).
Раболѣпствовать, kriechen (vor 3.).
Рáдоваться, sich freuen (über 3.).
Радѣть, sorgen (für о 7.).
Развѣдывать, forschen (nach о 7.).
Раздѣлúть, zertheilen (in на 4.).
Разжáловать, degradiren (wen 4. — zu въ Plur, s. prakt. Th. 588., Bem.)
Размышлять, nachdenken (über о 7.).
Разскáзывать, erzählen (was о 7.).
Разсуждáть, überlegen, erwägen (was о 7.).
Раскáиваться, bereuen (was въ 7.).
Располагáть, verfügen (über 6.).
Распоряжáть, verfügen (über 6.).
Расспрáшивать, sich erkundigen (nach о 7.).
Ревновáть, nacheifern (wem 3.); eifersüchtig sein (auf къ 3.).
Роптáть, murren (über на 4.).
Ругáть, schimpfen (wen 4. — als 6.).
Ругáться, sich zanken (mit съ 6.); verhöhnen (wen надъ 6.).
Руковóдствоваться, sich richten (nach 6.).
Рукополагáть, weihen (wen 4. –

zum въ 4. Plur., s. prakt. Th. 588., Bem.).

Ручáться, einstehen, bürgen (für wen по 7.; wofür въ 7.).

Рыдáть, weinen (über о 7.; nach по 7.).

Рѣшáться, sich entschließen (zu на 4.).

Сбивáть, abschlagen (was 4.—von съ 2.).

Свáтаться, freien (um на 7.).

Свергáть, abwerfen (wen 4. — von съ 2.).

Сговорúть, verloben (mit за 4.).

Сдéргивать, herabreißen (von съ 2.).

Сдувáть, abblasen (was 4. — von съ 2.).

Сдѣлаться, werden (was 6.).

Сердúться, sich ärgern (über [wen] на 4. — wegen за 4.).

Сжалúться, sich erbarmen (wessen; über надъ 6.).

Сживáть, sich losmachen, sich vom Halse schaffen (von; wen 4. съ рукъ, z. B. ich konnte ihn mir nur mit Mühe vom Halse schaffen, насúлу могъ я егó сжить съ рукъ).

Скáзываться, sich melden, sich ausgeben (als, für 6.).

Склонúть, bewegen, geneigt machen (wen 4. — zu къ 3.).

Склонúться, sich bewegen lassen (zu на 4.).

Скорбѣть, sich härmen (über о 7.).

Скучáть, sich langweilen (durch 6. oder отъ 2.).

Слáвиться, berühmt sein (durch 6.).

Служúть, dienen (als 6.).

Случáться, widerfahren (wem съ 6.).

Случáется, es widerfährt (wem 3.).

Слушáться, gehorchen (wem 2.).

Слыть, im Rufe stehen (als 6. oder за 4.).

Слѣдовать, nachfolgen (wem за 6.); nachahmen (wem 3.).

Смотрѣть, betrachten (was на 4.); Aufsicht führen (über за 6.).

Смывáть, abwaschen (was 4.—von съ 2.).

Смѣяться, lachen (worüber 3.; über wen надъ 6.).

Соболѣзновать, beklagen (was о 7.).

Совращáть, abbringen (wen 4. — von съ 2.).

Сóвѣститься, sich ein Gewissen machen (aus 2.).

Соглашáться, einwilligen (in на 4.).

Сожалѣть, bedauern (wen о 7.).

Соизволять, genehmigen, bewilligen (wem 3. — was на 4.).

Сокрушáться, sich grämen (um о 7.).

Сомнѣвáться, zweifeln (an въ 7.).

Соображáться, sich richten (nach съ 6.).

Сообщáть, mittheilen (wem 4. — was 3.).

Спасáться, sich retten, fliehen (vor отъ 2.).

Спóрить, streiten (über о 7.).

Способствовать, befördern (was 3.).

Споспѣшествовать, behülflich sein (wem 3.)

Спрáшивать, fragen (nach о 7.); zur Rechenschaft ziehen (wen на 7.).

Спрáшиваться, um Rath, um Erlaubniß fragen (wen 2.).

Спрáшивается, es wird gefordert (von съ 2.).

Ссужáть, leihen (wem 4. — was 6.)

Ссылáться, sich berufen, sich beziehen (auf на 4.).

Стара́ться, sich bemühen (um о 7.).
Стать, werden (was 6.).
Сто́ить, kosten, werth sein (was 2.).
Стоя́ть, halten (was на 7.); stehen (für за 4.); stocken (wegen, vor за 6.).
Страда́ть, leiden (an 6.).
Страши́ться, erschrecken (vor 2.).
Стреми́ться, streben (nach къ 3.).
Стыди́ться, sich schämen (vor 2.).
Суди́ть, urtheilen (über о 7.); richten (über 4.).
Сети́ться, sich bemühen (um о 7.).
Схва́тываться, angreifen (wen съ 6.); greifen (nach за 4.).
Сѣтовать, trauern (über о 7.); sich beklagen (über на 4.).
Таи́ть, verhehlen (was 4. — vor отъ 2.).
Тоскова́ть, sich ängstigen (über о 7.; um по 7.).
Тре́бовать, fordern (was 2.)
Тру́сить, bange sein (vor 2.).
Тужи́ть, bedauern (was о 7.).
Тщи́ться, sich Mühe geben, sich bestreben (um о 7.).
Убира́ться, sich schmücken (mit въ 4.); einpacken (was въ 6.).
Убѣга́ть, fliehen, meiden (was 2.).
Убѣжда́ться, sich überzeugen (von въ 7.).
Увѣря́ть, versichern (wen 4.—was въ 7.).
Углубля́ть, vertiefen (in въ 4.).
Углубля́ться, sich vertiefen, versinken (in въ 4.).
Угожда́ть, gefällig sein (gegen 3.).
Удаётся, es gelingt (wem 3.).
Удаля́ться, sich entziehen (wem отъ 2.).
Удари́ться, sich stoßen (an о 4.).
Уде́рживаться, sich enthalten (wessen отъ 2.).
Удивля́ться, sich wundern (über 3.).
Удовлетворя́ть, befriedigen (wen 4.; was 4.).
Удосто́иваться, gewürdigt werden (wessen 2.).
Ужаса́ться, sich entsetzen (über 2. oder отъ 2.).
Узнава́ть, erfahren (was о 7.); erkennen (wen 4. — an по 3.).
Уклоня́ться, ausweichen (wem отъ 2.); nachgiebig sein (gegen предъ 6.).
Укоря́ть, Vorwürfe machen (wem 4. — über въ 7.).
Улича́ть, überführen (wen 4. — wessen въ 7.).
Умилосе́рдиться, sich erbarmen (wessen, über надъ 6.).
Умилостивля́ться, sich erbarmen (über надъ 6.).
Упова́ть, vertrauen (auf на 4.).
Уподобля́ться, verglichen werden (mit 3.).
Упомина́ть, erwähnen (wessen о 7.).
Упо́рствовать, hartnäckig bestehen (auf въ 7.).
Управля́ть, regieren, verwalten (was 6.).
Упражня́ться, sich beschäftigen (mit въ 7.).
Упрека́ть, Vorwürfe machen, vorwerfen (wem 4. oder 3. — was въ 7., oder 6.).
Уроди́ться, nacharten (wem въ 4.)
Усе́рдствовать, beherzigen (was 3.).
Успѣва́ть, Fortschritte machen (in въ 7.); gleichkommen, nicht nachstehen (wem за 6.).
Уха́живать, warten, pflegen (wen за 6.).
Уча́ствовать, Theil nehmen, (an въ 7.).
Учиня́ться, gereichen (zu 6.).
Учи́ть, lehren (wem 4. — was 3.).

Учи́ться, lernen (was 3.).
Хвата́ться, ergreifen (was за 6.).
Хлопота́ть, sich bemühen (um о 7.).
Хода́тайствовать, sich verwenden (für о 7.).
Ходи́ть, pflegen, warten (wen за 6.).
Хотѣ́ть, wollen (was 2.).
Хо́чется, es gelüstet (wem 3.).
Храни́ть, bewahren (wen, was 4. — vor отъ 2.).
Ча́ять, vermuthen (was 2.).
Чита́ть, erklären (wen 4. — für 6. oder за 4.).
Чуди́ться, sich wundern (über 3.).
Чужда́ться, fremd werden (wem 2.).
Шути́ть, scherzen, spotten (über надъ 6.).
Я́бедничать, schikaniren, anschwärzen (wen на 4.).

АЛФАВИТНЫЙ СПИСОКЪ СОДЕРЖАНІЯ.

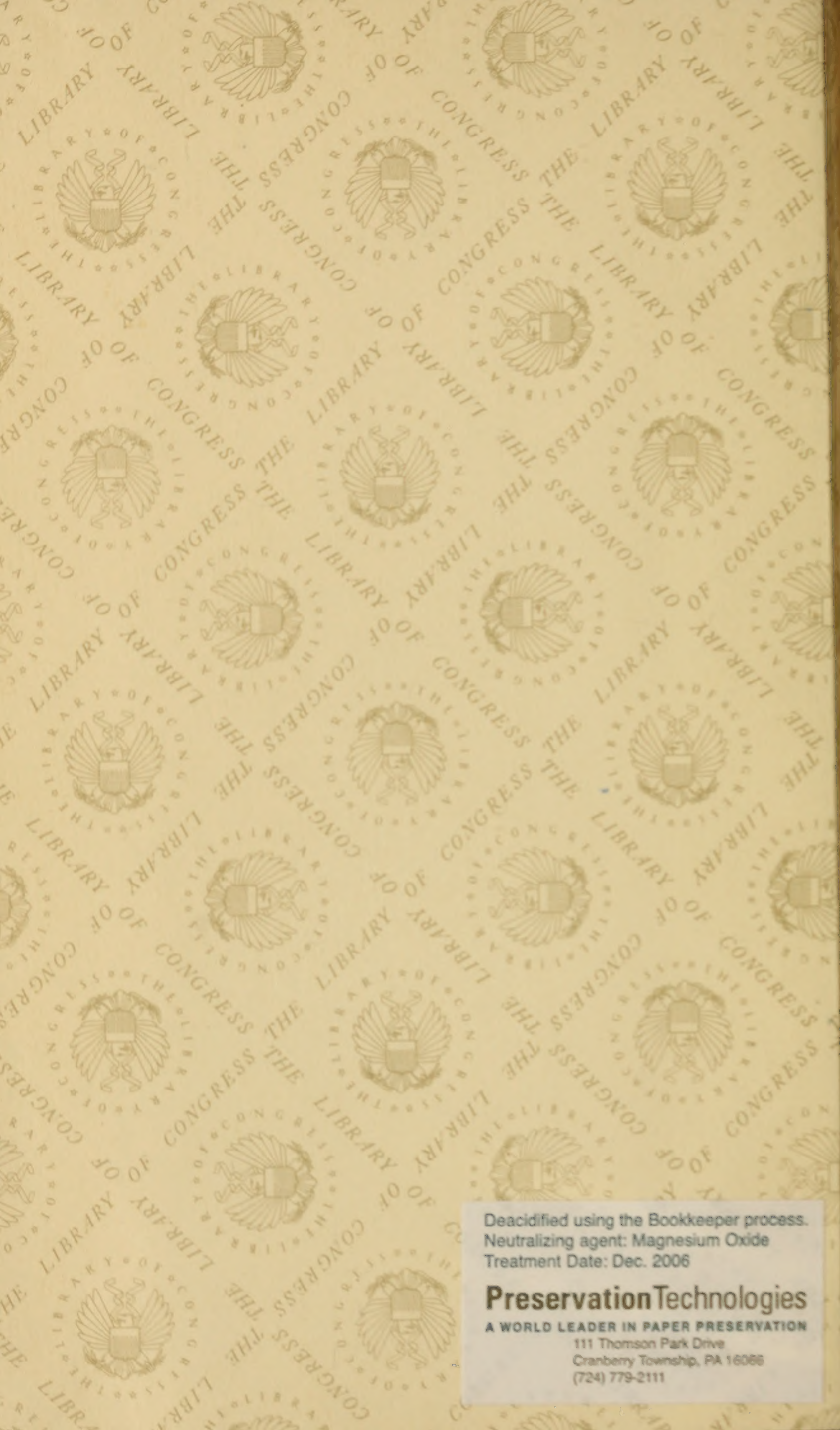
Alphabetisches Inhaltsverzeichniß.

Druckfehlerverzeichniß.

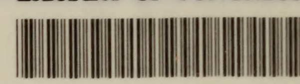
Seite	34	Zeile	16	statt	haſt	lies	faſt.
„	39	„	12	„	столáрь	„	столáръ.
„	40	„	30	„	столáрь, столарá	„	столáръ, столярá
„	55	„	36	„	Ausbildung	„	Auslaſſung.
„	78	„	20	„	Indicatvis	„	Indicativs.
„	93	„	18	„	вузжéй	„	вяжéй.
„	122	„	5	„	zuſammen себя	„	zuſammengezogen aus себя́.
„	125	„	38	„	лóсосъ	„	лóсось.
„	163	„	35	„	гречáнка	„	гречáнка.
„	173	„	2	„	erſteren	„	letzteren.
„	215	„	30	„	Whaben	„	Wo haben.
„	222	„	22	„	этоть	„	этотъ.
„	237	„	29	„	нисъ	„	низъ.
„	267	„	35	„	отнократный	„	однократный.
„	328	„	24	„	стóитъ	„	стойтъ.
„	429	„	35	„	бестыдный	„	безстыдный.
„	450	„	21	„	зкрипѣть	„	скрипѣть.
„	549	„	25, 26	„	Ничто	„	Ничтó.

Außerdem kommen die §. §. 390 und 391 doppelt auf Seite 256 und 257 vor.


APR. 19




THE LIBRARY OF CONGRESS


LIBRARY OF CONGRESS
00026186419